Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

Jahrgang 1901.

№ 1—54.

Schwerin.
Im Verlage der Bärensprungschen Hofbuchdruckerei.

Digitized by Google

JOAN STACK

Digitized by Google

J365
A16
Suppl.
1901
DOCUMENTS
DEPT.

Systematisches

Inhalts-Verzeichniß

zu der

Amtlichen Beilage

des

Regierungs-Blattes

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Jahrgang 1901.

a*

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
I. Reichs- und Landes-Verfassungssachen. Erwerbung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit.			
Bekanntmachung, betreffend die Ausübung der dem öffentlichen Recht angehörigen Befugnisse der Gutsherrschaft über das Gut Dobbin mit Zietlitz Amts Goldberg und Stavenhagen	3. September.	38	217
Bekanntmachung, betreffend die Einberufung des allgemeinen Landtags	7. Oktober.	42	241
Die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit haben erworben:			
der Gutsbesitzer Hermann Dieker auf Severin . . .	11. Mai.	20	108
die Gutsbesitzerin Marie Sauerlandt, geb. Plath, auf Viezen	1. Juni.	24	127
der Gutsbesitzer Hermann Rödiger auf Neuhof . . .	3. Oktober.	42	242
der Gutsbesitzer Heinrich Meyer auf Augustenhof Amts Crivitz	19. November.	49	275
II. Kirchen-, Unterrichts- und Stiftungssachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Gestattung von Musik und Tanz am 27. Januar	4. Januar.	2	10
Bekanntmachung, betreffend die Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers in den Schulen am 28. Januar d. J.	16. Januar.	3	17

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend den Ausfall des Schulunterrichts am 7. Februar d. J.	2. Februar.	5	30
Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung der Domanial-Hauptschulkasse für die Zeit vom 1. Juli 1899 bis 30. Juni 1900	26. Januar.	7	35
Verzeichniß der Vorlesungen auf der Universität zu Rostock im Sommerhalbjahr 1901	—	Beil. zu 7	
Bekanntmachung, betreffend die aus dem Großherzoglichen Ministerium, Abtheilung für Kunst, und aus dem Großherzoglichen Kabinet zu verleihenden Künstlerstipendien	4. März.	9	46
Bekanntmachung, betreffend die Ablieferung menschlicher Leichname an das anatomische Institut in Rostock .	6. März.	10	53
Bekanntmachung, betreffend die Preisaufgaben für Studierende der Landesuniversität zu Rostock	5. März.	10	53
Bekanntmachung, betreffend die diesjährige Feier des Geburtstages Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs in den Schulen	27. März.	12	61
Bekanntmachung, betreffend den Beginn der diesjährigen Hundstagsferien an den Großherzoglichen höheren Lehranstalten	15. Juni.	25	131
Bekanntmachung, betreffend die Reklamation unabkömmlicher Lehrer	17. Juni.	25	131
Bekanntmachung, betreffend den Uebergang des bisher städtischen Krankenhauses zu Rostock in den Besitz der Landesuniversität	28. Juni.	26	137

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Verzeichniß der Vorlesungen auf der Universität zu Rostock im Winterhalbjahr 1901/2	—	Beil. zu 33	
Bekanntmachung, betreffend die Erhebung der Beiträge zur Domanial-Hauptschulkasse für die Zeit vom 1. Juli 1901 bis 30. Juni 1902	8. August.	35	199
Bekanntmachung, betreffend die Anmeldung der für den Fall einer Mobilmachung im Jahre 1. April 1902/3 als unabkömmlich zu bezeichnenden Lehrer	18. November.	49	277
III. Justizsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Kosten der Fideikommißbehörde im Jahre 1901	18. März.	11	59
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung eines neuen Grundbuchs für das Allodialgut Horst Amts Bukow	4. Mai.	20	108
Bekanntmachung, betreffend die Aufstellung der Urlisten für Schöffen für das Jahr 1902	1. August.	34	196
IV. Finanz-, Steuer- und Zollsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die zur Rückzahlung am 1. Juli 1901 ausgelooften Schuldverschreibungen der Eisenbahnschuld von 1870 und die früher ausgelooften, jedoch nicht abgehobenen Schuldverschreibungen derselben Eisenbahnschuld	3. Januar.	2	7
Bekanntmachung, betreffend die in den letzten 4 Jahren nicht abgehobenen Zinsen der Eisenbahnschuld von 1870	3. Januar.	2	9
Bekanntmachung, betreffend die zur Auszahlung am 1. August 1901 ausgelooften Schuldverschreibungen der Mecklenburgischen Anleihe von 1843 und die nicht abgehobenen Zinsen und früher ausgelooften Schuldverschreibungen derselben Anleihe	17. Januar.	4	24

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe neuer Zinsscheinbögen zu den Schuldverschreibungen der Anleihe von 1843	20. April.	19	104
Bekanntmachung, betreffend die Einziehung von Einthalerstücken	4. Oktober.	42	246
Berichtigung dieser Bekanntmachung	—	46	265
Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Zwanzigpfennigstücke in Silber	14. November.	48	273
V. Allgemeine Verwaltungs- und Polizeisachen.			
Bekanntmachung, betreffend die im Jahre 1901 zur Vertheilung kommenden Preise für Zuchtstuten im Besitze kleinerer Züchter	21. Januar.	4	26
Bekanntmachung, betreffend Ergänzung des Verzeichnisses der im Herbst v. J. angeköhrten Hengste	8. März.	10	49
Bekanntmachung, betreffend die Herausgabe des 6. Jahresheftes des Gestütbuchs für edle Pferde	5. März.	10	52
Bekanntmachungen, betreffend Schiedsmänner für Abschätzung von Wildschäden, vom 9. März in No. 10, S. 55; vom 16. März in No. 11, S. 60; vom 18. April in No. 18, S. 102; vom 6. Mai in No. 20, S. 110; vom 31. Mai in No. 23, S. 125; vom 6. September in No. 38, S. 220; vom 18. September in No. 39, S. 225; vom 15. Oktober in No. 43, S. 252.			
Bekanntmachung, betreffend die diesjährigen Vorführungstermine für die in das Gestütbuch für edle Pferde einzutragenden bezw. zu prämiirenden Stuten . . .	15. April.	17	94

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend die Erhebung für den landwirthschaftlichen Anbau im Jahre 1901	15. April.	17	96
Bekanntmachung, betreffend die Reihenfolge der Orden und Ehrenzeichen beim Tragen derselben an der Ordensschnalle	18. Mai.	21	115
Bekanntmachung, betreffend Ergänzung des Verzeichnisses der im Herbst v. J. angeköhrten Hengste	25. Mai.	22	118
Bekanntmachung zur Ausführung der Uebergangsbestimmung in § 22 Abs. 2 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1901, betreffend den Verkehr mit Wein, weinhaltigen und weinähnlichen Getränken	13. Juni.	24	128
Bekanntmachung, betreffend Bewilligung von Beihülfen zur Errichtung neuer oder Unterstützung bestehender Volksbibliotheken	15. Juli.	30	158
Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Preisvertheilung für ausgezeichnete, in das Gestütbuch für edle mecklenburgische Pferde eingetragene Zuchtstuten .	29. Juli.	34	171
Bekanntmachung, betreffend Gestattung des Vertriebes von Loosen der 12. vom Zentral-Komité des Preußischen Vereins vom Rothen Kreuz veranstalteten Geldlotterie	6. August.	34	196
Bekanntmachung, betreffend die Zulassung der Western Assurance Company in Toronto und London zum Betriebe von Versicherungsgeschäften im hiesigen Lande .	23. August.	36	206
Bekanntmachung, betreffend die Einsendung der Beiträge zum nächstjährigen Staatskalender	2. September.	37	212
Bekanntmachung, betreffend die diesjährige ordentliche Hengstköhrung	18. September.	39	222
Bekanntmachung, betreffend Verlegung des Sitzes der Lewitz-Wiesenverwaltung von Friedrichsmoor nach Neustadt	30. September.	40	227

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend Vergütung für die Getreidegefälle nach den Martinipreisen des Jahres 1901 .	12. November.	48	273
Bekanntmachung, betreffend die Seelenzahl der Gemeinden, Ortschaften bezw. Wohnplätze nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900	23. November.	50	279
Bekanntmachung, betreffend den Vertrieb von Loosen zu der im Jahre 1902 in Neubrandenburg stattfindenden Verloosung von Pferden u. s. w.	23. November.	51	281
Verzeichniß der im Oktober 1901 angekörten Hengste . .	10. Dezember.	53	291
Eisenbahn-Verwaltung.			
Bekanntmachung, betreffend Erwerb von Gelände aus der Gutsfeldmark Hageboek zur Erweiterung von Gleisanlagen bezw. Ergänzung von Eisenbahn-Dienstländereien	27. Februar.	8	40
Bekanntmachung, betreffend Erwerb von Ländereien aus den Gutsfeldmarken Pritzier und Schwechow zur Erweiterung der Gleisanlagen auf der Gutsfeldmark Pritzier	15. März.	11	58
Bekanntmachung, betreffend die mit dem 1. Mai d. J. in Kraft tretenden Sommerfahrpläne der Eisenbahnen im hiesigen Großherzogthum	25. April.	18	100
Bekanntmachung, betreffend Erwerbung von Eisenbahn-Dienstländereien auf den Feldmarken Grabowhöfe und Blücherhof	21. Mai.	22	117
Bekanntmachung, betreffend den Erwerb einer Waldfläche aus der Stadtfeldmark Malchin zur Herstellung einer größeren Uebersichtlichkeit des Bahnkörpers auf der Strecke Malchin—Waren	10. Juli.	30	157

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend Grunderwerb auf der Feldmark Teschow	27. August.	37	211
Bekanntmachung, betreffend Geländeerwerb aus der Erbpachthufe Nr. XX zu Lutheran zu Eisenbahnzwecken	12. September.	39	221
Bekanntmachung, betreffend die mit dem 1. Oktober d. J. in Kraft tretenden Winterfahrpläne der Eisenbahnen im hiesigen Großherzogthum	23. September.	39	223
Bekanntmachung, betreffend Vorarbeiten für den Bau einer Kleinbahn von Ribnitz nach Ahrenshoop	23. Oktober.	44	253
Bekanntmachung, betreffend Enteignung von Garten- und Weideland der Stadt Warin zu Eisenbahnzwecken .	1. November.	46	263
Bekanntmachung, betreffend Grunderwerb aus der Gutsfeldmark Dinnies zwecks Anlegung von Brandschutzstreifen	28. November.	51	282
Chaussee- und Flußbau-Verwaltung.			
Bekanntmachung, betreffend Freigabe der neuerbauten Nebenchaussee Rehna — Köchelsdorf — Wedendorf für den öffentlichen Verkehr	19. Januar.	4	19
Bekanntmachung, betreffend Freigabe der Teldau-Nebenchaussee für den öffentlichen Verkehr	2. März.	9	45
Bekanntmachung, betreffend Freigabe der neuerbauten Nebenchaussee Klütz—Boltenhagen für den öffentlichen Verkehr	30. Juli.	33	167
Bekanntmachung, betreffend Erinnerung an die Vorschrift des § 9 der Chaussee-Polizeiordnung vom 6. Juni 1898	12. Oktober.	43	249

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Handelssachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung des diesjährigen Wollmarktes zu Güstrow	27. Februar.	8	39
Bekanntmachung, betreffend Verlegung der Vieh- und Pferdemärkte in Rehna	28. März.	14	69
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung der Schweine-, Vieh- und Pferdemärkte in der Stadt Crivitz . . .	9. Mai.	20	107
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarktes in Wittenburg	15. Mai.	21	114
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung von Schweinemärkten in Rehna	20. Juni.	26	136
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarktes in Kossebade	26. Juni.	26	136
Bekanntmachung, betreffend Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarktes in der Stadt Hagenow	29. Juni.	27	142
Bekanntmachung, betreffend Abhaltung von Ferkelmärkten in Ziegendorf Amts Grabow	6. September.	38	220
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Schweinemärkte in Picher	20. November.	49	276
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Schweinemärkte in Radubn Amts Crivitz	7. Dezember.	52	288
Ritterschaftliche Polizeiämter.			
Uebertritt des Gutes Pieverstorf r. A. Neustadt vom Polizeiverein Penzlin zum Polizeiverein Waren II .	3. Januar.	2	14
Uebertritt des Gutes Moltenow Amts Schwerin vom Polizeiverein Schwerin zum Polizeiverein Wismar .	8. Juli.	28	154

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Unfall-, Kranken- und Invaliden-Versicherung.			
Bekanntmachung, betreffend die nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hülfskassen für das Jahr 1900 aufzustellenden Nachweisungen	2. Januar.	1	2
Bekanntmachung, betreffend Vorschriften über die Verpflichtungen von unfallrentenberechtigten Inländern, welche sich im Auslande aufhalten	20. August.	36	204
Den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes haben, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, genügt:			
die Krankenkasse der Schiffszimmerer zu Rostock	28. Februar.	8	40
die allgemeine Kranken- und Begräbnißkasse zu Wismar .	15. März.	11	58
die Gewerkschafts-Kranken- und Sterbekasse für die Stadt Schwerin	13. April.	17	94
die Kranken- und Sterbekasse für die Glasarbeiter zu Alt-Schweriner Glashütte und für die Ziegeleiarbeiter zu Alt-Schwerin	17. Mai.	21	114
die Maurer-Kranken-Unterstützungs- und Begräbnißkasse zu Goldberg	17. Mai.	21	114
die allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Goldberg	28. Juni.	27	141
die Krankenkasse des Gewerkvereins der Bauhandwerker zu Rostock	1. August.	33	168
die Kranken- und Sterbekasse für Handwerker und Gewerbetreibende der Stadt Rehna	13. August.	35	200
Medizinal-Verwaltung.	**1900.**		
Verordnung, betreffend die Arzneitaxe	27. Dezember.	2	11
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungs-Kommission für Nahrungsmittel-Chemiker im Jahre 1901	9. Januar.	2	11

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend das Nichtbestehen einer Verpflichtung zur Anzeige vom Ausbruch der Faulbrut unter den Bienen außerhalb Mecklenburgs	14. Januar.	3	16
Bekanntmachung, betreffend Beschränkung der Ein- und Durchfuhr aus Kapland und Natal	5. März.	10	52
Verbot der Abgabe des Diphtherieserums von Ruete-Enoch in Hamburg mit der Kontrolnummer 25 und des Diphtherieserums der chemischen Fabrik auf Aktien (vormals E. Schering) in Berlin mit der Kontrolnummer 143 aus den Apotheken	15. März.	11	58
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Kommission zum Schutze der Bienenzucht	10. April.	17	93
Verbot der Abgabe des Diphtherieserums mit der Kontrolnummer 26 von Ruete-Enoch zu Hamburg aus den Apotheken	19. April.	18	99
Bekanntmachung, betreffend die ägyptische Augenkrankheit	27. April.	19	103
Verbot der Abgabe des Diphtherieserums der chemischen Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering) zu Berlin mit der Kontrolnummer 148 aus den Apotheken	14. Mai.	21	113
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der pharmaceutischen Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock für das mit dem 1. Oktober d. J. beginnende Prüfungsjahr	3. Oktober.	42	245
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Kommission für die ärztlichen Vorprüfungen im Winterhalbjahr 1901/2 und im Sommerhalbjahr 1902 . .	3. Oktober.	42	245
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der ärztlichen Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock für das Prüfungsjahr 1901/2	4. Oktober.	42	245

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow	11. November.	47	267
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker für das Kalenderjahr 1902	18. November.	49	276
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow	14. Dezember.	53	302
Verbot der Abgabe des Diphtherieserums mit den Kontrolnummern 47 und 50 von der Merk'schen Fabrik in Darmstadt aus den Apotheken	19. Dezember.	54	303
Veterinär-Sachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Rindvieh aus Oesterreich-Ungarn und Dänemark	11. Januar.	2	12
Bekanntmachung, betreffend theilweise Aufhebung der durch die Bekanntmachung vom 6. Dezember 1900 angeordneten Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche	11. Januar.	3	15
Bekanntmachung, betreffend die Schiedsmänner für die Abschätzung getödteter ꝛc. Thiere	21. Januar.	4	20
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Bekanntmachung vom 6. Dezember 1900, betreffend die Maul- und Klauenseuche	29. Januar.	5	30
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der durch die Bekanntmachung vom 22. Dezember 1900 angeordneten Maßregeln gegen die Maul- und Klauenseuche . . .	14. März.	11	57
Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für die Abschätzung getödteter ꝛc. Thiere	15. April.	16	87

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend polizeiliche Maßregeln gegen die Schweineseuche	6. Juni.	24	128
Bekanntmachung, betreffend Maßregeln gegen die Rotzkrankheit	17. August.	35	200
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung von Maßregeln gegen die Rotzkrankheit	30. November.	51	283
Bekanntmachungen, betreffend den Ausbruch und das Erlöschen der Maul- und Klauenseuche vom 29. Dezember 1900 in No. 1, S. 3; vom 5. Januar 1901 in No. 2, S. 13; vom 12. Januar in No. 3, S. 17; vom 19. Januar in No. 4, S. 25; vom 2. Februar in No. 5, S. 31; vom 9. Februar in No. 7, S. 36; vom 25. Februar in No. 8, S. 41; vom 4. März in No. 9, S. 47; vom 18. März in No. 11, S. 59; vom 25. März in No. 13, S. 64; vom 1. April in No. 14, S. 69; vom 10. April in No. 16, S. 88; vom 20. April in No. 18, S. 100; vom 11. Mai in No. 20, S. 109; vom 28. Mai in No. 22, S. 119; vom 3. Juni in No. 24, S. 129; vom 28. Juni in No. 27, S. 143; vom 9. Juli in No. 28, S. 153; vom 25. Juli in No. 32, S. 163; vom 5. August in No. 34, S. 196; vom 3. September in No. 37, S. 213.			
Bekanntmachungen, betreffend das Auftreten und Erlöschen der Schafräude vom 25. April in No. 18, S. 100; vom 2. Mai in No. 20, S. 209; vom 26. Juni in No. 26, S. 138; vom 11. Oktober in No. 43, S. 250; vom 19. Oktober in No. 44, S. 254.			
Bekanntmachungen, betreffend das Auftreten und Erlöschen der Räude unter den Pferden vom 16. Januar in No. 3, S. 18; vom 8. Februar in No. 7, S. 36; vom 13. März in No. 10, S. 54;			

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
vom 10. April in No. 16, S. 88; vom 25. April in No. 18, S. 100; vom 17. Mai in No. 21, S. 115; vom 8. Oktober in No. 42, S. 246; vom 12. Oktober in No. 43, S. 250; vom 12. Dezember in No. 52, S. 288; vom 14. Dezember in No. 53, S. 302; vom 24. Dezember in No. 54, S. 304.			
Bekanntmachungen, betreffend die Rotzkrankheit unter den Pferden			
vom 3. Januar 1901 in No. 1, S. 3; vom 19. Februar in No. 8, S. 40; vom 12. März in No. 11, S. 59; vom 25. Juli in No. 32, S. 163; vom 13. und 17. August in No. 35, S. 201; vom 24. August in No. 36, S. 208; vom 2. September in No. 37, S. 213; vom 30. September in No. 39, S. 224; vom 13. Oktober in No. 43, S. 250; vom 26. Oktober in No. 44, S. 255; vom 19. November in No. 49, S. 278.			
VI. Veränderungen im Besitze von Lehn- und Allodialgütern. Ableistung von Lehn- und Homagialeiden.			
Es sind nach Ableistung des Lehneides anerkannt:			
der Senator Dr. Wilhelm König zu Wismar als Besitzer des auf ihn vererbten Lehnguts Jesendorf Amts Mecklenburg	4. Januar.	4	28
die minderjährigen Gebrüder August, Fritz und Ernst Floto als Besitzer des auf sie vererbten Lehnguts Gädebehn Amts Stavenhagen	18. Januar.	4	28
der Otto von Bülow aus Rogeez als Mitbesitzer dieses Gutes	3. April.	16	91
die minderjährigen Gebrüder Karl Ludwig, Vollrath, Robert und Walter Helmuth Lübbe als Besitzer des auf sie vererbten Lehnguts Klein-Lunow Amts Gnoien	16. April.	17	98

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
der Leutnant Ulrich Blank vom litthauischen Ulanen-Regiment als Besitzer des auf ihn vererbten Lehnguts Lanken Amts Lübz	2. Mai.	19	106
der Rentner Fr. Düsing aus Cambs als Besitzer des käuflich von ihm erworbenen Lehnguts Neu-Wendorf Amts Ribnitz	12. Juli.	31	161
der bisherige Gutspächter Emil Guthke als Besitzer des käuflich von ihm erworbenen Lehngutes Groß-Goernow Amts Sternberg	17. Oktober.	44	256
der Rentner Karl Voß als Besitzer des käuflich von ihm erworbenen Lehngutes Meierstorf Amts Grabow .	14. November.	51	285
der Landwirth Alexander Lübbe als Besitzer des käuflich von ihm erworbenen Lehnguts Klein-Lunow Amts Gnoien	5. Dezember.	54	305
Den Homagialeid haben abgeleistet:			
der Gutsbesitzer Gustav Langfeld wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Retgendorf Amts Mecklenburg	4. Januar.	4	28
der Gutsbesitzer Hermann Dieker aus Besten wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Severin Amts Goldberg	8. März.	10	56
der Kaufmann Maximilian Heinrich Schinckel aus Hamburg wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Setzin Amts Schwerin	29. März.	16	91
der Gutsbesitzer Johannes Peters wegen des durch Erbgang und Erbschaftstheilung auf ihn übergegangenen Allodialguts Finkenwerder Amts Goldberg . . .	24. Mai.	22	122
die Frau Maria Theresia Sauerlandt geb. Plath aus Hamburg durch einen Vertreter wegen des käuflich von ihr erworbenen Allodialgutes Viezen Amts Mecklenburg	31. Mai.	24	130
der Amtsrichter Leopold Schröder zu Güstrow wegen des auf ihn übergegangenen Allodialguts Striesenow Amts Güstrow	28. Juni.	27	150

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
der Carl Ernst von Meyenn aus Bielist wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Sophienhof Amts Lübz durch einen Vertreter	5. Juli.	28	154
der Dr. Adolf Strauß aus Dessau wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Gneven Amts Crivitz	8. August.	35	202
der Landwirth Heinrich Meyer wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Augustenhof Amts Crivitz	22. August.	37	215
der Kammerherr Werner Emil von Bülow wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Groß-Siemen Amts Bukow	29. August.	37	215
der Landwirth Hermann Rödiger wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Neuhof Amts Grevesmühlen	29. August.	37	215
der Rittmeister z. D. Egbert von Meding wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Quassel Amts Wittenburg	29. August.	37	215
der Landwirth Friedrich Strack wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Rederank Amts Bukow	5. September.	38	220
der Generalleutnant z. D. W. von Haeseler wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Vilz Amts Gnoien	19. September.	40	235
der Ernst Holtz wegen des von seinem Vater an ihn zum Eigenthum abgetretenen Allodialguts Beckendorf Amts Lübz	19. September.	40	235
der Gutsbesitzer Hans Dehns, früher auf Neuhof, wegen des von seinem Vater an ihn abgetretenen Allodialguts Nutteln Amts Crivitz	17. Oktober.	44	256
der Gutsbesitzer Johann Unger aus Mühlheim a. Ruhr wegen des in sein Eigenthum übergegangenen Allodialguts Naudin Amts Grevesmühlen	17. Oktober.	44	256
der Gutsbesitzer Hugo Hundeiker auf Dammerstorf wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Zurow Amts Mecklenburg	14. November.	48	274
der Landwirth Ernst Sellschopp aus Bauhof wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Daemelow Amts Mecklenburg	14. November.	48	274

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
der Regierungsrath a. D. und Kammerherr Graf Christian von Bernstorff auf Beseritz für den minderjährigen Grafen Werner von Bernstorff wegen des fideikommissarisch auf denselben vererbten Allodialgutes Alt-Karin Amts Bukow	5. Dezember.	52	290
Sonstige Veränderungen im Besitze ritterschaftlicher Landgüter:			
das Allodialgut Horst Amts Bukow ist, nachdem es durch Verkauf in das Eigenthum des Paul Kellermann gelangt war, im Wege des Zwangsversteigerungsverfahrens wiederum in das Eigenthum seines früheren Besitzers, Heinrich Keding, übergegangen . . .	22. Mai.	22	122
das Allodialgut Kaeselow Amts Güstrow ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers Rudolf Winzer übergegangen	19. Juni.	26	139
das Allodialgut Garvensdorf Amts Bukow ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers, Leutnants der Reserve Henning von Platen, übergegangen	25. Juni.	26	139
das Allodialgut Dobbin c. p. Amts Goldberg und Stavenhagen ist durch Kauf in das Eigenthum Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich der Niederlande, Herzogs zu Mecklenburg, übergegangen . . .	3. August.	35	202
das Allodialgut Klein-Roge Amts Güstrow ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers Wilhelm Held übergegangen	16. August.	35	202
die Lehn- und Fideikommißgüter Rodenwalde c. p. Marsow und Goldenbow c. p. Friedrichshof und Albertinenhof Amts Wittenburg, sowie das Allodial- und Fideikommißgut Gosau Amts Boizenburg sind nach dem Ableben des Staatsministers Alexander von Bülow in den Besitz bezw. alleinigen Besitz seines Sohnes, des Kammerherrn Henning von Bülow, übergegangen	22. August.	37	215

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
die Lehngüter Groß- und Klein-Kelle, Hauptsmühle und Winkelhof Amts Wredenhagen sind nach erfolgtem Ableben des bisherigen Miteigenthümers Carl Glantz in den alleinigen lehnrechtlichen Besitz seiner Brüder und Miteigenthümer Emil und Werner Glantz übergegangen	27. August.	37	215
der Forst-Assessor Carl Schlettwein hat seinen Antheil an dem Lehngute Bandelstorf c. p. Dishley und Klein-Schwarfs Amts Ribnitz an seine vier Brüder, den Amtsverwalter August Schlettwein, den Referendar Adolf Schlettwein, den Landwirth Fritz Schlettwein und den Leutnant Curt Schlettwein abgetreten und sind diese als die nunmehrigen alleinigen Lehnsbesitzer dieses Gutes anerkannt worden	30. Oktober.	45	261
der Eigenthumsantheil des Amtshauptmanns a. D. Rudolf von Huth zu Ribnitz an dem Allodialgute Penzin Amts Crivitz ist auf die Miteigenthümer: Oberst a. D. August von Huth zu Ribnitz, Hauptmann a. D. Gustav von Huth zu Krempelsdorf, Frau Hella Duncker, geb. von Huth, zu Satow und Frau Oberstleutnant Marie von Lossau, geb. von Huth, zu Bremen übergegangen, so daß diese und der Rentner Friedrich von Huth zu Ribnitz nunmehr Miteigenthümer des Gutes Penzin sind	9. Dezember.	52	290
VII. Post- und Telegraphensachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Beförderung von Postpacketen nach Ecuador	12. Januar.	3	17
Bekanntmachung, betreffend Versendung von Postpacketen während der Osterzeit	27. März.	13	64
Bekanntmachung, betreffend den Beitritt von Süd-Rhodesia und Betschuanaland zum Weltpostverein	6. April.	16	88

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend den Postanweisungsverkehr mit Montenegro und Brasilien	2. Mai.	19	105
Bekanntmachung, betreffend die Ausschließung gewisser Arten von Ansichtskarten von der Versendung im Postverkehr	11. Mai.	20	108
Bekanntmachung, betreffend die Versendung von Postpacketen in der Zeit vom 19. bis 26. Mai d. J. .	12. Mai.	20	109
Bekanntmachung, betreffend Hinausschiebung des Inkrafttretens des Verbots der offenen Versendung von Ansichtskarten mit löslichen Verzierungen	13. Juni.	25	132
Bekanntmachung, betreffend Postanweisungsverkehr mit Panapo (Karolinen)	14. Juni.	25	133
Bekanntmachung, betreffend Einrichtung deutscher Postagenturen in Fes, Alkassar und Mekues (Marokko) .	14. Juni.	25	133
Bekanntmachung, betreffend Postsendungen an die aus China heimkehrenden Krieger	24. Juli.	26	137
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Kaumi (China)	29. Juli.	33	169
Bekanntmachung, betreffend die Einstellung der Feldpostsendungen nach China	19. August.	36	207
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Schanhaikwan (China)	22. Oktober.	44	254
Bekanntmachung, betreffend den Anschluß der Cook-Inseln an den Weltpostverein	28. Oktober.	45	257
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Tschiekiang (China)	23. November.	49	278

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Errichtung und Aufhebung von Poststationen, Postagenturen, Posthülfstellen, Telegraphen-Aemtern, Fernsprechanstalten im hiesigen Oberpostdirektionsbezirk.			
Bekanntmachung, betreffend Einrichtung von Posthülfstellen in Minzow Amts Wredenhagen und Schwiessel Amts Güstrow, sowie Aufhebung der Posthülfstellen in Heidhof Amts Dömitz, Holzendorf Amts Criwitz, Leizen Amts Wredenhagen und Roggow Amts Güstrow	17. Januar.	4	25
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer Postagentur in Göllin	27. März.	13	64
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Postagentur am Doberaner Platz zu Rostock	27. März.	13	64
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer Postagentur in Dahmen	22. April.	18	100
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung von Postämtern und Postagenturen in den Ostseebadeorten für die diesjährige Badezeit	28. Mai.	22	119
Bekanntmachung, betreffend Umwandlung der Posthülfstelle in Dahmen in eine Postagentur und Aufhebung der Posthülfstelle in Roez	31. Mai.	23	124
Bekanntmachung, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb in Müß und Schweriner Fähre	31. Mai.	23	124
Bekanntmachung, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb in Darze, Friedrichsthal, Lankow und Kleefeld	18. Juni.	26	137
Bekanntmachung, betreffend Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Warlow	26. Juni.	27	143

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Bresegard	30. Juni.	27	143
Bekanntmachung, betreffend Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Brudersdorf . . .	11. August.	35	200
Bekanntmachung, betreffend Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Finkenthal und Damm	20. August.	26	208
Bekanntmachung, betreffend die mit dem Schluß der diesjährigen Badezeit eintretenden Veränderungen in den Postverhältnissen der mecklenburgischen Ostseebadeorte	12. September.	39	223
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Ruthenbeck	20. September.	39	224
Bekanntmachung, betreffend den Fortbestand der Postagentur in Arendsee außerhalb der Badezeit	21. September.	39	224
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Raduhn	24. September.	40	228
Bekanntmachung, betreffend Einrichtung und Aufhebung von Post- und Telegraphenhülfstellen auf dem platten Lande	25. September.	40	228
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Telegraphenhülfstelle in Leizen	29. Oktober.	45	257
Bekanntmachung, betreffend Einrichtung einer Fernsprechstelle in Teschow Amts Bukow	21. November.	49	277
Veränderungen im Gange der Posten			
zwischen Ribnitz und Wustrow	6. Januar.	2	13
zwischen Ribnitz und Wustrow, Dändorf und Nienhagen .	26. März.	13	63
zwischen Waren und Röbel	3. April.	15	74
zwischen Ahrenshoop und Wustrow	22. Mai.	22	119
zwischen Grammentin und Stavenhagen	16. Oktober.	44	254
zwischen Waren und Röbel	13. November.	47	268

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
VIII. Militärsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Vergütung für Naturalverpflegung der Truppen auf Märschen u. s. w. im Jahre 1901	4. Januar.	2	10
Bekanntmachung, betreffend die Durchschnittspreise von Naturalien im Jahre 1900 und in den letzten zehn Friedensjahren 1891 bis 1900	14. Januar.	3	16
Bekanntmachung, betreffend die diesjährige Einberufung der Rekruten	18. Juni.	26	135
Bekanntmachung, betreffend die Versorgung der Kriegshinterbliebenen	4. Juli.	28	151
Bekanntmachung, betreffend die diesjährigen Truppenübungen im hiesigen Großherzogthum	20. August.	36	203
Bekanntmachung, betreffend Bedingungen für die Aufnahme in das große Militärwaisenhaus zu Potsdam	16. November.	48	271
Bekanntmachungen, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien			
für den Monat Dezember 1900	7. Januar.	1	2
„ „ „ Januar 1901	4. Februar.	5	30
„ „ „ Februar „	5. März.	9	46
„ „ „ März „	6. April.	15	73
„ „ „ April „	3. Mai.	19	104
„ „ „ Mai „	4. Juni.	23	123
„ „ „ Juni „	3. Juli.	27	140
„ „ „ Juli „	3. August.	33	168
„ „ „ August „	4. September.	37	212
„ „ „ September „	3. Oktober.	41	237
„ „ „ Oktober „	5. November.	46	264
„ „ „ November „	4. Dezember.	51	282

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
IX. Varia.			
Bekanntmachung, betreffend Beflaggung der Großherzoglichen Gebäude am 7. Februar d. J.	2. Februar.	5	29
Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Civil- und Militärdiener im Jahrgang 1. April 1900/1	3. September.	38	217
Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Prediger, Organisten, Kantoren, Küster und Schullehrer für 1. April 1900/1	3. Oktober.	42	243
X. Personal-Veränderungen.			
Im Großherzoglichen Hause, Haus- und Hofhalt:			
der bisherige Königlich Preußische Garten-Inspektor Jonathan Kähler zum Hofgarten-Direktor ernannt	1. Januar.	1	4
der Revierjäger Gundlach zu Friedrichsmoor zum Hofjäger ernannt	1. Januar.	1	4
Vermählung Sr. Hoheit des Herzogs Heinrich mit Ihrer Majestät Wilhelmina Königin der Niederlande	7. Februar.	6	33
Freiin Maria Therese von Solemacher zur Hofdame Ihrer Hoheit der Herzogin Paul Friedrich ernannt .	25. Januar.	7	37
der Forstmeister Völte zu Rostock mit dem Charakter als Oberforstmeister entlassen	1. April.	13	65
der Forstassessor, Jagdjunker Werner von Raven zum Forstmeister und Inspektionsbeamten für den Rostocker Haushalts-Forstdistrikt mit dem Wohnsitz in Doberan ernannt	1. April.	13	65
der Oberschloßhauptmann Dimitri von Vietinghoff zum Oberkammerherrn ernannt	9. April.	15	80

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
dem Oberstallmeister Grafen von Hardenberg das Prädikat Exzellenz verliehen	9. April.	15	80
der Hofchef Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht Kuno von Rantzau zum Kammerherrn ernannt	9. April.	15	80
dem Hofsekretär August Frentz der Titel als Geheimer Hofsekretär verliehen	9. April.	15	80
dem Hofkopiisten Friedrich Grieß der Titel als Hofkanzlist verliehen	9. April.	15	80
der Garderobier Heinrich Ihde zum Kammerdiener ernannt	9. April.	15	80
dem Registrator Karl Stahl der Charakter als Hofsekretär beigelegt	9. April.	16	89
der Protokollist Ernst Knüppel zum Registrator ernannt	9. April.	16	89
der bisherige Hauptmann und Flügeladjutant von Rantzau zum Hofchef Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht ernannt	9. April.	16	89
dem Hofmarschall Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Marie Kammerherrn von der Schulenburg das Prädikat „Exzellenz" verliehen	10. April.	16	90
die Obergärtner Friedr. Kalb zu Schwerin und Rudolf Voß zu Ludwigslust zu Hofgärtnern ernannt . . .	9. April.	17	97
die Ehrendame Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großherzogin Anastasia Luise von Maltzan, Freiin zu Wartenberg und Penzlin, zur Hofdame ernannt	21. Mai.	22	120
der Oberleutnant Vitzthum von Egersberg von der Stellung als Gouverneur Sr. Hoheit des Herzogs Paul Friedrich zu Mecklenburg (Sohn) enthoben und der Oberleutnant von Plato vom Königl. Sächsischen Jäger-Bataillon Nr. 13 zum militärischen Begleiter Hochdesselben ernannt	4. Juni.	24	130
der Kammerdiener Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großherzogin Mutter, Theodor Gagzow, zum Haushofmeister ernannt	28. Juli.	37	213
der Lakai Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großherzogin Mutter, Carl Henning, zum Kammerdiener ernannt . . .	28. Juli.	37	213
der Marstallamtsregistrator Ditz mit dem Charakter als Hofsekretär in den Ruhestand versetzt	1. Oktober.	41	239

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
der Protokolliſt Chriſtian Lübbe zum Regiſtrator und Kaſſenberechner beim Marſtallamte ernannt	1. Oktober.	41	239
der Offiziant Wilhelm Wulff zum Hoffourier ernannt	1. Oktober.	44	255
der Kammerlakei Carl Dubbert zum Offizianten ernannt	1. Oktober.	44	255
Es erhielten den Titel			
als Hoffriſeur der Friſeur Carl Röhr zu Schwerin . .	1. Februar.	7	37
als Hofphotographin die Frida Wrede in Ludwigsluſt .	11. Februar.	8	41
als Hofſchneider der Schneidermeiſter Erhard Salow in Laage	11. Februar.	8	41
als Hofdekorationsmaler der Malermeiſter Carl Gerds in Gadebuſch	20. Februar.	9	47
als Hoflieferant der Kaufmann Hermann Hennig in Warnemünde	21. Februar.	10	55
als Hofſattler der Sattlermeiſter Carl Vick zu Schwerin	15. Februar.	11	60
als Hofbuchbinder der Buchbinder Albert Roß zu Roſtock	16. März.	13	65
als Hofbuchdrucker der Buchdruckereibeſitzer Eduard Herberger zu Schwerin	19. März.	13	65
als Hoflieferant der Kaufmann Otto Betcke in Roſtock .	20. März.	14	69
als Hofoptiker und Mechaniker der Optiker Julius Schirmeier zu Roſtock	20. März.	14	70
als Hofbäcker der Bäckermeiſter Peter Scherff in Warnemünde	27. März.	14	70
als Hoflieferant der Hotelbeſitzer Theodor Bühring zu Malchow	10. April.	18	101
als Hofbrunnenmacher der Brunnenmacher Friedrich Niemann zu Roſtock	26. April.	21	115
als Hoflieferant der Kaufmann Adolf Krefft, in Firma Friedrich Krefft, zu Schwerin	21. Juni.	30	159
als Hofmaurermeiſter der Maurermeiſter Wilhelm Harm in Neukalen	14. Juli.	34	197
als Hoftiſchlermeiſter der Tiſchlermeiſter Albert Kaſch in Doberan	14. Juli.	34	197
als Hofglaſer der Glaſermeiſter Emil Meincke in Malchin	14. Juli.	34	197

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
als Hoflieferant der Hotelbesitzer Heinrich Wachtendorf in Rostock	31. Oktober.	47	269
als Hof-Ofenfabrikant der Ofenfabrikant Friedrich Günther daselbst	6. November.	47	269
Beim Staatsministerium ist			
der Landgerichtsdiener Erdmann zum Kanzleidiener ernannt	3. April.	14	71
dem Regierungspedellen und Hausverwalter Langermann der Charakter als Hausinspektor verliehen	9. April.	15	80
Staatsminister Alexander von Bülow am 12 Juli verstorben	13. Juli.	29	155
der Vorsitz im Staatsministerium, die Leitung der auswärtigen Angelegenheiten und der Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses wird einstweilen dem Staatsrath Dr. von Amsberg übertragen	17. Juli.	31	161
der Landrath Kammerherr Graf von Bassewitz-Levetzow auf Bristow zum Staatsminister und Präsidenten des Staatsministeriums, sowie zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten, des Großherzoglichen Hauses und des Innern ernannt	1. Oktober.	40	230
Beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten und im Verwaltungsbereiche desselben ist			
der Königlich Niederländische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister zu Berlin, Jonkheer van Teets van Goudrian, auch am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt	25. Februar.	8	42
der Königlich Dänische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister zu Berlin, Kammerherr von Vind, auch am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt	29. April.	19	105
der Königlich Italienische außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter zu Berlin, Graf Lanza, von Neuem als			

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt . . .	24. Mai.	22	120
der Kaiserlich Oesterreichische außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter von Szögyény-Marich in Berlin als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erneut beglaubigt	24. Mai.	22	120
der Königlich Großbritannische außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter Sir Frank Cavendish Lascelles in Berlin als bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erneut beglaubigt . .	24. Mai.	22	120
der Graf Wolff-Metternich als Königlich Preußischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erneut beglaubigt	11. Juni.	26	138
der Kommerzienrath Alphons Crotogino zu Rostock als Königlich Schwedisch-Norwegischer Vize-Konsul anerkannt	26. September.	40	229
der Königlich Belgische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister Baron Greindl zu Berlin auch am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt . . .	17. Dezember.	54	304
Beim Ministerium des Innern und im Verwaltungsbereiche desselben ist			
dem Ministerialrath Richard Krefft der Charakter als Geheimer Ministerialrath verliehen	9. April.	17	97
der Ministerial-Kopiist Rudolf Hoppe zum Ministerial-Kanzlisten ernannt	1. Juli.	27	144
der Geh. Ministerialrath Dr. Freiherr von Hammerstein in den Ruhestand versetzt	30. September.	40	229
der Amtsverwalter Freiherr Joachim von Brandenstein zum Ministerial-Assessor ernannt	8. Oktober.	42	248
Zum landesherrlichen Kommissar für die Polizeiangelegenheiten der Stadt Schwerin ist ernannt			
der Ministerialrath Dr. Stegemann	26. September.	41	238

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Beim Statistischen Amt ist			
der Kalkulator Oesterreich mit dem Titel „Registrator" in den Ruhestand versetzt	2. Januar.	1	4
der Hülfsarbeiter Hans Wilbrandt zum Kalkulator ernannt	15. Januar.	8	41
Bei der Eisenbahn-Verwaltung sind			
der Stationsvorsteher II. Klasse Martin Stüdemann zu Parchim zum Stationsvorsteher I. Klasse befördert	16. Januar.	4	26
dem Betriebskontroleur Paul Schulz der Charakter als Betriebs-Ober-Kontroleur verliehen	9. April.	15	81
der Stationsvorsteher II. Klasse Lorenz in Lalendorf zum Stationsvorsteher I. Klasse befördert	18. Juli.	32	164
der Bürgermeister Friedrich Peeck zu Dömitz mit dem Charakter eines Regierungsrathes zum Mitgliede der General-Eisenbahn-Direktion ernannt	5. Oktober.	42	247
die Funktionen eines Dirigenten des Eisenbahn-Kommissariates dem Geh. Ministerialrath Krefft übertragen .	10. Oktober.	43	251
der Eisenbahn-Betriebs-Direktor Möller mit der Geschäftsführung des technischen Mitgliedes beim Großherzogl. Eisenbahn-Kommissariat beauftragt	6. Dezember.	52	289
Bei der Chaussee- und Flußbau-Kommission ist			
dem Kanzlisten August Schultz der Charakter als Registrator verliehen	9. April.	15	81
Bei der Civilstands-Kommission ist			
dem Registrator Werner der Charakter als Sekretär beigelegt	9. April.	15	86
der Ministerialrath Graf von Bassewitz an Stelle des Ministerialraths Dr. Stegemann zum Mitgliede ernannt	8. Oktober.	42	248
Bei der Gewerbe-Kommission ist			
der Revisionsrath Priester zu Schwerin als außerordentliches Mitglied berufen	13. September.	39	225

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
der Ministerialrath Dr. Stegemann an Stelle des Ministerialraths Krefft zum ordentlichen Mitglied ernannt	8. Oktober.	42	248
Zu Standesbeamten sind bestellt für den Standesamtsbezirk	**1900.**		
Boddin der Gutsbesitzer Paul Büttner daselbst . . .	27. Dezember.	1	5
	1901.		
Gnevsdorf der Schulze Herrmann Henkel daselbst .	2. Januar.	1	5
Gressow der Küster Franz Böhls daselbst	3. Januar.	1	6
Lanken der Küster Ernst Dröge daselbst	14. Januar.	3	18
Lohmen der Küster Karl Schmidt daselbst	15. Januar.	3	18
Groß-Vielen der Gutsbesitzer Bernhard Wenck daselbst	15. Januar.	3	18
Breesen der Gutsbesitzer Hans von Engel daselbst . .	23. Januar.	4	27
Rambow der Landrath Freiherr von Maltzan auf Moltzow	1. Februar.	7	38
Hohenkirchen der Organist Karl Lukow daselbst . . .	12. März.	10	55
Kuhlrade der Gutspächter Paul Baade zu Ehmkenhagen	12. März.	10	56
Hagenow der Bürgermeister Dietrich Saling daselbst .	1. April.	13	67
Alt-Schwerin der Inspektor Louis Harms daselbst . .	6. April.	16	91
Boitin der Küster Ludwig Methling daselbst	15. April.	17	98
Brüel der Stadtsekretär Wilhelm Schröder daselbst .	16. April.	17	98
Alt-Rehse der Oberleutnant a. D. Freiherr Christian von Maltzan auf Krukow	26. April.	19	106
Alt-Jabel der Schulze Karl Köpcke daselbst	3. Mai.	20	110
Hohen-Pritz der Gutspächter August Bade daselbst . .	24. Mai.	22	121
Tarnow der Küster Karl Neese daselbst	3. Juni.	23	125
Woserin der Küster Otto Voß daselbst	13. Juni.	25	134
Passee der Gutspächter Ernst Müller daselbst	22. Juni.	26	139
Lüssow der Gutsbesitzer Ludwig Stein auf Augustenruh	31. August.	39	225
Badendiek der Lehrer Heinrich Lange zu Bölkow . .	25. September.	40	229
Schwinkendorf der Küster Carl Rüß daselbst	8. Oktober.	42	248
Vilz der Inspektor Otto Holsten daselbst	24. Oktober.	44	256
Dömitz der Bürgermeister Dr. Wilhelm Behn daselbst	28. Oktober.	45	259
Lütgendorf der Gutsbesitzer Achim von Frisch zu Sapshagen	29. Oktober.	45	259
Eickelberg der Küster Paul Pagel daselbst	29. Oktober.	45	259

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Wendisch-Priborn der Küster Ulrich Sievert daselbst	18. November.	48	274
Zurow der Gutsbesitzer Hugo Hundeiker daselbst . .	26. November.	51	284
Zu Vertretern von Standesbeamten sind bestellt für den Bezirk			
Gnevsdorf die Schöffen Erbpächter Johann Dankert und Johann Goosmann daselbst	2. Januar.	1	5
Gr.-Varchow der Sekretär Rudolf Gronow daselbst .	3. Januar.	1	6
Lanken der Erbpächter Heinrich Möller und der Inspektor Christian Rohde daselbst	14. Januar.	3	18
Gr.-Vielen der Küster Paul Arnholdt daselbst . . .	15. Januar.	3	18
Melkof der Gutssekretär Gustav Scharf daselbst . . .	15. Januar.	3	18
Boddin der Küster Albert Camin daselbst	19. Januar.	4	26
Bellin der Schmiedemeister Emil Brunow daselbst . .	15. Februar.	8	43
Kölzow der Oberinspektor Christof Bauart daselbst . .	18. Februar.	8	43
Vilz der Küster Wilhelm Bollow daselbst	21. Februar.	8	43
Hohenkirchen der Erbpächter Joachim Reuter daselbst	12. März.	10	55
Kuhlrade der Inspektor Ludwig Jürges zu Bookhorst und der Küster Karl Albrecht zu Kuhlrade . . .	12. März.	10	56
Boitin der Schöffe Büdner Fritz Borchert daselbst . .	15. April.	17	98
Zahrensdorf der Gutsjäger Wilhelm Giske daselbst .	17. April.	17	98
Karbow der Schöffe Büdner Heinrich Seemann daselbst	30. April.	19	106
Alt-Jabel der Büdner Fr. Burmeister daselbst und der Schulze Heinr. Wacker zu Vielank	3. Mai.	20	110
Kloster Ribnitz der Stadtsekretär Johannes Schütt und der Stadtschreiber Berthold Ladwig zu Ribnitz	20. Mai.	21	116
Hohen-Pritz der Schmiedemeister Heinrich Schmidt daselbst	24. Mai.	22	121
Tarnow der Erbpächter Joh. Thielcke daselbst	3. Juni.	23	125
Schwerin (Landbezirk) der Amtsregistrator Scheuermann zu Schwerin	6. Juni.	24	130
Brüel der Rathsherr Karl Struck daselbst	13. Juni.	25	134
Gorschendorf der Küster Johannes Jarmatz daselbst .	13. Juni.	25	134
Passee der Gutsbesitzer Ernst Holst auf Goldberg . .	22. Juni.	26	139
Alt-Gaarz der Kaufmann Wilhelm Piehl daselbst . .	2. Juli.	28	154
Trechow der Gutssekretär Wilhelm Schoof zu Kurzen-Trechow	15. Juli.	30	160

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr	S.
	1901.		
Waren der Rathsprotokolliſt Kay daſelbſt	22. Juli.	32	165
Lübz der Rathsprotokolliſt Rudolf Lübcke daſelbſt . .	24. Juli.	32	165
Röverſhagen der Jäger Albert Voß zu Wiethagen .	8. Auguſt.	35	201
Wismar der Rathskanzliſt Franz Schmidt daſelbſt . .	14. Auguſt.	35	202
Steffenshagen der Hausgutspächter Hans Ahrens zu Hof Steffenshagen	19. Auguſt.	36	209
Gr.-Varchow der Gutsſekretär Herrmann Witt daſelbſt	29. Auguſt.	37	214
Ivenack der Oberjäger Wilhelm Wiedbuſch daſelbſt .	7. Oktober.	42	248
Boizenburg der Rathsherr Carl Malchin daſelbſt . .	17. Oktober.	43	252
Beidendorf der Lehrer Emil Wolff daſelbſt	14. November.	48	274
Karbow der Erbpächter Heinrich Danneberg daſelbſt .	26. November.	51	284
Stavenhagen der Rathsherr Carl Haack daſelbſt . .	30. November.	52	288
Pritzier der Lehrer Johann Lübcke daſelbſt	18. Dezember.	54	304
Beim Bergamt zu Hagenow ſind:			
die Obliegenheiten des techniſchen Beiraths einſtweilen dem Königlich Preußiſchen Bergaſſeſſor Ziervogel zu Magdeburg wieder übertragen	25. März.	13	66
nach Verſetzung deſſelben dem Königlich Preußiſchen Bergaſſeſſor Ernſt zu Magdeburg	29. Juli.	33	169
der Amtsverwalter Wildfang zu Hagenow zum Stellvertreter des Vorſtandes beſtellt	4. September.	38	220
die Obliegenheiten des techniſchen Beiraths dem Königlich Preußiſchen Bergaſſeſſor Dr. Parmann zu Magdeburg übertragen	30. November.	51	284
Beim ritterſchaftlichen Kreditverein ſind gewählt und beſtätigt, bezw. eingetreten			
der Graf von Baſſewitz auf Burg Schlitz zum 1. Mitglied der Wendiſchen Kreisdirektion auf 6 Jahre . .	**1900.** 31. Dezember.	4	26
der Landrath Freiherr von Maltzan auf Moltzow an Stelle des Grafen von Schwerin auf Mildenitz als Mitglied eingetreten	**1901.** 29. März.	14	71
der Landrath Freiherr von Maltzan auf Moltzow und der von Langen auf Rothenmoor zu Mitgliedern der Hauptdirektion	7. Dezember.	52	288

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
der von Oertzen auf Alt-Vorwerk zum Kreisdirektor bei der Wendischen Kreisdirektion	7. Dezember.	52	288
der Paetow auf Alt-Pannekow für den in die erste Stelle aufgerückten Freiherrn von Maltzan auf Peccatel zum zweiten Deputirten bei der Wendischen Kreisdirektion	7. Dezember.	52	288
der von Mecklenburg auf Wischendorf zum zweiten Deputirten bei der Mecklenburgischen Kreisdirektion .	7. Dezember.	52	288
Beim Landesversicherungsamt ist			
dem Aktuar Heiland der Charakter als Registrator verliehen	9. April.	15	80
Bei der Versicherungsanstalt Mecklenburg zu Schwerin ist			
der bisherige Amtsstellenverwalter Hans Saß zum Aktuar ernannt	4. Oktober.	42	247
Zu Verwaltern von Amtsstellen für die Invaliditäts- und Altersversicherung sind bestellt			
in Parchim der Gendarmerie-Oberwachtmeister a. D. Heinrich Schröder	8. Februar.	7	38
in Wustrow der Schiffer a. D. Heinrich Dabe . . .	2. April.	15	85
in Ribnitz der Stadtschreiber Berthold Ladwig . . .	10. April.	16	91
in Rehna der interimistische Kämmereiberechner Johann Schultz daselbst	3. Oktober.	42	247
in Stavenhagen der Rathsprotokollist Karl Silberstorf daselbst	2. November.	46	265
Bei den Stadtmagistraten ist			
der Bürgermeister Saling, bisher zu Brüel, zum Bürgermeister in Hagenow ernannt	3. April.	16	89
der Gerichtsassessor Dr. Wilhelm Behn zum Bürgermeister in Dömitz ernannt	3. Oktober.	42	247

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
1901.			
Beim Landarbeitshause zu Güstrow ist der bisherige Diätar Heinrich Porm zum Protokollisten ernannt	12. November.	48	273
Bei den ritterschaftlichen Polizeiämtern sind zu Polizeirichtern bestellt:			
der Assessor Jackwitz zu Mirow beim Polizeiamt für die Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Güter zu Ahrensberg	1. April.	14	71
der Rathsherr Rechtsanwalt Richard Faull zu Malchin beim Polizeiamt für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter zu Malchin	25. April.	18	102
der Bürgermeister Saling zu Hagenow für das ritterschaftliche Polizeiamt zu Brüel unter Bestellung des Stadtsekretärs Schröder zu Brüel zu seinem Vertreter	27. Juni.	27	143
Beim Aichamt zu Parchim sind die Geschäfte des Aichamtsvorstandes dem Steuer-Einnehmer Wilhelm Franck daselbst übertragen . . .	1. Oktober.	42	247
Bei der Prüfungs-Kommission für Schornsteinfeger ist der Obermeister Dittbeeren zu Schwerin zum Mitglied auf 3 Jahre vom 1. Januar 1902 an berufen und der Schornsteinfegermeister Oberich in Neubukow zum Stellvertreter desselben bestellt	21. Oktober.	44	255
Bei der Ansiedlungs-Kommission ist der Ministerial-Direktor z. D. Raspe zum Mitgliede und Vorsitzenden und der Graf von Bassewitz auf Burg Schlitz zum stellvertretenden Mitgliede dieser Kommission bestellt	2. November.	45	260
Als Feldmesser ist öffentlich bestellt der Kammer-Ingenieur Paul Kleist zu Schwerin . . .	9. November.	47	269

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Beim Finanz-Ministerium und im Verwaltungsbereiche desselben ist			
Amtsdiätar Carl Heise, früher zu Rostock, zum Registraturgehülfen im Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten, ernannt	2. Januar.	1	4
dem Rechnungsrath Ludwig Schütz der Charakter als Geheimer Rechnungsrath verliehen	9. April.	15	81
der Distriktsbaumeister Pries unter Verleihung des Charakters als Landbaumeister mit den Geschäften eines bautechnischen Rathes in der Abtheilung für Domänen und Forsten beauftragt	1. Juli.	27	144
Bei der Renterei ist			
dem Rentschreiber Franz Schumacher der Charakter als Kassier verliehen	9. April.	15	82
Beim Revisions-Departement ist			
dem Registrator Ludwig Engel der Charakter als Sekretär verliehen	9. April.	15	82
dem Distriktsbaumeister Pitschner der Charakter als Landbaumeister verliehen	7. Mai.	21	115
der Forstrendant Paul Roschlaub zum Forstrevisor ernannt	1. Oktober.	40	232
Bei der Forsteinrichtungs-Kommission zu Schwerin ist			
der Stationsjäger Ahlgrimm zu Holthusen zum Aktuar ernannt	1. Oktober.	40	232
Bei der Landessteuerbehörde zu Rostock ist			
der Revisor Wilhelm Frese in den Ruhestand versetzt .	1. Oktober.	40	232
der Sekretär Ludwig Ziegler zum Revisor und Kassenschreiber ernannt	1. Oktober.	40	233

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
In der Verwaltung der Domänen und Forsten.			
Domanialbeamte:			
der in den Reichsdienst übergetreten gewesene frühere Amtsverwalter von Buchka wiederum zum Amtsverwalter in Schwerin ernannt	16. Januar.	4	26
derselbe nach Wittenburg versetzt	1. April.	13	67
dem Drosten Otto Mann zu Rostock der Charakter als Landdrost verliehen	9. April.	15	81
dem Amtshauptmann von Bassewitz zu Schwerin und dem Amtshauptmann Dr. Philippi zu Grabow der Charakter als Drost verliehen	9. April.	15	81
der Amtmann Kleffel zu Dömitz zum Ersten Beamten und Amtshauptmann ernannt	9. April.	15	81
der Amtsverwalter Jessel zu Lübz zum Amtmann ernannt	9. April.	15	81
der Oberlanddrost Zarneckow zu Lübz in den Ruhestand versetzt	1. Juli.	27	144
der Drost Freiherr von Ketelhodt zu Wismar in den Ruhestand versetzt	1. Juli.	27	144
der Oberamtmann Fabricius zu Güstrow mit dem Titel eines Amtshauptmanns in den Ruhestand versetzt	1. Juli.	27	144
der Amtshauptmann Bierstedt von Gadebusch nach Lübz versetzt	1. Juli.	27	144
der Amtshauptmann von Blücher von Neubukow nach Wismar versetzt	1. Juli.	27	144
der Amtmann Dr. Rötger von Güstrow nach Röbel versetzt	1. Juli.	27	145
der Amtmann von Schmidt von Röbel nach Gadebusch versetzt	1. Juli.	27	145
der Amtmann Jentz von Ribnitz nach Schwaan versetzt .	1. Juli.	27	145
der Amtmann Peeck von Neustadt nach Bukow versetzt .	1. Juli.	27	145
der Amtmann Jaspar Schmidt von Dargun nach Güstrow versetzt	1. Juli.	27	145
der Amtsverwalter von Prollius nach Güstrow versetzt .	1. Juli.	27	145
der Amtmann Studemund von Lübz nach Neustadt versetzt	1. Juli.	27	145

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
der Amtsverwalter Paul Detmering in Doberan zum Amtmann ernannt	1. Juli.	27	145
der Amtsverwalter Ludwig Mann in Lübz zum Amtmann ernannt	1. Juli.	27	145
der Amtsverwalter Werner Krüger in Wismar zum Amtmann ernannt	1. Juli.	27	145
der Amtsassessor Dr. Bade in Crivitz zum Amtsverwalter in Ribnitz ernannt	1. Juli.	27	146
der Amtsassessor Dr. Lemcke in Neustadt zum Amtsverwalter in Dargun ernannt	2. Juli.	27	146
der Amtsassessor August Schlettwein zu Warin zum Amtsverwalter ernannt	3. Juli.	27	146
der Referendar Martin Dahse als Amtsassessor angenommen und dem Amte in Güstrow zugewiesen	31. Juli.	33	170
der Amtsassessor E. A. Wilbrandt von Wismar nach Crivitz versetzt	1. August.	33	170
dem Amtsassessor Petersen zu Doberan das volle beamtliche Votum verliehen	1. August.	33	170
der Amtsassessor Adolf Kittel mit vollem beamtlichen Stimmrecht von Rostock nach Ribnitz versetzt	1. August.	33	170
der Landdrost Mann zu Rostock in den Ruhestand versetzt	1. Oktober.	40	230
der Drost Dr. Philippi von Grabow nach Rostock versetzt	1. Oktober.	40	230
der Amtmann Max Schmidt von Warin nach Grabow versetzt	1. Oktober.	40	230
der Amtmann Mann von Lübz nach Neustadt versetzt	1. Oktober.	40	230
der Amtmann von Quitzow, bisher zu Schwaan, in den Ruhestand versetzt	1. Oktober.	40	231
der Amtsverwalter Fensch von Rostock nach Warin versetzt	1. Oktober.	40	231
der Amtsassessor Hans Schwaar zu Boizenburg zum Amtsverwalter ernannt	1. Oktober.	40	231
der Amtsassessor Hermann Burchard zu Hagenow zum Amtsverwalter ernannt	1. Oktober.	40	231
der Amtsassessor Petersen von Doberan nach Lübz versetzt	1. Oktober.	40	231
der Amtsassessor E. A. Wilbrandt von Crivitz nach Rostock versetzt	1. Oktober.	40	231
der Referendar Hippolyt von Bülow als Amtsassessor angenommen und dem Amt Schwerin zugewiesen	1. Oktober.	40	231

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S
	1901.		
der Referendar Joh. Joerges als Amtsassessor angenommen und dem Amt Wismar zugewiesen	1. Oktober.	40	231
der Referendar Dr. jur. Ferdinand von Bülow-Trummer aus Wamckow als Amtsassessor angenommen und dem Amt Crivitz zugewiesen	12. November.	47	270
der Amtsverwalter Heinrich Schwabe in Grabow zum Amtmann ernannt	15. November.	47	270
der Amtsassessor Martin Dahse von Lübz nach Hagenow versetzt	1. Dezember.	54	289
Forstbeamte:			
Holzwärter Gösch in Ludwigslust mit dem Titel als Unterförster in den Ruhestand versetzt	1. Januar.	1	4
Forstkandidat, Stationsjäger Wilhelm Schulz zum Revierförster in Neu-Zachun ernannt	1. April.	13	65
Revierförster Rehfeldt zu Buchholz in den Ruhestand versetzt	1. April.	13	68
Forstreferendar Paul Berlin aus Ribnitz zum Forstassessor ernannt	22. April.	20	109
Forstreferendar Carl Zeeden aus Marnitz zum Forstassessor ernannt	23. April.	20	109
Revierförster Senske zu Schlemmin in den Ruhestand versetzt	30. Juni.	27	146
Revierförster Baerens zu Zapel in den Ruhestand versetzt	30. Juni.	27	146
Revierförster Prillwitz zu Neukloster zur Disposition gestellt	1. Juli.	27	146
Oberförster von Arnswaldt von Radelübbe nach Schlemmin versetzt	1. Juli.	27	146
Oberförster Krüger zu Sternberg zum Oberförster in Neukloster ernannt	1. Juli.	27	147
Forstassessor Stubbendorf zum Oberförster in Turloff ernannt	1. Juli.	27	147
Forstassessor Baade zum Oberförster in Radelübbe ernannt	1. Juli.	27	147
Forstassessor Freiherr von Maltzahn zum Oberförster in Friedrichsmoor ernannt	1. Juli.	27	147
Forstgeometer Fritz Tolzien zum Revierförster in Buchholz ernannt	1. Juli.	27	147

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Forſtkandidat, Stationsjäger Heinrich Panther zum Forſtrendanten in Warin für die Oberförſtereien Neukloſter, Schlemmin und Turloff ernannt	1. Juli.	27	147
Forſtkandidat, Stationsjäger Fr. Thoms zum Forſtrendanten in Friedrichsmoor für die Oberförſterei Friedrichsmoor ernannt	1. Juli.	27	147
Forſteleve Friedrich Ehlers zum Forſtreferendar ernannt	16. Juli.	32	164
Revierförſter Bernhardt von Roſſentiner Hütte nach Quaſt verſetzt	1. Oktober.	40	232
Forſtreferendar Max Roſſow aus Boek zum Forſtaſſeſſor ernannt	26. September.	41	238
Domanial-Baubeamte:			
Regierungsbaumeiſter Carl Voß zum Diſtriksbaumeiſter in Dargun ernannt	1. Juli.	27	146
Regierungsbaumeiſter Schollähn zu Dömitz zum Diſtriktsbaumeiſter daſelbſt ernannt	1. Oktober.	40	232
Ingenieure:			
Wieſeninſpektor und Diſtrikts-Ingenieur Stahlberg unter Belaſſung in ſeiner bisherigen Dienſtſtellung von Friedrichsmoor nach Neuſtadt verſetzt	30. September.	40	230
Diſtrikts-Ingenieur Erdmann zu Güſtrow mit dem Charakter als Kammer-Kommiſſär in den Ruheſtand verſetzt .	30. September.	40	230
Kammer-Ingenieur Suhr zu Schwerin zum Diſtrikts-Ingenieur in Güſtrow ernannt	1. Oktober.	40	232
Die zweite (praktiſche) Prüfung für das Ingenieurfach hat beſtanden:			
der Regierungsbauführer Carl Staack	28. Februar.	8	44
Zum Regierungsbauführer iſt ernannt:			
der Bauführer Otto Neumann aus Parchim	26. Juni.	26	139

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Subalternbeamte der Aemter:			
Amtsprotokolliſt Klähn von Criviß nach Grevesmühlen verſetzt	1. April.	13	67
Amtsprotokolliſt Schell von Grevesmühlen nach Criviß verſetzt	1. April.	13	67
die Amtsdiätare Paul Brunnckow zu Dargun, Theodor Warnicke zu Güſtrow, Rudolf Wolter zu Schwerin, Carl Abraham zu Ribniß zu Amtsſchreibern ernannt	1. April.	13	67
die Amtsdiätare Carl Meiſter zu Neubukow, Emil Blanck zu Lübz, Wilhelm Jacobs zu Grabow, Ludwig Niederhöffer zu Wismar, Franz Kühl zu Dargun, Wilhelm Schulz zu Dömiß, Heinrich Lübbe zu Gadebuſch und Heinrich Schüß zu Dömiß zu Amtsſchreibern ernannt	1. April.	13	68
dem Amtsregiſtrator Graff zu Doberan der Charakter als Amtsſekretär verliehen	9. April.	15	81
dem Amtsregiſtrator Gentzen in Warin und Brockmann in Wismar der Charakter als Amtsſekretär verliehen	9. April.	15	82
der Amtsdiätar Joachim Knüttel zu Warin zum Amtsſchreiber ernannt	1. Mai.	19	106
der Amtsſchreiber Kühl von Dargun nach Gadebuſch verſetzt	1. Juli.	27	146
der Amtsſchreiber Emil Blanck von Lübz nach Ribniß verſetzt	1. Oktober.	40	231
der Amtsdiätar Hugo Prenger zu Grevesmühlen zum Amtsſchreiber ernannt	1. Oktober.	40	231
In der Steuer- und Zollverwaltung iſt			
der Amtsverwalter Auguſt von Pleſſen mit dem Charakter als Regierungsrath zum Mitgliede der Direktion ernannt	1. April.	13	66
dem Oberinſpektor Hoppe zu Schwerin der Charakter als Steuerrath verliehen	9. April.	15	82
den Hauptamtskontroleuren Hagen zu Roſtock und Schmedemann zu Wismar der Charakter als Zollinſpektor verliehen	9. April.	15	82

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
der Steuer-Supernumerar Paul Paepcke zum Assistenten ernannt	20. Mai.	21	116
der Steuer-Supernumerar Gustav Schulenburg zum Assistenten ernannt	15. Juli.	31	161
dem Rechnungsrath Fr. Dierking der Charakter als Geheimer Rechnungsrath verliehen	7. August.	34	197
derselbe in den Ruhestand versetzt	30. September.	40	232
der Obersteuerkontroleur Friedrich Els zum Vorstand der Rechnungsabtheilung der Steuer- und Zoll-Direktion mit dem Charakter als Oberzollrevisor ernannt	1. Oktober.	40	233
der Hauptamtskontroleur, charakterisirter Zollinspektor Emil Hagen, z. Z. in Halle a. S., zum wirklichen Zollinspektor ernannt	1. Oktober.	40	233
der Steuereinnehmer Hermann Hübbe zum Ober-Grenzkontroleur ernannt	1. Oktober.	40	233
der Hauptamtsassistent Wilhelm Vagt zum Ober-Grenzkontroleur ernannt	1. Oktober.	40	233
In der Verwaltung der Posten und Telegraphen:			
dem Postbaurath Wohlbrück zu Schwerin die neu errichtete Postbaurathstelle bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Schwerin übertragen	1. Februar.	5	32
der Postpraktikant Carl Bierstedt zum Postsekretär ernannt	1. Februar.	7	37
der Postpraktikant Hermann Neese zum Postsekretär ernannt	1. Februar.	7	37
der Postkassier Ritter aus Crefeld zum Postinspektor ernannt	23. Februar.	8	44
der Postpraktikant Karl Markus zum Postsekretär ernannt	1. April.	13	66
der Postrath Erbe aus Köln zum Postrath bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Schwerin ernannt	2. April.	14	71
der Postdirektor Friedrich Pustir im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk angestellt	1. April.	15	74
die Oberpostsekretäre August Bohn und Wilhelm Wollenberg im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk angestellt	1. April.	15	74
der Postassistent Ernst Passow als Postverwalter angestellt	1. April.	16	89

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
die Postassistenten Bernhard Fleischer, Carl Magnus und Max Peek im hiesigen Oberpostdirektionsbezirk angestellt	1. April.	16	89
die Postassistenten Adolf Schönberg, Carl Kayser, Wilhelm Bachmann, Wilhelm Schmidt, Christian Meincke, Otto Niemann, Conrad Töppel, Rudolf Busch, Heinrich Behnke, Otto Winkelmann, Ernst Busack, Heinrich Kruse, August Heinke, Hugo Teufel, Robert Lüdtke, Adolf Wegener, Fritz Bunners, Heinrich Wilhelms, Karl Lanse, Otto Kracht, Robert Schmidt, Martin Meyer, Paul Hein, Wilhelm Loop, Hermann Johannes Lienau und Heinrich Port als solche etatmäßig angestellt .	1. April.	16	89
der Architekt Heinrich Ollenschläger zum Postbausekretär ernannt	30. April.	19	106
der Postassistent Emil Schroeder als solcher angestellt .	17. Mai.	21	116
die Postpraktikanten Richard Scheuermann, Adolf Awe und Friedrich Petersen zu Postsekretären ernannt	1. Juni.	23	125
Oberpostassistent Karl Schüler im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk angestellt	1. Juli.	27	147
Oberpostassistent Fr. Sodemann im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk angestellt	1. Juli.	28	154
die Postsekretäre Alfred Meißner und Willy Nevermann zu Ober-Postdirektions-Sekretären ernannt	5. Juli.	28	154
der Postsekretär Hans Rütz zum Ober-Postsekretär ernannt	16. Juli.	31	161
der Postmeister Oskar Hielscher im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk angestellt	1. August.	33	170
der Postpraktikant Gustav Fründt zum Postsekretär ernannt	1. August.	35	201
der Postassistent Joseph Wiemer im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk angestellt	1. Oktober.	40	232
der Postpraktikant Gustav Westphal zum Postsekretär ernannt	1. Oktober.	40	232
der Postassistent Richard Peters als solcher angestellt .	29. Oktober.	45	259

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Beim Hoftheater			
dem Kammermusikus Láska der Charakter als Kammervirtuos und den Hofmusikern Franck, Illichmann und Neupert der Charakter als Kammermusikus verliehen	9. April.	15	82
Beim Ministerium der Justiz und den mit demselben verbundenen Abtheilungen für geistliche, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten ist			
der dem Seminar-Direktor Ebeling ertheilte Auftrag zur Führung der Geschäfte eines Referenten bis zum 31. März verlängert	4. Januar.	1	6
derselbe zum vortragenden Rath in Unterrichts-Angelegenheiten mit dem Titel als Schulrath ernannt . . .	1. April.	14	70
der Ministerialassessor Krause zum Ministerialrath ernannt	9. April.	15	82
der Ministerial-Kopiist Weiberlen zum Ministerial-Kanzlisten ernannt	1. Juli.	32	163
Bei der Fideikommißbehörde zu Rostock ist			
der Graf von Schwerin auf Mildenitz Seitens der Hauptdirektion des ritterschaftlichen Kreditvereins zum Mitglied erwählt und eingetreten	17. Dezember.	54	304
Beim Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter ist			
dem Regierungsrath Weltzien der Charakter als Geheimer Regierungsrath verliehen	9. April.	15	83
der Amtsrichter Otto Düwel zu Plau mit dem Charakter als Regierungsrath zum Grundbuchbeamten ernannt	1. Juli.	27	149

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Justiz-Verwaltung.			
Richter und Staatsanwälte:			
die Amtsrichter Rennecke zu Laage und Voß zu Schwerin zu Oberamtsrichtern ernannt	9. April.	15	83
der Landgerichts-Präsident Dr. Ahmsetter zu Rostock in den Ruhestand versetzt	1. Juli.	27	147
der Oberlandesgerichtsrath Carl Heydemann zu Rostock zum Präsidenten des dortigen Landgerichts ernannt .	1. Juli.	27	147
der Landgerichts-Direktor Paul Chrestin zu Güstrow zum Oberlandesgerichtsrath in Rostock ernannt	1. Juli.	27	148
der Landgerichtsrath Paschen zu Güstrow zum Landgerichts-Direktor daselbst ernannt	1. Juli.	27	148
der Staatsanwalt Ernst Walter zu Güstrow zum Landgerichtsrath daselbst ernannt	1. Juli.	27	148
der Amtsrichter Studemund zu Dömitz zum Staatsanwalt in Güstrow ernannt	1. Juli.	27	148
der Oberamtsrichter zur Nedden zu Schwerin in den Ruhestand versetzt	1. Juli.	27	148
der Amtsrichter Dr. Scheven von Penzlin nach Neubukow versetzt	1. Juli.	27	148
der Gerichtsassessor W. Lesenberg zum Amtsrichter in Penzlin ernannt	1. Juli.	27	148
der Gerichtsassessor Emil Sellmann zum Amtsrichter in Dömitz ernannt	1. Juli.	27	148
der Gerichtsassessor Eberhard mit der Verwaltung des Amtsgerichtes zu Plau beauftragt	1. Juli.	27	149
der Staatsanwalt Rudolf Krüger zum Landgerichtsrath in Rostock ernannt	1. Oktober.	40	233
der Amtsrichter Dr. Scheven zum Staatsanwalt in Güstrow ernannt	1. Oktober.	40	233
der Gerichtsassessor Paul Raspe zum Amtsrichter in Plau ernannt	1. Oktober.	40	233
dem Gerichtsassessor Friedrich Mohr die Verwaltung des Amtsgerichts zu Gnoien übertragen	1. Oktober.	40	233
dem Gerichtsassessor Raimund Eberhard die Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichtsassessors beim Amtsgericht zu Ribnitz übertragen	1. Oktober.	40	234

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
der Gerichtsassessor Adolf Fabricius zum Amtsrichter in Neubukow ernannt	1. Oktober.	41	239
Subalternbeamte:			
Amtsgerichts-Sekretär Elies zu Güstrow in den Ruhestand versetzt	1. Januar.	1	5
Gerichtsschreibergehülfe Adolf Tiedemann zum Amtsgerichts-Aktuar in Brüel ernannt	1. Januar.	1	5
Gerichtsschreibergehülfe August Möller zum Amtsgerichts-Aktuar in Laage ernannt	1. Januar.	1	5
Amtsgerichts-Aktuar Heinrich Freyer von Brüel nach Güstrow versetzt	1. Januar.	1	5
Amtsgerichts-Aktuar Wilhelm Burmeister von Laage nach Wismar versetzt	1. Januar.	1	5
Amtsgerichts-Aktuar Carl Witte zu Ludwigslust zum Landgerichts-Sekretär in Güstrow ernannt	1. April.	13	66
Gerichtsschreibergehülfe Adolf Knaack zum Amtsgerichts-Aktuar in Laage ernannt	1. April.	13	66
Amtsgerichts-Aktuar Louis Schultze von Warin nach Ludwigslust versetzt	1. April.	13	68
Amtsgerichts-Aktuar Reisener zu Rostock zum Amtsgerichts-Sekretär ernannt	9. April.	15	83
Gerichtsschreibergehülfe Friedrich Schobel zum Amtsgerichts-Aktuar in Plau ernannt	1. Oktober.	40	234
Amtsanwälte:			
der Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Wiencke, bisher mit der Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim Amtsgericht zu Laage beauftragt, nach Ribnitz versetzt und mit der Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim Amtsgericht zu Ribnitz beauftragt	1. Juli.	27	149
dem Gendarmerie Wachtmeister a. D. Schölermann die Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim Amtsgericht zu Laage übertragen	1. September.	37	214
der Bürgermeister Dr. W. Behn zu Dömitz zum Amtsanwalt beim dortigen Amtsgericht ernannt	16. Oktober.	43	252

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
dem Stadtsekretär Ludwig Jahncke zu Stavenhagen die Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim dortigen Amtsgericht übertragen	15. November.	49	278
dem Rechtsanwalt und Notar Albert Schmidt zu Teterow die Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim dortigen Amtsgericht übertragen	1. Dezember.	51	284
der Gerichts-Assessor Hans Wigger mit der Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim Amtsgericht zu Wismar beauftragt	1. Dezember.	51	284
Gerichtsvollzieher:			
Gerichtsvollzieher Heinrich Müller von Gadebusch nach Ludwigslust versetzt	1. Juli.	27	149
Gerichtsvollzieher Busch zu Neustadt in den Ruhestand versetzt	1. Oktober.	40	234
Vizefeldwebel Paul Duske vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Gerichtsvollzieher in Gadebusch ernannt . . .	14. Oktober.	44	255
Die zweite juristische Prüfung haben bestanden die Referendare:	**1900.**		
Carl Klockmann aus Zahrensdorf	24. Dezember.	1	5
	1901.		
Friedrich Schlichting aus Güstrow	7. Januar.	2	14
Hans Hoppe aus Schwerin	15. Januar.	3	18
Otto Raspe aus Rostock	18. Februar.	8	43
Dr. Hans Albrecht Fischer aus Demern	4. April.	16	90
Magnus Knebusch aus Greven	23. April.	18	102
Hippolyt von Bülow aus Wulfskuhl	10. Juni.	24	130
Johann Joerges aus Wismar	5. Juli.	28	154
Martin Dahse aus Güstrow	9. Juli.	30	160
Dr. von Bülow-Trummer aus Wamckow	1. Oktober.	42	247
Albert Schmidt aus Melzer Mühle	29. Oktober.	45	259
Hans Wigger aus Güstrow	11. November.	47	269
Helmuth Kühne aus Malchin	18. November.	49	278
Wilhelm Schlottmann aus Wismar	26. November.	51	283

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S
	1901.		
Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt die Referendare			
Carl Klockmann aus Zahrendorf	7. Januar.	2	14
Hans Hoppe aus Schwerin	21. Januar.	4	26
Otto Raspe aus Rostock	6. März.	10	55
Dr. Hans Albrecht Fischer aus Demern	29. April.	19	105
Hans Wigger aus Güstrow	18. November.	49	274
Helmuth Kühne aus Malchin	30. November.	52	288
Zum Notariat sind zugelassen:			
der Referendar Gottfried Wolff zu Lübtheen	14. Januar.	3	18
der Referendar Friedrich Schlichting zu Güstrow	22. Januar.	4	26
der Rechtsanwalt Hans Hoppe zu Schwerin	10. April.	17	98
der Referendar Magnus Knebusch aus Greven	22. Mai.	23	125
der Bürgermeister, Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Behn zu Dömitz	1. November.	45	460
der Referendar Albert Schmidt zu Teterow	26. November.	51	283
der Referendar Wilhelm Schlottmann zu Wismar	16. Dezember.	54	304
Zu Referendaren sind ernannt die Kandidaten der Rechte:			
Ernst Heydemann aus Rostock	28. März.	13	66
Hermann Huther aus Hagenow	28. März.	13	67
Carl Heydemann aus Rostock	28. März.	13	67
Conrad Albrecht aus Schwerin	2. April.	15	75
Wilhelm Brückner aus Schloen	19. April.	18	101
Roderich Voß aus Schwaan	19. April.	18	101
Eduard Viereck aus Güstrow	19. April.	18	101
Ernst Schmidt aus Eschelbronn	29. April.	19	105
Friedrich Wilhelm Chrestin aus Rostock	4. Oktober.	42	247
Max Herr aus Hagenow	4. Oktober.	42	247
Friedrich Scheel aus Teterow	4. Oktober.	42	247
Heinrich Altvater aus Rostock	1. Oktober.	43	250
Otto Mohr aus Malchow	18. Oktober.	43	252
Max Evers aus Boizenburg	18. Oktober.	44	255
Hans Belitz aus Rostock	24. Oktober.	44	256

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Hilmar Waechter aus Schwaan	25. Oktober.	44	256
Richard Valentin Beselin aus Rostock	31. Oktober.	45	259
Herbert Stegemann aus Parchim	31. Oktober.	45	259
Adolf Elvers aus Cöthen	1. November.	45	260
Gustav Kobow aus Klaeden	8. November.	47	269
Paul Kayſel aus Ludwigsluſt	8. November.	47	269
Land- und forſtwirthſchaftliche Sachverſtändige für gerichtliche Güterabſchätzungen.			
Siehe Bekanntmachung vom 6. April 1901 in No. 17, S. 97.			
Unterrichts-Angelegenheiten.			
Bei der Schulkommiſſion iſt			
der Superintendent Dr. Behm zu Doberan zum ſtellvertretenden Mitgliede berufen	4. März.	9	47
der Miniſterialrath Kundt an Stelle des Miniſterialraths Heuck zum Stellvertreter des Vorſitzenden ernannt .	22. März.	11	60
Bei der Landes-Univerſität zu Roſtock iſt			
dem Profeſſor der Theologie Dr. Noesgen der Charakter eines Konſiſtorialraths verliehen	9. April.	15	84
der ordentliche Honorar-Profeſſor Dr. Otto Körner zum ordentlichen Profeſſor in der mediziniſchen Fakultät ernannt	25. April.	18	102
der außerordentliche Profeſſor Dr. Ernſt Graſer in Erlangen zum ordentlichen Profeſſor in der mediziniſchen Fakultät ernannt	10. Mai.	20	110
der Profeſſor Dr. Albert Peters in Bonn zum ordentlichen Profeſſor in der mediziniſchen Fakultät ernannt .	22. Oktober.	44	255
der Profeſſor Dr. Wilhelm Müller in Aachen zum ordentlichen Profeſſor in der mediziniſchen Fakultät ernannt	22. Oktober.	44	256

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr	S.
	1901.		
Beim Universitäts-Krankenhaus zu Rostock ist ernannt:			
der Stadtkrankenhausinspektor Konstantin Steinbeck zum Hausverwalter, der Stadtkrankenhausrendant Georg Hagen zum Rendanten und der Gerichtsvollzieher Carl Schwenn zu Ludwigslust zum Betriebsinspektor	1. Juli.	27	149
Gymnasien, Real-Gymnasien:			
Gymnasialprofessor Dr. Scholle zu Parchim in den Ruhestand versetzt	1. April.	13	66
die Oberlehrer Dr. Sachse zu Schwerin, Flander zu Parchim und Dr. Detleffsen zu Wismar zu Gymnasialprofessoren ernannt	9. April.	15	83
die Lehrer Dr. Ketel zu Bützow, Fr. Schütze, C. Lemcke und K. Pechel zu Güstrow, W. Allwardt zu Malchin, R. Genther und R. Beselin zu Teterow zu Oberlehrern ernannt	9. April.	15	83
der Oberlehrer A. Dehn in Neubrandenburg zum Oberlehrer am Realgymnasium in Schwerin ernannt . .	18. April.	18	102
der Lehrer Dr. Paul Sabban zu Teterow zum Oberlehrer am Gymnasium zu Parchim ernannt	27. April.	19	106
dem Lehrer Dr. August Baltzer zu Wismar der Titel „Oberlehrer" verliehen	7. Mai.	20	110
der Kandidat des höheren Schulamts August Doll in Rostock zum Oberlehrer an der Domschule zu Güstrow ernannt	14. Oktober.	43	251
der Kand. der Theologie Wilhelm Meyer zu Schwerin zum Oberlehrer am dortigen Gymnasium ernannt . .	14. Oktober.	43	251
der Oberlehrer Paul Müller zu Güstrow an das Gymnasium zu Schwerin versetzt	15. Oktober.	43	251
der Gymnasiallehrer Dr. Fritzsche in Neustrelitz zum Oberlehrer am Realgymnasium zu Schwerin ernannt . .	14. Oktober.	43	251
dem Oberlehrer Dr. Kirchner zu Wismar der Titel „Gymnasialprofessor" und dem Lehrer Ernst Heins daselbst der Titel „Oberlehrer" verliehen	1. November.	45	260

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1900.		
Städtische Schulen:			
Hülfsprediger Otto zu Brüel zum Rektor der dortigen Stadtschule ernannt	28. Dezember.	1	5
Kandidat der Theologie Friedrich Franz Wolff zum	**1901.**		
Konrektor in Doberan ernannt	11. Januar.	3	18
der Cand. min. Bandelow in Lübeck zum Rektor in Krakow ernannt	8. Februar.	7	38
der Kandidat der Theologie Willy Schulz zum Rektor im Flecken Zarrentin ernannt	12. Februar.	8	43
dem Lehrer Cand. min. Hermann Karsten zu Teterow der Titel als Oberlehrer verliehen	1. April.	16	88
der Konrektor Jahr zu Dömitz zum Rektor daselbst ernannt	19. August.	36	209
der Cand. min. Eberhard in Hagenow zum Rektor an der Fleckenschule in Zarrentin ernannt	28. Oktober.	45	258
der Kandidat der Theologie Schraep zum Konrektor in Malchin ernannt	2. November.	47	269
der Kandidat der Theologie Haase zum Rektor in Schwaan ernannt	26. November.	51	283
der Kandidat der Theologie Paul Raethjen zum Rektor in Ribnitz ernannt	21. Dezember.	54	305
Beim Schullehrer-Seminar zu Neukloster ist			
der dem Seminarlehrer Sellschopp ertheilte Auftrag zur Verwaltung der Direktorialgeschäfte bis zum 31. März verlängert	4. Januar.	1	6
derselbe zum Direktor ernannt	1. April.	18	101
der Kandidat der Theologie Karl Schäfer zum Lehrer ernannt	1. April.	20	110
Bei der Blindenanstalt zu Neukloster ist			
dem Inspektor Lembcke der Titel eines Direktors verliehen	1. Oktober.	42	248
Bei der Taubstummenanstalt zu Ludwigslust ist			
der Taubstummenlehrer Lemke zum Inspektor ernannt	17. Oktober.	43	252

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Bei der Ackerbauschule zu Dargun ist			
der Landwirthschaftslehrer Hans Böhm zum Landwirthschaftslehrer ernannt	11. Januar.	2	14
der Lehrer Karl Grantze zu Dargun zum Lehrer ernannt	26. April.	19	106
Medizinal-Angelegenheiten.			
Kreisphysiker:			
die Verwaltung des Kreisphysikats Wismar für die Zeit vom 1. bis 30. Juni d. J. dem Dr. med. Goetze daselbst übertragen	22. Mai.	22	121
die Verwaltung des Kreisphysikats Parchim für die Zeit vom 15. August bis zum 5. September dem Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Reuter zu Güstrow übertragen	14. August.	35	201
die Verwaltung des Kreisphysikats Wismar geschieht noch bis zum 15. Oktober durch den Sanitätsrath Dr. Süsserott zu Wismar	19. September.	39	225
dieser Auftrag ist verlängert bis zum 15. November . .	14. Oktober.	43	252
Zu Hebammen-Aufsichtsärzten sind bestellt:			
für den Aufsichtsbezirk Nr. 38 (Kröpelin) der Dr. Bieback daselbst	21. Mai.	22	121
für den Aufsichtsbezirk Nr. 29 (Plau) der Dr. Haase daselbst	4. Oktober.	42	247
für den Aufsichtsbezirk Nr. 12 (Neukloster) der Sanitätsrath Dr. Havemann daselbst	9. Oktober.	43	251
für den Aufsichtsbezirk Nr. 38 (Kröpelin) der Dr. Peters daselbst	13. Dezember.	53	302
Verliehen ist der Titel			
eines Sanitätsraths dem Dr. med. U. Havemann zu Neukloster	9. April.	15	83
desgl. dem Dr. med. H. Holtermann zu Neustadt, dem Dr. med. R. Robert zu Rostock, dem Dr. med. O. Schlüter zu Gehlsheim und dem Dr. med. R. Rust zu Sachsenberg	9. April.	15	84

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Bezirks-Thierärzte:			
dem Thierarzt J. Hallier zu Rostock ist die einstweilige Verwaltung der Geschäfte des Bezirksthierarztes des Medizinalbezirks Rostock übertragen	26. Juli.	33	169
dem Bezirksthierarzt Jörn zu Schwerin ist bis auf Weiteres die Verwaltung der Geschäfte des Bezirksthierarztes des Medizinalbezirks Ludwigslust übertragen	14. Oktober.	43	252
Bei der Medizinal-Kommission ist			
der Professor Dr. Ernst Graser zum ordentlichen Mitglied ernannt	15. Mai.	21	115
der Professor Dr. Wilhelm Müller zum ordentlichen Mitglied ernannt	26. Oktober.	45	258
der Professor Dr. Friedrich Martius zum ordentlichen Mitglied ernannt	6. Dezember.	52	289
Apotheken-Visitation:	**1900.**		
Apotheker Dr. Schalhorn zu Rostock zum ständigen Vertreter der pharmazeutischen Apotheken-Visitatoren in den Medizinalbezirken Boizenburg, Schwerin, Güstrow, Malchin und Waren bestellt	18. Dezember.	1	1
Die Approbation als Arzt ist ertheilt			
den Kandidaten der Medizin	**1901.**		
Joseph Hübner aus Herzogswalde	31. Januar.	7	38
Johannes Bätke aus Groß-Schmölen	13. Februar.	8	43
Walter Schulze aus Graz	13. Februar.	8	43
Berthold Schleisick aus Georgsmarienhütte	13. Februar.	8	43
Gerhard Mrosack aus Groß-Radisch	13. Februar.	8	43
Friedrich Krische aus Minden	11. März.	10	55
Erich Fabian aus Großschönau	11. März.	10	55
Alfred Bernsdorf aus Cöthen	20. März.	13	66
Paul Stephan aus Ilsenburg	2. April.	16	90
Stanislaus Dekowski aus Danzig	2. April.	16	90
Paul Schulze aus Petershagen	2. April.	16	90
Otto Grote aus Hohenhameln	2. April.	16	90

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Albert Keil aus Pyritz	6. April.	16	90
Georg Adam aus Berlin	6. April.	16	91
Friedrich Beulshagen aus Vechta	6. April.	16	91
Hans Kobert aus Pyritz	9. Mai.	20	111
Wilhelm Hinkel aus Mettmann	9. Mai.	20	111
Carl Hester aus Paderborn	9. Mai.	20	111
Wilhelm Riechelmann aus Uelzen	9. Mai.	20	111
Carl Erich aus Marlow	25. Juni.	27	149
Franz Greß aus Bredstedt	25. Juni,	27	149
Franz Holstein aus Driesen	25. Juni.	27	149
Bodo Krafft aus Stettin	8. Juli.	30	159
Aloys Wieners aus Borgholz	8. Juli.	30	159
Adolf Bode aus Hebbesdorf-Neuwied	8. Juli.	30	160
Arthur Lange aus Buchholz (Mecklb.-Strelitz)	8. Juli.	30	160
Vollrath Zengel aus Jasnitz	29. Juli.	33	169
Maryan Foerster aus Posen	29. Juli.	33	169
Walther Wittig aus Cöthen	16. November.	48	274
Carl Peek aus Parchim	28. November.	51	284
Richard Offen aus Prisannewitz	10. Dezember.	52	289
Die Approbation als Zahnarzt ist ertheilt den Kandidaten der Zahnheilkunde			
Dr. phil. Carl Giesen aus Bislich	9. Mai.	20	111
Julius Fabian aus Stuttgart	9. Mai.	20	111
An der Irrenanstalt Sachsenberg ist			
der Abtheilungswärter Fr. Hamann zum Oberwärter ernannt	28. Juni.	26	139
In der Militär-Verwaltung und im Mecklenburgischen Kontingent ist			
Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Wilhelm Stender zum Militärgerichtsschreiber beim Kontingentsgericht in Schwerin ernannt	1. Januar.	1	4
Se. Hoheit der Herzog Heinrich zu Mecklenburg zum Generalmajor befördert	21. Januar.	5	31

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Se. Hoheit der Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg zum Chef des Jäger-Bataillons Nr. 14 ernannt . .	9. April.	16	89
Hauptmann von Rantzau unter Entbindung von der Stellung als Flügel-Adjutant à la suite des Kontingents gestellt	9. April.	16	90
Rittmeister von Koeckritz vom Dragoner-Regiment Nr. 18 zum Flügel-Adjutanten ernannt	9. April.	16	90
Se. Hoheit der Herzog Johann Albrecht zum Generalleutnant ernannt	13. Juli.	30	160
	1900.		
Sonstige Personal-Veränderungen im Mecklenb. Kontingent	24. Dezember.	1	6
	1901.		
„ „ „ „ „ „	24. Januar.	4	27
„ „ „ „ „ „	23. Februar.	8	44
„ „ „ „ „ „	1. April.	14	72
„ „ „ „ „ „	22. April.	18	102
„ „ „ „ „ „	25. Mai.	22	121
„ „ „ „ „ „	8. Juni.	23	125
„ „ „ „ „ „	27. Juni.	27	150
„ „ „ „ „ „	13. Juli.	30	160
„ „ „ „ „ „	6. August.	35	202
„ „ „ „ „ „	27. August.	37	214
„ „ „ „ „ „	2. Oktober.	41	239
„ „ „ „ „ „	25. Oktober.	45	261
„ „ „ „ „ „	30. November.	51	284
Militär-Ersatz-Behörden:			
dem Gutsbesitzer Lueder auf Redewisch ist die Verwaltung der Geschäfte eines Civilvorsitzenden der Ersatz-Kommission und des Bezirkskommissars für den Aushebungsbezirk Grevesmühlen übertragen	1. Juli.	28	154
dem Major a. D. von Blücher auf Kuppentin ist die Verwaltung der Geschäfte des Zivilvorsitzenden der Ersatz-Kommission und des Bezirkskommissars des Aushebungsbezirks Parchim übertragen	1. Oktober.	41	239

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Beim Oberkirchenrath und im Verwaltungsbereich desſelben.			
Beim Konſiſtorium zu Roſtock iſt			
der Superintendent Dr. Behm zu Doberan zum Vertreter des Aſſeſſors beſtellt	26. Februar.	8	42
Beim Predigerſeminar zu Schwerin			
iſt dem Oberkirchenrath Dr. Haack die Leitung übertragen	19. April.	18	101
Bei der Landesgeiſtlichkeit:			
der Paſtor Meincke zu Berendshagen zum Paſtor in Slate erwählt und eingeführt	18. Januar.	4	27
der bisherige Rektor Schliemann in Zarrentin zum Paſtor in Holzendorf erwählt und eingeführt	25. Januar.	5	31
der Paſtor Rugenſtein in Gr.-Varchow auch zum Paſtor an der vagirenden Kirche und Gemeinde in Luplow ernannt und eingeführt	12. Februar.	7	38
der Paſtor Frieſe zu Crivitz zum Präpoſitus des Crivitzer Zirkels beſtellt	21. Februar.	8	42
der Konrektor Pegler in Teterow zum Paſtor in Kölzow erwählt und eingeführt	25. März.	13	66
dem Domprediger Weber zu Schwerin der Charakter eines Kirchenraths verliehen	9. April.	15	84
dem Paſtor Hoyer in Grubenhagen der Charakter eines Kirchenraths verliehen	23. April.	18	101
der Kandidat Beutin in Sukow zum Paſtor in Satow gewählt und eingeführt	23. April.	19	106
der bisherige Hülfsprediger Dr. phil. Auguſt Hunzinger in Zweedorf zum Kollaborator für innere Miſſion mit dem Wohnſitz in Roſtock berufen	11. Mai.	20	110
der Kandidat pro minist. Gottlieb Lehnhardt aus Schwerin zum Hülfsprediger für die Gemeinden Roſſentin, Roſſentiner Hütte, Sanz und Silz beſtellt	2. Mai.	20	110
der Kandidat pro min. W. Grohmann zu Schwerin zum Paſtor in Pokrent erwählt und eingeführt . .	20. Mai.	21	116

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
der Präpositus Kortüm in Boitin zum Pastor in Gr.-Methling berufen und eingeführt	30. Mai.	23	125
der Kandidat pro min. Preß in Dömitz zum Gehülfsprediger in Zweedorf-Nostorf bestellt	4. Juni.	24	130
der Pastor Binde zu Kieve zum Präpositus des Röbeler Zirkels bestellt	13. Juni.	25	133
der Rektor Metzmacher in Dömitz zum Pastor in Boitin und Witzin berufen und eingeführt	12. Juni.	25	133
der Pastor Dehn in Bützow zum Präpositus des Bützower Zirkels bestellt	24. Juni.	26	139
dem Pastor Schnapauff zu Moisall die Verwaltung der erledigten Pfarre in Berendshagen im Nebenamte übertragen	27. Juni.	27	150
nach erfolgter Theilung der bisherigen einen Kirchengemeinde in Waren in die St. Georgengemeinde und die St. Mariengemeinde ist erstere dem Pastor Wolff und letztere dem Pastor Starck daselbst zugewiesen	1. Juli.	27	150
der bisherige Hülfsprediger Friedrich Schmaltz in Ludwigslust zum Pastor am Stifte Bethlehem und der Bethlehemsgemeinde daselbst berufen und eingeführt .	21. August.	36	209
der Pastor Sarnighausen, bisher zu Kuhlrade, zum Pastor in Retgendorf erwählt und eingeführt . . .	2. September.	38	220
der Domprediger Behm zu Schwerin an Stelle des zum 15. November in den Ruhestand versetzten Superintendenten und Konsistorialraths Walter in Parchim zum Superintendenten der Diözese Parchim und zum ersten Prediger an der St. Georgenkirche daselbst ernannt .	27. September.	41	238
dem Pastor Türk in Zahrensdorf der Charakter eines Kirchenraths verliehen	5. Oktober.	42	247
der Pastor Walter zu Kladow an Stelle des in den Ruhestand versetzten Kirchenraths Türk zum Pastor in Zahrensdorf erwählt und eingeführt	7. Oktober.	42	248
der Pastor Leo in Ludwigslust als dritter Domprediger nach Schwerin berufen und eingeführt	16. Oktober.	44	255
der Pastor Ehrich zu Ludwigslust in die erste Pfarre aufgerückt und der Rektor Krüger zu Schwaan zum zweiten Pastor in Ludwigslust berufen und eingeführt	25. Oktober.	45	258

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
der Pastor Suhm zu Westenbrügge zum Pastor an den Kirchen und Gemeinden zu Kuhlrade, Rostocker-Wulfshagen und Kloster-Wulfshagen erwählt und eingeführt	29. Oktober.	45	259
der bisherige Rektor Weinreben in Ribnitz zum Pastor in Dobbertin erwählt und eingeführt	4. November.	46	265
der Kandidat pro minist. Westphal zu Schwerin zum Pastor in Westenbrügge erwählt und eingeführt . .	14. November.	48	274
Küster, Organisten und andere Kirchendiener:			
dem Küster und Organisten Freitag zu Dreibergen und dem Küsterschullehrer Orgel in Damm der Charakter eines Kantors verliehen	9. April.	15	84
dem Küsterschullehrer Pechel in Alt-Gaarz der Titel eines Kantors verliehen	23. September.	40	229
dem Küsterschullehrer Schultz in Plauerhagen der Titel eines Kantors verliehen	14. Oktober.	43	252
Verleihung von Orden und Ehrenzeichen.			
Vom Hausorden der Wendischen Krone ist verliehen:			
das Großkreuz mit der Krone in Gold:			
dem Staatsrath von Pressentin zu Schwerin	9. April.	15	75
dem Staatsminister Grafen von Bassewitz-Levetzow unter gleichzeitiger Ernennung zum Ordenskanzler . .	1. Oktober.	40	230
das Großkomthurkreuz:			
dem Landgerichtspräsidenten Dr. Langfeld zu Schwerin	7. Februar.	7	37
dem Zeremonienmeister von Gundlach auf Mollenstorf .	9. Februar.	7	37
dem Landrath von Langen auf Neuhof, dem General-Intendanten von Lebebur, dem Oberjägermeister, Oberlandforstmeister von Monroy zu Schwerin und dem Oberstallmeister Freiherrn von Stenglin zu Redefin	9. April.	15	76
dem Erblandmarschall von Maltzan, Freiherrn zu Wartenberg und Penzlin, auf Burg Penzlin . . .	18. Juli.	35	201

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
das Komthurkreuz:			
den Geh. Ministerialräthen Dr. Mühlenbruch, Dr. Freiherrn von Hammerstein und Dr. Lübcke zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Oberkirchenrath Schmidt zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Landessteuerdirektor Brandenburg zu Rostock	9. April.	15	76
das Ritterkreuz:			
dem Medizinalrath Dr. Rehberg zu Schwerin	9. Februar.	8	41
dem Hofrath Schönherr zu Schwerin	3. April.	14	71
dem Kabinetsrath von Wickede zu Schwerin	7. April.	15	75
dem Realgymnasial-Direktor Seeger zu Güstrow	8. April.	15	75
den Ministerialräthen Heuck und Zickermann, dem Geh. Regierungsrath Cramer und dem Bürgermeister Hofrath Tackert zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Major von Falkenhayn vom Füsilier-Regiment Nr. 90	9. April.	15	78
dem Major a. D. und Bezirksoffizier Begemann vom Landwehrbezirk Schwerin	9. April.	15	78
dem Oberamtsrichter zur Nedden zu Schwerin	30. Juni.	27	143
dem Drosten Freiherrn von Ketelhodt zu Wismar	30. Juni.	27	143
dem Drosten von Ferber zu Schwerin	14. Juli.	32	164
das Verdienstkreuz in Gold:			
dem Kapitän Bade zu Wismar	20. März.	11	60
dem Oberregisseur Wolf zu Schwerin	29. März.	13	65
dem Oberzahlkommissär Köpcke zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Revierförster Strecker zu Cammin	9. April.	15	76
dem Postmeister Schade zu Röbel	9. April.	15	76
dem Sekretär beim Militärdepartement Schönfeld zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Haushofmeister Rath zu Schwerin	9. April.	15	76
den Revierförstern Baerens zu Zapel und Prillwitz zu Neukloster	30. Juni.	27	144
das Verdienstkreuz in Silber:			
dem Gymnasiallehrer Frahm zu Parchim	9. April.	15	76
dem Hoftheatersekretär Schwentner zu Schwerin	9. April.	15	76

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
dem Haus- und Oekonomieverwalter Bormann zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Oberpostassistenten Dankert zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Hofdepotverwalter Marotz zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Revisor Frese zu Rostock	30. September.	40	229
dem Aktuar Giese beim Stift Bethlehem zu Ludwigslust	3. November.	47	269
Vom Greifenorden ist verliehen:			
das Großkreuz:			
dem Generalleutnant und Generaladjutanten Freiherrn von Maltzahn	7. April.	15	73
das Großkomthurkreuz:			
dem Generalmajor und Brigade-Kommandeur von Bonin zu Schwerin	9. April.	15	78
das Komthurkreuz:			
dem Oberst und Regiments-Kommandeur von Paczensky und Tenczin zu Rostock	9. April.	15	78
das Ehrenkreuz:			
dem Oberstleutnant und Regiments-Kommandeur Freiherrn von Manteuffel zu Parchim	9. April.	15	78
dem Oberstleutnant von Gersdorff vom Füsilier-Regiment Nr. 90	9. April.	15	78
dem Major von Winterfeld vom Grenadier-Regiment Nr. 89	9. April.	15	78
dem Major von Fabrice vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60	9. April.	15	78
dem Major Schalscha von Ehrenfeld vom Dragoner-Regiment Nr. 18	9. April.	15	78
den Oberstabsärzten 1. Klasse Dr. von Platen, Dr. Hoffmann und Dr. Schwieger	9. April.	15	78
dem Major von Luckwald vom Grenadier-Regiment Nr. 89	18. Mai.	21	116
das Ritterkreuz:			
dem Oberleutnant und Flügeladjutanten von Behr . . .	7. April.	15	75
den Postdirektoren Gerhard zu Schwerin und Hoeffcke zu Rostock	9. April.	15	76

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
dem Hauptmann Grimm vom Grenadier-Regiment Nr. 89	9. April.	15	78
dem Stabsarzt Pillath vom Jäger-Bataillon Nr. 14 . .	9. April.	15	78
dem Rittmeister Freiherrn von Loën vom Dragoner-Regiment Nr. 18	18. April.	19	105
dem Rittmeister von Volkmann vom Dragoner-Regiment Nr. 17	18. April.	19	105
dem Oberleutnant Grafen von Perponcher-Sedlnitzky von demselben Regiment	18. April.	19	105
dem Oberleutnant von Zimmermann vom Dragoner-Regiment Nr. 18	6. Juni.	24	130
dem Oberleutnant von Holstein vom Grenadier-Regiment Nr. 89	18. September.	42	246
dem Oberleutnant Garthe vom Füsilier-Regiment Nr. 90	18. September.	42	246
Die von dem Großherzoge Friedrich Franz I. gestiftete Medaille ist verliehen:			
mit der Inschrift „Den Wissenschaften und Künsten“			
in Silber an dem breiten Bande der Verdienstmedaille:			
der Kammersängerin Alken, dem Kammervirtuosen Lang, dem Regisseur Cabano und dem Hofschauspieler Lorenz zu Schwerin	29. März.	13	65
dem Kunstmaler Ferdinand Meyer zu Schwerin . .	1. April.	14	71
mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“			
in Gold:			
dem Geheimen Kommerzienrath Crotogino zu Rostock	1. Juni.	22	121
in Silber:			
dem Steueraufseher Hopp zu Stavenhagen	4. Januar.	1	5
dem Lehrer Schwenn zu Zolkendorf	15. Februar.	7	38

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
dem Bürgerwortführer Bernitt und dem Bürgervorsteher Heise zu Schwaan	9. April.	15	76
dem Gerichtsvollzieher Busch zu Neustadt	15. April.	17	97
dem Thierarzt und Schlachthaus-Inspektor Evert in Waren	7. Juni.	25	133
dem Hausmeister Grahl zu Rostock	1. Juli.	27	144
dem Schullehrer Lüthke zu Vellahn	24. September.	40	229
dem Schullehrer Rehm zu Nienhagen	27. September.	40	229
dem Rathsherrn Lüdemann zu Krakow	1. Oktober.	40	235
dem Kaufmann Bötefür zu Neustadt	8. Oktober.	43	251
dem Schullehrer Doß zu Wöpkendorf	18. November.	51	283
Die von dem Großherzoge Friedrich Franz II. gestiftete Verdienst-Medaille ist verliehen:			
in Gold:			
dem Landbaumeister Müschen in Rostock	14. Juli.	32	174
dem Oekonomierath Schwabe in Wendisch-Mulsow	26. Juni.	36	208
in Silber:			
dem Aktuar Woltmann zu Dassow	3. April.	14	71
den Lehrern Kantor Bollow zu Sülze, Krohn zu Ivenack und Neumann zu Mühlen-Eichsen	9. April.	15	76
dem Kammermusikus Passehl zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Ortsdeputirten Freitag zu Dassow	9. April.	15	76
den Holzwärtern Schröder zu Stäbelow, Schröder zu Minzow, Mörer zu Groß-Bengerstorf und Dau zu Rosenow	9. April.	15	76
dem Kastellan Block zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Mundschenk Dambeck zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Kastellan Kanter zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Oberkoch Griecke zu Schwerin	9. April.	15	77
dem Hofgärtner Schmidt zu Ludwigslust	9. April.	15	77
dem Offizianten Draegert	9. April.	15	77
dem Leuchtthurm-Oberwärter Staben zu Bastorf	9. April.	15	77
dem Depot-Vizefeldwebel Schultz	9. April.	15	79
den Gendarmerie-Oberwachtmeistern Mahncke u. Weißenborn	9. April.	15	79

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
den Gendarmerie-Wachtmeistern Liß, Schultz I, Schwaß, Remer, Fischer und Catovius	9. April.	15	79
den Kirchenjuraten Erbpächter-Altentheiler Adolf Dähn zu Plate, Schulzen Johann Barten zu Steffenshagen und Schulzen Friedrich Witt zu Drefahl .	9. April.	15	84
dem Fabrikzeichner Rachow zu Wismar	17. Mai.	22	120
dem Leibkutscher Ludwig Schmidt zu Remplin	1. Juni.	22	121
dem Schulzen a. D. Lücht zu Penzlin	18. Juli.	35	201
dem Aichmeister Ide zu Parchim	17. Juli.	37	213
dem Schullehrer Hahn zu Lüblow	30. September.	40	229
dem Obersaktor Rischmüller zu Schwerin	7. Oktober.	43	250
dem Gutsinspektor Metterhausen zu Neu-Heinde . . .	11. November.	49	278
in Bronze:	**1900.**		
dem Arbeitsmann Freitag zu Grevesmühlen	21. Dezember.	1	4
dem Bureaudiener Fröck zu Schwerin	31. Dezember.	1	4
	1901.		
dem Vogt Algenstädt zu Hinter-Bollhagen	28. Januar.	5	32
dem Sattlergesellen Lau zu Wittenburg	28. Januar.	5	32
den Gutsleuten Steinfath, Wulff und Langhans zu Rögnitz	28. Januar.	5	32
den Gutstagelöhnern Papenhagen und Wolkow zu Lüsewitz und dem Statthalter Timm zu Sagerheide	30. Januar.	7	37
dem Arbeitsmann Ludwig zu Wittenburg, dem Tagelöhner Lübcke zu Herzberg und dem Statthalter Lange zu Rossewitz	6. Februar.	7	37
dem Zimmerpolier Timm zu Boizenburg	18. Februar.	7	38
dem Schäfer Holldorf zu Reez	15. Februar.	8	41
dem Statthalter Rehberg zu Carlewitz und dem Kutscher Wulff zu Bookhorst	22. Februar.	8	42
dem Statthalter Drägert zu Wendorf	27. Februar.	8	43
dem Statthalter Kibbel zu Goldbeck, dem Dienstmädchen Elisabeth Eichelberg zu Dobbertin und dem früheren Kutscher Schultz zu Passow	15. März.	11	60
dem früheren Kutscher Schwarz zu Roggow	20. März.	11	60
dem früheren Kutscher Hackbusch zu Krümmel	26. März.	14	70
dem Statthalter Schult zu Granzin	1. April.	14	70

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	Bl.
	1901.		
dem Vogt Ehmke zu Amtsbauhof-Gadebusch, dem Kuhfutterer Karsten zu Nütschow und dem Forstarbeiter Rode zu Hinrichshagen	3. April.	14	71
dem Töpfergesellen Henckel zu Bützow	5. April.	14	71
dem Feuerböter Reinhold zu Schwerin	7. April.	15	75
dem Schneidermeister Eggers zu Schwerin	7. April.	15	75
dem Landarbeitshaus-Aufseher Tank zu Federow . . .	9. April.	15	77
der Hebamme Schoknecht, geb. Leverenz, zu Stubbendorf	9. April.	15	77
dem Holzvogt Wischmann zu Mönkweden	9. April.	15	77
den Forstarbeitern Gramkow zu Holm, Klewe zu Schlemmin, Vick zu Redefin und Hiller zu Schwaberow . . .	9. April.	15	77
dem Theaterarbeiter Wulff und dem Theatertischler Buckentin zu Schwerin	9. April.	15	77
dem Schiffszimmermann Frahm zu Rostock	9. April.	15	77
den Landbriefträgern Altschwager zu Lübz, Kamps zu Goldberg, Lembcke zu Plau, Peters zu Stavenhagen, Schildt zu Klütz und Prosch zu Crivitz . .	9. April.	15	78
den Weichenwärtern Lembcke zu Mölln nnd Franz zu Lalendorf	9. April.	15	78
den Bahnwärtern Schütt auf der Strecke Stavenhagen—Mölln und Lau auf der Strecke Mölln—Neubrandenburg	9. April.	15	78
dem Werkstattschlosser Reißner zu Malchin und dem Lokomotivputzer Schulz zu Güstrow	9. April.	15	78
den Chaussee Oberwärtern Kröger zu Gägelow und Bröcker zu Scharpzow	9. April.	15	78
den Feuerbötern Krohn zu Doberan und Kämmerer zu Schwerin	9. April.	15	78
den Gartenvögten Behncke und Hahn zu Ludwigslust .	9. April.	15	78
dem Sergeanten Voth vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60	9. April.	15	79
dem Statthalter Kroepelin und dem Schäfer Ewert zu Mestlin	10. Mai.	20	110
dem Tagelöhner Klünder zu Fienstorf	9. Mai.	21	115
den Formern Kobow und Lehmkuhl zu Wismar . . .	17. Mai.	22	120
dem Dienstmädchen Helene Rabe, bisher zu Westenbrügge	24. Mai.	22	120
dem Statthalter Reinhold zu Schwastorf	24. Mai.	22	120
dem früheren Kutscher Lange zu Hof Dümmerstück . . .	3. Juni.	24	129
dem Statthalter Iserhagen zu Gneve	3. Juni.	24	130

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
dem Stellmacher Schwedt zu Bentin	7. Juni.	24	130
dem früheren Tagelöhner Möller zu Zietlitz	8. Juni.	24	130
dem Diener Rheſe zu Dobbin und dem Tagelöhner Fr. Möller zu Zietlitz	20. Juni.	26	138
dem Statthalter Dethloff zu Kirchſtück	1. Juli.	30	159
dem Diener Maacks zu Zaſchendorf	17. Juli.	32	164
dem Kutſcher Becker zu Kurzen-Trechow	17. Juli.	32	164
dem Tagelöhner Thielk daſelbſt	17. Juli.	32	164
dem Schweinefutterer Kröplin daſelbſt	17. Juli.	32	164
dem Statthalter Thielk zu Langen-Trechow	17. Juli.	32	164
dem Tagelöhner John daſelbſt	17. Juli.	32	164
dem Tagelöhner Pries zu Baſthorſt	17. Juli.	32	164
den Forſtarbeitern Otto zu Meyershausſtelle, Schmietendorf zu Neuheide und Wegner zu Gelbenſande .	17. Juli.	36	209
dem Statthalter Beckmann zu Zierſtorf und dem Gärtner Burwitz zu Roggow	17. Juli.	36	209
dem Schafmeiſter Schlüter zu Kl.-Medewege	17. Auguſt.	37	214
dem Vorknecht Lunow daſelbſt	17. Auguſt.	37	214
dem Gutstagelöhner Wegener zu Baſthorſt	17. Auguſt.	37	214
dem Kuhhirten Runow zu Scharbow	17. Auguſt.	37	214
dem Kutſcher Jentz zu Hohen-Niendorf	17. Auguſt.	37	214
dem Werftmeiſter Paſchen zu Boizenburg	24. Auguſt.	40	228
dem Dienſtmädchen Luiſe Reeſe und dem Statthalter Malchow zu Hof Schwieſow	23. September.	40	229
dem Kutſcher Staack zu Klein-Dratow	1. Oktober.	40	235
dem Stadtpfänder Wolter zu Malchin	1. Oktober.	40	235
dem Statthalter Peters und dem Füllenwärter Dahlmann zu Ziddorf	1. Oktober.	40	235
dem Statthalter Wittenburg zu Gr.-Upahl	11. September.	41	238
dem Diener Ladwig zu Doberan	7. Oktober.	43	251
den Gutsleuten Diederichs, Klebenow und Ahrens zu Damerow, Rogmann zu Schlieven und Wilk zu Kleefeld	7. Oktober.	43	251
dem Kuhhirten Spalkhaber zu Lieſſow und dem Gutstagelöhner Hermann zu Briſtow	24. Oktober.	44	256
dem früheren Gutstagelöhner Prange zu Kuchelmiß, dem Stallknecht Ducker zu Kalkhorſt und der Hebamme, Wittwe Körtje zu Moraas	25. Oktober.	45	258

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr	S.
	1901.		
dem Brenner Weber zu Alt-Schwerin und dem Stellmacher Hennings zu Jürgenshof	7. Oktober.	46	264
dem Kutscher Glave zu Lehnenhof	25. Oktober.	46	264
dem städtischen Vorarbeiter Külz zu Malchin, dem Schäfer Behrens zu Volkshagen, dem Brauereiarbeiter Brüning zu Parchim und dem Gutstagelöhner Röse zu Adamsdorf	25. Oktober.	47	268
dem Statthalter Suhrbier zu Marienehe	1. November.	48	273
dem Vogt Bunck zu Grundshagen	13. November.	48	274
den Gutstagelöhnern Holtfoth zu Bandelstorf und Dose zu Augustenruh	11. November.	49	278
dem Vogt Glöde zu Lischow	18. November.	51	283
dem Gutstagelöhner Essemann zu Stellshagen	23. November.	51	283
dem Kutscher Sternberg zu Diekhof	7. Dezember.	54	304
Die von dem Großherzoge Friedrich Franz III. gestiftete silberne Medaille ist verliehen:			
dem Gutsjäger Dähling zu Frauenmark	15. Februar.	8	41
dem städtischen Holzwärter Prestien zu Neukalen	1. März.	10	55
dem Gutssekretär Wiebelitz zu Dreilützow	20. März.	11	60
den Lehrern Suhrbier zu Muchow, Gillhof zu Glaisin, Trenck zu Neuburg, Schraep zu Roggentin, Otto zu Bookfee, Lorenz zu Güstrow, Kantor Betcke zu Röbel und Wiechert, früher zu Schönfeld	9. April.	15	77
den Kirchenjuraten Schulze Witt zu Dresahl, Schulze Barten zu Steffenshagen und Dähn zu Plate	9. April.	15	77
den Schulzen Külper zu Langsdorf, Jenß zu Jördensdorf, Bauer zu Neu-Darbein, Stoltenburg zu Passow, Schmidt zu Witzin, Roloff zu Penzin, Thielcke zu Warnow, Quitschenberg zu Schlemmin, Upplegger zu Niedersteffenshagen und Schleebe zu Burow	9. April.	15	77
der Chorsängerin Mack, geb. Borchert, zu Schwerin	9. April.	15	77
den Zugführern Struck zu Rostock und Köhn zu Bützow	9. April.	15	77
dem Werkstattvorarbeiter Pohnsen zu Schwerin	9. April.	15	77
den Postschaffnern Buß zu Schwerin, Wollschläger zu Rostock und Finger zu Teterow	9. April.	15	77

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
den Briefträgern Meyer zu Rostock, Baustian zu Schwerin und Lindemann zu Parchim	9. April.	15	77
den Amtslandreitern Behrmann zu Schwerin, Kippe zu Warin und Schoknecht zu Röbel	9. April.	15	77
dem Steueraufseher Studt zu Malchin	9. April.	15	77
dem Revisionsaufseher Dorbandt I zu Rostock	9. April.	15	77
dem Rentereidiener Zarse zu Schwerin	9. April.	15	77
den Gerichtsvollziehern Schulz zu Tessin und Lorenz zu Plau	9. April.	15	77
den Amtsgerichtsdienern Ehbrecht zu Malchow und Godenrath zu Grevesmühlen	9. April.	15	77
dem Landgerichtsdiener Steinhäuser zu Rostock	9. April.	15	77
dem Strafanstaltsaufseher Matthews zu Dreibergen . .	9. April.	15	77
den Landgestütsdienern Graff I und Kanatz zu Redefin	9. April.	15	77
dem Oberportier Boldt zu Schwerin	9. April.	15	77
dem Kammerlakai Gasow zu Schwerin	9. April.	15	77
dem Portier Winkelmann zu Schwerin	9. April.	15	77
den Marstallkutschern Beckmann, Niendorf und Schmieter zu Schwerin	9. April.	15	77
dem Vizefeldwebel Hameister } vom Grenadier-Regiment	9. April.	15	79
dem Feldwebel Steinhus } Nr. 89	9. April.	15	79
dem Feldwebel Scheppokat } vom Füsilier-Regiment Nr. 90	9. April.	15	79
den Vizefeldwebeln Rieck und Vick }	9. April.	15	79
dem Hoboist-Vizefeldwebel Oldenburg }	9. April.	15	79
dem Wachtmeister und Zahlmeister-Aspiranten Witt vom Dragoner-Regiment Nr. 18	9. April.	15	79
dem Wachtmeister und Zahlmeister-Aspiranten Roschlaub vom Feldartillerie-Regiment Nr. 60	9. April.	15	79
den Gendarmerie-Wachtmeistern Gehrke, Westphal, Eschenhagen, Maaß, Barkholz, Mäde, Köppen, Ohrt II und Alert	9. April.	15	79
dem Vizewachtmeister Schröder vom Dragoner-Regiment Nr. 17	18. April.	19	105
dem Schulzen Gerds zu Rethwisch	30. Juni.	30	159
dem früheren Gemeindeschulzen Schümann zu Oberklütz	17. Juli.	32	164
dem Gutsförster a. D. Babendinger zu Penzlin . . .	18. Juli.	35	201
dem Kammerlakai Zander zu Schwerin	20. September.	40	228

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
dem Gutsförster Peters zu Diekhof	11. November.	49	278
dem Schulzen Schultz zu Darß	6. Dezember.	54	304
Dieselbe Medaille am Bande der Verdienstmedaille (Medaille für Rettung aus Lebensgefahr) ist verliehen:			
dem Amtsdiätar Stresow zu Schwerin	27. Februar.	8	43
dem Schüler Alwin Jens zu Plau	26. März.	14	70
dem Schutzmann Lüthke zu Schwerin	26. März.	14	71
dem Bäckermeister Meyer zu Wismar	17. Juli.	36	208
dem Badeanstaltsbesitzer Finck zu Gehlsdorf	17. August.	37	213
dem Bademeister Grünewald daselbst	7. September.	40	228
dem Schüler Georg Blümel zu Grabow	30. September.	43	250
dem Gutsbesitzer Bernhard auf Wendfeld	7. Oktober.	43	250
dem dänischen Seemann Peter Nilsen Petersen . . .	19. Dezember.	54	305
Die Krieger-Vereins-Medaille ist verliehen:			
dem Militärdepartements-Registrator Rodatz zu Ostorf, dem Töpfermeister Winterberg zu Tessin, dem Schneidermeister Dalitz zu Röbel, dem Fischermeister Prehn zu Waren, dem Schneidermeister Gahlbeck zu Ribnitz, dem Zeremonienmeister, Kammerherrn von Gundlach auf Mollenstorf, dem Aktuar Franck zu Schwerin, dem Güterexpedienten 1. Klasse Werth zu Wismar, dem Sanitätsrath Dr. Unruh zu Wismar, dem Rathsherrn Fenger zu Wismar, dem Stadtsekretär Schütt zu Doberan, dem Schneidermeister Peters zu Krakow, dem Gastwirth Pfuhl zu Lübtheen, dem Rathsherrn Nagel zu Marlow, dem Kaufmann Appel daselbst und dem Büdner Nürnberg zu Techentin	9. April.	15	79
dem Zimmerer Helms und dem Tischler Ruthenberg zu Penzlin	13. September.	39	225

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
Das Mecklenburgische Militär-Verdienstkreuz II. Klasse ist verliehen:			
dem Gefreiten Schmidt, sowie den Seesoldaten Pagels und Becker III vom Kaiserlichen 3. See-Bataillon	10. Februar.	8	41
dem Oberleutnant von Langenn-Steinkeller, dem Feldwebel Siggelkow und dem Unteroffizier Gebert vom Grenadier-Regiment Nr. 89			
dem Oberleutnant Stubenrauch, dem Unteroffizier Scharnweber und dem Füsilier Rossow vom Füsilier-Regiment Nr. 90			
dem Leutnant Genschow im 2. Ostasiatischen Infanterie-Regiment	27. Dezember.	54	305
dem Sergeanten Persky und dem Gefreiten Ruh vom Infanterie-Regiment Nr. 113			
dem Sergeanten Wegner vom Infanterie-Regiment Nr. 114			
den inzwischen zur Entlassung gekommenen: Vizefeldwebel Bolle, Gefreiten Schmidt, Musketieren Ernst, Lünburg, Bohn, Haase, Tilsen, Marien und Seesoldat Unruh			
Die Erlaubniß zur Anlegung fremder Orden und Ehrenzeichen ist ertheilt:			
dem Hofstallmeister von Maltzan zu Schwerin	28. Januar.	5	32
dem Wirklichen Geheimen Rath von Bülow daselbst . .	28. Januar.	5	32
dem Ministerial-Direktor Schmidt daselbst	28. Januar.	5	32
dem General-Direktor Ehlers daselbst	28. Januar.	5	32
dem Geheimen Oberbaurath Piernay daselbst	28. Januar.	5	32
dem Geheimen Regierungsrath Strackerjan daselbst . .	28. Januar.	5	52
den Hoboisten Nevermann und Arndt vom Füsilier-Regiment Nr. 90	16. Februar.	8	42
dem Wachtmeister Riebe vom Dragoner-Regiment Nr. 17	16. Februar.	8	42
dem Wachtmeister Bauch von demselben Regiment . . .	16. Februar.	8	42
dem Postdirektor Trutschel zu Wismar	27. Februar.	8	42
dem Briefträger Buck und dem Postschaffner Möller zu Schwerin	27. Februar.	8	42
dem Landbriefträger Höppner zu Laage	27. Februar.	8	42

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
dem Konsulatskanzler Schröder zu Konstantinopel . . .	27. Februar.	8	42
dem Staatsminister von Bülow zu Schwerin	27. Februar.	8	42
dem Staatsrath von Amsberg, dem Staatsrath von Pressentin	27. Februar.	8	42
dem Hausmarschall Grafen von Hahn und dem Hofmarschall von der Schulenburg zu Schwerin .	27. Februar.	8	42
dem Landgerichts-Präsidenten Dr. Langfeld zu Schwerin, den Erblandmarschällen von Lützow auf Eickelberg und Freiherr von Maltzan auf Burg Penzlin . .	27. Februar.	8	43
dem Hofrath Schönherr zu Schwerin	27. Februar.	8	43
dem Grafen von Baudissin auf Jessenitz	13. März.	10	55
dem Rittmeister Grafen von Bernstorff zu Wernigerode	15. März.	11	60
dem Gutsbesitzer von Voß auf Körchow	29. März.	13	65
dem Gutsbesitzer Pogge auf Krassow	1. April.	14	70
dem Lootsen-Kommandeur Jantzen zu Warnemünde . .	1. April.	14	70
dem Kammerherrn Grafen von Schlieffen auf Schwandt	1. April.	14	70
dem Zeremonienmeister von Gundlach auf Mollenstorf .	1. April.	14	70
dem Kammerhern Grafen von Bassewitz auf Lühburg .	1. April.	14	70
dem Kammerjunker von Engel	1. April.	14	70
dem Generalleutnant und Generaladjutanteu Freiherrn von Maltzahn	3. April.	15	75
dem Hauptmann und Flügeladjutanten von Rantzau . .	3. April.	15	75
dem Rittmeister und Flügeladjutanten von Köckritz . .	23. April.	18	101
dem Vizewachtmeister Brennecke vom Dragoner-Regiment Nr. 17	29. April.	19	106
den Feldwebeln Schröder und Boldt vom Grenadier-Regiment Nr. 89	29. April.	19	106
dem Oberstallmeister Grafen von Hardenberg zu Schwerin	6. Mai.	20	109
dem Hofmarschall, Kammerherrn von der Schulenburg zu Schwerin	6. Mai.	20	109
dem Lakaien Martens zu Schwerin	6. Mai.	20	110
dem Generaladjutanten, Generalleutnant Freiherrn von Maltzahn	28. Mai.	22	121
den Flügeladjutanten Rittmeister von Köckritz und Oberleutnannt von Behr	28. Mai.	22	121
dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, Geheimen Rath von Oertzen zu Berlin .	15. Juni.	25	134

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
dem Kommerzienrath Crotogino zu Rostock	15. Juni.	25	134
dem Oberkammerherrn von Bietinghoff und dem Oberstallmeister Grafen von Hardenberg zu Schwerin .	15. Juni.	25	134
dem Kammerherrn von Bülow auf Rodenwalde	15. Juni.	25	134
dem Staatsrath von Pressentin und dem Landgerichtspräsidenten Dr. Langfeld zu Schwerin, dem Zeremonienmeister von Gundlach auf Mollenstorf, dem Erblandmarschall von Lützow auf Eickhof, dem Kammerherrn Grafen von Schlieffen auf Schwandt und dem Kammerherrn und Hofchef Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht von Rantzau zu Schwerin	15. Juni.	25	134
dem Haushofmeister Boldt zu Schwerin	15. Juni.	25	134
dem Kammerlakaien Schröder zu Schwerin	15. Juni.	25	134
den Dienern Rambow zu Ostorf und Möller zu Schwandt	15. Juni.	25	134
dem Gendarmerie-Oberwachtmeister Pitschner	22. Juli.	32	165
dem Feldwebel Rehse vom Grenadier-Regiment Nr. 89 .	22. Juli.	32	165
den Gendarmerie-Wachtmeistern Gräper und Möller . .	22. Juli.	32	165
dem Sergeanten Hacker vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60	22. Juli.	32	165
dem Oberkoch Griecke zu Schwerin	1. August.	33	170
dem Lakaien Lamprecht und dem Hofjäger Gundlach daselbst	1. August.	33	170
dem Haushofmeister Rath, dem Kämmerier Heitmann und dem Kastellan Kanter daselbst	1. August.	33	170
dem Kammerdiener Ihde, dem Oberportier Boldt, den Kammerlakaien Schuldt und Gasow, dem Lakaien Börgesen, dem Heiducken Holtfoth, dem Hofjäger Treu und dem Eisenbahnwagenbegleiter Kagel daselbst	1. August.	33	170
dem Kammerdiener Ihde daselbst	1. August.	33	170
dem Lakaien Runge daselbst	1. August.	33	170
dem Kammerjunker von Engel im Haag	26. September.	40	234
dem Kammerdiener Ihde und dem Leibsatteldiener Haaker in Schwerin	26. September.	40	234
dem Landgerichts-Direktor a. D. Karrig zu Rostock . .	26. September.	40	234
dem Registrator a. D. Oesterreich zu Schwerin	26. September.	40	234
den Reitknechten Schlünz, Milhamke und Stüwe zu Schwerin	26. September.	40	234
dem Kammerdiener Mißfeldt zu Schwerin	26. September.	40	234

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1901.		
den Lakaien Lübbert und Meyer zu Schwerin	26. September.	40	234
dem Kammerdiener Mißfeldt zu Schwerin	26. September.	40	234
dem Kammerdiener Ihde zu Schwerin	26. September.	40	234
dem Geheimen Rath von Both zu Schwerin	26. September.	40	234
dem Hofstallmeister Freiherrn von Maltzan zu Schwerin .	26. September.	40	234
dem Eisenbahn-Betriebsdirektor Albrecht zu Schwerin .	26. September.	40	234
dem Eisenbahn-Bauinspektor Möbius und dem Oberzahlkommissär Köpcke zu Schwerin	26. September.	40	234
dem Registrator Brandt, dem Wagenmeister Graf und dem Leibkutscher Themann in Schwerin	26. September.	40	234
dem Oberkoch Borchert, den Kammerlakaien Lange und Ganschow, den Lakaien Lübbert, Schönfeldt und Meyer, den Marstallkutschern Beckmann, Schmieter und Bull, den Reitknechten Jenßen und Milhamke, dem Vorreiter Koop II und dem Wagenwascher Kaphengst zu Schwerin	26. September.	40	234
den Vorreitern Wachholz und Brodhagen zu Schwerin	26. September.	40	235
dem Kammerjunker von Engel im Haag	26. September.	40	235
dem Feldwebel Kobelka von der Invalidenabtheilung . .	1. Oktober.	42	246
dem Geheimen Hofbaurath Möckel zu Doberan	31. Oktober.	45	260
dem Staatsminister Grafen von Bassewitz-Levetzow zu Schwerin	31. Oktober.	45	260
dem Kammerherrn von Stralendorff auf Gamehl . .	31. Oktober.	45	260
dem Kammerherrn von Rantzau zu Schwerin	31. Oktober.	45	260
dem Kammerherrn Grafen von Bernstorff auf Bernstorff	31. Oktober.	45	260
dem Postverwalter Giebel zu Rabensteinfeld	31. Oktober.	45	260
dem Beireiter Wriedt zu Schwerin	31. Oktober.	45	260
dem Obersten und Gendarmerie-Brigadier von Weltzien zu Schwerin	11. November.	47	269
dem General-Intendanten Kammerherrn von Lebebur zu Schwerin	10. Dezember.	54	289
dem Kammerjunker von Engel im Haag	10. Dezember.	54	289
dem Hofchef Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht, Kammerherrn von Rantzau	10. Dezember.	54	289
dem Lakaien Jacobs zu Wiligrad	10. Dezember.	54	289
der Hofdame Ihr. Hoheit der Herzogin Johann Albrecht, Alma von Oertzen	10. Dezember.	54	289
der Gräfin Lilla von Bassewitz zu Schwerin	11. Dezember.	54	289

Digitized by Google

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage Nr.	S.
	1900.		
Verleihung von Titeln an nicht beamtete Personen.			
Es ist verliehen der Charakter:			
als Kommissionsrath den Rathsherrn Eduard Jürgens zu Sülze	24. Dezember.	1	4
als Oekonomierath den Domänenpächtern Adolf Grimm zu Kreien, Theodor Kortüm zu Woeten, Paul Militz zu Mamerow, Wilhelm Sellschopp zu Bauhof Güstrow und Hermann Zachau zu Scharpzow	**1901.** 9. April.	15	85
als Kommerzienrath den Kaufleuten Bernhard Bauch zu Schwerin und Leopold Ahron zu Bützow . .	9. April.	15	85
als Kommissionsrath dem Ortsvorsteher Kaufmann Friedrich Holstein zu Dassow und Mühlenpächter Friedrich Weinaug zu Neustadt	9. April.	15	85
als Kommissionsrath, dem früheren Rathsherrn Kaufmann Helmuth Kopsicker zu Gadebusch	9. April.	16	90
als Domänenrath dem Gutsbesitzer Friedrich Hillmann auf Harkensee	21. April.	17	97
als Oekonomierath dem Hausgutspächter Max Krüger zu Gorschendorf	14. Juli.	32	164
als Geheimer Kommissionsrath dem Kommissionsrath August Schlüter in Hamburg	17. Juli.	32	164
Gestattet ist			
der Hofphotographin Frida Wrede zu Ludwigslust die Führung des Titels als Hofphotographin Ihrer Hoheit der Prinzessin Charlotte Reuß j. L., Herzogin zu Mecklenburg	5. Februar.	7	37

Digitized by Google

113

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 1.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 8. Januar 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Bestellung des Apothekers Dr. Schalhorn zu Rostock zum ständigen Vertreter der pharmazeutischen Apotheken-Visitatoren in den Medizinalbezirken Boizenburg, Schwerin, Güstrow, Malchin und Waren. (2) Bekanntmachung, betreffend die nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hülfskassen für das Jahr 1900 aufzustellenden Nachweisungen. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Dezember 1900. (4) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche. (5) Bekanntmachung, betreffend das Auftreten des Rotzes.

II. Abtheilung. Dienst- 2c. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 18. Dezember 1900, betreffend Bestellung des Apothekers Dr. Schalhorn zu Rostock zum ständigen Vertreter der pharmazentischen Apotheken-Visitatoren in den Medizinalbezirken Boizenburg, Schwerin, Güstrow, Malchin und Waren.

In Grundlage der Verordnung vom 14. Februar 1887, betreffend die Visitation der Apotheken, ist zum ständigen Vertreter der pharmazentischen Visitatoren des Landes für die Medizinalbezirke Boizenburg, Schwerin, Güstrow, Malchin und Waren an Stelle des nach Aufgabe

Digitized by Google

seines Apothekenbetriebes aus diesem Amt ausgeschiedenen Raths-Apothekers Uebe zu Rostock der Apotheker Dr. Theodor Schalhorn zu Rostock wiederum bestellt worden.

Schwerin, den 18. Dezember 1900.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

(2) Bekanntmachung vom 2. Januar 1901, betreffend die nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hülfskassen für das Jahr 1900 aufzustellenden Nachweisungen.

In Betreff der nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hülfskassen aufzustellenden Nachweisungen werden die Gemeinde- und Krankenkassenvorstände, sowie die Aufsichtsbehörden daran erinnert, daß die für das Jahr 1900 unter Benutzung besonderer Formulare für die Gemeindekrankenversicherung und die einzelnen Arten der Krankenkassen aufzustellenden Nachweisungen von den Gemeinde- und Krankenkassenvorständen in doppelter Ausfertigung bis zum **31. März d. J.** an die zuständigen Aufsichtsbehörden abzugeben sind. Die Nachweisungen sind von den Vertretern zu unterzeichnen.

Bezüglich der für die Hülfskassen aufzustellenden Nachweisungen wird noch auf die Bestimmung des unterzeichneten Ministeriums im zweiten Absatz der Bekanntmachung vom 7. Januar 1893 (Regierungs-Blatt No. 2) verwiesen.

Die erforderlichen Formulare werden in nächster Zeit den Aufsichtsbehörden zur Uebermittelung an die Kassenvorstände aus der Registratur des unterzeichneten Ministeriums zugestellt werden.

Seitens der Aufsichtsbehörden sind die Nachweisungen unter Berücksichtigung der Anleitungen auf den Formularen einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen und soweit erforderlich zu vervollständigen und zu berichtigen.

Die richtig gestellten Nachweisungen sind in doppelter Ausfertigung spätestens bis zum 30. April d. Js. an das unterzeichnete Ministerium einzusenden.

Schwerin, den 2. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 7. Januar 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Dezember 1900.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Dezember 1900

ermittelt und betragen für

Digitized by Google

1)	100	Kilogramm	Weizen .	13	Mark	82	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	12	"	78	"
3)	"	"	Gerste . .	12	"	78	"
4)	"	"	Hafer . .	12	"	62	"
5)	"	"	Erbsen . .	17	"	50	"
6)	"	"	Stroh . .	4	"	50	"
7)	"	"	Heu . .	5	"	50	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	"	"	Tannenholz	9	"	50	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	5	"	50	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Dezember 1900 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Januar d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100	Kilogramm	Hafer .	12	Mark	96	Pfg.,
"	"	Heu . .	6	"	—	"
"	"	Stroh .	5	"	—	"

Schwerin, den 7. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

---

(4) Bekanntmachung vom 29. Dezember 1900, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen auf den ritterschaftlichen Gütern Quassel Amts Lübtheen, Kussow Amts Güstrow, Teschendorf Amts Ribnitz, Schwarzenhof Amts Stavenhagen, in dem Domanialdorf Dabel Amts Warin und auf dem Hausgutspachthof Woosten Amts Lübz und ist

erloschen in der Stadt Sternberg, auf den ritterschaftlichen Gütern Daschow und Tannenhof Amts Lübz, Dinnies Amts Sternberg, Klein-Pritz Amts Crivitz, Below und Karchow Amts Wredenhagen, im Domanialdorf Gnevsdorf Amts Lübz und auf dem Hausgutspachthof Petersdorf Amts Toitenwinkel.

Schwerin, den 29. Dezember 1900.

---

(5) Bekanntmachung vom 3. Januar 1901, betreffend das Auftreten des Rotzes.

Auf dem Grundstück des Kaufmanns Helmuth Mentz in Rostock ist der Rotz ausgebrochen.

Schwerin, den 3. Januar 1901.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Arbeitsmann Freitag zu Grevesmühlen die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 21. Dezember 1900.

---

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Rathsherrn Eduard Jürgens zu Sülze den Charakter als Kommissionsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 24. Dezember 1900.

---

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Büreaudiener Fröck hierselbst die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 31. Dezember 1900.

---

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den bisherigen Königlich Preußischen Garten-Inspektor Jonathan Kähler zum Hofgarten-Direktor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Januar 1901.

---

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Revierjäger Gundlach zu Friedrichsmoor zum Hofjäger zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Januar 1901.

---

(6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Holzwärter Gösch in Ludwigslust die erbetene Versetzung in den Ruhestand bei Verleihung des Titels als Unterförster in Gnaden zu gewähren geruht.

Schwerin, den 1. Januar 1901.

---

(7) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Wilhelm Stender zum Militärgerichtsschreiber beim Großherzoglichen Kontingentsgericht zu Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Januar 1901.

---

(8) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Kalkulator beim Großherzoglichen Statistischen Amt Oesterreich auf sein Ansuchen unter Verleihung des Titels „Registrator" in Gnaden in den Ruhestand zu versetzen geruht.

Schwerin, den 2. Januar 1901.

---

(9) Der Amtsdiätar Carl Heise, früher zu Rostock, ist zum Registraturgehülfen im Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten, ernannt worden.

Schwerin, den 2. Januar 1901.

Digitized by Google

(10) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Amtsgerichts-Sekretär Elies zu Güstrow auf seine Bitte in den Ruhestand zu versetzen geruht.

Schwerin, den 2. Januar 1901.

---

(11) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Gerichtsschreibergehülfen Adolf Tiedemann zum Amtsgerichts-Aktuar in Brüel zu ernennen geruht.

Schwerin, den 2. Januar 1901.

---

(12) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Gerichtsschreibergehülfen August Möller zum Amtsgerichts-Aktuar in Laage zu ernennen geruht.

Schwerin, den 2. Januar 1901.

---

(13) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Steueraufseher Hopp zu Stavenhagen die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 4. Januar 1901.

---

(14) Der Referendar Carl Klockmann aus Zahrensdorf hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 24. Dezember 1900.

(15) Der Gutsbesitzer Paul Büttner zu Boddin ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Boddin bestellt worden.

Schwerin, den 27. Dezember 1900.

(16) Die Rektorstelle an der Stadtschule zu Brüel ist dem Hülfsprediger Otto daselbst verliehen worden.

Schwerin, den 28. Dezember 1900.

(17) Der Amtsgerichts-Aktuar Heinrich Freyer zu Brüel ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Güstrow versetzt.

Schwerin, den 2. Januar 1901.

---

(18) Der Amtsgerichts-Aktuar Wilhelm Burmeister, bisher zu Laage, ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Wismar versetzt.

Schwerin, den 2. Januar 1901.

---

(19) Der Schulze Hermann Henkel zu Gnevsdorf ist zum Standesbeamten und die Schöffen Erbpächter Johann Dankert und Johann Goosmann daselbst sind zu Stellvertretern des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gnevsdorf bestellt worden.

Schwerin, den 2. Januar 1901.

Digitized by Google

(20) Der Küster Franz Pöhls zu Gressow ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gressow bestellt worden.

Schwerin, den 3. Januar 1901.

(21) Der Sekretär Rudolf Gronow zu Gr.-Varchow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gr.-Varchow bestellt worden.

Schwerin, den 3. Januar 1901.

(22) Der dem Seminardirektor Ebeling ertheilte Auftrag zur Führung der Geschäfte eines Referenten beim Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten, ist bis zum 31. März d. J. verlängert worden.

Die Direktorialgeschäfte am Seminar in Neukloster werden bis zu dem genannten Zeitpunkte vom Seminarlehrer Sellschopp in Neukloster weiter geführt.

Schwerin, den 4. Januar 1901.

(23) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Oberleutnant im Grenadier-Regiment Nr. 89 von Below unter Versetzung in das Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Hauptmann und Kompagniechef,

der Unteroffizier im Grenadier-Regiment Nr. 89 von Hagke zum Fähnrich,

der Leutnant der Reserve des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 von Mecklenburg zum Oberleutnant,

der Vizefeldwebel im Landwehrbezirk Nienburg a. d. Weser Bader zum Leutnant der Reserve des Füsilier-Regiments Nr. 90,

der Oberleutnant der Kavallerie 2. Aufgebots des Landwehrbezirks Waren Iven und der Oberleutnant der Kavallerie 1. Aufgebots des Landwehrbezirks Schwerin von Heyden zu Rittmeistern,

der Leutnant der Kavallerie 1. Aufgebots des Landwehrbezirks Schwerin von Prollius zum Oberleutnant,

die Unterärzte der Reserve Reinke vom Landwehrbezirk Rostock und Dr. Siebert vom Landwehrbezirk Neustrelitz zu Assistenzärzten,

der überzählige Oberleutnant in der Schutztruppe für Kamerun von Petersdorff-Campen wird mit dem 1. Januar k. J. als Oberleutnant im Grenadier-Regiment Nr. 89 wieder angestellt.

Der Major und Abtheilungs-Kommandeur im Feldartillerie-Regiment Nr. 60 von Fabrice hat ein Patent seines Dienstgrades erhalten.

Der Leutnant in demselben Regiment Graf von Bernstorff ist à la suite desselben gestellt.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Hauptmann und Kompagniechef im Füsilier-Regiment Nr. 90 Baare mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform,

dem Leutnant im Jäger-Bataillon Nr. 14 von Cancrin,

dem Leutnant der Reserve des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 von Otto und

dem Leutnant der Jäger 2. Aufgebots des Landwehrbezirks Schwerin von Bülow.

Schwerin, den 24. Dezember 1900.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 2.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 14. Januar 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die zur Rückzahlung am 1. Juli 1901 ausgelooften Schuldverschreibungen der Eisenbahnschuld von 1870 und die früher ausgelooften, jedoch nicht abgehobenen Schuldverschreibungen derselben Eisenbahnschuld. (2) Bekanntmachung, betreffend die in den letzten 4 Jahren nicht abgehobenen Zinsen der Eisenbahnschuld von 1870. (3) Bekanntmachung, betreffend die Vergütung für Naturalverpflegung der Truppen auf Märschen u. s. w. im Jahre 1901. (4) Bekanntmachung, betreffend die Gestattung von Musik und Tanz am 27. Januar d. Js. (5) Verordnung, betreffend die Arzneitaxe. (6) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungs-Kommission für Nahrungsmittel-Chemiker im Jahre 1901. (7) Bekanntmachung, betreffend Grunderwerb auf der Feldmark Spornitz. (8) Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Rindvieh aus Oesterreich-Ungarn und Dänemark. (9) Bekanntmachung, betreffend die Postverbindung zwischen Ribnitz und Wustrow. (10) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 3. Januar 1901, betreffend die zur Rückzahlung am 1. Juli 1901 ausgelooften Schuldverschreibungen der Eisenbahnschuld von 1870 und die früher ausgelooften, jedoch nicht abgehobenen Schuldverschreibungen derselben Eisenbahnschuld.

Bei der stattgehabten Auslooſung der zum 1. Juli 1901 zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen der Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Eisenbahnschuld von 1870 sind folgende Nummern gezogen worden:

Digitized by Google

Lit. A. No.	41. 139. 175. 291. 346. 552. 553. 572. 599. 605. 651. 827. 855. 890 = 14 Stück zu je 1000 Thlr. Kour. =	14000 Thlr. Kour.
Lit. B. No.	13. 45. 104. 116. 222. 306. 307. 371. 535. 707. 755. 800. 909. 961. 1018. 1029. 1063. 1092. 1102. 1454. 1608. 1616. 1662. 1693. 1704. 1713. 1761. 1786 = 28 Stück zu je 500 Thlr. Kour. . . =	14000 Thlr. Kour.
Lit. C. No.	45. 47. 57. 60. 72. 102. 114. 128. 129. 149. 157. 173. 177. 203. 252. 319. 402. 538. 677. 682. 756. 890. 951. 1031. 1036. 1094. 1097. 1292. 1526. 1591. 1624. 1642. 1684. 1697. 1729. 1761. 1776. 1781. 1808. 1890. 2000. 2051. 2123. 2292. 2499. 2565. 2664. 2709. 2762. 2857. 2873. 2982. 2994. 3093. 3289. 3294. 3365. 3564. 3643. 3653. 3675. 3778. 3786. 3839. 3875. 3922. 4060. 4086. 4175. 4273. 4285. 4393. 4482. 4523. 4616. 4658. 4672. 4689. 4706. 4776. 4947. 4952. 5470. 5476. 5507. 5554. 5593. 5611. 5615. 5700. 5762. 5812. 5861. 5904. 5911. 6129. 6130. 6227. 6327. 6343. 6416. 6474. 6633. 6668. 6690. 6796. 6837. 6893. 6942. 6992. 7110. 7243. 7332. 7490. 7525. 7604. 7620. 7641. 7703. 7750. 7780. 7785. 7834. 8041. 8055. 8063. 8075. 8076. 8119. 8121. 8151. 8160. 8165. 8169. 8222. 8223. 8253. 8272. 8313. 8408. 8484. 8545. 8610. 8822. 8841. 8889. 8893. 8963. 8998. 9002. 9011. 9168. 9389. 9406. 9463. 9556. 9726. 9729. 9897. 9940. 10013. 10051. 10111. 10152. 10336. 10349. 10409. 10497. 10648. 10804. 10878. 10962. 10963. 10965. 10992. 11032. 11073. 11132. 11146. 11157. 11335. 11356. 11389. 11392. 11466. 11516. 11632. 11695. 12067. 12157. 12159. 12176. 12245. 12253. 12349. 12464. 12552. 12590. 12644. = 199 Stück zu je 200 Thlr. Kour. . . . . =	39800 Thlr. Kour.
	im Ganzen =	67800 Thlr. Kour.

Die Einlösung der ausgelooſten Schuldverſchreibungen erfolgt vom 1. Juli 1901 ab bei der Großherzoglichen Renterei zu Schwerin, ſowie bei der Vereinsbank in Hamburg, der Roſtocker Bank in Roſtock und dem Bankhauſe A. H. Heymann & Cie. in Berlin.

Zugleich werden die Inhaber der betreffenden Schuldverſchreibungen der Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinſchen Eiſenbahnſchuld von 1870 darauf aufmerkſam gemacht, daß bisher zur Einlöſung nicht vorgelegt ſind:

die **am 1. Juli 1891** zahlfällig gewordene Schuldverſchreibung
Lit. C. No. 5029 und

die **am 1. Juli 1900** zahlfällig gewordenen Schuldverſchreibungen
Lit. A. No. 301.
Lit. B. No. 257. 953. 1574. 1744. 1813.

Digitized by Google

Lit. C. No. 347. 675. 1286. 1962. 3511. 4890. 5724. 5838. 6216. 7365. 7642. 9936.

Die Beträge dieser ausgelooſten, bisher zur Einlöſung nicht vorgelegten Schuldverſchreibungen ſind ſeit dem Fälligkeitstermin zinſenlos hinterlegt.

Schwerin, den 3. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgiſches Finanz-Miniſterium.
A. von Preſſentin.

---

(2) Bekanntmachung vom 3. Januar 1901, betreffend die in den letzten 4 Jahren nicht abgehobenen Zinſen der Eiſenbahnſchuld von 1870.

Nachſtehend wird das Verzeichniß der in den letzten vier Jahren zahlfällig gewordenen, bisher aber nicht abgehobenen Zinsſcheine der Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinſchen Eiſenbahnſchuld von 1870 bekannt gemacht:

Von Zinsſchein No. 14 für 2. Januar 1897.

Lit. A. No. 703. 704 à 52 Mk. 50 Pfg.
Lit. C. No. 2089. 2542. 3209. 3701. 3703. 4362. 5500. 6375. 6377. 8993 à 10 Mk. 50 Pfg.

Von Zinsſchein No. 15 für 1. Juli 1897.

Lit. A. No. 703. 704 à 52 Mk. 50 Pfg.
Lit. C. No. 2089. 2542. 3701. 3703. 4362. 5500. 6375. 6377. 7099. 8993 à 10 Mk. 50 Pfg.

Von Zinsſchein No. 16 für 2. Januar 1898.

Lit. A. No. 290. 703. 704 à 52 Mk. 50 Pfg.
Lit. C. No. 2089. 2542. 3701. 3703. 4362. 5500. 6375. 6377. 7431. 7518. 8993 à 10 Mk. 50 Pfg.

Von Zinsſchein No. 17 für 1. Juli 1898.

Lit. A. No. 703. 704 à 52 Mk. 50 Pfg.
Lit. C. No. 2089. 2504. 2542. 3701. 3703. 4362. 5500. 6375. 6377. 6387. 6991. 8993 à 10 Mk. 50 Pfg.

Von Zinsſchein No. 18 für 2. Januar 1899.

Lit. A. No. 703. 704 à 52 Mk. 50 Pfg.
Lit. C. No. 228. 2089. 2504. 2542. 3701. 3703. 4362. 5487. 5500. 6375. 6377. 6387. 8993. 11791 à 10 Mk. 50 Pfg.

Von Zinsſchein No. 19 für 1. Juli 1899.

Lit. A. No. 703. 704 à 52 Mk. 50 Pfg.
Lit. B. No. 651 à 26 Mk. 25 Pfg.

Digitized by Google

Lit. C. No. 228. 2089. 2504. 2542. 3701. 3703. 4362. 5500. 6375. 6377. 6387. 8993. 9174 à 10 Mk. 50 Pfg.

Schwerin, den 3. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium.
A. von Pressentin.

---

(3) Bekanntmachung vom 4. Januar 1901, betreffend die Vergütung für Naturalverpflegung der Truppen auf Märschen u. s. w. im Jahre 1901.

Die nachstehende, in No. 55 des Zentral-Blattes für das Deutsche Reich vom Jahre 1900 veröffentlichte

Bekanntmachung:

Auf Grund der Vorschriften in § 4, § 9 Ziffer 2 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden (Reichs-Gesetzblatt 1898, Seite 361) ist der Betrag der für die Naturalverpflegung marschierender ꝛc. Truppen zu gewährenden Vergütung für das Jahr 1901 dahin festgestellt worden, daß an Vergütung für Mann und Tag zu gewähren ist:

	mit Brot	ohne Brot
a) für die volle Tageskost .	80 Pf.	65 Pf.
b) für die Mittagskost . . .	40 „	35 „
c) für die Abendkost . . .	25 „	20 „
d) für die Morgenkost . . .	15 „	10 „

Berlin, den 21. Dezember 1900.

Der Reichskanzler.
In Vertretung: Graf von Posadowsky.

wird für das hiesige Großherzogthum zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 4. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(4) Bekanntmachung vom 4. Januar 1901, betreffend Gestattung von Musik und Tanz am 27. Januar d. Js.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß Höchster Bestimmung gemäß am Sonntag, dem 27. d. Mts., als am Geburtstage Seiner Majestät des Deutschen Kaisers, öffentliche Be-

Digitized by Google

lustigungen, Musik und Tanz — jedoch unter Vorbehalt der erforderlichen ortsobrigkeitlichen Erlaubniß — von 6 Uhr Abends bis 2 Uhr Nachts gestattet sein sollen.

Schwerin, den 4. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(5) Verordnung vom 27. Dezember 1900, betreffend die Arzneitaxe.

An Stelle der Arzneitaxe vom 22. Dezember 1899 tritt vom 1. Januar 1901 an die in der Anlage abgedruckte Arzneitaxe in Geltung.

Im Anhange derselben befinden sich Vorschriften über die Bereitung einer Anzahl Arzneimittel, welche in die Arzneitaxe, nicht aber in das Arzneibuch für das Deutsche Reich, vierte Ausgabe, aufgenommen sind.

Schwerin, den 27. Dezember 1900.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(6) Bekanntmachung vom 9. Januar 1901, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungs-Kommission für Nahrungsmittel-Chemiker im Jahre 1901.

In die Prüfungs-Kommission für Nahrungsmittel-Chemiker, welche ihren Sitz in Rostock hat, sind auf das Kalenderjahr 1901

1. für die Vorprüfung

Geheimer Justizrath Giffenig daselbst als Vorsitzender,
Professor Dr. Michaelis,
Professor Dr. Falkenberg,
Professor Dr. Matthießen,

2. für die Hauptprüfung

Geheimer Justizrath Giffenig daselbst als Vorsitzender,
Professor Dr. Michaelis,
Professor Dr. Pfeiffer,
Professor Dr. Falkenberg

vom unterzeichneten Ministerium in Gemäßheit des § 1 Absatz 2 der Verordnung vom 7. September 1894, betreffend die Prüfung der Nahrungsmittel-Chemiker, berufen worden.

Digitized by Google

Stellvertreter des Vorsitzenden ist für die Vorprüfung und für die Hauptprüfung der Landgerichtsdirektor a. D. Karrig zu Rostock.

Schwerin, den 9. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(7) Bekanntmachung vom 9. Januar 1901, betreffend Grunderwerb auf der Feldmark Spornitz.

Nach Maßgabe der Bestimmung in § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf den Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direktion für die als nothwendig erkannte Erweiterung der Gleisanlagen auf der Station Spornitz der Strecke Ludwigslust—Neubrandenburg der Erwerb von im Ganzen 15 ar 85 qm Grund und Boden aus der Feldmark Spornitz genehmigt worden.

Das zu enteignende Gelände liegt unmittelbar nördlich der Haltestelle Spornitz und besteht aus 2 ar 15 qm einer Wegefläche der Pfarre, 10 ar 20 qm Ausschachtungsfläche aus den Kommunionländereien der Erbpächter und 3 ar 50 qm aus den Gemeindeländereien.

Schwerin, den 9. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

---

(8) Bekanntmachung vom 11. Januar 1901, betreffend die Einfuhr von Rindvieh aus Oesterreich-Ungarn und Dänemark.

Insoweit die Einfuhr von Rindvieh aus Oesterreich-Ungarn überhaupt zulässig ist, erfolgt sie in das diesseitige Staatsgebiet nur unter der Bedingung, daß die Thiere in öffentliche, veterinärpolizeilich überwachte Schlachthäuser zur alsbaldigen Abschlachtung gebracht werden (Bekanntmachungen vom 4. Februar, 16. Juni und 30. Oktober 1893, Regierungs-Blatt 1893, No. 11 und Amtliche Beilage No. 7 und 39).

Die auf dem Seewege aus Dänemark und Schweden-Norwegen eingeführten und nicht verdächtig befundenen Rinder sind von dem freien Verkehr ausgeschlossen und nur unter gleichen Bedingungen wie das österreichisch-ungarische Schlachtvieh zur Abschlachtung in öffentlichen Schlachthäusern zuzulassen (Bekanntmachungen vom 28. Februar und 16. März 1898, Regierungs-Blatt 1898, No. 8; Amtliche Beilage No. 9).

Digitized by Google

Das unterzeichnete Ministerium bestimmt hierdurch, daß die Einfuhr künftig nur unter der weiteren Bedingung geschehen darf, daß die Thiere innerhalb vier Tagen nach ihrem Eintreffen im Schlachthaus dort geschlachtet werden müssen.

Schwerin, den 11. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

(9) Bekanntmachung vom 6. Januar 1901, betreffend die Postverbindung zwischen Ribnitz und Wustrow.

Seit dem 1. Januar sind die Postsachenbeförderungen mittelst Dampfschiffs bezw. Motorboots zwischen Ribnitz und Wustrow bezw. Ribnitz, Dändorf und Dierhagen des Eises wegen eingestellt worden. Die Postverbindungen zwischen diesen Orten werden seitdem durch Privat-Personenfuhrwerke hergestellt, welche nach folgendem Fahrplane verkehren:

9^{45}	Vm.	3^{20}	Nm.	ab Ribnitz Bahnhof	an	2^{20} Nm.	6^{55} Nm.
10^{0}	Vm.	3^{35}	Nm.	ab Ribnitz Stadt	ab	2^{5} Nm.	6^{40} Nm.
11^{25}	Vm.	5^{0}	Nm.	ab Dändorf	ab	12^{45} Nm.	5^{20} Nm.
11^{45}	Vm.	5^{20}	Nm.	ab Dierhagen	ab	12^{20} Nm.	4^{55} Nm.
1^{5}	Nm.	6^{40}	Nm.	an Wustrow	ab	11^{0} Vm.	3^{35} Nm.

Schwerin, den 6. Januar 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(10) Bekanntmachung vom 5. Januar 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen auf den ritterschaftlichen Gütern Neuhof Amts Goldberg, Prestin Amts Sternberg, Klein-Pritz Amts Crivitz, in dem Domanialdorf Gallin Amts Lübz und auf dem zur Kämmerei der Stadt Güstrow gehörigen Pachthof Bülower Burg und ist

erloschen auf den ritterschaftlichen Gütern Wamckow Amts Crivitz, Alt-Rehse und Rockow Amts Stavenhagen, Knüppeldamm Amts Wredenhagen, Stuer Vorwerk Amts Lübz, auf dem Klostergut Cramon Klosteramts Malchow, in den Domanialdörfern Ivendorf Amts Doberan und Groß-Wokern Amts Güstrow, in dem zur Kämmerei der Stadt Parchim gehörigen Dorf Gischow und auf dem Domanialpachthof Lalchow Amts Lübz.

Schwerin, den 5. Januar 1901.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Das Gut Pieverſtorf r. A. Neuſtadt, bisher zum ritterſchaftlichen Polizeiverein Penzlin gehörend, iſt zum ritterſchaftlichen Polizeiverein Waren II übergetreten.

Schwerin, den 3. Januar 1901.

---

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Referendar Karl Klockmann aus Zahrensdorf nach beſtandener zweiter juriſtiſcher Prüfung zum Gerichts-Aſſeſſor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 7. Januar 1901.

---

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Landwirthſchaftslehrer Hans Böhme zu Dargun zum Landwirthſchaftslehrer an der Großherzoglichen Ackerbauſchule daſelbſt zu ernennen geruht.

Schwerin, den 11. Januar 1901.

---

(4) Der Referendar Friedrich Schlichting aus Güſtrow hat die zweite juriſtiſche Prüfung vor dem Prüfungsſenat des Oberlandesgerichts zu Roſtock beſtanden.

Schwerin, den 7. Januar 1901.

Mit dieſer No. 2 wird ausgegeben: No. 1 des Reichs-Geſetzblatts von 1901.

Digitized by Google

(Beilage zu No. 2 der Amtlichen Beilage des Regierungs-Blattes für das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin von 1901.)

Arznei-Taxe.

I. Grundsätze zur Berechnung der Arzneitaxe.

A. Allgemeines.

1. Bei der Berechnung derjenigen Arzneistoffe, welche nicht in den Apotheken hergestellt, sondern im rohen oder bearbeiteten Zustande eingekauft werden, findet die Festsetzung der Preise in folgender Weise statt:

Für das gesammte Staatsgebiet wird der durchschnittliche Einkaufspreis der einzelnen Waaren festgestellt.

Beträgt der Durchschnittspreis für das Kilogramm 30 Mark oder weniger, so findet eine Erhöhung des Einkaufspreises im Verhältniss von 1 : 2 statt.

Beträgt der Preis für das Kilogramm mehr als 30 Mark, so findet eine Erhöhung des Einkaufspreises im Verhältniss von 2 : 3 statt, falls nicht die Berechnung unter Zugrundelegung eines Einkaufspreises von 30 Mark für das Kilogramm einen höheren Preis ergiebt

Die Erhöhung von 2 : 3 findet auch in allen Fällen Anwendung, in welchen beim Einkauf der Preis für 10 Gramm oder geringere Mengen zu Grunde gelegt wird.

2. a) Bei Waaren, deren Preis unter Zugrundelegung des Kilogrammpreises berechnet ist, sind, wenn dieselben in einem Gefäss geliefert werden, dem erhöhten Kilogrammpreise 50 Pfennig für Fracht und Verpackung hinzuzurechnen.

Digitized by Google

b) Dieser Zuschlag darf nicht in Ansatz gebracht werden bei Waaren, welche in der Regel in grösseren Mengen bezogen werden. Dahin gehören Acetum, Acetum pyrolignosum crudum, Acida cruda, Adeps, Calcaria chlorata, Glycerinum, Kalium carbonicum crudum, Oleum Jecoris Aselli, Oleum Lini, Oleum Olivarum, Oleum Olivarum commune, Oleum Pini, Oleum Rapae, Oleum Terebinthinae, Sapo kalinus venalis, Spiritus, Vaselinum. Bei dem Bezuge dieser Waaren, sowie bei jeder andern als der unter a) angegebenen Art der Verpackung sind dem erhöhten Kilogrammpreise 15 Pfennig zuzurechnen.

c) Dieser Zuschlag von 15 Pfennig auf den Preis findet auch Anwendung bei dem Bezuge jeder Waare in Mengen unter einem Kilogramm ohne Rücksicht darauf, ob dabei ein Gefäss zur Verwendung gelangt oder nicht.

3. Schneiden oder Zerstossen eines Arzneistoffes ist zu berechnen für ein Kilogramm mit 75 Pfennig.

Herstellung feiner Pulver für 1 Kilogramm 2 Mark.

4. Der Preis für 100 Gramm wird durch Theilung des Kilogrammpreises mittels 8, die Preise für 10,0 — 1,0 — 0,1 — 0,01 Gramm werden durch weitere Theilung mittels 8 festgestellt.

Der Taxpreis für 200 Gramm wird durch Multiplikation des 100 Grammpreises mit $1^1/_2$,

derjenige für 500 Gramm durch Multiplikation des 100 Grammpreises mit 3,

derjenige für 1 Kilogramm durch Multiplikation des 100 Grammpreises mit 6 gefunden.

5. Die bei der Berechnung entstehenden Brüche sind auf die nächst grössere ganze Zahl zu erhöhen.

Bei Festsetzung der Preise werden

1	bis	2	Pfennig	auf	0
3	„	7	„	„	5
8	„	9	„	„	10 Pfennig

abgerundet.

6. Behufs Ermittelung der Preise für die galenischen Präparate sind zu den Taxpreisen der zur Herstellung des einzelnen Präparates verwendeten Arzneimittel die nachstehend ausgeworfenen Preise für die erforderlichen Arbeiten hinzuzurechnen.

Digitized by Google

B. Preise der Arbeiten.

	ℳ	₰
Extrakte.		
Auf je ein Kilogramm der verwendeten Substanz sind zu berechnen für Anfertigung		
von dünnen Extrakten	3	—
„ dicken „	6	—
„ trockenen „	12	—
„ Fluid- „	6	—
für trockene narkotische, aus dicken Extrakten bereitet 100 Gramm	2	50
Destillate		
spirituöse oder ätherische, einschliesslich aller Nebenarbeiten bis zu 1 Kilogr.	1	50
wässerige desgl. bis zu 1 Kilogramm	1	—
Kochen		
von Oelen und weingeisthaltigen Flüssigkeiten einschliesslich des etwa erforderlichen Abdampfens, Pressens und Filtrirens für 1 Kilogramm	4	—
Latwergen		
für 1 Kilogramm	1	50
Lösungen		
von Salzen, Gummi, Seifen oder Honig in Flüssigkeiten, sowie von Balsamen, Oelen einschliesslich des Macerirens und Filtrirens für 1 Kilogr.	1	—
desgleichen, wenn Erwärmung erforderlich ist	1	50

Digitized by Google

	ℳ	₰
Pflaster.		
Für 1 Kilogramm	2	50
Pulver und Theegemische.		
Feine Pulver 1 Kilogramm	1	—
Grobe Pulver und Theegemische für 1 Kilogramm	—	50
Salben.		
Mischen ohne Schmelzen 1 Kilogramm	1	—
„ mit „ 1 „	2	50
Säfte.		
Säfte sind zu berechnen 10 Gramm mit	—	10
Die aus theueren Waaren hergestellten Sirupus Aurantii Corticis, Sirupus Citri, Sirupus Croci, Sirupus Ferri jodati, Sirupus Violae kosten 10 Gramm	—	15
Sirupus simplex kosten 10 Gramm	—	5
„ „ „ 100 „	—	30
Tinkturen und Elixire.		
Tinkturen und Elixire, bei denen der Preis der verwendeten Waaren für 1 Kilogramm nicht mehr beträgt als 7 Mk., kosten 10 Gramm . .	—	15
100 „ .	1	—
Für die Bereitung der aus theueren Waaren zusammengesetzten Tinkturen und Elixire werden berechnet:		
für 100 Gramm	1	—
„ 1 Kilogramm	5	—

Im Vorstehenden nicht verzeichnete Arbeiten sind nach den in der Arzneitaxe festgesetzten Preisen zu berechnen.

Digitized by Google

II. Allgemeine Bestimmungen.

1. Die in der Taxe festgesetzten Preise finden für jede Menge eines Arzneimittels Anwendung, wenn nur ein Preis festgesetzt ist. Sind für verschiedene Mengen eines Arzneimittels Preise festgesetzt, so tritt der ermässigte Preis erst bei Berechnung der namhaft gemachten grösseren Menge ein. Wenn jedoch durch die Vervielfältigung des Taxpreises der kleineren Gewichtsmenge der für die grössere Menge angesetzte Preis überschritten wird, so kommt stets dieser ermässigte Preis zur Anwendung; es sind also z. B. 9 Decigramm Argentum nitricum nicht mit 45 Pfennigen, sondern nur mit 20 Pfennigen zu berechnen.

2. Der niedrigste Preisansatz beträgt 5 Pfennig. Jeder Pfennig-Bruch ist auf einen vollen Pfennig zu erhöhen.

3. Das Eintragen der Recepte in das Receptbuch wird für jedes Recept mit 10 Pfennigen, das Eintragen der Reiteraturen eines Receptes für jede Reiteratur mit 5 Pfennigen berechnet.

Diese Bestimmung findet für Recepte, deren Kosten aus den in Nr. 4 Absatz 2 näher bezeichneten allgemeinen Mitteln, Krankenkassen oder Vereinigungen zur Erleichterung der Armenpflege gezahlt werden, keine Anwendung.

4. Bei Berechnung der Recepte ist der durch Zusammenzählen der einzelnen Ansätze sich ergebende Preis — wenn derselbe 1 Mark nicht übersteigt — in der Weise abzurunden, dass 1 bis 4 Pfennig auf 5 Pfennig und 6 bis 9 Pfennig auf 10 Pfennig erhöht werden. Wenn jedoch der Preis des Receptes 1 Mark übersteigt, so ist in der Weise abzurunden, dass 1 Mark 1 bis 4 Pfennig auf 1 Mark und 1 Mark 6 bis 9 Pfennig auf 1 Mark 5 Pfennig herabgesetzt werden.

Bei Berechnung solcher Recepte, deren Kosten aus Staats- und Gemeindemitteln, sowie von Krankenkassen im Sinne des Krankenkassengesetzes oder von Vereinigungen gezahlt werden, welche den Zweck haben, die öffentliche Armenpflege zu ersetzen oder zu erleichtern, findet keine Abrundung statt. Auch ist **Serum antidiphtericum** nach folgenden Ansätzen zu berechnen:

	No.	0	=	1,05 M.
	„	I	=	2,15 „
	„	II	=	3,50 „
	„	III	=	5,15 „
500 fach	1	ccm	=	1,75 „
„	2	„	=	3,50 „
„	3	„	=	5,25 „
„	4	„	=	7,00 „
„	6	„	=	10,50 „

Digitized by Google

Bei diesen Verordnungen dürfen Pulverkästchen, Gläser mit eingeriebenem Glasstöpsel, Tropfgläser sowie feste Deckel jeder Art zu Salbenkruken nicht, weisse Kruken nur zu Augensalben oder auf ärztliche Anweisung berechnet werden.

5. 20 Tropfen von wässerigen Flüssigkeiten, fetten und ätherischen Oelen, Tinkturen und dergleichen, 25 Tropfen Essig-Aether und Aether-Weingeist, 50 Tropfen Aether sind wie ein Gramm zu berechnen.

6. Für die Beurtheilung der Grösse der Gläser giebt das absolute Gewicht der darin aufzunehmenden Flüssigkeit den Maassstab ab.

Dasselbe gilt bei den Kruken für Salben und Latwergen, bei den Schachteln für Pulver und Pillen. Sollen jedoch Gläser und Kruken trockene Substanzen aufnehmen, so wird die Grösse nach ihrem Gehalte an destillirtem Wasser berechnet und diese auf dem Recepte vermerkt.

7. Bei Arznei-Zubereitungen für Thiere darf Aqua destillata nur dann berechnet werden, wenn es ausdrücklich verordnet ist.

8. Wenn auf dem Recepte Angaben fehlen, welche auf die Taxe Bezug haben, müssen diese von dem Apotheker hinzugefügt werden. Wird z. B. bei einer Pillen-Masse eine dem Apotheker anheimgestellte Menge irgend eines Mittels zugesetzt, so ist dieselbe auf dem Recepte zu vermerken.

9. Für Arzneimittel, welche in der Taxe nicht aufgeführt sind, ist der Preis nach den vorgedruckten Grundsätzen zur Berechnung der Arzneitaxe festzustellen.

10. Werden verwendbare reine Gläser, Kruken, Schachteln oder Pulverkästchen bei Wiederholungen zur Aufnahme der Arznei mit dem Recepte in die Apotheke gesandt, so ist dafür der volle Taxpreis abzurechnen.

11. Bei der Abgabe fabrikmässig hergestellter Arzneizubereitungen, welche nur in fertiger Aufmachung (Originalpackung) in den Handel kommen, ist ein Zuschlag von 60 % zu dem Ankaufspreise zu berechnen. Porto oder Fracht dürfen ausserdem nicht in Anrechnung gebracht werden.

Sind derartige, fabrikmässig hergestellte Arzneizubereitungen im Anbruch verordnet, so ist dafür ausser dem Wägen oder Abzählen, der Dispensation und dem etwa erforderlichen Gefässe das Doppelte des Ankaufspreises zu berechnen.

Digitized by Google

III. Preise der Arzneimittel.

A.	Gewicht.	ℳ	₰
A.			
Acetanilidum	10 Gramm	—	10
	100 —	—	70
Acetonum	10 —	—	5
Acetum	100 —	—	10
	200 —	—	15
aromaticum	100 —	—	35
	200 —	—	50
Digitalis	10 —	—	10
pyrolignosum crud.	100 —	—	5
	200 —	—	10
	500 —	—	25
rectificatum	100 —	—	15
	200 —	—	25
	500 —	—	50
Sabadillae	10 —	—	10
	100 —	—	80
	200 —	1	20
	500 —	2	50
Scillae	10 —	—	10
Acidum aceticum	10 —	—	5
	100 —	—	30
aromaticum	10 —	—	40
dilutum	10 —	—	5
arsenicosum	1 —	—	5
benzoïcum	1 —	—	10
boricum	10 —	—	5
	100 —	—	25
pulv.	10 —	—	5

A.	Gewicht.	ℳ	₰
Acidum boricum pulv.	100 Gramm	—	25
camphoricum	1 —	—	10
	10 —	—	80
carbolicum	10 —	—	10
	100 —	—	75
	200 —	1	15
	500 —	2	25
liquefact.	10 —	—	10
	100 —	—	75
	200 —	1	15
	500 —	2	25
chromicum	1 —	—	5
	10 —	—	35
citricum	10 —	—	15
	100 —	1	—
pulv.	10 —	—	15
formicicum	10 —	—	5
gallicum	1 —	—	5
hydrobromicum (1,200)	10 —	—	15
hydrochloricum	10 —	—	5
	100 —	—	15
crudum	100 —	—	10
	200 —	—	15
	500 —	—	25
dilutum	10 —	—	5
	100 —	—	15
hydrocyanicum	1 —	—	5
lacticum	1 —	—	5
	10 —	—	20
	100 —	1	55

Digitized by Google

A.	Gewicht.	ℳ	₰
Acidum nitricum	10 Gramm	—	5
crudum . .	100 —	—	15
	200 —	—	25
	500 —	—	45
fumans . .	10 —	—	5
phosphoricum . . .	10 —	—	5
picronitricum . . .	10 —	—	15
salicylicum . . .	1 —	—	5
	10 —	—	20
	100 —	1	40
sulfanilicum . . .	1 —	—	5
	10 —	—	45
sulfuricum	10 —	—	5
crudum .	100 —	—	10
	200 —	—	15
	500 —	—	25
dilutum .	10 —	—	5
	100 —	—	20
fumans .	100 —	—	20
sulfurosum (10%) .	100 —	—	15
tannicum	10 —	—	15
	100 —	1	35
tartaricum	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	15
	100 —	1	—
trichloraceticum . .	1 —	—	10
valerianicum . . .	1 —	—	5
Aconitinum	1 Centigr.	—	5
Adeps benzoatus	10 Gramm	—	10
	100 —	—	90
Lanae anhydricus .	10 —	—	10
	100 —	—	70
cum Aqua .	10 —	—	10
	100 —	—	70
suillus	10 —	—	5
	100 —	—	45
Aerugo pulv.	10 —	—	10
Aether	10 —	—	10
	100 —	—	90
aceticus	10 —	—	10
bromatus	1 —	—	5
	10 —	—	30
jodatus	1 —	—	10
pro narcosi . . .	10 —	—	20
	100 —	1	55

A.	Gewicht.	ℳ	₰
Aethylenum chloratum . .	10 Gramm	—	50
Agaricinum	1 Decigr.	—	5
Agathinum	1 —	—	10
	1 Gramm	—	65
Airolum	1 —	—	15
	10 —	1	30
Albumen Ovi siccum . .	10 —	—	25
Alcohol absolutus . . .	100 —	—	70
	200 —	1	—
Aloë gr. modo pulv. . .	100 —	—	35
pulv.	10 —	—	5
Alumen pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	15
	200 —	—	25
ustum pulv. . . .	10 —	—	5
	100 —	—	30
Aluminium acetico-tartaric.	10 —	—	20
	100 —	1	55
sulfuricum . .	10 —	—	5
	100 —	—	25
Alumnolum	1 —	—	10
	10 —	—	80
Ambra grisea	1 Decigr.	1	—
Ammoniacum depuratum .	10 Gramm	—	10
Ammonium benzoïcum . .	1 —	—	5
	10 —	—	20
bromatum . . .	10 —	—	20
	100 —	1	40
carbonicum . . .	10 —	—	5
pyro-oleosum	10 —	—	10
chloratum . . .	10 —	—	5
gr. modo pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	45
pulv. . . .	10 —	—	5
ferratum . .	10 —	—	5
citricum	1 —	—	5
jodatum	1 —	—	10
nitricum	10 —	—	5
phosphoricum . .	10 —	—	15
sulfo-ichthyolicum	1 —	—	10
	10 —	—	85
sulfuricum . . .	10 —	—	5
uricum.	1 —	—	10
Amygdalae amarae . . .	10 —	—	10
dulces	10 —	—	10

Digitized by Google

A.	Gewicht.	ℳ	₰
Amylenum hydratum . .	1 Gramm	—	10
Amylium nitrosum	1 —	—	5
	10 —	—	35
Amyloformum	1 —	—	10
	10 —	—	60
Amylum Marantae . . .	100 —	—	40
Oryzae	100 —	—	25
Tritici	100 —	—	20
	200 —	—	30
Analgenum	1 —	—	30
	10 —	2	50
Anthrarobinum	1 —	—	10
	10 —	—	80
Antinosinum	1 Decigr.	—	5
Apomorphinum hydro-chloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	20
	1 Gramm	1	65
Aqua Amygdalarum amarar.	10 —	—	15
Aurantii Florum conc.	100 —	—	40
Calcariae	100 —	—	10
	500 —	—	25
Castorei	10 —	—	90
Chamomillae . . .	100 —	—	25
chlorata	10 —	—	5
	100 —	—	25
	200 —	—	40
	500 —	—	75
Cinnamomi	100 —	—	30
destillata	100 —	—	5
	1000 —	—	25
fervida . .	100 —	—	5
Foeniculi	100 —	—	15
foetida antihysterica	100 —	1	20
Matico	100 —	—	20
Melissae	100 —	—	20
Menthae crispae . .	100 —	—	20
piperitae . .	100 —	—	25
Opii	10 —	—	30
Petroselini	100 —	—	15
Picis	100 —	—	25
	200 —	—	40
Plumbi	100 —	—	5
	1000 —	—	30
Rosae	100 —	—	10
Rubi Idaei	100 —	—	20

A. B.	Gewicht.	ℳ	₰
Aqua Salviae	100 Gramm	—	15
Sambuci	100 —	—	20
Tiliae	100 —	—	20
Valerianae	100 —	—	20
Aquae medicamentosae Rademacheri	10 —	—	5
	100 —	—	40
Arbutinum	1 Decigr.	—	5
Arecolinum hydrobromic.	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	25
Argentaminum	1 Gramm	—	10
Argentum chloratum . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	25
nitricum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	20
	10 —	1	40
cum Kalio nitrico	1 —	—	10
Argoninum	1 —	—	15
Aristolum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	45
	10 —	3	40
Asa foetida depurata . .	10 —	—	10
Aseptolum	10 —	—	15
Aspirinum	1 —	—	15
	10 —	1	—
Atropinum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	20
sulfuricum . .	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	20
valerianicum . .	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	25
Auripigmentum pulv. . .	10 Gramm	—	10
Auro-Natrium chloratum .	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	25
B.			
Balsamum Copaïvae. . .	10 Gramm	—	15
	100 —	1	20
Nucistae . . .	10 —	—	30
peruvianum . .	1 —	—	10
	10 —	—	55
	100 —	4	25
	200 —	6	40
	500 —	12	75
tolutanum . .	10 —	—	15

Digitized by Google

B. C.	Gewicht.	ℳ	₰
Baryum chloratum	10 Gramm	—	5
Benzoë pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	30
Benzonaphtholum	10 —	—	40
Berberinum sulfuricum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
Bismutum benzoïcum	1 —	—	10
carbonicum	1 —	—	10
oxyjodatum	1 —	—	10
subgallicum	1 —	—	10
	10 —	—	60
subnitricum	1 —	—	10
	10 —	—	60
	100 —	4	65
subsalicylicum	1 —	—	10
tannicum	1 —	—	5
valerianicum	1 —	—	10
Blatta orientalis pulv.	1 —	—	10
Bolus alba pulv.	100 —	—	30
cruda gr. modo pulv.	100 —	—	10
	200 —	—	15
Borax pulv.	100 —	—	50
Bromalinum	1 —	—	15
	10 —	1	—
Bromalum hydratum	1 —	—	25
Bromipinum	10 —	—	45
Bromoformium	10 —	—	45
Bromum	1 —	—	5
Bulbus Scillae conc.	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	5
Butyl-chloralum hydratum	1 —	—	10
Butyrum insulsum	10 —	—	10
C.			
Cacao sine Oleo	10 —	—	15
	100 —	1	10
Cadmium sulfuricum	1 —	—	5
Calcaria chlorata	100 —	—	10
	200 —	—	15
	500 —	—	30
usta	100 —	—	15
Calcium carbonic. praecipit. pro usu externo	100 —	—	15
chloratum siccum	10 —	—	5

C.	Gewicht.	ℳ	₰
Calcium hypophosphorosum	10 Gramm	—	30
jodatum	1 —	—	10
	10 —	—	90
phosphoricum	10 —	—	10
sulfuric. ustum pulv.	100 —	—	10
	200 —	—	15
	500 —	—	25
Camphora monobromata	1 —	—	5
trita	10 —	—	20
Cannabinum tannicum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	20
Cantharides gr. modo pulv.	10 —	—	20
pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	25
Cantharidinum	1 Centigr.	—	10
	1 Decigr.	—	60
Carbo animalis pulv.	1 Gramm	—	5
Ligni pulv.	10 —	—	5
Spongiae pulv.	10 —	—	10
Cardolum	1 —	—	10
Caricae conc.	100 —	—	30
Carrageen conc.	10 —	—	5
	100 —	—	35
Caryophylli pulv.	10 —	—	10
Castoreum pulv.	1 Decigr.	—	10
	1 Gramm	—	60
sibiricum pulv.	1 Decigr.	—	25
Catechu pulv.	10 Gramm	—	5
Cera alba	10 —	—	10
	100 —	—	90
flava	10 —	—	10
	100 —	—	85
Ceratum Resinae Pini	100 —	1	5
Cerium oxalicum	1 —	—	5
Cerussa pulv.	10 —	—	5
Cetaceum	10 —	—	15
	100 —	1	—
saccharatum	10 —	—	10
Charta cerata	400 □Ctm.	—	5
nitrata (einschl. Abzählen)	1200 —	—	25
sinapisata (einschl. Abzählen)	1 Stück	—	10
Chinidinum sulfuricum	1 Gramm	—	20
Chininum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	25

Digitized by Google

C.	Gewicht.	ℳ	₰
Chininum bisulfuricum . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
ferro-citricum . .	1 —	—	10
hydrobromicum. .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	20
hydrochloricum .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	20
	10 —	1	55
lacticum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	20
salicylicum . . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	20
sulfuricum . . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
	10 —	1	35
tannicum	1 —	—	10
valerianicum . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	20
Chinioïdinum	10 —	—	20
tannicum . .	10 —	—	25
Chinolinum	1 —	—	5
tartaricum . .	1 —	—	10
Chinosolum	1 —	—	10
	10 —	—	90
Chloralum formamidatum .	1 —	—	10
	10 —	—	75
hydratum. . .	1 —	—	5
	10 —	—	25
Chloroformium	10 —	—	15
	100 —	1	20
	200 —	1	85
e Chloralo hydrato	10 —	—	30
	100 —	2	25
Chrysarobinum	1 —	—	10
	10 —	—	60
Cinchonidinum sulfuricum	1 —	—	15
Cinchoninum	1 —	—	10
sulfuricum .	1 —	—	5
Citrophenum	1 —	—	20
	10 —	1	50
Cocaïnum hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	20
	1 Gramm	1	50
nitricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	25
	1 Gramm	1	80

C.	Gewicht.	ℳ	₰
Coccionella pulv.	10 Gramm	—	15
Codeïnum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	15
	1 Gramm	1	20
chloratum . . .	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	15
	1 Gramm	1	15
phosphoricum . .	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	15
	1 Gramm	1	15
Coffeïnum	1 —	—	10
hydrobromicum .	1 —	—	10
	10 —	—	75
natrio-benzoïcum .	1 —	—	10
	10 —	—	70
salicylicum .	1 —	—	10
	10 —	—	70
valerianicum . .	1 —	—	15
	10 —	1	—
Colchicinum	1 Centigr.	—	5
Collodium	10 Gramm	—	5
	100 —	—	40
cantharidatum . .	1 —	—	5
	10 —	—	25
	100 —	1	90
elasticum	10 —	—	10
	100 —	—	60
Colophonium pulv. . . .	10 —	—	5
Conchae praeparatae . .	10 —	—	5
Coniinum	1 Tropfen	—	5
hydrobromicum .	1 Decigr.	—	15
Conserva Rosae	10 Gramm	—	10
Cortex Aurantii Fruct. ex-			
pulp. conc.	10 —	—	15
pulv.	10 —	—	20
Cascarillae cont. et gr.			
modo pulv.	10 —	—	5
pulv. . .	10 —	—	10
Chinae cont. et gr.			
modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	75
pulv. . . .	10 —	—	10
Cinnamomi cont. et gr.			
modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	70
pulv. . .	10 —	—	10

Digitized by Google

C. D.	Gewicht.	ℳ	₰
Cortex Citri Fruct. conc.	10 Gramm	—	5
Condurango conc.	10 —	—	15
Coto cont.	10 —	—	25
Frangulae conc.	10 —	—	5
	100 —	—	25
Granati cont.	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	10
Mezerei conc.	10 —	—	5
Quercus conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
pulv.	10 —	—	5
Quillaiae conc.	10 —	—	5
Cotoïnum (Para)	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	25
verum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	15
Creolinum	100 Gramm	—	50
	200 —	—	75
	500 —	1	50
Cresolum crudum	100 —	—	15
	200 —	—	25
	500 —	—	50
Creta alba praeparata	100 —	—	10
Crocus pulv.	1 —	—	30
Cubebae pulv.	10 —	—	10
Cumarinum	1 Decigr.	—	5
Cuprum aceticum	10 Gramm	—	10
aluminatum gr. modo pulv.	100 —	—	50
hydrico-carbonicum	10 —	—	10
oxydatum	10 —	—	15
sulfocarbolicum	1 —	—	5
	10 —	—	30
sulfuricum	10 —	—	5
gr. modo pulv.	10 —	—	5
ammoniatum crud. gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	30
Curare	1 Decigr.	—	10

D.

Decoctum Sarsaparill. comp.	500 Gramm	1	50
	5000 —	9	25

D. E.	Gewicht.	ℳ	₰
Digitalinum	1 Decigr.	—	10
Dioninum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	15
	1 Gramm	1	10
Duboisinum sulfuricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	40

E.

Electuarium e Senna	10 Gramm	—	10
	100 —	—	80
Elemi	10 —	—	15
Elixir amarum	10 —	—	30
	100 —	2	45
Aurantiorum comp.	10 —	—	35
	100 —	2	70
e Succo Liquiritiae	10 —	—	15
	100 —	1	20
Proprietatis Paracelsi	10 —	—	35
	100 —	2	90
Emplastrum adhaesivum	10 —	—	20
	100 —	1	60
extens.	100 □ Ctm.	—	15
	1000 —	1	—
Ammoniaci	10 Gramm	—	25
aromaticum	10 —	—	30
Belladonnae	10 —	—	30
Cantharidum ordin.	10 —	—	25
	100 —	2	—
perpet.	10 —	—	20
pro usu veterinar.	10 —	—	20
	100 —	1	45
Cerussae	10 —	—	10
	100 —	—	80
extens.	100 □ Ctm.	—	15
	1000 —	—	—
Conii	10 Gramm	—	20
consolidans	10 —	—	20
foetidum	10 —	—	20
fuscum camphor.	10 —	—	10
Galbani crocatum	10 —	—	30
Hydrargyri	10 —	—	30
	100 —	2	25
Hyoscyami	10 —	—	20
Lithargyri	10 —	—	10

Digitized by Google

E.	Gewicht.	ℳ	₰
Emplastrum Lithargyri .	100 Gramm	—	70
extens.	100 □Ctm.	—	15
	1000 —	1	—
compos.	10 Gramm	—	20
	100 —	1	40
Meliloti	10 —	—	20
opiatum	1 —	—	5
	10 —	—	30
oxycroceum . . .	10 —	—	35
saponatum . . .	10 —	—	15
	100 —	1	30
extens.	100 □Ctm.	—	15
	1000 —	1	—
Eucaïnum hydrochlor. . .	1 Decigr.	—	10
	1 Gramm	—	85
Eucalyptol	10 —	—	50
Euchininum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	40
Eumenolum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Euphorbium pulv. . . .	10 —	—	10
Euphorinum	1 —	—	10
	10 —	—	95
Europhenum	1 —	—	40
	10 —	3	35
Exalginum	1 —	—	30
Extractum Absinthii . .	1 —	—	10
Aconiti	1 —	—	15
siccum . .	1 —	—	15
Aloës	1 —	—	5
	10 —	—	35
	100 —	2	70
Acido sulf. correct.	1 —	—	15
Aurantii	1 —	—	15
Belae indic. fluid.	10 —	—	25
Belladonnae . . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
siccum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
Bursae pastoris fluid.	10 —	—	20
Cacti grandiflori fluid.	10 —	—	90
Calami	1 —	—	10
Cannabis indicae .	1 —	—	30
Cardui benedicti .	1 —	—	10

E.	Gewicht.	ℳ	₰
Extractum Cascarae Sagradae fluid.	10 Gramm	—	20
	100 —	1	40
Cascarae Sagradae fluid. americ.	10 —	—	45
	100 —	3	50
Cascarillae . . .	1 —	—	15
Centaurii	1 —	—	10
Chamomillae . .	1 —	—	20
Chelidonii . . .	1 —	—	20
Chinae aquosum .	1 —	—	10
spirituos. .	1 —	—	20
Cinae	1 —	—	20
Cocaespirit.spissum	1 —	—	10
Colae fluid. . . .	10 —	—	25
	100 —	1	80
Colocynthidis . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	35
compos.	1 —	—	20
Colombo	1 —	—	35
	10 —	2	60
Condurango fluid.	10 —	—	25
	100 —	1	90
americ.	10 —	—	60
	100 —	5	—
spirit. siccum	1 —	—	20
Conii	1 —	—	15
siccum . .	1 —	—	15
Cubebarum . . .	1 —	—	20
Damianae fluid. americ.	10 —	—	50
	100 —	4	—
Digitalis	1 —	—	15
siccum .	1 —	—	15
Dulcamarae . . .	1 —	—	10
Ferri pomati . .	1 —	—	5
Filicis	1 —	—	15
	10 —	1	15
Frangulae . . .	1 —	—	10
fluid. .	10 —	—	15
	100 —	1	30
Gentianae . . .	1 —	—	5
	10 —	—	45
Gossypii fluid. . .	10 —	—	20
	100 —	1	45
herb.fluid.amer.	10 —	—	35

Digitized by Google

E.	Gewicht.	ℳ	₰
Extractum Gossypii herb. fluid. americ.	100 Gramm	2	50
Graminis	1 —	—	5
	10 —	—	45
Granati	1 —	—	20
Grindeliae robustae fluid. americ.	10 —	—	35
	100 —	2	50
Grindeliae robustae fluid.	10 —	—	20
Guajaci	1 —	—	20
Hamamelis virgin. fluid.	10 —	—	20
americ.	10 —	—	25
	100 —	2	50
Helenii	1 —	—	10
Hydrastis fluid.	10 —	—	40
	100 —	3	35
americ.	10 —	—	45
	100 —	4	—
siccum	1 —	—	20
Hyoscyami	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
	10 —	1	30
siccum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
Lactucae virosae	1 —	—	15
siccum	1 —	—	15
Ligni campechiani	1 —	—	25
Millefolii	1 —	—	15
Myrrhae	1 —	—	10
Opii	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	35
Pichi fluid.	10 —	—	20
	100 —	1	45
Pimpinellae	1 —	—	15
Piscidiae Erythrin. fluid.	10 —	—	20
americ.	10 —	—	55
	100 —	4	50
Pulsatillae	1 —	—	5
Quassiae	1 —	—	40
Quebracho Cort. spirit. siccum	1 —	—	15
Ratanhiae	1 —	—	20
Rheï	1 —	—	15

E. F.	Gewicht.	ℳ	₰
Extractum Rheï	10 Gramm	1	25
comp.	1 —	—	15
	10 —	1	20
Sabinae	1 —	—	15
Scillae	1 —	—	10
Secalis cornuti	1 —	—	30
fluid.	10 —	—	35
Senegae	1 —	—	25
Stigmatis Maidis fluid. americ.	10 —	—	35
	100 —	2	50
Strychni	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	35
Taraxaci	1 —	—	10
Tormentillae	1 —	—	10
Trifolii fibrini	1 —	—	5
Uvae Ursi fluid.	10 —	—	20
	100 —	1	45
Valerianae	1 —	—	15
Viburni prunifolii fluid.	10 —	—	20
	100 —	1	65
americ.	10 —	—	35
	100 —	2	50
spirit. spiss.	1 —	—	10
	10 —	—	80
F.			
Fel Tauri depuratum siccum	1 —	—	5
inspissatum	10 —	—	10
Ferratinum	1 —	—	15
	10 —	1	35
Ferripyrinum	1 —	—	25
	10 —	1	95
Ferropyrinum	1 —	—	25
	10 —	1	95
Ferrum carbonic. saccharat.	10 —	—	5
	100 —	—	40
chloratum	10 —	—	5
citricum ammoniat.	1 —	—	5
effervescens	10 —	—	15
	100 —	1	—
oxydatum	1 —	—	5
cyanatum	1 —	—	5
jodatum saccharatum	1 —	—	5
lacticum	10 —	—	10

Digitized by Google

F.	Gewicht.	ℳ	₰
Ferrum oxydatum dialysat. liquid.	10 Gramm	—	5
fuscum. . .	10 —	—	10
saccharatum	10 —	—	5
	100 —	—	40
peptonatum siccum .	1 —	—	5
	10 —	—	40
dialysatum siccum	10 —	—	45
phosphoricum oxydulat.	10 —	—	10
pulveratum . . .	10 —	—	5
pyrophosphoricum .	10 —	—	15
c. Ammon citr.	1 —	—	5
reductum	10 —	—	20
sesquichloratum . .	10 —	—	5
succinicum	1 —	—	5
sulfuricum	10 —	—	5
	100 —	—	25
crudum . . .	100 —	—	5
	200 —	—	10
	500 —	—	15
gr. modo pulv.	100 —	—	15
	200 —	—	25
	500 —	—	45
siccum . . .	10 —	—	5
tannicum	10 —	—	15
Flores Arnicae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	60
Aurantii conc. . .	10 —	—	15
Chamomillae . . .	100 —	—	80
	200 —	1	20
	500 —	2	40
conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	90
pulv. . . .	10 —	—	10
romanae conc.	10 —	—	10
Cinae	10 —	—	5
pulv. . . .	10 —	—	5
Convallariae conc. .	10 —	—	10
Koso gr. modo pulv.	10 —	—	15
	100 —	1	20
	200 —	1	85
Flores Koso pulv. . . .	10 Gramm	—	20
Lamii	10 —	—	35
Lavandulae conc. .	10 —	—	5
Malvae conc. . . .	10 —	—	10
arboreae conc.	10 —	—	10
Millefolii conc. . .	10 —	—	5
	100 —	—	30
Rhoeados conc. . .	10 —	—	15
Sambuci conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	45
	200 —	—	65
	500 —	1	30
Stoechados conc. .	10 —	—	5
Tiliae conc. . . .	10 —	—	10
	100 —	—	70
Verbasci conc. . .	10 —	—	25
	100 —	2	10
Folia Althaeae conc. et. gr. modo pulv.	10 —	—	5
Aurantii conc. . . .	10 —	—	5
pulv. . . .	10 —	—	10
Belladonnae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	10
Bucco conc.	10 —	—	10
Cocae conc.	10 —	—	15
Digitalis conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
pulv. . .	10 —	—	10
Eucalypti conc. . . .	10 —	—	5
Farfarae conc. . . .	10 —	—	5
	100 —	—	30
Jaborandi conc.. . .	10 —	—	15
Juglandis conc. . . .	10 —	—	5
	100 —	—	25
Malvae conc. et gr. m. p.	10 —	—	5
Matico conc.	10 —	—	5
Melissae conc. . . .	10 —	—	10
Menthae crisp. conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	60
	200 —	—	75
	500 —	1	75
piper. conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10

Digitized by Google

F.	Gewicht.	ℳ	₰
Folia Menthae piper. conc. et gr. m. pulv.	100 Gramm	—	85
	200 —	1	25
	500 —	2	50
Nicotianae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	75
Rosmarini conc. . .	10 —	—	5
Rutae conc.	10 —	—	5
Salviae conc.. . . .	10 —	—	5
	100 —	—	40
pulv. . . .	10 —	—	5
Sennae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	75
pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	90
Stramonii conc. . . .	10 —	—	5
pulv. . . .	10 —	—	10
nitrata conc.	10 —	—	10
Trifolii fibr. conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	35
Uvae Ursi conc. . .	10 —	—	5
	100 —	—	40
Formaldehydum solutum .	100 —	—	50
Fructus Anisi	10 —	—	5
	100 —	—	40
gr. modo pulv.	100 —	—	50
	200 —	—	70
	500 —	1	45
pulv. . . .	10 —	—	10
Cannabis	100 —	—	10
Capsici conc. . . .	10 —	—	10
Cardamomi pulv. .	1 —	—	5
Cardui Mariae . .	10 —	—	5
	100 —	—	45
Carvi	10 —	—	5
	100 —	—	25
gr. modo pulv.	100 —	—	35
	200 —	—	50
	500 —	1	—
pulv.	10 —	—	5
Colocynthidis conc.	10 —	—	20
praepar.	1 —	—	5
Foeniculi	10 —	—	5

F. G.	Gewicht.	ℳ	₰
Fructus Foeniculi . . .	100 Gramm	—	30
gr. modo pulv.	100 —	—	40
	200 —	—	60
	500 —	1	25
pulv. . . .	10 —	—	5
Juniperi	100 —	—	15
	200 —	—	20
gr. modo pulv.	100 —	—	25
	200 —	—	40
	500 —	—	75
pulv. . . .	10 —	—	5
Lauri gr. modo pulv.	100 —	—	25
	200 —	—	35
	500 —	—	70
Papaveris immaturi conc.	10 —	—	10
	100 —	—	65
Petroselini	10 —	—	5
Phellandrii.	100 —	—	20
gr. modo pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	40
pulv. . . .	10 —	—	5
Sabadillae gr. m. p.	10 —	—	5
pulv. . . .	10 —	—	10
Fungus Chirurgorum . .	10 —	—	15
Laricis conc. . . .	10 —	—	10
pulv. . . .	10 —	—	10
G.			
Galbanum depuratum . .	10 —	—	20
Gallae pulv.	10 —	—	15
Gallanolum	1 —	—	15
	10 —	1	—
Gelatina alba	10 —	—	15
	100 —	1	15
Glandulae Lupuli . . .	10 —	—	20
Glutolum	1 —	—	15
	10 —	1	35
Glycerinum	10 —	—	5
	100 —	—	40
	200 —	—	60
	500 —	1	20
Gonorolum	1 —	—	15
	10 —	1	30
Guajacetinum	1 —	—	30
	10 —	2	25

Digitized by Google

G. H.	Gewicht.	ℳ	₰
Guajacolum	1 Gramm	—	10
	10 —	—	60
carbonicum . .	1 —	—	25
	10 —	2	—
	100 —	16	—
Gummi arabicum pulv.. .	1 —	—	5
	10 —	—	20
Gutti pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	20
H.			
Haemalbuminum	10 —	—	75
	100 —	5	80
Haematoxylinum	1 —	—	25
Haemogallolum	1 —	—	15
	10 —	1	5
Haemolum	1 —	—	10
	10 —	—	75
Hedonalum	1 —	—	25
	10 —	1	90
Heliotropinum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
Herba Absinthii conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	30
	200 —	—	50
pulv. . .	10 —	—	5
Adonidis vernalis conc.	10 —	—	5
Cardui benedicti conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
pulv. . . .	10 —	—	5
Centaurii conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	45
Chenopodii ambros. conc.	10 —	—	5
Conii conc. et gr m. p.	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	15
Galeopsidis conc. . .	10 —	—	10
Herniariae conc. . .	10 —	—	5
Hyoscyami conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	90
pulv. . . .	10 —	—	15
Ledi palustris conc. .	10 —	—	5
	100 —	—	35

H.	Gewicht.	ℳ	₰
Herba Lobeliae conc. . .	10 Gramm	—	10
Lycopodii conc. . .	10 —	—	5
Majoranae conc. . .	10 —	—	5
Mari veri conc. . . .	10 —	—	5
Millefolii conc. . . .	10 —	—	5
	100 —	—	40
Polygalae conc. . .	10 —	—	5
Serpylli conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	25
Thymi conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
Violae tricoloris conc.	100 —	—	55
	200 —	—	80
Heroïnum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	15
hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	15
Hetolum	1 Gramm	—	15
Hirudines (einschl. Abzähl.)	1 Stück	—	20
Holocaïnum hydrochloric. .	1 Decigr.	—	10
	1 Gramm	—	80
Homatropinum hydrobromicum	1 Centigr.	—	25
	1 Decigr.	1	95
Hydracetinum	1 Gramm	—	20
	10 —	1	75
Hydrargyrum	10 —	—	25
	100 —	1	85
aceticum oxydulat. .	1 —	—	5
bichloratum	1 —	—	5
	10 —	—	20
bijodatum . . .	1 —	—	10
	10 —	—	70
chloratum	1 —	—	5
	10 —	—	25
vapore parat.	1 —	—	5
	10 —	—	25
cyanatum	1 —	—	5
formamidatum liquid. (1 %)	10 —	—	10
	100 —	—	70
gallicum	1 —	—	5
imido-succinicum . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
jodatum	1 —	—	10

Digitized by Google

H. I. J.	Gewicht.	ℳ	₰
Hydrargyrum jodatum . .	10 Gramm	—	70
nitricum oxydulat. .	1 —	—	5
oxydatum	1 —	—	5
	10 —	—	35
via hum. par.	1 —	—	5
oxydulatum nigrum .	1 —	—	5
peptonatum liquidum	10 —	—	35
praecipitatum album	1 —	—	5
	10 —		25
salicylicum	1 —	—	10
sozojodolicum . . .	1 —	—	30
sulfuratum nigrum .	10 —	—	15
rubrum .	10 —	—	20
sulfuricum basicum .	10 —	—	25
neutrale .	10 —	—	15
tannicum	1 —	—	5
thymolo-aceticum . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	10
Hydrastininum hydrochloricum	1 Centigr.	—	10
	1 Decigr.	—	75
Hydrastinum hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	20
Hydrochinonum	1 Gramm	—	10
Hydrogenium peroxydatum purum	100 —	—	25
Hydroxylaminum hydrochloricum	1 —	—	15
Hyoscyaminum	1 Centigr.	—	20
Hypnalum	1 Gramm	—	25
I.			
Ichthalbinum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	15
Indicum pulv.	1 —	—	10
Infusum Sennae compositum	10 —	—	15
	100 —	1	5
Ingluvinum	1 —	—	25
Itrolum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	30
J.			
Jodipinum	10 —	—	60

J. K.	Gewicht.	ℳ	₰
Jodoforminum	1 Gramm	—	15
	10 —	1	35
Jodoformium	1 —	—	10
	10 —	—	85
pulv. . . .	1 —	—	10
	10 —	—	85
Jodolum	1 —	—	25
	10 —	1	80
Jodopheninum	1 —	—	25
	10 —	1	80
Jodothyrinum	1 Decigr.	—	10
	1 Gramm	—	85
Jodum	1 —	—	10
	10 —	—	75
trichloratum . . .	1 —	—	15
	10 —	1	20
K.			
Kali causticum fusum et siccum	10 —	—	10
Kalium aceticum	10 —	—	10
	100 —	—	60
bicarbonicum . . .	10 —	—	5
bromatum	10 —	—	15
	100 —	1	30
pulv. . .	10 —	—	15
	100 —	1	40
carbonicum . . .	10 —	—	5
crudum .	100 —	—	20
	200 —	—	30
	500 —	—	55
chloratum	10 —	—	5
chloricum	10 —	—	5
	100 —	—	35
gr. m. pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	35
citricum	1 —	—	5
	10 —	—	20
dichromicum . . .	10 —	—	5
crudum	100 —	—	30
jodatum	1 —	—	10
	10 —	—	75
	100 —	6	15
nitricum	10 —	—	5
	100 —	—	30

Digitized by Google

K. L.	Gewicht.	ℳ	₰
Kalium nitricum gr. modo pulv.	100 Gramm	—	40
	200 —	—	60
pulv. . . .	10 —	—	5
permanganicum . .	10 —	—	5
sozojodolicum . . .	1 —	—	20
sulfuratum	10 —	—	15
ad balneum	100 —	—	20
	200 —	—	35
	500 —	—	65
sulfuricum gr.m.pulv.	100 —	—	35
	200 —	—	55
pulv. . .	10 —	—	5
tartaricum	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	15
Kamala	1 —	—	5
	10 —	—	25
	100 —	2	—
Kaolinum pulv.	100 —	—	10
Kino pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	35
Kosinum	1 Decigr.	—	15
Kreosotum	1 Gramm	—	5
	10 —	—	20
carbonicum . .	1 —	—	10
	10 —	—	85
	100 —	7	—
L.			
Lactopheninum	1 —	—	15
	10 —	1	30
Lactucarium	1 —	—	10
Lichen islandicus conc. ab amarit.	100 —	—	25
lib. conc.	100 —	—	55
Lignum Guajaci conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	15
pulv. . .	10 —	—	5
Quassiae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
pulv. . .	10 —	—	5
Sassafras conc. . .	10 —	—	5
Linimentum ammoniato-camphor.	10 —	—	10
	100 —	—	80

L.	Gewicht.	ℳ	₰
Linimentum ammoniatum .	10 Gramm	—	10
	100 —	—	60
saponato-ammoniat.	100 —	—	25
saponato-camphor..	10 —	—	10
	100 —	—	80
terebinthinatum .	10 —	—	5
	100 —	—	40
Liquor Aluminii acetici .	100 —	—	35
	200 —	—	55
	500 —	1	5
Ammonii acetici . .	10 —	—	5
anisatus .	10 —	—	10
carbonici .	10 —	—	5
caustici . .	10 —	—	5
	100 —	—	15
	200 —	—	20
	500 —	—	40
spirituos.	10 —	—	5
	100 —	—	45
succinici .	10 —	—	10
Calcii sulfurati . .	100 —	—	65
	200 —	1	—
Carbonis detergens .	10 —	—	10
	100 —	—	60
Cresoli saponatus . .	100 —	—	50
	200 —	—	75
	500 —	1	50
Ferri albuminati . .	100 —	—	35
	200 —	—	55
chlorati . . .	10 —	—	5
oxychlorati . .	10 —	—	5
peptonati . .	10 —	—	10
	100 —	—	60
cum Mangano	10 —	—	10
	100 —	—	60
	200 —	—	90
	500 —	1	80
saccharati . .	10 —	—	10
	100 —	—	60
sesquichlorati .	10 —	—	5
	100 —	—	20
subacetici . .	10 —	—	5
sulfurici oxydati	10 —	—	5
Kali caustici . . .	10 —	—	5
	100 —	—	20

Digitized by Google

L. M.	Gewicht.	ℳ	₰
Liquor Kalii acetici	10 Gramm	—	10
	100 —	—	70
arsenicosi	10 —	—	25
	100 —	1	80
carbonici	10 —	—	5
Natri caustici	10 —	—	5
	100 —	—	20
Natrii silicici	100 —	—	20
	500 —	—	60
Plumbi subacetici	10 —	—	5
	100 —	—	30
Stibii chlorati	100 —	—	40
Lithargyrum	100 —	—	20
Lithium benzoïcum	1 —	—	10
bromatum	1 —	—	10
carbonicum	1 —	—	10
	10 —	—	75
citricum	1 —	—	5
jodatum	1 —	—	15
salicylicum	1 —	—	5
Losophanum	1 —	—	40
	10 —	3	25
Lycopodium	10 —	—	20
Lysidinum	1 —	—	35
	10 —	2	65
Lysolum	100 —	—	55
	200 —	—	85
	500 —	1	70
M.			
Macis pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	20
Magnesia usta	10 —	—	15
Magnesium boro-citricum	10 —	—	20
carbonicum pulv.	10 —	—	5
chloratum siccum	10 —	—	5
citricum	10 —	—	20
effervescens	10 —	—	15
	100 —	1	35
lacticum	1 —	—	5
phosphoricum	10 —	—	15
sulfuricum	100 —	—	10
	200 —	—	15
siccum	10 —	—	5
sulfurosum	10 —	—	10

M. N.	Gewicht.	ℳ	₰
Magnesium tartaricum Rademach.	10 Gramm	—	30
Malarinum	1 —	—	50
Manganum sulfuricum	10 —	—	5
Manna	10 —	—	25
Massa pilular. Ferri carbon.	1 —	—	10
Mastix pulv.	1 —	—	5
Mel	100 —	—	60
	200 —	—	90
depuratum	10 —	—	10
	100 —	—	85
rosatum	10 —	—	20
Mentholum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Menthoxolum	10 —	—	15
	100 —	1	15
Methylenum caeruleum	1 —	—	10
	10 —	—	95
Methylsulfonalum	1 —	—	25
	10 —	1	80
Migraeninum	1 —	—	25
	10 —	1	90
Mixtura oleoso-balsamica	10 —	—	10
	100 —	—	70
sulfurica acida	10 —	—	5
Morphinum hydrochloricum	1 Decigr.	—	5
sulfuricum	1 —	—	5
Moschus	1 Centigr.	—	10
	1 Decigr.	—	65
Mucilago Gummi arabici	10 Gramm	—	15
	100 —	1	—
Myrrha pulv.	10 —	—	20
Myrtolum	1 —	—	15
N.			
Naphthalinum purissimum	10 —	—	5
Naphtholum	10 —	—	10
Narceïnum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	25
hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	25
Natrium aceticum	10 Gramm	—	5
benzoïcum	10 —	—	15
bicarbonicum pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	20

Digitized by Google

N.	Gewicht.	ℳ	₰
Natrium bicarbonicum pulv.	200 Gramm	—	25
bitartaricum pulv.	10 —	—	15
bromatum . . .	10 —	—	20
	100 —	1	35
carbolicum purum	10 —	—	15
carbonicum . . .	10 —	—	5
crudum	100 —	—	5
siccum	10 —	—	5
	100 —	—	25
	200 —	—	40
	500 —	—	75
chloratum pulv. .	10 —	—	5
crudum	100 —	—	5
chloricum . . .	10 —	—	10
citricum	1 —	—	5
	10 —	—	20
jodatum	1 —	—	10
	10 —	—	75
jodicum	1 —	—	15
lacticum . . .	1 —	—	5
nitricum	10 —	—	5
gr. modo pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	50
pulv.	10 —	—	5
nitrosum . . .	1 —	—	5
	10 —	—	30
phosphoricum . .	10 —	—	5
pyrophosphoricum	10 —	—	5
ferratum	10 —	—	20
salicylicum . . .	1 —	—	5
	10 —	—	20
	100 —	1	75
sozojodolicum . .	1 —	—	20
	10 —	1	55
sulfo-ichthyolicum	1 —	—	10
	10 —	—	85
sulfuricum . . .	100 —	—	15
crudum gr. modo pulv.	100 —	—	15
	200 —	—	25
	500 —	—	50
siccum . .	10 —	—	5
tannicum . . .	1 —	—	5
tartaricum . . .	10 —	—	10
pulv. .	10 —	—	15
tetraboricum . .	10 —	—	30

N. O.	Gewicht.	ℳ	₰
Natrium thiosulfuricum .	10 Gramm	—	5
crudum . . .	100 —	—	10
gr. modo pulv.	100 —	—	20
Nosophenum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	35
	10 —	2	90
O.			
Oleum Amygdalarum . .	10 —	—	20
	100 —	1	45
aethereum	1 —	—	10
animale aethereum	1 —	—	5
foetidum .	100 —	—	15
	200 —	—	25
Anisi	1 —	—	10
Aurantii Florum .	1 Decigr.	—	10
Bergamottae . .	1 Gramm	—	10
Cacao	10 —	—	15
	100 —	1	25
Cajeputi	10 —	—	20
rectificat. .	1 —	—	5
Calami	1 —	—	5
camphoratum . .	10 —	—	10
	100 —	—	80
	200 —	1	15
forte .	10 —	—	15
cantharidatum . .	10 —	—	20
	100 —	1	55
	200 —	2	30
Carvi	1 —	—	10
Caryophyllorum .	1 —	—	5
Chamomillae aethereum	1 Decigr.	—	10
infusum	10 Gramm	—	15
	100 —	1	20
Chloroformii . . .	10 —	—	15
	100 —	1	10
Cinnamomi . . .	1 —	—	5
Citri	1 —	—	5
Cocos	10 —	—	5
	100 —	—	30
Crotonis	1 —	—	5
	10 —	—	20
Eucalypti	10 —	—	20
Fagi empyreumatic.	10 —	—	5

Digitized by Google

O.	Gewicht.	ℳ	₰
Oleum Foeniculi	1 Gramm	—	5
Gaultheriae	1 —	—	5
Hyoscyami	10 —	—	15
	100 —	1	25
Jecoris Aselli	100 —	—	30
	200 —	—	45
	500 —	—	90
Juniperi	1 —	—	5
empyreumat.	10 —	—	5
Ligni	10 —	—	10
	100 —	—	70
Lauri	100 —	—	55
Lavandulae	1 —	—	5
Lini	10 —	—	5
	100 —	—	25
	200 —	—	40
	500 —	—	80
sulfuratum	100 —	—	40
	200 —	—	55
Macidis	1 —	—	5
Menthae crispae	1 —	—	10
piperitae	1 —	—	25
Nucistae	10 —		25
Olivarum	10 —	—	5
	100 —	—	45
	200 —	—	70
	500 —	1	40
commune	10 —	—	5
	100 —	—	30
	200 —	—	50
	500 —	—	95
Origani cretici	1 —	—	10
Papaveris	100 —	—	35
Pedum Tauri	100 —	—	50
Petrae italicum	10 —	—	5
Pini	100 —	—	15
	200 —	—	25
Pumilionis	1 —	—	10
	10 —	—	70
sylvestris	10 —	—	20
Rapae	100 —	—	25
	200 —	—	40
	500 —	—	75
Ricini	10 —	—	5
	100 —	—	35
	200 —	—	55

O. P.	Gewicht.	ℳ	₰
Oleum Rosae	1 Tropfen	—	10
Rosmarini	10 Gramm	—	20
Rusci	100 —	—	20
Sabinae	1 —	—	5
Santali	10 —	—	80
Sassafras	1 —	—	5
Sesami	100 —	—	40
Sinapis	1 —	—	10
	10 —	—	85
Succini rectificatum	10 —	—	10
Tanaceti	1 —	—	10
Terebinthinae	10 —	—	5
	100 —	—	30
	200 —	—	40
	500 —	—	85
rectificatum	10 —	—	5
sulfuratum	10 —	—	5
Thymi	1 —	—	5
Valerianae	1 —	—	15
Olibanum	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	10
Opium pulv.	1 —	—	10
	10 —	—	75
Orexinum basicum	1 Decigr.	—	5
hydrochloricum	1 —	—	5
tannicum	1 —	—	5
Ossa Sepiae pulv.	10 Gramm	—	5
Ova gallinacea	1 Stück	—	15
Oxymel Scillae	10 Gramm	—	20
simplex	10 —	—	10
P.			
Pankreatinum	1 —	—	5
Papayotinum	1 —	—	50
Paraffinum liquidum	100 —	—	35
	200 —	—	55
solidum	100 —	—	45
	200 —	—	70
Paraldehydum	1 —	—	5
	10 —	—	45
Pasta Guarana pulv.	1 —	—	5
Pastilli Hydrarg. bichlor. (einschl. Abzählen) 1,0	1 Stück	—	10
1,0	10 —	—	50
1,0	100 —	2	50

Digitized by Google

P.	Gewicht.	ℳ	₰
Pastilli Hydrarg. bichlor. (einschl. Abzählen) 2,0	1 Stück	—	10
2,0	10 —	—	75
2,0	100 —	3	—
Pelletierinum tannicum .	1 Decigr.	—	10
Pepsinum	1 Gramm	—	5
	10 —	—	40
Peptonum siccum . . .	10 —	—	45
Percha depurata	1 —	—	10
	10 —	—	75
Peroninum	1 Decigr.	—	25
Phenacetinum	1 Gramm	—	5
	10 —	—	45
Phenocollum hydrochloric.	1 —	—	30
	10 —	2	35
Phenylum salicylicum . .	1 —	—	5
	10 —	—	45
Phosphorus	1 —	—	5
Physostigminum salicylic.	1 Decigr.	—	50
	1 Gramm	4	10
sulfuricum	1 Decigr.	—	50
	1 Gramm	4	10
Pilocarpinum hydrochloric.	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	40
Pilulae aloëticae ferratae .	25 Stück	—	25
	100 —	—	75
Piper nigrum pulv. . . .	10 Gramm	—	10
Piperazinum	1 Decigr.	—	10
	1 Gramm	—	75
Pix liquida	10 —	—	5
	100 —	—	20
Placenta Sem. Lini gr. m. p.	100 —	—	15
	200 —	—	20
	500 —	—	40
Plumbum aceticum . . .	10 —	—	5
crudum	100 —	—	20
	200 —	—	30
	500 —	—	65
crud. gr. m. pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	45
	500 —	—	90
jodatum . . .	1 —	—	10
nitricum . . .	10 —	—	5
tannicum siccum	1 —	—	5
Podophyllinum	1 —	—	10

P. R.	Gewicht.	ℳ	₰
Propylaminum	1 Gramm	—	5
Protargolum	1 —	—	30
	10 —	2	55
Pulpa Tamarindorum depurata	100 —	—	45
Pulvis aërophorus . . .	10 —	—	10
aromaticus	10 —	—	25
gummosus	1 —	—	5
	10 —	—	20
Ipecacuanhae opiatus	1 —	—	5
Liquiritiae compositus	10 —	—	10
	100 —	—	60
Magnesiae cum Rheo	10 —	—	20
salicylicus cum Talco	10 —	—	5
	100 —	—	30
temperans	10 —	—	15
Pumex pulv.	100 —	—	20
Pyoktaninum aureum . .	1 —	—	15
	10 —	1	15
caeruleum .	1 —	—	15
	10 —	1	—
Pyramidonum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	40
Pyrazolonum phenyldimethylicum	1 —	—	5
salicylic.	1 —	—	5
Pyridinum	1 —	—	5
	10 —	—	40
Pyrogallolum	1 —	—	10
	10 —	—	60
R.			
Radix Althaeae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	45
	200 —	—	70
	500 —	1	40
pulv. . .	10 —	—	10
Angelicae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
pulv. . . .	10 —	—	10
Arnicae conc. . . .	10 —	—	5
Artemisiae conc. . .	10 —	—	5
pulv. . .	10 —	—	5
Asari conc.	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	5

Digitized by Google

R.	Gewicht.	ℳ	₰
Radix Bardanae conc. . .	10 Gramm	—	5
Belladonnae pulv. . .	10 —	—	5
Carlinae conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	35
	200 —	—	50
Colombo conc. . . .	10 —	—	5
pulv. . . .	10 —	—	10
Gentianae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	30
	200 —	—	45
	500 —	—	90
pulv. . .	10 —	—	5
Helenii conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	35
pulv. . .	10 —	—	5
Ipecacuanhae conc. .	1 —	—	10
	10 —	—	95
pulv. .	1 —	—	15
Levistici conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	30
pulv. . . .	10 —	—	5
Liquiritiae conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	45
	200 —	—	70
	500 —	1	40
pulv. . .	10 —	—	5
Ononidis conc. . . .	10 —	—	5
	100 —	—	30
Pimpinellae conc. . .	10 —	—	10
Pyrethri conc. . . .	10 —	—	15
pulv. . . .	10 —	—	20
Ratanhiae conc. . .	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	10
Rhei conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	30
	100 —	2	30
pulv.	10 —	—	30
Saponariae conc. . .	10 —	—	5
Sarsaparillae conc. .	10 —	—	20
	100 —	1	50
	200 —	2	25
pulv. .	10 —	—	25
Senegae conc. . . .	10 —	—	20
pulv. . . .	10 —	—	25

R.	Gewicht.	ℳ	₰
Radix Serpentariae conc. .	10 Gramm	—	1
pulv. .	10 —	—	2
Taraxaci cum Herba conc.	100 —	—	3
Valerianae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	1
	100 —	—	6
	200 —	—	9
pulv. . .	10 —	—	1
Resina Guajaci pulv. . .	10 —	—	1
Jalapae	1 —	—	1
Pini	100 —	—	1
Scammoniae . . .	1 —	—	1
Resorbinum	10 —	—	1
Resorcinum	1 —	—	1
	10 —	—	7
Rhizoma Calami conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	3
	200 —	—	4
pulv. . .	10 —	—	
non decort. conc.	100 —	—	2
	200 —	—	3
	500 —	—	6
Caricis conc. . . .	100 —	—	2
Chinae conc. . . .	10 —	—	
Filicis gr. modo pulv.	100 —	—	4
	200 —	—	6
pulv. . . .	10 —	—	1
Galangae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	
pulv. . .	10 —	—	
Graminis conc. . .	100 —	—	2
Hydrastis conc. . .	10 —	—	2
Imperatoriae conc. et gr. m. p.	100 —	—	3
	200 —	—	5
Iridis conc. . . .	10 —	—	
pulv. . . .	10 —	—	1
Pannae pulv. . . .	1 —	—	1
Tormentillae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	
	100 —	—	4
pulv.	10 —	—	1
Veratri gr. m. pulv.	10 —	—	
pulv. . . .	10 —	—	
Zedoariae conc. . .	10 —	—	

Digitized by Google

R. S.	Gewicht.	ℳ	₰
Rhizoma Zedoariae pulv. .	10 Gramm	—	5
Zingiberis conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
pulv. . .	10 —	—	10
Rubidium jodatum . . .	1 —	—	25
	10 —	1	90
S.			
Saccharinum	1 —	—	10
	10 —	—	85
Saccharum pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	20
Lactis pulv. .	10 —	—	5
	100 —	—	40
	200 —	—	60
	500 —	1	25
Sal Carolinum	10 —	—	35
factitium .	100 —	—	40
	200 —	—	65
	500 —	1	25
crystallis.	100 —	—	10
	200 —	—	20
	500 —	—	35
Salicinum	1 —	—	10
	10 —	—	95
Salophenum	1 —	—	25
	10 —	1	95
Sanoformum	1 —	—	20
Santoninum	1 —	—	10
Sapo jalapinus	1 —	—	10
	10 —	—	60
kalinus	10 —	—	5
	100 —	—	30
	200 —	—	40
	500 —	—	85
venalis. . .	100 —	—	20
	200 —	—	35
	500 —	—	65
medicatus	10 —	—	10
terebinthinatus . .	10 —	—	10
Scopolaminum hydrobromicum	1 Centigr.	—	10
hydrochloricum	1 —	—	10
hydrojodicum .	1 —	—	10

S.	Gewicht.	ℳ	₰
Sebum ovile	10 Gramm	—	10
	100 —	—	65
salicylatum	10 —	—	15
	100 —	1	5
Secale cornutum	10 —	—	20
ad dispensat. gr. mod. pulv.	1 —	—	10
	10 —	—	70
	100 —	3	—
Semen Arecae pulv. . . .	100 —	—	50
Cydoniae	10 —	—	15
Faenugraeci gr. m. pulv.	100 —	—	15
	200 —	—	20
	500 —	—	40
Hyoscyami . . .	10 —	—	5
pulv. .	10 —	—	5
Lini	100 —	—	20
	200 —	—	25
Myristicae pulv. .	1 —	—	5
Papaveris	10 —	—	5
Phaseoli pulv. . .	100 —	—	20
Quercus tostum gr. modo pulv.	100 —	—	15
	200 —	—	20
Sinapis gr. m. pulv.	100 —	—	30
	200 —	—	45
	500 —	—	90
Strophanthi Kombé	10 —	—	40
Strychni pulv. . .	10 —	—	5
Serum antidiphthericum	No. 0	1	20
	„ I	2	60
	„ II	4	25
	„ III	6	25
500 fach	1 ccm.	2	25
	2 —	4	25
	3 —	6	25
	4 —	8	50
	6 —	12	50

Für das aus der Hauptniederlage — Hofapotheke W. Haacke — Schwerin, bezogene Serum antidiphthericum No. I und II D bleibt der Taxpreis ungeändert: für No. I. (600 J. E.) ℳ 2,70; für No. II D (1000 J. E.) ℳ 4,50.

Digitized by Google

S.	Gewicht.	ℳ	₰
Sidonalum	1 Gramm	—	80
	10 —	6	50
Sirupus Althaeae	10 —	—	10
	100 —	—	60
Amygdalarum . .	10 —	—	10
Aurantii Corticis .	10 —	—	15
Florum .	10 —	—	10
Balsami peruviani	10 —	—	10
Cerasorum . . .	10 —	—	10
Chamomillae . .	10 —	—	10
Cinnamomi . . .	10 —	—	10
Citri	10 —	—	15
Croci	10 —	—	15
Ferri jodati . . .	10 —	—	15
	100 —	1	5
oxydati . .	10 —	—	10
	100 —	—	70
Foeniculi	10 —	—	10
Ipecacuanhae . .	10 —	—	10
Liquiritiae . . .	10 —	—	10
Mannae	10 —	—	10
Menthae	10 —	—	10
Mori	10 —	—	10
Papaveris . . .	10	—	10
Rhamni catharticae	10 —	—	10
Rheï	10 —	—	10
Rhoeados . . .	10 —	—	10
Ribis	10 —	—	10
Rubi Idaei . . .	10 —	—	10
	100 —	—	60
Senegae	10 —	—	10
Sennae	10 —	—	10
simplex	10 —	—	5
	100 —	—	30
Violae	10 —	—	15
Zingiberis . . .	10 —	—	10
Sparteïnum sulfuricum . .	1 Decigr.	—	5
Species aromaticae . . .	100 Gramm	—	65
	200 —	1	—
	500 —	2	—
diureticae . . .	100 —	—	50
emollientes . . .	100 —	—	60
	200 —	—	90
laxantes	10 —	—	20
	100 —	1	75
Lignorum . . .	100 —	—	35

S.	Gewicht.	ℳ	₰
Species Lignorum . . .	200 Gramm	—	50
pectorales . . .	100 —	—	60
	200 —	—	90
	500 —	1	80
cum Fructibus	100 —	—	60
	200 —	—	90
Spiritus	100 —	—	25
	200 —	—	40
aethereus	10 —	—	10
	100 —	—	70
Aetheris chlorati .	10 —	—	10
nitrosi . .	10 —	—	10
Angelicae compos.	10 —	—	10
	100 —	—	60
caeruleus	10 —	—	10
	100 —	—	75
camphorato - crocatus	10 —	—	15
camphoratus . .	100 —	—	40
	200 —	—	60
Cochleariae . . .	10 —	—	10
	100 —	—	60
dilutus	100 —	—	40
	200 —	—	60
e Vino	10 —	—	20
	100 —	1	40
Formicarum . . .	100 —	—	35
Juniperi	10 —	—	10
	100 —	—	60
Lavandulae . . .	100 —	—	55
Melissae compos. .	10 —	—	10
Menthae piperitae .	10 —	—	30
	100 —	2	40
Rosmarini . . .	100 —	—	55
russicus	100 —	—	55
	200 —	—	85
	500 —	1	60
saponato - camphoratus	100 —	—	55
saponatus . . .	100 —	—	40
	200 —	—	55
	500 —	1	10
Saponis kalini . .	100 —	—	40
	200 —	—	55
	500 —	1	10
Serpylli	100 —	—	55

Digitized by Google

S.	Gewicht.	ℳ	₰
Spiritus Sinapis	100 Gramm	—	50
	200 —	—	75
Stibium sulfuratum aurantiac.	10 —	—	10
nigrum gr. m. pulv.	100 —	—	25
	200 —	—	40
laevigat.	10 —	—	5
rubeum . .	1 —	—	5
Stipites Dulcamarae conc. .	100 —	—	20
pulv. .	10 —	—	5
Strontianum hydrobromicum	10 —	—	20
hydrojodicum	1 —	—	10
Strychninum nitricum . .	1 Decigr.	—	5
Stypticinum	1 Centigr.	—	5
	1 Decigr.	—	15
Styrax	10 Gramm	—	15
	100 —	1	—
	200 —	1	50
Succinum contusum . . .	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	5
Succus Juniperi inspissatus	10 —	—	5
	100 —	—	35
Liquiritiae . .	10 —	—	10
pulv. . .	10 —	—	10
depuratus	1 —	—	5
	10 —	—	25
Sambuci inspissatus	100 —	—	50
Sulfonalum	1 —	—	15
	10 —	1	10
Sulfur depuratum . . .	10 —	—	5
	100 —	—	35
jodatum	1 —	—	10
praecipitatum . .	10 —	—	5
sublimatum . . .	100 —	—	10
	200 —	—	15
Summitates Sabinae conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	30
pulv. . .	10 —	—	5

T.	Gewicht.	ℳ	₰
T.			
Talcum pulv.	100 Gramm	—	10
Tannalbinum	1 —	—	10
	10 —	—	90
	100 —	7	20
Tannalum	1 —	—	10
	10 —	—	75
Tannigenum	1 —	—	20
	10 —	1	40
Tannoformum	1 —	—	10
	10 —	—	55
Tanocolum	1 —	—	10
	10 —	—	70
Tartarus boraxatus . . .	10 —	—	15
depuratus pulv. . .	10 —	—	10
	100 —	—	60
	200 —	—	90
ferratus (ad balneum)	100 —	—	65
	200 —	1	—
natronatus	10 —	—	5
	100 —	—	45
pulv. .	10 —	—	10
	100 —	—	70
stibiatus	10 —	—	10
pro usu veterinar.	100 —	—	50
Terebinthina	10 —	—	5
	100 —	—	15
cocta	10 —	—	5
laricina	100 —	—	50
Terpinum hydratum . . .	1 —	—	5
	10 —	—	30
Thallinum sulfuricum . .	1 Decigr.	—	5
tartaricum . . .	1 —	—	5
Theobrominum natrio-salicylicum	1 Gramm	—	20
	10 —	1	75
Thiocolum	1 —	—	25
Thioformum	1 —	—	15
	10 —	1	10
Thiolum liquidum . . .	10 —	—	55
siccum	10 —	1	20
Thymolum	1 —	—	10
	10 —	—	85
Tinctura Absinthii . . .	10 —	—	15
Aconiti	10 —	—	15

Digitized by Google

T.	Gewicht.	ℳ	₰
Tinctura Aloës	10 Gramm	—	15
	100 —	1	—
composita	10 —	—	15
amara	10 —	—	15
	100 —	1	—
Ambrae	1 —	—	30
cum Moscho	1 —	—	35
Arnicae	10 —	—	15
	100 —	1	—
aromatica	10 —	—	15
	100 —	1	—
acida	10 —	—	15
Asae foetidae	10 —	—	15
	100 —	1	—
Aurantii	10 —	—	15
Fructus immaturi	10 —	—	15
Belladonnae	10 —	—	15
Benzoës	10 —	—	15
	100 —	1	—
Bursae Pastoris Radem.	10 —	—	15
Calami	10 —	—	15
	100 —	1	—
composita	10 —	—	15
Cannabis indicae	1 —	—	5
Cantharidum	10 —	—	15
	100 —	1	—
Capsici	10 —	—	15
Cardui Mariae Rademach.	10 —	—	15
carminativa	10 —	—	15
Caryophylli	10 —	—	15
Cascarillae	10 —	—	15
Castorei	10 —	—	70
aetherea	10 —	—	75
sibirici	1 —	—	25
aetherea	1 —	—	25
Catechu	10 —	—	15
Chelidonii Radem.	10 —	—	15
Chinae	10 —	—	15
	100 —	1	—
composita	10 —	—	15
	100 —	1	—
Chinioïdini	10 —	—	15
Cinnamomi	10 —	—	15

T.	Gewicht.	ℳ	₰
Tinctura Cinnamomi	100 Gramm	1	—
Coccionellae Radem.	10 —	—	15
Colchici	10 —	—	15
Colocynthidis	10 —	—	15
Convallariae	10 —	—	15
Coto	10 —	—	15
Croci	1 —	—	10
	10 —	—	60
Cupri acetici Radem.	10 —	—	15
Digitalis	10 —	—	15
aetherea	10 —	—	15
Eucalypti	10 —	—	15
Euphorbii	10 —	—	15
	100 —	1	—
Ferri acetici aetherea	10 —	—	15
Rademach.	10 —	—	15
chlorati	10 —	—	15
aetherea	10 —	—	15
composita	10 —	—	10
	100 —	—	60
pomati	10	—	15
	100 —	1	—
Gallarum	10 —	—	15
Gelsemii sempervirent.	— 10 —	—	15
Gentianae	10 —	—	15
Guajaci Ligni	10 —	—	15
Resinae	10 —	—	15
ammon.	10 —	—	15
haemostyptica	10 —	—	25
	100 —	1	80
Ipecacuanhae	10 —	—	20
Jalapae Res.	10 —	—	20
Jodi	10 —	—	20
	100 —	1	65
Kino	10 —	—	20
Lobeliae	10 —	—	15
Macidis	10 —	—	25
Menthae crispae	10 —	—	15
piperitae	10 —	—	15
Moschi	1 —	—	20
Myrrhae	10 —	—	15
	100 —	1	—
Nicotianae Radem.	10 —	—	15
Opii benzoïca	10 —	—	15
crocata	1 —	—	5

Digitized by Google

T.	Gewicht.	ℳ	₰
Tinctura Opii crocata . .	10 Gramm	—	40
simplex . .	1 —	—	5
	10 —	—	25
Pimpinellae . . .	10 —	—	15
Pini composita . .	10		15
Quebracho . . .	10 —	—	15
	100 —	1	—
Ratanhiae . . .	10 —	—	15
	100	1	—
saccharata	10 —	—	15
Rhei aquosa . .	10 —	—	15
	100 —	1	—
vinosa . . .	10 —		20
	100	1	50
Scillae	10 —		15
kalina . . .	10 —		15
Secalis cornuti . .	10 —		15
Stramonii . . .	10		15
Strophanthi . . .	10		15
Strychni	10 —		15
aetherea .	10 —		15
Thujae	10 —		15
Valerianae . . .	10 —		15
	100 —	1	—
aetherea .	10 —	—	15
	100 —	1	
Vanillae	1 —	—	5
Veratri	10 —	—	15
	100 —	1	—
Zingiberis . . .	10 —		15
Tragacantha pulv. . . .	1 —	—	5
Traumaticinum	10 —		25
	100 —	1	80
Tubera Jalapae pulv. . .	10 —		10
Salep pulv. . . .	10 —	—	20
	100 —	1	40
Tuberculinum Kochii vetus (einschl. der Verpackungskosten) für die Fl. m. Inh.	1 ccm	1	20
	5 —	3	—
	50 —	22	50
Ein Glasrohr enthaltend reines Tubercul. sterilis.	1 —	1	50
Ein Glasrohr enthaltend Tuberculin verdünnt .	0,1 —	—	50
für jedes 0,1 ccm mehr . .			15

T. U.	Gewicht.	ℳ	₰
Tuberculinum Kochii vetus (einschl. der Verpackungskosten).			
Ein Glasrohr enthaltend Tuberculin verdünnt .	0,01 ccm	—	25
für jedes 0,01 ccm mehr . .		—	5
Ein Glasrohr enthaltend Tuberculin verdünnt			
0,006 bis	0,009 ccm	—	30
Ein Glasrohr enthaltend Tuberculin verdünnt			
0,001 bis	0,005 ccm	—	20
Tuberculinum Kochii novum (einschl. der Verpackungskosten) für die Flasche mit Inhalt	1 ccm	8	50
	5 —	42	50
Turiones Pini conc. . . .	10 Gramm	—	5
Tussolum	1 —	—	25

U.

Unguentum Acidi borici .	10 —	—	15
	100 —	1	5
	200 —	1	60
	500 —	3	15
Adipis Lanae . .	10 —	—	10
	100 —	—	70
basilicum	10 —	—	10
	100 —	—	90
Cantharid. . . .	10 —		30
pro usu veterin.	10 —	—	15
	100 —	1	15
	200 —	1	75
	500 —	3	45
cereum	10 —	—	15
	100	1	5
Cerussae	10	—	10
	100 —	—	90
camphorat.	10		15
diachylon . . .	10 —	—	15
	100 —	1	—
Elemi	10 —	—	15
flavum	10 —	—	10
	100	—	85

Digitized by Google

U. V.	Gewicht.	ℳ	₰
Unguentum Glycerini . .	10Gramm	—	10
	100 —	—	75
Hydrargyri album	10 —	—	15
	100 —	1	15
cinereum	10 —	—	25
	100 —	2	5
rubrum	10 —	—	15
	100 —	1	15
Kalii jodati . . .	10 —	—	25
	100 —	2	—
leniens	10 —	—	25
Linariae	10 —	—	20
Paraffini	10 —	—	10
	100 —	—	70
	200 —	1	—
	500 —	2	5
Plumbi	10 —	—	15
	100 —	—	95
Rosmarini compos.	10 —	—	20
sulfuratum compos.	10 —	—	10
Tartari stibiati .	10 —	—	20
Terebinthinae . .	10 —	—	10
	100 —	—	85
Zinci	10 —	—	10
	100 —	—	60
Urea pura	1 —	—	10
	10 —	—	60
Urethanum	1 —	—	10
Urotropinum	1 —	—	15
	10 —	1	30

V.

Validolum	1 —	—	20
Vaselinum americanum . .	10 —	—	5
	100 —	—	45
	200 —	—	65
	500 —	1	30
album	10 —	—	10
	100 —	—	80
	200 —	1	25
	500 —	2	55
Vasogenum	10 —	—	20
Ichthyoli . . .	10 —	—	30

V. X.	Gewicht.	ℳ	₰
Vasogenum jodatum . . .	10Gramm	—	30
Jodoformii . .	10 —	—	30
Veratrinum	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	40
sulfuricum . .	1 Decigr.	—	5
	1 Gramm	—	45
Vinum album	100 —	—	50
	200 —	—	75
	500 —	1	50
camphoratum . .	10 —	—	10
	100 —	—	75
Chinae	10 —	—	15
	100 —	1	25
	200 —	1	90
	500 —	3	75
Colchici	10 —	—	15
Condurango . . .	10 —	—	15
	100 —	1	25
	200 —	1	90
	500 —	3	80
hungaric. tokayense	10 —	—	10
	100 —	—	75
	200 —	1	15
	500 —	2	25
Ipecacuanhae . .	10 —	—	30
Pepsini	10 —	—	15
	100 —	1	30
	200 —	1	95
	500 —	4	—
rubrum	100 —	—	60
	200 —	—	90
	500 —	1	80
stibiatum	10 —	—	15
Xerense	100 —	—	75
	200 —	1	15
	500 —	2	25

X.

Xeroformum	1 —	—	10
Xylolum purum	10 —	—	5
	100 —	—	35

Digitized by Google

Z.	Gewicht.	ℳ	₰
Z.			
Zincum aceticum	10 Gramm	—	5
chloratum . . .	10 —	—	5
	100 —	—	40
ferrocyanatum . .	1 —	—	5
lacticum	1 —	—	5
oxydatum . . .	10 —	—	10
crudum (pro usu ext.)	10 —	—	5
	100 —	—	20
Zincum permanganicum .	1 Gramm	—	15
salicylicum . . .	1 —	—	10
sozojodolicum . .	1 —	—	25
sulfocarbolicum .	10 —	—	10
sulfuricum . . .	10 —	—	5
	100 —	—	20
pulv. . . .	10 —	—	5
	100 —	—	45
crud. gr. m. pulv.	100 —	—	20
	200 —	—	30
tannicum	1 —	—	5
valerianicum . .	1 —	—	5

Digitized by Google

IV. Preise der Arbeiten.

	ℳ	₰
Abdampfen.		
Für Abdampfen von je 100 Gramm	—	10
Abkochungen und Aufgüsse.		
Für eine Abkochung oder einen Aufguss einschliesslich des erforderlichen Wassers, der Wägung desselben und der Colatur	—	25
Auflösen und Anreiben.		
Für Auflösen oder Anreiben einer oder mehrerer Substanzen in einer Flüssigkeit (oder für das Verdünnen des Tuberculinum Kochii) einschliesslich des etwa nothwendigen Filtrirens oder Colirens	—	15
Anmerkung 1. Wenn bei einer Mischung eine Auflösung zugleich mit einer Anreibung zu machen ist, so darf dafür nur der Preis für eine Arbeit in Anrechnung gebracht werden.		
Anmerkung 2. Wenn bei einer Mischung eine Extraktlösung neben einer Salzlösung zu machen ist, so ist jede dieser Arbeiten besonders zu berechnen.		
Anmerkung 3. Sind die Salze im krystallisirten und im gepulverten Zustande in der Taxe aufgeführt, so darf bei Auflösungen nur der Preis des krystallisirten Salzes in Anrechnung gebracht werden.		
Anmerkung 4. Für das Auflösen oder Anreiben einer oder mehrerer Substanzen, zur Bereitung von Pillenmassen, Salben u. dergl., darf nichts in Anrechnung gebracht werden.		
Für das Auflösen von Phosphor	—	50

Digitized by Google

	ℳ	₰
Comprimiren.		
Für das Comprimiren einer oder mehrerer Substanzen zu einer **Tablette**, einschliesslich aller dazu nöthigen Arbeiten:		
bis 10 Stück für jedes Stück	—	10
darüber hinaus für jedes Stück	—	5
Für **käufliche** Tabletten (vergl. allgemeine Bestimmungen Ziffer 11) darf kein Arbeitspreis berechnet werden.		
Contundiren.		
Für das Contundiren (Zerquetschen oder Zerreiben) jeder Menge einer Substanz	—	10
Digestionen.		
Digestionen bis zur Dauer von 24 Stunden werden mit . . . . berechnet.	—	25
Für jeden folgenden Zeitraum von 24 Stunden werden . . . . hinzugerechnet.	—	10
Dispensation (Arzneiabgabe).		
Für die Dispensation eines Arzneimittels oder einer Arzneizubereitung sind einschliesslich des Korkes, der Tektur und Signatur oder des etwa erforderlichen Papierbeutels . . . . . zu berechnen.	—	10
Emulsionen.		
Für eine Emulsion einschliesslich der Wägung des angewendeten Wassers und der Colatur	—	25
Filtriren.		
Für Filtriren jeder Menge	—	10
Anmerkung. Das Filtriren von Aqua Calcariae und aromatischen Wässern darf nicht besonders berechnet werden.		
Gelatinen		
Für die Bereitung einer Gelatine zum äusserlichen oder innerlichen Gebrauch	—	50
Kapseln.		
Für das Füllen von Kapseln einschliesslich des Abwägens des Arzneimittels und einschliesslich der erforderlichen Kapseltheile, jedes Stück	—	10

Digitized by Google

	ℳ	₰
Latwergen.		
Für die Bereitung einer Latwerge bis 200 Gramm	—	20
für jede weiteren 200 Gramm	—	5
Macerationen.		
Für eine Maceration	—	15
Pflaster.		
Für Anfertigung eines Pflasters	—	25
Für das Streichen eines Pflasters einschliesslich des etwa nothwendigen Erweichens oder Schmelzens		
bei einer Fläche bis 100 □cm	—	20
bei grösseren Pflastern werden jede weiteren 100 □cm mit . . berechnet.	—	10
Das erforderliche Leder oder Seidenzeug ist zu berechnen:		
für je 100 □cm mit	—	15
Shirting oder Leinen		
für je 100 □cm mit	—	10
Pillen, Körner (Granulae) und Pastillen (Trochisci, Plätzchen).		
Für die Anfertigung von Pillen oder Körnern (Mischen, Anstossen, Zusammenschmelzen, Formen, Bestreuen, einschliesslich des erforderlichen Pulvers)		
bis zu 50 Stück	—	30
„ „ 100 „	—	50
für jede weiteren 100 Stück	—	20
Für das Ueberziehen von Pillen mit Collodium, Aloëtinktur u. s. w.		
für je 50 Stück oder Theile davon	—	25
Für das Ueberziehen von Pillen mit Gelatine, Keratin, Tolubalsam u. s. w.:		
für je 50 Stück oder Theile davon	—	50
mit Silber für je 50 Stück oder Theile davon	—	50
mit Gold für je 50 Stück oder Theile davon	1	—
Für die Anfertigung von Pastillen einschliesslich des Theilens und des etwa nothwendigen Bestreuens, sowie des erforderlichen Pulvers		
jedes Stück	—	5
Für die Anfertigung einer Pferdepille, (Mischen, Anstossen, Formen und Bestreuen, einschliesslich des erforderlichen Pulvers)	—	20
jedes weitere Stück	—	5

Digitized by Google

	ℳ	₰
Pulver und Theegemische.		
Für die Mengung eines feinen Pulvers, einschliesslich des etwa nothwendigen Zerreibens der angewendeten Substanzen		
bis 100 Gramm	—	10
grössere Mengen	—	15
Anmerkung. Wenn ein Pulver mit einem Oelzucker verrieben wird, so ist die Bereitung des letzteren besonders mit 10 Pfg. zu berechnen.		
Für die Mengung eines groben Pulvers oder eines Theegemisches		
bis 100 Gramm	—	5
grössere Mengen	—	10
Bei einer Theilung oder in vervielfältigter Gabe erfolgten Verabreichung feiner oder grober Pulver und Theegemische wird für Abwägen, einschliesslich jeder Art Papier-Kapseln oder Papier-Beutel, jede Gabe mit . . . . . berechnet.	—	5
Reiben.		
Anhaltendes Reiben. z. B. des Quecksilbers mit Fett, in jeder Menge für die Stunde	1	—
Salben.		
Für die Anfertigung einer Salbe oder Paste durch Mischen, Kochen oder Schmelzen		
bis 100 Gramm	—	25
grössere Mengen	—	50
Bei einer Theilung oder bei einer in vervielfältigter Gabe erfolgten Verabreichung einer Salbenmenge wird für Abwägen und Einwickeln einer jeden Gabe . . . . . berechnet.	—	5
Saturationen (Sättigungen).		
Für eine Saturation ausschliesslich des erforderlichen Lösens der Salze	—	20
Schleime.		
Für die Bereitung eines Schleimes	—	15

Digitized by Google

	ℳ	₰
Sterilisiren.		
Für Sterilisiren eines Arzneimittels oder einer Arzneimischung		
bis 200 Gramm	—	30
grössere Mengen	—	50
Suppositorien, Aetzstifte, Wundstäbchen.		
Für die Anfertigung von Suppositorien, Aetzstiften, Wundstäbchen einschliesslich des Einwickelns		
ein bis drei Stück	—	30
jedes weitere Stück	—	10
Wägungen.		
Die zur Anfertigung oder Abgabe einer Arznei nothwendigen Wägungen werden berechnet		
eine bis zwei Wägungen mit	—	5
drei „ vier „ „	—	10
fünf und mehr „ „	—	15
Das Abwägen der in der Tabelle B des Arzneibuches für das Deutsche Reich angeführten Arzneimittel, sowie des Morphin's ist für jede Wägung mit 10 Pfennigen zu berechnen.		
Jede Zählung von Tropfen, von nicht für die Abgabe besonders bereiteten Pillen oder anderen Arzneiformen wird wie **eine** Wägung berechnet.		
Bei der Dispensation einfacher Arzneimittel fällt der Preis für das Abwägen fort, wenn kein Gefäss zur Verwendung gelangt.		

Digitized by Google

V. Preise der Gefässe.

	ℳ	₰
Gläser, runde oder sechseckige,		
mit enger oder weiter Oeffnung, weisse oder farbige kosten bis zu 200 Gramm Inhalt das Stück	—	10
von mehr als 200 Gramm bis 300 Gramm das Stück	—	15
„ „ „ 300 „ „ 500 „ „ „	—	25
„ „ „ 500 „ werden für je 500 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	15
Gläser mit eingeriebenen Glasstöpseln		
mit enger oder weiter Oeffnung kosten bis zu 15 Gramm Inhalt das Stück	—	25
von mehr als 15 Gramm bis zu 100 Gramm Inhalt . . . „ „	—	30
„ „ „ 100 „ „ „ 200 „ „ . . . „ „	—	50
„ „ „ 200 „ „ „ 500 „ „ . . . „ „	—	80
Anmerkung. Tropfgläser sind wie Gläser mit eingeriebenen Glasstöpseln zu berechnen.		
Feste Deckel jeder Art zu Pulvergläsern und zu Salbenkruken kosten bei Gefässen bis zu 100 Gramm Inhalt	—	15
von mehr als 100 Gramm bis zu 200 Gramm Inhalt	—	20
bei grösseren Gefässen	—	25
Anmerkung. Gläser mit eingeriebenen Glasstöpseln, Tropfgläser, sowie Holzkorkstöpsel dürfen nur berechnet werden, wenn sie ausdrücklich verlangt oder verordnet worden sind, oder wenn sie durch die Natur des Arzneimittels nothwendig erfordert werden.		

Digitized by Google

	ℳ	₰
Kruken, graue oder gelbe,		
kosten bis 200 Gramm Inhalt . . . . . das Stück	—	10
von mehr als 200 Gramm bis 500 Gramm Inhalt . . . . „ „	—	20
Ueber 500 Gramm werden für je 500 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	10
Kruken, weisse,		
kosten bis 50 Gramm Inhalt . . . . . das Stück	—	15
von mehr als 50 Gramm bis 100 Gramm Inhalt . . . . „ „	—	20
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „ . . . . „ „	—	30
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „ . . . . „ „	—	50
„ „ „ 300 „ „ 400 „ „ . . . . „ „	—	60
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „ . . . . „ „	—	75
Pappschachteln		
kosten das Stück bis 100 Gramm Inhalt	—	10
„ „ „ von mehr als 100 Gramm bis 200 Gramm Inhalt . .	—	20
grössere	—	30
Pulver-Kästchen.		
kosten . . . . . das Stück	—	10
Bei der Verwendung von Brieftaschen darf ein Preis dafür nicht in Anrechnung gebracht werden.		

Digitized by Google

Taxe

der homöopathischen Arzneimittel.

Urtinkturen:		1,0 = 10	Pfg.
		5,0 = 30	„
	jede weiteren	5,0 = 15	„
Zum äusserlichen Gebrauch:			
		10,0 = 15	„
		100,0 =100	„
Verdünnungen:			
	Bis	5,0 = 25	„
	„	10,0 = 40	„
	jede weiteren	10,0 = 15	„
Verreibungen:			
	Bis	5,0 = 30	„
	„	10,0 = 50	„
	jede weiteren	10,0 = 25	„
Streukügelchen:			
	Bis	5,0 = 30	„
	„	10,0 = 50	„
	jede weiteren	10,0 = 25	„
Streukügelchen, rein unbefeuchtet:			
		10,0 = 15	„
Milchzucker, rein präparirter:			
		10,0 = 15	„

Homöopathische Arzneimittel, deren Einkaufspreis mehr als die Hälfte dieser Taxpreise beträgt, Zusätze zu homöopathischen Arzneikörpern, als destillirtes Wasser, Weingeist und andere, sowie besonders verordnete Arbeiten zur Herstellung homöopathischer Arzneien sind, ebenso wie Gläser, Schachteln u. s. w. und die Dispensation, nach den Vorschriften der Arznei-Taxe zu berechnen.

Digitized by Google

Anhang.

Arzneimittel,

welche in die Arznei-Taxe aufgenommen, zu deren Bereitung in dem Arzneibuch für das Deutsche Reich, dritte Ausgabe (Pharmacopoea Germanica editio III) und dem zugehörigen Nachtrag keine Vorschriften angegeben sind.

Acetum Digitalis.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Acetum Sabadillae.

Zu bereiten aus **Sabadillfrüchten** wie Acetum Digitalis Ph. G. ed. II.

Acidum aceticum aromaticum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Ammonium carbonicum pyro-oleosum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Castorei.

Ein Theil grob gepulvertes Bibergeil . . . . . 1.
wird mit einem Gemische, bestehend aus:
Einem Theile Weingeist . . . . . 1.
und
Zwölf Theilen Wasser . . . . . 12.
12 Stunden lang digerirt und werden darauf
Acht Theile abdestillirt . . . . . 8.

Aqua Chamomillae.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua foetida antihysterica.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Matico.

Zu bereiten aus **Maticoblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Aqua Melissae.

Zu bereiten aus **Melissenblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Menthae crispae.

Zu bereiten aus **Krauseminzblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Opii.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Petroselini.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Rubi Idaei.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Salviae.

Zu bereiten aus **Salbeiblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Sambuci.

Zu bereiten aus **Holunderblüthen** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Tiliae.

Zu bereiten aus **Lindenblüthen** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Valerianae.

Zu bereiten aus **Baldrianwurzel** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III

Ceratum Resinae Pini.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Cetaceum saccharatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Conserva Rosae.

Zu bereiten aus:

Einem Theile frischer Rosenblätter . . . . . 1.
und
Zwei Theilen gepulvertem Zucker . . . . . 2.

Die Rosenblätter werden mittelst hölzernen Pistilles in einem steinernen Mörser zu Brei angestossen und darauf mit dem Zucker vermischt.

Elixir Proprietatis Paracelsi.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Ammoniaci.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Emplastrum aromaticum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Belladonnae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Conii.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum consolidans.

Fünfundzwanzig Theile Bleiweisspflaster . . . . . 25.
werden mit
Fünfundzwanzig Theilen Bleipflaster . . . . . 25.
bei gelinder Wärme geschmolzen und der halb erkalteten Masse ein Gemisch, bestehend aus:
Einem Theile gepulvertem Galmei, ... 1.
Einem Theile gepulvertem Weihrauch . . . . . 1.
und
Einem Theile gepulvertem Mastix . . . . . 1.
hinzugefügt.

Emplastrum foetidum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Galbani crocatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Hyoscyami.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Meliloti.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum opiatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum oxycroceum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Aconiti

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Aloës Acido sulfurico correctum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed I.

Digitized by Google

Extractum Aurantii.

Zu bereiten aus **Pomeranzenschalen** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Extractum Cannabis indicae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Centaurii.

Zu bereiten aus **Tausendgüldenkraut** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Chamomillae.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Extractum Chelidonii.

Zu bereiten aus **frischem in Blüthe stehendem Schöllkraut** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Extractum Cinae.

Zu bereiten aus **Wurmsamen** wie Extractum Cubebarum Ph. G. ed. III.

Extractum Colocynthidis compositum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Colombo.

Zu bereiten aus **Colombowurzel** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III. Jedoch werde es zu einem **trockenen** Extract eingedampft.

Extractum Conii.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Schierling** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Extractum Digitalis.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Fingerhutkraut** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Extractum Dulcamarae.

Zu bereiten aus **Bittersüssstengeln** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Frangulae.

Zu bereiten aus **Faulbaumrinde** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Graminis.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Granati.

Zu bereiten aus **Granatrinde** wie Extractum Aconiti Ph. G. ed. II.

Digitized by Google

Extractum Guajaci.

Zu bereiten aus **Guajakholz** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Helenii.

Zu bereiten aus **Alantwurzel** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Extractum Lactucae virosae.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Giftlattichkraut** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Extractum Ligni campechiani.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Millefolii.

Zu bereiten aus **Schafgarbenkraut** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Extractum Myrrhae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Pimpinellae.

Zu bereiten aus **Bibernellwurzel** wie Extractum Aconiti Ph. G. ed. II.

Extractum Quassiae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Ratanhiae.

Zu bereiten aus **Ratanhiawurzel** wie Extractum Opii Ph. G. ed. III.

Extractum Sabinae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Scillae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Senegae.

Zu bereiten aus **Senegawurzel** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III. Jedoch werde es zu einem **trockenen** Extract eingedampft.

Extractum Tormentillae.

Zu bereiten aus **Tormentillwurzel** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Valerianae.

Zu bereiten aus **Baldrianwurzel** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Ferrum jodatum saccharatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Linimentum saponato-ammoniatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Linimentum terebinthinatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Liquor Ammonii carbonici.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Liquor Ammonii succinici.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Liquor Calcii sulfurati.

Ein Theil gebrannter Kalk . . . . . 1.
wird mit Wasser zu Pulver gelöscht, hierauf mit
Zwei Theilen Schwefel . . . . . 2.
und
Zwanzig Theilen Wasser . . . . . 20.
in einer Porzellanschale unter beständigem Umrühren so lange gekocht, dass
Zwölf Theile durchgeseihte und filtrirte Flüssigkeit erhalten werden. 12

Liquor Stibii chlorati.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Oleum Chamomillae infusum.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Oleum Hyoscyami Ph G. ed. III.

Oleum Lini sulfuratum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Oleum Terebinthinae sulfuratum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Oxymel simplex.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Pulvis aromaticus.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Pulvis temperans.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I

Digitized by Google

Sapo terebinthinatus.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Aurantii Florum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Sirupus Balsami peruviani.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Chamomillae.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Sirupus Menthae Ph. G. ed. III.

Sirupus Citri.

Zu bereiten wie Sirupus Succi Citri Ph. G. ed. I.

Sirupus Croci.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Foeniculi.

Zu bereiten aus **Fenchel** wie Sirupus Menthae Ph. G. ed. III.

Sirupus Mori.

Zu bereiten aus **reifen rothen Maulbeeren** wie Sirupus Cerasorum Ph. G. ed. III.

Sirupus Rhoeados.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Ribis.

Zu bereiten aus **reifen, rothen Johannisbeeren** wie Sirupus Cerasorum Ph. G. ed. III.

Sirupus Violae.

Zu bereiten aus **frischen Veilchen** wie Sirupus Rhoeados Ph. G. ed. I.

Sirupus Zingiberis.

Zu bereiten aus **Ingwer** wie Sirupus Senegae Ph. G. ed. III.

Species pectorales cum Fructibus.

Sechs Theile grob zerschnittenes Johannisbrot, ...	6.
Vier Theile geschälte Gerste, ...	4.
Drei Theile grob zerschnittene Feigen	3.
werden mit	
Sechzehn Theilen Brustthee	16.
gemischt.	

Digitized by Google

Spiritus caeruleus.

Fünfzig Theile Ammoniakflüssigkeit, ... 50.
Siebzig Theile Lavendelspiritus, ... 70.
Siebzig Theile Rosmarinspiritus . . . . . 70.
und
Ein Theil gepulverter Grünspan . . . . . 1.
werden in einem verschlossenen Gefässe einige Tage unter öfterem Umschütteln stehen gelassen und darauf filtrirt.

Spiritus camphorato-crocatus.

Zwölf Theile Kampherspiritus . . . . . 12.
werden mit
Einem Theile Safrantinktur . . . . . 1.
gemischt.

Spiritus Mastichis compositus.

Ein Theil grob gepulverter Mastix, ... 1.
Ein Theil grob gepulverte Myrrhe, ... 1.
Ein Theil grob gepulverter Weihrauch, ... 1.
Zwanzig Theile Weingeist . . . . . 20.
und
Zehn Theile Wasser . . . . . 10.
werden 24 Stunden lang macerirt und darauf
Zwanzig Theile abdestillirt . . . . . 20.

Spiritus Rosmarini.

Zu bereiten aus **Rosmarinblättern** wie Spiritus Juniperi Ph. G. ed. III.

Spiritus russicus.

Fünf Theile grob gepulverten Senfsamen, ... 5.
Zehn Theile Wasser . . . . . 10.
rührt man zu einem Teige an und fügt dann hinzu
Zwei Theile mittelfein zerschnittenen spanischen Pfeffer, ... 2.
Zwei Theile Kampher . . . . . 2.
Zwei Theile Natriumchlorid, ... 2.
Fünf Theile Ammoniakflüssigkeit, ... 5.
Achtzig Theile Weingeist . . . . . 80.
Nach achttägigem Stehen wird filtrirt und dem Filtrate zugesetzt
Drei Theile Terpentinöl, ... 3.
Drei Theile Aether . . . . . 3.

Digitized by Google

Spiritus Serpylli.

Zu bereiten aus **Quendel** wie Spiritus Juniperi Ph. G. ed. III.

Tinctura Ambrae.

Zu bereiten aus:

Einem Theile gepulverter Ambra	1.
und	
Fünfzig Theilen Aetherweingeist	50.

Tinctura Ambrae cum Moscho.

Zu bereiten aus:

Drei Theilen gepulverter Ambra	3.
Einem Theile Moschus	1.
und	
Hundertfünfzig Theilen Aetherweingeist	150.

Tinctura aromatica acida.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Asae foetidae.

Zu bereiten aus **Stinkasant** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Aurantii Fructus immaturi.

Zu bereiten aus **unreifen Pommeranzen** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Belladonnae.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Belladonnakraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Bursae Pastoris Rademacheri.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Hirtentäschelkraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Calami composita.

Zu bereiten aus:

Drei Theilen mittelfein zerschnittener Kalmuswurzel	3.
Einem Theile mittelfein zerschnittener Zittwerwurzel	1.
Einem Theile mittelfein zerschnittenem Ingwer	1.
Zwei Theilen grob gepulverten, unreifen Pommeranzen	2.
und	
Fünfunddreissig Theilen verdünntem Weingeist	35.

Digitized by Google

Tinctura Cannabis indicae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Tinctura Cardui Mariae Rademacheri.

Zu bereiten aus:

Nicht gequetschten Früchten der Mariendistel,
Weingeist
und
Wasser zu gleichen Theilen.

Tinctura carminativa.

Zu bereiten aus:

Sechzehn Theilen mittelfein zerschnittener Zittwerwurzel. . .	16.
Acht Theilen mittelfein zerschnittener Galgantwurzel, . . .	8.
Acht Theilen mittelfein zerschnittener Kalmuswurzel, . . .	8.
Vier Theilen grob geschnittener Römischer Kamillen, . . .	4.
Vier Theilen gequetschtem Anis, ...	4.
Vier Theilen gequetschtem Kümmel	4.
Drei Theilen mittelfein zerschnittenen Gewürznelken. . . .	3.
Drei Theilen gequetschten Lorbeeren, ...	3.
Zwei Theilen mittelfein zerschnittener Macis, ...	2.
Einem Theile mittelfein zerschnittener Pomeranzenschalen, .	1.
Hundert Theilen Weingeist	100.
und	
Hundert Theilen Pfefferminz-Wasser	100.

Vor der Dispensation ist 7 Theilen dieser Tinktur 1 Theil versüsster Salpetergeist hinzuzufügen.

Tinctura Caryophylli.

Zu bereiten aus **Gewürznelken** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Cascarillae.

Zu bereiten aus **Cascarillrinde** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Castorei.

Zu bereiten aus **Bibergeil** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Tinctura Castorei aetherea.

Zu bereiten aus **Bibergeil** wie Tinctura Digitalis aetherea Ph. G. ed. I.

Tinctura Castorei sibirici.

Zu bereiten aus **sibirischem Bibergeil** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Tinctura Castorei sibirici aetherea.

Zu bereiten aus **sibirischem Bibergeil** wie Tinctura Digitalis aetherea Ph. G. ed. I.

Tinctura Chelidonii.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Schöllkraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Chinioidini.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Tinctura Coccionellae.

Zu bereiten aus **Cochenille** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Convallariae.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Maiblumenkraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Coto.

Zu bereiten aus **Cotorinde** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Croci.

Zu bereiten aus **Safran** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Cupri acetici Rademacheri.

Vierundzwanzig Theile Kupfersulfat 24
und
Dreissig Theile Bleiacetat . . . . . 30.
werden, zu Pulver verrieben, mit
Hundertsechsunddreissig Theilen Wasser. . . . . 136.
in einem kupfernen Gefässe einmal aufgekocht und nach dem Erkalten
Hundertvier Theile Weingeist . . . . . 104.
hinzugefügt. Das Gemisch wird einen Monat lang in einem verschlossenen Gefässe unter öfterem Umschütteln macerirt und darauf filtrirt.

Tinctura Digitalis aetherea.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Eucalypti.

Zu bereiten aus **Eucalyptusblättern** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Digitized by Google

Tinctura Euphorbii.

Zu bereiten aus **Euphorbium** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Tinctura Ferri acetici Rademacheri.

Dreiundzwanzig Theile Eisensulfat . . . . . 23.
und
Vierundzwanzig Theile Bleiacetat . . . . . 24.
werden, zu Pulver verrieben, mit
Achtundvierzig Theilen Wasser . . . . . 48.
und
Sechsundneunzig Theilen Essig . . . . . 96.
in einem eisernen Gefässe aufgekocht und nach dem Erkalten
Achtzig Theile Weingeist . . . . . 80.
hinzugefügt. Die Mischung wird einige Monate lang in einem nicht dicht verschlossenen Gefässe unter öfterem Umschütteln macerirt und darauf filtrirt. Hundert Theile enthalten fast 2 Theile Eisenoxyd.

Tinctura Ferri chlorati.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph G. ed. I.

Tinctura Gelsemii.

Zu bereiten aus **Gelsemiumwurzel** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Guajaci Ligni.

Zu bereiten aus **Guajakholz** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Guajaci Resinae.

Zu bereiten aus **Guajakharz** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Guajaci Resinae ammoniata.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph G. ed. I.

Tinctura Ipecacuanhae.

Zu bereiten aus **Brechwurzel** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Jalapae Resinae.

Zu bereiten aus **Jalapenharz** wie Tinctura Cantharidum Ph G. ed. III.

Tinctura Kino.

Zu bereiten aus **Kino** wie Tinctura Benzoës Ph G. ed. III.

Digitized by Google

Tinctura Macidis.

Zu bereiten aus **Macis** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Menthae crispae.

Zu bereiten aus **Krauseminzblättern** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Menthae piperitae.

Zu bereiten aus **Pfefferminzblättern** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Nicotianae Rademacheri.

Zu bereiten aus **frischen Tabacksblättern** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Pini composita.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Quebracho.

Zu bereiten aus **Quebrachorinde** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Ratanhiae saccharata.

Zu bereiten aus:

Zwei Theilen grob gepulverter Ratanhiawurzel, ...	2.
Einem Theile gebranntem Zucker, ...	1.
Vier Theilen Wasser	4.
und	
Sechs Theilen Weingeist	6.

Tinctura Scillae kalina.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Secalis cornuti.

Zu bereiten aus **Mutterkorn** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Stramonii.

Zu bereiten aus **Stechapfelsamen** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Strychni aetherea.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Tinctura Thujae.

Zu bereiten aus **frischen Blättern des Lebensbaumes** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Vanillae.

Zu bereiten aus **Vanille** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Traumaticinum.

Ein Theil Guttaperchapapier . . . . . 1.
wird in
Acht Theilen Chloroform . . . . . 8.
gelöst und darauf filtrirt.

Unguentum Elemi.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum flavum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum Hydrargyri cinereum cum Lanolino paratum.

Ein Theil Quecksilber . . . . . 1.
und
Zwei Theile Lanolin . . . . . 2.
werden zu einer Salbe verrieben.

Unguentum Linariae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum sulfuratum compositum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Digitized by Google

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 3.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 19. Januar 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend theilweise Aufhebung der durch die Bekanntmachung vom 6. Dezember 1900 angeordneten Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche. (2) Bekanntmachung, betreffend das Nichtbestehen einer Verpflichtung zur Anzeige vom Ausbruch der Faulbrut unter den Bienen außerhalb Mecklenburgs. (3) Bekanntmachung, betreffend die Durchschnittspreise von Naturalien im Jahre 1900 und in den letzten 10 Friedensjahren 1891 bis 1900. (4) Bekanntmachung, betreffend Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers in den Schulen am 28. Januar d. Js. (5) Bekanntmachung, betreffend Beförderung von Postpacketen nach Ecuador. (6) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche. (7) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch der Räude bei einem Pferde in Picher.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 11. Januar 1901, betreffend theilweise Aufhebung der durch die Bekanntmachung vom 6. Dezember 1900 angeordneten Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche.

Die Bestimmung in Ziffer 1 der Bekanntmachung vom 6. v. Mts., betreffend Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche (Regierungs-Blatt 1900, Amtliche Beilage No. 59, Ziffer 1, 2) tritt, soweit es sich um den Amtsgerichtsbezirk Parchim handelt, hiermit außer Geltung.

Schwerin, den 11. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 14. Januar 1901, betreffend das Nichtbestehen einer Verpflichtung zur Anzeige vom Ausbruch der Faulbrut unter den Bienen außerhalb Mecklenburgs.

Mit Bezug auf § 15 a Abs. 2 der Verordnung vom 19. Juni 1896 nebst Zusatz-Verordnung vom 21. Juni 1897, betreffend die Abwehr und Unterdrückung der Faulbrut unter den Bienen (Regierungs-Blatt 1896, No. 22 und 1897, No. 24), macht das unterzeichnete Ministerium hierdurch bekannt, daß außer in den Großherzogthümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz eine allgemeine gesetzliche Pflicht zur Anzeige vom Ausbruch der Faulbrut nicht besteht.

Schwerin, den 14. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

(3) Bekanntmachung vom 14. Januar 1901, betreffend die Durchschnittspreise von Naturalien im Jahre 1900 und in den letzten 10 Friedensjahren 1891 bis 1900.

In Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach den Ermittelungen des hiesigen Magistrats die Durchschnittspreise für 1900 betragen haben für:

1.	100	Kilogramm	Weizen	14	Mk.	31	Pf.
2.	„	„	Roggen	13	„	48	„
3.	„	„	Gerste	13	„	69	„
4.	„	„	Hafer	12	„	80	„
5.	„	„	Erbsen	17	„	50	„
6.	„	„	Stroh	4	„	56	„
7.	„	„	Heu	5	„	50	„
8.	ein	Raummeter	Buchenholz	10	„	33	„
9.	„	„	Tannenholz	9	„	—	„
10.	1000	Soden	Torf	5	„	50	„

Gleichzeitig wird mit Rücksicht auf die Bestimmungen in § 11 und § 19 Abs. 2 und 3 des Reichsgesetzes vom 13. Juni 1873 über die Kriegsleistungen bekannt gemacht, daß in den letzten 10 Friedensjahren 1891 bis 1900 einschließlich — mit Weglassung des wohlfeilsten und des theuersten Jahres — der Durchschnittspreis in Schwerin als dem Hauptmarktorte des hiesigen Großherzogthums betragen hat für:

1.	100	Kilogramm	Weizen	15	Mk.	41	Pf.
2.	„	„	Weizenmehl	18	„	20	„
3.	„	„	Roggen	13	„	26	„
4.	„	„	Roggenmehl	16	„	63	„
5.	„	„	Hafer	13	„	37	„
6.	„	„	Stroh	3	„	97	„
7.	„	„	Heu	4	„	75	„

Digitized by Google

Diese Preise finden eintretenden Falls für die Zeit vom 1. April 1901 bis zum 31. März 1902 Anwendung.

Schwerin, den 14. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(4) Bekanntmachung vom 16. Januar 1901, betreffend die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers in den Schulen am 28. Januar d. J.

Auf Befehl Seiner Hoheit des Herzogs-Regenten wird hierdurch bestimmt, daß der diesjährige Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers in allen Schulen des Landes am Montag, dem 28. d. Mts., gefeiert wird. Der Unterricht fällt an diesem Tage aus.

Schwerin, den 16. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.
von Amsberg.

---

(5) Bekanntmachung vom 12. Januar 1901, betreffend Beförderung von Postpacketen nach Ecuador.

Von jetzt ab können Postpackete ohne Werthangabe bis 5 kg nach Ecuador über Hamburg (auf dem direkten Seewege mit deutschen Schiffen) zur Versendung gelangen. Die Gebühren betragen für Packete bis 1 kg 2 Mk. 40 Pf., für Packete über 1 bis 5 kg 3 Mk. 20 Pf.

Ueber die näheren Bedingungen ertheilen die Postanstalten auf Wunsch Auskunft.

Schwerin, den 12. Januar 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(6) Bekanntmachung vom 12. Januar 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen auf dem Hausgutspachthof Hof Mecklenburg Amts Wismar und ist erloschen auf den ritterschaftlichen Gütern Alt-Karin Amts Bukow, Teschenbrügge Amts Boizenburg, Passow Amts Lübz, Karow Amts Güstrow, in den Klosterdörfern Ruest und Mestlin Klosteramts Dobbertin, in den Domanialdörfern Augzin, Bobzin und Below Amts Lübz, Pastin Amts Warin und auf dem Domanialerbpachthof Kadow Amts Lübz.

Schwerin, den 12. Januar 1901.

Digitized by Google

(7) **Bekanntmachung vom 16. Januar 1901, betreffend den Ausbruch der Räude bei einem Pferde in Picher.**

Im Domanialdorf Picher Amts Hagenow ist bei dem Pferde des Händlers Schmidt die Räude ausgebrochen.

Schwerin, den 16. Januar 1901.

II. Abtheilung.

(1) Die Konrektorstelle an der Stadtschule zu Doberan ist dem Kandidaten der Theologie Friedrich Franz Wolff in Schwerin verliehen worden.

Schwerin, den 11. Januar 1901.

(2) Der Referendar Gottfried Wolff zu Lübtheen ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 14. Januar 1901.

(3) Der Referendar Hans Hoppe aus Schwerin hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 15. Januar 1901.

(4) Der Küster Ernst Dröge zu Lanken ist zum Standesbeamten und der Erbpächter Heinrich Möller, sowie der Inspektor Christian Rohde daselbst sind zu Stellvertretern des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lanken bestellt worden.

Schwerin, den 14. Januar 1901.

(5) Der Küster Karl Schmidt zu Lohmen ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lohmen bestellt worden.

Schwerin, den 15. Januar 1901.

(6) Der Gutsbesitzer Bernhard Wenck auf Groß-Vielen ist zum Standesbeamten und der Küster Paul Arnholdt daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Groß-Vielen bestellt worden.

Schwerin, den 15. Januar 1901.

(7) Der Gutssekretär Gustav Scharf zu Melkof ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Melkof bestellt worden.

Schwerin, den 15. Januar 1901.

Mit dieser No. 3 wird ausgegeben: No. 2 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

118

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 4.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 29. Januar 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Freigabe der neuerbauten Nebenchaussee Rehna—Köchelstorf—Wedendorf für den öffentlichen Verkehr. (2) Bekanntmachung, betreffend die im Jahre 1901 zur Vertheilung kommenden Preise für Zuchtstuten im Besitze kleinerer Züchter. (3) Bekanntmachung, betreffend die Schiedsmänner zur Abschätzung getödteter ꝛc. Thiere. (4) Bekanntmachung, betreffend die zur Auszahlung am 1. August 1901 ausgelooften Schuldverschreibungen der Mecklenburgischen Anleihe von 1843 und die nicht abgehobenen Zinsen und früher ausgelooften Schuldverschreibungen derselben Anleihe. (5) Bekanntmachung, betreffend Einrichtung und Aufhebung von Posthülfstellen. (6) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 19. Januar 1901, betreffend Freigabe der neuerbauten Nebenchaussee Rehna—Köchelstorf—Wedendorf für den öffentlichen Verkehr.

Die neuerbaute Nebenchaussee Rehna—Köchelstorf—Wedendorf ist für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

Schwerin, den 19. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 21. Januar 1901, betreffend die im Jahre 1901 zur Vertheilung kommenden Preise für Zuchtstuten im Besitze kleinerer Züchter.

Für die diesjährige Vertheilung von Preisen an die Besitzer von ausgezeichneten, in das Gestütbuch für edle Pferde im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin eingetragenen Zuchtstuten im Besitze kleinerer Züchter (s. § 32 ff. der landesherrlichen Verordnung zur Beförderung der Landes-Pferdezucht vom 16. Januar 1895) ist mit Genehmigung des unterzeichneten Ministeriums von der Kommission für die Landes-Pferdezucht die Vergebung

von 10 Preisen von je 300 Mark,
von 40 Preisen von je 100 Mark und
von 60 Preisen von je 50 Mark

vorgesehen.

Schwerin, den 21. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 21. Januar 1901, betreffend die Schiedsmänner zur Abschätzung getödteter ꝛc. Thiere.

Das unterzeichnete Ministerium macht hierdurch in Anlage A die Namen der Schiedsmänner bekannt, welche nach Maßgabe des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, vom $\frac{\text{23. Juni 1880}}{\text{1. Mai 1894}}$ und der Verordnung zur Ausführung dieses Gesetzes vom 23. März 1881 in den einzelnen Medizinalbezirken zur Abschätzung der auf polizeiliche Anordnung getödteten oder nach dieser Anordnung an der Seuche gefallenen Thiere für diejenigen Fälle bestellt sind, in welchen der Träger der Ortsobrigkeit nach § 10 der angeführten Verordnung vom 23. März 1881, bezw. nach der Verordnung vom 24. Juni 1885 zur Abänderung der Verordnung vom 23. März 1881 von der Berufung der Schiedsmänner ausgeschlossen ist.

Schwerin, den 21. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.
von Amsberg.

Digitized by Google

Anlage A.

Schiedsmänner.

I. für den Bezirk Boizenburg.

Kammerherr von Bülow auf Camin.
Pächter Wolff zu Bauhof Zarrentin.
Schulze Bantin zu Lüttenmark.
Gutsbesitzer Beckmann auf Schossin.
Pächter Kölle zu Warsow.
Gutsbesitzer von Koenemann auf Goldenitz.
Gutspächter Willrath zu Harst.
Graf von Bernstorff auf Dreilützow.
Gutsbesitzer von Laffert auf Dammereez.
Gutsbesitzer Gade auf Badekow.
Kammerherr von Bülow auf Rodenwalde.
Gutsbesitzer von Lübbe auf Zapel.
Gutsbesitzer Pentz auf Volzrade.
Pächter Nölting zu Groß-Krankow.
Gutsverw. von Lücken zu Zahrensdorf.
Hauswirth Grewe zu Niendorf.
Graf von Bassewitz auf Perlin.
Pächter Ohst zu Besendorf.
Erbpachthofbesitzer Mausch zu Horst.

II. für den Bezirk Gadebusch.

Pächter Tretow zu Parber.
Pächter C. Dahlmann zu Parin.
Oekonom Diestel-Feddersen zu Othenstorf.
Oberamtmann Rühmekorf auf Krassow.
Gutsbesitzer Krause auf Wilmstorf in Lübeck.
Gutsbesitzer Vorbeck auf Dönkendorf.
Gutsbesitzer Militz auf Silbemow zu Roggendorf.
Gutsbesitzer von Leers auf Vietlübbe.
Gutsbesitz. H. J. Bock jun. auf Gr.-Welzin.
Gutsbesitzer Howitz auf Pokrent.
Pächter Hasselmann zu Questin.
Gutsbesitzer Keding auf Grambkow zu Gr.-Walmstorf.
Erbpachthofbes. Grimm zu Kl.-Pravtshagen.
Forstmeister von Amsberg zu Rehna.
Früherer Pächter Levecke zu Grevesmühlen.

III. für den Bezirk Wismar.

Gutsbesitzer Rübke auf Buschmühlen.
Gutsbesitzer von Zepelin auf Clausdorf.
Gutsbesitzer von Restorff auf Rosenhagen.
Pächter Röper zu Mödentin.
Gutsbesitzer Vedoua auf Laase.
Gutspächter Dühring zu Wipersdorf.
Erbpachthofbesitzer Jantzen zu Kartlow.
Rittmeister von Viereck auf Dreveskirchen.
Oekonom Uhthoff zu Kl.-Woltersdorf.
Gutsbesitzer Busch auf Neperstorf.
Gutsbesitzer von Restorff auf Rakow.
Gutsbesitzer Hillmann auf Rambow.
Gutsbesitzer Seeler auf Levetzow.
Oekonom Seeler zu Poischendorf.
Gutsbesitzer von Levetzow auf Alt-Poorstorf.

IV. für den Bezirk Schwerin.

Rentner Holtz zu Schwerin.
Gutsbesitzer von Bülow auf Dessin.
Pächter Mann zu Hof Stralendorf.
Gutsbesitzer Diestel auf Keetz.
Gutsbesitzer von Barner auf Kl.-Trebbow.
Pächter Speetzen zu Rampe.
Gutspächter Schwieger zu Gustävel.
Oekonomierath Schubart zu Gallentin.
Gutsbesitzer von Böhl auf Cramonshagen.
Oekonomierath Schwieger zu Friedrichsruh.
Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.

Digitized by Google

V. für den Bezirk Ludwigslust.

Gutsbesitzer von Restorff auf Werle.
Gutsbesitzer v. Treuenfels auf Möllenbeck.
Pächter Evers zu Beckentin.
Revierförster Mühlenbruch zu Spornitz.
Früherer Pächter Regendanck zu Grabow.
Revierförster a. D. Hennings zu Lübtheen.
Rittmeister a. D. von Schultz auf Balow.

VI. für den Bezirk Parchim.

Oekonomierath Zarncke zu Reppentin.
Gutsbesitzer Pentzlin auf Dinnies.
Erbpachthofbesitzer Krüger zu Leppin.
Gutsbesitzer Hegeler auf Neuhof.
Pächter Pagels zu Welzin.
Pächter Steinkopff zu Zahren.
Gutsbesitzer Knebusch auf Greven.
Gutsbesitzer Neckel auf Poltnitz.
Pächter Quade zu Dargelütz.
Pächter Grimm zu Kreien.
Schulze Meyer zu Ganzlin.
Schlachthaus-Inspektor Geitmann in Parchim
Gutsbesitzer Dehns auf Nutteln zu Mestlin.
Pächter Kortüm zu Woeten.
Pächter Kulow zu Darze.
Pächter Möller zu Schlemmin.
Gutsbesitzer Godeffroy auf Weisin.
Pächter Voß zu Spendin.

VII. für den Bezirk Güstrow.

Gutsbesitzer Hillmann auf Lübzin.
Dr. Wien zu Friedrichshagen.
Pächter Paepke zu Schwiesow.
Revierförster Jürgens zu Tarnow.
Gutsbesitzer von Brocken auf Dobbin.
Gutsbesitzer Brödermann auf Knegendorf.
Gutsbesitzer Wodarg auf Groß-Grabow.
Gutsbes. von Harder auf Alt- u. Neu-Kätwin
Pächter R. Schadow zu Cammin.
Oberst von Bassewitz auf Dersentin.
Gutsbes. von Plessen auf Kurzen-Trechow.
Gutsbesitzer Alexander von Buch auf Zapkendorf.
Gutsbesitzer Schwarz auf Grünenhagen.
Gutsbesitzer Heydemann auf Pustohl.
Pächter Lütge zu Ahrenshagen.
Pächter Schnapauff zu Subsin.
Gutspächter Schlange zu Bülowburg.
Früherer Pächter Kleber in Krakow.
Gutsbesitzer Stachow auf Hägerfelde.
Gutsbesitzer von Bülow auf Wamckow.
Revierförster Senske in Schlemmin.
Pächter Cordua zu Striesdorf.
Major a. D. von Voß auf Katelbogen.
Rittmeister von Brocken auf Hohen-Lukow.

VIII. für den Bezirk Rostock.

Pächter Kluge zu Lambrechtshagen.
Pächter Schultze zu Neu-Steinhorst.
Rentner Georg Kindler zu Rostock.
Erbpächter Strömer zu Göldenitz.
Gutspächter Drosten zu Bentwisch.
Pächter Saß zu Roggentin.
Pächter Burmeister zu Vorder-Bollenhagen.
Gutsbesitzer Maue auf Gr.-Siemen.
Pächter Strack zu Nier.
Pächter Albrecht zu Carlewitz.
Rentner H. Schomann in Rostock.
Pächter Ehlers zu Brusow.
Pächter Baller zu Kl.-Bölkow.
Schulze Harder zu Klingendorf.
Pächter Sellschopp zu Hof Satow.
Gutsbesitzer von Voß auf Körchow.
Forstmeister Freiherr von Brandenstein zu Doberan.
Pächter Koch zu Bröbberow.
Gutsbesitzer Albrecht Collmann auf Freudenberg.
Rentner W. Carls zu Doberan.

Digitized by Google

IX. für den Bezirk Gnoien.

Gutsbesitzer von Kardorff auf Ganzow.
Pächter Krüger zu Schulenburg.
Gutsbesitzer Franz Kortüm auf Neu-Nieköhr.
Gutsbesitzer Schock auf Stassow.
Gutspächter C. Siemssen zu Rütschow.
Gutsbesitzer Bockhahn auf Gr.-Nieköhr.
Gutspächter Ziems zu Sarmstorf.
Gutsbesitzer Blohm auf Viecheln.
Gutsbesitzer Melms auf Wöpkendorf.
Gutsbesitzer von Bülow auf Bäbelitz.
Oekonom Hillmann zu Hohen-Gubkow.
Gutsbesitzer von der Lühe auf Stormsdorf.
Rittmeister a. D. von Schack auf Rustrow.
Gutsbesitzer von Müller auf Gr.-Lunow.
Kammerherr Graf von Bassewitz auf Lühburg.
Pächter Walter zu Woltow.
Revierförster Gustav Schmidt zu Gr.-Freienholtz.
Pächter Duve zu Alt-Bauhof Dargun.
Gutsbesitzer Weber auf Dettmannsdorf.
Gutsbesitzer Winter auf Neu-Guthendorf.

X. für den Bezirk Malchin.

Gutspächter Simonis zu Neu-Panstorf.
Pächter Dahlmann zu Hof Küsserow.
Gutsbesitzer von Blücher auf Teschow.
Gutspächt. Wandschneider zu Christinenhof.
Gutsbesitzer von Blücher auf Jürgenstorf.
Pächter Bade zu Kleeth.
Gutsbesitzer Krey auf Woggersin.
Gutsbesitzer Lemke auf Passentin.
Gutsbesitzer W. Held auf Klein-Roge.
Gutspächter Hans Sellschopp zu Langwitz.
Gutsbesitzer von Buch auf Alt-Sührkow.
Gutsbesitzer von Müller auf Kl.-Lukow.
Pächter Bade zu Schwinkendorf.
Gutsbesitzer Siemerling auf Kriesow.
Gutsbesitzer Freiherr von Maltzan auf Puchow.
Gutsbesitzer Wenck auf Gr.-Vielen.
Pächter Bobsien zu Hof Wagun.
Senator Kreitz zu Penzlin.
Pächter Kruse zu Tenze.
Graf von Bassewitz auf Burg-Schlitz.
Pächter Zachau zu Scharpzow.
Gutsbesitzer Vidal auf Klausdorf.
Gutsbesitzer Kortüm auf Rethwisch.
Gutspächter Fleischmann zu Gr.-Flotow.
Kammerherr Graf von Schlieffen auf Schwandt.

XI. für den Bezirk Waren.

Gutsbesitzer von Flotow auf Altenhof.
Gutsbesitzer Baron le Fort auf Boek.
Gutsbesitzer von Ferber auf Priborn.
Freiherr von Maltzan auf Molzow.
Pächter Zickermann zu Hungerstorf.
Landwirth C. Hoppenrath zu Neu-Schlön.
Gutsbesitzer von Lücken auf Massow.
Gutsbesitzer von Ferber auf Karbow.
Pächter von Lücken zu Hof Wredenhagen.
Gutsbesitzer von Flotow auf Walow.
Rentier Kähler zu Waren.
Oekonom Neckel zu Sparow.
Pächter Burchard zu Roez.

Digitized by Google

(4) Bekanntmachung vom 17. Januar 1901, betreffend die zur Auszahlung am 1. August 1901 ausgelooſten Schuldverſchreibungen der Mecklenburgiſchen Anleihe von 1843 und die nicht abgehobenen Zinſen und früher ausgelooſten Schuldverſchreibungen derſelben Anleihe.

Es wird hierdurch angezeigt, daß bei der heute vorgenommenen Verlooſung der zur Auszahlung kommenden Kapitalien der Mecklenburgiſchen Anleihe vom Jahre 1843 das Loos folgende Nummern getroffen hat:

No. 50 à 2000 Mk. Bco.
Lit. A. No. 361, 548, 662, 754, 813, 884, 896, 945, 973 à 2000 Mk. Bco.
Lit. B. No. 202, 277, 285, 288, 332, 365, 440, 522, 602, 774, 840, 849, 866, 1106 à 1000 Mk. Bco.
Lit. C. No. 526, 536, 623, 787, 994, 1056, 1057, 1116, 1183 à 500 Mk. Bco.,

daß mithin die Gläubiger und Inhaber derſelben die darin bezeichneten Summen am 1. Auguſt 1901 bei der Großherzoglichen Schulden-Tilgungs-Kaſſe zu Roſtock, bei der Mecklenburgiſchen Hypotheken- und Wechſelbank zu Schwerin und deren Agenturen in Mecklenburg, ſowie in Hamburg bei der Filiale der Deutſchen Bank zu Berlin baar zu gewärtigen und abzufordern haben.

Des Zwecks müſſen die vorbemerkten Schuldpapiere mit allen nicht realiſirten Zinsſcheinen an eine der obgedachten Zahlſtellen am 1. Auguſt 1901 abgeliefert werden, wogegen dort den Berechtigten die Zahlung geleiſtet werden wird.

Zugleich werden unter Bezugnahme auf die früheren Verkündigungen und unter Hinweis auf § 4 der Verordnung vom 28. September 1844 die nachſtehend bezeichneten Zinsſcheine der Anleihe vom Jahre 1843, welche bisher zur Zahlung nicht präſentirt ſind, hiermit öffentlich aufgerufen mit dem Bemerken, daß dieſe Zinsſcheine fortan zur Empfangnahme der Zahlung bei der Großherzoglichen Schulden-Tilgungs-Kaſſe zu Roſtock zu präſentiren ſind, und mit dem Hinzufügen, daß, wenn ſich innerhalb zehn Jahren, vom Tage des erſten Aufrufs an, Niemand dazu legitimirt, die unabgefordert gebliebenen Zinſen für nichtig erklärt und der Kaſſe überwieſen werden.

Rückſtändig ſind geblieben die Zinsſcheine zu den Schuldverſchreibungen:

1. fällig am 1. Auguſt 1896:
Lit. A. No. 877 über 52 Mk. 50 Pf.

2. fällig am 1. Februar 1899:
No. 123 über 26 Mk. 25 Pf.

3. fällig am 1. Februar 1900:
Lit. B. No. 779, 1006 über je 26 Mk. 25 Pf.
No. 264 über 13 Mk 13 Pf.

4. fällig am 1. Auguſt 1900:
No. 35, 37, 90 über je 52 Mk. 50 Pf.
Lit. A. No. 254, 288, 291, 294, 301, 318, 375, 377, 445, 465, 467, 530, 657, 767, 950, 970 über je 52 Mk. 50 Pf.
No. 123, 147, 148, 149, 150, 151 über je 26 Mk. 25 Pf.
Lit. B. No. 30, 471, 505, 549, 574, 815, 840 über je 26 Mk. 25 Pf.
No. 259, 288 über je 13 Mk. 13 Pf.
Lit. C. No. 38, 41, 356, 444, 454, 1112 über je 13 Mk. 13 Pf.

Digitized by Google

An ausgelooſten Schuldverſchreibungen ſind rückſtändig:

1. ausgelooſt zum 1. Auguſt 1894:

Lit. B. No. 289 über 1000 Mk. Bco.

2. ausgelooſt zum 1. Auguſt 1899:

No. 241 über 500 Mk. Bco.
Lit. B. No. 940 über 1000 Mk. Bco.

3. ausgelooſt zum 1. Auguſt 1900:

No. 224 über 500 Mk. Bco.
Lit. A. No. 226 über 2000 Mk. Bco.
Lit. A. No. 409 über 2000 Mk. Bco.
Lit. A. No. 511 über 2000 Mk. Bco.
Lit. A. No. 928 über 2000 Mk. Bco.
Lit. B. No. 1037 über 1000 Mk. Bco.
Lit. C. No. 111 über 500 Mk. Bco.
Lit. C. No. 712 über 500 Mk. Bco.

Roſtock, den 17. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgiſche Schulden-Tilgungs-Kommiſſion.
von Bülow. H. von Oertzen. von Maltzan.

---

(5) Bekanntmachung vom 17. Januar 1901, betreffend Einrichtung und Aufhebung von Poſthülfſtellen.

Zur Verbeſſerung des Landpoſtdienſtes ſind in

Minzow D. A. Wredenhagen und in
Schwieſſel r. A. Güſtrow

Poſthülfſtellen eingerichtet worden.

Die Poſthülfſtellen in

Heidhof D. A. Dömitz,
Holzendorf r. A. Crivitz,
Leizen r. A. Wredenhagen,
Roggow r. A. Güſtrow

ſind aufgehoben worden.

Schwerin, den 17. Januar 1901.

Kaiſerliche Ober-Poſtdirektion.
Dehn.

---

(6) Bekanntmachung vom 19. Januar 1901, betreffend die Maul- und Klauenſeuche.

Die Maul- und Klauenſeuche iſt

ausgebrochen auf dem Kloſterpachthof Klein-Upahl Kloſteramts Dobbertin, auf dem Hausgutspachthof Levkendorf Amts Güſtrow, auf dem ritterſchaftlichen Gute

Digitized by Google

Wilhelmshof Amts Sternberg und auf dem Hausgutspachthofe Herren-Steinfeld Amts Schwerin und ist

erloschen auf den ritterschaftlichen Gütern Poltnitz und Tessenow Amts Grabow, Melkof und Langenheide Amts Wittenburg, Klein-Niendorf Amts Crivitz, Kuppentin Amts Lübz, Sprengelshof Amts Boizenburg, Dieselow Amts Goldberg, Hohen-Luckow Amts Bukow, in den Rostocker Kämmereidörfern Kessin und Brodersdorf, in den Domanialdörfern Lutheran Amts Lübz, Kremmin Amts Grabow, Bandekow und Besitz Amts Boizenburg, auf dem Klosterpachthof Lenzen, Klosteramts Dobbertin, in dem Domanialdorf Techentin Amts Lübz, auf dem Hausgutspachthof Schlutow Amts Dargun und auf dem zur Kämmerei der Stadt Parchim gehörigen Hof Gischow.

Schwerin, den 26. Januar 1901.

II. Abtheilung.

(1) In der am 4. Dezember d. J. abgehaltenen Generalversammlung des ritterschaftlichen Kreditvereins ist der Graf von Bassewitz auf Burg Schlitz zum 1. Mitgliede der Wendischen Kreisdirektion auf weitere 6 Jahre gewählt worden und haben Seine Hoheit der Herzog-Regent diese Wiederwahl Landesherrlich zu bestätigen geruht.

Schwerin, den 31. Dezember 1900.

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Stationsvorsteher II. Klasse Martin Stüdemann zu Parchim zum Stationsvorsteher I. Klasse zu befördern geruht.

Schwerin, den 16. Januar 1901.

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den in den Reichsdienst übergetreten gewesenen früheren Amtsverwalter von Buchka wiederum zum Amtsverwalter beim Amte Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin, den 16. Januar 1901.

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Referendar Hans Hoppe aus Schwerin nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 21. Januar 1901.

(5) Der Küster Albert Camin zu Boddin ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Boddin bestellt worden.

Schwerin, den 19. Januar 1901.

(6) Der Referendar Friedrich Schlichting zu Güstrow ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 22. Januar 1901.

Digitized by Google

(7) Der Pastor Meincke zu Berendshagen ist am 1. nach Epiphanias, dem 13. Januar d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Slate erwählt und sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 18. Januar 1901.

---

(8) Der Gutsbesitzer Hans von Engel auf Breesen ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Breesen bestellt worden.

Schwerin, den 23. Januar 1901.

---

(9) Im Mecklenburgischen Kontingente haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Oberleutnant im Grenadier-Regiment Nr. 89 von Stechow zum überzähligen Hauptmann,

der Oberleutnant in demselben Regiment und kommandirt als Adjutant beim Gouvernement von Ulm von Wickede zum Hauptmann, vorläufig ohne Patent,

der Oberleutnant im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Milczewski zum überzähligen Rittmeister,

der Leutnant und Flügel-Adjutant von Behr zum Oberleutnant, vorläufig ohne Patent,

die Fähnriche im Füsilier-Regiment Nr. 90 Lübbe, Weberbauer und Bernheim zu Leutnants,

der Leutnant der Reserve des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 Stever zum Oberleutnant,

der Vizefeldwebel im Landwehrbezirk Hamburg Schirrmacher zum Leutnant der Reserve des Füsilier-Regiments Nr. 90,

der Oberleutnant der Kavallerie 1. Aufgebots des Landwehrbezirks Neustrelitz von Oertzen zum Rittmeister,

der Oberstabsarzt 1. Klasse der Reserve im Landwehrbezirk Rostock Professor Dr. Martius zum Generaloberarzt,

die Assistenzärzte der Reserve in demselben Landwehrbezirk Dr. Waldow und Dr. Witte zu Oberärzten und

der Unterarzt der Reserve im Landwehrbezirk Schwerin Prösch zum Assistenzarzt.

Der Oberleutnant, bisher à la suite des Grenadier-Regiments Nr. 89 und persönlicher Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs von Sachsen von Hirschfeld ist zum Flügel-Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen ernannt.

Der Assistenzarzt beim Füsilier-Regiment Nr. 90 Dr. Barden ist zum Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holsteinschen) Nr. 85 versetzt.

Der Leutnant à la suite des Füsilier-Regiments Nr. 90 und kommandirt zur Dienstleistung bei der Marinestation der Nordsee Hübner ist ausgeschieden und gleichzeitig im 1. Ersatz-See-Bataillon angestellt.

Schwerin, den 24. Januar 1901.

Digitized by Google

(10) Vor dem Justiz-Ministerium haben heute

der Senator Dr. Wilhelm König zu Wismar den Lehneid wegen des auf ihn vererbten Lehnguts Jesendorf Amts Mecklenburg und

der Gutsbesitzer Gustav Langfeld den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Retgendorf Amts Mecklenburg

abgeleistet.

Schwerin, den 4. Januar 1901.

(11) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Rechtsanwalt Geh. Hofrath Sachse hierselbst heute den Lehneid für die minderjährigen Gebrüder August, Fritz und Ernst Floto wegen des auf dieselben nach dem Ableben ihres Vaters vererbten Lehnguts Gaedebehn Amts Stavenhagen abgeleistet.

Schwerin, den 18. Januar 1901.

Mit dieser No. 4 wird ausgegeben: No. 3 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 5.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 5. Februar 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Beflaggung der Großherzoglichen Gebäude am 7. Februar d. Js. (2) Bekanntmachung, betreffend den Ausfall des Schulunterrichts am 7. Februar d. Js. (3) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Bekanntmachung vom 6. Dezember 1900, betreffend die Maul- und Klauenseuche. (4) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Januar 1901. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 2. Februar 1901, betreffend Beflaggung der Großherzoglichen Gebäude am 7. Februar d. Js.

Seine Hoheit der Herzog-Regent haben zu bestimmen geruht, daß in Anlaß der am 7. d. Mts. im Haag stattfindenden Hochfürstlichen Vermählung an diesem Tage auf den Großherzoglichen Gebäuden zu flaggen ist.

Schwerin, den 2. Februar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Staats-Ministerium.

A. von Bülow. von Amsberg. A. von Bressentin.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 2. Februar 1901, betreffend Ausfall des Schulunterrichts am 7. Februar d. Js.

Seine Hoheit der Herzog-Regent haben in Anlaß der am 7. d. Mts. im Haag stattfindenden Vermählung zu bestimmen geruht, daß an diesem Tage der Unterricht in sämmtlichen Schulen des Landes ausfallen soll.

Schwerin, den 2. Februar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(3) Bekanntmachung vom 29. Januar 1901, betreffend Aufhebung der Bekanntmachung vom 6. Dezember 1900, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche, vom 6. Dezember v. Js. (Regierungs-Blatt 1900, Amtliche Beilage No. 59) tritt hiermit außer Geltung, so daß veterinärpolizeiliche Marktverbote nur noch im Umfang der Bekanntmachung vom 22. v. Mts. (Regierungs-Blatt 1900, Amtliche Beilage No. 61) bestehen.

Schwerin, den 29. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

---

(4) Bekanntmachung vom 4. Februar 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Januar 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Januar 1901

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	14	Mark	—	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	12	"	70	"
3)	"	"	Gerste . .	12	"	65	"
4)	"	"	Hafer . .	12	"	58	"
5)	"	"	Erbsen . .	17	"	50	"
6)	"	"	Stroh . .	5	"	26	"
7)	"	"	Heu . .	5	"	50	"

Digitized by Google

8) ein Raummeter Buchenholz 11 Mark — Pfg.,
9) " " Tannenholz 9 " 50 "
10) 1000 Soden Torf . . . 5 " 50 "

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Januar 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Februar d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm Hafer . 12 Mark 92 Pfg.,
" " Heu . . 6 " — "
" " Stroh . 5 " 50 "

Schwerin, den 4. Februar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

(5) **Bekanntmachung vom 2. Februar 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.**

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen auf dem ritterschaftlichen Gute Horst Amts Ribnitz und in dem Domanialdorf Sievershagen Amts Doberan und ist

erloschen auf dem Klosterpachthof Sehlsdorf Klosteramts Dobbertin, auf den ritterschaftlichen Gütern Zehna Amts Güstrow, Neuhof Amts Lübz, auf dem Erbpachthof Amts-Bauhof und auf den Hausgutspachthöfen Wooſten und Zahren Amts Lübz.

Schwerin, den 2. Februar 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog Heinrich zu Mecklenburg, Hauptmann à la suite des Füsilier-Regiments Nr. 90, ist zum Generalmajor befördert.

Schwerin, den 21. Januar 1901.

(2) Der bisherige Rektor Schliemann in Zarrentin ist am 2. Sonntage nach Epiphanias, dem 20. Januar d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde an Stelle des in den Ruhestand versetzten Präpositus Simonis wiederum zum Pastor in Holzendorf erwählt und nach voraufgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 25. Januar 1901.

Digitized by Google

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Vogt Algenstädt zu Hinter-Bollhagen die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 28. Januar 1901.

---

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Sattlergesellen Lau zu Wittenburg die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 28. Januar 1901.

---

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Gutsleuten Steinfath, Wulff und Langhans zu Rögnitz die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 28. Januar 1901.

---

(6) Nach Verleihung des Königlich Preußischen Rothen Adler-Ordens 3. Klasse an den Hofstallmeister Freiherrn von Maltzan hierselbst, des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens 1. Klasse an den Wirklichen Geheimen Rath von Bülow hierselbst, des Kommandeur-Kreuzes 1. Klasse des Königlich Dänischen Danebrog-Ordens an den Ministerial-Direktor Schmidt hierselbst, der Königlich Dänischen Goldenen Verdienstmedaille an den General-Direktor Ehlers hierselbst, des Kommandeurkreuzes 2. Klasse des Königlich Dänischen Danebrog-Ordens an den Geheimen Oberbaurath Piernay hierselbst und des Ritterkreuzes desselben Ordens an den Geheimen Regierungsrath Strackerjan hierselbst haben Seine Hoheit der Herzog-Regent den Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 28. Januar 1901.

---

(7) Die zum 1. d. Mts. bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Schwerin neu errichtete Postbaurathstelle ist dem Postbaurath Wohlbrück hierselbst übertragen worden.

Schwerin, den 1. Februar 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 6.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 7. Februar 1901.

Telegraphischer Nachricht zufolge hat heute im Haag die Vermählung Seiner Hoheit des Herzogs **Heinrich** zu Mecklenburg mit Ihrer Majestät **Wilhelmina** Königin der Niederlande stattgefunden.

Seine Hoheit führt fortan den Titel Prinz der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg und das Prädikat Königliche Hoheit.

Schwerin, den 7. Februar 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 7.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 16. Februar 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung der Domanial-Hauptschulkasse für die Zeit vom 1. Juli 1899 bis 30. Juni 1900. (2) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch der Räude unter den Pferden auf einem Erbpachtgehöfte in Zarnekow Amts Dargun. (3) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche. (4) Verzeichniß der Vorlesungen auf der Universität zu Rostock im Sommerhalbjahr 1901.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 26. Januar 1901, betreffend das Ergebniß der Rechnung der Domanial-Hauptschulkasse für die Zeit vom 1. Juli 1899 bis 30. Juni 1900.

Das Schlußergebniß der Domanial-Hauptschulkassenrechnung für die Zeit vom 1. Juli 1899 bis zum 30. Juni 1900 wird in Gemäßheit des § 9 der Verordnung vom 1. Mai 1900, betreffend die Errichtung einer Domanial-Hauptschulkasse ꝛc., nachstehend bekannt gemacht:

Einnahme.

1. Vorrath aus dem vorigen Jahre	1 339,16	Mk.
2. Landesherrlicher Zuschuß	50 000,—	"
3. Beiträge der Domanial-Eingesessenen . . .	169 416,40	"
4. Insgemein und Außerordentlich	91,40	"
	220 846,96	Mk.

Digitized by Google

Ausgabe.

1. Stellenzulagen und persönliche Zulagen . . .	19 687,50	Mk.
2. Alterszulagen	193 060,78	"
3. Rückzahlung von Beiträgen	63,64	"
4. Insgemein und Außerordentlich	1 361,17	"
	214 173,09	Mk.

Abschluß.

Einnahme	220 846,96	Mk.
Ausgabe	214 173,09	"
bleibt Bestand	6 673,87	Mk.,

welcher in den Jahrgang 1900/01 übertragen ist.

Schwerin, den 26. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(2) Bekanntmachung vom 8. Februar 1901, betreffend den Ausbruch der Räude unter den Pferden auf einem Erbpachtgehöfte in Zarnekow Amts Dargun.

Im Domanialdorfe Zarnekow Amts Dargun ist unter den Pferden des Erbpächters J. Sodemann die Räude ausgebrochen.

Schwerin, den 8. Februar 1901.

---

(3) Bekanntmachung vom 9. Februar 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen auf dem ritterschaftlichen Gute Weitendorf Amts Güstrow und ist erloschen auf den ritterschaftlichen Gütern Schwarzenhof Amts Stavenhagen, Dersenow Amts Wittenburg, Klein-Pritz Amts Crivitz, in den Domanialdörfern Dabel Amts Warin, Gallin und Burow Amts Lübz und auf dem zur Kämmerei der Stadt Güstrow gehörigen Pachthof Bülower Burg.

Schwerin, den 9. Februar 1901.

---

(4) Das Verzeichniß der im Sommersemester 1901 auf der Landes-Universität zu Rostock zu haltenden Vorlesungen befindet sich in der Beilage.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben die Freiin Marie Thereſe von Solemacher zur Hofdame Ihrer Hoheit der Frau Herzogin Paul Friedrich zu ernennen geruht.

Schwerin, den 25. Januar 1901.

---

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Statthalter Timm zu Sagerheide und den Gutstagelöhnern Papenhagen und Wolkow zu Lüſewitz die Verdienſtmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. Januar 1901.

---

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Poſtpraktikanten Carl Bierſtedt zum Poſtſekretär zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Februar 1901.

---

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Poſtpraktikanten Hermann Reeſe zum Poſtſekretär zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Februar 1901.

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Friſeur Carl Röhr hierſelbſt den Titel als Hoffriſeur Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Februar 1901.

---

(6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben der Hofphotographin Frida Wrede in Ludwigsluſt den ihr von Ihrer Hoheit der Prinzeſſin Charlotte Reuß j. L., Herzogin zu Mecklenburg, verliehenen Titel als Hofphotographin führen zu dürfen, zu geſtatten geruht.

Schwerin, den 5. Februar 1901.

(7) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Arbeitsmann Ludwig zu Wittenburg, dem Tagelöhner Lübcke zu Herzberg und dem Statthalter Lange zu Roſſewitz die Verdienſtmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 6. Februar 1901.

---

(8) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Landgerichtspräſidenten Dr. Langfeld hierſelbſt das Großkomthurkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Februar 1901.

(9) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Zeremonienmeiſter von Gundlach auf Mollenſtorf das Großkomthurkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. Februar 1901.

Digitized by Google

(10) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Lehrer Schwenn zu Zolkendorf die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 15. Februar 1901.

(11) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Zimmerpolier Timm zu Boizenburg die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. Februar 1901.

(12) Dem Kandidaten der Medizin Joseph Hübner aus Herzogswaldau ist, nachdem derselbe am 26. d. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 31. Januar 1901.

(13) Der Landrath Freiherr von Maltzan auf Moltzow ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rambow bestellt worden.

Schwerin, den 1. Februar 1901.

(14) Die Rektorstelle an der Stadtschule in Krakow ist dem cand. min. Bandelow in Lübeck verliehen worden.

Schwerin, den 8. Februar 1901.

(15) An Stelle des Korbmachers C. Benthien zu Parchim ist der bisherige Kontrollbeamte in Ribnitz, Gendarmerie-Oberwachtmeister a. D. Heinrich Schroeder, wiederum zum Verwalter der Amtsstelle für die Invalidenversicherung zu Parchim bestellt worden.

Schwerin, den 8. Februar 1901.

(16) Der Pastor Rugenstein in Gr.-Varchow ist auch zum Pastor an der vagirenden Kirche und Gemeinde in Luplow ernannt und am Sonntage Sexagesimä, dem 10. Februar d. Js., in dieses Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 12. Februar 1901.

Digitized by Google

(Beilage zu No. 7 der Amtlichen Beilage des Regierungs-Blatts.)

Verzeichniß der Vorlesungen,

welche an der

Landes-Universität Rostock im Sommer-Halbjahr 1901 vom 15. April bis 15. August 1901 gehalten werden.

I. Uebersicht der Vorlesungen nach der Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

Herr Konsistorialrath Professor Dr. Ludwig Schulze: 1) Apologetik (Fundamentaltheologie), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Darstellung der theologischen Systeme des verflossenen Jahrhunderts, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Systematische Uebungen über die Lehre von den Gnadenmitteln, jeden zweiten Donnerstag von 6 bis 8 Uhr Abends, publice; 4) Repetitorium mit seinen Zuhörern in gewohnter Weise über Gegenstände der Apologetik, jeden zweiten Donnerstag von 6 bis 8 Uhr Abends, publice.

Herr Professor Dr. Karl Friedrich Noesgen, d. Z. Dekan: 1) Einleitung ins Neue Testament, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Auslegung des Galater- und Hebräerbriefes, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 3) Neutestamentliche Kanonsgeschichte, Sonnabends von 9 bis 10 Uhr, publice; 4) Leitung einer exegetischen Gesellschaft, Sonnabends von 10 bis 11 Uhr.

Herr Professor Dr. Johann Friedrich Hashagen: 1) Pastoraltheologie und Katechetik, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 7 bis 8 Uhr; 2) Praktische Erklärung ausgewählter Gleichnisse und Wunder, Montags, Mittwochs und Donnerstags von 8 bis 9 Uhr; 3) Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montags von 6 bis 8 Uhr und Sonnabends von 11 bis 1 Uhr, publice.

Herr Professor Dr. Wilhelm Walther: 1) Dogmengeschichte, I. Theil (bis zur Reformation), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 2) Kirchengeschichte, II. Theil (von Karl d. Gr. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts),

Digitized by Google

Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 3) Dogmengeschichtliche Uebungen, jeden zweiten Mittwoch von 8 bis 10 Uhr Abends.

Herr Professor Dr. Wilhelm Volck, Kaiserlich Russischer Wirklicher Staatsrath a. D.: 1) Einleitung in das Alte Testament, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 5 bis 6 Uhr; 2) Kleine Propheten, Dienstags, Freitags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr Morgens; 3) Repetitorium der hebräischen Grammatik, verbunden mit praktischen Uebungen und kursorischer Lektüre ausgewählter Stücke aus den historischen Büchern des Alten Testaments, Dienstags und Freitags von 6 bis 7 Uhr Abends; 4) Ausgewählte Fragen aus der biblischen Theologie des Alten Testaments, in einer zu bestimmenden Stunde, publice.

Herr Privatdozent Lic. theol. Alfred Galley: 1) Kirchengeschichte am Ausgang des Mittelalters von 1450 ab bis zum Auftreten Luthers, einstündig; 2) Ueber den Einfluß von Renaissance und Humanismus auf die Reformation, einstündig, publice.

In der Juristen-Fakultät.

Herr Professor Dr. Franz Bernhöft: 1) Recht der Schuldverhältnisse, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse, Donnerstags von 6 bis 8 Uhr; 3) Praktikum des bürgerlichen Rechts, Freitags von 6 bis 8 Uhr; 4) Exegese des BGB., zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Herr Professor Dr. Bernhard Matthiaß: 1) Ausgewählte Lehren der Pandekten, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr; 2) Konversatorium über bürgerliches Recht, Sachenrecht, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Konversatorium über römisches und Pandektenrecht, Montags von 6 bis 8 Uhr; 4) Exegese des Corpus Juris, Sonnabends von 11 bis 12 Uhr.

Herr Professor Dr. Hugo Sachsse: 1) Mecklenburgisches Staatsrecht, Montags und Dienstags von 4 bis 6 Uhr; 2) Konversatorium über Kirchen- und Eherecht, Mittwochs von 4 bis 6 Uhr; 3) Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische Urkunden und Daten", Rostock 1900), Donnerstags von 4 bis 6 Uhr; 4) Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren, Freitags von 4 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Karl Lehmann: 1) Handels-, Wechsel- und Schifffahrtsrecht, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 2) Mecklenburgisches Landesprivatrecht, Dienstags und Freitags von 7 bis 8 Uhr Morgens; 3) Konversatorium über Allgemeinen Theil des BGB., Mittwochs und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr; 4) Lektüre deutscher Rechtsquellen, einstündig.

Herr Professor Dr. Friedrich Wachenfeld, d. Z. Dekan: 1) Strafrecht, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Strafprozeßrecht, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 3) Civilprozeßpraktikum, Mittwochs von 6 bis 8 Uhr.

Herr Professor Dr. Heinrich Gefficken: 1) Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung der neueren sozialpolitischen Gesetzgebung, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Deutsche Rechtsgeschichte, Montags,

Digitized by Google

Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 3) Konversatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht, Freitags von 4 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Julius Binder: 1) Bürgerliches Recht, Familienrecht, Montags, Dienstags, Mittwochs und Sonnabends von 7 bis 8 Uhr: 2) Römische Rechtsgeschichte, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 8 bis 9 Uhr; 3) Konversatorium über Familienrecht, Dienstags von 6 bis 8 Uhr.

In der medizinischen Fakultät.

Herr Geh. Obermedizialrath Professor Dr. Theodor Thierfelder: Medizinische Klinik, täglich von 10½ bis 12 Uhr.

Herr Geh. Medizinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz: 1) Geburtshülflicher Operationskursus, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 7 bis 8 Uhr; 2) Gynäkolokische Klinik, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr; 3) Gynäkologische Poliklinik, Dienstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 4) Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2 bis 3 Uhr, je für die Internen der Frauenklinik, privatissime.

Herr Professor Dr. Albert Thierfelder: 1) Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, täglich von 8 bis 9 Uhr; 2) Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezirübungen, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1½ Uhr; 3) Bakteriologisch-diagnostischer Kursus, vierstündig, hiervon 2 Stunden Sonnabends von 12 bis 2 Uhr; 4) Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, täglich von 9 Uhr ab, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Ricker, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Otto Nasse: Liest nicht.

Herr Professor Dr. Oskar Langendorff, d. Z. Rektor: 1) Ueber Stimme und Sprache, Mittwochs von 6 bis 7 Uhr, publice; 2) Physiologie, II. Theil (vegetative Funktionen), täglich von 9 bis 10 Uhr; 3) Physiologisches Praktikum, Montags und Donnerstags von 5 bis 7 Uhr; 4) Arbeiten für Geübtere, täglich, privatissime und gratis.

Herr Geh. Medizinalrath Professor Dr. Karl Garrè: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9 bis 10½ Uhr; 2) Chirurgischer Operationskursus, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5 bis 7 Uhr, Mittwochs von 5 bis 6 Uhr.

Herr Obermedizinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt: 1) Psychiatrische Klinik, Montags und Donnerstags von 2½ bis 4 Uhr; 2) Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen, Dienstags von 3 bis 5 Uhr für Mediziner und Juristen; 3) Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, privatissime und gratis; 4) Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke, Dienstags und Freitags von 12½ bis 1½ Uhr; 5) Die Rechts- und Gesetzeskunde des Arztes, zweistündig, in näher zu bestimmender Zeit.

Herr Professor Dr. Dietrich Barfurth, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D.: 1) Systematische Anatomie, II. Theil (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane), täglich von 11 bis 12 Uhr; 2) Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speziellen Histologie (mit Professor Dr. Reinke), täglich von 12 bis 1 Uhr; 3) Entwickelungsgeschichte des Menschen, Montags, Mittwochs und Freitags von 7 bis 8 Uhr Morgens; 4) Selbstständige Arbeiten für Vorgeschrittenere, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Theodor Arenfeld, d. Z. Dekan: 1) Opthalmiatrische Klinik, verbunden mit Operationsübungen, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1½ Uhr; 2) Ueber

Digitized by Google

Funktionsprüfung und Funktionskrankheiten des Auges mit praktischen Uebungen und Krankenvorstellungen, Donnerstags von 7 bis 8 Uhr Abends, publice und gratis; 3) Augenspiegelkursus, Dienstags von 7 bis 8 Uhr Abends und Mittwochs von 6 bis 7 Uhr; 4) Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Rudolf Kobert, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D.: 1) Die wichtigsten Kapitel der praktischen und gerichtlichen Toxikologie mit Demonstrationen, Montags und Mittwochs von 4 bis 5 Uhr; 2) Pharmakognosie mit Demonstrationen, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 9 bis 10 Uhr; 3) Bäder- und Kurortkunde, Dienstags von 11 bis 12 Uhr; 4) Uebungen in physiologisch chemischen und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich von 9 bis 2 Uhr und von 3 bis 6 Uhr, privatissime.

Herr Professor Dr. Friedrich Martius: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10 bis 12 Uhr, Krankenbesprechung und Vorstellung, Dienstags und Donnerstags von 12 bis 1 Uhr; 2) Die Krankheiten des Respirationssystems mit Krankenvorstellung, Sonnabends von 12 bis 1¼ Uhr; 3) Kursus der Auskultation und Perkussion, Montags und Freitags von 7 bis 8 Uhr Abends.

Herr Professor Dr. Ludwig Pfeiffer: 1) Vorträge über Hygiene mit Exkursionen, täglich von 3 bis 4 Uhr; 2) Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal, zweistündig; 3) Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens, Freitags von 4 bis 5 Uhr; 4) Praktische Uebungen im hygienischen Institut, täglich, mit Ausnahme von Sonnabend, von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 7 Uhr, privatissime.

Herr Professor Dr. Otto Körner: 1) Ohrenspiegelkursus, Montags und Donnerstags von 7 bis 8 Uhr Abends; 2) Kehlkopfspiegelkursus, Freitags von 7 bis 8 Uhr Abends; 3) Klinische Besprechungen aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschrittenere in einer zu bestimmenden Stunde.

Herr Professor Dr. Theodor Gies: 1) Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 2 Uhr; 2) Verbandskursus, Dienstags von 4 bis 5 Uhr.

Herr Professor Dr. Friedrich Reinke: 1) Knochen- und Bänder-Lehre, Montags, Mittwochs, und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speziellen Histologie mit Professor Dr. Barfurth, täglich von 12 bis 1 Uhr.

Herr Privatdozent Dr. Gustav Ricker: 1) Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histiologie, Dienstags und Donnerstags von 2½ pünktlich bis 4 Uhr, dazu eine noch festzusetzende Repetitionsstunde; 2) Vorlesung und Demonstrationen über die Kreislaufstörungen, einmal Nachmittags von 2½ bis 4 Uhr; 3) Leitung von Arbeiten im pathologischen Institut, zusammen mit Professor Dr. A. Thierfelder, täglich von 9 Uhr ab, privatissime und gratis.

Herr Privatdozent Dr. Ulrich Scheven: 1) Kursus der psychiatrisch-neurologischen Untersuchungsmethoden, Mittwochs von 3 bis 4½ Uhr; 2) Ausgewählte Kapitel aus der Pathologie der Geistesstörungen, in einer noch festzusetzenden Stunde.

Digitized by Google

Herr Privatdozent Dr. Ernst Ehrich: 1) Frakturen und Luxationen, Montags und Donnerstags von 3 bis 4 Uhr, ev. zu einer noch festzusetzenden Zeit; 2) Hernien, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

In der philosophischen Fakultät.

Herr Professor Dr. Friedrich Schirrmacher: 1) Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Römische Geschichte von den Gracchen bis zum Tode Cäsars, Montags und Donnerstags von 11 bis 12 Uhr; 3) Uebungen im historischen Seminar, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Ludwig Matthiessen: 1) Experimentalphysik, I. Theil (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Physikalisches Seminar, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr, privatissime und gratis; 3) Kleines physikalisches Praktikum für Mathematiker, Mediziner, Chemiker und Pharmazeuten, Montags und Freitags von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr; 4) Großes physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Wachsmuth), täglich, privatissime.

Herr Professor Dr. Friedrich Philippi: 1) Erklärung der nachexilischen Propheten Haggai, Zacharja, Maleachi, dreistündig; 2) Ausgewählte arabische Texte, einstündig; 3) Kurzer Abriß der Grammatik des Biblisch-Aramäischen sowie der Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments, zweistündig, gratis.

Herr Professor Dr. Eugen Geinitz: 1) Geologie, Montags, Dienstags und Mittwochs von 7 bis 8 Uhr und von 9 bis 10 Uhr; 2) Mineralogisch-geologisches Praktikum, Montags von 10 bis 1 Uhr, Dienstags von 2 bis 5 Uhr; 3) Geographisches Kolloquium, Montags von 5 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Gustav Körte: 1) Alterthümer des Bühnenwesens, vierstündig; 2) Einführung in die griechische Epigraphik mit Uebungen im Lesen und Erklären älterer griechischer Inschriften, dreistündig; 3) Erklärung der Gypsabgüsse der Archäologischen Sammlung (zugleich Abriß der Geschichte der griechischen Skulptur), für Studirende aller Fakultäten, einmal wöchentlich 1 bis 1½ Stunden.

Herr Professor Dr. Paul Falkenberg: 1) Allgemeine Botanik, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Mikroskopischer Kursus für Anfänger, zweimal wöchentlich zwei Stunden; 3) Mikroskopische Uebungen im Untersuchen von Nahrungs- und Genußmitteln, zweimal wöchentlich zwei Stunden; 4) Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere, täglich von 8 bis 6 Uhr, privatissime; 5) Uebungen im Bestimmen der Blüthenpflanzen mit Besprechung der wichtigsten Familien, wöchentlich einmal von 5 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Otto Staude, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D., d. Z. Dekan: 1) Analytische Geometrie des Raumes, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Darstellende Geometrie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Mathematisches Seminar, Mittwochs von 11 bis 1 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. August Michaelis: 1) Anorganische Chemie, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Chemische Uebungen im Labora-

Digitized by Google

torium: a) Großes Praktikum, Montags bis Freitags von 9 bis 6 Uhr; b) Kleines Praktikum, Montags, Mittwochs und Freitags von 2 bis 5 Uhr; c) Uebungen für Mediziner, Dienstags und Donnerstags von 3 bis 5 Uhr; d) Uebungen für Nahrungsmittelchemiker, Sonnabends von 9 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Wolfgang Golther: 1) Geschichte der althochdeutschen Literatur. Erklärung ausgewählter Stücke aus Braunes Lesebuch, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Schiller und Goethe, Mittwochs und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 3) Deutsch-philologisches Seminar: (Frühmittelhochdeutsche Texte), Mittwochs und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr.

Herr Professor Dr. Oswald Seeliger: 1) Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) In Verbindung mit Professor Dr. Will: a) Großes Praktikum, täglich, Sonnabends ausgenommen, von 8 bis 6 Uhr; b) Zoologischer Kurs für Mediziner und Anfänger, 4 Stunden nach Uebereinkunft.

Herr Professor Dr. Franz Erhardt: 1) Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant incl., Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 2) Ethik, zweimal von 7 bis 8 Uhr; 3) Pädagogik, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 7 bis 8 Uhr; 4) Philosophische Uebungen über Berkeleys Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntniß, zweistündig, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Richard Ehrenberg: 1) Allgemeine Wirthschaftslehre (Volks- und Privatwirthschaftslehre), 5stündig; 2) Finanzwissenschaft, 5stündig; 3) Uebungen im staatswissenschaftlichen Seminar, 2stündig.

Herr Professor Dr. Otto Kern: 1) Homers Odyssee, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Die griechische Mysterienreligion (für Studirende aller Fakultäten), Freitags von 7 bis 8 Uhr, publice; 3) Uebungen über thessalische Dialektinschriften, Mittwochs von 5 bis 7 Uhr, gratis; 4) Klassisch philologisches Seminar: Catullus carm. 64 und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Dienstags von 5 bis 7 Uhr.

Herr Geh. Oekonomierath Professor Dr. Reinhold Heinrich: Agrikulturchemisches Praktikum, sechsstündig.

Herr Professor Dr. Felix Lindner: 1) Romanisch-englisches Seminar: Shakespeare's Tempest (Hoops, Englische Textbibliothek), zweistündig; 2) Altenglische Literaturgeschichte, dreistündig.

Herr Professor Dr. Ludwig Will: 1) Einführung in das zoologische Praktikum für Anfänger, Montags und Donnerstags von 3 bis 4 Uhr; 2) Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, II. Theil, Echinodermen, Mollusken, Tunikaten, Dienstags und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 3) In Verbindung mit Professor Dr. Seeliger: a) Großes Praktikum, täglich, Sonnabends ausgenommen, von 8 bis 6 Uhr; b) Zoologischer Kurs für Mediziner und Anfänger: vier Stunden nach Uebereinkunft.

Herr Professor Dr. Rudolf Zenker: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache: I. Lautlehre, mit besonderer Berücksichtigung des Vulgärlateins, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Historische Grammatik der provenzalischen Sprache, Mittwochs von 10 bis 11 Uhr; 3) Italienischer Kursus, zweistündig; 4) Romanisch-englisches Seminar: Molière, Donnerstags von 5 bis 7 Uhr, privatissime und gratis.

Digitized by Google

Herr Professor Dr. Richard Wachsmuth: 1) Ausgewählte Kapitel der Hydrodynamik und Elektrodynamik, Donnerstags von 9 bis 11 Uhr und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 2) Großes physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Matthiessen), täglich; 3) Physikalisches Kolloquium (gemeinsam mit Privatdozent Dr. Kümmell), Mittwochs von 6 bis 8 Uhr alle 14 Tage.

Herr Professor Dr. Richard Stoermer: 1) Maaßanalyse, Mittwochs von 4 bis 5 Uhr; 2) Aromatische Verbindungen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Repetitorium der aliphatischen Reihe, Montags und Donnerstags von 6 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Karl Kalbfleisch: 1) Horatius, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Griechische und lateinische Stilübungen, Mittwochs von 10 bis 11 Uhr; 3) Klassisch-philologisches Seminar: Ausgewählte Stücke aus den logischen Schriften des Aristoteles und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Freitags von 5 bis 7 Uhr; 4) Hippokratische Schriften, 2stündig, privatissime und gratis.

Herr Privatdozent Dr. Julius Robert: 1) Cours pratique de français, 4stündig; 2) Prècis Historique de la littérature française jusqu'àu 20ième siècle, 4stündig; 3) Variations du langage français depuis le 12ième siècle, 2stündig; 4) Proverbes français, 2stündig.

Herr Privatdozent Dr. Ernst Schäfer: 1) Deutsche Geschichte vom Interregnum bis zum Ausgang des 14. Jahrhunderts, Dienstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Geschichte der Gründung des Deutschen Reiches und des Krieges von 1870/71, Montags und Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 3) Ueber die Inquisition, einstündig, publice.

Herr Privatdozent Dr. Gottfried Kümmell: 1) Elektrochemie, zweistündig; 2) Physikalisch-chemische Uebungen für Anfänger, Sonnabends von 9 bis 12 Uhr; 3) Elektrochemische Analysen und Präparate, Mittwochs von 9 bis 12 Uhr; 4) Arbeiten im elektrochemischen Laboratorium, täglich, privatissime; 5) Physikalisches Kolloquium (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Wachsmuth), alle 14 Tage, Mittwochs von 6 bis 8 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Albert Thierfelder, akademischer Musiklehrer: 1) Erklärung der Denkmäler altgriechischer Tonkunst, einstündig; 2) Kontrapunkt, zweistündig; 3) Liturgische Uebungen für Mitglieder des homiletisch-katechetischen Seminars, zweistündig; 4) Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, zweistündig.

II. Uebersicht der Vorlesungen nach den Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

a) Altes Testament.

Einleitung in das Alte Testament: Professor Volck, fünfstündig.
Kleine Propheten: derselbe, dreistündig.

Digitized by Google

Repetitorium der hebräischen Grammatik, verbunden mit praktischen Uebungen und kursorischer Lektüre ausgewählter Stücke aus den historischen Büchern des Alten Testaments: derselbe, zweistündig.
Ausgewählte Fragen aus der biblischen Theologie des Alten Testaments: derselbe, einstündig.

b) Neues Testament.

Einleitung ins Neue Testament: Professor Noesgen, fünfstündig.
Auslegung des Galater- und Hebräerbriefes: derselbe, fünfstündig.
Neutestamentliche Kanonsgeschichte: derselbe, einstündig.
Leitung einer exegetischen Gesellschaft: derselbe, einstündig.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, II. Theil (von Karl d. Gr. bis zur Mitte des 15. Jahrhunders): Professor Walther, vierstündig.
Dogmengeschichte, I. Theil (bis zur Reformation): derselbe, fünfstündig.
Dogmengeschichtliche Uebungen: derselbe, jeden zweiten Mittwoch, zweistündig.
Kirchengeschichte am Ausgang des Mittelalters von 1450 ab bis zum Auftreten Luthers: Lic. theol. Galley, einstündig.
Ueber den Einfluß von Renaissance und Humanismus auf die Reformation: derselbe, einstündig.

Systematische Theologie.

Apologetik (Fundamentaltheologie): Konsistorialrath Schulze, fünfstündig.
Darstellung der theologischen Systeme des verflossenen Jahrhunders: derselbe, fünfstündig.
Systematische Uebungen über die Lehre von den Gnadenmitteln: derselbe, jeden zweiten Donnerstag, zweistündig.
Repetitorium über die Gegenstände der Apologetik: derselbe, jeden zweiten Donnerstag, zweistündig.

Praktische Theologie.

Pastoraltheologie und Katechetik: Professor Haghagen, fünfstündig.
Praktische Erklärung ausgewählter Gleichnisse und Wunder: derselbe, dreistündig.
Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar: derselbe, vierstündig.

Rechtswissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

Deutsche Rechtsgeschichte: Professor Gefficken, vierstündig.
Römische Rechtsgeschichte: Professor Binder, vierstündig.

Privatrecht.

Bürgerliches Recht; Familienrecht: Professor Binder, vierstündig.
Recht der Schuldverhältnisse: Professor Bernhöft, vierstündig.

Digitized by Google

Ausgewählte Lehren der Pandekten: Professor Matthiaß, sechsstündig.
Handels-, Wechsel- und Schifffahrtsrecht: Professor Lehmann, sechsstündig.
Mecklenburgisches Landesprivatrecht: derselbe, zweistündig.

Staats- und Verwaltungsrecht.

Mecklenburgisches Staatsrecht: Professor Sachsse, vierstündig.
Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung der neueren sozialpolitischen Gesetzgebung: Professor Geffcken, fünfstündig.

Strafrecht und Strafprozeß.

frecht: Professor Wachenfeld, fünfstündig.
sprozeßrecht: derselbe, fünfstündig.

Konversatorische Vorlesungen.

versatorium über BGB.; Sachenrecht: Professor Matthiaß, zweistündig.
versatorium über BGB.; Allgemeiner Theil: Professor Lehmann, zweistündig.
versatorium über BGB.; Familienrecht: Professor Binder, zweistündig.
versatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht: Professor Geffcken, zweistündig.
versatorium über Recht der Schuldverhältnisse: Professor Bernhöft, zweistündig.
versatorium über Kirchen- und Eherecht: Professor Sachsse, zweistündig.
versatorium über römisches und Pandektenrecht: Professor Matthiaß, zweistündig.
zese des BGB.: Professor Bernhöft, zweistündig.
zese des Corpus Juris: Professor Matthiaß, einstündig.
n und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden: Professor Sachsse, zweistündig.
eituug in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren: derselbe, zweistündig.
üre deutscher Rechtsquellen: Professor Lehmann, einstündig.
ktikum des bürgerlichen Rechts: Professor Bernhöft, zweistündig.
lprozeßpraktikum: Professor Wachenfeld, zweistündig.

Medizinische Wissenschaften.

Geschichte der Medizin:

pokratische Schriften: Professor Kalbfleisch, zweistündig.

Anatomie.

ematische Anatomie II (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane): Professor Barfurth, sechsstündig.
kroskopischer Kursus der allgemeinen und speziellen Histologie: derselbe (mit Professor Reinke), sechsstündig.

Digitized by Google

Entwickelungsgeschichte des Menschen: derselbe, dreistündig.
Selbstständige Arbeiten für Vorgeschrittenere: derselbe.
Knochen- und Bänderlehre: Professor Reinke, dreistündig.

Physiologie.

Ueber Stimme und Sprache: Professor Langendorff, einstündig.
Physiologie, II. Theil (vegetative Funktionen): derselbe, sechsstündig.
Physiologisches Praktikum: derselbe, vierstündig.
Arbeiten für Geübtere: derselbe, täglich.
Uebungen in physiologisch-chemischen und pathologisch-chemischen Untersuchungen: Professor Kobert, täglich.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene mit Exkursionen: Professor Pfeiffer, sechsstündig.
Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden: derselbe, vierstündig.
Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwickelung des Impfwesens: derselbe, einstündig.
Praktische Uebungen im hygienischen Institut: derselbe, täglich mit Ausnahme von Sonnabend von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 7 Uhr.

Allgemeine Therapie.

Bäder- und Kurortkunde: Professor Kobert, einstündig.

Pharmakologie.

Die wichtigsten Kapitel der praktischen und gerichtlichen Toxikologie mit Demonstrationen: Professor Kobert, zweistündig.
Pharmakognosie mit Demonstrationen: derselbe, vierstündig.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie: Professor A. Thierfelder, sechsstündig.
Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezirübungen: derselbe, sechsstündig.
Bakteriologisch-diagnostischer Kursus: derselbe, vierstündig.
Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut: derselbe (gemeinsam mit Privatdozent Dr. Ricker), täglich.
Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histiologie nebst einer Repetitionsstunde: Dr. Ricker, vierstündig.
Vorlesung und Demonstrationen über die Kreislaufstörungen: derselbe, eineinhalbstündig.

Spezielle Pathologie.

Kursus der Auskultation und Perkussion: Professor Martius, zweistündig.
Die Krankheiten des Respirationssystems: derselbe, eineinviertelstündig.

Digitized by Google

Chirurgie.

Chirurgiſcher Operationskurſus: Geh. Medizinalrath Garrè, neunſtündig.
Kurſus der chirurgiſchen Diagnoſe und Therapie: Profeſſor Gies, ſechsſtündig.
Verbandkurſus: derſelbe, einſtündig.
Frakturen und Luxationen: Dr. Ehrich, zweiſtündig.
Hernien: derſelbe, einſtündig.

Otologie, Rhinologie, Laryngologie.

Ohrenſpiegelkurſus: Profeſſor Körner, zweiſtündig.
Kehlkopfſpiegelkurſus: derſelbe, einſtündig.
Kliniſche Beiſprechungen aus dem Gebiete der Ohren-, Naſen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeſchrittenere: derſelbe, einſtündig.

Augenheilkunde.

Ueber Funktionsprüfung und Funktionskrankheiten des Auges mit praktiſchen Uebungen und Krankenvorſtellungen: Profeſſor Axenfeld, einſtündig.
Augenſpiegelkurſus: derſelbe, zweiſtündig.
Arbeiten im Laboratorium der Klinik: derſelbe, täglich.

Gynäkologie.

Geburtshülflicher Operationskurſus: Geh. Medizinalrath Schatz, dreiſtündig.

Pſychiatrie.

Gerichtliche Pſychiatrie mit Demonſtrationen: Obermedizinalrath Schuchardt, zweiſtündig.
Arbeiten im Laboratorium der Klinik: derſelbe, täglich.
Rechts- und Geſetzeskunde des Arztes: derſelbe, zweiſtündig.
Kurſus der pſychiatriſch-neurologiſchen Unterſuchungsmethoden: Dr. Scheven, eineinhalbſtündig.
Ausgewählte Kapitel aus der Pathologie der Geiſtesſtörungen: derſelbe, einſtündig.

Kliniken.

Mediziniſche Klinik: Geh. Obermedizinalrath Thierfelder, neunſtündig.
Mediziniſche Poliklinik: Profeſſor Martius, zweiſtündig.
Chirurgiſche Klinik; Geh. Medizinalrath Garrè, neunſtündig
Ophthalmiatriſche Klinik: Profeſſor Axenfeld, fünfſtündig.
Gynäkologiſche Klinik: Geh. Medizinalrath Schatz, vierſtündig.
Gynäkologiſche Poliklinik: derſelbe, zweiſtündig.
Ambulatoriſche Poliklinik für die Internen der Frauenklinik: derſelbe, ſechsſtündig.
Pſychiatriſche Klinik: Obermedizinalrath Schuchardt, dreiſtündig.
Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke: derſelbe, zweiſtündig.

Digitized by Google

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant inkl.: Professor Erhardt, vierstündig.
Ethik: derselbe, zweistündig.
Pädagogik: derselbe, dreistündig.
Philosophische Uebungen über Berkeleys Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntniß: derselbe, zweistündig.

Philologie.

Homers Odyssee: Professor Kern, fünfstündig.
Horatius: Professor Kalbfleisch, vierstündig.
Die griechische Mysterienreligion: Professor Kern, einstündig.
Uebungen über thessalische Dialektinschriften: derselbe, zweistündig.
Griechische und lateinische Stilübungen: Professor Kalbfleisch, einstündig.
Hippokratische Schriften: derselbe, zweistündig.
Alterthümer des Bühnenwesens: Professor Körte, vierstündig.
Einführungen in die griechische Epigraphik mit Uebungen im Lesen und Erklären älterer griechischer Inschriften: derselbe, dreistündig.

Klassisch-philologisches Seminar:
- Catullus carm. 64 und Besprechung der eingereichten Arbeiten: Professor Kern, zweistündig.
- Ausgewählte Stücke aus den logischen Schriften des Aristoteles und Besprechung der eingereichten Arbeiten: Professor Kalbfleisch, zweistündig.

Erklärung der Gypsabgüsse der archäologischen Sammlung (zugleich Abriß der Geschichte der griechischen Sculptur): Professor Körte, eineinhalbstündig.
Erklärung der nachexilischen Propheten Haggai, Zacharja, Maleachi: Professor Philippi, dreistündig.
Ausgewählte arabische Texte: derselbe, einstündig.
Kurzer Abriß der Grammatik des Biblisch-Aramäischen, sowie der Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments: derselbe, zweistündig.
Geschichte der althochdeutschen Literatur. Erklärung ausgewählter Stücke aus Braunes Lesebuch: Professor Golther, vierstündig.
Schiller und Goethe: derselbe, zweistündig.
Deutsch-philologisches Seminar: Frühmittelhochdeutsche Texte: derselbe, zweistündig.
Historische Grammatik der französischen Sprache: I. Lautlehre, mit besonderer Berücksichtigung des Vulgärlateins: Professor Zenker, vierstündig.
Italienischer Kursus: derselbe, zweistündig.
Historische Grammatik der provenzalischen Sprache: derselbe, einstündig.
Cours pratique de français: Dr. Robert, vierstündig.
Prècis historique de la litterature française jusqu'àu 20ième siècle: derselbe, vierstündig.
Variations du langage français depuis le 12ième siècle: derselbe, zweistündig.
Proverbes français: derselbe, zweistündig.

Digitized by Google

Romaniſch-engliſches Seminar: { Molière: Profeſſor Zenker, zweiſtündig.
Shakeſpeare's Tempeſt (Hoops, Engliſche Textbibliothek): Profeſſor Lindner, zweiſtündig.

Altengliſche Literaturgeſchichte: derſelbe, dreiſtündig.

Geſchichte.

Deutſche Geſchichte im Zeitalter der Reformation: Profeſſor Schirrmacher, fünfſtündig.
Römiſche Geſchichte von den Gracchen bis zum Tode Cäſars: derſelbe, zweiſtündig.
Uebungen im hiſtoriſchen Seminar: derſelbe, zweiſtündig.
Deutſche Geſchichte vom Interregnum bis zum Ausgang des 14. Jahrhunderts: Dr. Schäfer, zweiſtündig.
Geſchichte der Gründung des Deutſchen Reichs und des Krieges von 1870/71: derſelbe, zweiſtündig.
Ueber die Inquiſition: derſelbe, einſtündig.

Mathematik.

Analytiſche Geometrie des Raumes: Profeſſor Staude, vierſtündig.
Darſtellende Geometrie: derſelbe, vierſtündig.
Mathematiſches Seminar: derſelbe, zweiſtündig.

Geographie.

Geographiſches Kolloquium: Profeſſor Geinitz, zweiſtündig.

Naturwiſſenſchaften.

Experimentalphyſik I. Theil (allgemeine Phyſik, Mechanik, Optik): Profeſſor Matthieſſen, fünfſtündig.
Phyſikaliſches Seminar: derſelbe, zweiſtündig.
Phyſikaliſches Kolloquium: Profeſſor Wachsmuth in Gemeinſchaft mit Privatdozent Dr. Kümmell, zweiſtündig alle 14 Tage.
Kleines phyſikaliſches Praktikum für Mathematiker, Mediziner, Chemiker und Pharmazeuten: Profeſſor Matthieſſen, zwölfſtündig.
Großes phyſikaliſches Praktikum für Geübtere: derſelbe, in Gemeinſchaft mit Profeſſor Wachsmuth, täglich.
Ausgewählte Kapitel der Hydrodynamik und Elektrodynamik: Profeſſor Wachsmuth, dreiſtündig.
Anorganiſche Chemie: Profeſſor Michaelis, fünfſtündig.
Chemiſche Uebungen im Laboratorium:

a. Großes Praktikum: Montags bis Freitags von 9 bis 6 Uhr,
b. Kleines Praktikum: Montags, Mittwochs und Freitags von 2 bis 5 Uhr,
c. Uebungen für Mediziner: Dienſtags und Donnerſtags von 3 bis 5 Uhr,
d. Uebungen für Nahrungsmittelchemiker: Sonnabends von 9 bis 1 Uhr,

} derſelbe.

Digitized by Google

Maaßanalyse: Professor Stoermer, einstündig.
Aromatische Verbindungen: derselbe, vierstündig.
Repetitorium der aliphatischen Reihe: derselbe, zweistündig.
Elektrochemie: Dr. Kümmell, zweistündig.
Physikalisch-chemische Uebungen für Anfänger: derselbe, dreistündig.
Elektrochemische Analysen und Präparate: derselbe, dreistündig.
Arbeiten im elektrochemischen Laboratorium: derselbe, täglich.
Geologie: Professor Geinitz, sechsstündig.
Mineralogisch-geologisches Praktikum: derselbe, sechsstündig.
Allgemeine Botanik: Professor Falkenberg, fünfstündig.
Mikroskopischer Kursus für Anfänger: derselbe, vierstündig.
Mikroskopische Uebungen im Untersuchen von Nahrungs- und Genußmitteln: derselbe, vierstündig.
Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere: derselbe, täglich von 8—6 Uhr.
Uebungen im Bestimmen der Blüthenpflanzen mit Besprechung der wichtigsten Familien: derselbe, zweistündig.
Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere: Professor Seeliger, vierstündig.
Großes Praktikum: derselbe in Gemeinschaft mit Professor Will, täglich, Sonnabends ausgenommen.
Zoologischer Kurs für Mediziner und Anfänger: derselbe in Gemeinschaft mit Professor Will, vierstündig.
Einführung in das zoologische Praktikum für Anfänger: Professor Will, zweistündig.
Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, II. Theil: Echinodermen, Mollusken, Tunikaten: derselbe, zweistündig.

Staatswissenschaften.

Allgemeine Wirthschaftslehre (Volks- und Privatwirthschaftslehre): Professor Ehrenberg, fünfstündig.
Finanzwissenschaft: derselbe, fünfstündig.
Uebungen im staatswissenschaftlichen Seminar: derselbe, zweistündig.

Landwirthschaft.

Agrikulturchemisches Praktikum: Professor Heinrich, sechsstündig.

Künste.

Erklärung der Denkmäler altgriechischer Tonkunst: Professor Thierfelder, einstündig.
Kontrapunkt: derselbe, zweistündig.
Liturgische Uebungen für die Mitglieder des homiletisch-katechetischen Seminars: derselbe, zweistündig.
Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins: derselbe, zweistündig.

Digitized by Google

Akademiſche Anſtalten und Sammlungen.

Die Univerſitätsbibliothek (Univerſitäts-Gebäude) iſt, mit Ausnahme der Sonn- und Feſttage, täglich von 12 bis 1 Uhr, im Sommer-Halbjahr außerdem Mittwochs und Sonnabends von 11 bis 12 Uhr, während der akademiſchen Ferien Mittwochs und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr geöffnet.

Das akademiſche Leſezimmer iſt an Wochentagen Vormittags von 8 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Das Bibliotheks-Arbeitszimmer iſt an den Wochentagen Vormittags von 9 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Die Beſichtigung der anatomiſchen Sammlung (anatomiſches Inſtitut — Gertrudenſtraße) iſt nach Meldung bei dem Inſtitutsdiener am Sonntag Vormittag von 10 bis 12 Uhr, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniß des Direktors (Profeſſor Barfurth) geſtattet.

Die zoologiſche Sammlung (zoologiſches Inſtitut — Blücherplatz) iſt Sonntags von 11 bis 1 Uhr zugänglich, ſonſt nach Meldung bei dem Direktor (Profeſſor Seeliger).

Der Beſuch des mineralogiſch-geologiſchen Inſtituts und des geologiſchen Landesmuſeums (akadem. Inſtitut — Blücherplatz) iſt Mittwochs und Sonntags von 11 bis 1 Uhr geſtattet, ſonſt nach vorheriger Meldung bei dem Direktor (Profeſſor Geinitz).

Der botaniſche Garten (Doberanerſtraße 143) iſt im Sommer von 8 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr geöffnet, die Gewächshäuſer ſind von 2 bis 6 Uhr nach Meldung bei dem botaniſchen Gärtner zugänglich.

Die Beſichtigung der übrigen akademiſchen Inſtitute und Sammlungen iſt nur mit beſonderer Erlaubniß der Direktion geſtattet.

Das Sekretariat (Univerſitätsgebäude) iſt an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

Die Wohnungsliſte für Studirende liegt im Sekretariate aus.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 8.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 6. März 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung des diesjährigen Güstrower Wollmarktes. (2) Bekanntmachung, betreffend Erwerb von Gelände aus der Gutsfeldmark Hageböl zur Erweiterung von Gleisanlagen bezw. Ergänzung von Eisenbahn-Dienstländereien. (3) Bekanntmachung, betreffend die Krankenkasse der Schiffszimmerer zu Rostock. (4) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch des Rotzes unter den Pferden auf der Ziegelei zu Kröpelin. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 27. Februar 1901, betreffend Abhaltung des diesjährigen Güstrower Wollmarktes.

Für die Abhaltung des diesjährigen Güstrower Wollmarktes sind die Tage des

21. und 22. Juni

bestimmt worden.

Schwerin, den 27. Februar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 27. Februar 1901, betreffend Erwerb von Gelände aus der Feldmark des Gutes Hagebök zur Erweiterung von Gleisanlagen bezw. Ergänzung von Eisenbahn-Dienstländereien.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf den Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direktion für die als nothwendig erkannte Erweiterung der Gleisanlagen auf Station Hagebök bezw. die Ergänzung von Dienstländereien der Erwerb von im Ganzen 17,39 Ar aus der Feldmark des Gutes Hagebök genehmigt worden.

Das betreffende Gelände setzt sich zusammen aus einem Ackerstreifen westlich der Bahn von Wismar nach Rostock, aus einer Ackerfläche am südöstlichen Ende der Station und aus einer Ackerfläche, welche zwischen der Bahn und der Wismar-Rostocker Chaussee am nördlichen Ende der Station liegt.

Schwerin, den 27. Februar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 28. Februar 1901, betreffend die Krankenkasse der Schiffszimmerer zu Rostock.

Auf Grund des § 75a Absatz 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Krankenkasse der Schiffszimmerer zu Rostock, E. H., nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 28. Februar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(4) Bekanntmachung vom 19. Februar 1901, betreffend den Ausbruch des Rotzes unter den Pferden auf der Ziegelei zu Kröpelin.

Auf der dem Kaufmann Mentz gehörigen Ziegelei zu Kröpelin ist der Rotz unter den Pferden ausgebrochen.

Schwerin, den 19. Februar 1901.

Digitized by Google

(5) **Bekanntmachung vom 25. Februar 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.**

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen im Domanialdorf Hohen-Sprenz Amts Güstrow und ist

erloschen auf dem Hausgutspachthof Klein-Wangelin Amts Lübz, auf den ritterschaftlichen Gütern Teschendorf Amts Ribnitz, Prestin und Wilhelmshof Amts Sternberg und Kussow Amts Güstrow, auf dem Hausgutspachthof Hof Mecklenburg Amts Wismar, auf dem Klosterpachthof Klein-Upahl Klosteramts Dobbertin und im Domanialdorf Sievershagen Amts Doberan.

Schwerin, den 25. Februar 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den bisherigen Hülfsarbeiter Hans Wilbrandt zum Kalkulator beim Großherzoglichen Statistischen Amt zu ernennen geruht.

Schwerin, den 15. Januar 1901.

---

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Medizinalrath Dr. Rehberg hierselbst das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. Februar 1901.

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben der Frida Wrede in Ludwigslust den Titel als Hofphotographin Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 11. Februar 1901.

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Schneidermeister Erhard Salow in Laage den Titel als Hofschneider Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 11. Februar 1901.

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Gutsjäger Dähling zu Frauenmark die silberne Medaille und dem Schäfer Holldorf zu Reez die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 15. Februar 1901.

(6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Gefreiten Schmidt, sowie den Seesoldaten Pagels und Becker III, sämmtlich vom Kaiserlichen 3. See-Bataillon, das Mecklenburgische Militärverdienstkreuz 2. Klasse zu verleihen geruht.

Schwerin, den 16. Februar 1901.

Digitized by Google

(7) Nach Verleihung des Königlich Preußischen Kreuzes des Allgemeinen Ehrenzeichens an die Hoboisten Nevermann und Arndt im Füsilier-Regiment Nr. 90, sowie an den Wachtmeister Riebe im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 und des Königlich Preußischen Allgemeinen Ehrenzeichens an den Wachtmeister Beuch in demselben Regiment haben Seine Hoheit der Herzog-Regent den Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieser Ehrenzeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 18. Februar 1901.

---

(8) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Pastor Friese zu Crivitz zum Präpositus des Crivitzer Zirkels zu bestellen geruht.

Schwerin, den 21. Februar 1901.

---

(9) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Statthalter Rehberg zu Carlewitz und dem Kutscher Wulff zu Bookhorst die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 22. Februar 1901.

---

(10) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben heute aus den Händen des Königlich Niederländischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers zu Berlin, Jonkheer van Tets van Goudriaan, das Schreiben entgegenzunehmen geruht, durch welches derselbe von Ihrer Majestät der Königin der Niederlande in gleicher Eigenschaft auch am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt wird.

Schwerin, den 25. Februar 1901.

---

(11) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Superintendenten Dr. Behm in Doberan zum Vertreter des Assessors beim Großherzoglichen Konsistorium in Rostock an Stelle des emeritirten Superintendenten Pentz zu bestellen geruht.

Schwerin, den 26. Februar 1901.

---

(12) Nach Verleihung

des Königlich Preußischen Rothen Adler-Ordens 4. Klasse an den Postdirektor Trutschel zu Wismar,

des Königlich Preußischen Allgemeinen Ehrenzeichens an den Briefträger Buck und den Postschaffner Möller hierselbst und den Landbriefträger Höppner zu Laage,

des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens IV. Klasse an den aus Güstrow gebürtigen Kaiserlichen Konsulatskanzler Schröder zu Konstantinopel,

des Großkreuzes des Königlich Niederländischen Löwen-Ordens an den Staatsminister von Bülow,

des Großkreuzes des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Staatsrath von Amsberg, den Staatsrath von Pressentin, den Hausmarschall Grafen von Hahn und den Hofmarschall Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Marie, Kammerherrn von der Schulenburg, hierselbst,

Digitized by Google

des Großoffizierkreuzes desſelben Ordens an den Landgerichts-Präſidenten Dr. Langfeld hierſelbſt und die Erblandmarſchälle von Lützow auf Eickhof und Freiherrn von Maltzan auf Burg Penzlin und

des Offizierkreuzes desſelben Ordens an den Hofrath Schönherr hierſelbſt

haben Seine Hoheit der Herzog-Regent den Genannten die nachgeſuchte Erlaubniß zur Anlegung dieſer Ordenszeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 27. Februar 1901.

---

(13) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Amtsdiätar Streſow hierſelbſt die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 27. Februar 1901.

---

(14) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Statthalter Drägert zu Wendorf die Verdienſtmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 27. Februar 1901.

---

(15) Der Kandidat der Theologie Willy Schulz iſt zum Rektor an der Schule im Flecken Zarrentin ernannt worden.

Schwerin, den 12. Februar 1901.

(16) Den Kandidaten der Medizin Johannes Bätke aus Groß-Schmölen, Walter Schulze aus Graz, Berthold Schleiſick aus Georgsmarienhütte und Gerhard Mroſack aus Groß-Radiſch iſt, nachdem dieſelben am 4. bezw. 6. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommiſſion zu Roſtock beſtanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung von den bezeichneten Tagen ab für das Gebiet des Deutſchen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 13. Februar 1901.

(17) Der Schmiedemeiſter Emil Brunow zu Bellin iſt zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Bellin beſtellt worden.

Schwerin, den 15. Februar 1901.

---

(18) Der Oberinſpektor Chriſtof Bauart zu Kölzow iſt zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kölzow beſtellt worden.

Schwerin, den 18. Februar 1901.

(19) Der Referendar Otto Raſpe aus Roſtock hat die zweite juriſtiſche Prüfung vor dem Prüfungsſenat des Oberlandesgerichts zu Roſtock beſtanden.

Schwerin, den 18. Februar 1901.

(20) Der Küſter Wilhelm Bollow zu Vilz iſt zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Vilz beſtellt worden.

Schwerin, den 21. Februar 1901.

Digitized by Google

(21) Bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion hierselbst ist die durch die Versetzung des Postinspektors Bendig erledigte Postinspektorstelle dem Postkassirer Ritter aus Crefeld unter Ernennung zum Postinspektor übertragen worden.

Schwerin, den 23. Februar 1901.

---

(22) Vor der Prüfungskommission für die Kandidaten des Baufachs hat der Regierungsbauführer Karl Staack die praktische (zweite) Prüfung für das Ingenieurbaufach nach Maßgabe der Prüfungsordnung vom 1. September 1891 bestanden.

Schwerin, den 28. Februar 1901.

---

(23) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Straßburg Lessel zum Leutnant der Reserve des Jäger-Bataillons Nr. 14,

der Unterarzt beim 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 Dr. Maaß unter Versetzung zum Feldartillerie-Regiment Nr. 60 und

der Unterarzt der Reserve im Landwehr-Bezirk Rostock Beese zu Assistenzärzten.

Dem Oberleutnant und Flügel-Adjutanten von Behr ist ein Patent seines Dienstgrades verliehen.

Es sind versetzt:

der Major à la suite des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 und Kommandeur der Kavallerie-Unteroffizier-Schule des Militär-Reitinstituts von Seeler zum Kürassier-Regiment Kaiser Nicolaus I. von Rußland (Brandenburgischen) Nr. 6 unter Beauftragung mit der Führung dieses Regiments,

der Leutnant der Reserve des Feldartillerie-Regiments Nr. 60 Blohm als Reserve-Offizier zur Feldartillerie-Schießschule,

der Rittmeister im Husaren-Regiment König Wilhelm I. (1. Rheinischen) Nr. 7 von Lenthe unter Enthebung von dem Kommando als Adjutant bei der 20. Kavallerie-Brigade als Eskadronchef in das 2. Mecklenburgische Dragoner-Regiment Nr. 18.

Der Rittmeister im Kürassier-Regiment von Driesen (Westfälischen) Nr. 4 und kommandirt als Adjutant bei der 21. Kavallerie-Brigade von Winterfeldt ist in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und zum Bezirksoffizier bei dem Landwehr-Bezirk Schwerin ernannt.

Der Major z. D. von Oppen ist von der Stellung als Bezirksoffizier bei dem Landwehr-Bezirk Schwerin enthoben.

Der Assistenzarzt beim Feldartillerie-Regiment Nr. 60 Bartels ist ausgeschieden und zu den Sanitätsoffizieren der Landwehr 1. Aufgebots übergetreten.

Schwerin, den 23. Februar 1901.

Mit dieser No. 8 wird ausgegeben: No. 4 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 9.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 8. März 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Freigabe der Teldau-Nebenchaussee für den öffentlichen Verkehr. (2) Bekanntmachung, betreffend die aus dem Großherzoglichen Ministerium, Abtheilung für Kunst, und aus dem Großherzoglichen Kabinet zu verleihenden Künstlerstipendien. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Februar 1901. (4) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 2. März 1901, betreffend Freigabe der Teldau-Nebenchaussee für den öffentlichen Verkehr.

Die neuerbaute Teldau-Nebenchaussee ist jetzt ihrer ganzen Länge nach für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

Schwerin, den 2. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 4. März 1901, betreffend die aus dem Großherzoglichen Ministerium, Abtheilung für Kunst, und aus dem Großherzoglichen Kabinet zu verleihenden Künstlerstipendien.

Die aus dem unterzeichneten Ministerium und aus dem Großherzoglichen Kabinet zu Johannis jeden Jahres zu verleihenden Künstlerstipendien werden nur an solche Bewerber und Bewerberinnen verliehen, welche ihre Befähigung zu dem von ihnen ergriffenen Beruf (Malerei, Bildhauerkunst, Baukunst, Musik) bereits durch entsprechende Leistungen dargelegt haben und darüber die erforderlichen Nachweise erbringen.

Die Bewerbungen sind nebst einem Verzeichnisse derjenigen künstlerischen Arbeiten, durch welche der vorstehend geforderte Nachweis geführt werden soll, in der Zeit vom 1. März bis zum 1. April jeden Jahres bei dem unterzeichneten Ministerium bezw. dem Großherzoglichen Kabinet einzureichen, die bezeichneten Arbeiten dagegen, abgesehen von den musikalischen, die der Bewerbungsschrift unmittelbar beizufügen sind, zur gleichen Zeit an die Direktion des Großherzoglichen Museums und der Großherzoglichen Kunstsammlungen unter Bezugnahme auf die erfolgte Bewerbung einzuliefern.

Die Verleihung der Stipendien geschieht unter der Verpflichtung des Empfängers, sich die Auswahl einzelner der von ihm eingereichten künstlerischen Arbeiten, jedoch unter Rücksichtnahme auf seine billigen Wünsche, zwecks endgültiger Ueberlassung an das Großherzogliche Museum hierselbst ohne Entschädigung gefallen zu lassen.

Die Kabinetsstipendien sind bis Johannis 1902 vergeben, so daß zu Johannis d. J. nur diejenigen aus dem unterzeichneten Ministerium zur Verleihung kommen.

Schwerin, den 4. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Kunst.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

(3) Bekanntmachung vom 5. März 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Februar 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Februar 1901

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	14	Mark	40	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	12	"	88	"
3)	"	"	Gerste . .	12	"	66	"
4)	"	"	Hafer .	12	"	84	"
5)	"	"	Erbsen . .	19	"	—	"
6)	"	"	Stroh . .	5	"	26	"
7)	"	"	Heu . .	6	"	34	"

Digitized by Google

8) ein Raummeter Buchenholz 11 Mark — Pfg.,
9) " " Tannenholz 9 " 50 "
10) 1000 Soden Torf . . . 5 " 50 "

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Februar 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat März d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm Hafer . 13 Mark 30 Pfg.,
" " Heu . . 6 " 70 "
" " Stroh . 5 " 50 "

Schwerin, den 5. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(4) Bekanntmachung vom 4. März 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist
ausgebrochen in dem Domanialdorf Runow Amts Crivitz und ist
erloschen auf dem Hausgutspachthof Levkendorf Amts Güstrow und auf dem ritterschaftlichen Gute Horst Amts Ribnitz.

Schwerin, den 4. März 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Malermeister Carl Gerds in Gadebusch den Titel als Hofdekorationsmaler Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 20. Februar 1901.

(2) Zum stellvertretenden Mitgliede der Schulkommission ist für den in Folge seiner Emeritirung ausgeschiedenen Superintendenten Pentz zu Doberan der Superintendent Dr. Behm daselbst wiederum Landesherrlich berufen worden.

Schwerin, den 4. März 1901.

Mit dieser No. 9 wird ausgegeben: No. 5 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 10.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 16. März 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Ergänzung des Verzeichnisses der im Herbst v. Js. angeköhrten Hengste. (2) Bekanntmachung, betreffend die Herausgabe des 6. Jahreshefts des Gestütbuchs für edle Pferde. (3) Bekanntmachung, betreffend die Beschränkung der Ein- und Durchfuhr aus Kapland und Natal. (4) Bekanntmachung, betreffend die Ablieferung menschlicher Leichname an das anatomische Institut in Rostock. (5) Bekanntmachung, betreffend die Preisaufgaben für Studirende der Landes-Universität zu Rostock. (6) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch der Räude bei einem Pferde in Stöllnitz Amts Gadebusch.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 8. März 1901, betreffend Ergänzung des Verzeichnisses der im Herbst v. Js. angeköhrten Hengste.

Das Verzeichniß derjenigen im Privatbesitze befindlichen Hengste, welche bei der vorjährigen ordentlichen Hengstköhrung nach Maßgabe der Verordnung vom 16. Januar 1895 zur Beförderung der Landes-Pferdezucht angeköhrt worden sind, wird in Folge von Nachköhrungen wie folgt ergänzt.

Schwerin, den 8. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

Verzeichniß der von der Kommission für die Landes-Pferdezucht bei der lichen Hengste. (Nachköhrungen mit Bezug auf

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Poststation des Besitzers	Name des Hengstes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen
				Angeköhrt bis
				(Vierjährige und ältere Hengste.
1	Graf von Schlieffen, Gutsbesitzer, Schwandt bei Mölln i. Meckl.	Glöckner ×× A.D.G.B. XI, S. 125	1892	Dunkelfuchs, Stern, schmale durchgehende Bläße
2	von Flügge, Gutsbesitzer, Groß-Helle b. Mölln i. M.	Cornelius	1890	Schwarz
3	von Schmidt-Pauli, Gutsbesitzer, Charlottenthal bei Krakow	Trumpeter ×× A.D.G.B. XI, S. 369	1892	Dunkelbraun, lange Schnibb, weißer Fleck an der Unterlippe, rechter Vorderfuß weiß, beide Hinterfüße halb gestiefelt
4	Dr. Wien, Gutsbesitzer, Hohenfelde b. Lalendorf	Palmenkönig	1894	Schwarz
5	E. Hegeler, Gutsbesitzer, Neuhof bei Parchim	Simson	1892	Dunkelbraun
				Angeköhrt
				(§ 44 der Verordnung
1.	von Langen, Gutsbesitzer, Neuhof bei Warin	Filius	1898	Dunkelbraun, einige weiße Haare vor der Stirn, rechte Vorderfessel u. beide Hinterfüße weiß
2.	C. Steinkopf, Gutspächt., Zahren bei Gallin	Juni	1897	Dunkelfuchs, schattirter Stern, linke Vorder- u. linke Hinterfessel weiß
3.	C. R. Keding, Gutsbesitzer, Gr.-Walmstorf bei Grevesmühlen	Schwabenstreich	1897	Schwarzbraun

Digitized by Google

Nachköhrung im Januar/Februar 1901 angeköhrten, im Privatbesitz befind-
§ 48 der Verordnung vom 16. Januar 1895.)

Größe a. Bandmaaß b. Stockmaaß cm	Abstammung väterlicherseits	Abstammung mütterlicherseits	Vaterland	Standort des Hengstes
auf Weiteres.				
§ 45 der Verordnung vom 16. Januar 1895.)				
a. 163 b. 156	v. Dandin	a. d. Glöcknerin	Deutschland	Schwandt
a. 171 b. 161	v. Venezuela	a. d. J. Cornelia	Ostpreußen	Groß-Helle
a. 170 b. 160	v. Hazlehatch	a. d. Young Trumpeter Stute	Deutschland	Charlottenthal
a. 171 b. 161	v. Euphony	a. d. Darze	Ostpreußen	Hohenfelde
a. 181 b. 169	v. Congo	a. d. Columella (Oldenb. Stutbuch Nr. 4995)	Oldenburg	Neuhof b. Parchim bezw. Spornitz
für 1901.				
vom 16. Januar 1895.)				
a. 176 b. 163	v. Reporter	a. d. Filia (Mecklenb.-Schw. Gestb. Nr. 428)	Mecklenburg	Neuhof bei Warin
a. 176 b. 162	v. Juli	a. d. Iphigenie v. J. Isolani-Porter-Mercur	Hannover	Zahren
a. 182 b. 168	v. Schwabe	v. Leo-Voltigeur-Jupiter	Braunschweig	Gr.-Walmstorf

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 5. März 1901, betreffend Herausgabe des 6. Jahresheftes des Gestütbuches für edle Pferde.

Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß das 6. Jahresheft für 1900 des auf Grund der landesherrlichen Verordnung vom 16. Januar 1895 zur Beförderung der Landespferdezucht angelegten Gestütbuches für edle Pferde im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin im Druck erschienen ist und von dem Büreau der Kommission für die Landespferdezucht zu Redefin gegen Einsendung eines Betrages von 45 Pf. für das Stück zu beziehen ist.

Schwerin, den 5. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 5. März 1901, betreffend Beschränkung der Ein- und Durchfuhr aus Kapland und Natal.

Das unterzeichnete Ministerium bringt die Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Kapland und Natal, vom 1. März 1901 (Reichs-Gesetzblatt No. 5) hiermit zum Abdruck.

Schwerin, den 5. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Mühlenbruch.

(Nr. 2746.) Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Kapland und Natal. Vom 1. März 1901.

Auf Grund des § 25 des Gesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten, vom 30. Juni 1900 (Reichs-Gesetzblatt S. 306) und der Bekanntmachung, betreffend die Ein- und Durchfuhrbeschränkungen zur Abwehr von Cholera- und Pestgefahr, vom 4. Juli 1900 (Reichs-Gesetzblatt S. 555) werden hiermit nachstehende Vorschriften vom Tage ihrer Verkündung ab in Vollzug gesetzt:

1. Die Ein- und Durchfuhr von Leibwäsche, alten und getragenen Kleidungsstücken, gebrauchtem Bettzeuge, Hadern und Lumpen jeder Art aus Kapland und der Kolonie Natal ist verboten.
2. Auf Leibwäsche, Bettzeug und Kleidungsstücke, welche Reisende zu ihrem Gebrauche mit sich führen, oder welche als Umzugsgut eingeführt werden, findet das Verbot unter 1 keine Anwendung. Jedoch kann die Gestattung ihrer Einfuhr von einer vorherigen Desinfektion abhängig gemacht werden.

Digitized by Google

3. Der Reichskanzler ist ermächtigt, Ausnahmen von dem Verbot unter Anordnung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zuzulassen.

Berlin, den 1. März 1901.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.
Graf von Posadowsky.

---

(4) Bekanntmachung vom 6. März 1901, betreffend die Ablieferung menschlicher Leichname an das anatomische Institut in Rostock.

Das unterzeichnete Ministerium sieht sich veranlaßt, die Ortsobrigkeiten und betreffenden Verwaltungsbehörden auf die genaue Befolgung der Vorschriften der Verordnung vom 30. Dezember 1896, betreffend die Ablieferung menschlicher Leichname an das anatomische Institut zu Rostock (Regierungs-Blatt 1897, No. 4), aufmerksam zu machen. Zugleich wird an den Ministerialerlaß vom 2. Juli 1897 erinnert.

Schwerin, den 6. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Mühlenbruch.

---

(5) Bekanntmachung vom 5. März 1901, betreffend die Preisaufgaben für Studirende der Landesuniversität zu Rostock.

In Gemäßheit des § 12 des am 28. März 1838 landesherrlich bestätigten und am 7. September 1842 abgeänderten Regulativs für die Stellung von Preisfragen an die Studirenden der Landesuniversität Rostock wird bekannt gemacht:

I. Die vorigjährigen Preisfragen betreffend.

1. Dem stud. theologiae Friedrich Hübener aus Belitz ist der volle Geldpreis für die Lösung der seitens der theologischen Fakultät gestellten Preisaufgabe:

„Die biblische Lehre von der Präexistenz Christi ist darzustellen und die neueren, im letzten Viertel des verflossenen Jahrhunderts aufgetretenen Ansichten über dieselbe sind zu beurtheilen."

zuerkannt worden.

2. Dem stud. juris Hans Soldat aus Doberan und dem stud. juris et philosophiae Richard Passow aus Rostock ist je der halbe Geldpreis für die Lösung der von der juristischen Fakultät gestellten Preisfrage:

„Die Kreditgefährdung des § 187 St. G. B. in historischer, dogmatischer und kritischer Darstellung."

zuerkannt worden.

Digitized by Google

3. Dem stud. medicinae Arthur Lange aus Buchholz ist der volle Geldpreis einschließlich der Druckkosten zuertheilt worden für Lösung der von der medizinischen Fakultät gestellten Preisaufgabe:

„Bau und Funktion der Speicheldrüsen bei den Gastropoden."

II. Für das Jahr 1901 sind folgende Preisfragen gestellt:

1. Von der theologischen Fakultät:

„Eine Darstellung der Lehre von der γνῶσις und σοφία beim Apostel Paulus und in dem apokryphischen Buche der Weisheit Salomonis nebst einem Nachweise der Ursache des Unterschiedes der Lehrweise beider unter Berücksichtigung der neueren theologischen Verhandlungen darüber."

2. Von der juristischen Fakultät:

„Das Wesen der Ministerverantwortlichkeit in Deutschland."

3. Von der medizinischen Fakultät:

„Es ist experimentell zu untersuchen, ob durch stumpfe und scharfe Bulbus-Verletzungen eine Disposition für endogene Tuberkulose des Auges geschaffen wird."

4. Von der philosophischen Fakultät:

„Es ist die Einwirkung von Phosphoroxychlorid und anderen ähnlichen anorganischen Chloriden auf Isoxazolone und auf 3 Pyrazolone zu untersuchen und insbesondere festzustellen, ob vermittelst der im ersteren Falle sich wahrscheinlich bildenden Chlorderivate dem Antipyrin ähnliche Körper erhalten werden können."

5. Von dem Direktor des klassisch-philologischen Seminars in Verbindung mit den Dekanen der vier Fakultäten:

„Quibus fontibus C. Plinius Secundus in naturalis historiae libro octavo componendo usus sit."

Rostock, den 5. März 1901.

Rektor und Konzilium der Landes-Universität.

Langendorff.

---

(6) Bekanntmachung vom 13. März 1901, betreffend den Ausbruch der Räude bei einem Pferde in Stöllnitz Amts Gadebusch.

Im Domanialdorf Stöllnitz Amts Gadebusch ist bei einem Pferde des Viehhändlers Krüger die Räude ausgebrochen.

Schwerin, den 13. März 1901.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Kaufmann Hermann Hennig, in Firma Hennig & Prang, in Warnemünde den Titel als Hoflieferant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 21. Februar 1901.

---

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem städtischen Holzwärter Prestien zu Neukalen die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. März 1901.

---

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Referendar Otto Raspe aus Rostock nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichtsassessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 6. März 1901.

---

(4) Dem von des Kaisers und Königs Majestät zum Ehrenritter des Johanniter-Ordens ernannten Grafen von Baudissin auf Jessenitz haben Seine Hoheit der Herzog-Regent die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung des Ordenszeichens zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 13. März 1901.

---

(5) An Stelle des Rentners Kolbow zu Suckow ist der Gutspächter Ehlers zu Malow zum Schiedsmann für die Feststellung von Wildschäden im II. Bezirk und zum stellvertretenden Schiedsmann im I. Bezirk des Amtsgerichtsbezirks Parchim bestellt worden.

Schwerin, den 9. März 1901.

---

(6) Dem Kandidaten der Medizin Friedrich Krische aus Minden ist, nachdem derselbe am 1. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 11. März 1901.

---

(7) Dem Kandidaten der Medizin Erich Fabian aus Großschönau ist, nachdem derselbe am 6. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 11. März 1901.

---

(8) Der Organist Karl Lukow zu Hohenkirchen ist zum Standesbeamten und der Erbpächter Joachim Reuter daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Hohenkirchen bestellt worden.

Schwerin, den 12. März 1901.

Digitized by Google

(9) Der Gutspächter Paul Baade zu Ehmkenhagen ist zum Standesbeamten, sowie der Inspektor Ludwig Jürges zu Bookhorst und der Küster Karl Albrecht zu Kuhlrade sind zu Stellvertretern des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kuhlrade bestellt worden.

Schwerin, den 12. März 1901.

(10) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Gutsbesitzer Hermann Dieker aus Besten in der preußischen Provinz Hannover heute den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Severin Amts Goldberg abgeleistet.

Schwerin, den 8. März 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 11.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 26. März 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Aufhebung der durch die Bekanntmachung vom 22. Dezember 1900 angeordneten Maßregeln gegen die Maul- und Klauenseuche. (2) Verbot der Abgabe des Diphtherieserums von Ruete-Enoch in Hamburg mit der Kontrolnummer 25 und des Diphtherieserums der chemischen Fabrik auf Aktien (vormals E. Schering) in Berlin mit der Kontrolnummer 143 aus den Apotheken. (3) Bekanntmachung, betreffend Erwerb von Ländereien aus den Gutsfeldmarken Pritzier und Schwechow zur Erweiterung der Gleisanlagen auf Bahnhof Pritzier. (4) Bekanntmachung, betreffend die allgemeine Krankenunterstützungs- und Begräbnißkasse zu Wismar. (5) Bekanntmachung, betreffend die Kosten der Fideikommißbehörde im Jahre 1901. (6) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Rotzkrankheit unter den Pferden auf der Ziegelei zu Kröpelin. (7) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 14. März 1901, betreffend Aufhebung der durch die Bekanntmachung vom 22. Dezember 1900 angeordneten Maßregeln gegen die Maul- und Klauenseuche.

Die Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche, vom 22. Dezember 1900 (Regierungs-Blatt 1900, Amtliche Beilage No. 61) tritt hiermit außer Geltung, so daß veterinär-polizeiliche Marktverbote zur Zeit nicht mehr bestehen.

Schwerin, den 14. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 15. März 1901, betreffend Nichtabgabe des Diphtherieserums von Ruete-Enoch in Hamburg mit der Kontrolnummer 25 und des Diphtherieserums der chemischen Fabrik auf Aktien (vormals E. Schering) in Berlin mit der Kontrolnummer 143 aus den Apotheken.

Diphtherieserum mit den Kontrolnummern 25 von Ruete-Enoch in Hamburg und 143 der chemischen Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering) in Berlin darf in den Apotheken nicht mehr abgegeben werden.

Schwerin, den 15. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(3) Bekanntmachung vom 15. März 1901, betreffend Erwerb von Gelände aus den Gutsfeldmarken Pritzier und Schwechow zur Erweiterung der Gleisanlagen auf Bahnhof Pritzier.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 6. Januar 1842 ist auf Antrag des Großherzoglichen Eisenbahn-Kommissariats zur Ausführung der im Interesse des Betriebes und dessen Sicherheit nöthigen Gleiserweiterung auf Bahnhof Pritzier der Berlin-Hamburger Bahn der Erwerb einer Fläche von

62 qm aus der Gutsfeldmark Pritzier und
846 qm aus der Gutsfeldmark Schwechow

genehmigt worden.

Diese Fläche erstreckt sich von km 203,2 + 85,21 bis km 203,5 + 50,50 längs der Südseite des Bahnkörpers.

Schwerin, den 15. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

---

(4) Bekanntmachung vom 15. März 1901, betreffend die allgemeine Krankenunterstützungs- und Begräbnißkasse (E. H.) zu Wismar.

Auf Grund des § 75 a Absatz 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der allgemeinen Krankenunterstützungs- und Begräbnißkasse (E. H.) zu Wismar nach vorgängiger Statutenänderung von

Digitized by Google

Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 15. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(5) Bekanntmachung vom 18. März 1901, betreffend die Kosten der Fideikommißbehörde im Jahre 1901.

Zur Bestreitung der Kosten der Großherzoglichen Fideikommißbehörde für das Jahr 1901 wird die Aufbringung von sieben Mark für jede Hufe derjenigen Fideikommißgüter erforderlich, welche der Aufsicht derselben unterworfen sind.

Unter Bezugnahme auf § 18 der Verordnung vom 16. Juni 1842 fordern wir sämmtliche Besitzer dieser Fideikommißgüter hierdurch auf, diese Einzahlung bis zum 15. Juni d. J. in Rostock an den Sekretär Bade zu leisten, welcher zur Entgegennahme und zur Quittungsertheilung beauftragt ist.

Rostock, den 18. März 1901.

Großherzogliche Fideikommißbehörde.

H. Altvater. Graf von Plessen. G. von Flotow.
Graf von Schwerin. U. von Oertzen.

---

(6) Bekanntmachung vom 12. März 1901, betreffend das Erlöschen der Rotzkrankheit unter den Pferden auf der Ziegelei zu Kröpelin.

Der Rotz unter den Pferden auf der dem Kaufmann Mentz gehörigen Ziegelei zu Kröpelin ist erloschen.

Schwerin, den 12. März 1901.

---

(7) Bekanntmachung vom 18. März 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

erloschen auf den ritterschaftlichen Gütern Quassel Amts Wittenburg und Weitendorf Amts Güstrow und auf dem Hausgutspachthofe Herren-Steinfeld Amts Schwerin.

Schwerin, den 18. März 1901.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Sattlermeister Carl Vick hierselbst den Titel als Hofsattler Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 15. Februar 1901.

---

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Rittmeister à la suite des Mecklenburgischen Kontingents Grafen von Bernstorff zu Wernigerode die Erlaubniß zur Anlegung des demselben von Seiner Majestät dem Kaiser und König von Preußen verliehenen Rothen Adler-Ordens 4. Klasse zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 15. März 1901.

---

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Statthalter Kibbel zu Goldbeck, dem Dienstmädchen Elisabeth Eichelberg zu Dobbertin und dem früheren Kutscher Schultz zu Passow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 15. März 1901.

---

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Kapitän Bade zu Wismar das Verdienstkreuz in Gold des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 20. März 1901.

---

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Gutssekretär Wiebelitz zu Dreilützow die silberne Medaille und dem früheren Kutscher Schwarz zu Roggow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 20. März 1901.

---

(6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Ministerialrath Heuck auf seinen Antrag aus dem Amte eines Stellvertreters des Vorsitzenden der Schulkommission zu entlassen und den Ministerialrath Kundt wiederum zum Stellvertreter des Vorsitzenden der Schulkommission zu ernennen geruht.

Schwerin, den 22. März 1901.

---

(7) An Stelle des Rentners L. Behrendt zu Ludwigslust ist der Rentner Tornow daselbst zum Schiedsmann und der Hofbäcker Junghans daselbst zum ersten stellvertretenden Schiedsmann für die Feststellung von Wildschäden im Amtsgerichtsbezirk Ludwigslust bestellt worden.

Schwerin, den 16. März 1901.

Mit dieser No. 11 werden ausgegeben: No. 7 und 8 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 12.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 27. März 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die diesjährige Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs in den Schulen.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 27. März 1901, betreffend die diesjährige Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs in den Schulen.

Die Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs in den Schulen ist in diesem Jahre, da der 9. April in die Osterferien fällt, mit der Feier des Schulschlusses vor Ostern als Vorfeier in geeigneter Weise zu verbinden. Der Unterricht fällt an diesem Tage aus.

Schwerin, den 27. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 13.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 2. April 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1 bis 4) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 26. März 1901, betreffend die Postverbindung zwischen Ribnitz und Wustrow, Dändorf und Dierhagen.

Die Postverbindungen von Ribnitz nach Wustrow, sowie nach Dändorf und Dierhagen werden seit dem 22. März wieder auf dem Wasserwege hergestellt, und zwar

Dampfer Swantewit:

10 Vm.	2^{55} Nm.	ab		Ribnitz		an	7^{20} Vm.	1^{55} Nm.
11 „	3^{55} „	an		Wustrow		ab	6^{20} „	12^{55} „

Motorboot:

10 Vm.	2^{55} Nm.	ab		Ribnitz		an	7^{20} Vm.	1^{55} Nm.
10^{45} „	3^{40} „	„		Dändorf		ab	6^{40} „	1^{15} „
11^{05} „	4 „	an		Dierhagen		„	6^{15} „	12^{50} „

Das Privat-Personenfuhrwerk mit Postbeförderung zwischen diesen Orten hat seine Fahrten seit dem genannten Tage eingestellt.

Schwerin, den 26. März 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 27. März 1901, betreffend die Einrichtung einer Postagentur in Göllin.

In Göllin (Domanialamt Bützow) wird am 1. April eine Postagentur eingerichtet.

Schwerin, den 27. März 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
J. V.: Sönksen.

---

(3) Bekanntmachung vom 27. März 1901, betreffend Versendung von Packeten während der Osterzeit.

Die Vereinigung mehrerer Packete zu einer Postpacketadresse ist für die Zeit vom 31. März bis einschl. 7. April im inneren deutschen Verkehre nicht gestattet.

Schwerin, den 27. März 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(4) Bekanntmachung vom 27. März 1901, betreffend die Eröffnung einer Postanstalt am Doberaner Platz zu Rostock.

Am 1. April wird in Rostock am Doberaner Platz eine Postanstalt mit Telegraphenbetrieb und öffentlicher Fernsprechstelle, aber ohne Packetannahme, als Zweigstelle des Hauptpostamts Rostock unter der Bezeichnung „Rostock (Mecklb.) 3" eröffnet.

Schwerin, den 27. März 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(5) Bekanntmachung vom 25. März 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen im Domanialdorf Hohen-Sprenz Amts Güstrow.

Schwerin, den 25. März 1901.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Buchbinder Albert Roß in Rostock den Titel als Hofbuchbinder Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 16. März 1901.

---

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Buchdruckereibesitzer Eduard Herberger hierselbst den Titel als Hofbuchdrucker Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 19. März 1901.

---

(3) Dem von des Kaisers und Königs Majestät zum Ehrenritter des Johanniter-Ordens ernannten Gutsbesitzer von Voß auf Körchow haben Seine Hoheit der Herzog-Regent die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung des Ordenszeichens zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 29. März 1901.

---

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Oberregisseur Wolf hierselbst das Verdienstkreuz in Gold des Hausordens der Wendischen Krone und der Kammersängerin Alken, dem Kammervirtuosen Lang, dem Regisseur Cabano und dem Hofschauspieler Lorenz hierselbst die Medaille mit der Inschrift „Den Wissenschaften und Künsten" in Silber am breiten Bande der Verdienstmedaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 29. März 1901.

---

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Forstmeister Völte in Rostock unter Verleihung des Charakters eines Oberforstmeisters die nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Dienst in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Forstassessor, Jagdjunker Werner von Raven zum Forstmeister und Inspektionsbeamten für den Rostocker Haushalts-Forstdistrikt, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Doberan, zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(7) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Forstkandidaten, Stationsjäger Wilhelm Schulz zu Vollbrücke zum Revierförster in Neu-Zachun, Oberförsterei Radelübbe, zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

Digitized by Google

(8) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Amtsverwalter August von Plessen unter Verleihung des Charakters als Regierungsrath zum Mitgliede der Großherzoglichen Steuer- und Zolldirektion hierselbst zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(9) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Postpraktikanten Karl Marcus zum Postsekretär zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(10) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Amtsgerichts-Aktuar Carl Witte zu Ludwigslust zum Landgerichts-Sekretär beim Landgericht zu Güstrow zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(11) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Gerichtsschreibergehülfen Adolf Knaack zum Amtsgerichts-Aktuar in Laage zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(12) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Gymnasialprofessor Dr. Scholle am Friedrich Franz-Gymnasium zu Parchim in den Ruhestand zu versetzen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(13) Dem Kandidaten der Medizin Alfred Bernsdorf aus Cöthen ist, nachdem derselbe am 22. v. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 20. März 1901.

(14) Infolge Erkrankung des Königlich Preußischen Bergraths Badewitz zu Magdeburg sind die Obliegenheiten des technischen Beiraths des Großherzoglichen Bergamts zu Hagenow einstweilen dem Königlich Preußischen Bergassessor Ziervogel zu Magdeburg wieder übertragen worden.

Schwerin, den 25. März 1901.

(15) Der bisherige Konrektor Pegler in Teterow ist am Sonntage Oculi, dem 10. März d. J., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Kölzow gewählt und sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 25. März 1901.

(16) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Kandidaten der Rechte Ernst Heydemann aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 28. März 1901.

Digitized by Google

(17) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Kandidaten der Rechte Hermann Huther aus Hagenow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 28. März 1901.

---

(18) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Kandidaten der Rechte Carl Heydemann aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 28. März 1901.

---

(19) Der Bürgermeister Dietrich Saling zu Hagenow ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Hagenow bestellt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(20) Der Amtsverwalter Heinrich von Buchka hierselbst ist an das Amt zu Wittenburg versetzt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(21) Der Amtsprotokollist Klähn, bisher beim Amte Crivitz, ist an das Amt Grevesmühlen versetzt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(22) Der Amtsprotokollist Schell, bisher beim Amte zu Grevesmühlen, ist an das Amt Crivitz versetzt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(23) Der bisherige Amtsdiätar Paul Brunnckow zu Dargun ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amt ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(24) Der bisherige Amtsdiätar Theodor Warnicke zu Güstrow ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(25) Der bisherige Amtsdiätar Rudolf Wolter zu Schwerin ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(26) Der bisherige Amtsdiätar Karl Abraham zu Ribnitz ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

Digitized by Google

(27) Der bisherige Amtsdiätar Carl Meister zu Neubukow ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(28) Der bisherige Amtsdiätar Emil Blanck zu Lübz ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(29) Der bisherige Amtsdiätar Wilhelm Jacobs zu Grabow ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(30) Der bisherige Amtsdiätar Ludwig Niederhöffer zu Wismar ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(31) Der bisherige Amtsdiätar Franz Kühl zu Dargun ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(32) Der bisherige Amtsdiätar Wilhelm Schulz zu Dömitz ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(33) Der bisherige Amtsdiätar Heinrich Lübbe zu Gadebusch ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(34) Der bisherige Amtsdiätar Heinrich Schütz zu Doberan ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(35) Der Revierförster Rehfeldt zu Buchholz ist zum 1. April d. J. mit Pension in den Ruhestand getreten.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(36) Der Amtsgerichtsaktuar Louis Schultze zu Warin ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Ludwigslust versetzt.

Schwerin, den 1. April 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 14.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 6. April 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Verlegung der Vieh- und Pferdemärkte in Rehna. (2) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 28. März 1901, betreffend Verlegung der Vieh- und Pferdemärkte in Rehna.

Die bisher am ersten Dienstage der Monate März und Oktober jedes Jahres abgehaltenen Vieh- und Pferdemärkte in Rehna finden künftig am ersten Dienstag des Monats April und am zweiten Dienstag des Monats Oktober jedes Jahres statt.

Schwerin, den 28. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
A. von Bülow.

(2) Bekanntmachung vom 1. April 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Auf dem ritterschaftlichen Gute Lanken Amts Lübz ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Schwerin, den 1. April 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Kaufmann Otto Betcke in Rostock den Titel als Hoflieferant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 20. März 1901.

Digitized by Google

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Optiker Julius Schirmeier in Rostock den Titel als Hofoptiker und Mechaniker Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 20. März 1901.

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Bäckermeister Peter Scherff in Warnemünde den Titel als Hofbäcker Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 27. März 1901.

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Schüler Alwin Jens zu Plau die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 26. März 1901.

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Schutzmann Lüthke hierselbst die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 26. März 1901.

(6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem früheren Kutscher Hackbusch zu Krümmel die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 26. März 1901.

(7) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Seminardirektor Ebeling zum vortragenden Rath in Unterrichts-Angelegenheiten mit dem Titel als Schulrath zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(8) Nach Verleihung

des Königlich Preußischen Rothen Adler-Ordens 3. Klasse an den Gutsbesitzer Pogge auf Krassow,
des Königlich Preußischen Kronen-Ordens 3. Klasse und
des Königlich Schwedischen Verdienstkreuzes in Gold an den Lootsen-Kommandeur Jantzen zu Warnemünde,
des Fürstlich Reussischen (j. L.) Ehrenkreuzes 1. Klasse und
des Kommandeurkreuzes des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Kammerherrn Grafen von Schlieffen auf Schwandt,
des Großoffizierkreuzes des letztgenannten Ordens an den Ceremonienmeister von Gundlach auf Mollenstorf,
des Kommandeurkreuzes desselben Ordens an den Kammerherrn Grafen von Bassewitz auf Lühburg und
des Ritterkreuzes desselben Ordens an den Kammerjunker von Engel

haben Seine Hoheit der Herzog-Regent den Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(9) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Statthalter Schult zu Granzin die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

Digitized by Google

(10) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Kunstmaler Ferdinand Meyer hierselbst die Medaille mit der Inschrift „Den Wissenschaften und Künsten" in Silber am breiten Bande der Verdienstmedaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(11) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Hofrath Schönherr hierselbst das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 2. April 1901.

---

(12) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Landgerichtsdiener Erdmann hierselbst zum Kanzleidiener beim Staatsministerium zu ernennen geruht.

Schwerin, den 3. April 1901.

---

(13) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Vogt Ehmke zu Amtsbauhof-Gadebusch, dem Kuhfütterer Karsten zu Nütschow und dem Forstarbeiter Rode zu Hinrichshagen die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 3. April 1901.

---

(14) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Aktuar Woltmann zu Dassow die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin, den 3. April 1901.

---

(15) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Töpfergesellen Henckel zu Bützow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 5. April 1901.

---

(16) In Folge einer Vereinbarung unter den Mitgliedern der Hauptdirektion des ritterschaftlichen Kreditvereins ist der Graf von Schwerin auf Mildenitz aus der Fideikommißbehörde ausgeschieden und der Landrath Freiherr von Maltzan auf Moltzow als Mitglied in dieselbe eingetreten.

Schwerin, den 29. März 1901.

---

(17) Zum Polizeirichter bei dem ritterschaftlichen Polizeiamt für die Fürstlich Schaumburg-Lippe'schen Güter zu Ahrensberg ist der Assessor Jackwitz zu Mirow bestellt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(18) Die durch Versetzung des Postraths Lehmann nach Potsdam bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion hieselbst erledigte Postrathsstelle ist zum 1. April d. Js. dem Postrath Erbe aus Cöln (Rhein) übertragen worden.

Schwerin, den 2. April 1901.

Digitized by Google

(19) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Leutnant im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Bloedau zum Oberleutnant,

die Oberleutnants der Reserve des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 von Michael und von Buch und der Oberleutnant der Reserve des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 von Plessen zu Rittmeistern.

Dem Oberleutnant im Feldartillerie-Regiment Nr. 60 von Bülow ist ein Patent seines Dienstgrades verliehen.

Der Leutnant der Reserve des Feldartillerie-Regiments Nr. 60 von Portatius ist im aktiven Heere als Leutnant in diesem Regiment und

der Oberprimaner der Haupt-Kadetten-Anstalt, Portepeeunteroffizier Freiherr von Stenglin als Fähnrich im Grenadier-Regiment Nr. 89 angestellt.

Bei der Kadettenvertheilung sind zugewiesen:

der Kadett Freiherr von Massenbach dem Füsilier-Regiment Nr. 90 als charakterisirter Fähnrich,

die Portepee-Unteroffiziere Schoepffer dem Jäger-Bataillon Nr. 14 und von Dreßler dem Feldartillerie-Regiment Nr. 60 als Leutnants, beide vorläufig ohne Patent.

Es sind versetzt:

der Rittmeister à la suite des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 Freiherr von Brandenstein (Otto) unter Enthebung von der Stellung als Oberquartiermeister-Adjutant als Hauptmann in den Generalstab der Armee,

der Leutnant im Grenadier-Regiment Nr. 89 von Lülsdorff in das Infanterie-Regiment von Boyen (5. Ostpreußische) Nr. 41,

der Leutnant im Füsilier-Regiment Nr. 90 Bernheim in das Füsilier-Regiment von Steinmetz (Westfälische) Nr. 37,

der Major beim Stabe des Oldenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 19 von Hoffmann zum 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 unter Beauftragung mit der Führung dieses Regiments,

der Unterarzt beim Füsilier-Regiment Nr. 90 Rautenberg unter Beförderung zum Assistenzarzt zum Füsilier-Regiment Königin (Schleswig-Holsteinschen) Nr. 86 und

der Oberarzt beim Magdeburgischen Jäger-Bataillon Nr. 4 Adam zum Jäger-Bataillon Nr. 14.

Der Leutnant im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 Graf von Wachtmeister ist à la suite dieses Regiments gestellt.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Oberstleutnant und Kommandeur des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 von der Marwitz mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform und

dem Oberleutnant der Kavallerie 2. Aufgebots des Landwehrbezirks Wismar Köpke.

Schwerin, den 1. April 1901.

Mit dieser No. 14 werden ausgegeben: No. 10 und 11 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 15.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 9. April 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat März 1901. (2) Bekanntmachung, betreffend die Postverbindung zwischen Waren und Röbel.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 6. April 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat März 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat März 1901

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	14	Mark	60	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	12	"	96	"
3)	"	"	Gerste . .	12	"	66	"
4)	"	"	Hafer . .	13	"	—	"
5)	"	"	Erbsen . .	19	"	—	"
6)	"	"	Stroh . .	5	"	46	"
7)	"	"	Heu . .	6	"	62	"

Digitized by Google

8) ein Raummeter Buchenholz 11 Mark — Pfg.,
9) " " Tannenholz 9 " 50 "
10) 1000 Soden Torf . . . 6 " — "

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats März 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat April d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm Hafer . 13 Mark 48 Pfg.,
" " Heu . . 6 " 88 "
" " Stroh . 5 " 94 "

Schwerin, den 6. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(2) Bekanntmachung vom 3. April 1901, betreffend die Postverbindung zwischen Waren und Röbel.

Seit dem 2. April wird für die Dauer des Sommers das Dampfboot „Louise" zur Beförderung von Postsendungen jeder Art zwischen Waren und Röbel benutzt:

ab Waren 2^{30} Nm.,
ab Röbel 11^{45} Vm.,
Beförderungsdauer 1¼ Stunde.

Die Personenpost zwischen diesen Orten verkehrt seit dem 2. April nicht mehr.

Schwerin, den 3. April 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Postdirektor Friedrich Pustir zum Postdirektor im hiesigen Oberpostdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben die Oberpostsekretäre August Bohn und Paul Wollenberg zu Oberpostsekretären im hiesigen Oberpostdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

Digitized by Google

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Kandidaten der Rechte Conrad Albrecht aus Schwerin nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 2. April 1901.

---

(4) Nach Verleihung

des Großkreuzes des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken an den Generalleutnant und Generaladjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Freiherrn von Maltzahn und des

Offizierkreuzes des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Hauptmann und Flügeladjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Rantzau

haben Seine Hoheit der Herzog-Regent die Erlaubniß zur Anlegung dieser Orden zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 3. April 1901.

---

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Generalleutnant und Generaladjutanten Freiherrn von Maltzahn das Großkreuz des Greifen-Ordens und dem Oberleutnant und Flügeladjutanten von Behr das Ritterkreuz desselben Ordens zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. April 1901.

(6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Kabinetsrath von Wickede das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. April 1901.

---

(7) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Feuerböter Reinhold hierselbst die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. April 1901.

(8) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Schneidermeister Eggers hierselbst die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. April 1901.

---

(9) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Realgymnasial-Direktor Seeger zu Güstrow das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 8. April 1901.

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

dem Staatsrath von Pressentin hierselbst

das Großkreuz mit der Krone in Gold des Hausordens der Wendischen Krone;

Digitized by Google

dem Landrath von Langen auf Neuhof,
dem General-Intendanten Freiherrn von Ledebur,
dem Oberjägermeister, Oberlandforstmeister von Monroy hierselbst,
dem Oberlandstallmeister Freiherrn von Stenglin zu Redefin
das Großkomthurkreuz desselben Ordens;

den Geheimen Ministerialräthen Dr. Mühlenbruch, Dr. Freiherrn von Hammerstein und Dr. Lübcke,
dem Oberkirchenrath Schmidt hierselbst,
dem Landessteuerdirektor Brandenburg zu Rostock
das Komthurkreuz desselben Ordens;

den Ministerialräthen Heuck und Zickermann,
dem Geheimen Regierungsrath Cramer.
dem Bürgermeister Hofrath Tackert hierselbst
das Ritterkreuz desselben Ordens;

den Postdirektoren Gerhard hierselbst und Hoeffke zu Rostock
das Ritterkreuz des Greifenordens;

dem Oberzahlkommissär Köpcke hierselbst,
dem Revierförster Strecker zu Cammin,
dem Postmeister Schade zu Röbel,
dem Sekretär beim Militärdepartement Schönfeld,
dem Haushofmeister Rath hierselbst
das Verdienstkreuz in Gold des Hausordens der Wendischen Krone;

dem Lehrer am Gymnasium Frahm zu Parchim,
dem Hoftheatersekretär Schwentner,
dem Haus- und Oekonomieverwalter Bormann,
dem Oberpostassistenten Dankert hierselbst,
dem Hofdepotverwalter Marotz
das Verdienstkreuz in Silber desselben Ordens;

den Rentnern Bürgerwortführer Bernitt und Bürgervorsteher Heise zu Schwaan
die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande;

den Lehrern Kantor Bollow zu Sülze, Krohn zu Ivenack und Neumann zu Mühlen-Eichsen,
dem Kammermusikus Passehl hierselbst,
dem Ortsdeputirten Freitag zu Dassow,
den Holzwärtern Schröder zu Stäbelow, Schröder zu Minzow, Mörer zu Groß-Bengerstorf und Dau zu Rosenow,
dem Kastellan Block,
dem Mundschenk Dambeck,
dem Kastellan Kanter,

Digitized by Google

dem Oberkoch Griecke hierselbst,
dem Hofgärtner Schmidt zu Ludwigslust,
dem Offizianten Draegert,
dem Leuchtthurmoberwärter Staben zu Bastorf
die Verdienstmedaille in Silber;

den Lehrern Suhrbier zu Muchow, Gillhof zu Glaisin, Trenck zu Neuburg, Schraep zu Roggentin, Otto zu Bookfee, Lorenz zu Güstrow, Cantor Betcke zu Röbel und Wiechert, früher zu Schönfeld,
den Kirchenjuraten Schulze Witt zu Drefahl, Schulze Barten zu Steffenshagen und Dähn zu Plate,
den Schulzen Külper zu Langsdorf, Jenß zu Jördenstorf, Bauer zu Neu-Darbein, Stoltenburg zu Passow, Schmidt zu Witzin, Roloff zu Penzin, Thielcke zu Warnow, Quitschenberg zu Schlemmin, Uplegger zu Nieder-Steffenshagen und Schleede zu Burow,
der Chorsängerin Mack, geb. Borchert, hierselbst,
den Zugführern Struck zu Rostock und Köhn zu Bützow,
dem Werkstattvorarbeiter Pohnsen hierselbst,
den Postschaffnern Buß hierselbst, Wollschläger zu Rostock und Finger zu Teterow,
den Briefträgern Meyer zu Rostock, Baustian hierselbst und Lindemann zu Parchim,
den Amtslandreitern Behrmann hierselbst, Kippe zu Warin und Schoknecht zu Röbel,
dem Steueraufseher Studt zu Malchin,
dem Revisionsaufseher Dorbandt I zu Rostock,
dem Rentereidiener Zarse hierselbst,
den Gerichtsvollziehern Schulz zu Tessin und Lorenz zu Plau,
den Amtsgerichtsdienern Ehbrecht zu Malchow und Godenrath zu Grevesmühlen,
dem Landgerichtsdiener Steinhäuser zu Rostock,
dem Strafanstaltsaufseher Matthews zu Dreibergen,
den Landgestütsdienern Graff I und Kayatz zu Redefin,
dem Oberportier Boldt,
dem Kammerlakai Gasow,
dem Portier Winkelmann,
den Marstallkutschern Beckmann, Niendorf und Schmieter
die silberne Medaille;

dem Landarbeitshaus-Aufseher Tank zu Federow,
der Hebamme Schoknecht, geb. Leverenz, zu Stubbendorf,
dem Holzvogt Wischmann zu Mönkweden,
den Forstarbeitern Gramkow zu Holm, Klewe zu Schlemmin, Vick zu Redefin und Hiller zu Schwaberow,
dem Theaterarbeiter Wulff,
dem Theatertischler Buckentin hierselbst,
dem Schiffszimmermann Frahm zu Rostock,

Digitized by Google

den Landbriefträgern Altschwager zu Lübz, Kamps zu Goldberg, Lembcke zu Plau, Peters zu Stavenhagen, Schildt zu Klütz und Prosch zu Criwitz,
den Weichenwärtern Lembcke zu Mölln und Franz zu Lalendorf,
den Bahnwärtern Schütt auf der Strecke Stavenhagen—Mölln und Lau auf der Strecke Mölln—Neubrandenburg,
dem Werkstattschlosser Reißner zu Malchin und dem Lokomotivputzer Schulz zu Güstrow,
den Chausseeoberwärtern Kröger zu Gaegelow und Bröcker zu Scharpzow,
den Feuerbötern Krohn zu Doberan und Kämmerer hierselbst,
den Gartenvögten Behncke und Hahn zu Ludwigslust
die Verdienstmedaille in Bronze

zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

dem Generalmajor und Kommandeur der 34. Infanterie-Brigade (Großherzoglich Mecklenburgischen) von Bonin
das Großkomthurkreuz des Greifen-Ordens;

dem Oberst und Kommandeur des Füsilier-Regiments Nr. 90 von Paczensky und Tenczin
das Komthurkreuz desselben Ordens;

dem Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 Freiherrn von Manteuffel,
dem Oberstleutnant beim Stabe des Füsilier-Regiments Nr. 90 von Gersdorff,
dem Major und Bataillons-Kommandeur im Grenadier-Regiment Nr. 89 von Winterfeld,
dem Major und Abtheilungs-Kommandeur im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60 von Fabrice,
dem Major beim Stabe des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 Schalscha von Ehrenfeld,
den Oberstabsärzten 1. Klasse Dr. von Platen, Dr. Hoffmann und Dr. Schwieger
das Ehrenkreuz desselben Ordens;

dem Major aggregirt dem Füsilier-Regiment Nr. 90 von Falkenhayn,
dem Major z. D. und Bezirksoffizier beim Landwehrbezirk Schwerin Begemann
das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone;

dem Hauptmann im Grenadier-Regiment Nr. 89 Grimm,
dem Stabsarzt beim Jäger-Bataillon Nr. 14 Pillath
das Ritterkreuz des Greifen-Ordens;

Digitized by Google

dem Depot-Vizefeldwebel Schultz,
den Oberwachtmeistern in der Landesgendarmerie Mahncke und Weißenborn,
den Wachtmeistern in der Landesgendarmerie Liß, Schultz I, Schwaß, Remer, Fischer und Catovius
die Verdienstmedaille in Silber;

dem Vizefeldwebel Hameister,
dem Feldwebel Steinhus
vom Grenadier-Regiment Nr. 89,
dem Feldwebel Scheppokat
den Vizefeldwebeln Rieck und Vick
dem Hoboist-Vizefeldwebel Oldenburg
vom Füsilier-Regiment Nr. 90,
dem Wachtmeister und Zahlmeister-Aspiranten im 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 Witt,
dem Wachtmeister und Zahlmeister-Aspiranten im Feldartillerie-Regiment Nr. 60 Roschlaub,
den Wachtmeistern in der Landesgendarmerie Gehrke, Westphal, Escheuhagen, Maaß, Barkholz, Mäde, Köppen, Ohrt II und Alert
die silberne Medaille;

dem Sergeanten im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60 Voth
die Verdienstmedaille in Bronze

zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den nachfolgend aufgeführten Personen die Kriegervereins-Medaille zu verleihen geruht:

dem Militärdepartements-Registrator Rodatz zu Ostorf,
dem Töpfermeister Winterberg zu Tessin,
dem Schneidermeister Dalitz zu Röbel,
dem Fischermeister Prehn zu Waren,
dem Schneidermeister Gahlbeck zu Ribnitz,
dem Zeremonienmeister, Kammerherrn Major à la suite des Mecklenburgischen Kontingents von Gundlach auf Mollenstorf,
dem Aktuar Franck zu Schwerin,
dem Güterexpedienten 1. Klasse Werth zu Wismar,
dem Kreis- und Stadtphysikus Sanitätsrath Dr. Unruh zu Wismar,
dem Rathsherrn, Kaufmann Fenger zu Wismar,
dem Stadtsekretär Schütt zu Doberan,
dem Schneidermeister Peters zu Krakow,
dem Gastwirth Pfuhl zu Lübtheen,
dem Rathsherrn Nagel zu Marlow,
dem Rentner, Kaufmann Appel daselbst und
dem Büdner Nürnberg zu Techentin.

Schwerin, den 9. April 1901.

Digitized by Google

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberschloßhauptmann Dimitri von Vietinghoff hierselbst zum Oberkammerherrn zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberstallmeister Grafen von Hardenberg hierselbst das Prädikat Exzellenz zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hofchef Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht, bisherigen Hauptmann und Flügel-Adjutanten Kuno von Rantzau hierselbst, zum Kammerherrn zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofsekretär August Frentz hierselbst den Titel als Geheimer Hofsekretär zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofkopiisten Friedrich Grieß hierselbst den Titel als Hofkanzlist zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(18) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Garderobier Heinrich Ihde hierselbst zum Kammerdiener zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(19) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Regierungspedellen und Hausverwalter des Kollegiengebäudes Langermann den Charakter als Hausinspektor zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(20) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Registrator bei der Großherzoglichen Zivilstands-Kommission Werner den Charakter als Sekretär beizulegen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(21) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Aktuar bei dem Landesversicherungsamte Heiland hierselbst den Charakter als Registrator zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

Digitized by Google

(22) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kanzlisten bei der Chaussee- und Flußbau-Verwaltungs-Kommission August Schultz hierselbst den Charakter als Registrator zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(23) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Betriebskontroleur bei der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung Paul Schulz den Charakter als Betriebs-Ober-Kontroleur zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(24) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Vorstand der Kontrole des Finanz-Ministeriums Rechnungsrath Ludwig Schütz den Charakter als Geheimer Rechnungsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(25) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Drost Otto Mann zu Rostock den Charakter als Landdrost zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(26) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtshauptman Carl von Bassewitz hierselbst den Charakter als Drost zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(27) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtshauptmann Dr. Philippi in Grabow den Charakter als Drost zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(28) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtmann Gustav Kleffel in Dömitz zum Ersten Beamten und Amtshauptmann zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(29) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsverwalter Hermann Jessel in Lübz zum Amtmann zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(30) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsregistrator Graff zu Doberan den Charakter als Amts-Sekretär zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

Digitized by Google

(31) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsregistrator Karl Gentzen in Warin den Charakter als Amtssekretär zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(32) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsregistrator Karl Brockmann in Wismar den Charakter als Amtssekretär zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(33) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Registrator im Großherzoglichen Revisions-Departement Ludwig Engel den Charakter als Sekretär zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(34) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Rentschreiber Franz Schumacher hierselbst den Charakter als Kassier zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(35) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Obersteuerinspektor Karl Hoppe hierselbst den Charakter als Steuerrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(36) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hauptamtskontroleur Emil Hagen den Charakter als Zollinspektor zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(37) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hauptamtskontroleur Karl Schmedemann in Wismar den Charakter als Zollinspektor zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(38) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kammermusikus Láska den Charakter als Kammervirtuos und den Hofmusikern Franck, Illichmann und Neupert den Charakter als Kammermusikus zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(39) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ministerialassessor Krause hierselbst zum vortragenden Rath im Justiz-Ministerium und dessen Abtheilungen für geistliche, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten mit dem Charakter als Ministerialrath zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

Digitized by Google

(40) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Regierungsrath Weltzien zu Schwerin den Charakter als Geheimer Regierungsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(41) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsrichter Rennecke zu Laage den Charakter als Oberamtsrichter zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(42) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsrichter Theodor Voß zu Schwerin den Charakter als Oberamtsrichter zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(43) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsgerichtsaktuar Franz Reisener zu Rostock den Charakter als Amtsgerichts-Sekretär zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(44) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

dem Oberlehrer Dr. Sachse am Gymnasium hierselbst,
dem Oberlehrer Flander am Gymnasium zu Parchim,
dem Oberlehrer Dr. Emil Detlessen an der Großen Stadtschule zu Wismar

den Titel als Gymnasial-Professor zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(45) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

dem Lehrer Dr. Ketel am Realgymnasium zu Bützow,
dem Lehrer Friedrich Schütze am Realgymnasium und an der Realschule zu Güstrow,
dem Lehrer Carlo Lemcke am Realgymnasium und an der Realschule zu Güstrow,
dem Lehrer Karl Pechel am Realgymnasium und an der Realschule zu Güstrow,
dem Lehrer W. Allwardt am Realgymnasium zu Malchin,
dem Lehrer Nicolaus Genther an der Realschule zu Teterow,
dem Lehrer Rudolf Beselin an der Realschule zu Teterow

den Titel als Oberlehrer zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(46) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. Ulrich Havemann zu Neukloster den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

Digitized by Google

(47) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. Heinrich Holtermann zu Neustadt den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(48) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. Karl Robert in Rostock den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(49) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. Otto Schlüter, zweitem Arzt der Irrenanstalt Gehlsheim, den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(50) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. Karl Rust, zweitem Arzt der Irrenanstalt Sachsenberg, den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(51) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Professor der Theologie D. Roesgen in Rostock den Charakter eines Konsistorialraths zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(52) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Domprediger Weber zu Schwerin den Charakter eines Kirchenraths zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(53) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Küster und Organisten Freitag an der Strafanstalt zu Dreibergen den Charakter eines Kantors zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(54) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Küsterschullehrer Orgel in Damm den Charakter eines Kantors zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(55) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kirchenjuraten Erbpächteraltentheiler Adolf Dähn zu Plate, Schulzen Johann Barten zu Steffenshagen und Schulzen Friedrich Witt zu Drefahl die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(56) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Domänenpächtern

Adolf Grimm zu Kreien,
Theodor Kortüm zu Woeten,

Digitized by Google

Paul Militz zu Mamerow,
Wilhelm Sellschopp zu Bauhof Güstrow und
Hermann Zachau zu Scharpzow

den Charakter als Oekonomierath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(57) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kaufmann Bernhard Bauch hierselbst den Charakter als Kommerzienrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(58) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kaufmann Leopold Ahron zu Bützow den Charakter als Kommerzienrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(59) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Ortsvorsteher Kaufmann Friedrich Holstein zu Dassow den Charakter als Kommissionsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(60) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Mühlenpächter Friedrich Weinaug zu Neustadt den Charakter als Kommissionsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(61) An Stelle des Schiffers a. D. H. N. Langhinrichs zu Wustrow ist der Schiffer a. D. Heinrich Dabe daselbst wiederum zum Verwalter der Amtsstelle für Invalidenversicherung zu Wustrow bestellt worden.

Schwerin, den 2. April 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 16.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 15. April 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner zur Abschätzung getödteter ꝛc. Thiere. (2) Bekanntmachung, betreffend den Beitritt von Süd-Rhodesia und Betschuanaland zum Weltpostverein. (3) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche. (4) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Räude unter den Pferden in Picher.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 15. April 1901, betreffend Schiedsmänner zur Abschätzung getödteter ꝛc. Thiere.

Zum Schiedsmann bei den auf Grund des Reichsviehseuchengesetzes stattfindenden Schätzungen der zu tödtenden Thiere ist für diejenigen Fälle, in welchen dem Träger der Ortsobrigkeit die Berufung der Schiedsmänner nicht zusteht, ernannt worden:

für den Bezirk I (Boizenburg) der Gutsbesitzer von Stern auf Tüschow,

für den Bezirk II (Gadebusch) der Pächter Hellmann zu Bauhof Gadebusch, der Gutsbesitzer Bobsien auf Rankendorf, der Pächter Dittmann zu Alt-Steinbeck, der Oberstleutnant a. D. von Schmarsow auf Bentin,

für den Bezirk IV (Schwerin) der Pächter Schack zu Groß-Medewege,

Digitized by Google

für den Bezirk VIII (Rostock) der Oberamtmann Brumme auf Ziesendorf,
für den Bezirk XI (Waren) der Kammerherr von Flotow auf Grüssow.

Schwerin, den 15. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(2) **Bekanntmachung vom 6. April 1901, betreffend Beitritt von Süd-Rhodesia und Betschuanaland zum Weltpostverein.**

Die britische Kolonie Süd-Rhodesia und das britische Schutzgebiet Betschuanaland sind dem Weltpostverein beigetreten. Der Briefverkehr mit diesen Gebieten regelt sich fortan nach den Bestimmungen des Vereinsdienstes.

Schwerin, den 6. April 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

---

(3) **Bekanntmachung vom 10. April 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.**

Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen auf dem ritterschaftlichen Gute Wendisch-Priborn Amts Lübz, auf dem Hausgutspachthofe Wooſten Amts Lübz und im Domanialdorfe Nienhusen Amts Schwaan.

Schwerin, den 10. April 1901.

---

(4) **Bekanntmachung vom 10. April 1901, betreffend das Erlöschen der Räude unter den Pferden im Domanialdorfe Picher.**

Im Domanialdorfe Picher Amts Hagenow ist bei dem Pferde des Händlers Schmidt die Räude erloschen.

Schwerin, den 10. April 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem cand. min. Hermann Karsten in Teterow den Titel als Oberlehrer zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

Digitized by Google

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Postassistenten Ernst Passow als Postverwalter etatsmäßig anzustellen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben die etatsmäßigen Postassistenten Bernhard Fleischer, Carl Magnus und Max Peek zu Postassistenten im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben die Postassistenten Adolf Schönberg, Karl Kayser, Wilhelm Bachmann, Wilhelm Schmidt, Christian Meincke, Otto Niemann, Conrad Töppel, Rudolf Busch, Heinrich Behnke, Otto Winkelmann, Ernst Busack, Heinrich Kruse, August Heinke, Hugo Teufel, Robert Lüdtke, Adolf Wegener, Fritz Bunners, Heinrich Wilhelms, Karl Laase, Otto Kreht, Robert Schmidt, Martin Meyer, Paul Hein, Wilhelm Loop, Hermann Johannes Lienau und Heinrich Port als solche etatmäßig anzustellen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Bürgermeister Saling, bisher zu Brüel, zum Bürgermeister der Stadt Hagenow zu ernennen geruht.

Schwerin, den 3. April 1901.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Seine Hoheit den Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg zum Chef des Jäger-Bataillons Nr. 14 zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Hauptmann und Flügeladjutanten von Rantzau zum Hofchef Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Registrator im Zentral-Büreau des Großherzoglichen Haushalts, Karl Stahl, den Charakter als Hof-Sekretär beizulegen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Protokollisten bei der Verwaltungs-Behörde der Domänen des Großherzoglichen Haushalts zu Schwerin, Ernst Knüppel, zum Registrator zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

Digitized by Google

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hauptmann von Rantzau von der Stellung als Flügel-Adjutant zu entheben und denselben, nachdem ihm der Abschied aus dem Heere mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Grenadier-Regiments Nr. 89 bewilligt worden ist, à la suite des Kontingents zu stellen geruht, unter Gestattung, die verliehene Uniform auch während des jetzigen Verhältnisses zu tragen.

Der Rittmeister à la suite des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 von Koeckritz, bisher militärischer Begleiter Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, ist Allerhöchst zum Flügel-Adjutanten ernannt worden.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem früheren Rathsherrn Kaufmann Helmuth Kopsicker zu Gadebusch den Charakter als Kommissionsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofmarschall Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Marie, Kammerherrn von der Schulenburg hierselbst, das Prädikat Excellenz zu verleihen geruht.

Schwerin, den 10. April 1901.

---

(13) Den Kandidaten der Medizin Paul Stephan aus Ilsenburg und Stanislaus Dekowski aus Danzig ist, nachdem dieselben am 20. v. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 2. April 1901.

---

(14) Den Kandidaten der Medizin Paul Schultze aus Petershagen und Otto Grote aus Hohenhameln ist, nachdem dieselben am 22. v. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 2. April 1901.

---

(15) Der Referendar Dr. Hans Albrecht Fischer aus Demern hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 4. April 1901.

---

(16) Dem Kandidaten der Medizin Albert Keil aus Pyritz ist, nachdem derselbe am 7. v. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 6. April 1901.

Digitized by Google

(17) Den Kandidaten der Medizin Georg Adam aus Berlin und Friedrich Beulshagen aus Vechta ist, nachdem dieselben am 27. v. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 6. April 1901.

---

(18) Der Inspektor Louis Harms zu Alt-Schwerin ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Alt-Schwerin bestellt worden.

Schwerin, den 6. April 1901.

---

(19) An Stelle des Kaufmanns Carl Peters zu Ribnitz ist der Stadtschreiber Berthold Ladewig daselbst wiederum zum Verwalter der Amtsstelle für Invalidenversicherung zu Ribnitz bestellt worden.

Schwerin, den 10. April 1901.

---

(20) Vor dem Justiz-Ministerium hat der bereits im Besitz der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit befindliche Kaufmann Maximilian Heinrich Schinckel aus Hamburg heute den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialgutes Setzin Amts Schwerin durch einen Vertreter abgeleistet.

Schwerin, den 29. März 1901.

---

(21) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Otto von Bülow aus Rogeez am 1. Februar d. J. den Lehneid wegen des ihm von seinem Vater Kurt von Bülow zum Mitbesitz überlassenen Lehnguts Rogeez Amts Lübz abgeleistet.

Schwerin, den 3. April 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 17.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 22. April 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Kommission zum Schutze der Bienenzucht. (2) Bekanntmachung, betreffend die Gewerkschafts-Kranken- und Sterbekasse für die Stadt Schwerin. (3) Bekanntmachung, betreffend die diesjährigen Vorführungstermine für die in das Gestütbuch für edle Pferde einzutragenden bezw. zu prämiirenden Stuten. (4) Bekanntmachung, betreffend die Erhebung über den landwirthschaftlichen Anbau für das Jahr 1901.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 10. April 1901, betreffend die Zusammensetzung der Kommission zum Schutze der Bienenzucht.

Nachdem der Domanialschullehrer Timm zu Suckow, Mitglied der Kommission zum Schutze der Bienenzucht (Regierungs-Blatt 1896, No. 22; 1897, No. 24; 1900, No. 17) gestorben ist, und die Lehrer Dahnke zu Reddelich Amts Doberan, Techentin zu Klein-Vielen Amts Stavenhagen und Hecht zu Güstrow als Mitglieder in die genannte Kommission berufen worden sind, gehören derselben gegenwärtig an (vgl. Bekanntmachung vom 20. Juni 1896, Regierungs-Blatt Seite 172): Drost von Bassewitz zu Schwerin als Vorsitzender; Lehrer Neumann am Gymnasium zu Parchim; Lehrer Borgmann an der Stadtschule zu Schwerin;

Digitized by Google

Lehrer Bunge zu Groß-Welzin Amts Schwerin; Lehrer Dahnke zu Reddelich Amts Doberan; Lehrer Techentin zu Klein-Vielen Amts Stavenhagen und Lehrer Hecht zu Güstrow.

Schwerin, den 10. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

---

(2) Bekanntmachung vom 13. April 1901, betreffend die Gewerkschafts-Kranken- und Sterbekasse für die Stadt Schwerin.

Auf Grund des § 75a, Absatz 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Gewerkschafts-Kranken- und Sterbekasse für die Stadt Schwerin (E. H.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 13. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 15. April 1901, betreffend die diesjährigen Vorführungstermine für die in das Gestütbuch für edle Pferde einzutragenden bezw. zu prämiirenden Stuten.

Die nach näherer Vorschrift des § 24 der Verordnung vom 16. Januar 1895 zur Beförderung der Landespferdezucht alljährlich durch die Kommission für die Landespferdezucht abzuhaltenden Termine zur Vorführung von Stuten, welche zur Eintragung in das Gestütbuch für edle Pferde im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin beziehungsweise zum Bewerb um Preise angemeldet worden sind, werden in diesem Jahre an den aus dem nachfolgenden Plane ersichtlichen Tagen und Orten stattfinden.

Schwerin, den 15. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

Plan

zu den Reisen der Kommission für die Landespferdezucht zwecks Vornahme der Eintragungen von Stuten in das Gestütbuch bezw. Preisvertheilung an die in das Gestütbuch eingetragenen Stuten im Jahre 1901.

1901 Monat	Tag	Vorführungsort	Genaue Bezeichnung des Vorführungsplatzes	Zeit der Vorführung
Mai	2.	Stavenhagen	Deckstation	8¾ Uhr Vormittags
		Malchin	Deckstation	10¾ Uhr Vormittags
		Dargun	Deckstation	4¼ Uhr Nachmittags
„	3.	Teterow	Deckstation	8¼ Uhr Vormittags
		Güstrow	Auf dem Sonnenplatze	3¼ Uhr Nachmittags
„	4.	Laage	Deckstation	10¼ Uhr Vormittags
		Mierendorf	Auf dem Gutshofe	3½ Uhr Nachmittags
„	6.	Waren	Bei dem Anlegeplatz der Dampfboote	8¼ Uhr Vormittags
		Röbel	In der Nähe des Amtsgerichts	10¼ Uhr Vormittags
		Cambs	Deckstation	12¾ Uhr Nachmittags
		Finken	Auf dem Gutshofe	6 Uhr Nachmittags
„	7.	Plau	Deckstation	8¼ Uhr Vormittags
		Goldberg	Auf dem Schützenplatze	12 Uhr Mittags
		Lübz	Deckstation	4¼ Uhr Nachmittags
„	8.	Suckow	Deckstation	9¾ Uhr Vormittags
		Neustadt	Deckstation	3¾ Uhr Nachmittags
„	9.	Malliß	Bei dem Bahnhofe	9 Uhr Vormittags
		Ludwigslust	Bei dem Hotel „Stadt Weimar“	11 Uhr Vormittags
„	10.	Wittenburg	Bei dem Schützenhause	7¼ Uhr Vormittags
		Hagenow	Bei dem Schützenhause	9¾ Uhr Vormittags
		Boizenburg	Deckstation	2¾ Uhr Nachmittags

Digitized by Google

1901 Monat	1901 Tag	Vorführungsort	Genaue Bezeichnung des Vorführungsplatzes	Zeit der Vorführung
Mai	11.	Gadebusch	Bei dem Schützenhause	10¼ Uhr Vormittags
		Schwerin	Auf dem Luisenplatz	12¾ Uhr Nachmittags
		Crivitz	Deckstation	4¼ Uhr Nachmittags
„	13.	Grevesmühlen	Deckstation	9¾ Uhr Vormittags
		Warin	Deckstation	2½ Uhr Nachmittags
„	14.	Wismar	Bei dem Schützenhause	8¾ Uhr Vormittags
		Neubukow	Deckstation	12½ Uhr Nachmittags
		Satow	Deckstation	4¾ Uhr Nachmittags
„	15.	Doberan	Deckstation	7¾ Uhr Vormittags
		Rostock	Deckstation	10½ Uhr Vormittags
		Gelbensande	Deckstation	4¼ Uhr Nachmittags
„	17.	Marlow	Deckstation	10¾ Uhr Vormittags
		Schwaan	Deckstation	4 Uhr Nachmittags
„	18.	Bützow	Deckstation	9¾ Uhr Vormittags

(4) Bekanntmachung vom 15. April 1901, betreffend die Erhebung über den landwirthschaftlichen Anbau für das Jahr 1901.

Die auf Grund der Verordnung vom 17. Mai 1899 — Regierungs-Blatt No. 30 — vorzunehmende Erhebung über den landwirthschaftlichen Anbau für das Jahr 1901 hat zu Anfang des Monats Juni d. Js. stattzufinden.

Die auf diese Erhebung bezüglichen Drucksachen — Erhebungs- und Berechnungsmuster nebst Anleitung zur Ausfüllung derselben — werden den Ortsobrigkeiten durch die Registratur des unterzeichneten Ministeriums zugesandt werden.

Die Ortsobrigkeiten haben die Ermittelung in Gemäßheit der Anleitung vorzunehmen.

Schwerin, den 15. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Ministerialrath Richard Krefft den Charakter als Geheimer Ministerialrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Obergärtner Friedrich Kalb hierselbst zum Hofgärtner zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Obergärtner Rudolf Voß in Ludwigslust zum Hofgärtner zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gerichtsvollzieher Busch zu Neustadt die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 15. April 1901.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gutsbesitzer Friedrich Hillmann auf Harkensee den Charakter als Domänenrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 21. April 1901.

---

(6) Auf Grund des § 72 der Ausführungs-Verordnung zum Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 9. April 1899 sind für die Feststellung des Werthes ritterschaftlicher Landgüter ferner ernannt worden (vergl. die Bekanntmachungen des Justiz-Ministeriums vom 16. Juli und 20. Oktober v. Js. — Regierungs-Blatt, Amtliche Beilage, No. 31 und No. 52 —):

I. für den Bezirk des Landgerichts Schwerin als forstwirthschaftlicher Sachverständiger: der Oberförster von Arnswald zu Radelübbe;

II. für den Bezirk des Landgerichts Rostock als forstwirthschaftlicher Sachverständiger: der Oberförster Harms zu Finkenthal.

Schwerin, den 6. April 1901.

---

(7) Der Rechtsanwalt Hans Hoppe zu Schwerin ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 10. April 1901.

Digitized by Google

(8) Der Küster Ludwig Methling zu Boitin ist zum Standesbeamten und der Schöffe Büdner Fritz Borchert daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Boitin bestellt worden.

Schwerin, den 15. April 1901.

(9) Der Stadtsekretär Wilhelm Schroeder zu Brüel ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Brüel bestellt worden.

Schwerin, den 16. April 1901.

(10) Der Gutsjäger Wilhelm Giske zu Zahrensdorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Zahrensdorf bestellt worden.

Schwerin, den 17. April 1901.

(11) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Rechtsanwalt Dr. Rudolf Faull hierselbst am 29. v. Mts. den Lehneid für die minderjährigen Gebrüder Carl Ludwig, Vollrath, Robert und Walter Helmuth Lübbe wegen des nach dem Ableben ihres Vaters auf dieselben vererbten Lehnguts Klein-Lunow Amts Gnoien abgeleistet.

Schwerin, den 16. April 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 18.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 29. April 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Nichtabgabe des Diphtherieserum mit der Kontrolnummer 26 von Ruete-Enoch zu Hamburg aus den Apotheken. (2) Bekanntmachung, betreffend die mit dem 1. Mai d. Js. in Kraft tretenden Sommerfahrpläne der Eisenbahnen im hiesigen Großherzogthum. (3) Bekanntmachung, betreffend die Errichtung einer Postagentur in Dahmen. (4 bis 6) Bekanntmachungen, betreffend Thierkrankheiten.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 19. April 1901, betreffend Nichtabgabe des Diphtherieserum mit der Kontrolnummer 26 von Ruete-Enoch zu Hamburg aus den Apotheken.

Diphtherieserum mit der Kontrolnummer 26 vom Serum-Laboratorium Ruete-Enoch zu Hamburg darf in den Apotheken nicht mehr abgegeben werden.

Schwerin, den 19. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 25. April 1901, betreffend die mit dem 1. Mai d. J. in Kraft tretenden Sommerfahrpläne der im hiesigen Großherzogthum befindlichen Eisenbahnen.

Die mit dem 1. Mai d. J. in Kraft tretenden Sommerfahrpläne der Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn, der Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen und der innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile der Königlich Preußischen Staatsbahnen, Direktionsbezirke Altona und Stettin, werden in der Anlage A hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 25. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 22. April 1901, betreffend die Errichtung einer Postagentur in Dahmen.

In Dahmen (R. A. Stavenhagen) wird am 1. Mai eine Postagentur eingerichtet.

Schwerin, den 22. April 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(4) Bekanntmachung vom 20. April 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen im Domanialdorf Runow Amts Crivitz.

Schwerin, den 20. April 1901.

---

(5) Bekanntmachung vom 25. April 1901, betreffend den Ausbruch der Räude unter den Schafen in Spornitz.

Im Domanialdorf Spornitz Amts Neustadt ist die Räude unter den Schafen ausgebrochen.

Schwerin, den 25. April 1901.

---

(6) Bekanntmachung vom 25. April 1901, betreffend das Erlöschen der Räude unter den Pferden des Erbpächters Sodemann in Zarnekow.

Im Domanialdorf Zarnekow Amts Dargun ist bei den Pferden des Erbpächters J. Sodemann die Räude erloschen.

Schwerin, den 25. April 1901.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hotelbesitzer Theodor Bühring in Malchow den Titel als Hoflieferant zu verleihen geruht.

Schwerin, den 10. April 1901.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Wilhelm Brückner aus Schloen nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 19. April 1901.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Roderich Voß aus Schwaan nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 19. April 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Eduard Viereck aus Güstrow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 19. April 1901.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Leitung des mit dem 1. Oktober d. Js. ins Leben tretenden Predigerseminars zu Schwerin dem Oberkirchenrath D. Haack hierselbst zu übertragen geruht.

Schwerin, den 19. April 1901.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Pastor Hoyer in Grubenhagen den Charakter eines Kirchenraths zu verleihen geruht.

Schwerin, den 23. April 1901.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Rittmeister und Flügel-Adjutanten von Koeckritz die Erlaubniß zur Anlegung des demselben von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Sachsen verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 23. April 1901.

---

(8) Der Seminarlehrer Sellschopp in Neukloster ist zum Direktor des dortigen Schullehrerseminars ernannt.

Schwerin, den 1. April 1901.

Digitized by Google

(9) Der Rathsherr Karnatz zu Boizenburg ist zum Schiedsmann für die Feststellung von Wildschäden im Amtsgerichtsbezirk Boizenburg bestellt worden.

Schwerin, den 18. April 1901.

---

(10) Der Oberlehrer A. Dehn zu Neubrandenburg ist zum Oberlehrer am Realgymnasium in Schwerin ernannt worden.

Schwerin, den 18. April 1901.

---

(11) Der Referendar Magnus Knebusch aus Greven hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock mit Auszeichnung bestanden.

Schwerin, den 23. April 1901.

---

(12) Zum Polizeirichter bei dem ritterschaftlichen Polizeiamte für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter zu Malchin ist der Rathsherr Rechtsanwalt Richard Faull zu Malchin bestellt worden.

Schwerin, den 25. April 1901.

---

(13) Der ordentliche Honorar-Professor Dr. Otto Körner zu Rostock ist Landesherrlich zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Rostock ernannt worden.

Schwerin, den 25. April 1901.

---

(14) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Fähnrich im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Zülow zum Leutnant und

der Unteroffizier im Grenadier-Regiment Nr. 89 von Webberkop zum Fähnrich.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Leutnant der Kavallerie 1. Aufgebots des Landwehrbezirks Waren Grafen von Hahn und

dem Oberleutnant der Kavallerie 2. Aufgebots des Landwehrbezirks Neustrelitz von der Lühe.

Schwerin, den 22. April 1901.

Digitized by Google

Anlage A.

Fahrpläne

der

Grossherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn,

der

Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen

sowie der

innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile

der

Königlich Preussischen Staatsbahnen,

Directionsbezirke Altona und Stettin.

Gültig vom 1. Mai 1901.

Allgemeine Bemerkungen.

1) Die links von den Stationsnamen stehenden Zeitangaben sind von oben nach unten, die rechts stehenden von unten nach oben zu lesen.
2) Die Abgangs- und Ankunftszeiten sind in mitteleuropäischer Zeit angegeben.
3) Die Nachtzeiten von $6^{\underline{00}}$ Abends bis $5^{\underline{00}}$ Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern bezeichnet.
4) Die Anschlussstrecken sind in kleinerem Druck angegeben und die durch Schnellzüge vermittelten Anschlüsse durch fetten Druck der Stundenziffern hervorgehoben. Die den Anschlüssen beigefügten Zahlen weisen auf die Nummern hin, unter denen die Fahrpläne der Anschlussstrecken aufgeführt sind.
5) Die Schnellzüge sind durch fetten Druck der Stundenziffern gekennzeichnet.
6) Zeichenerklärung:

×	bedeutet:	Zug hält nur nach Bedarf,	Hamburg H.	bedeutet:	Hamburg, Hannov. Bahnhof,
e	,,	,, ,, ,, zum Einsteigen,	Hamburg K.	,,	Hamburg, Klosterthor ,,
a	,,	,, ,, ,, zum Aussteigen,	Hamburg L.	,,	Hamburg, Lübecker ,,
|	,,	,, ,, nicht,	Leipzig M.	,,	Leipzig, Magdeb. ,,
Berlin L.	,,	Berlin, Lehrter Bahnhof,	Rostock C.	,,	Rostock, Centralbahnhof.
Berlin St.	,,	Berlin, Stettiner ,,	Rostock FF.	,,	Rostock, Friedrich Franz-Bahnhof.
Hamburg B.	,,	Hamburg, Berliner ,,			

Inhalt:

1. Lübeck-Strasburg.
2. Hagenow (Land)-Schwerin.
3. Ludwigslust-Schwerin-Wismar.
4. Dömitz-Ludwigslust-Neubrandenburg.
5. Lübtheen-Malliss.
6. Rehna-Schwerin-Parchim.
7. Wismar-Karow-Neustadt a. D.
8. Ganzlin-Röbel.
9. Karow-Güstrow.
10. Wismar-Rostock C.
11. Waren-Malchin.
12. Teterow-Gnoien.
13. Güstrow-Plaaz.
14. Bützow-Rostock C.
15a. Rostock C.-Tribsees.
15b. Sanitz-Tessin.
16. Neustrelitz-Laage-Rostock C.
17. Neustrelitz-Güstrow-Warnemünde-Gjedser.
18. Rostock C.-Warnemünde.
19. Rostock FF.-Rostock C.
20. Doberan-Heiligendamm.
21. Neubrandenburg-Friedland.
22a. Strasburg-Blankensee.
22b. Neustrelitz-Buschhof.
23. Neustrelitz-Neubrandenburg.
24. Stralsund-Rostock FF.
25. Berlin-Wittenberge-Hamburg.
26. Wittenberge-Dömitz-Lüneburg.
27. Hagenow (Land)-Oldesloe-Neumünster.
28. BoizenburgStadt-Boizenb. Bahnh.
29. Kremmen-Neuruppin-Wittstock.

Digitized by Google

beck-Strasburg. 1. Strasburg-Lübeck.

19/5	9.19	1	3	58a	58 15		7	17 37 11	13	Entfernung km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.	
1—4 Kl.		1—3 Kl.	1—4 Kl.	1—3 Kl.	2—4 Kl.		1—4 Klasse.					
—	—	781					112 257	607	—		Ab Kiel	An
—	630	908					258 100	426	—		• Eutin	•
	738	925	—		—		330 138	827			An Lübeck	Ab
—		625	920		—		217	553	—		Ab Kiel über Oldesloe	An
—	—	711	1016	—			313	650	—		• Neumünst. über Oldesloe	•
—		851	1208				507	907	—		An Lübeck	Ab
—	333						814 —	1210 130	—		Ab Hannover	An
	547	—	733	—	—		1048 127	558			• Lüneburg	•
	638	—	854				1227 302	708			• Büchen	•
	733	—	1036				125 432	811			An Lübeck	Ab
—	140	1155					—	1008	—		Ab Köln	An
—	814	522	640				1010	319	—		• Bremen	•
—	1126	846	1021		—		327	727	—		• Hamburg L.	•
—	1238	954	[illegible]				507	907	—		An Lübeck	Ab
—	738	1009	1222	—	—		516	920	—	0,0	Ab **Lübeck**	An
—	751	|	1232	—	—	—	529	934	—	11,2	• Lüdersdorf	Ab
—	801	1032	1249			—	540	945	—	19,3	• Schönberg	•
—	813	|	102				554	959	—	29,0	• Grieben	•
—	825	1046	114				606	1011	—	36,7	• Grevesmühlen	•
	×824	|	123			—	×618	×1021	—	44,0	• Plüschow	•
—	844	|	134			—	627	1031	—	50,8	• Bobitz	•
—	854	1103	145	—			633	1042	—	59,9	An **Kleinen** 3.	•
—	921	118	219				711	1111	—		An Schwerin	Ab
533	837	1044	128				633	1026	—		Ab Schwerin	An
602	905	1107	155			—	650	1055	—	59,9	Ab **Kleinen** 3.	An
614	917	|	207	—	—		702	1106	—	67,6	• Ventschow	Ab
625	925	|	218	—	—		716	1117	—	76,8	An **Blankenberg** 7.	Ab
627	930	|	219	—		—	722	1119	—		Ab **Blankenberg** 7.	An
643	946	|	235	—		—	738	1134	—	89,8	• Warnow	Ab
655	959	1149	248	—		—	753	1146	—	99,8	An **Bützow** 14.	Ab
705	1006	1159	257	—	—	—	806	1151	—		Ab Bützow	An
746	1040	1230	332	—	—	—	848	1231	—		An Rostock C.	Ab
—	—	704	—	—	—	—	—	1030	—		An Kopenhagen	Ab
708	1010	1148	254	—	—	—	801	1154	—	99,8	Ab **Bützow** 14.	An
717	1030	1201	310	—	—	—	822	1202	—	113,2	An **Güstrow** 9. 13. 17.	Ab
—	—	—	—	—	1010	—	—	—	—		Ab Kopenhagen	An
—	—	1010	—	346	412	—	—	—	—		Ab Warnemünde	An
630	—	1100	205	407	434	—	720	1112	—		Ab Rostock	An
711	—	1144	255	441	507	—	812	1202	—		An Güstrow	Ab
724	—	1206	316	444	3 Kl. 510	—	822	1212	—	113,2	Ab **Güstrow** 9. 13. 17.	An
740	—	1223	334	455	×525	—	850	1228	—	129,0	An **Lalendorf** 16. 17.	Ab
852	—	141	—	533	550	—	958	419			An Waren	Ab
955		249		625	634		1050	452			An Neustrelitz	Ab

Grossh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.		55	8	12 18	57a	57	4		36/10	2	16.38 6.	14
		1—3 Kl.	1—4 Klasse.		1—3 Kl.		1—4 Kl.		1—4 Kl.	1—3 Kl.	1—4 Kl.	2—4 Kl.
Ab Kiel	An	—	247	596	—		640 522	—		1130	1008	—
• Eutin	•	—	117	347	—		541 703	—	—	1000	833	—
An Lübeck	Ab	—	1228	244	—		508 610	—		912	740	—
Ab Kiel über Oldesloe	An	—	158	—			658	—	—	1022	1029	
• Neumünst. über Oldesloe	•	—	109	—	—		558	—	—	925	925	
An Lübeck	Ab	—	1049	—			347	—	—	755	655	
Ab Hannover	An	—	353 410	655		—	1110		—	157		
• Lüneburg	•	—	1232	320	—	—	751		—	1100		—
• Büchen	•	—	1146	233			645	—	—	957	622	—
An Lübeck	Ab	—	1051	120			538	—	—	828	518	—
Ab Köln	An	—	—	957			—		—	730	710	—
• Bremen	•	—	327	426	—	—	—		—	1220 125	1231 1210	—
• Hamburg L.	•	—	1220	221	—	—	590		—	926	826	—
An Lübeck	Ab		1045	1255			347		—	755	655	—
Ab **Lübeck**	An	—	1030	1254	—		325	—	—	747	1212	—
• Lüdersdorf	Ab		1015	1219	—	—	309	—	—	|	1129	—
• Schönberg	•	—	958	1206	—	—	256	—	—	728	1146	—
• Grieben	•	—	944	1151		—	241	—	—	|	1135	—
• Grevesmühlen	•		934	1140	—	—	229	—	—	709	1122	—
• Plüschow	•	—	924	1129	—	—	217	—	—	|	×1115	—
• Bobitz	•	—	915	1121	—	—	208	—	—	|	1107	—
An **Kleinen** 3.	•		903	1105	—	—	159	—	—	648	1052	—
An Schwerin	Ab		837	1044	—		145	—		622	1025	—
Ab Schwerin	An	—	921	1130	—	—	219	—	528	711	1111	
Ab **Kleinen** 3.	An	—	849	1102	—	—	144	—	1.—3. Klasse. 513	628	1032	—
• Ventschow	Ab	—	836	1051		—	133	—	|	|	1029	—
An **Blankenberg** 7.	Ab		822	1038	—	—	118	—	450	|	1018	—
Ab **Blankenberg** 7.	An		820	1035		—	115	—	455	|	1016	—
• Warnow	Ab		804	1019	—	—	1257	—	|	|	1002	—
An **Bützow** 14.	Ab		750	1008	—	—	1241	—	438	601	920	—
Ab Bützow	An		740	958	—	—	1233	—	428	558	941	—
An Rostock C.	Ab		700	915	—	—	1155	—	352	520	905	—
An Kopenhagen	Ab		715	—	—	—	—	—	—	1010	—	—
Ab **Bützow** 14.	An	—	741	950	—	—	1234	—	420	544	932	—
An **Güstrow** 9. 13. 17.	Ab	—	724	930	—	—	1215	—	404	540	917	—
Ab Kopenhagen	An	1020	—	—	704	704	—	—	—	—	—	—
Ab Warnemünde	An	300	858	—	1220	1240	210	—	510	720	1121	—
Ab Rostock	An	225	815	—	1213	1230	112	—	442	652	1038	—
An Güstrow	Ab	204	720	—	1107	1130	1226	—	357	555	942	—
Ab **Güstrow** 9. 13. 17.	An	200	718	—	1148	1152	1227	—	352	537	915	—
An **Lalendorf** 16. 17.	Ab	×144	701	—	1128	1136	1145	—	334	|	857	—
An Waren	Ab	100	600	—	1048	1100	1102		202	—	748	
An Neustrelitz	Ab	1222	505		1010	1030	1023		102	—	643	

									km												
—	12^{24}	3^{38}	Verkehrt täglich vom 5. bis 19. August	5^{00}	—	8^{44}	12^{22}	—	129,0	Ab Lalendorf 16.17. An	—	6^{57}	—	Verkehrt täglich vom 1. bis 21. Juli	—	11^{30}	—	3^{31}	|	8^{55}	—
—	|	3^{44}		|	—	×9^{02}	|	—	136,0	• Neu-Wokern Ab	—	6^{47}	—		—	11^{20}	—	3^{22}	|	8^{45}	—
—	12^{38}	3^{51}		5^{46}	—	9^{15}	12^{45}	—	142,5	An Teterow 12. Ab	—	6^{38}	—		—	11^{11}	—	3^{14}	|	8^{38}	—
—	12^{39}	3^{53}		5^{47}	—	9^{17}	12^{49}	—		Ab Teterow An	—	6^{37}	—		—	11^{09}	—	3^{12}	|	8^{34}	—
—	|	×4^{01}		|	—	×9^{27}	|	—	148,8	• Hohen-Mistorf Ab	—	×6^{29}	—		—	×11^{00}	—	|	|	×8^{25}	—
—	12^{55}	4^{10}		6^{04}	—	9^{37}	1^{02}	—	156,3	An Malchin 11. Ab	—	6^{18}	—		—	10^{48}	—	2^{55}	4^{55}	8^{15}	—
—	12^{58}	4^{13}		6^{07}	—	9^{40}	—	5^{13}		Ab Malchin An	—	6^{15}	—		—	10^{44}	—	2^{51}	4^{52}	8^{08}	—
—	1^{18}	4^{28}		6^{24}	—	9^{57}	—	5^{32}	167,5	• Stavenhagen Ab	—	6^{02}	—		—	10^{32}	—	2^{40}	|	7^{54}	—
—	|	4^{47}		6^{42}	—	10^{15}	—	5^{55}	182,4	• Kleeth •	—	5^{43}	—		—	10^{14}	—	2^{25}	|	7^{35}	—
—	|	4^{53}		6^{51}	—	10^{22}	—	6^{03}	187,0	• Mölln •	—	5^{35}	—		—	10^{03}	—	2^{16}	|	7^{28}	—
—	1^{45}	5^{05}		7^{05}	—	10^{40}	—	6^{20}	200,5	An Neubrandenburg 4. 21. 23. Ab	—	5^{15}	—		—	9^{48}	—	2^{00}	4^{08}	7^{10}	—
—	2^{04}	7^{14}	—	7^{14}	—	5^{20}	—	—		Ab Neubrandenburg An	—	1^{02}	—	—	—	9^{35}	—	1^{48}	—	5^{54}	—
—	4^{16}	9^{29}	—	9^{29}	—	7^{44}	—			An Stralsund Ab	—	10^{50}	—	—	—	7^{27}	—	11^{34}	—	3^{38}	—
—	2^{08}	5^{58}	—	7^{14}	—	3^{45}	—	6^{36}		Ab Neubrandenburg An	—	2^{04}	—	—	—	9^{31}	—	1^{50}	—	7^{00}	—
—	2^{48}	6^{21}	—	7^{37}	—	4^{50}	—	7^{30}		An Neustrelitz Ab	—	1^{28}	—	—	—	8^{46}	—	1^{04}	—	6^{16}	—
—	5^{25}	8^{20}	—	10^{35}	—	6^{40}	—	10^{35}		• Berlin St. Ab	—	10^{40}	—	—	—	6^{10}	—	10^{28}	—	3^{56}	—
—	2^{17}	7^{16}	—	7^{16}	—		—	—		Ab Neubrandenburg An	—		—	—	—	9^{09}	—	1^{52}	—	6^{35}	—
—	3^{27}	8^{16}	—	8^{16}	—		—	—		An Friedland Ab	—		—	—	—	8^{00}	—	12^{28}	—	5^{30}	—
—	2^{01}	5^{18}	—	7^{27}	—	—	—	6^{26}	200,5	Ab Neubrandenburg 4. 21. 23. An	—	—	—	—	—	9^{31}	—	1^{36}	4^{05}	7^{01}	11^{22}
—	|	5^{22}	—	7^{24}	—	—	—	6^{34}	208,1	• Sponholz Ab	—	—	—	—	—	9^{21}	—	1^{28}	|	6^{50}	11^{13}
—	|	|	—	7^{42}	—	—	—	6^{50}	217,9	• Neetzka •	—	—	—	—	—	×9^{08}	—	1^{10}	|	6^{35}	10^{52}
—	2^{25}	5^{40}	—	7^{52}	—	—	—	6^{58}	223,0	• Oertzenhof •	—	—	—	—	—	9^{01}	—	1^{02}	3^{44}	6^{26}	10^{51}
—	2^{39}	5^{52}	—	8^{15}	—	—	—	7^{12}	235,1	An Strasburg 22a. Ab	—	—	—	—	—	8^{43}	—	12^{43}	3^{29}	6^{04}	10^{22}
—	2^{41}	5^{56}	—	8^{35}	—	—	—	7^{16}		Ab Strasburg An	—	—	—	—	—	8^{36}	—	12^{36}	3^{38}	5^{55}	10^{27}
—	3^{00}	6^{16}	—	9^{05}	—	—	—	7^{46}		An Pasewalk Ab	—	—	—	—	—	8^{07}	—	12^{10}	3^{08}	5^{30}	9^{44}
—	3^{53}	7^{35}	—	10^{50}	—	—	—	9^{09}		• Stettin Ab	—	—	—	—	—	6^{40}	—	10^{50}	2^{15}	4^{20}	8^{20}

Hagenow (Land)-Schwerin. 2. Schwerin-Hagenow (Land).

81	83	85	87	89	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.	80	82	84	86	88
1—4 Klasse.							1—4 Klasse.				
3^{25}	—	8^{14}	12^{10} 1^{30}	5^{34} 5^{41}		Ab Hannover über Lüneburg An	12^{45}	4^{10} 3^{23}	6^{58}	11^{10}	1^{57}
—	—	—	—	—		• Hamburg K. •	—	11^{41}	—	8^{14}	10^{23}
6^{18}	9^{19}	1^{35}	6^{20}	8^{40}		• Hamburg B. •	9^{08}	—	4^{06}	—	—
7^{07}	10^{27}	2^{49}	7^{05}	10^{02}		• Büchen An	7^{34}	10^{36}	2^{55}	6^{52}	9^{38}
7^{20}	10^{47}	3^{08}	7^{19}	10^{28}		• Boizenburg Ab	7^{15}	10^{49}	2^{37}	6^{32}	9^{25}
7^{32}	11^{05}	3^{24}	7^{32}	10^{48}		• Brahlstorf •	6^{56}	10^{28}	2^{21}	6^{17}	9^{11}
7^{42}	11^{15}	3^{35}	7^{41}	11^{08}		• Pritzier •	6^{37}	10^{15}	2^{09}	6^{05}	9^{02}
7^{53}	11^{29}	3^{49}	7^{52}	11^{20}		An Hagenow (Land) Ab	6^{23}	10^{08}	1^{55}	5^{51}	8^{52}
6^{44}	9^{00}	2^{30}	6^{09}	9^{32}		Ab Ratzeburg An	7^{34}	11^{15}	3^{24}	7^{18}	10^{17}
7^{16}	9^{27}	2^{54}	6^{46}	10^{12}		Ab Zarrentin Ab	6^{55}	10^{47}	2^{53}	6^{47}	9^{45}
7^{51}	9^{49}	3^{13}	7^{07}	10^{35}		Ab Wittenburg Ab	6^{39}	10^{32}	2^{35}	6^{30}	9^{25}
7^{59}	10^{03}	3^{38}	7^{26}	11^{05}		An Hagenow (Land) Ab	6^{15}	10^{10}	2^{00}	6^{05}	8^{58}
*4^{22}	6^{27}	1^{17}	1^{27}	5^{30}		Ab Berlin L. (*Wittenberge) An	11^{36}	12^{55}	5^{22}	8^{20}	*1^{22}
6^{10}	10^{06}	3^{45}	5^{47}	8^{51}		An Hagenow Land Ab	7^{55}	10^{16}	3^{52}	6^{05}	11^{30}
7^{57}	11^{36}	3^{54}	7^{57}	11^{22}	0,0	Ab Hagenow (Land) 25.27. An	6^{02}	10^{08}	1^{45}	5^{45}	8^{47}
8^{04}	11^{43}	×4^{01}	×8^{02}	|	5,1	• Kirch-Jesar Ab	|	×9^{55}	×1^{36}	×5^{39}	8^{40}
8^{15}	11^{52}	4^{10}	8^{12}	×11^{48}	12,5	• Zachun •	5^{42}	9^{48}	1^{28}	5^{30}	8^{31}
8^{22}	12^{02}	4^{20}	8^{23}	×11^{57}	18,8	• Holthusen •	5^{28}	9^{40}	1^{18}	5^{21}	8^{22}
8^{32}	12^{14}	4^{32}	8^{35}	12^{09}	28,4	An Schwerin 3. 6. Ab	5^{25}	9^{28}	1^{03}	5^{08}	8^{08}

Digitized by Google

Ludwigslust-Schwerin-Wismar. 3. Wismar-Schwerin-Ludwigslust.

10 10	—	—	6 20	—	10 40	1 00		Ab	Leipzig M.	An	4 20	5 37	—	11 40	11 40	3 47	—	8 17
12 19	—	6 08	9 00	—	1 02	3 59		·	Magdeburg	·	12 39	1 02	—	9 40	9 20	11 58	—	5 45
11 59	—	6 37	9 00	—	1 27	5 30		·	Berlin L.	·	11 36	12 58	—	8 02	8 29	11 29	—	5 49
2 39	4 39	8 58	10 50	—	4 21	7 49		·	Wittenberge	An	9 07	11 19	—	5 19	7 00	9 06	—	1 24
3 10	5 21	9 34		—	5 08	8 29		·	Grabow	Ab	8 28		—	4 38		8 26	—	12 27
3 19	5 31	9 49	11 26	—	5 17	8 30		An	Ludwigslust	Ab	8 19	10 27	—	4 28	6 28	8 17	—	12 15
39/21	23/81	25	27/83	33	29	37/17	Entfern. km.		Grossh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.		22	24/82	84	28	36/30	32	34	38/16
1—4 Klasse.				1—3 Kl.	1—4 Kl.						1—4 Klasse.				1—3 Kl.	1—4 Kl.	1—3 Kl.	1—4 Kl.
3 20	7 03	9 50	11 38	Nur an Sonn- und Festtagen	5 26	8 27	0,0	Ab	Ludwigslust 4. 25.	An	8 06	10 28	—	4 12	6 16	8 08	Nur an Sonn- und Festtagen	12 07
|	7 15	|	×11 48		×5 36	×8 47	9,0	·	Lüblow	Ab	7 55	|	—	4 01	|	7 57		×11 52
×3 50	7 24	10 09	×11 58		5 42	×8 54	14,6	·	Rastow	·	7 47	10 08	—	3 53	|	7 48		×11 48
4 00	7 35	|	×12 08		5 56	×9 09	21,5	·	Sülstorf	·	7 37	×9 57	—	3 41	|	×7 37		×11 39
×4 07	7 43	|	a12 16		6 04	×9 18	26,5	·	Holthusen	·	7 28	|	—	3 33	|	7 21		×11 33
4 26	7 54	10 33	12 21		6 14	9 18	36,1	An	Schwerin 2. 6.	Ab	7 15	9 40	—	3 20	5 40	7 18		11 20
5 20	8 37	10 44	1 25		6 22	10 25		Ab		An	—	9 21	11 50	2 19	5 32	7 11		11 11
5 45	8 50	|	1 39		6 33	10 37	46,6	·	Wiligrad	Ab	—	9 09	11 19	2 06	×5 22	6 58		×10 58
5 54	8 58	11 02	1 47		6 40	10 45	52,8	An	Kleinen 1.	Ab	—	9 00	11 11	1 57	5 15	6 49		10 50
7 48	10 00	12 20	3 38	—	8 45	12 21		An	Rostock C.	Ab	—	7 00	9 18	11 36	3 55	5 20	—	9 05
5 50	9 08	11 10	1 58		6 52	10 58	52,8	Ab	Kleinen 1.	An	—	8 52	11 08	1 47	5 09	6 38		10 42
6 12	9 21	×11 22	2 11		7 04	11 10	61,8	·	Mecklenburg	Ab	—	8 41	10 51	1 35	×4 58	6 25		10 29
6 21	9 30	11 31	2 20		7 12	11 18	68,1	An	Wismar 7. 10.	Ab	—	8 32	10 41	1 25	4 50	6 18		10 20
7 47	—	1 18	3 48	—	9 24	—		An	Doberan	Ab	—	6 41	—	11 47	—	4 13	—	8 03

Dömitz-Ludwigslust-Neubrandenburg. 4. Neubrandenburg-Ludwigslust-Dömitz.

—	—	—	nur Werktags 5 50 7 22	8 56	—	1 20		7 44	Ab	Wittenberge	An	12 57	6 50	—	6 50					—	—
—	—	—		9 45	—	2 14		8 25	An	Dömitz	Ab	12 08	5 57	—	5 57					—	—
—	—	—	6 08	—	—	10 43	4 20		Ab	Lüneburg	Ab	11 18	3 58	—		9 48	—	—		—	—
—	—	—	7 43	—	—	12 07	5 52		An	Dömitz	Ab	9 46	2 19	—		8 26	—	—		—	—
161	163	171	6013	165	6025	167	105/169	107	Entfernung. km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.		160	162	6026	104	106/164	170	6014	6014a	166	168
2—4		2—3	2—1 Klasse									2—4 Klasse					2—3	2—4 Klasse			
—	—	—	7 50	10 10	—	3 20	6 40	8 20	0,0	Ab	Dömitz 26.	An	9 38	1 41	—	5 45	7 37	—			—	—
—	—	—	8 05	10 22	—	3 36	6 58	8 42	5,3	·	Neu-Kaliss	Ab	9 27	1 28	—	5 34	7 26	—			—	—
—	—	—	8 15	10 31	—	3 47	7 08	8 51		An	Malliss 5.	Ab	9 15	1 18	—	5 24	7 16	—			—	—
—	—	—	8 27	10 42	—	3 59	7 18	—	9,6	Ab		An	9 10	1 09	—	—	7 08	—			—	—
—	—	—	8 36	×10 39	—	4 09	×7 28	—	12,7	·	Göhren	Ab	9 03	1 01	—	—	×7 03	—			—	—
—	—	—	8 52	10 48	—	4 18	7 31	—	16,7	·	Eldena	·	8 53	12 51	—	—	6 57	—			—	—
—	—	—	9 09	11 03	—	4 33	×7 44	—	23,9	·	Alt-Karstädt	·	8 36	12 31	—	—	×6 48	—			—	—
—	—	—	×9 15	×11 09	—	×4 39	×7 46	—	26,6	·	Techentin	·	×8 30	×12 24	—	—	×6 41	—			—	—
—	—	—	9 24	11 17	—	4 48	7 52	—	30,3	An	Ludwigslust 3. 25.	Ab	8 21	12 15	—	—	6 28	—			—	—

Digitized by Google

								km	Station									
		—	10^{0}	12^{00}		6^{2}	8^{1}		Ab Ludwigslust	An	6^{21}	11^{58}	—	5^{11}		8^{22}	8^{22}	
		—		12^{19}			8^{46}		. Grabow	Ab	6^{21}		—	5^{08}		8^{22}	8^{22}	
		—	11^{10}	1^{01}	—	7^{00}	9^{11}		An Wittenberge	.	6^{33}	10^{50}	—	4^{31}		7^{48}	7^{48}	
		—	12^{55}	4^{08}	—	8^{39}	11^{22}		. Berlin L.	.	11^{52}	9^{00}	—	1^{27}		5^{30}	5^{20}	
		—	1^{02}	3^{18}	—	9^{20}	11^{52}		. Magdeburg	.	12^{19}	9^{00}	—	1^{02}		3^{52}	3^{52}	
		—	4^{20}	5^{17}		11^{40}	3^{47}		. Leipzig M.	Ab	10^{10}	6^{20}	—	10^{40}		1^{00}	1^{00}	
	11^{55}	6^{18}	—	9^{19}		4^{48}	6^{20}		Ab } Hamburg	{ K. An	11^{41}	1^{04}	—	8^{14}	10^{22}		5^{26}	
									.	{ B. An			—					
	1^{50}	8^{16}		11^{59}		6^{23}	8^{14}		An Ludwigslust	Ab	9^{44}	11^{2}	—	5^{20}	8^{23}		3^{22}	
	11^{59}		—	9^{06}		1^{27}	5^{30}		Ab Berlin L.	An	11^{30}	12^{55}		8^{22}	11^{22}		5^{48}	
	4^{58}		—	10^{50}		4^{21}	7^{43}		. Wittenberge	An	9^{7}	11^{12}		5^{16}	9^{08}		1^{28}	—
	5^{21}		—	11^{26}		5^{17}	8^{20}		An Ludwigslust	Ab	8^{13}	10^{27}		4^{23}	8^{17}		12^{15}	—
—	5^{48}	8^{38}	—	12^{10}	—	6^{25}	8^{38}	30,3	Ab Ludwigslust 3. 25.	An	7^{49}	10^{20}	—	4^{10}	8^{07}	—	10^{57}	—
—	5^{51}	8^{44}	—	|	—	|	8^{44}	33,0	. Gr.-Laasch	Ab	×7^{42}	10^{10}	—	|	8^{00}	—	×10^{56}	—
—	6^{01}	8^{59}	—	12^{25}	—	6^{48}	8^{52}	39,9	. Neustadt	.	7^{33}	10^{11}	—	3^{58}	7^{49}	—	10^{32}	—
—	6^{11}	9^{13}	—	×12^{35}	—	|	×9^{02}	45,5	. Dütschow	.	×7^{20}	×10^{00}	—	|	7^{35}		10^{28}	—
—	6^{16}	9^{19}	—	12^{40}	—	6^{58}	9^{07}	47,0	. Spornitz	.	7^{18}	9^{50}	—	3^{40}	7^{30}	—	10^{23}	—
—	6^{29}	9^{30}	—	12^{53}	—	7^{11}	9^{20}	56,9	An Parchim 6.	Ab	7^{00}	9^{42}	—	3^{26}	7^{12}	—	10^{00}	—
—	—	6^{38}	—	11^{16}		5^{06}	—		Ab Schwerin	An	—	12^{58}	—	4^{49}	[illegible]	—		—
—	6^{58}	9^{52}	—	1^{00}		7^{15}	—	56,9	Ab Parchim 6.	An	—	9^{35}	—	3^{20}	6^{42}	—	9^{50}	—
	7^{14}	10^{10}	—	1^{14}	—	7^{29}	—	64,7	. Rom	Ab	—	9^{24}	—	×3^{08}	6^{30}	—	×9^{32}	—
—	7^{32}	10^{30}	—	1^{24}	—	7^{35}	—	70,8	. Lübz	.	—	9^{14}		2^{56}	6^{15}	—	9^{20}	—
—	7^{44}	10^{42}	—	1^{33}	—	7^{45}	—	75,3	. Passow	.	—	9^{03}		2^{44}	5^{57}	—	9^{03}	—
—	7^{58}	10^{54}	—	1^{42}	—	7^{52}	—	81,0	. Gallin	.	—	8^{54}	—	2^{34}	5^{44}	—	8^{51}	—
—	8^{11}	11^{0}	—	×1^{52}	—	8^{07}	—	87,1	. Zarchlin	.	—	8^{44}	—	2^{24}	5^{30}	—	8^{37}	—
—	8^{31}	11^{16}	—	1^{59}	—	8^{14}	—	91,3	An } Karow 7. 9.	Ab	—	8^{31}		2^{17}	5^{19}	—	8^{25}	—
—	8^{45}	11^{34}	—	2^{17}	—	8^{32}	—		Ab }	An	—	8^{22}	—	1^{52}	5^{03}	—	8^{11}	—
—	8^{54}	11^{40}	—	×2^{29}	—	×8^{37}	—	93,0	. Glashütte	Ab	—	8^{17}	—	×1^{44}	×4^{57}	—	8^{05}	—
—	9^{03}	11^{49}		2^{36}	—	8^{45}	—	97,7	. Alt-Schwerin	.	—	8^{10}	—	1^{37}	4^{42}	—	7^{50}	—
—	9^{23}	12^{12}		2^{48}		9^{01}	—	104,1	. Malchow	.	—	7^{59}	—	1^{22}	4^{35}	—	7^{41}	—
—	9^{34}	12^{23}	—	2^{52}	—	9^{11}	—	109,0	. Nossentin	.	—	7^{48}	—	1^{07}	4^{16}	—	7^{24}	—
—	9^{52}	12^{45}	—	3^{05}	—	9^{25}	—	116,6	. Jabel	.	—	7^{31}	—	12^{50}	4^{00}	—	7^{07}	—
—	10^{11}	1^{07}	—	3^{20}	—	9^{40}	—	126,1	An } Waren 11. 16. 17.	Ab	—	7^{15}	—	12^{35}	3^{40}	—	6^{47}	—
7^{28}	11^{15}	—	—	3^{35}	6^{1}	—	—		Ab }	An	—	—	10^{30}	12^{16}	—	—	6^{23}	9^{25}
7^{39}	11^{30}	—	—	3^{49}	6^{54}	—	—	132,0	. Kargow 16.	Ab	—	—	10^{17}	12^{04}	—	—	6^{10}	9^{14}
7^{49}	11^{42}	—	—	4^{00}	7^{02}	—	—	136,	. Schwastorf-Dratow	.	—	—	10^{06}	11^{54}	—	—	5^{56}	9^{04}
7^{58}	11^{50}	—	—	4^{08}	7^{15}	—	—	139,1	. Klein-Plasten	.	—		9^{50}	11^{48}	—	—	5^{58}	8^{57}
8^{07}	12^{02}	—	—	4^{20}	7^{22}		—	143,8	. Kraase	.	—	—	9^{35}	×11^{33}	—	—	×5^{40}	8^{44}
8^{16}	12^{12}	—	—	4^{29}	7^{41}		—	146,5	. Möllenhagen	.	—	—	9^{26}	11^{27}	—	—	5^{34}	8^{35}
8^{27}	12^{22}	—	—	4^{45}	7^{56}		—	151,0	. Marin	.	—		9^{18}	11^{15}	—	—	5^{21}	8^{26}
8^{40}	12^{44}	—	—	4^{55}	8^{28}		—	157,8	. Penzlin	.	—	—	8^{55}	11^{01}	—	—	5^{05}	8^{11}
8^{55}	12^{57}	—	—	5^{10}	8^{42}		—	162,9	. Mallin	.	—	—	8^{32}	10^{45}	—	—	4^{45}	7^{55}
9^{07}	1^{07}	—	—	5^{19}	8^{51}	—	—	166,6	. Wulkenzin	.	—	—	8^{15}	10^{36}	—	—	4^{26}	7^{40}
9^{20}	1^{22}	—	—	5^{32}	9^{05}	—	—	172,7	An Neubrandenburg 1. 21. 23.	Ab	—	—	8^{00}	10^{20}	—	—	4^{20}	7^{20}
9^{46}	2^{04}			7^{14}	9^{38}	—	—		Ab Neubrandenburg	An			6^{21}	9^{38}			1^{48}	5^{54}
12^{07}	4^{16}			9^{29}	11^{56}	—	—		An Stralsund	Ab			4^{10}	7^{07}			11^{34}	3^{36}
9^{42}	2^{06}			5^{56}	[illegible]	—			Ab Neubrandenburg	An			2^{14}	9^{31}			1^{50}	7^{00}
10^{24}	2^{45}			6^{21}	$4^{[illegible]}$	—			An Neustrelitz	Ab			1^{06}	8^{40}			1^{04}	6^{16}
1^{00}	5^{22}			8^{20}	6^{40}	—			. Berlin St	Ab			10^{40}	6^{10}			10^{25}	3^{30}

Digitized by Google

Lübtheen - Malliss. **5.** **Malliss - Lübtheen.**

101	103	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		102	108
2—4 Klasse.					2—4 Klasse.	
6⁵⁹	4⁰⁰	0,0	Ab **Lübtheen**	An	10⁵¹	10[1⁰]
7⁰⁸	4⁰⁸	2,1	• Jessenitz	Ab	10⁴⁴	10[0⁹]
7¹⁴	4¹⁹	8,6	• Alt-Jabel	•	10³⁸	9[4⁵]
7³⁷	4⁴²	12,5	• Woosmer	•	10¹⁰	9[2⁵]
8⁰¹	5⁰⁸	20,0	• Heiddorf	•	9⁴⁸	9[1⁴]
8¹¹	5¹⁶	23,3	An **Malliss** 4.	Ab	9³⁸	9[0⁹]

Rehna - Schwerin - Parchim. **6.** **Parchim - Schwerin - Rehna.**

91	93	95	291	97	293	99	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		90	92	290	94	292	96
2—4	2—4	2—4	2—3	2—4	2—3	2 4		Kl.		2—4	2—4	2—3	2—4	2 3	2—4
—	6⁵⁰	11⁵⁰	—	4²⁵	—	8[2⁰]	0,0	Ab **Rehna**	An	10[3⁷]	3[3⁹]	—	7[2⁷]	—	11[1⁵]
—	6⁵⁷	11⁵⁷	—	4³⁰	—	8[5⁰]	4,6	• Holdorf	Ab	10[3⁰]	3[2⁵]	—	7[2⁰]	—	11[1⁵]
—	7⁰⁸	12⁰⁸	—	4⁴³	—	9[0⁵]	10,8	• **Gadebusch**	•	10[2¹]	3[1⁵]	—	7[1⁰]	—	11[0⁵]
—	7²⁰	12²⁰	—	4⁵⁵	—	9[2⁰]	17,0	• Lützow	•	10⁰⁷	3⁰⁹	an	6[5⁷]	an	10[4⁷]
—	7²⁹	12²⁹	4²⁵	5⁰⁴	8[2⁷]	9[2⁹]	22,0	• Gr.-Brütz	•	9⁵⁸	2⁵⁸	4[1⁸]	6[4⁵]	8[1⁵]	10[2⁵]
—	7³⁶	12³⁶	4³³	5¹¹	8[3⁵]	9[2⁶]	25,6	• Friedrichsthal	•	9⁵¹	2⁴⁸	4⁰⁵	6[4⁰]	8[0⁷]	10[2⁰]
—	7⁴³	12⁴³	4⁴⁹	5¹⁷	8[4⁵]	9[4⁹]	28,4	• Warnitz	•	9⁴⁵	2⁴⁰	3[5⁷]	6[3⁵]	8[0⁰]	10[2⁵]
—	7⁵³	12⁵³	4⁵⁰	5²⁷	8[5⁵]	9[5⁹]	33,0	An **Schwerin** 2. 3.	Ab	9³⁵	2³⁰	3[4⁵]	6[2⁵]	7[5⁰]	10[1⁵]
	10[0⁵]	12[5⁵]	—	—		5[1⁵]		Ab Lübeck	An	10[3⁰]	3[0⁵]	—	7[4⁷]		12[1⁵]
	10[4⁷]	1[2⁵]	—	—		6[1⁵]		• Wismar	•	9[3⁰]	2[2⁰]		7[1⁹]		11[5⁵]
6⁵⁸	11³⁰	5⁰⁰	Verkehrt nur an Sonn- und Festtagen	—	Verkehrt nur an Sonn- und Festtagen	10[2⁵]	33,0	Ab **Schwerin** 2. 3.	An	8⁰¹	12⁵⁸	Verkehrt nur an Sonn- und Festtagen	4⁴⁹	Verkehrt nur an Sonn- und Festtagen	8[2⁵]
×6⁴³	11⁴¹	×5⁰⁵		—		×10[2⁵]	37,1	• Görries	Ab	7⁵⁶	×12⁵³		×4⁴⁴		×8[2⁵]
6⁴⁸	11⁴⁶	5¹⁰		—		10[3⁰]	40,3	• Wustmark	•	7⁵⁰	12⁴⁷		4³⁹		8[2⁵]
7⁰³	12⁰⁰	5²⁴		—		10[4⁵]	48,3	• Plate	•	7²⁷	12³⁴		4²⁸		8[0⁷]
7⁰⁸	12⁰⁵	5³⁰		—		10[5⁰]	51,9	• Sukow	•	7³⁰	12²⁷		4¹⁹		7[5⁵]
7²²	12¹⁹	5⁴³				11[0⁵]	58,2	• **Crivitz**	•	7²⁰	12¹⁷		4⁰⁹		7[4⁵]
7³²	12²⁹	5⁵³		—		11[1⁵]	63,6	• Ruthenbeck	•	7⁰⁷	12⁰⁸		3⁵⁷		7[3⁵]
7³⁷	12³⁴	5⁵⁸				11[1⁵]	66,6	• Friedrichsruh i. Meckl.	•	7⁰²	11⁵⁸		3⁵⁴		7[2⁵]
7⁴⁵	12⁴²	6⁰⁶				11[2⁰]	71,4	• Domsühl	•	6⁵⁴	11⁵⁰		3⁴⁴		7[1⁵]
×7⁴⁵	×12⁴⁵	×6[1⁵]				×11[2⁰]	73,4	• Zieslubbe	•	°6⁵¹	°11⁴⁷		×3⁴¹		×7[1⁵]
7⁵⁹	12⁵⁵	6[2⁰]				11[3⁵]	79,5	An **Parchim** 1.	Ab	6[4⁰]	11³⁶		3³⁰		7[1⁰]
11[1⁰]	1[5⁹]	8[1⁵]						Ab Karow	Ab		8[4⁷]		2[1⁷]		5[1⁵]
10⁷	5[3⁰]	9[4⁰]						• Waren	•	—	7[1⁵]		12[0⁸]		3[4⁰]
2[4⁵]	6[2⁴]	10[2⁰]						• Neustrelitz	•	—	5[0⁵]		**10**[2⁶]		1[0⁵]

7. Wismar - Karow - Neustadt a. D. (Siehe nächste Seite.)

Ganzlin - Röbel. **8.** **Röbel - Ganzlin.**

181	183	185	Entfern. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		180	182	184
2—4 Klasse						2—4 Klasse		
9⁴⁰	3¹⁵	9[5⁵]	0,0	Ab **Ganzlin** 7	An	6[3⁰]	1[3⁰]	6[2⁵]
9⁵⁷	3⁵⁰	10[1⁵]	6,9	• Stuer	Ab	6[2⁵]	1[1⁵]	6[1⁰]
10⁰⁴	3⁵⁷	10[1⁵]	9,8	• Altenhof	•	6[2⁵]	1⁰⁷	6[1⁵]
10¹⁹	3⁴⁶	10[2⁷]	13,2	• Finken	•	6[1⁵]	12[5⁵]	6[0⁵]
10³⁰	4⁰⁵	10[4⁵]	20,0	• Dambeck	•	6⁰⁵	12⁴¹	5[4⁵]
10⁴⁵	4¹⁰	10[5⁷]	26,7	An **Röbel**	•	5[5⁵]	12[2⁵]	5[3⁰]

Digitized by Google

Wismar-Karow-Neustadt a. D. — 7. — Neustadt a. D.-Karow-Wismar.

151a 2—3 Kl.	151 2—4 Kl.	155 Kl.	6020 2-3 Kl.	157 2—4 Kl	6053 2—3 Kl	159 2-4 Kl.	Entfern. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		152 2-4 Kl.	154 2-4 Kl	6052/6019 2-3 Kl.	156 2—4 Kl.	158 Kl.	158a 2—3 Kl.
—	5¹⁵	8²⁵	—	3³⁰	—	9⁰⁰	0,0	Ab **Wismar** 3. 10.	An	9²⁶	12¹⁸	—	6¹⁰	11²¹	—
—	5²⁷	8³⁵	—	3⁴⁴	—	9¹⁸	5,4	An Hornstorf 10.	Ab	×9²⁸	12⁰¹	—	5⁵⁶	×11²⁰	—
—	5²⁸	8³⁷	—	3⁴⁵	—	9¹⁹		Ab	An	×	11⁵⁸	—	5²⁷	×	—
—	×5²⁶	×8⁴⁴	—	3⁵²	—	×9²⁴	8,9	. Warkstorf	Ab	×9¹⁴	×11⁴⁹	—	5⁴⁸	×11¹⁸	—
—	5⁴²	9⁰¹	—	4¹⁵	—	9⁴⁰	15,9	. Neukloster	Ab	8⁵⁹	11³⁰	—	5²⁴	10³⁹	—
—	6¹⁰	9¹⁴	—	4³⁵	—	9⁵⁸	23,5	. Warin	Ab	8³⁹	11⁰⁵	—	5¹⁷	10⁴³	—
—	6¹⁵	9²⁰	—	4⁴⁵	—	10⁰⁶	27,2	An Blankenberg 1.	Ab	8²⁰	10⁵⁰	—	5⁰⁸	10³⁴	—
—	6²⁹	9³⁶	—	5¹⁰	7³⁵	10³⁰		Ab	An	8⁰⁴	10²²	1⁵⁷	4⁵⁹	10⁰¹	—
—	6⁴³	9⁴⁶	—	5²⁸	7⁵⁰	10⁴⁵	30 2	. Brüel	Ab	7⁵⁵	10¹⁶	1⁴⁹	4⁴¹	9⁵⁵	—
—	×6²⁰	×9⁵²	—	5³⁹	×7⁴⁹	×10⁵²	34,7	. Weitendorf	Ab	7⁴⁸	×10⁰⁷	×1³⁴	4¹⁸	×9⁴⁷	—
—	6⁵⁰	9⁵⁹	—	5⁴⁸	8⁰⁰	11⁰⁸	39,1	An Sternberg	Ab	7³⁰	10⁰⁰	1³⁴	4⁰⁷	9⁴⁰	—
—	7⁰⁵	10¹⁰	—	5²⁸	8¹⁴	—		Ab	An	—	9⁵³	1¹⁸	3⁵⁹	9³⁸	—
—	7¹⁸	×10³¹	—	×6¹⁰	×8³¹	—	45,9	. Dabel	Ab	—	×9⁴⁹	×1⁰¹	×3⁴⁴	×9²⁴	—
—	7²⁹	10³⁶	—	6³¹	8⁴⁸	—	49,8	. Borkow	Ab	—	9³⁶	12⁵⁸	3³⁶	9¹⁸	—
—	7⁴⁴	10⁴⁰	—	6³⁹	9⁰⁷	—	56,2	. Below	Ab	—	9²⁸	12²⁶	3³⁰	9⁰⁸	—
—	7⁵⁷	10⁵⁰	—	6⁵⁵	9²³	—	62,6	An Goldberg	Ab	—	9¹²	12⁵⁰	3⁰⁵	8⁵⁸	—
—	8⁰¹	10⁵⁸	—	7⁰⁵	—	—		Ab	An	—	9⁰⁴	12⁰⁹	2⁵⁵	8⁴⁷	—
—	×8⁰⁷	×11⁰⁸	—	×7¹⁴	—	—	66,0	. Wend.-Waren	Ab	—	×8⁵⁸	12⁰¹	×2⁴⁷	×8⁴¹	—
—	8¹⁵	11¹¹	—	7²⁰	—	—	71,2	. Damerow	Ab	—	8⁴⁹	11⁴⁸	2³⁵	8²²	—
—	8²⁴	11²⁰	—	7⁴⁸	—	—	76,8	An **Karow** 4. 9.	Ab	—	8⁴⁰	11²²	2²²	8²²	—
—	9²⁸	3³⁰	—	9⁵⁰	—	—		An Parchim	Ab	—	6⁵⁸	9⁵⁹	1⁰⁰	7¹⁸	—
—	9⁵⁴	1²⁸	—	9²⁸	—	—		. Güstrow	.	—	7²⁷	—	12³⁰	6⁴⁴	—
—	10¹¹	10⁷	—	9⁴⁰	—	—		. Waren	.	—	7¹⁸	—	12⁵⁸	6⁴⁷	—
—	7¹⁸	12⁵⁸	3⁴⁰	6⁴⁷	—	—		Ab Waren	An	—	10¹¹	10⁷	3³⁰	9⁴⁰	—
—	7²⁷	12³⁰	3⁵⁸	6⁴⁴	—	—		. Güstrow	.	—	9⁵⁴	1²⁸	3¹⁰	9²³	—
—	6⁵⁵	10⁰	—	7¹⁵	—	—		. Parchim	.	—	9²⁸	—	3³⁰	9⁵⁰	—
—	8⁴²	2¹⁰	5³⁰	8³⁰	—	—	76,8	Ab **Karow** 4. 9.	An	—	8²²	11⁰⁹	2⁰⁸	8⁰⁹	—
—	9⁰¹	2²⁸	5⁴⁹	8⁴⁹	—	—	86,2	An Plau Ab	Ab An	—	8⁰⁵	10⁴⁵	1⁵¹	7⁴⁰	—
6²⁵	9¹¹	2²⁷	6²⁸	8⁵⁵	—	—				—	7⁵⁸	10²⁵	1⁴⁹	7⁰⁹	10⁰⁹
6³⁹	9²⁸	2⁵⁵	6⁴⁷	9¹⁸	—	—	95,0	An Ganzlin 8. Ab	Ab An	—	7³⁹	10⁰⁹	1³²	6⁵⁰	9⁵⁸
6⁴¹	9³⁹	2⁵⁹	7⁰⁰	9¹⁵	—	—				—	7²⁷	9⁵⁸	1²⁴	6³⁸	9⁴⁸
6⁵⁰	9⁵¹	3¹⁰	7¹⁸	9²⁸	—	—	99,9	. Wend.-Priborn	Ab	—	7²⁷	9³⁵	1²⁶	6²⁶	9⁴⁵
6⁵⁸	9⁵⁸	3¹⁸	7²¹	9³⁴	—	—	103,5	An **Meyenburg**	Ab	—	7¹⁸	9¹⁰	1²⁰	6¹⁵	9²⁸
7⁰⁵	11²⁸	3²⁷	7³⁸	10⁰¹	—	—		Ab Meyenburg	An	—	6⁵⁹	—	11⁸	5⁴⁷	9³³
7⁴⁰	12¹⁸	4²⁴	8¹⁸	10⁵⁰	—	—		An Pritzwalk	Ab	—	5⁴⁸	—	12⁴⁰	4⁵⁸	8⁴⁷
9⁵⁸	2⁰⁸	6³⁵	9²⁷	—	—	—		. Neustadt a. D.	.	—	11³⁰	—	11¹⁸	3¹⁹	6⁵⁸
11¹⁰	4⁰⁸	8²⁸	11²⁸	—	—	—		. Berlin L.	.	—	—	—	9⁵⁰	1⁵⁷	5⁵⁰

8. Ganzlin-Röbel. (Siehe Seite 6.)

Karow-Güstrow. — 9. — Güstrow-Karow.

61 2—4 Kl.	6019 2—3 Kl	65 2—4 Klasse	69 2—4 Klasse	Entfern. km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.		60 2—4 Klasse	62 2—4 Klasse	6020 2—3 Kl.	66 2—4 Kl.
6⁵⁸	9²⁸	1⁰⁰	7¹⁸		Ab Parchim	An	9²⁸	3³⁰	6⁴⁹	9⁵⁰
8⁰⁸	10⁴⁵	1⁵¹	7⁴⁰		. Plau	.	9⁰¹	2⁵⁹	5⁴⁹	8⁴⁹
7¹⁵	—	12⁵⁸	6⁴⁷		. Waren	.	10¹¹	3⁰⁰	—	9⁴⁰
8³⁰	11⁵⁸	2¹⁸	8³⁰	0,0	Ab **Karow** 4. 7.	An	8²¹	1⁴⁹	5⁰⁸	8⁰⁰
9¹⁸	12¹⁸	2⁵⁴	8⁴⁹	13,5	. Krakow	Ab	8¹⁰	1²⁸	4⁵⁴	7⁵⁸
9³⁵	12³⁵	2⁴⁴	8⁵⁴	19,8	. Klein-Grabow	.	7⁵⁷	1⁰⁸	4⁰⁵	7¹⁸
9⁵³	12⁵⁸	2⁵⁰	9⁰²	23,9	. Hoppenrade	.	7⁴⁹	12⁵⁷	3⁵⁸	7¹⁰
×9⁴²	×1⁰⁹	×2⁵⁸	×9¹¹	28,8	. Kluess	.	×7⁵⁹	×12⁴⁵	×3⁴⁰	×6⁵⁸
×	×	×	×	31,7	An Priemerburg 13. Ab	Ab An	×7⁵⁸	12⁵⁸	×3²¹	×6³¹
×9⁴⁸	×1¹⁵	3⁰⁴	×9¹⁷				×	12⁵⁷	×	×
9⁵⁴	1²⁸	3¹⁰	9²⁸	35,8	An **Güstrow** 1.13.17.	Ab	7⁵⁷	12⁵⁰	3²⁸	6⁴⁴
10⁵⁵	—	4⁴⁸	10²⁸		An Rostock C.	Ab	6⁵⁰	11⁰⁰	2⁰⁵	5⁴⁴
12⁴⁰	—	5¹⁰	11²¹		. Warnemünde	.	—	10¹⁰	—	5¹⁸
11²⁵	—	7⁵⁸	11⁵⁰		. Doberan	.	—	10⁰⁰	1¹⁸	4³⁰
1²³	—	7⁰⁰	11⁵⁰		. Ribnitz	.	4²⁷	7⁴⁵	—	3¹⁵
3²⁷	—	8⁴⁸	—		. Stralsund	.	—	5⁵⁰	—	1⁹⁸

Digitized by Google

Wismar-Rostock C. — 10. — Rostock C.-Wismar.

121	141	123	125	131a	131	143	127	133	145	135	129	147	Entfern. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.	120	140	122	130	130a	142	132	124	144	134	126	146	128
2—4 Kl	2—3 Kl.	2—3 Kl.	2—4 Kl	2—3 Klasse			2—4 Kl	2—3 Klasse.			2—4 Kl	2—3 Kl.			2—4 Kl.	2—3 Kl	2—4 Kl.	2—3 Klasse.				2—4 Kl.	2—3 Klasse.		2—4 Kl.	2—3 Kl	2—3 Kl.
530	—	—	837	—	—	—	155	—	—	—	655	—		Ab Schwerin An	951	—	219	—	—	—	—	711	—	—	1111	—	—
6[53]			11[50]				2[30]				8[00]		0,0	Ab **Wismar** 3. 7. An	7[54]		12[45]					5[28]			9[27]		
×			12[00]				×				8[10]			An Ab Hornstorf 7. Ab An	7[45]		12[30]					5[19]			9[18]		
×6[43]			12[03]				×2[32]				8[13]		5,4		7[44]		12[33]					5[18]			9[14]		
6[49]			12[09]				2[45]				8[17]		8,7	• Kartlow Ab	7[39]		12[30]					5[13]			9[08]		
6[53]			12[13]				×2[48]				8[21]		10,7	• Steinhausen •	7[35]		12[26]					×5[09]			9[04]		
6[57]			12[20]				2[52]				8[25]		12,7	• Hagebök •	7[31]		12[22]					5[06]			9[00]		
7[05]			12[28]				3[00]				8[34]		17,5	• Teschow •	7[23]		12[11]					4[58]			8[52]		
7[15]			12[41]				3[10]				8[44]		22,9	• Neubukow •	7[14]		12[02]					4[49]			8[43]		
7[28]			12[50]				3[18]				8[52]		27,0	• Sandhagen •	7[04]		11[50]		an			4[39]			8[33]		
7[31]			1[00]	1[45]			3[27]				9[08]		31,4	• Kröpelin •	6[57]		11[43]		1[40]			4[31]			8[21]		
7[40]			1[09]	×1[53]			3[36]				9[17]		36,5	• Reddelich •	×6[48]		11[34]		×1[32]			4[21]			8[11]		
7[47]			1[16]	2[00]			3[43]				9[24]			An Ab Doberan 20. Ab An	6[41]		11[27]		1[25]			4[15]			8[03]		
7[50]	8[15]	10[00]	1[18]	—	2[02]	2[56]	3[47]	4[30]	6[15]	8[15]	9[30]	10[05]	40,7		6[37]	9[50]	11[26]	1[16]	—	2[34]	3[34]	4[10]	5[59]	7[25]	7[58]	9[50]	11[30]	
7[58]	8[19]	10[04]	1[22]	—	2[05]	3[06]	3[51]	4[34]	6[19]	8[19]	9[34]	10[09]	42,5	• Althof Ab	6[34]	9[46]	11[22]	×1[15]	—	2[21]	3[20]	4[07]	5[56]	7[26]	7[55]	9[52]	×11[27]	
8[00]	8[22]	10[11]	1[29]	—	2[13]	3[09]	3[59]	4[42]	6[27]	8[24]	9[41]	10[17]	46,5	• Parkentin •	6[28]	9[37]	11[17]	×1[06]	—	2[14]	3[10]	4[00]	5[47]	7[22]	7[45]	9[44]	11[31]	
8[07]	8[32]	10[19]	1[37]	—	2[20]	3[16]	4[07]	4[52]	6[37]	8[29]	9[49]	10[25]	50,8	• Gross-Schwass •	6[20]	9[26]	11[09]	×12[59]	—	2[05]	2[57]	3[50]	5[37]	7[12]	7[40]	9[21]	×11[14]	
8[16]	8[40]	10[28]	1[46]	—	2[29]	3[25]	4[16]	5[04]	6[46]	8[37]	9[58]	10[35]	56,5	An **Rostock C.** 14.15. 16. 17. 18. 19. 24. Ab	6[10]	9[19]	11[00]	12[50]	—	1[56]	2[48]	3[40]	5[28]	7[00]	7[30]	9[18]	11[05]	
856	—	12[49]	210	—	3[06]	—	5[10]	7[28]		9[14]	11[41]			An Warnemünde Ab		—	1010		—	—	2[13]	219	—	8[40]	518	—	815	
933	—	155	—	—	—	—	700	—		—	1150			• Ribnitz Ab	45[7]	—	749		—	—	—	—	—	—	316	—	750
1118	—	327	—	—	—	—	846	—		—	—			An Stralsund Ab		—	550		—	—	—	—	—	—	198	—	540

Waren-Malchin. — 11. — Malchin-Waren.

—	958	100		Ab Parchim An	320	950	—
—	1134	217		Ab Karow An	152	811	—
—	107	320		An Waren Ab	1258	647	—
—	1030	430		Ab Neubrandenburg An	122	905	
—	1218	625		An Waren Ab	1115	640	
×3[45]	1235	×5[25]		Ab Lalendorf An	1136	844	×1[44]
4[19]	141	5[50]		An Waren Ab	1105	745	1[00]

201	203	205	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.	202	204	206
2—4 Klasse.					2—4 Klasse.		
6[55]	1[55]	6[45]	0,0	Ab **Waren** 4. 16. 17. An	10[19]	5[55]	9[50]
6[59]	2[08]	7[09]	7,5	• Schönau-Falkenhagen Ab	10[01]	5[42]	9[33]
7[05]	2[13]	×7[13]	9,2	• Levenstorf •	9[55]	5[36]	×9[27]
7[19]	2[28]	7[27]	13,7	• Schwinkendorf •	9[38]	5[27]	9[19]
7[30]	2[39]	7[38]	16,9	• Basedow •	9[32]	5[19]	×9[11]
7[45]	2[59]	7[49]	21,7	• Gielow •	9[04]	5[08]	8[59]
8[00]	2[48]	8[03]	27,7	An **Malchin** 1. Ab	8[48]	4[50]	8[39]

Digitized by Google

Teterow-Gnoien. 12. Gnoien-Teterow.

191	193	195	197	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		190	192	194	196
2—4 Klasse.							2—4 Klasse.			
8 18	12 50	4 08	9 28	0,0	Ab **Teterow** 1.	An	6 20	11 00	3 06	8 28
8 20	12 54	4 11	9 30	1,9	• Teterow-See	Ab	6 15	10 56	3 09	8 19
8 32	1 04	4 25	9 42	7,1	• Thürkow	•	6 03	10 46	2 51	8 06
8 47	1 18	4 41	9 56	12,4	• Gross-Wüstenfelde	•	5 49	10 30	2 39	7 50
8 53	1 20	×4 48	×10 01	14,9	• Schrödershof	•	5 40	×10 30	×2 33	7 40
8 59	1 26	4 55	10 07	17,2	• Poggelow	•	5 35	10 25	2 28	7 34
9 06	1 34	5 06	10 15	20,8	• Klein-Lunow	•	5 24	10 17	2 19	7 21
×9 17	×1 41	×5 16	×10 24	24,9	• Dölitz	•	×5 14	×10 09	×2 09	×7 10
9 21	1 45	5 21	10 28	26,8	An **Gnoien**	Ab	5 10	10 05	2 05	7 05

Güstrow-Plaaz. 13. Plaaz-Güstrow.

111	113	115	117	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		112	114	116	118
2—4 Kl.	2—4 Kl.	2—4 Kl.	2—4 Kl.				2—4 Kl.	2—4 Kl.	2—4 Kl.	2—4 Kl.
5 55	10 40	3 14	8 28	0,0	Ab **Güstrow** 1. 9. 17.	An	7 10	12 03	4 56	9 16
×6 04	×10 49	×3 20	×8 32	3,5	• Priemerburg 9.	•	×7 03	×11 57	×4 46	×9 10
×6 10	×10 59	×3 36	×8 38	7,5	• Glasewitz	•	×6 58	×11 51	×4 36	×9 04
×6 19	×11 10	×3 39	×8 48	11,4	• Mierendorf	•	×6 48	×11 45	×4 29	×8 58
6 28	11 18	3 55	8 48	13,5	An **Plaaz** 16.	Ab	6 40	11 42	4 28	8 55
7 22	—	8 27	9 24		Ab Plaaz	An	6 30	11 39	—	8 24
7 36	—	8 50	9 42		An Laage	Ab	6 11	11 25	—	8 08

Bützow-Rostock C. 14. Rostock C.-Bützow.

39	9	45	47	49	37	Entfernung km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.		40	12	44	36	48	38
1—4 Kl.		1—3 Kl	1—4 Klasse.						1—4 Kl.			1—3 Kl.		1—4 Kl.
3 20	8 27	10 44	1 25	6 29	10 25		Ab Schwerin	An	9 21	11 30	2 19	5 39	7 11	11 11
	11 20	8 45	10 31	3 37	7 27		• Hamburg L.	•	12 20	2 21	5 20	—	9 08	8 40
—	7 38	10 09	12 28	5 15	9 20		• Lübeck	•	10 30	12 24	3 25	—	7 47	12 12
6 02	9 05	11 07	1 58	6 50	10 58		• Kleinen	•	8 48	11 02	1 45	5 13	6 35	10 32
6 55	9 59	11 42	2 48	7 53	11 48		An Bützow	Ab	7 50	10 05	12 41	4 33	6 01	9 50
7 05	10 05	11 49	2 57	8 05	11 51	0,0	Ab **Bützow** 1.	An	7 40	9 55	12 28	4 25	5 52	9 41
7 33	10 31	12 08	3 14	8 29	12 09	14,4	An Ab Schwaan 17.	Ab An	7 23	9 37	12 03	4 14	|	9 25
7 34	10 32	12 09	3 15	8 29	12 10				7 21	9 36	11 —	4 13	|	9 24
7 55	|	|	|	×8 49	|	22,6	Ab Pölchow	Ab	|	|	—	—	|	|
7 46	10 40	12 20	3 28	8 45	12 21	30,8	An **Rostock C.** 10. 15. 16. 17. 18. 19. 24.	Ab	7 30	9 15	11 35	3 55	5 20	9 05
8 34	—	12 37	4 50	11 01			Ab Rostock C.	An	6 50	—	10 30	2 30	4 26	8 24
8 55	—	12 49	5 10	11 21			An Warnemünde	Ab	6 30	—	10 10	2 19	4 12	8 15
8 35	—	12 45	5 40	10 40			Ab Rostock C.	An	6 05	9 05	—	1 40	4 25	8 48
9 25	—	1 58	7 05	11 50			Ab Ribnitz	Ab	4 57	7 40		2 20	3 16	7 20
11 18	—	3 27	8 40	an	—		An Stralsund	Ab	—	6 —			1 55	5 40
												vom 6 bis 10 Uhr		

Digitized by Google

Rostock C.-Tribsees. — 15a. — Tribsees-Rostock C.

211 2—4	271 2—3	213 2—4	273 2—3	215 2—4	215a 2—4	Entfern. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		210 2—4	212 2—4	272 2—3	214 2—4	274 2—3
9 00	3 40	5 18	9 22	9 10	11 08	0,0	Ab Rostock C. 10. 14. 16. 17. 18. 19. 24.	An	7 58	3 00	4 14	8 20	10 —
9 12	3 54	5 32	9 36	9 23	11 20	6,8	· Roggentin	Ab	7 45	2 50	4 00	8 12	9 —
9 20	an	5 38	an	9 28	11 25	10,0	· Broderstorf	·	7 38	2 43		8 10	
9 25		5 40		9 41	11 38	12,7	· Teschendorf	·	7 30	2 37		8 05	
9 31		5 46		9 47	11 45	15,5	· Gr.-Lüsewitz	·	7 23	2 32		7 58	
9 36		5 50		9 54	11 53	18,2	An Sanitz 15b.	Ab	7 18	2 27		7 53	
9 40		5 55		9 59	11 58		Ab Sanitz 15b.	An	7 13	2 23		7 48	
9 58		6 08		10 16	12 —	26,0	· Dammerstorf	Ab	7 01	2 10		7 35	
10 09		6 18		10 24	12 08	29,3	· Dettmannsdorf-Kölzow	·	6 54	2 04		7 29	
10 15		6 20		10 46	12 33	37,6	· Sülze	·	6 40	1 50		7 15	
×10 24		×6 29		×10 55	×12 36	43,3	· Langsdorf	·	×6 33	×1 39		×7 04	
10 28		6 33		11 03	12 36	46,1	An Tribsees	Ab	6 25	1 35		7 00	
10 32	—	7 00	—	5 40			Ab Tribsees	An		1 50	—	5 45	
11 24		8 17		6 40			An Grimmen	Ab		12 00		4 55	
12 58		10 27		8 20			An Greifswald	Ab		10 45		3 05	
—	—	7 10	—	10 04			Ab Tribsees	An	—	9 31	—	6 11	
—	—	8 45	—	11 30			An Stralsund	Ab	—	7 50	—	4 45	

Verkehrt Sonn- und Festtags nicht. — Verkehrt nur Sonn- und Festtags. — Verkehrt nur Sonn- u. Fest- tags v. 26. Mai bis 22 Sept.

Sanitz-Tessin. — 15b. — Tessin-Sanitz.

221	223	225	225a	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		220	222	224
	2—4 Klasse.							2—4 Klasse.	
9 42	5 58	10 02	11 51	0,0	Ab Sanitz 15a.	An	7 14	2 58	7 49
10 04	6 18	10 20	12 09	8,7	An Tessin	Ab	6 58	2 05	7 31
		Verkehrt Sonn- u. Festtags nicht	Verkehrt nur Sonn- u. Festtags						

Neustrelitz-Laage-Rostock C. — 16. — Rostock C.-Laage-Neustrelitz.

—	10 40 10 05	10 25	3 56		Ab Berlin St.	An	1 00	5 55	6 40 8 00	—
—	12 24 12 58	12 54	6 09		An Neustrelitz	Ab	10 37	2 50	5 00 5 26	—

71 1—4 Kl.	73 1—4 Kl.	75 1—4 Kl.	77 1—4 Kl.	Entfern. km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		72 1—4 Kl.	74 1—4 Kl.	76 1—4 Kl.	78 1—4 Kl.
—	5 08	1 02	6 42	0,0	Ab Neustrelitz 17. 22b. 23.	An	9 55	2 43	10 42	—
—	5 22	1 19	7 00	12,8	· Kratzeburg	Ab	9 38	2 26	10 23	—
—	5 33	1 30	7 13	19,8	· Klockow	Ab	9 24	2 16	10 04	—
	5 44	1 41	7 30	27,8	· Kargow 4.	Ab	9 11	2 04	10 12	—
	5 55	1 51	7 36	34,0	An Waren 4. 11. 17.	Ab	8 58	1 55	10 00	—
	6 00	2 02	7 48		Ab Waren 4. 11. 17.	An	8 55	1 41	9 55	—
	6 12	2 16	7 59	42,0	· Grabowhöfe	Ab	8 41	1 28	9 44	—
	6 28	2 35	8 15	53,4	· Vollrathsruhe	Ab	8 26	1 07	9 27	—
	6 38	2 45	8 25	59,8	· Langhagen	Ab	8 08	12 58	9 16	—
	6 50	3 00	8 44	69,1	An Lalendorf 1. 17.	Ab	7 50	12 38	9 00	—
	7 03	3 16	9 00		Ab Lalendorf 1. 17.	An	6 56	12 02	8 47	—
	7 20	3 34	9 18	80,0	An Plaaz 13.	Ab	6 38	11 45	8 28	—
	7 22	3 37	9 24		Ab Plaaz 13.	An	6 36	11 39	8 24	—
	7 31	×3 46	×9 36	86,-	Ab Subsin-Liessow	Ab	·6 18	11 26	×8 13	An
6 10	7 38	3 52	9 44	89,9	Ab Laage	Ab	6 11	11 23	8 05	11 50
×6 23	7 51	4 05	×10 01	98,4	,, Scharstorf	Ab	×5 51	×11 10	×7 49	×11 37
6 38	8 01	4 15	10 13	103,0	,, Kavelstorf	Ab	5 42	11 01	7 35	11 26
6 45	8 10	4 22	10 22	113,1	An Rostock C. 10. 14. 15. 17. 18. 19. 24.	Ab	5 30	10 46	7 15	11 13

Digitized by Google

													Ab Berlin St An Neustrelitz	An Ab															
	73 1–4 Kl.		57a 1–3 Kl.	57 1–3 Kl.				75 1–4 Kl.		77 1–4 Kl.	Entf. km.		Grossh. Mecklenburg. Friedrich Franz-Eisenbahn.		56 1–3 Kl.	72 1–4 Kl.	74 1–4 Kl.		58a 1–3 Kl.	58 1–3 Kl.			76 1–4 Kl.		
											0,0		Ab **Neustrelitz** 16. 22b. 23.	An													
											34,0		An Ab **Waren** 4. 11. 16.	Ab An													
											69,7		An **Lalendorf** 1. 16.	Ab													
													Ab Stettin Ab Pasewalk Ab Neubrandenburg Ab Malchin An Lalendorf	An An An An Ab	(1)												
	8 1–4 Kl.				4 1–4 Kl.			10 1–4 Kl.	2 1–3 Kl.	6 1–4 Kl.						5 1–4 Kl.	1 1–3 Kl.	3 1–4 Kl.						7 1–4 Kl.	11 1–4 Kl.	
											69,7		Ab **Lalendorf** 1. 16.	An													

													Ab Berlin St An Neustrelitz	An Ab															
	73 1–4 Kl.		57a 1–3 Kl.	57 1–3 Kl.				75 1–4 Kl.		77 1–4 Kl.	Entf. km.		Grossh. Mecklenburg. Friedrich Franz-Eisenbahn.		56 1–3 Kl.	72 1–4 Kl.	74 1–4 Kl.		58a 1–3 Kl.	58 1–3 Kl.			76 1–4 Kl.		
											0,0		Ab **Neustrelitz** 16. 22b. 23.	An													
											34,0		An Ab **Waren** 4. 11. 16.	Ab An													
											69,7		An **Lalendorf** 1. 16.	Ab													
													Ab Stettin Ab Pasewalk Ab Neubrandenburg Ab Malchin An Lalendorf	An An An An Ab	(1)												
	8 1–4 Kl.				4 1–4 Kl.			10 1–4 Kl.	2 1–3 Kl.	6 1–4 Kl.						5 1–4 Kl.	1 1–3 Kl.	3 1–4 Kl.						7 1–4 Kl.	11 1–4 Kl.	
											69,7		Ab **Lalendorf** 1. 16.	An													

C.-Rostock FF.

Entf. km.	Grossh. Mecklenburg. Friedrich Franz-Eisenbahn.	55	220																										
		1-3	1-4																										
0,0	**Rostock C.** 10. 14. 15. 16. 17. Ab		2																										
	19. 24.																												
1,3	Salower Chaussee Ab																												
8,3	Schmarl																												
12,4	**Warnemünde** 17. An																												

Neubrandenburg.

Heiligendamm-Doberan.

Digitized by Google

Rostock C.-Tribsees. 15a. Tribsees-Rostock C.

211 2—4	271	213 2—4	273	215 2—4	215a 2—4	Entfern. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		210 2—4	212 2—4	272	214 2—4	274
900	340	518	922	910	1108	0,0	Ab Rostock C. 10. 14. 16. 17. 18. 19. 24.	An	758	300	414	826	1021
919	354	537	941	928	1120	6,6	„ Roggentin	Ab	745	250	400	816	1010
926	an	545	an	935	1127	10,0	„ Broderstorf	„	738	243	353	810	1003
938	411	600	1001	947	1138	12,7	„ Teschendorf	„	730	230	345	802	955
941	415	618	1005	949	1142	15,8	„ Gr.-Lüsewitz	„	728	228	341	758	951
945	420	630	1009	954	1143	18,8	An Sanitz 15b	Ab	718	251	331	752	945
950	425	655	1014	959	1147		Ab Sanitz 15b	An	715	248	328	746	939
958	433	654	1022	1018	1223	26,0	„ Dammerstorf	Ab	701	210	314	730	924
1009	445	715	1034	1029	1234	29,3	„ Dettmannsdorf-Kölzow	„	654	214	304	720	914
1015	450	730	1040	1043	1238	37,6	„ Sülze	„	640	150	250	715	909
×1024	×642	746	×1048	×1052	×1246	43,7	„ Langsdorf	„	×629	×139	×239	×704	858
1038	655	800	1102	1112	1256	46,1	An Tribsees	Ab	615	125	225	650	844
1058		700		540			Ab Tribsees	An		150		548	
1158		814		650			An Grimmen	Ab		1240		455	
1258		1015		800			An Greifswald	Ab		1045		305	
—	—	710		1004			Ab Tribsees	An	—	941	—	611	
—	—	828	—	1130			An Stralsund	Ab	—	750	—	446	

Sanitz-Tessin. 15b. Tessin-Sanitz.

221	223	225	225a	Entfernung. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		220	222	224
	2—4 Klasse.							2—4 Klasse.	
942	558	1028	1151	0,0	Ab Sanitz 15a.	An	714	208	742
1004	616	1040	1202	8,7	An Tessin	Ab	652	205	721
		Verkehrt Sonn- u. Festtags nicht.	Verkehrt nur Sonn- u. Festtags.						

Neustrelitz-Laage-Rostock C. 16. Rostock C.-Laage-Neustrelitz.

—	1040 1000	1035	836		Ab Berlin St.	An	100	535	640 806	—
—	1224 1250	1254	609		An Neustrelitz	Ab	1037	256	500 526	—

71 1—4 Kl.	73 1—4 Kl.	75 1—4 Kl.	77 1—4 Kl.	Entfern. km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		72 1—4 Kl.	74 1—4 Kl.	76 1—4 Kl.	78 1—4 Kl.
—	505	105	642	0,0	Ab Neustrelitz 17. 22b. 23.	An	955	248	1049	—
—	522	119	700	12,8	„ Kratzeburg	Ab	936	226	1023	—
—	535	130	718	19,6	„ Klockow	Ab	934	216	1024	—
—	544	141	726	27,8	„ Kargow 4.	Ab	911	204	1012	—
—	555	151	738	34,0	An Ab Waren 4. 11. 17.	Ab An	858	159	1000	—
—	600	208	748				853	141	955	—
—	612	216	759	42,0	„ Grabowhöfe	Ab	841	128	944	—
—	628	235	818	53,4	„ Vollrathsruhe	Ab	852	107	917	—
—	638	246	830	59,8	„ Langhagen	Ab	806	1258	916	—
—	650	300	844	69,7	An Ab Lalendorf 1. 17.	Ab An	750	1235	900	—
—	702	316	900				635	1209	847	—
—	730	334	922	80,9	An Ab Plaaz 13.	Ab An	629	1145	825	—
—	742	347	944				620	1139	824	—
—	751	×340	×926	86,5	Ab Subsin-Liessow	Ab	×618	1130	×813	An
610	758	352	944	89,9	Ab Laage	Ab	611	1125	805	1150
×625	×751	×405	×1021	98,4	„ Scharstorf	Ab	×551	×1110	×749	×1127
638	801	415	1038	103,9	„ Kavelstorf	Ab	540	1101	735	1116
648	816	430	1052	113,1	An Rostock C. 10. 14. 15. 17. 18. 19. 24.	Ab	520	1045	715	1113

Digitized by Google

Neustrelitz-Güstrow-Rostock C.-Warnemünde-Gjedser. 17. Gjedser-WarnemündeRostock C.--Güstrow-Neustrelitz.

Grossh. Mecklenburg. Friedrich Franz-Eisenbahn.

												Entf km.	
[illegible]	10.00 / 12.58	10.40 / 12.24	—	8.24 / 10.08	8.55 / 10.21	—	—	—	10.26 / 13.14	—	3.30 / 6.09		Ab Berlin St / An Neustrelitz
55 1–3 Kl.	73 1–4 Kl.			57a 1–3 Kl.	57 1–3 Kl.				75 1–4 Kl.		77 1–4 Kl.		
[illegible]	5.08		—	10.14	10.26	—	—		1.09	—	6.42	0,0	Ab **Neustrelitz** 16. 22b. 23.
[illegible]	5.55		—	10.46	11.00	—	—	—	1.51	—	7.28	34,0	An **Waren** 4. 11. 16.
[illegible]	6.00		—	10.49	11.02	—	—	—	2.02	—	7.45		Ab **Waren**
[illegible]	6.50		—	11.22	11.36	—	—	—	3.00	—	8.44	69,7	An **Lalendorf** 1. 16.
—	8.20		—	—	6.40	6.40	—	—	10.50	2.10	4.20		Ab Stettin (1)
—	9.44		—	—	8.07	8.07	—	—	12.10	3.08	5.30		Ab Pasewalk
—	5.15		—	—	9.48	9.48		—	2.00	4.08	7.10		Ab Neubrandenburg
—	6.18		—		10.48	10.48		—	2.55	4.58	8.12		Ab Malchin
—	6.57		—	—	11.40	11.30		—	3.31		8.56		An Lalendorf
	8 1–4 Kl.					4 1–4 Kl.			10 1–4 Kl.	2 1–3 Kl.	6 1–4 Kl.		
[illegible]	7.01		—	11.23	11.36	11.44	—	—	3.34	|	8.52	69,7	Ab **Lalendorf** 1. 16.
[illegible]	7.15		—	11.38	11.51	12.07		—	3.52	5.27	9.15	85,4	An **Güstrow** 1. 9. 13.
	59 1–4 Kl.		61 2–4 Kl.					63 1–4 Kl.	65 2–4 Kl.	67 1–4 Kl.	69 2–4 Kl.		
2.04	7.20		10.05	11.49	11.56	—	—	12.26	3.57	5.56	9.40	85,4	Ab **Güstrow** 1. 9. 13.
|	7.30		10.16	|	|		—	12.35	4.06	6.06	9.51	91,7	Ab Lüssow
|	7.46		10.25				—	12.49	4.13	6.14	10.02	96,0	Ab Mistorf
|	7.54		10.34			—		12.56	4.21	6.25	10.09	102,8	An **Schwaan** 14.
|	7.55		10.36			—	—	12.57	4.24	6.28	10.12		Ab **Schwaan**
|	×8.05		|		|	—	—	×1.01	|	6.40	|	111,0	Ab Pölchow
2.28	8.15		10.55	12.15	12.30	—	—	1.12	4.43	6.52	10.35	119,2	An **Rostock** C 10. 14. 15. 16. 18. 19. 24.
	231 1–4 Kl.							233 1–4 Kl.	235 1–4 Kl.	237 1–4 Kl.	239 1–4 Kl.		
2.4[illegible]	8.35		—	12.18	12.2[illegible]	—	—	1.50	4.50	7.00	11.01	119,2	Ab **Rostock** C. 10. 14. 15. 16. 18. 19. 24.
3.00	8.55		—	12.3[illegible]	12.49	—	—	2.10	5.10	7.20	11.21	131,0	An **Warnemünde** 18.
3.15	—		—	Verkehrt täglich v. 1. bis 20 Juli	1.05	—	—	—	—	—	—	0,0	Ab **Warnemünde** 18. Dampfer
5.21	—		—		3.10	—	—	—	—	—	—	50,0	An **Gjedser**
5.55					3.55	—			—				Ab Gjedser
9.30					7.04	—			—	—			An Kopenhagen
7.10					9.30	—			—	—			An Stockholm
8.1[illegible]						—		—					An Christiania

An Berlin St / Ab Neustrelitz	An / Ab	6.40 / 5.00	1.00 / 10.57	5.55 / 2.58	—	7.55 / 6.17	8.30 / 6.42	—	—	6.40 / 5.00	8.06 / 5.09	—
		56 1–3 Kl.	72 1–4 Kl.	74 1–4 Kl.		58a 1–3 Kl.	58 1–3 Kl.			76 1–4 Kl.		
Neustrelitz 16. 22b. 23.	An	4.55	9.55	2.40	—	6.08	6.34	—	—	10.42		—
Waren 4. 11. 16.	Ab	4.21	8.59	1.52	—	5.34	6.01	—	—	10.09		—
Waren	An	4.19	8.53	1.41	—	5.29	5.59	—	—	9.58		—
Lalendorf 1. 16.	Ab	*3.48	7.50	12.35	—	×4.55	×5.28		—	9.22		—
Stettin (1)	An	—	1.15	3.53	7.32	—	10.50	—	—	9.09		9.09
Pasewalk	An	—	11.22	3.00	6.15	—	9.05			7.40		7.40
Neubrandenburg	An	—	9.28	1.48	5.08	—	7.08			10.40		6.30
Malchin	An	—	8.20	12.55	4.10		6.04			9.37		1.23
Lalendorf	Ab	—	7.42	12.44	3.35		5.40			8.56		12.30
			5 1–4 Kl.	1 1–3 Kl.	3 1–4 Kl.					7 1–4 Kl.		11 1–4 Kl.
Lalendorf 1. 16.	An	*3.42	7.41	12.33	3.34	‹4.59	‹5.26	—	—	8.50		12.29
Güstrow 1. 9. 13.	Ab	3.27	7.24	12.06	3.16	4.44	5.10		—	8.28		12.12
			60 2–4 Kl.	62 2–4 Kl.	64 1–4 Kl.				66 2–4 Kl.	68 1–4 Kl.		70 1–4 Kl.
Güstrow 1. 9. 13.	An	3.22	7.11	11.44	2.58	4.41	5.07	—	6.32	8.19		12.03
Lüssow	Ab	|	7.03	11.38	2.49	—	|	—	6.27	8.04		11.55
Mistorf	Ab	|	6.55	11.30	2.41	—	|	—	6.19	7.58		11.45
Schwaan 14.	Ab	|	6.43	11.20	2.29	—	|	—	6.09	7.44		11.27
Schwaan	An	|	6.49	11.19	2.26	—	|	—	6.02	7.42		11.26
Pölchow	Ab	|	×6.31	|	2.18	—	|		|	7.31		×11.25
Rostock C 10. 14. 15. 16. 18. 19. 24.	Ab	2.45	6.20	11.00	2.08	4.15	4.34		5.44	7.20		11.15
				232 1–4 Kl.					236 1–4 Kl.			
Rostock C. 10. 14. 15. 16. 18. 19. 24.	An	2.43	—	10.30	—	4.0[illegible]	4.40	—	5.38	—		—
Warnemünde 18.	Ab	2.30	—	10.10	—	3.46	4.19	—	5.18	—		—
Warnemünde 18. Dampfer	An	2.15	—	—	—	Verkehrt täglich vom 1. bis 19 August	3.52	—	—	—		—
Gjedser	Ab	12.10	—	—	—		1.47	—	—	—		—
Gjedser	An	11.55	—	—	—		1.37	—	—	—		—
Kopenhagen	Ab	7.15	—	—	—		10.10	—	—	—		—
Stockholm	Ab	10.15	—	—	—		—	—	—	—		—
Christiania	Ab	11.15		—	—		—	—	—	—		—

Digitized by Google

18.

Rostock C.-Warnemünde.

Entf. km	Grossh. Mecklenburg. Friedrich Franz-Eisenbahn.		55	229	231	241	57a	57	233	243	251	261	245	235	263	247	237	253	265	249	255	267	239
			1-3	1-4	1-1	2-3	1-3	1-3	1-4	2-3	2-3	2-3	2-3	1-1	2-3	2-3	1-4	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	1-4
	Rostock C. 10. 14. 15. 16. 17. 19. 24.	Ab	2⁴⁵	6⁵⁰	8³⁵	11⁰⁵	12¹⁸	12²⁰	1⁵⁰	2¹⁰	3²⁸	3⁵¹	3¹⁵	4⁵⁰	5²⁹	6²⁴	7⁰⁰	7⁵⁰	8²⁰	8⁵⁸	9¹¹	10²⁸	11²
1,5	SatowerChaussee	Ab			×8⁴⁸	×11⁰⁸			×1⁵³	×2⁵³	×3⁰	3⁴⁴	×3⁴⁸	×4⁵⁸	×5⁰⁸	×6⁰⁸	×7⁰⁸	×7⁵⁸	×8⁵⁸	×8⁵⁸	×9¹⁴	×10²⁸	×1[illegible]
8,9	Schmarl			×6¹⁸	8⁴⁸	×11¹⁵			2⁰³					5⁰³			7¹⁵						11[illegible]
12,4	Warnemünde 17.	An	3²⁰	6¹⁰	8⁵⁵	11²⁵	12³⁰	12²⁰	2¹⁵	3⁰⁰	3⁰⁸	3⁵¹	4⁰⁸	5¹⁰	5⁴¹	6²⁵	7²⁰	8¹⁴	9⁰⁰	9¹⁵	9²⁰	10²⁸	11²

vom 1. Juni bis 15. September täglich.

vom 1. bis 21. Juli täglich.

vom 15. Mai bis 20. September täglich.

nur an Sonn- und Festtagen vom 26. Mai bis 22. September.

nur an Sonn- und Festtagen vom 30. Juni bis 1. September.

vom 1. Mai bis 30. September täglich.

nur an Sonn- u. Festtagen vom 30. Juni bis 1. September.

vom 15. Mai bis 30. September täglich.

nur an Sonn- und Festtagen vom 26. Mai bis 22 September.

nur an Sonn- u. Festtagen vom 30. Juni bis 1. September.

18.

Warnemünde Rostock C.

Entf. km	Grossh. Mecklenburg. Friedrich Franz-Einsenbahn.		56	230	232	212	234	244	58a	252	58	262	236	246	248	264	238	254	266	250	256	268	240
			1-3	1-4	1-4	2-3	1-1	2-3	1-3	2-3	1-3	2-3	1-4	2-3	2-3	2-3	1-4	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	1-4
0,0	Warnemünde 17.	Ab	2⁵⁰	6³⁰	10¹⁰	11⁴⁰	2¹⁰	3⁰⁰	3⁴⁰	3⁵²	4¹⁵	4⁴⁸	5¹⁸	6⁴⁰	7²¹	7⁵⁸	8¹⁵	8³⁹	9¹⁸	9⁵⁸	10²⁴	10⁴⁰	11[illegible]
4,1	Schmarl	Ab		6³⁵	10¹⁷	×11⁴⁷	2⁵⁶						5²⁶				×8²³						×11[illegible]
10,5	SatowerChaussee				×10⁵⁵	×11⁵⁵	×2⁵⁴	×3⁵⁸		×4¹⁸		5⁰⁸	5²⁶	×6⁴⁷	×7⁵⁸	×8¹⁸	×8³⁸	×8⁴⁸	×9²⁸	×9⁵⁸	×10³¹	×10⁵⁷	×1[illegible]
12,4	Rostock C. 10. 14. 15. 16. 17. 19. 24.	An	2⁴³	6⁵⁰	10³⁰	12²⁰	2⁴⁰	3³⁰	4⁰⁰	4¹⁰	4²⁰	5²⁰	5³⁸	6⁵¹	7⁴¹	8¹⁸	8³⁵	8⁵⁹	9³⁸	9⁵⁸	10³⁴	11²⁰	11[illegible]

vom 1. Juni bis 15. September täglich.

vom 15. Mai bis 20. September täglich.

vom 1. bis 14. August täglich.

nur an Sonn- und Festtagen vom 26. Mai bis 22. September.

nur an Sonn- und Festtagen vom 30. Juni bis 1. September.

vom 15. Mai bis 30. September täglich.

vom 1. Mai bis 30. September täglich.

nur an Sonn- u. Festtagen vom 26. Mai bis 22 September.

nur an Sonn- u. Festtagen vom 30. Juni bis 1. September.

nur an Sonn- und Festtagen vom 26. Mai bis 22. Septem[illegible]

nur an Sonn- u. Festtagen vom 30. Juni bis 1. September

Rostock FF.-Rostock C. — 19. — Rostock C.-Rostock FF.

—	550	nur vom 15. bis 30. August	138	540		Ab Stralsund	An	1118	132	846	—
457	746	229	316	726		„ Ribnitz	An	958	158	750	1150
556	850	329	416	830		An Rostock F. F.	Ab	834	1253	529	1041
277	279	281a	281	283	Entf km	Grossh. Mecklenburg. Friedrich Franz-Eisenbahn.		278	280	282	284
2-4	2-4	2-4	2-4	2-4				2-4	2-4	2-4	2-4
600	908	336	410	838	0,0	Ab Rostock FF. 24.	An	838	1250	551	1045
608	908	340	428	842	2,2	An Rostock C. 10. 14. 15. 16. 17. 18. 21.	Ab	838	1245	546	1040
858	1249	—	810	1121		An Warnemünde	Ab	630	1010	518	815
687	1126	—	788	1120		„ Doberan	„	750	1000	347	931
921	1150	532	713	1141		„ Schwerin	„	520	1044	146	622
1030	1234	—	747	1218		„ Lübeck	„	—	1002	1222	518
1220	231	—	908	836		„ Hamburg L.	„		845	1031	307
100	626	—	830	610		„ Berlin St.	„	1040	825	1025	336

Doberan - Heiligendamm. — 20. — Heiligendamm - Doberan.

1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	Entfern km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22
2 und 3 Klasse.													2 und 3 Klasse.										
640	800	958	1150	128	230	330	430	610	810	928	0,0	Ab Doberan 10. An	744	949	1119	1254	224	324	424	604	750	924	1024
704	864	1019	1214	149	254	354	454	634	834	952	6,0	An Heiligend. Ab	730	928	1058	1230	200	300	400	540	726	920	1019
vom 16. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 15. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 15. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 30. Juni bis 1. Sept.			vom 15. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 15. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 15. Mai bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 30. Juni bis 1. Sept.

Neubrandenburg-Friedland. — 21. — Friedland-Neubrandenburg.

610	1025	336	608		Ab Berlin St.	An	100	527	1015	640
640	1050	430	—		„ Stettin	An	118	358	1050	—
737	1134	330	—		„ Stralsund	An	1207	416	932	1156
727	848	1031	—		„ Hamburg L.	An	830	904	826	—
920	1002	1232	—		„ Lübeck	An	736	747	1219	—
630	1100	484	—		„ Rostock C.	An	112	443	1033	—
734	1206	310	—		„ Güstrow	An	1207	152	910	—
2	4	6	8	Entfernung. km	Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.		1	3	5	7
2—3 Klasse.							2-3 Klasse.			
1005	217	714	925	0,0	Ab Neubrandenburg 1. 4. 23.	An	902	152	655	928
1031	244	739	1024	9,8	„ Neuenkirchen	Ab	846	109	612	912
1042	256	749	1035	14,0	„ Staven	„	834	1258	601	901
1058	313	803	1050	19,8	„ Pleetz	„	818	1243	544	847
1109	327	814	1104	25,8	An Friedland	„	800	1229	529	833

Digitized by Google

Strasburg-Blankensee. 22a. Blankensee-Strasburg.

—	640	490		Ab	Blettin	An	118	388	—
—	807	590		Ab	Pasewalk	An	1138	300	—
22	24	26	Entfernung km		Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.		23	25	27
	2—3 Kl.						2—3 Kl.		
—	1190	600	0,0	Ab	**Strasburg** 1.	An	1052	297	
—	1139	619	7,1	„	Gr.-Daberkow	Ab	1037	296	
—	×1146	×620	10,2	„	Mildenitz	„	×1029	×280	an
618	1219	648	13,9	„	Woldegk	„	1020	214	1000
636	1236	658	19,4	„	Hinrichshagen	„	952	209	947
640	1240	710	25,6	„	Bredenfelde	„	937	158	926
652	1254	720	30,2	„	Quadenschönfeld	„	926	144	924
658	102	729	33,2	„	Warbende	„	918	137	918
708	110	736	36,9	An	**Blankensee** 23.	Ab	910	130	904

Neustrelitz-Buschhof. 22b. Buschhof-Neustrelitz.

8	10	16	18	Entfernung km	Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.		3	5	7	13	15
	2—3 Klasse.						2—3 Klasse.				
758	1020	318	900	0,0	Ab **Neustrelitz** 16.17.23.	An	720	1017	1258	627	
808	1048	340	920	7,9	„ Gross-Quassow	Ab	705	1002	1242	626	
819	1051	345	928	11,9	„ Wesenberg	„	630	954	1238	618	
×830	×1059	×356	945	17,9	„ Zirtow	„	620	×942	1224	×608	an
842	1108	455	1028	21,7	„ Mirow	„	620	932	1217	601	1100
903	1124	455	1037	30,7	An **Buschhof**	Ab		914	1200	549	1040
918	1135	602	1048		Ab Buschhof	An	—	911	1156	546	1030
936	1200	720	1114		Ab Wittstock	Ab	—	840	1117	514	948
1040	1245	820	an		Ab Pritzwalk	Ab	—	750	1038	436	856
1213	230	1019			An Wittenberge	Ab	—	548	914	300	708

Neustrelitz-Neubrandenburg. 23. Neubrandenburg-Neustrelitz.

209	205	Vorz. 11	11	13	203	213	207	217	15	Entfern.	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Stettin.		16	218	206	14	214	204	Vorz. 12	12	208
2	4 Kl.	1—3Kl.	1—3 Kl.		2—4 Kl.				1—3 Kl.	km			1—3 Kl.	2-4 Kl.		1—3 Kl.	1—4 Kl.	2—4 Kl.	1—3Kl.	1—3 Kl.	2—4
—	610	824	828	945	1028	328	608	1000	1040	0,0	Ab Berlin St.	An	640	800	1035	1110	100	595	758	820	1043
—	815	|	|	|	1225	541	810	1225	|	79,9	„ Fürstenberg i. M.	Ab	|	547	813	|	1106	328	|	|	834
—	824	|	|	|	1235	551	820	1236	|	87,0	„ Düsterförde	„	|	546	756	|	1056	314	|	|	821
—	836	|	|	|	1248	604	832	1250	|	97,1	„ Strelitz	„	|	528	744	|	1043	302	|	|	809
—	841	1008	1021	1124	1254	609	838	1256	1224	100,4	An **Neustrelitz**	Ab	500	526	738	932	1027	259	618	648	805
—	846	|	—	1135	104	616	843	106	—		Ab 16. 17. 22b.	An	←	450	730	917	1014	248	|	621	747
—	905	|	—	|	138	637	905	131	—	115,2	„ Blankensee 22a.	Ab	—	430	718	|	1019	232	|	|	735
—	921	|	—	|	159	651	920	156	—	127,3	„ Stargard i. M.	Ab	—	406	650	|	954	218	|	|	720
—	921	|	—	1200	150	700	921	204	—	135,8	An **Neubrandenbg.**	Ab	—	346	636	844	943	209	|	538	714
530	948	nur vom 1.—21. Juli.	—	1209	204	714	938	—	—		Ab 1. 4. 21.	An	—	—	621	842	938	148	nur vom 6.—19. August.	←	504
744	1207	|	—	131	418	920	1156	—	—	224,1	An Stralsund 24.	Ab	—	—	410	718	737	1134	|	—	330

Ausserdem zwischen **Strelitz** und **Neustrelitz** und umgekehrt mit 2.—3. Kl.

Zug Nr.					Zug Nr				
221	Strelitz ab	720	Neustrelitz an	727	220	Neustrelitz ab	700	Strelitz an	707
223	„ „	135	„ „	142	222	„ „	1220	„ „	1227
225	„ „	540	„ „	547	224	„ „	420	„ „	427
†) 225a	„ „	811	„ „	818	†) 224a	„ „	754	„ „	801
227	„ „	1125	„ „	1142	226	„ „	1114	„ „	1121

†) Nur Sonn- und Festtags.

24. Stralsund-Rostock FF. (Siehe Seite 16.)

Digitized by Google

214	12	2	4	202	106	204	8	110	212	206	Ent fern. km	Königl. Preussische Staatsbahn, Direction Altona.		213	1	3	201	105	203	107	9	215	11	211	205
1—4 Kl.	1—3 Kl.	1—3 Kl.	1—3 Kl.	1—4 Kl.	1 u. 2 Kl.	1—4 Kl.	1—3 Kl.	1 u. 2 Kl.	1—4 Kl.	1—3 Kl.				1—4 Kl.	1—3 Kl.	1—3 Kl.	1—4 Kl.	1 u. 2 Kl.	1—4 Kl.	1 u. 2 Kl.	1—3 Kl.	3 u. 4 Kl.	1—3 Kl.	1—4 Kl.	1—3 Kl.
—	6[30]	6[57]	9[00]	9[30]	1[17]	1[27]	5[20]	7[20]	9[25]	11[50]	0,0	Ab **Berlin L.** An		9[00]	11[36]	12[33]	4[06]	4[19]	8[29]	8[59]	11[09]	—	11[57]	—	5[46]
—	8[09]	8[30]	10[45]	12[19]	2[53]	4[14]	7[29]	8[57]	12[25]	2[25]	126,8	An **Wittenberge** Ab		5[44]	9[18]	11[17]	1[10]	2[45]	5[36]	7[04]	9[11]	—	10[23]	—	3[04]
—	*1[49]	*8[19]	6[58]	9[36]	12[00]	—	3[59]	*8[28]	—	7[20]		Ab Wittstock (*Perleberg) An			11[12]	1[59]	*1[38]	5[18]		9[29]	*9[48]			*2[58]	8[35]
4[22]	8[10]	8[55]	10[50]	12[25]	2[57]	4[21]	7[48]	9[09]	—	2[52]	126,8	Ab **Wittenberge** An			9[01]	11[18]	1[01]	2[44]	5[19]	7[00]	9[06]	—	10[18]	1[24]	3[00]
5[21]	|	9[34]	|	1[12]	|	5[08]	8[32]	|	—	3[10]	163,4	Ab **Grabow** An			8[38]	|	12[12]	|	4[33]	|	8[20]	—	|	12[27]	2[14]
5[31]	|	9[42]	11[38]	1[31]	|	5[17]	8[50]	|	—	3[19]	171,0	An **Ludwigsl.** 3. 4. Ab			8[19]	10[37]	12[03]	|	4[53]	6[28]	8[47]	—	|	12[15]	2[03]
5[45]		—	12[10]			6[28]	8[55]					Ab Ludwigslust An			7[49]	10[30]	—		4[10]	—	8[07]			10[57]	10[57]
6[39]		—	12[58]			7[11]	9[20]					An Parchim Ab			7[00]	9[43]	—		3[26]	—	7[17]			10[00]	10[00]
10[11]		—	3[20]			9[40]	—					• Waren •				7[15]	—		12[38]	—	3[40]			6[47]	6[47]
1[39]		—	5[32]			—	—					• Neubrandenburg •			—	—	—		10[30]					4[20]	4[20]
—		—		—		10[20]	—			4[30]		Ab Neubrandenburg An					5[33]		—					—	1[22]
—		—	7[15]	—		12[38]	3[40]			6[47]		• Waren •			1[07]		3[30]		—	9[40]	—			—	10[11]
—	7[00]	9[42]	—			3[26]	7[12]			10[00]		• Parchim •			9[26]		12[53]		—	7[11]	9[25]			—	6[29]
—	7[49]	10[30]	—			4[10]	8[07]			10[57]		An Ludwigslust Ab			8[35]	—	12[10]		—	6[28]	8[55]			—	5[45]
7[03]		9[50]	11[38]	—		5[26]	8[27]			3[30]		Ab Ludwigslust An			8[06]	10[25]	—		4[12]	6[10]	8[04]			12[02]	12[07]
7[34]		10[33]	12[21]	—		6[14]	9[18]			4[20]		An Schwerin Ab			7[15]	9[40]	—		3[20]	5[40]	7[17]			11[20]	11[20]
—		7[18]	9[40]	—		3[20]	7[18]			11[20]		Ab Schwerin An			10[38]	12[21]	—		6[14]	—	9[18]			4[20]	4[20]
—		8[06]	10[28]	—		4[12]	8[07]			12[02]		An Ludwigslust Ab			9[30]	11[38]	—		5[20]	—	8[27]			3[30]	3[30]
8[21]			12[18]	—		6[38]	8[40]			—		Ab Ludwigslust An			—	9[24]	11[17]		—	4[48]	7[52]				
9[38]			1[41]	—		7[57]	10[30]			—		An Dömitz Ab			—	7[50]	10[1·]		—	3[30]	6[50]				
		7[50]	10[19]	—		3[30]	6[40]			—		Ab Dömitz An			9[38]		1[41]		7[37]	—	10[20]				
		9[24]	11[17]	—		4[48]	7[58]			—		An Ludwigslust Ab			8[21]		12[18]		6[35]	—	8[40]				
5[48]		9[44]	11[27]	1[05]	|	5[22]	8[23]	|	—	3[22]	171,0	Ab **Ludwigsl.** 3. 4. An		—	8[16]	10[44]	11[50]	|	4[17]	6[28]	8[14]	9[38]	|	11[52]	1[50]
5[56]	|	9[55]	|	1[37]	|	5[34]	|	|	--	|	180,8	Ab **Jasnitz** Ab		—	8[08]	|	11[47]	|	4[08]	|	8[04]	8[53]	|	11[45]	|
6[10]		10[08]	|	1[50]	3[45]	5[47]	8[51]	|	—	3[42]	192,6	An **Hagenow (Land)** Ab 2. 27.		—	7[55]	10[16]	11[34]	|	3[52]	6[07]	7[53]	8[26]	|	11[30]	1[34]
7[57]		11[36]		3[54]	3[54]	7[37]	11[39]					Ab Hagenow (Land) An			6[03]	10[03]	10[03]		1[45]	5[46]	5[46]			8[47]	8[47]
8[23]		12[14]		4[32]	4[32]	8[37]	12[07]					An Schwerin Ab			6[25]	9[28]	9[28]		1[08]	5[08]	5[08]			8[08]	8[08]
5[25]		9[28]		1[05]		5[08]	8[08]			—		Ab Schwerin An			8[32]	12[14]	12[14]		4[32]		8[36]			12[09]	
6[03]		10[03]		1[45]		5[46]	8[47]					An Hagenow (Land) Ab			7[57]	11[36]	11[36]		3[54]		7[57]			11[32]	
6[15]		10[10]	—	2[06]	3[58]	6[05]	8[58]					Ab Hagenow (Land) An			7[32]	10[03]			3[26]	5[27]	7[36]			11[05]	
8[10]		11[36]		4[16]	*4[50]	8[11]	11[04]					An Oldesloe (*Ratzeburg) Ab			5[55]	8[17]			1[30]	*5[50]	4[37]			8[50]	
		8[17]		—	1[30]	1[30]	4[58]			8[20]		Ab Oldesloe (*Ratzeburg) An			11[56]		4[15]		4[30]	8[10]	11[04]	11[04]			
		10[03]		—	3[38]	3[38]	7[38]			11[05]		An Hagenow (Land) Ab			10[10]		2[06]		3[53]	6[05]	8[38]	8[38]			
6[23]		10[08]		1[58]	3[42]	5[51]	8[52]		—	3[42]	192,6	Ab **Hagenow (Land)** An 2. 27.		—	7[58]	10[16]	11[38]		3[49]	5[50]	7[53]	8[20]		11[20]	1[35]
6[37]	|	10[19]	|	2[09]	|	6[05]	9[02]	|	—	3[50]	202,8	• **Pritzier** Ab		—	7[48]	|	11[15]	|	3[39]	|	7[41]	8[21]	|	11[03]	1[23]
6[56]	|	10[38]	|	2[21]	|	6[17]	9[14]	|	—	4[06]	211,7	• **Brahlstorf** Ab		—	7[38]	|	11[08]	|	3[34]	|	7[39]	8[07]	|	10[48]	1[11]
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	225,1	An **Boizenburg** 28. Ab		—	7[20]	|	10[47]	|	3[08]	|	7[11]	7[47]	|	10[25]	12[53]
7[38]		10[56]	—	3[17]		6[45]	9[37]			—		An Boizenburg Stadt Ab			7[02]	—	10[30]		2[50]	—	7[03]			10[19]	—
7[08]		10[30]	—	2[20]		6[15]	9[07]			—		Ab Boizenburg Stadt An			7[38]	—	10[56]		3[17]		7[38]			10[48]	—
7[15]		10[42]		2[57]		6[32]	9[28]		—	4[20]	225,1	Ab **Boizenburg** 28. An		—	—		—	—	—		—	—		—	—
7[35]				2[47]		6[48]			—		232,7	Ab **Schwanheide** Ab		—			10[56]	—	2[57]			7[38]		10[14]	
7[41]		a10[36]	a12[28]	3[00]		6[58]	a9[40]		—	4[38]	239,1	• **Büchen** Ab		—	7[07]	e9[39]	10[57]	—	2[49]		7[05]	7[38]		10[03]	12[39]
9[03]				4[06]					—		285,8	An **Hamburg** {B. Ab / K. Ab}		—	6[16]	9[00]	9[19]	12[51]	1[33]	4[45]	6[20]	6[25]	8[20]	8[40]	11[33]
—	10[06]	11[41]	1[04]	—	4[57]	8[14]	10[33]	10[48]	—	5[20]	286,0			—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—
9[27]	10[30]	12[06]	1[27]	4[33]	5[20]	8[38]	10[49]	11[01]	—	5[56]		An **Altona** Ab		—	5[44]	8[24]	8[43]	12[15]	1[10]	4[15]	5[40]	—	7[44]	8[19]	10[46]

Digitized by Google

24.

Stralsund-Rostock FF. — **Rostock FF.-Stralsund.**

277	279	Vorzug 281	281	283	285	Entfern. km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Stettin.		276	278	280	282	284
		2—4 Klasse.									2—4 Klasse.		
—	5 50	—	1 28	5 40	10 20	0,0	Ab **Stralsund** 23.	An	7 08	11 18	3 27	8 46	an
4 47	7 46	2 20	3 18	7 26	12 26	43,2	„ Ribnitz	Ab	5 38	9 38	1 58	7 08	11 50
×5 03	7 58	2 39	×3 37	×7 37	an	48,8	„ Alteheide	„	—	9 28	×1 48	6 50	×11 40
5 18	8 13	2 51	3 51	7 47	—	53,2	„ Gelbensande	„	—	9 18	1 35	6 42	11 33
|	8 19	2 56	×3 43	×7 53	—	55,6	„ Schwarzenpfost	„	—	×9 09	×1 29	×6 36	|
5 24	8 33	|	|	7 57	—	56,6	„ Röversh. Krug*	„	—	|	|	6 33	11 23
5 29	8 38	3 02	3 48	8 02	—	57,7	„ Röversh.	„	—	9 04	1 24	6 28	11 19
5 34	8 38	3 10	3 56	8 10	—	61,6	„ Mönkhagen	„	—	8 55	1 16	6 19	11 11
5 43	8 47	3 17	4 03	8 17	—	64,7	„ Bentwisch	„	—	8 48	1 09	6 13	11 04
5 55	8 59	3 29	4 16	8 30	—	71,9	An **Rostock FF.** 19.	Ab	—	8 34	12 55	5 59	10 51
6 08	9 08	3 40	4 26	8 42			An Rostock C.	Ab	—	8 23	12 45	5 46	10 40
9 51	11 50	5 32	7 11	11 11	—	—	„ Schwerin	„		5 30	10 44	1 25	6 22
7 11	11 44		5 07	12 03	—		„ Güstrow	„	—	7 30	11 56	3 57	9 40
10 40	12 24		7 47	12 32	—		„ Lübeck	„	—		10 02	12 22	5 18
12 20	2 21		9 06	8 20	—		„ Hamburg I.	„	—	—	8 45	10 31	3 57
1 58	5 26		10 20	10 05	—		„ Kiel	„	—	—	7 36	9 20	2 57

* Vom Tage der Betriebseröffnung ab

25. Berlin-Wittenberge-Hamburg. (Siehe Seite 15.)

26.

Wittenberge-Dömitz-Lüneburg. — **Lüneburg-Dömitz-Wittenberge.**

222	7162	224	226	228	Entfernung. km	Königl. Preussische Staatsbahn, Direction Altona.		221	223	225	229	227
1—4 Kl.	2 u. 3 Kl.	1—4 Kl.	1—4 Kl.	1—4 Kl.				1—4 Kl.	1—4 Kl.	1—4 Kl.	3—4 Kl.	1—4 Kl.
	5 50	8 56	1 20	7 44	0,0	Ab **Wittenberge** 25.	An	8 39	12 57	6 50	Nur Sonnabends	
	7 09	9 23	1 54	8 09	23,0	„ Lenzen	Ab	8 08	12 28	6 18		
	7 20	9 37	2 05	8 18	31,8	„ Polz	Ab	7 55	12 16	6 05		
	7 33	9 45	2 14	8 25	38,1	An Dömitz 4.	Ab	7 46	12 08	5 57		
5 08	8 30	9 46	2 19	8 26	38,1	Ab Dömitz 4.	An	7 43	12 07	5 52	9 18	11 28
5 23	8 56	10 09	2 36	8 34	49,0	„ Dannenberg	Ab	7 29	11 54	5 37	8 58	11 21
6 41	an	11 15	3 53	9 42	102,4	An **Lüneburg**	Ab	6 08	10 43	4 20	7 20	10 08
8 26	—	10 5	5 04	10 32		An Hamburg H.	Ab	—	9 36	30 c	5 37	8 18

* Nur Werktags. — Nur Donnerstags.

27.

Hagenow (Land)-Oldesloe-Neumünster. — **Neumünster-Oldesloe-Hagenow (Land).**

304	306	308	D.64	310	312	Entfern. km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Altona.		301	303	307	D.63	309	311
1—4	1—3	1—4 Klasse	1—2	1—4	1—3				1—3	1—4	1—4 Klasse	1—2	1—3	1—4
11 50	6 31	9 20	1 17	12 7	5 30		Ab Berlin L.	An	11 40	12 58	8 22	8 20	11 22	5 48
1 35	6 18	9 19	12 5	1 48	6 20		„ Hamburg B. (*K.	„	—	*11 41	*4 57	—	*10 28	*5 29
5 28	9 28	1 6	—	5 08	8 05		„ Schwerin	„	8 39	12 14	1 32	—	8 25	12 09
6 15	10 10	2 16	3 53	6 05	8 55	0,0	Ab **Hagenow Land** 2. 25.	An	7 52	10 09	3 38	5 52	7 20	11 05
6 21	10 16	2 18		6 12	9 02	3,0	**Hagenow**	Ab	7 47	9 57	3 31		7 20	10 55
6 30	10 24	2 23		6 21	9 10	9,0	„ Bobzin	„	7 38	9 49	3 23		7 17	10 46
6 39	10 32	2 33		6 25	9 25	15,4	„ Wittenburg	„	7 31	9 43	3 18		7 07	10 38
6 49	10 41	2 44		6 40	9 47	23,5	„ Bantin	„	7 21	9 32	3 01		6 54	10 21
6 55	10 47	2 58		6 47	9 58	27,5	„ Zarrentin	„	7 16	9 27	2 54		6 48	10 13
7 24	11 13	3 24	4 31	7 19	10 27	49,2	An **Ratzeburg**	Ab	6 44	9 00	2 30	5 04	6 09	9 28
8 16	12 5	12 3	5 00	8 11	10 58		An Lübeck	Ab	5 50	8 28	1 30	4 41	5 36	8 36
12 28	5 30	—	6 50	11 30			„ Kiel	„	—	—	10 59	2 57	3 05	6 07
7 26	11 10	3 20	—	7 22	10 20	49,2	Ab **Ratzeburg**	An	6 41	8 57	2 17	—	5 38	9 16
8 10	11 56	4 10		8 10	11 04	78,2	An **Oldesloe**	Ab	5 55	8 17	1 30	—	4 56	8 39
9 3	1 03	5 58	—	9 28	—	123,2	An **Neumünster**	Ab	—	7 14	12 31	—	3 18	6 50
10 39	1 58	6 58		10 20			An Kiel	Ab	—	6 25	11 17	—	2 17	5 58

Digitized by Google

Boizenburg Stadt-Boizenburg Bahnhof. 28. Boizenburg Bahnhof-Boizenburg Stadt.

1	3	5	7	9	11	13	Entfernung km	Boizenburger Stadt- und Hafenbahn	2	4	6	8	10	12	14
2—3 Klasse.									2—3 Klasse.						
7^{08}	10^{40}	2^{20}	6^{10}	7^{08}	9^{07}	10^{42}	0,0	Ab Boizenburg Stadt An	7^{58}	10^{59}	3^{17}	6^{44}	7^{38}	9^{37}	10^{42}
7^{09}	10^{27}	2^{27}	6^{17}	7^{10}	9^{14}	10^{12}	2,6	An Boizenburg Bhf. 25. Ab	7^{26}	10^{52}	3^{10}	6^{38}	7^{22}	9^{20}	10^{26}

Kremmen-Neuruppin-Wittstock. 29. Wittstock-Neuruppin-Kremmen.

11	13	15	17	19	21	Entfernung km	Kremmen-Neuruppin-Wittstocker Eisenbahn.			10	12	14	16	18
—	650	938	1285	5⁸⁸	858		Ab		An	953	1249	435	938	1205
—	8^{50}	11^{18}	3^{08}	7^{38}	10^{30}	0,0	Ab	Kremmen	An	8^{19}	11^{00}	2^{53}	7^{28}	10^{18}
—	9^{27}	12^{09}	4^{05}	8^{32}	11^{47}	28,4	An / Ab	Neuruppin	Ab / An	7^{08}	10^{03}	1^{50}	6^{12}	8^{52}
7^{02}	9^{49}	—	4^{25}	8^{47}	—					6^{56}	9^{48}	1^{36}	—	8^{32}
7^{35}	10^{28}	—	5^{04}	9^{24}	—	43,6	„	Netzeband	Ab	6^{20}	9^{19}	1^{00}	—	7^{54}
×7⁴¹	×10²⁹	—	×5¹⁰	×9³⁰	—	45,5	„	Darsikow	„	×6¹³	×9¹⁵	×12⁵³	—	×7⁴⁶
7^{57}	10^{45}	—	5^{29}	9^{45}	—	53,7	„	Fretzdorf	„	5^{54}	9^{00}	12^{36}	—	7^{28}
8^{21}	11^{10}	—	5^{57}	10^{15}	—	65,3	An	Wittstock	„	5^{28}	8^{37}	12^{08}	—	7^{00}

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 19.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 4. Mai 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die ägyptische Augenkrankheit. (2) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat April 1901. (3) Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe neuer Zinsscheinbögen zu den Schuldverschreibungen der Mecklenburg-Schwerinschen Anleihe von 1843. (4) Bekanntmachung, betreffend den Postanweisungsverkehr mit Montenegro und Brasilien.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 27. April 1901, betreffend die ägyptische Augenkrankheit.

Auf Grund des § 1 Abs. 2 der Verordnung vom 23. Juni 1900 über die Verhütung der Einschleppung der ägyptischen Augenkrankheit (Regierungs-Blatt 1900, No. 25) macht das unterzeichnete Ministerium hierdurch bekannt, daß die ägyptische Augenkrankheit in den in der Bekanntmachung vom 25. Juni 1900 bezeichneten Ländern und Bezirken noch heute heimisch ist.

Schwerin, den 27. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 3. Mai 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat April 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat April 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen .	15	Mark	02	Pfg.,
2)	" "	Roggen .	13	"	04	"
3)	" "	Gerste . .	14	"	50	"
4)	" "	Hafer . .	13	"	08	"
5)	" "	Erbsen . .	19	"	—	"
6)	" "	Stroh . .	5	"	50	"
7)	" "	Heu . .	6	"	76	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	" "	Tannenholz	9	"	50	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	6	"	—	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats April 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Mai d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm	Hafer .	13	Mark	76	Pfg.,
" "	Heu . .	7	"	—	"
" "	Stroh .	6	"	—	"

Schwerin, den 3. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 20. April 1901, betreffend die Ausgabe neuer Zinsscheinbögen zu den Schuldverschreibungen der Mecklenburg-Schwerinschen Anleihe von 1843.

Die zu den Schuldverschreibungen der Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Anleihe von 1843 angefertigten neuen Zinsscheinbögen können gegen Ueberreichung oder Einsendung der bezüglichen Anweisungen vom 1. Mai d. J. ab, mit Ausschluß des Monats August, von der Großherzoglichen Schuldentilgungskasse — Landkasten — zu Rostock entgegengenommen werden.

Rostock, den 20. April 1901.

Großherzogliche Schuldentilgungs-Kommission.
von Bülow. H. von Oertzen. Frhr. von Maltzan.

Digitized by Google

(4) Bekanntmachung vom 2. Mai 1901, betreffend den Postanweisungsverkehr mit Montenegro und Brasilien.

Vom 1. Mai ab sind im Verkehre mit Montenegro gewöhnliche und telegraphische Postanweisungen bis zum Meistbetrage von 1000 Franken und im Verkehre mit Brasilien gewöhnliche Postanweisungen bis zum Meistbetrage von 500 Franken zulässig. Zu den Postanweisungen nach Montenegro und Brasilien ist das für den internationalen Verkehr vorgeschriebene Formular zu verwenden, dessen Abschnitt zu schriftlichen Mittheilungen benutzt werden kann. Der Betrag ist sowohl bei Postanweisungen nach Montenegro als auch bei solchen nach Brasilien in Franken anzugeben; die Auszahlung erfolgt in Montenegro entweder in Franken oder in österreichischem Gelde, in letzterem Falle nach dem amtlichen Kurse; in Brasilien in der Landeswährung unter Berücksichtigung des Tageskurses. Die vom Absender zu entrichtende Postanweisungsgebühr berechnet sich für Beträge bis 80 Mk. mit 20 Pf. für je 20 Mk. und für überschießende Beträge mit 20 Pf. für je 40 Mk. Ueber die sonstigen Bedingungen ertheilen die Postanstalten Auskunft.

Schwerin, den 2. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Rittmeister im 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 Freiherrn von Loën, sowie dem Rittmeister von Volkmann und dem Oberleutnant Grafen von Perponcher-Sedlnitzky, beide vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17, das Ritterkreuz des Greifenordens, endlich dem Vizewachtmeister von demselben Regiment Schröder die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. April 1901.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben heute aus den Händen des Königlich Dänischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers zu Berlin, Kammerherrn von Vind, das Schreiben, durch welches derselbe von Seiner Majestät dem Könige von Dänemark in gleicher Eigenschaft auch am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt wird, entgegenzunehmen geruht.

Schwerin, den 29. April 1901.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Dr. jur. Hans Albrecht Fischer aus Demern nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichtsassessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 29. April 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Ernst Schmidt aus Eschelbronn nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 29. April 1901.

Digitized by Google

(5) Nach Verleihung der Königlich Württembergischen Silbernen Verdienstmedaille an den Vizewachtmeister im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17, kommandirt zur Leibgendarmerie Seiner Majestät des Kaisers, Brennecke und der Großherzoglich Sächsischen Silbernen Verdienstmedaille an die Feldwebel im Grenadier-Regiment Nr. 89 Schröder und Boldt haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieser Ehrenzeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 29. April 1901.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Architekten Heinrich Ollenschläger zum Postbausekretär mit Wirkung vom 1. April d. Js. ab zu ernennen geruht.

Schwerin, den 30. April 1901.

(7) Der bisherige Kandidat pro ministerio Beutin in Sukow ist am Sonntag Quasimodogeniti, dem 14. April d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Satow, Präpositur Malchow, gewählt und nach voraufgegangener Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 23. April 1901.

(8) Der Lehrer Karl Grantze zu Dargun ist zum Lehrer an der dortigen Ackerbauschule ernannt worden.

Schwerin, den 26. April 1901.

(9) Der Oberleutnant a. D. Freiherr Christian von Maltzan auf Krukow ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Alt-Rehse bestellt worden.

Schwerin, den 26. April 1901.

(10) Der Lehrer an der Realschule in Teterow Dr. Paul Sabban ist zum Oberlehrer an dem Friedrich Franz-Gymnasium in Parchim ernannt worden.

Schwerin, den 27. April 1901.

(11) Der Schöffe Büdner Heinrich Seemann zu Karbow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Karbow bestellt worden.

Schwerin, den 30. April 1901.

(12) Der bisherige Amtsdiätar Joachim Knüttel zu Warin ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. Mai 1901.

(13) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Leutnant Ulrich Blanck vom litthauischen Ulanen-Regiment Nr. 12 am 4. Januar d. J. den Lehneid wegen des auf ihn vererbten Lehnguts Lanken Amts Lübz abgeleistet.

Schwerin, den 2. Mai 1901.

Dieser No. der Amtlichen Beilage ist ein Verzeichniß der vom 1. Mai d. Js. an im hiesigen Großherzogthum bestehenden Postverbindungen angeschlossen.

Digitized by Google

Verzeichniss

der

Post-Verbindungen

im

Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Nach dem Stande vom 1. Mai 1901.

Vorbemerkungen.

Post-Verbindungen mit dem Zeichen w bestehen nur an den Werktagen, Post-Verbindungen mit dem Zeichen s nur an den Sonntagen, sowie an denjenigen gesetzlichen Feiertagen, weiche nicht auf einen Sonntag fallen. Alle übrigen Posten verkehren täglich.

Es bedeutet:
P Personenpost, Pr Post-Verbindung mittelst Privat-Personenfuhrwerks, K Kariolpost, B Botenpost, L Landbriefträgerpost, FL Landpostfahrt.

Ist diesen Bezeichnungen * oder † beigefügt, so bedeutet * beschränkte Beförderung von Postsendungen hinsichtlich des Gesammtgewichts und Gesammtwerthes; † nur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen.

Die Nachtzeit ($6^{\underline{0}}$ Abds. bis $5^{\underline{52}}$ früh) ist durch Unterstreichung der Minutenzahlen bezeichnet.

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
W		W		1.	W	W		
6^{20}	9^{45}	2^{45}	B	Ahrenshoop×	6^{15}	2^{30}	9^{30}	× Nur während der Badezeit
7^{45}	11^{0}	4^{0}	4	Wustrow	4^{45}	12^{0}	7^{30}	
Lw*	Ls	FLw		2.		FL	Lw*	
8^{25}	2^{25}	3^{55}		Alt-Gaarz		11^{10}	4^{30}	
10^{0}	3^{30}	5^{0}	5	Roggow		9^{40}	2^{35}	
11^{15}	5^{5}	6^{10}	11	Neubukow		8^{10}	1^{0}	
FL×	Lw*			3.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
11^{40}	4^{0}			Alt-Kalen		7^{10}	12^{30}	
1^{10}	6^{10}		9	Gnoien		5^{40}	10^{15}	
Lw*	FL×			4.	Lw*		FL×	× Sonntags L*
11^{30}	4^{0}			Ankershagen	9^{0}		1^{45}	
1^{15}	5^{30}		9	Penzlin	6^{30}		11^{30}	
Pr	Pr	Bw*		4a.	Bw*	Pr	Pr	
8^{50}	2^{15}	5^{45}		Arendsee×	7^{15}	9^{55}	3^{35}	× Nur während der Badezeit.
9^{15}	2^{40}	6^{25}	3	Brunshaupten	6^{50}	9^{30}	3^{10}	
FLw×	FLw	Lw		5.	FLw×	FLw	FLw	× Sonntags B
7^{40}	11^{30}	5^{10}		Bad Stuer	7^{20}	10^{45}	4^{5}	
8^{0}	11^{50}	5^{50}	2	Stuer	7^{0}	10^{25}	3^{45}	
FLw	Ls*	FLw		6.	FLw		FLw	
10^{40}	12^{5}	6^{0}		Basedow	10^{15}		4^{15}	
	12^{30}		6	Gessin	9^{45}		3^{45}	
11^{50}	1^{40}	7^{55}	8	Malchin	9^{0}		3^{0}	
				7.				
8^{45}	3^{25}		Bw*	Bastorf		9^{45}	3^{30}	
9^{45}	4^{10}		4	Brunshaupten		8^{45}	3^{0}	
FL×				8.		FL×		× Sonntags L*
3^{25}				Bastorf		11^{0}		
5^{15}			10	Kröpelin		8^{10}		
Lw*	FL			9.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
12^{15}	6^{15}			Baumgarten		6^{45}	10^{0}	
1^{10}	7^{5}		5	Rühn		5^{50}	9^{10}	
2^{0}	7^{55}		9	Bützow		5^{0}	8^{30}	
L*				10.				
9^{25}				Below Haltestelle				
9^{55}			2	Below				
11^{5}			7	Mestlin				
FL	FLw			11.	FL	FLw		
2^{10}	5^{55}			Bennin	8^{50}	2^{40}		
3^{10}	6^{25}		5	Kl.-Bengersdorf	8^{0}	1^{45}		
3^{45}	7^{10}		8	Wiebendorf	7^{30}	1^{0}		
4^{45}	8^{10}		16	Boizenburg	6^{15}	11^{40}		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
	Ls	Lw		12.		L	Lw	
	2^{10}	5^{25}		Bergwerk Jessenitz		9^{40}	1^{30}	
	2^{45}	6^{0}	3	Lübtheen		9^{5}	12^{45}	
FL	Bw*	FL		13.	FL	Bw*	FL	
8^{25}	10^{25}	6^{50}		Bernitt	9^{20}	2^{25}	7^{50}	
8^{50}	11^{10}	7^{15}	3	Penzin	8^{55}	1^{55}	7^{25}	
	FL	FLw		14.	FL	FLw		
	9^{0}	6^{15}		Blievenstorf	7^{45}	2^{15}		
	9^{20}		3	Alt-Brenz				
	10^{15}		5	Neu-Brenz				
	11^{15}	7^{0}	9	Neustadt	7^{0}	1^{0}		
	FL×	Bw*		15.	Bw*	FL×		× Sonntags L*
	5^{30}	10^{0}		Blowatz	2^{40}	9^{20}		
	8^{0}	11^{45}	2	Neuburg	1^{0}	8^{0}		
	8^{10}	12^{0}	8	Steinhausen	12^{30}	7^{40}		
	FLw	Lw*		16.	FL×	Lw*		× Sonntags L*
	2^{30}	5^{15}		Blücher	8^{15}	1^{55}		
	4^{30}	7^{0}	9	Boizenburg	6^{15}	11^{40}		
	Lw	FL		17.	Lw	FL		
	6^{10}	9^{40}		Bobitz	9^{40}	7^{0}		
	7^{30}	11^{50}	7 10	Tressow	7^{45}	5^{0}		
FL×	FLw			18.		FL×	FLw×	× Sonntags L*
6^{15}	11^{30}			Boizenburg		4^{50}	7^{30}	
8^{10}	1^{0}		8	Gresse		3^{30}	6^{5}	
9^{0}	1^{50}		11	Lüttenmark		2^{25}	5^{30}	
9^{30}	2^{25}		15	Greven		2^{0}	4^{45}	
Bw*	P	P		19.	P	P	Bw*	
6^{25}	7^{10}	3^{45}		Boltenhagen×	12^{55}	9^{20}	7^{50}	× Von bez. bis Boltenhagen nur im Sommer.
7^{15}	7^{45}	4^{20}	4	Klütz	12^{25}	8^{50}	7^{5}	
	8^{20}	4^{55}	9	Damshagen	11^{43}	8^{10}		Die Botenpost Boltenhagen—Grevesmühlen verkehrt nur im Sommer.
	8^{50}	5^{5}	11	Rolofshagen	11^{25}	8^{0}		
9^{45}	9^{10}	5^{45}	16	Grevesmühlen	11^{0}	7^{25}	4^{30}	
	9^{20}	5^{55}	17	Grevesmühl. Bh.××	10^{50}	7^{15}		×× bis Grevesmühlen Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.
B*	FLw			20.		B*	FLw	
11^{40}×	5^{0}			Borgfeld		7^{30}	11^{50}	× Ueber Stavenhagen Bahnhof
1^{30}	6^{15}		7	Ivenack		5^{55}	10^{45}	(Ank. 2^{25}).
2^{50}	7^{0}		12	Stavenhagen		4^{50}	9^{30}	
	Lw××	Lw×		21.		Lw××	Lw×	× im Winter.
	7^{30}	7^{30}		Born		11^{45}	11^{45}	×× im Sommer (ausser der
	11^{0}	12^{15}	13	Wustrow		7^{30}	8^{50}	Badezeit).

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL×	Lw*	FLw		22.	FLw	Lw*	FLw	× Sonntags L*
7 45	10 40	5 10		Brahlstorf	6 40	1 0	5 0	
8 45	11 40	6 0	5	Melkof	5 50	12 0	3 30	
P	P	P		23.	P	P	P	
7 30	3 30	7 40		Brahlstorf	6 47	2 10	6 5	
9 3	4 50	9 0	12	Neuhaus (Elbe)	5 23	12 50	4 45	
Pr	Pr	Pr		24.	Pr	Pr	Pr	
7 45	2 35	7 45		Brahlstorf	6 40	2 0	7 10	
8 25	3 15	8 25	5	Vellahn	6 0	1 20	6 35	
Pr×	Pr	Pr°	Lw	25.	Pr	Pr	Lw×	× vom 1. Juni bis Ende Septbr.
6 20	9 50	5 0	2 45	Brunshaupten	9 20	3 0	6 45	° vom 1. Octbr. bis Ende Mai
7 55	11 20	7 0	3 55	Kröpelin	8 0	1 30	5 25	
8 5				Kröpelin Bhf.				
FL×				26.			FL×	× Sonntags L*
2 40				Buchholz			8 5	
3 40			6	Krümmel			7 30	
4 20			13	Mirow			6 0	
FLw	Lw*	Ls		27.		FL	Lw*	
5 5	8 50	10 20		Buchholz		9 55	2 40	
5 25	9 15	11 30	7	Ziesendorf		9 35		
6 45	10 50	2 30	9	Schwaan		8 0	12 50	
Lw				28.			Lw	
11 55				Buchholz			11 45	
1 50			4	Priborn			10 45	
		Lw*		29.	Lw*			
		8 20		Buchholz	2 25			
		11 25	12	Wredenhagen	11 45			
Lw*	FL×			30.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
5 0	8 30			Bützow		3 0	6 45	
				Bützow Bhf.		2 30		
6 45	9 45		9	Tarnow		1 0	5 30	
				31.				
	7 45	12 45	Pr	Bützow Bhf.	12 25			
	8 0	1 0	2	Bützow	12 10	8 10		
	8 50	1 50	11	Penzin	11 15	7 15		
	9 40	2 40	17	Jürgenshagen	10 30	6 20		
B*	FLw			32.		FLw	B*	
5 10	4 0			Cambs		9 0	1 0	
6 0	6 18		12×	Schwerin		6 45	11 40	× FL 13 km
Lw	Ls	FLw		33.	FL	Lw		
9 30	12 30	4 0		Cammin	9 15	3 40		
		5 50	6	Kobrow				
12 20	2 20	6 25	11	Laage	6 45	12 45		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
	FL	Lw		34.	FL	Lw		
	11^{35}	3^{30}		Clausdorf	11^{5}	3^{15}		
	12^{15}	4^{20}	5	Varchentin	9^{35}	2^{15}		
	2^{35}	7^{25}	12	Klein-Plasten	8^{30}	12^{30}		
	L	FLw		35.	L	FLw		
	8^{0}	12^{45}		Crivitz	3^{30}	7^{25}		
	8^{55}	1^{25}	5	Barnin	2^{30}	6^{55}		
	10^{30}	2^{20}	11	Demen	1^{10}	6^{0}		
P	Lw*	Lw†		36.	Lw†	Lw*	P	
5^{30}	12^{50}			Crivitz		7^{25}	11^{40}	
5^{48}			1	Crivitz Bhf.			11^{30}	
6^{20}	2^{25}		7	Wessin			10^{50}	
6^{40}	3^{48}		11	Kladrum		5^{30}	10^{20}	
7^{10}			13	Zölkow			9^{55}	
8^{10}		10^{10}	21	Mestlin	5^{0}		9^{5}	
8^{40}		3^{40}	25	Techentin	3^{55}		8^{35}	
9^{20}		6^{0}	32	Goldberg	10^{15}			
				Goldberg Bhf.			8^{0}	
	L	FLw		37.	L	FLw		
	6^{0}	12^{45}		Crivitz	3^{0}	7^{40}		
		1^{15}	3	Zapel	2^{10}			
	7^{30}		8	Tramm	1^{0}	6^{40}		
	8^{45}	2^{40}	13 11	Klinken	12^{15}	5^{15}		
		Lw†		38.	Lw†			
		12^{0}		Dabel	8^{50}			
		2^{0}	8	Wamckow	6^{20}			
L	FLw			39.		L	FLw	
	4^{5}			Dalwitz		10^{40}	1^{55}	
10^{10}	4^{35}		3	Walkendorf		10^{5}	1^{25}	
	5^{30}		7	Woltow		8^{50}	12^{15}	
1^{50}	6^{25}		13	Tessin		7^{0}	11^{15}	
FL×	FLw			40.		FL×	FLw	× Sonntags L•
9^{5}				Dambeck		8^{15}		
9^{45}	6^{5}		4	Balow an		7^{40}	3^{15}	
10^{20}	6^{40}		8	Zierzow		7^{0}	2^{40}	
P	P			41.		P	P	
3^{25}	5^{25}			Dargun		11^{0}	7^{25}	
4^{40}	6^{40}		10	Neukalen		10^{0}	6^{25}	
6^{5}	7^{55}		21	Malchin Bhf.		8^{25}	5^{5}	
Pr				42.			Pr	
11^{5}				Dassow			4^{50}	
11^{55}			8	Mallentin			4^{0}	
12^{45}			16	Grevesmühlen			3^{10}	
FL×	Lw†			43.		FL×	Lw†	× Sonntags L•
6^{0}	12^{45}			Dassow		4^{10}	8^{0}	
8^{0}	7^{45}		10	Kalkhorst		12^{0}	3^{0}	

Digitized by Google

Hinfahrt.					Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.					Bemerkungen.
FL	Lw					44.			FL	Lw		
6^{0}	12^{45}					Dassow			2^{55}	7^{40}		
7^{55}	2^{45}				10	Roggenstorf			1^{0}	2^{55}		
Pr	Pr					45.			Pr	Pr		
7^{25}	5^{5}					Dassow			12^{15}	11^{55}		
8^{25}	6^{5}				8	Selmsdorf			11^{25}	10^{45}		
					14	Schönberg Bhf.			10^{35}	9^{55}		
9^{15}	6^{55}				15	Schönberg Stadt			10^{10}	9^{20}		
Pr						46.	Pr					
6^{45}						Demmin	4^{55}					
						Demmin Bhf.	4^{45}					
8^{15}					13	Dargun	3^{20}					
9^{0}					20	Finkenthal	2^{30}					
9^{30}					25	Gnoien	1^{30}					
						Gnoien Bf.	1^{50}					
Pr	Pr	Pr	Pr	Pr		47.	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	
7^{0}	10^{10}	2^{15}	6^{25}	10^{30}		Dettmannsdorf-Kölzow	6^{45}	9^{30}	1^{55}	6^{5}	7^{20}	
7^{40}	10^{50}	2^{55}	7^{5}	11^{10}	6	Marlow	6^{5}	9^{10}	1^{15}	5^{25}	6^{40}	
Lw	FLw					48.	Lw	FLw				
2^{0}	6^{10}					Diedrichshagen	9^{15}	1^{25}				
4^{5}	7^{5}				5	Wotenitz	7^{40}	11^{45}				
4^{45}	7^{45}				8	Grevesmühlen	7^{0}	11^{15}				
						49.×						× nur zur Zeit der offenen Schifffahrt.
6^{15}	12^{15}				⚓	Dierhagen	11^{5}	3^{30}				
6^{40}	12^{40}				2	Dändorf	10^{45}	3^{10}				
7^{20}	1^{20}				10	Ribnitz	10^{0}	2^{25}				
B*	P	P				50.	B*	P	P			
7^{25}	10^{10}	6^{20}				Dobbertin	6^{50}	9^{45}	3^{25}			
8^{45}						Goldberg	5^{40}					
	10^{45}	6^{55}			5	Goldberg Bhf.		9^{10}	3^{0}			
Lw*	FL×					51.		Lw*	FL×			× Sonntags L*
11^{25}	4^{10}					Dobbin		7^{30}	10^{40}			
12^{55}	5^{10}				6	Krakow		6^{0}	9^{40}			
		P				52.	P					
		7^{52}				Dömitz Bhf.	7^{40}					
		8^{15}			1	Dömitz	7^{25}					
		9^{40}			12	Tripkau	6^{5}					
	FL×	Lw				53.	FL	Lw				× Sonntags L*
	2^{15}	5^{40}				Drönnewitz	10^{15}	2^{0}				
					3	Püttelkow		12^{0}				
	3^{30}				4	Karft	8^{40}					
	4^{30}	7^{50}			10 11	Wittenburg	8^{0}	11^{30}				

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
				54.			Lw†	
				Dümmerhütte			3¹⁰	
			11	Holthusen			9⁴⁵	
FL×				55.	FL×			× Sonntags L•
3²⁵				Dümmerhütte	10⁰			
3⁵⁰			3	Parum	9⁵⁰			
5⁰			10	Püttelkow				
5³⁰			14	Wittenburg	8⁰			
FL				56.			FL	
3⁰				Friedrichsmoor			9⁴⁵	
3⁵⁰			5	Goldenstädt			8⁴⁰	
4²⁵			10	Rastow			8⁰	
Pr	Pr			57.		Pr	Pr	
6⁰	10¹⁵			Gadebusch		9²⁵	7¹⁰	
	10²⁵			Gadebusch Bhf.			7⁵	
6³⁰	10⁴⁵		3	Passow		9⁵	6⁴⁰	
6⁴⁵	11¹⁰		6	Veelböken		8⁴⁰	6¹⁵	
7⁵	11³⁰		9	Goddin		8³⁰	5⁵⁵	
7²⁵	11⁵⁰		12	MühlenEichsen		8⁰	5³⁰	
Pr	FLw			58.		FLw	Pr	× während der Sommermonate: ab Ratzeburg 6⁵⁰ an Gadebusch 9²⁵
6¹⁰	11⁰			Gadebusch		7¹⁵	8³⁰	
7⁵	11⁴⁵		7	Roggendorf		6³⁰	7²⁵	
8¹⁰			16	Mustin			6³⁰	
9¹⁰			24	Ratzeburg			5³⁵×	
B	Bw	B	Bs	59.	B	Bw	Bw•	B	Bs
8⁵⁰	2⁵⁰	7³⁰	5³⁰	Gehlsdorf	7⁵	10⁵	2²⁵	6²⁵	5³⁵
9²⁵	3²⁵	7⁵⁵	6²⁵	Rostock	6³⁰	9³⁰	2⁰	6⁰	5⁰
	Lw	FL		60.	Lw	FL		
	6⁰	9⁵⁰		Gielow	2⁰	6⁰		
	7⁵⁰	11²⁵	8 11	Faulenrost		4⁴⁰		
	8⁴⁵	12¹⁰	11 14	Rittermannshagen	11⁴⁰	4¹⁵		
	Bw×	Bw		61.	Bw×	Bw		× Sonntags L•
	6⁰	1¹⁵		Glasewitz	8²⁵	4⁴⁰		
	7⁰	2¹⁵	5	Plaaz	7²⁵	3⁴⁰		
	Lw*	FL×		62.	FL×	Lw*		× Sonntags L•
	10⁴⁰	5¹⁵		Glasin	10³⁰	6³⁰		
		5⁴⁰	3	Eulenkrug	10⁵	5⁵⁰		
	1¹⁰	5⁵⁵	4	Pernick	9³⁰	5³⁰		
	1⁴⁰	6¹⁵	7	Neukloster	9³⁰	5⁰		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL	Lw			44.		FL	Lw	
6⁰	12⁴⁵			Dassow		2⁵⁵	7⁴⁰	
7⁵⁵	2⁴⁵		10	Roggenstorf		1⁰	2⁵⁵	
Pr	Pr			45.		Pr	Pr	
7⁵⁵	5⁵			Dassow		12¹⁵	11²⁵	
8²⁵	6⁵		8	Selmsdorf		11²⁵	10⁴⁵	
			14	Schönberg Bhf.		10³⁵	9⁵⁵	
9¹⁵	6⁵⁵		15	Schönberg Stadt		10¹⁰	9²⁰	
Pr				46.	Pr			
6⁴⁵				Demmin	4⁵⁵			
				Demmin Bhf.	4⁴⁵			
8¹⁵			13	Dargun	3²⁰			
9⁰			20	Finkenthal	2²⁰			
9³⁰			25	Gnoien	1³⁰			
				Gnoien Bf.	1³⁰			
Pr | Pr	Pr	Pr | Pr		47.	Pr | Pr	Pr	Pr | Pr	
7⁰ | 10³⁰	2¹⁵	6²⁵ | 10²⁰		Dettmannsdorf-Kölzow	6⁴⁵ | 9³⁰	1⁵⁵	6⁵ | 7²⁰	
7⁴⁰ | 10⁵⁰	2⁵⁵	7⁵ | 11¹⁰	6	Marlow	6⁵ | 9¹⁰	1¹⁵	5²⁵ | 6⁴⁰	
Lw	FLw			48.	Lw	FLw		
2⁰	6¹⁰			Diedrichshagen	9¹⁵	1²⁵		
4⁵	7⁵		5	Wotenitz	7⁴⁰	11⁴⁵		
4⁴⁵	7⁴⁵		8	Grevesmühlen	7⁰	11¹⁵		
				49.×				× nur zur Zeit der offenen Schifffahrt.
6¹⁵	12¹⁵			Dierhagen	11⁵	3³⁰		
6⁴⁰	12⁴⁰		2	Dändorf	10⁴⁵	3¹⁰		
7³⁰	1³⁰		10	Ribnitz	10⁰	2⁵⁵		
B*	P	P		50.	B*	P	P	
7⁵⁵	10¹⁰	6³⁰		Dobbertin	6⁵⁰	9⁴⁵	3⁵⁵	
8⁴⁵				Goldberg	5⁴⁰			
	10⁴⁵	6⁵⁵	5	Goldberg Bhf.		9¹⁰	3⁰	
Lw*	FL×			51.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
11²⁵	4¹⁰			Dobbin		7³⁰	10⁴⁰	
12⁵⁵	5¹⁰		6	Krakow		6⁰	9⁴⁰	
		P		52.	P			
		7⁵²		Dömitz Bhf.	7⁴⁰			
		8¹⁵	1	Dömitz	7⁵⁵			
		9⁴⁰	12	Tripkau	6⁵			
	FL×	Lw		53.	FL	Lw		× Sonntags L*
	2¹⁵	5⁴⁰		Drönnewitz	10¹⁵	2⁰		
			3	Püttelkow		12⁰		
	3³⁰		4	Karft	8⁴⁰			
	4³⁰	7⁵⁰	10 11	Wittenburg	8⁰	11³⁰		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
				54.			Lw†	
				Dümmerhütte			3¹⁰	
			11	Holthusen			9⁴⁵	
FL×				55.	FL×			× Sonntags L•
3²⁵				Dümmerhütte	10⁰			
3⁵⁰			3	Parum	9³⁰			
5⁰			10	Püttelkow				
5³⁰			14	Wittenburg	8⁰			
FL				56.			FL	
3⁰				Friedrichsmoor			9⁴⁵	
3⁵⁰			5	Goldenstädt			8⁴⁰	
4⁴⁵			10	Rastow			8⁰	
Pr	Pr			57.		Pr	Pr	
6⁰	10¹⁵			Gadebusch		9²⁵	7¹⁰	
	10²⁵			Gadebusch Bhf.			7⁵⁰	
6²⁰	10⁴⁵		3	Passow		9⁵	6⁴⁰	
6⁴⁵	11¹⁰		6	Veelböken		8⁴⁰	6¹⁵	
7⁵	11³⁰		9	Goldin		8³⁰	5⁵⁵	
7²⁵	11⁵⁰		12	MühlenEichsen		8⁰	5²⁵	
Pr	FLw			58.		FLw	Pr	× während der Sommermonate: ab Ratzeburg 6⁵⁰ an Gadebusch 9²⁵
6¹⁰	11⁰			Gadebusch		7¹⁵	8³⁰	
7⁵	11⁴⁵		7	Roggendorf		6³⁰	7²⁵	
8¹⁰			16	Mustin			6³⁰	
9¹⁰			24	Ratzeburg			5⁵⁵×	
B	Bw	B	Bs	59.	B	Bw	Bw•	B	Bs
8⁵⁰	2⁵⁰	7³⁰	5⁵⁰	Gehlsdorf	7⁵	10⁵	2²⁵	6²⁵	5²⁵
9²⁵	3²⁵	7⁵⁵	6²⁵	Rostock	6³⁰	9⁵⁰	2⁰	6⁰	5⁰
	Lw	FL		60.	Lw	FL		
	6⁰	9³⁰		Gielow	2⁰	6⁰		
	7⁵⁰	11²⁵	8 11	Faulenrost		4⁴⁰		
	8⁴⁵	12¹⁰	11 14	Rittermannshagen	11⁴⁰	4¹⁵		
	Bw×	Bw		61.	Bw×	Bw		× Sonntags L•
	6⁰	1¹⁵		Glasewitz	8²⁵	4⁴⁰		
	7⁰	2¹⁵	5	Plaas	7²⁵	3⁴⁰		
	Lw*	FL×		62.	FL×	Lw*		× Sonntags L•
	10⁴⁰	5¹⁵		Glasin	10³⁰	6³⁰		
		5⁴⁰	3	Eulenkrug	10⁵	5⁵⁰		
	1¹⁰	5⁵⁵	4	Pernick	9⁵⁰	5⁵⁰		
	1⁴⁰	6¹⁵	7	Neukloster	9⁵⁰	5⁰		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
L*	P			63.		L*	P	* Bis Gnoien Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.
	5^{30}			Gnoien Bhf.×			1^{40}	
10^{25}	5^{50}		1	Gnoien		6^{20}	1^{30}	
	6^{25}		7	Viecheln			12^{45}	
12^{25}	6^{40}		9	Behren-Lübchin		4^{30}	12^{25}	
	7^{5}		13	Böhlendorf			12^{5}	
	7^{40}		19	Sülze			11^{30}	
Pr				64.			Pr	
4^{55}				Gnoien			12^{30}	
5^{45}			8	Lühburg			11^{40}	
6^{0}			10	Basse			11^{30}	
6^{30}			18	Tessin			10^{25}	
Bw*	Bw	Bs		64a.	Bw	Bw*	Bs	
8^{25}	4^{15}	2^{40}		Göllin	11^{30}	7^{30}	11^{5}	
9^{50}	5^{40}	4^{15}	7	Neukloster	10^{0}	5^{55}	9^{30}	
Bw*† B*°	B*°	Pr° Pr×	Pr°	65.	Bw*† B*°	B*°	Pr× Pr°	Pr° ° Vom 1. Juni bis
4^{15}		12^{0} 4^{25}	5^{0}	Graal	5^{15}		12^{15} 11^{40}	4^{10} 19. Septbr.
10^{45} 4^{40}	4^{50}	12^{15} 4^{55}	5^{15} 2	Müritz	6^{30} 4^{50}	4^{40}	11^{48} 11^{25}	3^{55} × Vom 20. Septbr.
1^{15}	7^{30}	2^{0} 6^{40}	6^{50} 14	Ribnitz	4^{0}	2^{10}	10^{0} 9^{25}	2^{15} bis Ende Mai.
		2^{15} 6^{55}	6^{57} 15	Ribnitz Bhf.			9^{45} 9^{45}	2^{5} † Vom 1.—31. Mai
Pr	Pr			66.		Pr	Pr	
6^{0}	1^{35}			Grabow		11^{25}	7^{45}	
6^{25}	2^{0}		4	Prislich		11^{0}	7^{15}	
7^{0}	2^{35}		9	Zierzow		10^{30}	6^{45}	
7^{35}	3^{10}		14	Möllenbeck		9^{40}	6^{5}	
8^{10}	3^{45}		18	Ziegendorf		9^{15}	5^{35}	
	Pr	Pr		67.	Pr	Pr		
	6^{35}	2^{35}		Grammentin	6^{15}	12^{30}		
	7^{30}	3^{30}	4	Basepohl	5^{30}	11^{35}		
	8^{0}	4^{0}	11	Stavenhagen	4^{30}	11^{5}		
L*	FLw			68.		FLw	L*	
9^{15}	5^{20}			Gresenhorst		12^{35}	9^{0}	
	5^{40}		4	Bartelshagen		12^{15}	8^{10}	
1^{10}	6^{45}		11	Ribnitz		10^{30}	5^{30}	
	Lw†			69.		Lw†		
	10^{5}			Greven		1^{35}		
			3	Gallin		12^{45}		
	12^{20}		7	Valluhn		10^{15}		
	2^{5}		13	Zarrentin		8^{0}		
FL×	Lw*			70.	FL×	Lw*		× Sonntags L*
2^{30}	6^{0}			Gross-Gievitz	8^{10}	2^{10}		
5^{40}	8^{15}		11	Waren	6^{30}	11^{30}		
Ls*	FLw			71.			FL×	× Sonntags L*
10^{15}	3^{15}			Gross-Godems			10^{45}	
1^{45}	4^{45}		9	Parchim			7^{45}	

Digitized by Google

Hinfahrt.				Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.				Bemerkungen.
FL×	FL×				72.		FL×	FL×		× Sonntags L*
7³⁰	2⁵⁵				Gross-Roge		8³⁵	4⁰		
7⁴⁵	3²⁰			3	Neu-Wokern		8⁰	3⁵⁵		
	FL×	FLw			72a.	FL×	FLw			× Sonntags L*
	8²⁰	2²⁰			Gross-Varchow	7⁵⁰	1⁵⁰			
	8⁴⁰	2⁴⁰		2	Lehsten	7³⁰	1³⁵			
	10⁵	3⁵⁵		7	Möllenhagen	6⁵⁵	12³⁰			
L	Lw	L	Lw		73.	L	Lw	L	Lw	
7²⁵	10³⁰	3⁰	8¹⁵		Gross-Wokern	8³⁵	11⁴⁵	4⁰	9¹⁵	
7⁵⁰	11¹⁵	3²⁵	8⁴⁰	2	Neu-Wokern	8⁰	11³⁰	3³⁵	8⁵⁰	
	Pr				74.		Pr			
	1¹⁵				Güstrow		9⁵⁵			
	2⁰			6	Sarmstorf		9¹⁰			
	2³⁰			8	Kuhs		8⁵⁵			
	2⁵⁵			11	Kritzkow		8³⁰			
	3³⁰			14	Weitendorf		7⁴⁰			
	4¹⁵			21	Laage		6⁵⁵			
L*	FLw				75.	Ls*	Lw*	FLw		
5¹⁵	9¹⁵				Güstrow	5⁰	1¹⁵	6¹⁰		
6³⁰	10¹⁰			5	Gutow	4⁰	11⁴⁵	5³⁰		
7³⁰	10⁴⁰			10	Zehna	3⁰	10⁴⁵	5⁰		
P	Lw*	P			76.	P	Lw*	P		
10²⁵	2³⁰	9⁵			Hagenow Bhf.	10⁰	2¹⁵	7⁴⁵		
10⁴⁵	3¹⁵			2	Hagenower Heide			7²⁵		
11¹⁵	4⁴⁵			5	Kuhstorf		12³⁰	7⁰		
12⁵		10²⁵		10	Redefin	8³⁰		6⁵		
FLw	L*	FLw			77.	FLw	L*	FLw		
10⁴⁵	7¹⁵	6³⁰			Hagenow	9³⁵	1⁴⁰	5³⁵		
12⁰	8²⁰	6⁵⁵		5	Toddin	8³⁰	12¹⁵	5⁵		
FLs	FLw	Lw*			78.		FL	Lw*		
11¹⁵	3⁰	3³⁰			Herzberg		10⁴⁵	6¹⁵		
2¹⁵	4⁴⁵	7¹⁰		14	Parchim		7⁴⁵	1³⁰		
	FL	Lw			79.	FL	Lw			
	2⁰	6⁰			Hohen-Demzin	9³⁰	2³⁰			
	2⁴⁰	7²⁰		6	Teterow	8³⁰	1¹⁰			
	W						W			
	Pr	Pr			80.	Pr	Pr	Pr		
	10³⁵	6⁵⁰			HohenSprenz	8⁵⁰	2⁵	9⁵		
	11²⁵	7⁴⁰		7	Schwaan	8⁰	1¹⁵	8¹⁵		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FLs	FLw			81.		FL		
4⁰	6²⁰			Jördenstorf		10¹⁵		
4⁵⁵	7²⁵		5	Levitzow		9²⁰		
5¹⁵	7⁴⁵		7	Thürkow		9⁰		
		FLw		81 a.	FL			
		12⁰		Jördenstorf	2¹⁰			
		1¹⁵	3	Schrödershof Bhf.	1⁵⁵			
L	FLw			82.	L	L	FLw	
12⁰	5³⁰			Karbow	8¹⁰		11²⁵	
	6⁵		5	Kreien		8²⁵	10⁴⁰	
3³⁰			6	Benzin	7⁰	7¹⁰		
4⁵⁵	7⁰		11	Lübz	6⁰		9⁵⁰	
Bw×	Pr×			83.			Pr×	Bw×	× verkehren nur, wenn die Schifffahrt geschlossen ist.
7¹⁰	4⁵⁵	8¹⁵	5⁵⁰	Kirchdorf	8⁰	3⁵⁰	10¹⁰	7⁰	
8⁰	5⁴⁰		4	Fährdorf			9³⁰	6¹⁰	
8⁵⁵	6¹⁰		6	Gr.-Strömkendorf			9¹⁰	5⁵⁵	
9⁵⁰	6⁵⁰		9	Redentin			8¹⁰	4⁵⁰	
10³⁰	7⁴⁰	9¹⁵	6²⁰	Wismar	7⁰	2³⁰	7⁵⁵	3⁴⁰	
	B*	FLw		84.	B*	FLw		
	10⁰	6⁰		Kirch-Grambow	6²⁵	12¹⁰		
	11¹⁵	7⁰	6	Rehna	5⁰	11¹⁵		
Pr	B*	Lw		85.	B*		Pr	
7⁰				Klütz			5⁴⁰	
8⁵⁵	2⁴⁰	7⁴⁵	16	Proseken	9³⁰		3⁴⁰	
10⁰	4⁵	9⁵	22	Wismar	7⁴⁵		2⁴⁰	
Lw	FL	Lw		86.	Lw	Lw	FL	
5⁵⁰	9⁴⁰	3⁰		Krakow	7⁴⁰	1⁰	6⁴⁰	
7¹⁰	11³⁰	4⁴⁰	8	Marienhof	6⁰	11²⁰	5⁰	
Lw*	FL×			87.		Lw*	FL×	× Sonntags 1.*
6⁰	9⁴⁰			Krakow		12⁴⁰	6⁴⁰	
7⁵⁵	11⁰		8	Serrahn		11⁰	5²⁰	
FL		L*		88.	L*		FL	
8¹⁰		1³⁰		Kröpelin	1⁰		5⁵⁵	
9³⁰		2⁵⁰	6	Retschow	10⁵⁵		4¹⁵	
11³⁰			11	Reinshagen				
11⁴⁵			13	Püschow			3¹⁵	
FL		Bw*		89.		Bw*	FL	
8¹⁰		4⁵⁰		Kröpelin		12⁵⁵	6²⁵	
9⁴⁵		6²⁵	10	Gerdshagen		10⁵⁵	5¹⁰	
10¹⁰		7⁴⁵	14	Satow		9⁴⁰	4³⁰	

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
		Lw		90.	Lw			
		6^{55}		Laage	4^{20}			
		4^{10}	9	Neukrug	11^{40}			
Pr				91.				
7^{50}				Laage Bhf.		5^{50}		
8^{5}			1	Laage		5^{40}		
8^{40}			6	Kobrow		4^{55}		
8^{55}			8	Goritz		4^{40}		
9^{50}			16	Tessin		3^{55}		
	FL×	FLw		92.	FL×	FLw		× Sonntags L*
	8^{0}	4^{0}		Lalendorf	11^{25}	7^{20}		
	8^{25}	4^{25}	3	Wattmannshagen	11^{0}	7^{5}		
	9^{0}	5^{0}	6	Roggow				
	9^{40}	5^{40}	9	Schlieffenberg	9^{55}	6^{5}		
				93.				
5^{0}	5^{10}		Pr	Lassahn	8^{50}	8^{20}		
5^{25}	5^{35}		3	Techin	8^{25}	8^{5}		
6^{20}	6^{30}		10	Zarrentin	7^{30}	7^{10}		
	FL×			94.	FL×			× Sonntags L*
	3^{25}			Leussow	9^{45}			
	4^{5}		3	Klein-Krams	9^{0}			
	4^{25}		5	Alt-Krenzlin	8^{30}			
	5^{10}		9	Picher	7^{0}			
FL×	FL×			95.		FL×	FL×	× Sonntags L.
8^{10}	4^{30}			Lichtenhagen		10^{30}	6^{5}	
8^{40}	4^{50}		3	Schmarl Bhf.		8^{50}	4^{55}	
Pr	Bw*			96.		Bw*	Pr	
4^{55}	11^{30}			Ludwigslust		5^{50}	8^{30}	
6^{20}	1^{10}		8	Kummer		4^{10}	7^{5}	
7^{0}	2^{0}		12	Picher		2^{15}	6^{25}	
FL	FLw			96a.		FL	FLw	
7^{35}	4^{0}			Lüblow		10^{40}	6^{55}	
8^{0}	4^{25}		3	Wöbbelin		8^{30}	4^{45}	
B	Bw			97.		B	Bw	
11^{30}	5^{30}			Lübow		7^{20}	2^{30}	
12^{10}	6^{30}		4	Mecklenburg		6^{25}	1^{40}	
Pr				98.	Pr			
8^{25}	9^{5}	12^{55}	6^{30}	Lübtheen	8^{50}	12^{25}	4^{40}	10^{5}
5^{55}			3	Quassel	8^{30}			
6^{25}	9^{55}	1^{45}	7^{30}	7 Pritzier	8^{0}	11^{25}	3^{50}	9^{15}

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
	W						W	
Pr	Pr	Pr		99.	Pr	Pr	Pr	
10^{10}	3^{55}	9^{25}		Lützow	10^{0}	9^{20}	2^{55}	
10^{30}	3^{25}	9^{45}	3	Rosenberg	9^{40}	9^{0}	2^{35}	
		P		100.		Bw†	P	* An Sonntagen nur auf Wunsch der Reisenden bis Bahnhof.
		5^{0}		Lützow Bhf.		4^{50}		
		„		Lützow		3^{55}	9^{0}	
		5^{25}	3	Renzow			8^{30}	
		6^{0}	9	Boddin			8^{0}	
		6^{30}	14	Püttelkow			7^{25}	
		6^{55}	17	Wittenburg			7^{0}	
		7^{0}	19	Wittenburg Bhf.*			6^{45}	
FLw		FLw		101.	FLw		FLw	
8^{55}		3^{0}		Malchin	12^{30}		6^{45}	
9^{40}		3^{45}	6	Remplin	11^{30}		6^{0}	
Lw	P			102.			Pr	
1^{0}	5^{30}		7	Marlow			8^{25}	
3^{0}	6^{25}			Semlow			7^{25}	
	7^{25}		13	Schlemmin			6^{25}	
	9^{10}		24	Redebas			4^{25}	
	Pr	Lw		103.		Pr		
	8^{25}			Marnitz		5^{25}		
	9^{40}	2^{0}		Slate		4^{30}		
	10^{25}		10	Parchim Bhf.				
	10^{50}	3^{10}	14	Parchim		3^{55}		
Lw*	Pr	Bw		104.	Bw	Pr	Lw*	
8^{55}	5^{45}			Marnitz		8^{25}	4^{30}	
12^{30}	6^{15}	11^{50}	3	Suckow	4^{0}	8^{0}	12^{20}	
	7^{25}	1^{30}	12	Putlitz	2^{20}	6^{55}		
Lw†				105.			Lw†	
1^{5}				Marnitz			1^{0}	
3^{0}			9	Ziegendorf			8^{30}	
	FL*	Lw*		106.	FL*	Lw*	Lw*	* Sonntags B
	12^{15}	5^{10}		Molzow	8^{30}		3^{0}	
	1^{0}	6^{-}	4	Dahmen	7^{55}	2^{45}		
	2^{8}	7^{25}	12	Vollrathsruhe	6^{50}	1^{30}	1^{30}	
FL	Lw			107.		Lw	FL	
8^{10}	1^{0}			Neubukow		11^{15}	6^{10}	
9^{40}	3^{5}		9	Kirch-Mulsow		9^{45}	4^{40}	
11^{25}	3^{20}		15	Passee		8^{30}	3^{20}	

Digitized by Google

Hinfahrt.				Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.				Bemerkungen.
	FL	Bw*			107a.	FL	Bw*			
	11³⁵	4¹⁵			Neukrug	11²⁰	4⁰			
	12¹⁵	4⁵⁰		3	Schwiessel					
				5	Matgendorf	10⁵⁰	3¹⁰			
	2²⁰	7⁵		14	Thürkow	9⁰	1³⁰			
FL×	FL×	FLw	FLw		108.	FL×	FL×	FLw	FLw	× Sonntags L•
7⁵⁰	9⁴⁰	3⁰	7²⁰		Nossentin Bhf.	7⁴⁰	9³⁰	2⁵⁰	7²⁰	
8²⁰	10¹⁰	4³⁰	8⁰	3	Nossentiner Hütte	7¹⁰	9⁰	2³⁰	6⁵⁰	
	Lw		FL		109.	FL	Lw			
			2⁴⁵		Priborn	10⁵				
	3⁴⁰		3²⁵	4	Vipperow	9³	3³⁰			
	5³⁰		4⁴⁵	12	Röbel	7⁴⁵	12⁰			
Pr	Pr		Pr		110.	Pr	Pr		Pr	
1⁵⁵	6³⁵		8¹⁵		Rabensteinfeld	6³⁰	1⁵⁰		8¹⁰	
2¹⁰	6⁵⁰		8⁵⁰	2	Muess	6¹⁵	1³⁵		7⁵⁵	
2⁵⁵	7³⁵		9¹⁵	9	Schwerin	5⁵⁰	12⁵⁰		7¹⁰	
Pr	Pr				111.	Pr			Pr	
8⁰	5³⁰				Rehna	12¹⁰			1³⁵	
8⁵⁵	6²⁰			7	Rabensdorf	11³⁰				
9⁴⁵	7¹⁰			12	Schönberg Bhf.	10³⁵			11⁵⁵	
				Pr	112.×					
	9⁴³		3²⁰		Ribnitz Bhf.		2²⁰		6⁵⁵	× Wenn die Schifffahrt geschlossen ist, sonst 113 und 49.
	10⁰		3³⁵		Ribnitz		2³		6⁴⁰	
	11²⁵		5⁰	8	Dändorf		12⁴⁵		5²⁰	
	11⁴⁵		5²⁰	10	Dierhagen		12²⁰		4⁵⁵	
	1⁵		6⁴⁰	18	Wustrow		11⁰		3³⁵	
⛵†	⛵	⛵	⛵×		113.	⛵	⛵	⛵×	⛵†	× Nur im Juni, Juli und August. † im Juni, Juli, August **nicht.**
7⁰	10⁰	2²⁵	7⁵⁰		Ribnitz	7²⁰	1²⁰	6²⁰	6¹⁵	
8¹⁵	11⁰	3²⁵	8⁵⁰	11	Wustrow	6³⁰	12²⁰	5³⁰	5⁰	
⛵	K	P××			114.	⛵	K	P××		×× Verkehrt, sobald die Schifffahrt geschlossen ist.
11⁴³	10²⁵	8⁴⁰			Röbel	3⁴⁵	7⁵	4¹⁰		
	12⁵⁵	10⁵⁰			Waren Bhf.		4³⁵	2⁰		
1⁰	1¹⁵			23	Waren	2³⁰	4¹⁵	1³⁰		
Pr					115.			Pr		
3⁵					Röbel			1¹⁰		
4⁰				8	Kambs			12¹⁵		
4⁴⁰				13	Wredenhagen			11⁴⁰		
5⁵⁵				23	Alt-Daber			10²⁵		
6²⁰				28	Wittstock			9⁴⁵		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
	Pr	Pr		116.	Pr	Pr		
	8^{25}	4^{40}		Rostock	8^{50}	8^{0}		
	9^{10}	5^{30}	7	Kritzmow	7^{55}	7^{5}		
	9^{20}	5^{40}	8	Kritzmow Abbau	7^{45}	6^{55}		
	9^{35}	5^{55}	10	Stäbelow	7^{30}	6^{40}		
	10^{0}	6^{25}	13	Clausdorf	7^{5}	6^{15}		
	10^{25}	6^{50}	16	Heiligenhagen	6^{40}	5^{50}		
	10^{55}	7^{20}	20	Satow	6^{10}	5^{20}		
	L*	FLw		117.	L*	FLw		
	1^{0}	5^{20}		Rottmannshagen	7^{50}	12^{15}		
	2^{30}	7^{0}	7	Stavenhagen	6^{0}	11^{10}		
	FL	Lw		118.	FL	Lw		* Sonntags L*
	6^{15}	12^{45}		Schwerin	12^{15}	8^{0}		
	7^{25}	2^{15}	6	Wittenförden	11^{30}	7^{0}		
L*	FLw			119.		L*	FLw	
6^{0}	9^{45}			Stavenhagen		12^{30}	7^{0}	
6^{40}	10^{40}		4	Jürgenstorf		11^{50}		
7^{50}	11^{35}		9	Sülten		10^{45}	5^{0}	
FL*				120.			FL*	* Sonntags L*
7^{50}				Sternberg			5^{0}	
10^{0}			11	Wamckow			3^{0}	
L*	FLw			121.	Lw*	FLw		
7^{50}	11^{0}			Sternberg	6^{25}	5^{15}		
10^{50}	12^{0}		7	Witzin	3^{10}	4^{15}		

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 20.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 17. Mai 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung der Schweine-, Vieh- und Pferdemärkte in der Stadt Crivitz. (2) Bekanntmachung, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Hermann Dieker auf Severin. (3) Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung eines neuen Grundbuches für das Allodialgut Horst Amts Bukow. (4 und 5) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen. (6 und 7) Bekanntmachungen, betreffend Viehseuchen.

II. **Abtheilung.** Dienst- 2c. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 9. Mai 1901, betreffend die Abhaltung der Schweine-, Vieh- und Pferdemärkte in der Stadt Crivitz.

In der Stadt Crivitz wird künftig allwöchentlich am Mittwoch ein Schweinemarkt und an jedem ersten Mittwoch der Monate März, Juni, August und November ein Vieh- und Pferdemarkt abgehalten werden.

Fällt der betreffende Mittwoch auf einen Festtag, so findet der Markt nicht statt.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 11. Mai 1901, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Hermann Dicker auf Severin Amts Goldberg.

Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf § 5 der Verordnung vom 28. Dezember 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß dem Preußischen Staatsangehörigen, Gutsbesitzer Hermann Dicker auf Severin Amts Goldberg, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin, den 11. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 4. Mai 1901, betreffend die Eröffnung eines neuen Grundbuchs für das Allodialgut Horst Amts Bukow.

Nachdem das als Grundbuch fortgeführte frühere Hypothekenbuch für das Allodialgut Horst Amts Bukow in Folge des vor Anlegung des Grundbuchs eingeleiteten Zwangsvollstreckungsverfahrens und der Zwangsversteigerung dieses Gutes endgültig geschlossen worden ist, ist ein neues Grundbuch für dasselbe am heutigen Tage eröffnet worden.

Schwerin, den 4. Mai 1901.

Großherzogliches Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter.
W. Friederichs.

---

(4) Bekanntmachung vom 11. Mai 1901, betreffend Ausschließung gewisser Arten von Ansichtskarten von der Versendung im Postverkehr.

Vom 1. Juli ab sind im inneren deutschen Postverkehr Ansichtskarten mit Verzierungen 2c. aus Mineralstaub, Glassplitterchen, Glaskügelchen, Sand, Metalltheilchen und dergl. wegen der Nachtheile, welche durch abfallende Mineraltheilchen 2c. für die Gesundheit der Beamten und den Postbetrieb entstehen, von der offenen Versendung ausgeschlossen. Das Gleiche gilt für den Verkehr mit der Schweiz; im übrigen Weltpostvereinsverkehre waren solche Karten schon seither unstatthaft.

Schwerin, den 11. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

Digitized by Google

(5) Bekanntmachung vom 12. Mai 1901, betreffend die Versendung von Postpacketen in der Zeit vom 19. bis 26. Mai d. J.

Die Vereinigung mehrerer Packete zu einer Postpacketadresse ist für die Zeit vom 19. bis einschl. 26. Mai im inneren deutschen Verkehre nicht gestattet.

Schwerin, den 12. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(6) Bekanntmachung vom 2. Mai 1901, betreffend das Erlöschen der Räude in zwei städtischen Schafheerden zu Parchim.

Unter den Schafen der Kreuzthor- und der Neuenthor-Heerde zu Parchim ist die Räude erloschen, während sie in der Wockerthor-Heerde noch fortbesteht.

Schwerin, den 2. Mai 1901.

---

(7) Bekanntmachung vom 11. Mai 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Auf dem ritterschaftlichen Gut Wendisch-Priborn Amts Lübz, im Domanialdorf Nienhusen Amts Schwaan und auf dem Hausgutspachthof Woosten Amts Lübz ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Schwerin, den 11. Mai 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstreferendar Paul Berlin aus Ribnitz nach bestandener Prüfung zum Forstassessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 22. April 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstreferendar Carl Zeeden aus Marnitz nach bestandener Prüfung zum Forstassessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 23. April 1901.

(3) Nach Verleihung des Großkreuzes des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken an den Oberstallmeister Grafen von Hardenberg und den Hofmarschall Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Marie, Kammerherrn von der Schulenburg hieselbst sowie der Ehren-Medaille in Silber des Königlich Niederländischen

Digitized by Google

Ordens von Oranien-Nassau an den Lakaien Martens hierselbst haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 6. Mai 1901.

---

(4) Dem Lehrer Dr. August Baltzer an der Großen Stadtschule in Wismar ist der Titel „Oberlehrer" Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 7. Mai 1901.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den außerordentlichen Professor Dr. Ernst Graser in Erlangen zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 10. Mai 1901.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Kroepelin und dem Schäfer Evert zu Mestlin die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 10. Mai 1901.

---

(7) Der bisherige Hülfsprediger Dr. phil. August Hunzinger in Zweedorf ist bis auf Weiteres zum Kollaborator für innere Mission mit dem Wohnsitz in Rostock Allerhöchst berufen worden.

Schwerin, den 11. Mai 1901.

---

(8) Der Kandidat der Theologie Karl Schaefer ist zum Lehrer am Schullehrerseminar zu Neukloster und an der damit verbundenen Präparandenanstalt ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

---

(9) Der Kandidat pro ministerio Gottlieb Lehnhardt aus Schwerin ist zum Hülfsprediger für die Gemeinden Rossentin, Rossentiner Hütte, Sanz und Silz mit dem Wohnsitze in Rossentin bestellt worden.

Schwerin, den 2. Mai 1901.

---

(10) Der Schulze Karl Köpcke zu Alt-Jabel ist zum Standesbeamten und der Bübner Friedrich Burmeister daselbst, sowie der Schulze Heinrich Wacker zu Vielank sind zu Stellvertretern des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Alt-Jabel bestellt worden.

Schwerin, den 3. Mai 1901.

---

(11) Der Landwirth Karl Heyden zu Plau ist zum zweiten stellvertretenden Schiedsmann für die Feststellung von Wildschäden im Amtsgerichtsbezirk Plau bestellt worden.

Schwerin, den 6. Mai 1901.

Digitized by Google

(12) Dem Kandidaten der Medizin Hans Robert aus Pyritz ist, nachdem derselbe am 4. April d. Js. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

---

(13) Den Kandidaten der Medizin Wilhelm Hinkel aus Mettmann und Carl Hester aus Paderborn ist, nachdem dieselben am 30. April d. Js. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

---

(14) Dem Kandidaten der Medizin Wilhelm Riechelmann aus Uelzen ist, nachdem derselbe am 3. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

---

(15) Dem Kandidaten der Zahnheilkunde Dr. phil. Carl Giesen aus Bislich ist, nachdem derselbe am 15. April d. J. die zahnärztliche Prüfung vor der Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Zahnarzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

---

(16) Dem Kandidaten der Zahnheilkunde Julius Fabian aus Stuttgart ist, nachdem derselbe am 4. d. M. die zahnärztliche Prüfung vor der Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Zahnarzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

Mit dieser No. 20 werden ausgegeben: No. 15 und 16 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 21.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 24. Mai 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Nichtabgabe des Diphtherieserum der chemischen Fabrik auf Aktien (vormals Schering) mit der Kontrolnummer 148 aus den Apotheken. (2) Bekanntmachung, betreffend Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarktes in Wittenburg. (3) Bekanntmachung, betreffend die Maurer-Kranken-Unterstützungs- und Begräbnißkasse zu Goldberg. (4) Bekanntmachung, betreffend die Kranken- und Sterbekasse für die Glasarbeiter zu Alt-Schweriner Glashütte und die Ziegeleiarbeiter zu Alt-Schwerin. (5) Bekanntmachung, betreffend die Reihenfolge der Orden und Ehrenzeichen beim Tragen derselben an der Ordensschnalle. (6) Bekanntmachung, betreffend die Pferderäude.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 14. Mai 1901, betreffend Nichtabgabe des Diphtherieserum der chemischen Fabrik auf Aktien (vorm. Schering) mit der Kontrolnummer 148 aus den Apotheken.

Diphtherieserum mit der Kontrolnummer 148 von der chemischen Fabrik auf Aktien (vorm. Schering) darf in den Apotheken nicht mehr abgegeben werden.

Schwerin, den 14. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 15. Mai 1901, betreffend Füllen- und Starkenmarkt in Wittenburg.

In der Stadt Wittenburg wird am 12. Juni d. Js. ein Füllen- und Starkenmarkt abgehalten werden.

Schwerin, den 15. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 17. Mai 1901, betreffend die Maurer-Kranken-Unterstützungs- und Begräbnißkasse zu Goldberg.

Auf Grund des § 75 a Abs. 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Maurer-Kranken-Unterstützungs- und Begräbnißkasse zu Goldberg (E. H.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 17. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(4) Bekanntmachung vom 17. Mai 1901, betreffend die Kranken- und Sterbekasse für die Glasarbeiter zu Alt-Schweriner Glashütte und für die Ziegeleiarbeiter zu Alt-Schwerin.

Auf Grund des § 75 a Abs. 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Kranken- und Sterbekasse für die Glasarbeiter zu Alt-Schweriner Glashütte und für die Ziegeleiarbeiter zu Alt-Schwerin (E. H.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 17. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(5) Bekanntmachung vom 18. Mai 1901, betreffend die Reihenfolge der Orden und Ehrenzeichen beim Tragen derselben an der Ordensschnalle.

In der Anlage zu der diesseitigen Bekanntmachung vom 7. März 1898 (Amtliche Beilage Seite 66), welche die Reihenfolge der Orden und Ehrenzeichen beim Tragen derselben an der Ordensschnalle feststellt, ist Allerhöchster Bestimmung gemäß in Verfolg der Bekanntmachungen vom 4. September und 2. Dezember 1899 (Amtliche Beilage Seite 230 und 301) und vom 8. März 1900 (Amtliche Beilage Seite 81) weiter einzuschalten:

hinter 12 f: die Niederländische Vermählungs-Medaille.

Schwerin, den 18. Mai 1901.

Der Ordenskanzler.
A. von Bülow.

---

(6) Bekanntmachung vom 17. Mai 1901, betreffend das Erlöschen der Räude bei einem Pferde in Stöllnitz Amts Gadebusch.

Im Domanialdorf Stöllnitz Amts Gadebusch ist bei dem Pferde des Viehhändlers Krüger die Räude erloschen.

Schwerin, den 17. Mai 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Brunnenmacher Friedrich Niemann in Rostock den Titel als Hofbrunnenmacher zu verleihen geruht.

Schwerin, den 26. April 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem bautechnischen Mitgliede des Großherzoglichen Revisions-Departements Distriktsbaumeister Pitschner den Charakter als Landbaumeister zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Mai 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Tagelöhner Klünder zu Fienstorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Professor Dr. Ernst Graser zu Rostock zum ordentlichen Mitglied der Medizinal-Kommission zu ernennen geruht.

Schwerin, den 15. Mai 1901.

Digitized by Google

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postassistenten Emil Schröder als solchen unkündbar mit Wirkung vom 1. Mai 1901 anzustellen geruht.

Schwerin, den 17. Mai 1901.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Major im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Luckwald das Ehrenkreuz des Greifen-Ordens zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. Mai 1901.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Steuer-Supernumerar Paul Paepcke zum Assistenten in der Steuer- und Zollverwaltung zu ernennen geruht.

Schwerin, den 20. Mai 1901.

---

(8) Der bisherige Kandidat pro min. W. Grohmann zu Schwerin ist am Sonntage Rogate, dem 12. Mai d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Pokrent erwählt und nach voraufgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 20. Mai 1901.

---

(9) Der Stadtsekretär Johannes Schütt und der Stadtschreiber Berthold Ladewig zu Ribnitz sind zu Stellvertretern des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kloster Ribnitz bestellt worden.

Schwerin, den 20. Mai 1901.

Mit dieser No. 21 wird ausgegeben: No. 17 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 22.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 1. Juni 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Erwerbung von Eisenbahn-Dienstländereien auf den Feldmarken Grabowhöfe und Blücherhof. (2) Bekanntmachung, betreffend Ergänzung des Verzeichnisses der im Herbst v. Js. angeköhrten Hengste. (3) Bekanntmachung, betreffend die Postverbindung zwischen Ahrenshoop und Wustrow während der diesjährigen Badezeit. (4) Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung von Postämtern und Postagenturen in den Ostseebadeorten für die diesjährige Badezeit. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 21. Mai 1901, betreffend Erwerbung von Eisenbahn-Dienstländereien aus den Feldmarken Grabowhöfe und Blücherhof.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Abs. 2 des Enteignungsgesetzes vom 25. März 1845 ist auf den Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahndirektion für die als nothwendig erkannte Vergrößerung der Wärterwohnhäuser Nr. 28 und 33 an der Eisenbahnstrecke Waren–Vollrathsruhe, sowie zum Zwecke der Gewinnung des für die beiden neuen Wärterwohnungen erforderlichen Dienstlandes der Erwerb von je 23,50 ar Ackerland aus den Feldmarken Grabowhöfe und Blücherhof genehmigt worden.

Das aus dem ritterschaftlichen Gute Grabowhöfe Amts Neustadt zu erwerbende, 23 ar 50 qm große Dienstland liegt zwischen dem Wege von Baumgarten nach Grabowhöfe und der Eisenbahn von Neustrelitz nach Warnemünde am südlichen Ende der Haltestelle Grabowhöfe.

Digitized by Google

Das aus dem ritterschaftlichen Gute Blücherhof zu erwerbende, 23 ar 50 qm große Dienstland liegt zwischen dem Wege von Alt-Gaarz nach Blücherhof und der Eisenbahn von Neustrelitz nach Warnemünde an der Westseite der Ladestelle Blücherhof.

Schwerin, den 21. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(2) Bekanntmachung vom 25. Mai 1901, betreffend Ergänzung des Verzeichnisses der im Herbst v. J. angeköhrten Hengste.

Das Verzeichniß derjenigen im Privatbesitze befindlichen Hengste, welche bei der vorjährigen ordentlichen Hengstköhrung nach Maßgabe der Verordnung vom 16. Januar 1895 zur Beförderung der Landespferdezucht angeköhrt worden sind, wird in Folge einer weiteren Nachköhrung wie folgt ergänzt.

Schwerin, den 25. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Verzeichniß
über
einen von der Kommission für die Landespferdezucht nachträglich angeköhrten, im Privatbesitz befindlichen Hengst.

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Poststation des Besitzers	Name des Hengstes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen	Größe a. Bandmaß b. Stockmaß cm	Abstammung väterlicherseits	Abstammung mütterlicherseits	Vaterland	Standort des Hengstes
Angeköhrt für das Jahr 1901. (§ 44 der Verordnung vom 16. Januar 1895.)									
1	Bode, Gutsbesitzer, Neu-Sührkow bei Teterow	Adalbert	1898	Schwarz, Blümchen, beide Hinterfessel weiß	a. 178 cm b. 165 cm	v. Adalbert (Oldenburger Gestb. Nr. 1253)	a. d. Zigeunerin (Oldenburger Gestb. Nr. 1599)	Oldenburg	Neu-Sührkow.

Digitized by Google

(3) Bekanntmachung vom 22. Mai 1901, betreffend die Postverbindung zwischen Ahrenshoop und Wustrow während der diesjährigen Badezeit.

Vom 1. Juni ab treten für die Dauer der Badezeit folgende Aenderungen in den Postverbindungen ein:

Zwischen Ahrenshoop und Wustrow werden

a) ein Privat-Personenfuhrwerk mit Postsachenbeförderung:

11^{50}	4^{50}	↓	ab	Ahrenshoop	an	↑	11^{40} 4^{5}
12^{20}	5^{20}	↓	an	Wustrow	ab	↑	11^{10} 3^{35}

b) eine Botenpost mit beschränkter Beförderung:

w.						
$6\frac{30}{45}$	↓	ab	Ahrenshoop	an	↑	9^{30}
$7\frac{45}{}$	↓	an	Wustrow	ab	↑	7^{0}

neu eingerichtet.

Schwerin, den 22. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(4) Bekanntmachung vom 28. Mai 1901, betreffend die Einrichtung von Postämtern und Postagenturen in den Ostseebadeorten für die diesjährige Badezeit.

Am 1. Juni werden für die Dauer der Badezeit in den Orten Boltenhagen und Heiligendamm Postämter III mit Telegraphenbetrieb eingerichtet, die Postagenturen mit Telegraphenbetrieb in Brunshaupten und Müritz in Postämter III, sowie die Posthülfstellen mit Telegraphenbetrieb in Arendsee bei Brunshaupten und Graal bei Müritz in Postagenturen umgewandelt.

Schwerin, den 28. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(5) Bekanntmachung vom 28. Mai 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen im Domanialdorf Polz Amts Dömitz.

Schwerin, den 28. Mai 1901.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Fabrikzeichner Rachow zu Wismar die silberne Medaille und den Formern Kobow und Lehmkuhl daselbst die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Mai 1901.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Ehrendame Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großherzogin Anastasia, Luise von Maltzan, Freiin zu Wartenberg und Penzlin, zur Hofdame Allerhöchst derselben zu ernennen geruht.

Schwerin, den 21. Mai 1901.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dienstmädchen Helene Rabe, bisher zu Westenbrügge, die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Reinhold zu Schwastorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gestern zu Ludwigslust von dem außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Berlin Grafen Lanza das Schreiben, durch welches derselbe von Seiner Majestät dem Könige von Italien als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erneut beglaubigt wird, entgegenzunehmen geruht.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gestern zu Ludwigslust von dem außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Berlin von Szögyény-Marich das Schreiben, durch welches derselbe von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erneut beglaubigt wird, entgegenzunehmen geruht.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gestern zu Ludwigslust von dem außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Berlin Sir Frank Cavendish Lascelles das Schreiben, durch welches derselbe von Seiner Majestät dem Könige von Großbritannien als bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erneut beglaubigt wird, entgegenzunehmen geruht.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

Digitized by Google

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem General-Adjutanten Generalleutnant Freiherrn von Maltzahn, sowie den Flügel-Adjutanten Rittmeister von Koeckritz und Oberleutnant von Behr die Erlaubniß zur Anlegung der denselben von Ihrer Majestät der Königin der Niederlande verliehenen Niederländischen Vermählungs-Medaille zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 28. Mai 1901.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Leibkutscher Seiner Hoheit des Herzogs Georg zu Mecklenburg-Strelitz Ludwig Schmidt zu Remplin die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Juni 1901.

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Geheimen Kommerzienrath Crotogino zu Rostock die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Gold und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Juni 1901.

(11) Der Dr. Bieback in Kröpelin ist an Stelle des verstorbenen Sanitätsraths Dr. Keding daselbst wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 38 (Kröpelin) bestellt.

Schwerin, den 21. Mai 1901.

(12) Die Verwaltung des Kreisphysikats Wismar geschieht wegen Beurlaubung des Kreisphysikus in der Zeit vom 1. bis 30. Juni d. Js. durch den Dr. med. Götze in Wismar.

Schwerin, den 22. Mai 1901.

(13) Der Gutspächter August Bade zu Hohen-Pritz ist zum Standesbeamten und der Schmiedemeister Heinrich Schmidt daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Hohen-Pritz bestellt worden.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

(14) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Fähnrich im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Löhneysen zum Leutnant,

der Unteroffizier im 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 Freiherr von Rodde zum Fähnrich,

der Unterarzt beim Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 Goetze, sowie

die Unterärzte der Reserve Schirrmacher und Dr. Schradieck im Landwehrbezirk Rostock und Dr. Rosenbaum im Landwehrbezirk Schwerin zu Assistenzärzten und

der Oberleutnant der Feldartillerie 1. Aufgebots des Landwehrbezirks Schwerin Drenckhan zum Hauptmann.

Digitized by Google

Der Major z. D. und Kommandeur des Landwehrbezirks Waren Floercke hat den Charakter als Oberstleutnant erhalten.

Der Hauptmann im Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiment Nr. 60 von Rantzau ist unter Enthebung von der Stellung als Batteriechef zum Stabe des Regiments übergetreten.

Es sind versetzt:

der Oberstleutnant beim Stabe des Mecklenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 90 von Gersdorff unter Beförderung zum Obersten und Ernennung zum Kommandeur des 3. Großherzoglich Hessischen Infanterie-Regiments (Leib-Regiments) Nr. 117 zu diesem Regiment,

der Major und Bataillons-Kommandeur im 2. Hanseatischen Infanterie-Regiment Nr. 76 von Wartenberg zum Stabe des Mecklenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 90,

der Oberstleutnant und Kommandeur des Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14 von Cochenhausen unter Beförderung zum Obersten und Ernennung zum Kommandeur des 6. Badischen Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich III. Nr. 114 zu diesem Regiment,

der Major und Bataillons-Kommandeur im Infanterie-Regiment von Goeben (2. Rheinischen) Nr. 28 Schmundt unter Ernennung zum Kommandeur des Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14 zu diesem Bataillon,

der Hauptmann beim Stabe des Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiments Nr. 60 von der Linde unter Beförderung zum Major, vorläufig ohne Patent, als Abtheilungs-Kommandeur in das 3. Garde-Feldartillerie-Regiment und

der Oberarzt beim Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 Adam unter Beförderung zum Stabs- und Bataillonsarzt zum 2. Bataillon Infanterie-Regiments von der Goltz (7. Pommerschen) Nr. 54.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Oberleutnant im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 von Leers mit der gesetzlichen Pension, der Aussicht auf Anstellung im Civildienste und der Erlaubniß zum Tragen der Armee-Uniform,

dem Oberleutnant der Reserve des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 von Böhl und

dem Oberleutnant der Jäger 1. Aufgebots des Landwehrbezirks Wismar Detmering.

Schwerin, den 25. Mai 1901.

---

(15) Das Allodialgut Horst Amts Bukow ist, nachdem es durch Verkauf in das Eigenthum des Paul Kellermann gelangt war, im Wege des Zwangsversteigerungsverfahrens wiederum in das Eigenthum seines früheren Besitzers, Heinrich Keding, übergegangen.

Schwerin, den 22. Mai 1901.

---

(16) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Gutsbesitzer Johannes Peters auf Finkenwerder heute den Homagialeid wegen des durch Erbgang und Erbschaftstheilung auf ihn übergegangenen Allodialgutes Finkenwerder Amts Goldberg abgeleistet.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

Mit dieser No. 22 wird ausgegeben: No. 18 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 23.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 5. Juni 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Mai 1901. (2) Bekanntmachung, betreffend Umwandlung der Posthülfsstelle in Tahmen in eine Postagentur und Aufhebung der Posthülfsstelle in Roez. (3) Bekanntmachung, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb in Müß und Schweriner Fähre.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 4. Juni 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Mai 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Mai 1901

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	16	Mark	36	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	13	"	46	"
3)	"	"	Gerste . .	15	"	50	"
4)	"	"	Hafer . .	13	"	62	"
5)	"	"	Erbsen . .	19	"	—	"

Digitized by Google

6)	100 Kilogramm	Stroh . .	5	Mark	50	Pfg.
7)	" "	Heu . .	6	"	76	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	" "	Tannenholz	9	"	50	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	6	"	—	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Mai 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Juni d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm	Hafer .	14	Mark	12	Pfg.,
" "	Heu . .	7	"	—	"
" "	Stroh .	6	"	—	"

Schwerin, den 4. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

---

(2) Bekanntmachung vom 31. Mai 1901, betreffend Umwandlung der Posthülfstelle in Dahmen ritterschaftlichen Amts Stavenhagen in eine Postagentur und Aufhebung der Posthülfstelle in Roez Klosteramts Dobbertin.

Die Posthülfstelle in Dahmen ritterschaftlichen Amts Stavenhagen ist in eine Postagentur umgewandelt worden. Die Posthülfstelle in Roez Klosteramts Dobbertin ist aufgehoben worden

Schwerin, den 31. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

---

(3) Bekanntmachung vom 31. Mai 1901, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb in Müß und Schweriner Fähre.

In Müß und Schweriner Fähre sind Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 31. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Der Referendar Magnus Knebusch aus Greven ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 22. Mai 1901.

---

(2) Der Präpositus Kortüm in Boitin ist zum Pastor in Groß-Methling berufen und am Sonntag Exaudi, dem 19. Mai d. Js., nach vorgängiger Solitärpräsentation sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 30. Mai 1901.

---

(3) Der Schulze Hampe zu Damm ist zum Schiedsmann für die Feststellung von Wildschäden im Amtsgerichtsbezirk Dargun bestellt worden.

Schwerin, den 31. Mai 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postpraktikanten Richard Scheuermann zum Postsekretär zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juni 1901.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postpraktikanten Adolf Awe zum Postsekretär zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juni 1901.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postpraktikanten Friedrich Petersen zum Postsekretär zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juni 1901.

---

(7) Der Küster Karl Neese zu Tarnow ist zum Standesbeamten und der Erbpächter Johann Thielcke daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Tarnow bestellt worden.

Schwerin, den 3. Juni 1901.

---

(8) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

der Oberst und Kommandeur des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89 Freiherr von Reibnitz ist unter Beförderung zum Generalmajor zum Kommandeur der 33. Infanterie-Brigade und

der Oberst und Kommandeur des Westfälischen Jäger-Bataillons Nr. 7 Graf von Bünau zum Kommandeur des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89 ernannt.

Schwerin, den 3. Juni 1901.

Mit dieser No. 23 werden ausgegeben: No. 19 und 20 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 24.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 15. Juni 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an die Gutsbesitzerin Marie Sauerlandt geb. Plath auf Viezen. (2) Bekanntmachung, betreffend polizeiliche Maßregeln gegen die Schweineseuche. (3) Bekanntmachung, betreffend Ausführung der Uebergangsbestimmung in § 22 Abs. 2 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1901, betreffend den Verkehr mit Wein, weinhaltigen und weinähnlichen Getränken. (4) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 1. Juni 1901, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an die Gutsbesitzerin Marie Sauerlandt geb. Plath auf Viezen.

Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf § 5 der Verordnung vom 28. Dezember 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur allgemeinen Kenntniß, daß der Preußischen Staatsangehörigen, Gutsbesitzerin Marie Sauerlandt geb. Plath auf Viezen Amts Mecklenburg, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin, den 1. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 6. Juni 1901, betreffend polizeiliche Maßregeln gegen die Schweineseuche.

Das unterzeichnete Ministerium verordnet hierdurch, daß bis auf Weiteres in den Medizinalbezirken Schwerin, Gadebusch, Wismar, Rostock und Malchin die polizeiliche Abwehr und Unterdrückung der Schweineseuche nicht bloß beim Auftreten der Seuche in umfänglicher oder bedrohlicher Weise (Bekanntmachung vom 20. März 1889, Regierungs-Blatt 1889, No. 11), sondern in jedem Fall ihres Ausbruchs oder Verdachts des Ausbruchs zu geschehen hat.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß für das polizeiliche Verfahren die Bestimmungen in den §§ 12, 13, 14, 16 des Viehseuchengesetzes maßgebend sind (Ziffer I letzter Absatz der Bekanntmachung vom 20. März 1889).

Die Bekanntmachung vom 6. September 1898 (Regierungs-Blatt 1898, Amtliche Beilage No. 34, I. Abtheilung Ziffer 4) tritt außer Geltung.

Auch wird allgemein an die Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 8. September 1898, betreffend die Anzeigepflicht für die Schweineseuche, die Schweinepest und den Rothlauf der Schweine (Regierungs-Blatt 1898, Amtliche Beilage No. 35) erinnert. Der Verdacht des Ausbruchs der Schweineseuche erscheint, abgesehen von anderen verdächtigen Erscheinungen, unter allen Umständen schon begründet, wenn von je 15 Schweinen eines Bestandes einschließlich der Absatzferkel innerhalb einer Woche zwei oder mehrere Thiere unter beschleunigtem Athmen und Husten, oder an Durchfall bei geringer oder ganz unterdrückter Freßlust erkrankt oder gefallen sind.

Schwerin, den 6. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

---

(3) Bekanntmachung vom 13. Juni 1901 zur Ausführung der Uebergangsbestimmung in § 22 Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1901, betreffend den Verkehr mit Wein, weinhaltigen und weinähnlichen Getränken.

Nach § 22 Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1901, betreffend den Verkehr mit Wein, weinhaltigen und weinähnlichen Getränken (Reichs-Gesetzblatt No. 19), findet die mit dem 1. Oktober d. Js. in Kraft tretende Bestimmung in § 3 Absatz 2 des Gesetzes, enthaltend das Verbot des Feilhaltens und Verkaufens von Getränken, welche den Vorschriften des § 3 Absatz 1 zuwider oder unter Verwendung eines nach § 2 Ziffer 4 nicht gestatteten Zusatzes wässeriger Zuckerlösung hergestellt sind, bis zum 1. Oktober 1902 auf Getränke der bezeichneten Art, welche bereits bei Verkündigung des Gesetzes hergestellt waren, dann keine Anwendung, wenn dieselben innerhalb eines Monats nach der Verkündigung des Gesetzes der zuständigen Behörde angemeldet werden, die Vertriebsgefäße amtlich gekennzeichnet sind und das Feilhalten und Verkaufen unter einer die Beschaffenheit der Waare erkennbar machenden Bezeichnung erfolgt.

Für die voraussichtlich vereinzelten Fälle, in welchen von Geschäftsleuten im hiesigen Großherzogthum die Vergünstigung dieser Uebergangsbestimmung in Anspruch genommen werden

Digitized by Google

sollte, werden die Ortsobrigkeiten aufgefordert, die bezüglichen Anmeldungen entgegenzunehmen und die vorgeschriebenen Kennzeichnungen zu bewirken.

Zusätzlich wird dabei noch das Nachstehende bemerkt:

1. Da durch die Anmeldepflicht thunlichst verhütet werden soll, daß etwa in mißbräuchlicher Weise auch Getränken, die nach Verkündigung des Gesetzes im Widerspruch mit dessen Vorschriften hergestellt sind, der Vortheil der gedachten Uebergangsbestimmung durch Täuschung der Behörden zugewendet wird, wird darauf zu achten sein, daß die Menge, die Beschaffenheit, sowie der Ort und die Art der Aufbewahrung der Getränke bei der Anmeldung genau angegeben werden.

2. Die amtliche Kennzeichnung der Vertriebsgefäße wird nicht nothwendig in unmittelbarem Anschluß an die Anmeldung zu erfolgen brauchen, vielmehr je nach Bedarf in der Zeit bis zum 1. Oktober 1902 vorgenommen werden können.

3. Als amtliches Kennzeichen empfiehlt sich eine kreisrunde, feuerrothe Marke aus Papier oder einem sonst geeigneten Stoffe mit der Umschrift „Verkauf nur bis zum 1. Oktober 1902 gestattet" und mit dem Amtsstempel der kennzeichnenden Stelle.

Die Marke ist zweckmäßig mit einem gut klebenden Stoffe bei Flaschen oberhalb der Stelle, an welcher die Etiketten aufgeklebt zu werden pflegen, bei Gebinden oberhalb der für den Faßhahn bestimmten Oeffnung anzubringen. Bei den Gebinden wird außerdem die Kennzeichnung mit einem 5 cm breiten, feuerrothen, bandförmigen Streifen zweckmäßig sein, der parallel mit den Faßreifen mittelst Oelfarbe um die Mitte des Fasses gezogen wird.

4. Es wird darauf zu achten sein, daß die amtliche Kennzeichnung nur solcher Vertriebsgefäße gestattet ist, welche Getränke enthalten, die innerhalb der im § 22 Absatz 2 des Gesetzes bezeichneten einmonatlichen Frist nach Verkündigung des Gesetzes der Behörde angemeldet sind. Gefäße, welche erst später abgezogenen oder umgefüllten Wein enthalten, werden daher nicht eher mit dem amtlichen Kennzeichen zu versehen sein, als bis der Nachweis der vorschriftsmäßigen und rechtzeitigen Anmeldung des Inhalts erbracht worden ist.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

---

(4) Bekanntmachung vom 6. Juni 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen auf dem ritterschaftlichen Gute Hahnenhorst Amts Lübz.

Schwerin, den 6. Juni 1901.

III. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem früheren Kutscher Lange zu Hof Dümmerstück die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 3. Juni 1901.

Digitized by Google

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Iserhagen zu Gneve die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 3. Juni 1901.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberleutnant à la suite des Königlich Preußischen Grenadier-Regiments König Wilhelm I. (2. Westpreußischen) Nr. 7 Vitzthum von Egersberg von der Stellung als Gouverneur Seiner Hoheit des Herzogs Paul Friedrich zu Mecklenburg (Sohn) in Gnaden zu entheben und den zur Allerhöchsten Verfügung gestellten Oberleutnant à la suite des Königlich Sächsischen Jäger-Bataillons Nr. 13 von Plato zum militärischen Begleiter Seiner Hoheit des Herzogs Paul Friedrich zu Mecklenburg (Sohn) zu ernennen geruht.

Schwerin, den 4. Juni 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberleutnant im 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 von Zimmermann das Ritterkreuz des Greifen-Ordens zu verleihen geruht.

Schwerin, den 6. Juni 1901.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Stellmacher Schwedt zu Bentin die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Juni 1901.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem früheren Tagelöhner Möller zu Zietlitz die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 8. Juni 1901.

---

(7) Der bisherige Kandidat pro ministerio Preß in Dömitz ist zum Gehülfsprediger in Zweedorf-Rostorf Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin, den 4. Juni 1901.

---

(8) Der Amtsregistrator Scheuermann zu Schwerin ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Schwerin (Landbezirk) bestellt worden.

Schwerin, den 6. Juni 1901.

---

(9) Der Referendar Hippolyt von Bülow aus Wulfskuhl hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 10. Juni 1901.

---

(10) Vor dem Justiz-Ministerium hat die Frau Maria Theresia Sauerlandt geb. Plath aus Hamburg durch einen Vertreter heute den Homagialeid wegen des käuflich von ihr erworbenen Allodialgutes Viezen Amts Mecklenburg abgeleistet.

Schwerin, den 31. Mai 1901.

Mit dieser No. 24 wird ausgegeben: No. 23 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 25.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 21. Juni 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend den Beginn der diesjährigen Hundstagsferien an den Großherzoglichen höheren Lehranstalten. (2) Bekanntmachung, betreffend die Reklamation unabkömmlicher Lehrer. (3 bis 5) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 15. Juni 1901, betreffend den Beginn der diesjährigen Hundstagsferien an den Großherzoglichen höheren Lehranstalten.

Der Tag des Schulschlusses vor den Hundstagsferien ist an den Großherzoglichen höheren Lehranstalten Freitag, der 12. Juli d. Js.

Schwerin, den 15. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

---

(2) Bekanntmachung vom 17. Juni 1901, betreffend die Reklamation unabkömmlicher Lehrer.

Unter Bezugnahme auf die §§ 125 und 126 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 (Regierungs-Blatt 1888, No. 37) fordert das unterzeichnete Ministerium alle Groß-

Digitized by Google

herzoglichen Aemter, Gutsobrigkeiten und Magistrate sowie die Direktoren der landesherrlichen Schulen hierdurch auf, bis zum 15. August d. J. diejenigen Lehrer an Volks-, Bürger- und höheren Schulen namhaft zu machen,

1. welche zu Anfang d. J. für den Fall einer im Jahre 1. April 1901/02 eintretenden Mobilmachung reklamirt worden sind und deren Reklamation jetzt nicht mehr nöthig ist;
2. deren Reklamation jetzt nöthig erscheint, obgleich sie zu Anfang d. J. nicht beantragt ist.

Diesen Anmeldungen ist das Muster 20 zu § 126 der Wehrordnung (S. 51 der „Muster und Anlagen zur deutschen Wehrordnung") zu Grunde zu legen mit der Abänderung, daß unter „Wohnort" statt „Kreis" der „Aushebungsbezirk" eintritt.

In den Berichten zu 1. ist der Grund, weshalb die Reklamation wegfällt, anzugeben.

In den Reklamationsgesuchen zu 2. ist dem Namen das Lebensalter des zu Reklamirenden beizufügen und anzugeben

bei Landschullehrern, ob sie an ihrer Schule allein stehen;

bei Lehrern an Stadtschulen, wie viele wissenschaftliche Lehrer und Lehrerinnen an der betreffenden Schule außer den angemeldeten Lehrern thätig sind, und aus wie vielen Klassen die Schule besteht;

bei Lehrern an höheren Schulen, ob sie an der betreffenden Schule die einzigen Vertreter eines wissenschaftlichen Unterrichtsgegenstandes sind.

Gesuche, bei denen die Angaben fehlen, bleiben unberücksichtigt.

Diejenigen Lehrer, welche der Landwehr 2. Aufgebots oder dem Landsturm angehören, sind nicht zu reklamiren.

Schwerin, den 17. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

---

(3) Bekanntmachung vom 13. Juni 1901, betreffend Hinausschiebung des Inkrafttretens des Verbots der offenen Versendung von Ansichtskarten mit löslichen Verzierungen.

Das Verbot der offenen Versendung von Ansichtskarten mit Verzierungen ꝛc. aus Mineralstaub, Glassplitterchen, Glaskügelchen, Sand, Metalltheilchen und dergl. tritt erst vom 1. Oktober ab, und zwar außer im inneren deutschen und deutsch-schweizerischen Verkehr auch im Wechselverkehre mit Oesterreich und Ungarn in Kraft.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

Digitized by Google

(4) Bekanntmachung vom 14. Juni 1901, betreffend Postanweisungen im Verkehr mit Ponape (Karolinen).

Fortan sind im Verkehre mit der Postagentur in Ponape (Karolinen) Postanweisungen bis zum Meistbetrage von 800 Mk. zugelassen. Die Taxen sind dieselben wie für Postanweisungen innerhalb Deutschlands.

Schwerin, den 14. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(5) Bekanntmachung vom 14. Juni 1901, betreffend Einrichtung deutscher Postagenturen in Fes, Alkassar und Meknes (Marocco).

In Fes, Alkassar und Meknes (Marocco) sind deutsche Postagenturen eingerichtet worden. Die Postagenturen in Alkassar und Meknes befassen sich lediglich mit der Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen; die Thätigkeit der Postagentur in Fes erstreckt sich außerdem auf den Zeitungs- und Postanweisungsdienst sowie auf Nachnahmen bei eingeschriebenen Briefsendungen.

Für die neuen Postanstalten gelten dieselben Versendungsbedingungen wie für die übrigen deutschen Postanstalten in Marocco.

Schwerin, den 14. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Thierarzt und Schlachthaus-Inspektor Ewert zu Waren die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Juni 1901.

---

(2) Nachdem der Präpositus Fleck zu Röbel auf seinen Antrag aus dem Amte eines Präpositus des Röbeler Zirkels entlassen ist, haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Pastor Binde zu Kieve zum Präpositus dieses Zirkels zu bestellen geruht.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

---

(3) Der bisherige Rektor Metzmacher in Dömitz ist zum Pastor an den Kirchen und Gemeinden zu Boitin und Witzin berufen und am 1. Sonntage nach Trinitatis, dem 9. Juni d. Js., nach vorgängiger Solitärpräsentation und kirchenordnungsmäßiger Ordination in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 12. Juni 1901.

Digitized by Google

(4) Der Küster Otto Voß zu Woserin ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Woserin bestellt worden.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

---

(5) Der Rathsherr Karl Struck zu Brüel ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Brüel bestellt worden.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

---

(6) Der Küster Johannes Jarmatz zu Gorschendorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gorschendorf bestellt worden.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

---

(7) Nach Verleihung

des Königlich Preußischen Rothen Adler-Ordens 1. Klasse an den außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, Geheimen Rath von Oertzen zu Berlin,

des Kaiserlich Russischen St. Annen-Ordens 3. Klasse an den Kaiserlich Russischen Vizekonsul, Kommerzienrath A. Crotogino zu Rostock,

des Großkreuzes des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Oberkammerherrn von Vietinghoff und den Oberstallmeister Grafen von Hardenberg hierselbst,

des Kommandeurkreuzes desselben Ordens an den Kammerherrn von Bülow auf Rodenwalde,

der Niederländischen Vermählungsmedaille an den Staatsrath von Pressentin, den Landgerichtspräsidenten Langfeld hierselbst, den Zeremonienmeister von Gundlach auf Mollenstorf, den Erblandmarschall von Lützow auf Eickhof, den Kammerherrn Grafen von Schlieffen auf Schwandt und den Kammerherrn und Hofchef Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht von Rantzau hierselbst,

der Ehrenmedaille in Gold des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Haushofmeister Boldt hierselbst,

der Ehrenmedaille in Silber desselben Ordens an den Kammerlakaien Schröder hierselbst und

der Ehrenmedaille in Bronze desselben Ordens an die Diener Rambow zu Ostorf und Möller zu Schwandt

haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 15. Juni 1901.

Mit dieser No. 25 wird ausgegeben: No. 25 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 26.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 29. Juni 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die diesjährige Einberufung der Rekruten zu den Truppentheilen. (2) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung von Schweinemärkten in Rehna. (3) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarktes in Kossebade. (4) Bekanntmachung, betreffend den Uebergang des bisher städtischen Krankenhauses zu Rostock in den Besitz der Landesuniversität. (5) Bekanntmachung, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb in mehreren Ortschaften des platten Landes. (6) Bekanntmachung, betreffend Postsendungen an die aus China heimkehrenden Krieger. (7) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Schafräude in Alt-Sammit.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 18. Juni 1901, betreffend die diesjährige Einberufung der Rekruten zu den Truppentheilen.

Nach kaiserlicher Anordnung soll, wie bereits in den Vorjahren versuchsweise geschehen, fortan die Einberufung der in einem Armeekorpsbezirke für dessen Truppentheile ausgehobenen Rekruten und der sämmtlichen mehrjährig Freiwilligen — zunächst mit Ausnahme derjenigen der Garde — ohne vorherige Sammlung bei den Bezirkskommandos erfolgen.

Digitized by Google

In dieser Veranlassung werden die Orts- bezw. Gemeindebehörden wiederholt auf Folgendes aufmerksam gemacht:

1. Die den einberufenen Mannschaften zukommenden Marschgebührnisse sind wie bisher von den Orts- bezw. Gemeindebehörden vorschüssig zu zahlen, sofern der Aufenthaltsort der Einberufenen und der Sitz des Bezirkskommandos nicht zusammenfallen und demgemäß nicht die Auszahlung des Marschgeldes durch das Bezirkskommando zu erfolgen hat.

   Die Zahlung erfolgt auf Grund der Marschgeldertabellen oder nach den von den Bezirkskommandos auf den Gestellungsbefehlen vermerkten Beträgen.
2. Auf Ersuchen der Bezirkskommandos sind seitens der Ortsobrigkeiten behufs Aufrechterhaltung der Ruhe auf den Bahnhöfen bis zur Abfahrt der betreffenden Züge Polizeibeamte zu gestellen.
3. Im Falle eingetretener Marschunfähigkeit oder Gebrechen, wie Verlust eines Gliedes, Knochenbruch und dergleichen, sind dem Bezirkskommando durch die Orts- bezw. Gemeindebehörden beglaubigte ärztliche Zeugnisse durch Vermittelung der letzteren rechtzeitig vorzulegen.

Schwerin, den 18. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: von Blücher.

---

(2) Bekanntmachung vom 20. Juni 1901, betreffend Abhaltung von Schweinemärkten in Rehna.

In Rehna wird am dritten Donnerstag eines jeden Monats ein Schweinemarkt abgehalten.

Fällt der betreffende Donnerstag auf einen Festtag, so findet der Markt am nächstfolgenden Donnerstag statt.

Schwerin, den 20. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: von Blücher.

(3) Bekanntmachung vom 26. Juni 1901, betreffend Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarktes in der Ortschaft Kossebade.

In der Ortschaft Kossebade Domanialamts Lübz wird am Freitag, dem 12. Juli d. Js., ein Füllen- und Starkenmarkt abgehalten werden.

Schwerin, den 26. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: von Blücher.

Digitized by Google

(4) Bekanntmachung vom 28. Juni 1901, betreffend den Uebergang des bisher städtischen Krankenhauses zu Rostock in den Besitz der Landesuniversität.

Nachdem das städtische Krankenhaus zu Rostock heute in den Besitz der Landesuniversität übergegangen ist, führt es jetzt den Namen: Universitätskrankenhaus.

Es bleibt ein öffentliches Krankenhaus und wird von der

„Direktion des Universitätskrankenhauses"

verwaltet, welche aus den Direktoren der medizinischen und chirurgischen Universitätsklinik besteht.

Den Kassenbetrieb besorgt die „Rendantur des Universitätskrankenhauses".

Schwerin, den 28. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

---

(5) Bekanntmachung vom 18. Juni 1901, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb in Darze, Friedrichsthal, Lankow und Kleefeld.

In Darze ritterschaftlichen Amts Lübz, Friedrichsthal und Lankow Domanialamts Schwerin und Kleefeld ritterschaftlichen Amts Schwerin sind Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 18. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

---

(6) Bekanntmachung von 24. Juni 1901, betreffend Postsendungen an die aus China heimkehrenden Krieger.

Den Angehörigen des ostasiatischen Expeditionskorps werden gewöhnliche Briefe und Postkarten als Feldpostsendungen nach Möglichkeit auch auf der Rückreise in den Anlegehäfen der Transportschiffe zugeführt. Geldbriefe, Postanweisungen und Packete sind von der Beförderung nach den Transportschiffen ausgeschlossen.

Die an die Angehörigen des Expeditionskorps und der in China verbleibenden Besatzungsbrigade gerichteten Sendungen müssen fortan zur Vermeidung von Verzögerungen in der Aufschrift die Angabe enthalten, ob der Empfänger zur Besatzungsbrigade gehört oder ob er heimkehrt; ist dem Absender der Name des Transportschiffes bekannt, so wird auch dieser anzugeben sein. Zur Zeit ist im Einzelnen nur bekannt, welche Offiziere zur Besatzungsbrigade übergetreten sind. Bezüglich der Mannschaften stehen lediglich folgende allgemeine Anhaltspunkte zur Verfügung. Zur ostasiatischen Besatzungsbrigade treten vom ostasiatischen Expeditionskorps über:

1. alle aus dem Beurlaubtenstande bei dem Expeditionskorps eingestellten Mannschaften;

Digitized by Google

2. die aus dem aktiven Dienststand in das Expeditionskorps eingetretenen Mannschaften der Kavallerie und reitenden Artillerie, welche bis 1903 dienstpflichtig sind;
3. sonstige Mannschaften, welche aus dem aktiven Dienststande mit dem Expeditionskorps freiwillig kapitulirt haben. Welche Mannschaften Kapitulationen abgeschlossen haben, ist den Dienststellen in der Heimath nicht bekannt.

Bei dieser Ungewißheit über die Zugehörigkeit und den Aufenthalt der Theilnehmer an der Expedition empfiehlt es sich, mit dem Abschicken von Postsendungen, namentlich von Postanweisungen, Geldbriefen und Packeten an die Angehörigen des Expeditionskorps so lange zurückzuhalten, bis zuverlässige Nachrichten darüber eingetroffen sind, ob die Empfänger bei der Besatzungsbrigade in Ostasien verbleiben oder auf welchem Transportschiffe die Heimkehr erfolgt, und in letzterem Falle, ob noch Zeit zur Entgegensendung von Briefen und Postkarten vorhanden ist.

Die Sammlung und Absendung der an die heimkehrenden Krieger auf den Schiffen gerichteten Briefsendungen geschieht durch das Marine-Postbüreau in Berlin, das unmittelbare Briefposten auf die Schiffe abfertigt. Die Absender können jedoch Nachrichten auch ohne Vermittelung des Marine-Postbüreaus unmittelbar nach den Anlaufhäfen der Dampfer absenden. In diesem Falle müssen die Briefe und Postkarten nach den Sätzen des Weltpostvereins frankirt und mit dem Namen des betreffenden Schiffes deutlich versehen werden.

Schwerin, den 24. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(7) **Bekanntmachung vom 26. Juni 1901, betreffend das Erlöschen der Räude unter den Schafen in Alt-Sammit.**

Auf dem ritterschaftlichen Gut Alt-Sammit Amts Lübz ist die Räude unter den Schafen erloschen.

Schwerin, den 26. Juni 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gestern von dem Grafen Wolff-Metternich das Schreiben Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen entgegenzunehmen geruht, durch welches derselbe als Königlich Preußischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Hofe erneut beglaubigt wird.

Schwerin, den 11. Juni 1901.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Diener Rhese zu Dobbin und dem Tagelöhner Friedrich Möller zu Zietlitz die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 20. Juni 1901.

Digitized by Google

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Bauführer Otto Neumann aus Parchim zum Regierungsbauführer zu ernennen geruht.

Schwerin, den 20. Juni 1901.

---

(4) Der Gutspächter Ernst Müller zu Passee ist zum Standesbeamten und der Gutsbesitzer Ernst Holst auf Goldberg zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Passee bestellt worden.

Schwerin, den 22. Juni 1901.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach Versetzung des Präpositus Kortüm in Boitin den Pastor Dehn in Bützow wiederum zum Präpositus des Bützower Zirkels zu bestellen geruht.

Schwerin, den 24. Juni 1901.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Abtheilungswärter Friedrich Hamann zum Oberwärter an der Irrenanstalt Sachsenberg zu ernennen geruht.

Schwerin, den 28. Juni 1901.

---

(7) Das Allodialgut Kaeselow Amts Güstrow ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers Rudolf Winzer übergegangen.

Schwerin, den 19. Juni 1901.

---

(8) Das Allodialgut Garvensdorf Amts Bukow ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers, Leutnants der Reserve Henning von Platen, übergegangen.

Schwerin, den 25. Juni 1901.

Mit dieser No. 26 wird ausgegeben: No. 26 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 27.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 4. Juli 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Goldberg. (2) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarktes in der Stadt Hagenow. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Juni 1901. (4 und 5) Bekanntmachungen, betreffend das Telegraphenwesen. (6) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 28. Juni 1901, betreffend die allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Goldberg.

Auf Grund des § 75a Absatz 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der allgemeinen Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Goldberg (E. H.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 28. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: von Blücher.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 29. Juni 1901, betreffend Abhaltung eines Füllen- und Starkenmarktes in der Stadt Hagenow.

In der Stadt Hagenow wird am 9. Juli d. Js. ein Füllen- und Starkenmarkt abgehalten werden.

Schwerin, den 29. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: von Blücher.

---

(3) Bekanntmachung vom 3. Juli 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Juni 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Juni 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen .	16	Mark	18	Pfg.,
2)	" "	Roggen .	13	"	08	"
3)	" "	Gerste . .	15	"	50	"
4)	" "	Hafer . .	13	"	70	"
5)	" "	Erbsen . .	19	"	—	"
6)	" "	Stroh . .	4	"	76	"
7)	" "	Heu . .	4	"	76	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	" "	Tannenholz	10	"	50	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	6	"	—	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Juni 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Juli d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm	Hafer .	14	Mark	08	Pfg.,
" "	Heu . .	5	"	—	"
" "	Stroh .	5	"	—	"

Schwerin, den 3. Juli 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(4) Bekanntmachung vom 26. Juni 1901, betreffend Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Warlow.

In Warlow D.-A. Neustadt ist am 25. Juni eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 26. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(5) Bekanntmachung vom 30. Juni 1901, betreffend Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Bresegard.

In Bresegard D.-A. Hagenow ist am 29. Juni eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 30. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(6) Bekanntmachung vom 28. Juni 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Im Domanialdorf Polz Amts Dömitz ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Schwerin, den 28. Juni 1901.

II. Abtheilung.

(1) Nach Wiederwahl des Bürgermeisters Saling zu Hagenow zum Polizeirichter bei dem vereinten ritterschaftlichen Polizeiamt zu Brüel ist der Stadtsekretär Schröder zu Brüel zu dessen Vertreter bestellt worden.

Schwerin, den 27. Juni 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberamtsrichter zur Nedden hierselbst das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. Juni 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Drosten Freiherrn von Ketelhodt zu Wismar das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. Juni 1901.

Digitized by Google

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Revierförstern Baerens zu Zapel und Prillwitz zu Neukloster das Verdienstkreuz in Gold des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. Juni 1901.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hausmeister Grahl zu Rostock die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ministerial-Kopisten Rudolf Hoppe beim Ministerium des Innern zum Ministerial-Kanzlisten zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Distriktsbaumeister Pries zu Schwerin den Charakter als Landbaumeister in Gnaden zu verleihen und denselben kommissarisch mit der Wahrnahme der Geschäfte eines vortragenden bautechnischen Rathes im Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domainen und Forsten, zu beauftragen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberlanddrost Zarneckow zu Lübz die nachgesuchte Dienstentlassung zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Drost Freiherrn von Ketelhodt zu Wismar die nachgesuchte Dienstentlassung zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberamtmann Fabricius in Güstrow unter Verleihung des Titels eines Amtshauptmanns die nachgesuchte Dienstentlassung zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(11) Der Amtshauptmann Bierstedt, bisher zu Gadebusch, ist als dirigirender Beamter an das Amt zu Lübz versetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(12) Der Amtshauptmann von Blücher, bisher zu Neubukow, ist als leitender Beamter an das Amt Wismar versetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

Digitized by Google

(13) Der Amtmann Dr. Rötger in Güſtrow iſt als leitender Beamter an das Amt Wredenhagen in Röbel verſetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(14) Der Amtmann von Schmidt in Röbel iſt als leitender Beamter an das Amt Gadebuſch verſetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(15) Der Amtmann Jentz, bisher zu Ribnitz, iſt als leitender Beamter an das Amt zu Schwaan verſetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(16) Der Amtmann Peeck in Neuſtadt iſt an das Amt Bukow verſetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(17) Der Amtmann Jaspar Schmidt in Dargun iſt an das Amt Güſtrow verſetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(18) Der Amtsverwalter von Prollius iſt an das Amt Güſtrow verſetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(19) Der Amtsaſſeſſor Studemund zu Lübz iſt an das Amt zu Neuſtadt verſetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(20) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsverwalter Paul Detmering in Doberan zum Amtmann zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(21) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsverwalter Ludwig Mann in Lübz zum Amtmann zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(22) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsverwalter Werner Krüger in Wismar zum Amtmann zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

Digitized by Google

(23) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsassessor Dr. Bade in Crivitz zum Amtsverwalter beim Amte Ribnitz zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(24) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsassessor Dr. Lemcke in Neustadt zum Amtsverwalter beim Amte Dargun zu ernennen geruht.

Schwerin, den 2. Juli 1901.

---

(25) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsassessor August Schlettwein zu Warin zum Beamten und Amtsverwalter daselbst zu ernennen geruht.

Schwerin, den 3. Juli 1901.

---

(26) Der Amtsschreiber Kühl in Dargun ist an das Amt Gadebusch versetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(27) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Regierungs-Baumeister Carl Voß hierselbst zum Distrikts-Baumeister im Darguner Baudistrikte mit dem Wohnsitze in Dargun zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(28) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Revierförster Senske zu Schlemmin, Forstinspektion Bützow, die nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Dienste in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 30. Juni 1901.

---

(29) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Revierförster Baerens zu Zapel, Forstinspektion Friedrichsmoor, die nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Dienste in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 30. Juni 1901.

---

(30) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Revierförster Prillwitz zu Neukloster zur Disposition zu stellen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(31) Der Oberförster von Arnswaldt, bisher zu Radelübbe, ist in gleicher Eigenschaft nach Schlemmin versetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

Digitized by Google

(32) Dem Oberförster Krüger, bisher zu Sternberg, ist die neu errichtete Oberförsterstelle in Neukloster Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(33) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstassessor Stubbendorf zum Oberförster in Turloff zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(34) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstassessor Baade zum Oberförster in Radelübbe zu ernennen geruht.

Schwerin, den 2. Juli 1901.

---

(35) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstassessor Freiherrn von Maltzahn zum Oberförster in Friedrichsmoor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 3. Juli 1901.

---

(36) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstgeometer Fritz Tolzien zum Revierförster in Buchholz zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(37) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstkandidaten, Stationsjäger Heinrich Panther zum Forstrendanten in Warin für die Oberförstereien Neukloster, Schlemmin und Turloff zu ernennen geruht.

Schwerin, den 2. Juli 1901.

---

(38) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstkandidaten, Stationsjäger Friedrich Thoms zum Forstrendanten in Friedrichsmoor für die Oberförsterei Friedrichsmoor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 3. Juli 1901.

---

(39) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ober-Postassistenten Karl Schüler zum Ober-Postassistenten im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(40) Der Landgerichts-Präsident Dr. Ahmsetter zu Rostock ist wegen seines leidenden Gesundheitszustandes in den Ruhestand versetzt.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(41) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlandesgerichtsrath Carl Heydemann zu Rostock zum Präsidenten des dortigen Landgerichts zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

Digitized by Google

(42) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Landgerichts-Direktor Paul Chreſtin zu Güſtrow zum Oberlandesgerichtsrath beim Oberlandesgericht zu Roſtock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(43) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Landgerichtsrath Paſchen zu Güſtrow zum Landgerichts-Direktor beim dortigen Landgerichte zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(44) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Staatsanwalt Ernſt Walter zu Güſtrow zum Landgerichtsrath beim dortigen Landgericht zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(45) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Studemund zu Dömitz zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Güſtrow zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(46) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberamtsrichter zur Nedden hierſelbſt auf ſein Anſuchen in Gnaden in den Ruheſtand zu verſetzen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(47) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Regierungsrath Friederichs hierſelbſt zum Richter beim hieſigen Amtsgericht mit dem Charakter als Oberamtsrichter zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(48) Der Amtsrichter Dr. Scheven zu Penzlin iſt in gleicher Eigenſchaft an das Amtsgericht zu Neubukow verſetzt.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(49) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsaſſeſſor Wilhelm Leſenberg zum Amtsrichter in Penzlin zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(50) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsaſſeſſor Emil Sellmann zum Amtsrichter in Dömitz zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

Digitized by Google

(51) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Otto Düwel zu Plau mit dem Charakter als Regierungsrath zum Grundbuchbeamten beim Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter in Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(52) Die Verwaltung des Amtsgerichts zu Plau ist bis auf Weiteres dem Gerichtsassessor Eberhard übertragen.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(53) Der bisher mit der Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim Amtsgericht zu Laage beauftragte Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Wiencke zu Laage ist nach Ribnitz versetzt und mit der Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim Amtsgericht zu Ribnitz beauftragt.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(54) Der Gerichtsvollzieher Heinrich Müller ist von Gadebusch nach Ludwigslust versetzt.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(55) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Stadtkrankenhausinspektor Konstantin Steinbeck zu Rostock zum Hausverwalter am Universitäts-Krankenhaus zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(56) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Stadtkrankenhausrendanten Georg Hagen zu Rostock zum Rendanten am Universitäts-Krankenhaus zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(57) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsvollzieher Karl Schwenn zu Ludwigslust zum Betriebsinspektor am Universitäts-Krankenhaus zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(58) Den Kandidaten der Medizin Carl Ehrich aus Marlow und Franz Greß aus Bredstedt ist, nachdem dieselben am 18. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 25. Juni 1901.

---

(59) Dem Kandidaten der Medizin Franz Hollstein aus Driesen ist, nachdem derselbe am 19. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 25. Juni 1901.

Digitized by Google

(60) Die Verwaltung der erledigten Pfarre zu Berendshagen ist bis auf Weiteres dem Pastor Schnapauff zu Moisall im Nebenamte übertragen.

Schwerin, den 27. Juni 1901.

---

(61) Nachdem die eine Warener Kirchengemeinde in zwei Kirchengemeinden, die St. Georgengemeinde und die St. Mariengemeinde, getheilt ist, ist die St. Georgengemeinde dem Pastor Wolff zu Waren, die St. Mariengemeinde dem Pastor Starck daselbst zugewiesen worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(62) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Oberleutnant im Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiment Nr. 60 von Stoltzenberg unter Ernennung zum Batteriechef zum Hauptmann, vorläufig ohne Patent,

der Leutnant im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 von Weyrauch zum Oberleutnant,

der Vizefeldwebel im Landwehrbezirk Rostock Anders zum Leutnant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots und

die Unterärzte der Reserve Dr. Bieback im Landwehrbezirk Wismar und Dr. von Brunn im Landwehrbezirk Rostock zu Assistenzärzten.

Der Oberleutnant im Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiment Nr. 60 von Köller ist unter Beförderung zum Hauptmann ohne Patent als Batteriechef in das Feldartillerie-Regiment Nr. 63 versetzt.

Der Rittmeister im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Rathenow ist in seinem Kommando als Adjutant von der 6. Division zur 4. Kavallerie-Inspektion übergetreten.

Der Leutnant im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 Schoepffer und der Leutnant im Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiment Nr. 60 von Dreßler haben Patente ihres Dienstgrades erhalten.

Den Sanitätsoffizieren außer Diensten, Stabsärzten Dr. Roggenbau zu Neustrelitz, Dr. Koch zu Friedland und Dr. Unruh zu Wismar ist die Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Sanitätsoffiziere ertheilt.

Schwerin, den 27. Juni 1901.

---

(63) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Amtsrichter Leopold Schroeder zu Güstrow heute den Homagialeid wegen des zu Eigenthum auf ihn übergegangenen Allodialgutes Striesenow Amts Güstrow abgeleistet.

Schwerin, den 28. Juni 1901.

Mit dieser No. 27 wird ausgegeben: No. 27 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 28.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 12. Juli 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Versorgung der Kriegshinterbliebenen.
(2) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 4. Juli 1901, betreffend Versorgung der Kriegshinterbliebenen.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 20. v. Mts. im Regierungs-Blatt No. 31, Seite 258 ff. wird, um die von dem Reichsgesetze vom 31. Mai 1901, betreffend Versorgung der Kriegsinvaliden und der Kriegshinterbliebenen, betroffenen Hinterbliebenen mit den Erfordernissen und dem Wege zur Geltendmachung ihres Versorgungsanspruchs bekannt zu machen, um überflüssige Anträge zu vermeiden und um Unberechtigte von nutzlosen Gesuchen möglichst abzuhalten, das Nachfolgende hierdurch bekannt gegeben:

1. Die nach § 15 des Reichsgesetzes vom 31. Mai 1901 zuständigen Zuschüsse von jährlich

500	Mk.	zu	der	gesetzlichen	Wittwenbeihülfe	von	jährlich	1500	Mk.
400	„	„	„	„	„	„	„	1200	„
300	„	„	„	„	„	„	„	900	„
276	„	„	„	„	„	„	„	324	„
248	„	„	„	„	„	„	„	252	„
220	„	„	„	„	„	„	„	180	„

Digitized by Google

50	Mk.	zu	der	jährlichen	Erziehungsbeihülfe			von	150	Mk.
75	"	"	"	"	"			"	225	"
42	"	"	"	"	"			"	126	"
60	"	"	"	"	"			"	180	"
300	"	"	"	jährl. Beihülfe für	Eltern und Großeltern			von	150	"
124	"	"	"	"	"	"	"	"	126	"

werden den zum Bezuge von gesetzlichen Beihülfen bereits anerkannten Personen ohne weiteren Antrag ihrerseits von der seitherigen Zahlstelle vom 1. April 1901 ab (sofern sie an diesem Tage schon bezugsberechtigt waren) gezahlt werden. Bis zur Höhe dieser Zuschüsse fällt die Zahlung der den Betreffenden etwa bewilligten fortlaufenden Unterstützungen und anderweiten Zuschüsse weg.

2. Von Amtswegen werden nach Beendigung der gesetzlich erforderlichen Feststellungen auch bewilligt werden

a) die nach § 16 des Gesetzes zuständigen höheren Zuschüsse zur Erreichung eines Jahres-Gesammteinkommens von 3000 Mk. für die Wittwe eines Generals oder in Generalsstellung stehenden Offiziers und von 2000 Mk. für die Wittwe eines anderen Offiziers;

b) die nach § 17 zuständigen Wittwenbeihülfen für solche Wittwen anerkannter Kriegsinvaliden, die wegen des ursächlichen Zusammenhanges des Todes ihres Ehegatten mit der Theilnahme am Kriege bisher schon mit einer fortlaufenden Unterstützung bedacht worden sind.

3. Bisher wurden die Hinterbliebenen solcher Kriegstheilnehmer, welche an den Folgen einer nicht durch Kriegsverwundung herbeigeführten äußeren Kriegsdienstbeschädigung gestorben sind, wie die Hinterbliebenen solcher Kriegstheilnehmer versorgt, deren Tod als die Folge einer inneren Kriegsdienstbeschädigung anerkannt worden war. In diesem Falle mußte der Kriegstheilnehmer vor Ablauf eines Jahres nach dem Friedensschluß gestorben sein. Nunmehr ist die äußere Kriegsdienstbeschädigung der Kriegsverwundung gleichgestellt worden. Demnach ist die gesetzliche Versorgung für Hinterbliebene von Kriegstheilnehmern, welche an den Folgen einer Kriegsverwundung oder einer äußeren Kriegsdienstbeschädigung gestorben sind, ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt des Todes zuständig. Dagegen muß die Ehe vor dem Jahre 1901 geschlossen gewesen sein.

Hinterbliebene, welche hiernach ein Versorgungsrecht erlangen, haben sich unter Vorlage der Militärpapiere des verstorbenen Kriegstheilnehmers an die Obrigkeit ihres Wohnortes mit dem Gesuche um Auswirkung der gesetzlichen Versorgung zu wenden. Vergl. Ziffer 6. Von hier aus gehen die vorbereiteten Anträge an das Großherzogliche Ministerium des Innern.

4. Nach den bisherigen gesetzlichen Vorschriften waren die bedürftigen Eltern und Großeltern von Kriegstheilnehmern nur dann versorgungsberechtigt, wenn sie in dem Verstorbenen ihren einzigen Ernährer verloren hatten. Nunmehr ist die gesetzliche Beihülfe für Eltern und Großeltern zu gewähren, wenn ihr Lebensunterhalt ganz oder überwiegend durch den Verstorbenen zur Zeit seines Todes bestritten worden war und so lange die Hülfsbedürftigkeit dauert. Dabei ist jedoch Voraussetzung, daß der Tod des betreffenden Abkömmlings, sofern er nicht durch Kriegsverwundung oder äußere Kriegsdienstbeschädigung, sondern durch innere Kriegsdienstbeschädigung verursacht worden ist, vor Ablauf eines Jahres nach dem Friedensschluß eingetreten sein muß.

Anträge sind nach Ziffer 3 zu stellen.

Digitized by Google

5. Die gesetzlich noch nicht versorgten oder noch nicht mit fortlaufender Unterstützung bedachten Wittwen von **Kriegsinvaliden**, denen nach § 17 des Gesetzes besondere Wittwenbeihülfen in der Art zu gewähren sind, daß das jährliche Gesammteinkommen

der Wittwe eines Generals oder in Generalsstellung stehenden Offiziers	3000	Mk.
der Wittwe eines anderen Offiziers	2000	„
der Wittwe eines Feldwebels, Vizefeldwebels oder der diesen Dienstgraden gleichstehenden Militärpersonen oder Unterbeamten . .	600	„
der Wittwe eines Sergeanten, Unteroffiziers oder der diesen Dienstgraden gleichstehenden Militärpersonen oder Unterbeamten . .	500	„
der Wittwe eines Gemeinen	400	„

beträgt, haben ihre Anträge nach Ziffer 3 zu stellen.

Diese Wittwenbeihülfe wird ohne Rücksicht auf die Ursache und den Zeitpunkt des Todes des **Kriegsinvaliden** gewährt; jedoch muß die Ehe vor dem Jahre 1901 geschlossen gewesen sein.

6. Wer von den in Ziffer 1 und 2 erwähnten Hinterbliebenen bis zum 1. September 1901 die vermeintlich zuständige höhere Gebührniß noch nicht erhalten hat, mag sich an die Polizeibehörde seines Wohnortes wenden.

Die außerhalb Deutschlands wohnenden Hinterbliebenen sowie die Hinterbliebenen von Offizieren und oberen Beamten können allgemein ihre auf das Gesetz gegründeten Anträge an die Versorgungsabtheilung des Kriegsministeriums in Berlin W. 66, Leipzigerstraße 5 richten.

7. Hinterbliebene von Personen, welche zwar an einem Kriege betheiligt waren, aber nicht als **Kriegsinvalide** anerkannt worden sind, haben kein Versorgungsrecht und wollen sich aller Anträge enthalten; es sei denn, daß sie ein bisher noch nicht geltend gemachtes Recht auf gesetzliche Versorgung zu begründen vermögen.

8. Etwaigen Berufungen gegen abschlägige Bescheide sind die vorhergegangenen Entscheidungen beizufügen.

Schwerin, den 4. Juli 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

---

(2) Bekanntmachung vom 9. Juli 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen in den zum ritterschaftlichen Gut Alt-Schwerin Amts Plau gehörenden Ortschaften Glashütte und Mönchbusch und

erloschen auf dem ritterschaftlichen Gute Hahnenhorst Amts Lübz.

Schwerin, den 9. Juli 1901.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Verwaltung der Geschäfte des Civilvorsitzenden der Ersatzkommission und des Bezirkskommissars für den Aushebungsbezirk Grevesmühlen an Stelle des auf sein Ansuchen von dieser Geschäftsführung entbundenen Kammerherrn von Plessen auf Damshagen dem Gutsbesitzer Lueder auf Redewisch zu übertragen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ober-Postassistenten Friedrich Sodemann zum Ober-Postassistenten im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postsekretär Alfred Meißner zum Ober-Postdirektionssekretär mit Wirkung vom 1. April d. Js. ab zu ernennen geruht.

Schwerin, den 5. Juli 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postsekretär Willy Nevermann zum Ober-Postdirektionssekretär mit Wirkung vom 1. April d. J. ab zu ernennen geruht.

Schwerin, den 5. Juli 1901.

---

(5) Der Kaufmann Wilhelm Piehl zu Alt-Gaarz ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Alt-Gaarz bestellt worden.

Schwerin, den 2. Juli 1901.

---

(6) Der Referendar Johann Joerges aus Wismar hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 5. Juli 1901.

---

(7) Das Gut Moltenow Amts Schwerin ist von dem ritterschaftlichen Polizeiverein Schwerin zum ritterschaftlichen Polizeiverein Wismar übergetreten.

Schwerin, den 8. Juli 1901.

---

(8) Vor dem Justizministerium hat der Carl Ernst von Meyenn aus Vieliſt am 28. Juni d. J. den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Sophienhof Amts Lübz durch einen Vertreter abgeleistet.

Schwerin, den 5. Juli 1901.

Mit dieser No. 28 werden ausgegeben: No. 28, 29 und 30 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 29.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 13. Juli 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Anzeige von dem Ableben des Staatsministers und Präsidenten des Staatsministeriums von Bülow.

I. Abtheilung.

Nach mehrwöchiger Krankheit, welche erst in den letzten Tagen eine ernste Wendung nahm, ist nach Gottes Willen Seine Exzellenz der Staatsminister und Präsident des Staatsministeriums von Bülow am gestrigen Abend 11 Uhr aus diesem Leben abgeschieden.

Der Verstorbene hat zunächst in seiner Stellung als Landrath Herzogthums Schwerin, sodann in den von ihm seit dem Jahre 1886 bis zu seinem Ableben bekleideten Aemtern als Präsident des Staatsministeriums, Minister der auswärtigen Angelegenheiten, des Innern und der Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses seinen Landesherren in vollster Hingebung gedient und sich durch seine hervorragende

Digitized by Google

Wirksamkeit in diesen Stellungen um das Wohl des Landes hoch verdient gemacht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog sind von diesem Todesfalle tief ergriffen. AllerhöchstDieselben betrauern in dem Verstorbenen einen unvergleichlich treuen Rathgeber und Freund und werden ihm besonders auch für seine aufopfernde Thätigkeit, Liebe und Treue für AllerhöchstSeinen in Gott ruhenden Herrn Vater für alle Zeiten die dankbarste Erinnerung bewahren.

Auf Allerhöchsten Befehl wird diese Trauernachricht hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 13. Juli 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 30.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 17. Juli 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend den Erwerb einer Waldfläche aus der Stadtfeldmark Malchin zur Herstellung einer größeren Uebersichtlichkeit des Bahnkörpers auf der Strecke Waren–Malchin. (2) Bekanntmachung, betreffend Bewilligung von Beihülfen zur Errichtung neuer oder Unterstützung bestehender Volksbibliotheken.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 10. Juli 1901, betreffend den Erwerb von 6865 qm Waldfläche aus der Stadtfeldmark Malchin zur Herstellung einer größeren Uebersichtlichkeit des Bahnkörpers auf der Strecke Waren—Malchin.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Abs. 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf den Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahndirektion für die als nothwendig erkannte Herstellung einer größeren Uebersichtlichkeit des Bahnkörpers auf der Strecke Waren—Malchin der Erwerb von 6865 qm Waldfläche aus der Stadtfeldmark Malchin genehmigt worden.

Die zu erwerbende, zur Stadtkämmerei Malchin gehörende Waldfläche liegt am südöstlichen Ende des Hainholzes zu beiden Seiten der Bahn von Waren nach Malchin und am Wege von der Gielower Mühle nach Malchin.

Schwerin, den 10. Juli 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 15. Juli 1901, betreffend Bewilligung von Beihülfen zur Errichtung neuer oder Unterstützung bestehender Volksbibliotheken.

In der Anlage bringt das unterzeichnete Ministerium diejenigen Grundsätze zur allgemeinen Kenntniß, nach Maßgabe deren zur Errichtung neuer oder Unterstützung bestehender Volksbibliotheken einmalige Beihülfen bewilligt werden können.

Ein im Auftrage des unterzeichneten Ministeriums bearbeitetes Verzeichniß der zur Anschaffung geeigneten Bücher wird in nächster Zeit an die Großherzoglichen Aemter, Magistrate, Prediger u. s. w. zur Versendung gelangen. Anträge auf Zusendung weiterer Exemplare sind unter Einsendung von 50 Pfennigen an den Buchhändler Bahn zu Schwerin zu richten.

Schwerin, den 15. Juli 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Anlage.

Zur Errichtung neuer oder zur Unterstützung bereits bestehender Volksbibliotheken werden vom Großherzoglichen Ministerium des Innern einmalige Beihülfen bewilligt nach Maßgabe folgender

Grundsätze:

1.

Für die Gewährung von Beihülfen kommen nur solche Bibliotheken in Betracht, die entweder einer politischen, kirchlichen oder Schulgemeinde gehören oder die, wenn sie im Besitze von Vereinen oder Privatpersonen stehen, im Fall der Auflösung des Vereins oder des Ablebens des Besitzers nach satzungsmäßiger oder letztwilliger Bestimmung auf eine politische, kirchliche oder Schulgemeinde übergehen.

2.

Gesuche um Bewilligungen sind an das Großherzogliche Ministerium des Innern zu richten und müssen nähere Angaben enthalten:

a) über den Umfang des in Betracht kommenden Lesekreises;
b) über etwaige innerhalb desselben bereits bestehende, dem allgemeinen Gebrauch zugängliche Bibliotheken, abgesehen von sogen. Leihbibliotheken;
c) über die Finanzirung des Unternehmens, insbesondere über die bereits zur Verfügung stehenden Mittel und darüber, was geschehen ist, um die erforderlichen Mittel durch Beiträge der Gemeinden, Kirchen, Schulen, aus Stiftungen oder von anderer Seite zu beschaffen;
d) über die Einrichtung und Leitung der Bibliothek, die für die Bücherverleihung geltenden Vorschriften, insbesondere auch über die Höhe einer etwaigen Lesegebühr;
e) über den Umfang der Bibliothek. (Nach Befinden kann ein genaues Verzeichniß der vorhandenen Bücher gefordert werden.)

Digitized by Google

3.

Die Gesuche sind bis zum 1. Oktober jedes Jahres einzureichen. Später eingehende Gesuche können für das betreffende, mit dem 1. Juli beginnende Rechnungsjahr nur berücksichtigt werden, insoweit über die vorhandenen Mittel noch nicht verfügt ist.

4.

Die Höhe der Beihülfen wird nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel bemessen und soll in der Regel im einzelnen Fall den Betrag von 100 Mk. nicht übersteigen. Die Bewilligung unterliegt der freien Entschließung des Ministeriums, welches seinerseits vor der Entscheidung über die vorliegenden Gesuche die gutachtliche Aeußerung der Schriftenkommission für innere Mission einholen wird.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kaufmann Adolf Krefft, in Firma Friedrich Krefft, hierselbst den Titel als Hoflieferant zu verleihen geruht.

Schwerin, den 21. Juni 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schulzen Gerds zu Rethwisch die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. Juni 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Dethloff zu Kirchstück die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(4) Dem Kandidaten der Medizin Bodo Krafft aus Stettin ist, nachdem derselbe am 2. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 8. Juli 1901.

(5) Dem Kandidaten der Medizin Aloys Wieners aus Borgholz ist, nachdem derselbe am 2. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 8. Juli 1901.

Digitized by Google

(6) Dem Kandidaten der Medizin Adolf Bode aus Heddesdorf-Neuwied ist, nachdem derselbe am 27. v. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 8. Juli 1901.

---

(7) Dem Kandidaten der Medizin Arthur Lange aus Buchholz (M.-Strel.) ist, nachdem derselbe am 1. d. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 8. Juli 1901.

---

(8) Der Referendar Martin Dahse aus Güstrow hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 9. Juli 1901.

---

(9) Seine Hoheit der Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Generalmajor und Chef des Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14, ist zum Generalleutnant befördert.

Schwerin, den 13. Juli 1901.

---

(10) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Der Major beim Stabe des Mecklenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 90 von Wartenberg ist zum Oberstleutnant befördert.

Der überzählige Major, aggregirt demselben Regiment, von Falkenhayn ist als aggregirt zum Grenadier-Regiment Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburgischen) Nr. 12 versetzt.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

---

(11) Der Gutssekretär Wilhelm Schoof zu Kurzen-Trechow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Trechow bestellt worden.

Schwerin, den 15. Juli 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 31.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 20. Juli 1901.

Inhalt.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach dem Ableben des Staatsministers von Bülow den Vorsitz im Staatsministerium und die Leitung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten nebst den Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses, soweit die letzteren nicht zum Großherzoglichen Haushalte gehören, einstweilen dem Vorstande des Justizministeriums, Staatsrath Dr. von Amsberg, zu übertragen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Steuersupernumerar Gustav Schulenburg zum Assistenten in der Steuer- und Zollverwaltung zu ernennen geruht.

Schwerin, den 15. Juli 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postsekretär Hans Rütz zum Ober-Postsekretär mit Wirkung vom 1. April d. Js. ab zu ernennen geruht.

Schwerin, den 16. Juli 1901.

(4) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Rentner Friedrich Düsing aus Cambs heute den Lehneid wegen des käuflich von ihm erworbenen Lehnguts Neu-Wendorf Amts Ribnitz und Gnoien abgeleistet.

Schwerin, den 12. Juli 1901.

Mit dieser No. 31 wird ausgegeben: No. 31 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 32.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 30. Juli 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend das Auftreten des Rotzes. (2) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 25. Juli 1901, betreffend das Auftreten des Rotzes.

Auf dem Domanialpachthof Malpendorf Amts Bukow ist der Rotz unter den Pferden ausgebrochen.

Schwerin, den 25. Juli 1901.

(2) Bekanntmachung vom 25. Juli 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Im Domanialdorf Below Amts Lübz ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schwerin, den 25. Juli 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ministerial-Kopiisten Weiberlen hierselbst zum Ministerial-Kanzlisten zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

Digitized by Google

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Droſten von Ferber hierſelbſt das Ritterkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 14. Juli 1901.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Landbaumeiſter Müſchen zu Roſtock die Verdienſtmedaille in Gold zu verleihen geruht.

Schwerin, den 14. Juli 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hausgutspächter Max Krüger zu Gorſchendorf den Charakter als Oekonomierath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 14. Juli 1901.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forſteleven Friedrich Ehlers aus Schwerin nach beſtandener Prüfung zum Forſtreferendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 16. Juli 1901.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kommiſſionsrath Auguſt Schlüter in Hamburg den Charakter als Geheimer Kommiſſionsrath beizulegen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem früheren Gemeindeſchulzen Schümann zu Ober-Klütz die ſilberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Diener Maacks zu Zaſchendorf die Verdienſtmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kutſcher Becker, dem Tagelöhner Thielk und dem früheren Schweinefutterer Kröplin zu Kurzen-Trechow ſowie dem Statthalter Thielk und dem Tagelöhner John zu Langen-Trechow die Verdienſtmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Tagelöhner Pries zu Baſthorſt die Verdienſtmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Stationsvorſteher II. Klaſſe Lorenz in Lalendorf zum Stationsvorſteher I. Klaſſe zu befördern geruht.

Schwerin, den 18. Juli 1901.

Digitized by Google

(12) An Stelle des verstorbenen Stadtsekretärs Lantow zu Waren ist der Rathsprotokollist Kay daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Waren bestellt worden.

Schwerin, den 22. Juli 1901.

---

(13) Nach Verleihung der Ehrenmedaille des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau in Gold an den Oberwachtmeister in der Mecklenburgischen Landes-Gendarmerie Pitschner und den Feldwebel im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 Rehse sowie derselben Medaille in Silber an die Wachtmeister in der Mecklenburgischen Landes-Gendarmerie Gräper und Möller und den Sergeanten im Mecklenburgischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60 Hacker haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieser Ehrenzeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 22. Juli 1901.

---

(14) Der Rathsprotokollist Rudolf Lübcke zu Lübz ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lübz bestellt worden.

Schwerin, den 24. Juli 1901.

Mit dieser No. 32 werden ausgegeben: No. 32 und 33 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 33.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 5. August 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Freigabe der neuerbauten Nebenchaussee Klütz-Boltenhagen für den öffentlichen Verkehr. (2) Bekanntmachung, betreffend die Krankenkasse des Gewerkvereins der Bauhandwerker zu Rostock (E. H.). (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Juli 1901. (4) Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Kaumi. (5) Verzeichniß der Vorlesungen auf der Landes-Universität zu Rostock im Winterhalbjahr 1901/2.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 30. Juli 1901, betreffend Freigabe der neuerbauten Nebenchaussee Klütz—Boltenhagen für den öffentlichen Verkehr.

Die neuerbaute Nebenchaussee Klütz—Boltenhagen ist für den öffentlichen Verkehr freigegeben und unter die Aufsicht der Wegebesichtigungsbehörde des Distrikts Grevesmühlen gestellt.

Schwerin, den 30. Juli 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 1. August 1901, betreffend die Krankenkasse des Gewerkvereins der Bauhandwerker zu Rostock (E. H.).

Auf Grund des § 75a Absatz 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Krankenkasse des Gewerkvereins der Bauhandwerker zu Rostock (E. H.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 1. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 3. August 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Juli 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Juli 1901

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	15	Mark 50	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	12	" 66	"
3)	"	"	Gerste . .	14	" 50	"
4)	"	"	Hafer . .	13	" 40	"
5)	"	"	Erbsen . .	19	" —	"
6)	"	"	Stroh . .	4	" 76	"
7)	"	"	Heu . .	4	" 76	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	11	" —	"
9)	"	"	Tannenholz	10	" 50	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	6	" —	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Juli 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat August d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100	Kilogramm	Hafer .	13	Mark 90	Pfg.,
"	"	Heu . .	5	" —	"
"	"	Stroh .	5	" —	"

Schwerin, den 3. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(4) Bekanntmachung vom 29. Juli 1901, betreffend die Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Kaumi.

In Kaumi, an der im Bau begriffenen Schantung-Eisenbahn, ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden. Ihre Thätigkeit erstreckt sich auf den Briefpost-, Zeitungs- und Postanweisungsdienst, auf die Annahme und Ausgabe von Packeten mit und ohne Werthangabe und mit und ohne Nachnahme, sowie von Briefen und Kästchen mit Werthangabe.

Für den Verkehr der neuen Postanstalt kommen die gleichen Taxen wie für das Postamt in Tsingtau zur Anwendung.

Schwerin, den 29. Juli 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(5) Das Verzeichniß der Vorlesungen auf der Landes-Universität zu Rostock im Winterhalbjahr 1901/2 befindet sich in der Beilage.

II. Abtheilung.

(1) In Folge des Todes des Bezirksthierarztes Quittenbaum zu Rostock ist die Verwaltung der Geschäfte des Bezirksthierarztes des Medizinalbezirks Rostock einstweilen dem Thierarzt J. Hallier zu Rostock übertragen.

Schwerin, den 26. Juli 1901.

---

(2) In Folge Versetzung des Königlich Preußischen Bergassessors Ziervogel, bisher in Magdeburg, sind die Obliegenheiten des technischen Beiraths des Großherzoglichen Bergamts zu Hagenow dem Königlich Preußischen Bergassessor Ernst zu Magdeburg wieder übertragen worden.

Schwerin, den 29. Juli 1901.

---

(3) Dem Kandidaten der Medizin Vollrath Zengel aus Jasnitz ist, nachdem derselbe am 12. d. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 29. Juli 1901.

---

(4) Dem Kandidaten der Medizin Maryan Foerster aus Posen ist, nachdem derselbe am 17. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 29. Juli 1901.

Digitized by Google

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Martin Dahse aus Güstrow als Amtsassessor mit dem Stimmrecht in Polizeisachen in der Domanial-Verwaltung anzunehmen geruht, und ist derselbe zunächst dem Großherzoglichen Amte in Güstrow zugewiesen worden.

Schwerin, den 31. Juli 1901.

(6) Der Amtsassessor Ernst August Wilbrandt aus Wismar ist an das Amt zu Crivitz versetzt worden.

Schwerin, den 1. August 1901.

(7) Dem beim Amte Doberan beschäftigten Amtsassessor Petersen ist das volle beamtliche Votum verliehen worden.

Schwerin, den 1. August 1901.

(8) Dem an das Amt zu Ribnitz versetzten Amtsassessor Adolf Kittel, bisher beim Amte Toitenwinkel zu Rostock, ist das volle beamtliche Stimmrecht verliehen worden.

Schwerin, den 1. August 1901.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postmeister Oskar Hielscher zum Postmeister im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. August 1901.

(10) Nach Verleihung

des Verdienstkreuzes des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken an den Oberkoch Griecke hierselbst,

der Großherzoglich Sächsischen silbernen Anerkennungsmedaille am landesfarbigen Bande an den Lakaien Lamprecht und den Hofjäger Gundlach hierselbst,

der Ehrenmedaille in Gold des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Haushofmeister Rath, den Kämmerier Heitmann und den Kastellan Kanter hierselbst,

der Ehrenmedaille in Silber desselben Ordens an den Kammerdiener Ihde, den Oberportier Boldt, die Kammerlakaien Schuldt und Gasow, den Lakaien Börgesen, den Heiducken Holtfoth, den Hofjäger Treu und den Eisenbahn-Wagenbegleiter Kagel hierselbst,

der Königlich Dänischen Belohnungsmedaille in Gold mit der Krone an den Kammerdiener Ihde hierselbst und

derselben Medaille in Silber an den Lakaien Runge hierselbst

haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 1. August 1901.

Mit dieser No. 33 wird ausgegeben: No. 34 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

(Beilage zu No. 33 der Amtlichen Beilage
des Regierungs-Blatts.)

Verzeichniß der Vorlesungen,

welche an der

Landes-Universität Rostock im Winter-Halbjahr 1901|1902 vom 15. Oktober 1901 bis 15. März 1902 gehalten werden.

I. Uebersicht der Vorlesungen nach der Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

Herr Konsistorialrath Professor Dr. Ludwig Schulze: 1) Dogmatik, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Leben und Lehre der Apostel, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Repetitorium über beide Vorlesungen mit seinen Zuhörern in gewohnter Weise, Donnerstags, Abends von 6 bis 8 Uhr.

Herr Konsistorialrath Professor Dr. Karl Friedrich Noesgen: 1) Synoptische Auslegung der Geschichte der Leidenswoche nach allen vier Evangelien, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Auslegung des Briefes Pauli an die Römer, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 3) Auslegung der ökumenischen Symbole, Sonnabends von 10 bis 11 Uhr; 4) Leitung einer exegetischen Gesellschaft, Sonnabends von 9 bis 10 Uhr.

Herr Professor Dr. Johann Friedrich Hashagen, d. Z. Dekan: 1) Praktische Theologie, I. Theil (Homiletik und Liturgik), Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Evangelische Pädagogik, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 9 bis 10 Uhr; 3) Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montags von 6 bis 8 Uhr, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Wilhelm Walther: 1) Dogmengeschichte, II. Theil, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3 bis 4 Uhr, davon 1 Stunde publice; 2) Kirchengeschichte, III. Theil (inkl. Luthers Leben), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 3) Dogmengeschichtliche Uebungen, jeden zweiten Mittwoch von 8 bis 10 Uhr Abends.

Digitized by Google

Herr Professor Dr. Wilhelm Volck, Kaiserlich Russischer Wirklicher Staatsrath a. D.: 1) Erklärung ausgewählter Psalmen, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 5 bis 6 Uhr; 2) Die biblische Theologie des Alten Testaments in Verbindung mit einem Ueberblick über die Geschichte der Auslegung des Alten Testaments in der christlichen Kirche, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 6 bis 7 Uhr; 3) Uebungen in der kursorischen Lektüre des Alten Testaments, in einer zu bestimmenden Stunde, publice.

Herr Privatdozent Lic. theol. Alfred Galley: 1) Dogmengeschichtliche Beleuchtung der einzelnen Artikel der Augsburgischen Konfession, 1stündig; 2) Die assyrisch-babylonischen Ausgrabungen und das Alte Testament, 1stündig, publice.

In der Juristen-Fakultät.

Herr Professor Dr. Franz Bernhöft: 1) Ausgewählte Lehren der Pandekten, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr; 2) Konversatorium der Pandekten, Montags von 6 bis 8 Uhr; 3) Konversatorium über BGB., Familienrecht, Freitags von 6 bis 8 Uhr.

Herr Professor Dr. Bernhard Matthiaß: 1) Bürgerliches Recht, allgemeine Lehren, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Römische Rechtsgeschichte, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 3) Konversatorium über bürgerliches Recht, allgemeine Lehren, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 4) Civilrechtspraktikum, Dienstags von 6 bis 8 Uhr.

Herr Professor Dr. Hugo Sachsse: 1) Kirchenrecht (einschließlich Eherecht), Montags und Dienstags von 4 bis 6 Uhr; 2) Eherecht, kirchliches und staatliches, insbesondere nach dem BGB., Dienstags von 5 bis 6 Uhr; 3) Konversatorium über deutsches und mecklenburgisches Staatsrecht, Mittwochs von 4 bis 6 Uhr; 4) Lesen und Besprechen mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische Urkunden und Daten", Rostock 1900), Donnerstags von 4 bis 6 Uhr; 5) Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren, Freitags von 4 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Karl Lehmann: 1) Bürgerliches Recht, Sachenrecht, Montags, Dienstags und Mittwochs von 12 bis 1 Uhr; 2) Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 11 bis 12 Uhr; 3) Konversatorium über Handels- und Wechselrecht, Donnerstags von 6 bis 8 Uhr; 4) Konversatorium über bürgerliches Recht, Sachenrecht, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Friedrich Wachenfeld: 1) Civilprozeßrecht, ohne die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Freitags von 11 bis 12 Uhr; 3) Konkursrecht und Konkursverfahren, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 12 Uhr; 4) Strafrechtliche Uebungen, Mittwochs von 6 bis 8 Uhr.

Herr Professor Dr. Heinrich Geffcken, d. Z. Dekan: 1) Deutsches Staatsrecht, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 9 bis 10 Uhr; 2) Grundzüge des deutschen Privatrechts, Montags, Dienstags und Mittwochs von 10 bis 11 Uhr; 3) Völkerrecht, Freitags und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 4) Einleitung in die Rechtswissenschaft, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 10 bis 11 Uhr.

Digitized by Google

Herr Professor Dr. Julius Binder: 1) Bürgerliches Recht, Erbrecht, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr; 2) Konversatorium über Erbrecht, Montags von 4 bis 6 Uhr; 3) Konversatorium über das Recht der Schuldverhältnisse, Dienstags von 4 bis 6 Uhr; 4) Exegetikum des römischen Rechts, Sonnabends von 10 bis 11 Uhr; 5) Seerecht, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

In der medizinischen Fakultät.

Herr Geh. Obermedizinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder: 1) Medizinische Klinik, täglich von 10½ bis 12 Uhr; 2) Allgemeine Therapie, Donnerstags von 6 bis 7 Uhr, publice.

Herr Geh. Medizinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz: 1) Gynäkologische Klinik, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr; 2) Gynäkologische Poliklinik, Dienstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 3) Frauenkrankheiten, Montags, Mittwochs und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 4) Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2 bis 3 Uhr, privatissime.

Herr Professor Dr. Albert Thierfelder: 1) Allgemeine pathologische Anatomie (progressive Gewebsveränderungen, allgemeine Aetiologie ꝛc.), täglich von 8 bis 9 Uhr; 2) Pathologisch-histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezirübungen, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1½ Uhr; 3) Bakteriologisch-diagnostischer Kursus, 4stündig, hiervon 2 Stunden Sonnabends von 12 bis 2 Uhr; 4) Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Ricker, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Otto Nasse: Liest nicht.

Herr Professor Dr. Oskar Langendorff: 1) Physiologie, I. Theil (animale Funktionen), täglich von 9 bis 10 Uhr; 2) Physiologisches Praktikum, Montags und Donnerstags von 5 bis 7 Uhr; 3) Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich, privatissime und gratis.

Herr Obermedizinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt: 1) Psychiatrische Klinik, Montags und Donnerstags von 2½ bis 4 Uhr; 2) Gerichtliche Medizin, Dienstags nnd Freitags von 3 bis 4 Uhr; 3) Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke, Dienstags und Freitags von 12½ bis 1½ Uhr.

Herr Professor Dr. Dietrich Barfurth, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D.: 1) Systematische Anatomie, I. Theil, täglich von 12 bis 1 Uhr; 2) Sezirübungen, gemeinsam mit Professor Reinke, täglich von 8 bis 1 Uhr; 3) Topographische Anatomie, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 5 bis 6 Uhr; 4) Selbstständige Arbeiten für Vorgeschrittenere, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Theodor Axenfeld: 1) Ophthalmiatrische Klinik, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1½ Uhr; 2) Augenspiegelkursus, Montags und Mittwochs von 6 bis 7 Uhr; 3) Augenerkrankungen bei allgemeinen Erkrankungen, mit Krankenvorstellungen, Dienstags von 6 bis 7 Uhr Abends; 4) Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Rudolf Kobert, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D., d. Z. Dekan: 1) Pharmakotherapie, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 2) Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie, Dienstags und Donnerstags von 12 bis 1 Uhr; 3) Geschichte der Medizin und Pharmacie von der

Digitized by Google

Zeit der Griechen an, Sonnabends von 12 bis 1 Uhr; 4) Verordnungslehre mit Uebungen im Rezeptiren, Dienstags und Mittwochs von 3 bis 4 Uhr; 5) Uebungen in pharmakologischen und toxikologischen Untersuchungen, täglich von 9 bis 6 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Friedrich Martius: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10 bis 12 Uhr, Krankenbesprechung und Vorstellung, Dienstags und Donnerstags von 12 bis 1 Uhr; 2) Die Erkrankungen des Nervensystems mit Krankenvorstellung, Sonnabends von 12 bis 1¼ Uhr; 3) Kursus der Perkussion und Auskultation, Montags und Freitags von 5 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Ludwig Pfeiffer: 1) Vorträge über Hygiene (Fortsetzung), 3stündig; 2) Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, einschließlich der bakteriologischen Untersuchungstechnik, 2mal, 2stündig; 3) Uebungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln ꝛc., 3mal, 2stündig; 4) Arbeiten im Laboratorium, täglich von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Otto Körner: 1) Ohrenspiegelkursus, Dienstags und Freitags von 6 bis 7 Uhr; 2) Kehlkopfspiegelkursus, Donnerstags von 6 bis 7 Uhr; 3) Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschrittenere, Sonnabends von 12 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Ernst Graser: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9 bis 10½ Uhr; 2) Frakturen und Luxationen, Montags und Donnerstags von 5 bis 6 Uhr; 3) Chirurgisches Kolloquium, Montags von 7 bis 8½ Uhr, gratis.

Herr Professor Dr. Theodor Gies: 1) Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 2 Uhr; 2) Verbandkursus, Dienstags von 4 bis 5 Uhr.

Herr Professor Dr. Friedrich Reinke: 1) Allgemeine Anatomie, Dienstags und Donnerstags von 3 bis 4 Uhr; 2) Knochen- und Bänder-Lehre, Montags, Mittwochs und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 3) Sezirübungen, zusammen mit Professor Dr. Barfurth, täglich von 8 bis 1 Uhr.

Herr Privatdozent Dr. Gustav Ricker: 1) Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histiologie, Dienstags und Donnerstags von 2½ Uhr pünktlich bis 4 Uhr, dazu Uebungen im Beschreiben von Leichentheilen, einmal Abends von 6½ Uhr pünktlich bis 8 Uhr; 2) Vorlesung über die pathologische Anatomie der Leber und Nieren, einmal Abends von 6½ Uhr pünktlich bis 8 Uhr; 3) Leitung von Arbeiten im pathologischen Institut, gemeinsam mit Professor Dr. A. Thierfelder, den ganzen Tag, privatissime und gratis.

Herr Privatdozent Dr. Ulrich Scheven: Allgemeine Psychiatrie, Dienstags von 6 bis 7 Uhr Abends.

Herr Privatdozent Dr. Ernst Ehrich: 1) Allgemeine Chirurgie, Montags und Donnerstags von 4 bis 5 Uhr; 2) Kursus der chirurgischen Diagnostik, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Herr Privatdozent Dr. Otto Büttner: Theoretische Geburtshülfe, 3stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Digitized by Google

Herr Privatdozent Dr. Adolf Kühn: 1) Kursus der klinischen Diagnostik mit besonderer Berücksichtigung mikroskopischer und chemischer Untersuchungsmethoden, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Mittwochs von 6 bis 7 Uhr.

In der philosophischen Fakultät.

Herr Professor Dr. Friedrich Schirrmacher: 1) Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Staufer, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen, Montags und Donnerstags von 11 bis 12 Uhr; 3) Uebungen im historischen Seminar, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr, gratis.

Herr Professor Dr. Ludwig Matthiessen: 1) Experimentalphysik, II. Theil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Elektrizität und Magnetismus), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 5 bis 6 Uhr; 2) Graphische Dioptrik sphärischer Flächen, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr, privatissime; 3) Kleines physikalisches Praktikum, Montags und Freitags von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr; 4) Großes physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Wachsmuth), täglich, privatissime; 5) Physikalisches Seminar, 2stündig in näher zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Friedrich Philippi: 1) Theoretische Darstellung der hebräischen Grammatik, Schrift-, Laut- und Formenlehre, 3stündig; 2) Kurzer Abriß der syrischen oder äthiopischen Grammatik mit Uebersetzungs-Uebungen, 2stündig; 3) Kurzer Abriß der Grammatik des Biblisch-Aramäischen und der Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments, 1stündig; 4) Arabische Grammatik mit Uebersetzungs-Uebungen, 2stündig.

Herr Professor Dr. Eugen Geinitz: 1) Mineralogie, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 2) Mineralogisch-geologisches Praktikum, Mittwochs und Sonnabends von 10 bis 1 Uhr, privatissime; 3) Die Oberflächengestaltung des norddeutschen Tieflandes, Montags und Donnerstags von 5 bis 6 Uhr, privatissime.

Herr Professor Dr. Gustav Körte: 1) Griechische Privatalterthümer, 4stündig; 2) Erklärung von Philostratos' εἰκόνες, 2stündig; 3) Archäologische Uebungen, einmal wöchentlich, 2stündig, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Paul Falkenberg: 1) Systematische Botanik, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Mikroskopischer Kursus für Anfänger, zweimal wöchentlich von 11 bis 1 Uhr; 3) Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere, täglich von 9 bis 6 Uhr, privatissime.

Herr Professor Dr. Otto Staude, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D., d. Z. Rektor: 1) Differential- und Integralrechnung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Theorie der Kurven und Flächen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Mathematisches Seminar, Mittwochs von 11 bis 1 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. August Michaelis, d. Z. Dekan: 1) Organische Chemie, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Chemische Uebungen im Laboratorium: a) Großes Praktikum, Montags bis Freitags von 9 bis 6 Uhr; b) Kleines Praktikum, Montags, Mittwochs und Freitags von 2 bis 5 Uhr;

Digitized by Google

c) Uebungen für Mediziner, Dienstags und Donnerstags von 3 bis 5 Uhr; d) Uebungen für Nahrungsmittelchemiker, Sonnabends von 9 bis 1 Uhr; 3) Pharmazeutische Präparatenkunde, 2stündig, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Wolfgang Golther: 1) Geschichte der deutschen Sprache (historische deutsche Grammatik), Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Parzival und der Gral in den Gedichten des Mittelalters und der Gegenwart: Ausgewählte Stücke aus Wolframs Parzival, Mittwochs und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 3) Deutsch-philologisches Seminar (Klopstocks Oden), Montags und Mittwochs von 5 bis 6 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Oswald Seeliger: 1) Allgemeine Zoologie, Montags und Dienstags von 4 bis 5 Uhr, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5¼ Uhr; 2) Zoologisches Praktikum für Geübtere, in Verbindung mit Professor Dr. Will, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8 bis 6 Uhr; 3) Zoologisches Seminar, 1stündig, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Franz Erhardt: 1) Einleitung in die Philosophie, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 3 bis 4 Uhr; 2) Logik, Montags, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 3) Repetitorium über Geschichte der Philosophie, 2stündig; 4) Uebungen über ausgewählte Probleme der Metaphysik, 2stündig, gratis.

Herr Professor Dr. Richard Ehrenberg: 1) Spezielle und praktische Volkswirthschaftslehre I. (Landwirthschaft und Gewerbe), 4stündig; 2) Spezielle und praktische Volkswirthschaftslehre II. (Handel und Spekulation), 4stündig; 3) Das wirthschaftliche Leben des deutschen Nordostens, 2stündig; 4) Volkswirthschaftliche Uebungen, 2stündig.

Herr Professor Dr. Otto Kern: Ovids Metamorphosen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Hesiodos, 2stündig; 3) Klassisch-philologisches Seminar: Homer. Demeterhymnos und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Dienstags von 5 bis 7 Uhr; 4) Historische Uebungen: Polybios, Mittwochs von 5 bis 7 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Geh. Oekonomierath Professor Dr. Reinhold Heinrich: 1) Kleines agrikulturchemisches Praktikum, 6stündig; 2) Großes agrikulturchemisches Praktikum, 24stündig.

Herr Professor Dr. Felix Lindner: 1) Neuenglische Uebungen, 2stündig; 2) Sheridan's Leben und Werke mit besonderer Berücksichtigung der Rivals, 2stündig; 3) Romanisch-englisches Seminar: Mittelenglisch: Havelok, ed. Holthausen, 2stündig, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Ludwig Will: 1) Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Thiere, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 6 bis 7 Uhr; 2) Einführung in das zoologische Praktikum, Montags und Donnerstags von 6 bis 7 Uhr; 3) Zoologisches Praktikum (in Verbindung mit Professor Dr. Seeliger), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Rudolf Zenker: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache II: Formen- und Wortbildungslehre, Montags, Dienstags und Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 2) Erklärung der ältesten französischen Sprachdenkmäler, Mittwochs von 10 bis 12 Uhr; 3) Paläographische Uebungen für Romanisten, 1stündig; 4) Italienischer Kursus, 2stündig; 5) Romanisch-englisches Seminar: Lafontaines Fabeln in litterarhistorisch-vergleichender Behandlung, Freitags von 5 bis 7 Uhr, privatissime und gratis.

Digitized by Google

Herr Professor Dr. Richard Wachsmuth: 1) Potentialtheorie, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 9 bis 10 Uhr; 2) Großes physikalisches Praktikum (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Matthiessen), täglich; 3) Physikalisches Kolloquium (gemeinsam mit Dr. Kümmell), Mittwochs von 6 bis 8 Uhr alle 14 Tage.

Herr Professor Dr. Richard Stoermer: 1) Analytische Experimentalchemie (Einführung in die anorganische Chemie), Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr; 2) Gerichtlich-toxikologische Chemie, Dienstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 3) Repetitorium der anorganischen Chemie, Montags, Donnerstags und Freitags von 6 bis 7 Uhr Abends.

Herr Professor Dr. Karl Kalbfleisch: 1) Die vorsokratischen Philosophen, Montags, Dienstags und Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 2) Die wichtigsten Handschriften der lateinischen Klassiker, Mittwochs von 10 bis 12 Uhr; 3) Klassisch-philologisches Seminar: Ausgewählte Briefe Ciceros und seiner Zeitgenossen, und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Freitags von 5 bis 7 Uhr, gratis; 4) Griechische und lateinische Stilübungen, Sonnabends von 10 bis 11 Uhr, gratis; 5) Ausgewählte Schriften Galens, 2stündig, privatissime und gratis.

Herr Privatdozent Dr. Julius Robert: 1) Cours pratique de français, 4stündig; 2) Précis historique de la littérature française de ses commencements jusqu'à nos jours, 4stündig; 3) Variations du langage français depuis le 12ième siècle, 4stündig.

Herr Privatdozent Dr. Ernst Schäfer: 1) Geschichte Spaniens im 16. Jahrhundert, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 11 bis 12 Uhr, Donnerstags von 5 bis 6 Uhr; 2) Deutsche Geschichte vom Ausgang des 14. Jahrhunderts bis zum Beginn der Reformation, Mittwochs und Donnerstags von 6 bis 7 Uhr.

Herr Privatdozent Dr. Gottfried Kümmell: 1) Chemische Statik und Kinetik, Dienstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Physikalisch-chemisches Anfänger-Praktikum, Sonnabends von 9 bis 12 Uhr; 3) Arbeiten im elektrochemischen Laboratorium, täglich, privatissime und gratis; 4) Physikalisches Kolloquium (in Gemeinschaft mit Professor Dr. Wachsmuth), jeden zweiten Mittwoch von 6 bis 8 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Privatdozent Dr. Rudolf Fitzner: 1) Ozeanographie, Dienstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Geographie von Deutsch-Ostafrika, Montags von 10 bis 11 Uhr; 3) Einführung in die Völkerkunde, Mittwochs von 4 bis 5 Uhr; 4) Geographische Uebungen, zu näher zu bestimmender Stunde, gratis.

Herr Professor Dr. Albert Thierfelder, akademischer Musiklehrer: 1) Harmonielehre, 2stündig; 2) Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung, 1stündig; 3) Liturgische Uebungen, 2 — 3stündig; 4) Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.

Digitized by Google

II. Ueberſicht der Vorleſungen nach den Lehrgegenſtänden.

Theologiſche Wiſſenſchaften.

Exegetiſche Theologie.

a) Altes Teſtament.

Erklärung ausgewählter Pſalmen: Profeſſor Volck, vierſtündig.
Uebungen in der kurſoriſchen Lektüre des Alten Teſtaments: derſelbe, einſtündig.
Die aſſyriſch-babyloniſchen Ausgrabungen und das Alte Teſtament: Lic. theol. Galley, einſtündig.

b) Neues Teſtament.

Auslegung des Briefes Pauli an die Römer: Konſiſtorialrath Noesgen, fünfſtündig.
Synoptiſche Auslegung der Geſchichte der Leidenswoche nach allen vier Evangelien: derſelbe, fünfſtündig.
Leitung einer exegetiſchen Geſellſchaft: derſelbe, einſtündig.

Bibliſche Theologie.

Die bibliſche Theologie des Alten Teſtaments in Verbindung mit einem Ueberblick über die Geſchichte der Auslegung des Alten Teſtaments in der chriſtlichen Kirche: Profeſſor Volck, vierſtündig.
Das Leben und die Lehre der Apoſtel: Konſiſtorialrath Schulze, fünfſtündig.

Hiſtoriſche Theologie:

Dogmengeſchichte, II. Theil: Profeſſor Walther, fünfſtündig.
Kirchengeſchichte, III. Theil, inkl. Luthers Leben: derſelbe, fünfſtündig.
Dogmengeſchichtliche Uebungen: derſelbe, jeden zweiten Mittwoch, zweiſtündig.
Dogmengeſchichtliche Beleuchtung der einzelnen Artikel der Augsburgiſchen Konfeſſion: Lic. theol. Galley, einſtündig.

Syſtematiſche Theologie.

Dogmatik: Konſiſtorialrath Schulze, fünfſtündig.
Auslegung der ökumeniſchen Symbole: Konſiſtorialrath Noesgen, einſtündig.

Praktiſche Theologie.

Praktiſche Theologie, I. Theil (Homiletik und Liturgik): Profeſſor Hashagen, vierſtündig.
Evangeliſche Pädagogik: derſelbe, vierſtündig.
Leitung der Uebungen im homiletiſch-katechetiſchen Seminar: derſelbe, vierſtündig.

Rechtswiſſenſchaften.

Einleitungs-Vorleſungen.

Einleitung in die Rechtswiſſenſchaft: Profeſſor Geffcken, dreiſtündig.
Römiſche Rechtsgeſchichte: Profeſſor Matthiaß, vierſtündig.
Grundzüge des deutſchen Privatrechts: Profeſſor Geffcken, dreiſtündig.

Digitized by Google

Privatrecht.

Bürgerliches Recht, allgemeine Lehren: Professor Matthiaß, vierstündig.
Bürgerliches Recht, Sachenrecht: Professor Lehmann, dreistündig.
Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse: derselbe, vierstündig.
Bürgerliches Recht, Erbrecht: Professor Binder, dreistündig.
Ausgewählte Lehren der Pandekten: Professor Bernhöft, sechsstündig.
Seerecht: Professor Binder, zweistündig.

Staats- und Verwaltungsrecht.

Deutsches Staatsrecht: Professor Geffcken, vierstündig.
Völkerrecht: derselbe, zweistündig.

Kirchen- und Eherecht.

Kirchenrecht (einschließlich Eherecht): Professor Sachsse, vierstündig.
Eherecht, kirchliches und staatliches, insbesondere nach dem BGB.: derselbe, einstündig.

Prozeßrecht.

Civilprozeß, ohne die Lehre von der Zwangsvollstreckung: Professor Wachenfeld, fünfstündig.
Die Lehre von der Zwangsvollstreckung: derselbe, einstündig.
Konkursrecht und Konkursverfahren: derselbe, zweistündig.

Konversatorische Vorlesungen.

Konversatorium über bürgerliches Recht, allgemeine Lehren: Professor Matthiaß, zweistündig.
Konversatorium über BGB., Sachenrecht: Professor Lehmann, zweistündig.
Konversatorium über BGB., Familienrecht: Professor Bernhöft, zweistündig.
Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse: Professor Binder, zweistündig.
Konversatorium über BGB., Erbrecht: derselbe, zweistündig.
Civilrechtspraktikum: Professor Matthiaß, zweistündig.
Exegetikum des römischen Rechts: Professor Binder, einstündig.
Konversatorium der Pandekten: Professor Bernhöft, zweistündig.
Konversatorium über Handels- und Wechselrecht: Professor Lehmann, zweistündig.
Konversatorium über deutsches und mecklenburgisches Staatsrecht: Professor Sachsse, zweistündig.
Lesen und Besprechen mecklenburgischer Staatsurkunden: derselbe, zweistündig.
Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren: derselbe, zweistündig.
Strafrechtliche Uebungen: Professor Wachenfeld, zweistündig.

Medizinische Wissenschaften.

Anatomie.

Systematische Anatomie, I. Theil: Professor Barfurth, sechsstündig.
Sezirübungen: derselbe (gemeinsam mit Professor Reinke), dreißigstündig.

Digitized by Google

Topographiſche Anatomie: derſelbe, dreiſtündig.
Selbſtſtändige Arbeiten für Vorgeſchrittenere: derſelbe.
Knochen- und Bänderlehre: Profeſſor Reinke, dreiſtündig.
Allgemeine Anatomie: derſelbe, zweiſtündig.

Phyſiologie.

Phyſiologie, I. Theil (animale Funktionen): Profeſſor Langendorff, ſechsſtündig.
Phyſiologiſches Praktikum: derſelbe, vierſtündig.
Arbeiten im phyſiologiſchen Inſtitut: derſelbe, täglich.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene (Fortſetzung): Profeſſor Pfeiffer, dreiſtündig.
Kurſus der hygieniſchen Unterſuchungsmethoden, einſchließlich der bakteriologiſchen Unterſuchungstechnik: derſelbe, vierſtündig.
Uebungen in der Unterſuchung von Nahrungsmitteln ꝛc.: derſelbe, ſechsſtündig.
Arbeiten im Laboratorium: derſelbe, täglich.

Allgemeine Pathologie und pathologiſche Anatomie.

Allgemeine pathologiſche Anatomie (progreſſive Gewebsveränderungen, allgemeine Aetiologie ꝛc.): Profeſſor A. Thierfelder, ſechsſtündig.
Ausgewählte Kapitel der phyſiologiſchen und pathologiſchen Chemie: Profeſſor Kobert, zweiſtündig.
Pathologiſch-hiſtologiſcher Demonſtrationskurſus, verbunden mit Sezirübungen: Profeſſor A. Thierfelder, viereinhalbſtündig.
Bakteriologiſcher Kurſus: derſelbe, vierſtündig.
Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologiſchen Inſtitut: derſelbe (gemeinſam mit Privatdozent Dr. Ricker), täglich vormittags.
Diagnoſtiſcher Kurſus der pathologiſchen Anatomie und Hiſtiologie, dazu Uebungen im Beſchreiben von Leichentheilen: Dr. Ricker, vierſtündig.
Vorleſung über pathologiſche Anatomie der Leber und Nieren: derſelbe, eineinhalbſtündig.

Diagnoſtik, Therapie und Pſychiatrie.

Allgemeine Therapie: Geh. Obermedizinalrath Thierfelder, einſtündig.
Kurſus der Perkuſſion und Auskultation: Profeſſor Martius, zweiſtündig.
Die Erkrankungen des Nervenſyſtems mit Krankenvorſtellung: derſelbe, eineinviertelſtündig.
Krankenbeſprechung und Vorſtellung: derſelbe, zweiſtündig.
Kurſus der kliniſchen Diagnoſtik mit beſonderer Berückſichtigung mikroſkopiſcher und chemiſcher Unterſuchungsmethoden: Dr. Kühn, zweiſtündig.
Ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde: derſelbe, einſtündig.
Pharmakotherapie: Profeſſor Kobert, vierſtündig.
Uebungen in pharmakologiſchen und toxikologiſchen Unterſuchungen: derſelbe, täglich von 9 bis 6 Uhr.
Allgemeine Pſychiatrie: Dr. Scheven, einſtündig.

Chirurgie.

Frakturen und Luxationen: Profeſſor Graſer, zweiſtündig.
Chirurgiſches Kolloquium: derſelbe, eineinhalbſtündig.

Digitized by Google

Allgemeine Chirurgie: Dr. Ehrich, zweistündig.
Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie: Professor Gies, sechsstündig.
Verbandkursus: derselbe, einstündig.
Kursus der chirurgischen Diagnostik: Dr. Ehrich, zweistündig.

Ohren- und Kehlkopfheilkunde.

Ohrenspiegelkursus: Professor Körner, zweistündig.
Kehlkopfspiegelkursus: derselbe, einstündig.
Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschrittenere: derselbe, einstündig.

Augenheilkunde.

Augenspiegelkursus: Professor Axenfeld, zweistündig.
Augenerkrankungen bei allgemeinen Erkrankungen, mit Krankenvorstellung: derselbe, einstündig.
Arbeiten im Laboratorium der Klinik: derselbe, täglich.

Gynäkologie.

Frauenkrankheiten: Geh. Medizinalrath Schatz, dreistündig.
Theoretische Geburtshülfe: Dr. Büttner, dreistündig.

Gerichtliche Medizin.

Gerichtliche Medizin: Obermedizinalrath Schuchardt, zweistündig.

Geschichte der Medizin.

Geschichte der Medizin und der Pharmazie von der Zeit der Griechen an: Professor Kobert, einstündig.
Ausgewählte Schriften Galens, vgl. S. 12.

Verordnungslehre.

Verordnungslehre und Uebungen im Rezeptiren: Professor Kobert, zweistündig.

Kliniken.

Medizinische Klinik: Geh. Obermedizinalrath Thierfelder, neunstündig.
Medizinische Poliklinik: Professor Martius, zwölfstündig.
Chirurgische Klinik: Professor Graser, neunstündig.
Ophthalmiatrische Klinik: Professor Axenfeld, viereinhalbstündig.
Gynäkologische Klinik: Geh. Medizinalrath Schatz, vierstündig.
Gynäkologische Poliklinik: derselbe, zweistündig.
Ambulatorische Poliklinik: derselbe, sechsstündig.
Klinik und Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten: Professor Körner, einstündig.
Psychiatrische Klinik: Obermedizinalrath Schuchardt, dreistündig.
Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke: derselbe, zweistündig.

Digitized by Google

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

Einleitung in die Philosophie: Professor Erhardt, dreistündig.
Logik: derselbe, dreistündig.
Repetitorium über Geschichte der Philosophie: derselbe, zweistündig.
Uebungen über ausgewählte Probleme der Metaphysik: derselbe, zweistündig.

Philologie.

Ovids Metamorphosen: Professor Kern, vierstündig.
Hesiodos: derselbe, zweistündig.
Die vorsokratischen Philosophen: Professor Kalbfleisch, dreistündig.
Die wichtigsten Handschriften der lateinischen Klassiker: derselbe, zweistündig.
Ausgewählte Schriften Galens: derselbe, zweistündig. (Auch für Mediziner).
Griechische Privatalterthümer: Professor Körte, vierstündig.
Erklärung von Philostratos' εἰκόνες: derselbe, zweistündig.
Griechische und lateinische Stilübungen: Professor Kalbfleisch, einstündig.
Archäologische Uebungen: Professor Körte, zweistündig.

Klassisch-philologisches Seminar:
- Homer. Demeterhymnos und Besprechung der eingereichten Arbeiten: Professor Kern, zweistündig.
- Ausgewählte Briefe Ciceros und seiner Zeitgenossen, und Besprechung der eingereichten Arbeiten: Professor Kalbfleisch, zweistündig.

Theoretische Darstellung der hebräischen Grammatik, Schrift-, Laut- und Formenlehre: Professor Philippi, dreistündig.
Kurzer Abriß der syrischen oder äthiopischen Grammatik mit Uebersetzungsübungen: derselbe, zweistündig.
Kurzer Abriß der Grammatik des Biblisch-Aramäischen und der Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments: derselbe, einstündig.
Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen: derselbe, zweistündig.
Geschichte der deutschen Sprache (historische deutsche Grammatik): Professor Golther, vierstündig.
Parzival und der Gral in den Gedichten des Mittelalters und der Gegenwart. Ausgewählte Stücke aus Wolframs Parzival: derselbe, zweistündig.
Deutsch-philologisches Seminar: Klopstocks Oden: derselbe, zweistündig.
Cours pratique de français: Dr. Robert, vierstündig.
Précis historique de la litterature française de ses commencements jusqu'à nos jours: derselbe, vierstündig.
Variations du langage français depuis le 12ième siècle: derselbe, vierstündig.
Historische Grammatik der französischen Sprache II: Formen und Wortbildungslehre: Professor Zenker, dreistündig.
Erklärung der ältesten französischen Sprachdenkmäler: derselbe, zweistündig.
Paläographische Uebungen für Romanisten: derselbe, einstündig.
Italienischer Kursus: derselbe, zweistündig.

Romanisch-englisches Seminar:
- Lafontaines Fabeln in litteraturhistorisch vergleichender Behandlung: derselbe, zweistündig.
- Mittelenglisch: Havelok, ed. Holthausen: Professor Lindner, zweistündig.

Digitized by Google

Neuengliſche Uebungen: derſelbe, zweiſtündig.
Sheridan's Leben und Werke mit beſonderer Berückſichtigung der Rivals: derſelbe, zweiſtündig.

Geſchichte.

Deutſche Geſchichte bis zum Ausgang der Staufer: Profeſſor Schirrmacher, fünfſtündig.
Deutſche Geſchichte vom Ausgang des 14. Jahrhunderts bis zum Beginn der Reformation: Dr. Schäfer, zweiſtündig.
Geſchichte der deutſchen Einheitsbeſtrebungen: Profeſſor Schirrmacher, zweiſtündig.
Geſchichte Spaniens im 16. Jahrhundert: Dr. Schäfer, vierſtündig.
Uebungen im hiſtoriſchen Seminar: Profeſſor Schirrmacher, zweiſtündig.
Hiſtoriſche Uebungen: Polybios: Profeſſor Kern, zweiſtündig.
Einführung in die Völkerkunde: Dr. Fitzner, einſtündig.

Geographie.

Oceanographie: Dr. Fitzner, zweiſtündig.
Geographie von Deutſch-Oſtafrika: derſelbe, einſtündig.
Geographiſche Uebungen: derſelbe, einſtündig.

Mathematik.

Differential- und Integralrechnung: Profeſſor Staude, vierſtündig.
Theorie der Kurven und Flächen: derſelbe, vierſtündig.
Mathematiſches Seminar: derſelbe, zweiſtündig.

Naturwiſſenſchaften.

Experimentalphyſik II. Theil (Wellenlehre, Akuſtik, Wärme, Elektrizität und Magnetismus): Profeſſor Matthieſſen, fünfſtündig.
Graphiſche Dioptrik ſphäriſcher Flächen: Profeſſor Matthieſſen, zweiſtündig.
Potentialtheorie: Profeſſor Wachsmuth, dreiſtündig.
Großes phyſikaliſches Praktikum für Geübtere: Profeſſor Matthieſſen, gemeinſam mit Profeſſor Wachsmuth, täglich.
Kleines phyſikaliſches Praktikum: Profeſſor Matthieſſen, ſechsſtündig.
Phyſikaliſches Seminar: derſelbe, zweiſtündig.
Phyſikaliſches Kolloquium: Profeſſor Wachsmuth, gemeinſam mit Dr. Kümmell, zweiſtündig.
Organiſche Chemie: Profeſſor Michaelis, fünfſtündig.
Chemiſche Uebungen im Laboratorium:

a. Großes Praktikum: Montags bis Freitags von 9 bis 6 Uhr,
b. Kleines Praktikum: Montags, Mittwochs und Freitags von 2 bis 5 Uhr,
c. Uebungen für Mediziner: Dienſtags und Donnerſtags von 3 bis 5 Uhr,
d. Uebungen für Nahrungsmittelchemiker: Sonnabends von 9 bis 1 Uhr,

} derſelbe.

Pharmazeutiſche Präparatenkunde: derſelbe, zweiſtündig.
Analytiſche Experimentalchemie: Profeſſor Stoermer, vierſtündig.

Digitized by Google

Gerichtlich-toxikologische Chemie: derselbe, zweistündig.
Repetitorium der anorganischen Chemie: derselbe, dreistündig.
Chemische Statik und Kinetik: Dr. Kümmell, zweistündig.
Physikalisch-chemisches Anfängerpraktikum: derselbe, dreistündig.
Arbeiten im elektrochemischen Laboratorium: derselbe, täglich.
Mineralogie: Professor Geinitz, sechsstündig.
Mineralogisch-geologisches Praktikum: derselbe, sechsstündig.
Die Oberflächengestaltung des norddeutschen Tieflandes: derselbe, zweistündig.
Systematische Botanik: Professor Falkenberg, fünfstündig.
Mikroskopischer Kursus für Anfänger: derselbe, vierstündig.
Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere: derselbe, täglich von 9—6 Uhr.
Allgemeine Zoologie: Professor Seeliger, sechsstündig.
Vergleichende Entwickelungsgeschichte der Thiere: Professor Will, dreistündig.
Einführung in das zoologische Praktikum: derselbe, zweistündig.
Zoologisches Praktikum: Professor Seeliger, gemeinsam mit Professor Will, täglich, Sonnabend ausgenommen.
Zoologisches Seminar: Professor Seeliger, einstündig.

Staatswissenschaften.

Spezielle und praktische Volkswirthschaftslehre I (Landwirthschaft und Gewerbe): Professor Ehrenberg, vierstündig.
Spezielle und praktische Volkswirthschaftslehre II (Handel und Spekulation): derselbe, vierstündig.
Das wirthschaftliche Leben des deutschen Nordostens: derselbe, zweistündig.
Volkswirthschaftliche Uebungen: derselbe, zweistündig.

Landwirthschaft.

Kleines / Großes } agrikulturchemisches Praktikum: Professor Heinrich, { 6stündig. / 24 „

Künste.

Harmonielehre: Professor Thierfelder, zweistündig.
Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung: derselbe, einstündig.
Liturgische Uebungen: derselbe, zwei- bis dreistündig.
Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins: derselbe, zweistündig.

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die Universitätsbibliothek (Universitäts-Gebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12 bis 1 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwochs und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr geöffnet.

Das akademische Lesezimmer ist an Wochentagen Vormittags von 9 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Digitized by Google

Das Bibliotheks-Arbeitszimmer ist an den Wochentagen Vormittags von 9 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der anatomischen Sammlung (anatomisches Institut — Gertrudenstraße) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniß des Direktors (Professor Barfurth) gestattet.

Die zoologische Sammlung (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntags von 11 bis 1 Uhr zugänglich, sonst nach Meldung bei dem Direktor (Professor Seeliger).

Der Besuch des mineralogisch-geologischen Instituts und des geologischen Landesmuseums (akadem. Institut — Blücherplatz) ist Mittwochs und Sonntags von 11 bis 1 Uhr gestattet, sonst nach vorheriger Meldung bei dem Direktor (Professor Geinitz).

Der botanische Garten (Doberanerstraße 143) ist im Winter von 8 bis 12 und von 2—4 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2 bis 4 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Die Besichtigung der übrigen akademischen Institute und Sammlungen ist nur mit besonderer Erlaubniß der Direktion gestattet.

Das Sekretariat (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

Die Wohnungsliste für Studirende liegt im Sekretariate aus.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 34.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 9. August 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Preisvertheilung für ausgezeichnete, in das Gestütbuch für edle mecklenburgische Pferde eingetragene Zuchtstuten. (2) Bekanntmachung, betreffend die Aufstellung der Urlisten für Schöffen für das Jahr 1902. (3) Bekanntmachung, betreffend Gestattung des Vertriebes von Loosen der 12. vom Central-Comité des Preußischen Vereins vom Rothen Kreuz veranstalteten Geldlotterie. (4) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung. Dienst- 2c. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 29. Juli 1901, betreffend das Ergebniß der Preisvertheilung für ausgezeichnete, in das Gestütbuch für edle mecklenburgische Pferde eingetragene Zuchtstuten.

Das Ergebniß der auf Grund der landesherrlichen Verordnung vom 16. Januar 1895 zur Beförderung der Landespferdezucht in diesem Jahre erfolgten Preisvertheilung für ausgezeichnete, in das Gestütbuch für edle mecklenburgische Pferde eingetragene Zuchtstuten im Besitze kleinerer Züchter wird nachstehend zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 29. Juli 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

Ergebniß der Preisvertheilung für ausgezeichnete, sich im Besitze kleinerer

Laufende No.	Des Stutenbesitzers: Name und Stand.	Des Stutenbesitzers: Wohnort und Poststation.	Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
				A. Preise von je
			I. Stuten, welche in den früheren Jahren	
1	C. Bössow, Erbpächter	Welzin b. Grevesmühlen	Weißbuche	braun
2	H. Mohs, Baumann	Kröpelin	Sybille	Fuchs
3	Derselbe	desgl.	Jule	schwarz
4	Derselbe	desgl.	Mida	braun
5	F. Schröder, Schulze	Satow	Quinta	braun
6	H. Roß, Erbpächter	Heiligenhagen b. Clausdorf	Valencia	dunkelbraun
7	J. Steinbeck, Büdner	Kritzmow bei Rostock	Rabatte	hellbraun
8	F. Jörn, Erbpächter	Wiendorf bei Schwaan	Wanze	hellbraun
9	A. Prüß, Schulze	Bernitt	Schluckerin	dunkelbraun
10	Fr. Kleinfeldt, Erbpächter	Selow bei Penzin	Quittung	schwarz
			II. Stuten, welche im Jahre 1901 in das	
1	Evert, Erbpächter	Upahl b. Diedrichshagen	Werle	Fuchs

Digitized by Google

in das Gestütbuch eingetragene Zuchtstuten, welche Züchter befinden, für 1901.

Geburtsjahr.	Größe em Stockmaß.	Abstammung väterlicherseits.	Abstammung mütterlicherseits.	Bemerkungen.
100 Mark haben erhalten:				
in das Gestütbuch eingetragen sind:				
1895	161	von Weißfuß	von Quatember	Nr. 508 des Jahresheftes 1899
1888	160	von Süd	von Julius	„ 21 „ „ 1895
1893	162	von Vicomte	a. d. Juliane (Meckl. Gestütbuch Nr. 20)	„ 361 „ „ 1897
1894	160	von Midas (Holst. Gestütbuch Nr. 1373)	von Graf Wedel (Holst. Gestütbuch Nr. 1343)	„ 429 „ „ 1898
1884	155	von Quinze	Unbekannt	„ 237 „ „ 1896
1891	159	von Vasco	von Epyrus	„ 433 „ „ 1898
1887	160	von Rabulist	von Pius-Doolin	„ 72 „ „ 1895
1893	163	von Wladimir	von Kladderadatsch	„ 440 „ „ 1898
1896	164	von Schlucker	a. d. Antonie (Hann. Gestütbuch Nr. 318)	„ 601 „ „ 1900
1888	159	von Quinze	Unbekannt	„ 373 „ „ 1897
Gestütbuch neu eingetragen sind:				
1896	160	von Werther ××	a. d. Oceana (Meckl. Gestütbuch Nr. 38)	

Digitized by Google

Laufende №	Des Stutenbesitzers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
				B. Preise von je
			I. Stuten, welche in den früheren Jahren	
1	Klockmann, Erbpächter	Pribbenow b. Stavenhagen	Mark	hellbraun
2	F. Kummerow, Ackerbürger	Malchin	Domicilla	Schimmel
3	Derselbe	desgl.	Urane	braun
4	Ewert, Landwirth	desgl.	Orinda	braun
5	Hering, Erbpächter	Salem bei Neukalen	Uniform	braun
6	Herm. Schröder, Erbpächter	Groß Methling b. Gnoien	Rivalis	dunkelbraun
7	G. Schwarz, Erbpächter	Darbein bei Dargun	Pillau	Fuchs
8	Chr. Vick, Erbpächter	Brudersdorf bei Dargun	Stunde	braun
9	C. Kienappel, Erbpächter	Wendischhagen b. Remplin	Pik-Neun	Dunkelfuchs
10	J. Wöstlhoff, Erbpächter	Todendorf bei Thürkow	Diana I	Fuchs
11	A. Flägel, Hauswirth	Thürkow	Diana	Fuchs
12	C. Gerneutz, Hauswirth	Thürkow	Wasserschlange	dunkelbraun
13	Marie Pries, Erbp.-Wwe.	Sarmstorf bei Güstrow	Richtigkeit	Dunkelfuchs
14	F. Dethloff, Hauswirth	Parum bei Güstrow	Pisa	Fuchs

Digitized by Google

Geburtsjahr.	Größe em Stockmaß.	Abstammung väterlicherseits.	Abstammung mütterlicherseits.	Bemerkungen.
50 Mark haben erhalten:				
in das Gestütbuch eingetragen sind:				
1894	164	von Marschall	von Nuovo	Nr. 477 des Jahreshestes 1899
1885	156	von Domino	Unbekannt	„ 287 „ „ 1896
1892	155	von Urban	a. d. Domicilla (Meckl. Gestütbuch Nr. 287)	„ 397 „ „ 1897
1891	164	von Orion	Unbekannt	„ 396 „ „ 1897
1893	161	von Unicum	von Uno	„ 552 „ „ 1900
1890	162	von Niehls	von Nordsturm	„ 133 „ „ 1895
1895	162	von Pius	von Iphikles	„ 549 „ „ 1899
1895	159	von Sturm	v. Vollrad-Hunter	„ 550 „ „ 1900
1889	160	von Pius	von Damaskus	„ 274 „ „ 1896
1894	158	von Diamant	v. Flüchtig-Julius	„ 479 „ „ 1899
1895	157	von Diamant	a. d. Flucht (Meckl. Gestütbuch Nr. 128)	„ 556 „ „ 1900
1891	158	von Waterloo	a. d. Flucht (Meckl. Gestütbuch Nr. 128)	„ 276 „ „ 1896
1883	152	von Nichtsnutz	von Voradil	„ 268 „ „ 1896
1894	159	von Pius	von Nabob	„ 447 „ „ 1898

Digitized by Google

Laufende №	Des Stutenbesitzers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
15	Emil Köster, Erbpächter	Bölkow bei Gutow	Norne	hellbraun
16	Ebert, Hauswirth	Parum bei Güstrow	Pillau	Hellfuchs
17	C. Kellermann, Erbpächter	Groß-Lantow bei Laage	Ninetta	rothbraun
18	H. Possehl, Erbpächter	Breesen bei Laage	Raupe	dunkelbraun
19	Carl Lehmann, Erbpächter	Liessow bei Laage	Nixe II	dunkelbraun
20	J. Kroß, Erbpächter	Kobrow bei Laage	Staffel	hellbraun
21	O. Possehl, Erbpächter	Glasewitz	Pik-Dame	braun
22	H. Siems, Erbpächter	Glasewitz	Herrin	braun
23	E. Kempcke, Hauswirth	Plaaz	Staffelei	schwarz
24	F. Peters, Erbpächter	Kussow bei Glasewitz	Jimme	Fuchs
25	C. Ahlrep, Fischereipächter	Damerow bei Jabel a. d. Südbahn	Fliederblume	hellbraun
26	Wilh. Geiseler, Erbpächter	Zepkow bei Wredenhagen	Schelmin	schwarz
27	W. Mahncke, Erbpächter	Cambs b. Röbel	Rebekka	braun
28	Bruhn, Gehöftsbesitzer	Buchholz b. Mirow	Jasminblüthe	Dunkelfuchs
29	Fritz Maack, Erbpächter Nr. 3	Gnevsdorf b. Plau	Lory	schwarz
30	Wilh. Lagemann, Erbpächter	Plauerhagen b. Plau	Wara	dunkelbraun

Digitized by Google

Geburtsjahr.	Größe em Stockmaß.	Abstammung väterlicherseits.	Abstammung mütterlicherseits.	Bemerkungen.
1895	153	von Norbert	von Quast-Lucifer	Nr. 452 des Jahresheftes 1898
1897	159	von Pius	von Nichtsnutz	„ 573 „ „ 1900
1889	165	von Nimrod	von Erast	„ 104 „ „ 1895
1888	160	von Raoul	von Erast	„ 105 „ „ 1895
1885	158	von Nimrod	Unbekannt	„ 107 „ „ 1895
1890	163	von Stafford	Unbekannt	„ 106 „ „ 1895
1891	160	von Pius	Unbekannt	„ 280 „ „ 1896
1893	163	von Herkules (Pr. Besch.)	von Queckfilber	„ 446 „ „ 1898
1892	156	von Stafford	von Erast	„ 448 „ „ 1898
1895	156	v. Jimbo (Pr. Besch.)	a. d. Muse (Meckl. Gestütbuch Nr. 100)	„ 563 „ „ 1900
1895	159	von Flies	v. Capitain-Jg. Prinz-Schäfer	„ 538 „ „ 1899
1894	157	v. Scheridan	v. Orakel-Conqueror	„ 536 „ „ 1899
1892	156	von Reporter	von Octavian-Egremont	„ 546 „ „ 1900
1894	159	von Jaspis	v. Florentin-Nadock-Flick-Oroonocco xy	„ 548 „ „ 1900
1886	169	von Lothar	von Grünhof	„ 152 „ „ 1895
1890	150	von Warlock	Unbekannt	„ 303 „ „ 1896

Digitized by Google

Laufende №	Des Stutenbesitzers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
31	Wilh. Lagemann, Erbpächter	Plauerhagen bei Plau	Staffette	braun
32	W. Schult, Erbpächter	desgl.	Ampel	Fuchs
33	Wilh. Schleede, Erbpächter	Gnevsdorf b. Plau	Cavallerie	hellbraun
34	C. Suhr, Erbpächter	Kirch-Kogel b. Marienhof	Ondine	braun
35	Joh. Possehl, Erbpächter	Techentin b. Mestlin	Hemisphäre	braun
36	C. Seemann, Erbpächter	Wend.-Waren b. Goldberg	Donada	braun
37	J. Köpcke, Erbpächter	Nienhagen b. Dobbertin	Bismarcksäule	braun
38	C. Cords, Erbpächter Nr. 6	Below b. Mestlin	Schildkröte	braun
39	Heinr. Feilcke, Erbpächter	Werder b. Lübz	Robbe	braun
40	Alb. Wahls, Erbpächter	Gallin	Donnergöttin	dunkelbraun
41	C. Mußfeldt, Erbpächter	Gallin	Nordia	hellbraun
42	Joh. Doescher, Erbpächt. Nr. 3	Kossebade b. Kladrum	Vices	Dunkelfuchs
43	Chr. Wahls, Erbpächter	Gallin	Tante	hellbraun

Digitized by Google

Geburtsjahr.	Größe cm Stockmaß.	Abstammung väterlicherseits.	Abstammung mütterlicherseits.	Bemerkungen.
1896	159	von Stafford	von Warlock-Biedenweg	Nr. 649 des Jahresheftes 1900
1892	162	von Amor	von Janus II-Folk-Perseus	„ 535 „ „ 1899
1895	159	von Cavalier	von Hemidoff-Boradil-Udo	„ 644 „ „ 1900
1884	156	von Onyr	von Hyon	„ 161 „ „ 1895
1888	166	von Hemidoff	von Onyr	„ 165 „ „ 1895
1884	161	von Donatus	Unbekannt	„ 388 „ „ 1897
1894	158	von Bismarck	von Marquis	„ 638 „ „ 1900
1895	163	von Schiller	von Angur II-Der Küster-Y). Ohio (Pr. Besch.)	„ 639 „ „ 1900
1888	155	von Roccoco	von Ego	„ 315 „ „ 1896
1894	162	von Donner	v. Tellus-Telamon-Kentuty × ×-Jason-Commandant	„ 416 „ „ 1897
1896	158	von Nordhäuser	von Schlucker-Janus II-Nordlicht-Inkermann-Musican-Walter Scott	„ 633 „ „ 1900
1895	161	von Victor	von Ohio	„ 636 „ „ 1900
1890	162	von Tannhäuser	Unbekannt	„ 308 „ „ 1896

Digitized by Google

Laufende №	Des Stutenbesitzers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
44	J. Köhler, Erbpächter	Suckow D.-A. Lübz	Mandarine I	dunkelbraun
45	F. Geick, Erbpächter	Marnitz	Bohne	Rothschimmel
46	C. Meienburg, Erbpächter	Suckow D.-A. Lübz	Alpha	braun
47	J. Schult, Erbpächter	Spornitz	Sühne	schwarz
48	J. Simon, Erbpächter	Spornitz	Schlucht	braun
49	J. Kröger, Erbpächter	Blievensdorf	Baracke	hellbraun
50	Joh. Dreyer, Erbpächter	Dabow bei Grabow	Waldmädchen	schwarzbraun
51	Derselbe	desgl.	Obelia	dunkelbraun
52	J. Mahncke, Erbpächter	Tews-Woos bei Woosmer	Riethe	Dunkelfuchs
53	Joh. Prignitz, Erbpächter	Gr.-Schmölen bei Polz	Ucala	hellbraun
54	J. Scheper, Erbpächter	Niendorf bei Woosmer	Uhr	Fuchs
55	F. Diehn, Erbpächter Nr. 18	Picher	Pauline I	Goldfuchs
56	Roock, Schulze	Kl.-Krams bei Picher	Pinie	Fuchs
57	Kieckfee, Erbpächter	Dreilützow bei Wittenburg	Ponte	Isabella
58	Chr. Wanzenberg, Erbpächt.	Boddin bei Püttelkow	Erle	Goldfuchs

Digitized by Google

Geburtsjahr.	Größe em Stockmaß.	Abstammung		Bemerkungen.
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.	
1887	154	von Manfred	von Florentin	Nr. 173 des Jahresheftes 1895
1893	155	von Bob	v. Sohn des Neptun (Pr. Besch.)-Oldwig	„ 463 „ „ 1898
1892	156	von Alfred	von Rex	„ 323 „ „ 1896
1894	162	von Süd	v. Kansas-Admiral	„ 531 „ „ 1899
1896	160	von Schlucker	von Caplan (Pr. Besch.)-Yg. Aronides	„ 533 „ „ 1899
1894	160	von Barbarossa	von Ucas	„ 629 „ „ 1900
1889	166	von Waldteufel	von Ernestus	„ 184 „ „ 1895
1895	157	von Obotrit	a. d. Waldmädchen (Meckbg. Gestütbuch Nr. 184)	„ 626 „ „ 1900
1890	164	von Nichtsnutz	von Oho	„ 187 „ „ 1895
1893	154	von Ucas	von Kalif	„ 462 „ „ 1898
1895	160	von Heas	a. d. Probe (Meckbg. Gestütb. Nr. 186)	„ 625 „ „ 1900
1889	160	von Pluto	von Florentin	„ 180 „ „ 1895
1887	157	von Pius	Unbekannt	„ 179 „ „ 1895
1885	156	v. Pontus jun. ××	von Monarch-Meleager ××	„ 218 „ „ 1895
1886	160	von Erast	von Domino	„ 220 „ „ 1895

Digitized by Google

Laufende №	Des Stutenbesitzers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
59	Baerens, Revierförster	Dümmerhütte	Quilla	dunkelbraun
60	W. Klockmann, Erbp. Nr. 3	Valluhn bei Zarrentin	Klappe	hellbraun
61	Franz Kähler, Erbpächter	Boddin bei Püttelkow	Alma II	Fuchs
62	H. Wiech, Erbpächter	Woez bei Püttelkow	Neckarrebe	schwarz
63	H. Mau, Erbpächter	Kützin bei Wittenburg	Norfolkerin	Fuchs
64	L. Lübbe, Erbpächter	Warlitz bei Toddin	Arbela	braun
65	J. Pommerencke, Erbpächter	Moraas bei Kirch-Jesar	Unze	braun
66	Wilh. Detels, Erbpächter	Neu-Gehrum bei Boizenburg a. Elbe	Bellina	Fuchs
67	Rieckhoff, Schulze	Warnekow bei Rehna	Lina	hellbraun
68	Derselbe	desgl.	Zone	braun
69	Heinrich Viereck, Schulze	Benzin bei Rehna	Adele	hellbraun
70	Heinrich Kaping, Erbpächter	Passow bei Gadebusch	Nichtsnützige	hellbraun
71	J. Wiese, Erbpächter	Wittenförden	Derba	braun
72	W. Schliemann, Schulze	Gr.-Niendorf b. Wameckow	Ulme	braun
73	J. Rose, Erbpächter	Runow bei Wameckow	Quintole	hellbraun

Digitized by Google

Geburtsjahr.	Größe cm Stockmaß.	Abstammung väterlicherseits.	Abstammung mütterlicherseits.	Bemerkungen.
1889	161	von Quinze	Unbekannt	Nr. 337 des Jahresheftes 1896
1893	155	von Kladderadatsch	von Pius-Flick-Elizondo	„ 457 „ „ 1898
1894	156	von Aladin	von Eraſt-Grünhof	„ 527 „ „ 1899
1896	160	von Neckar	von Fiesco II-Chevalier-Centurion-Melampus	„ 620 „ „ 1900
1895	161	von Y. Norfolk	von Alhambra-Centurion-Melampus	„ 621 „ „ 1900
1892	159	von Arrac	a. d. Pinie (Meckbg. Geſtütb. Nr. 179)	„ 325 „ „ 1896
1886	154	von Ulyſſes	von Pius	„ 326 „ „ 1896
1892	159	von Bellario	von Parvenu	„ 519 „ „ 1899
1884	159	von Literat	von Hemidoff	„ 247 „ „ 1896
1894	.	von Zöllner	v. Literat-Hemidoff	„ 530 „ „ 1899
1892	157	von Adonis	v. Jupiter-Uranus	„ 461 „ „ 1898
1894	159	von Nichtsnutz	von Troubadour	„ 613 „ „ 1900
1894	160	von Derb	von Nording-Alarich-Tobias	„ 612 „ „ 1900
1888	166	von Hemidoff	von Onyx	„ 164 „ „ 1895
1893	159	von Quintin	von Ultimo	„ 642 „ „ 1900

Digitized by Google

Laufende No.	Des Stutenbesitzers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
74	F. Ahrens, Erbpächter	Zölkow bei Kladrum	Despotie	rothbraun
75	J. Lau, Schulze	Büttlingen bei Grevesmühlen	Staffa	hellbraun
76	J. Meier, Erbpächter	Dorf Rüting bei Diedrichshagen	Qual	Fuchs
77	C. Bössow, Erbpächter	Welzin bei Grevesmühlen	Quaterne	dunkelbraun
78	H. Krack, Schulze	Bössow bei Grevesmühlen	Schilfrose	braun
79	J. Suhrbier, Schulze	Roggenstorf	Apollonia	Fuchs
80	J. Bauer, Schulze	Züsow bei Kartlow	Johanna	hellbraun
81	Fink, Erbpächter	Mankmoos bei Warin	Virgile	schwarz
82	W. Facklam, Erbpächter	Alt-Meteln b. Wiligrad	Quitte	dunkelbraun
83	F. Karow, Schulze	Mecklenburg	Nita	Fuchs
84	F. Suhr, Schulze	Dorf Triwalk b. Wismar	Aue	hellbraun
85	C. Haase, Schulze	Boldenshagen b. Kröpelin	Lotte	braun
86	H. Mohs, Baumann	Kröpelin	Virgilia	schwarz
87	F. Stegemann, Erbpächter	Russow bei Roggow	Vida	braun
88	P. Winter, Schulze	Alt-Bukow bei Teschow	Vicara	braun

Digitized by Google

Geburtsjahr.	Größe em Stockmaß.	Abstammung väterlicherseits.	Abstammung mütterlicherseits.	Bemerkungen.
1894	162	von Despot	von Victor-Pius-Flick-Elizondo-Demidoff	Nr. 631 des Jahresheftes 1900
1887	159	von Stafford	von Quatember	„ 33 „ „ 1895
1889	160	von Quatember	von Kalif	„ 34 „ „ 1895
1884	157	von Quatember	von Ninus	„ 420 „ „ 1898
1895	164	von Schiller	von Harem-Der Küster-Y. Ohio (Pr. Besch.)	„ 507 „ „ 1899
1894	153	von Apollo	von Quatember	„ 509 „ „ 1899
1890	163	von Jonas	von Ysop	„ 421 „ „ 1898
1895	155	von Virgil	von Ernestus	„ 596 „ „ 1900
1887	159	von Quatember	von Cornet-Y. Wildfire	„ 31 „ „ 1895
1889	164	von Nichtsnutz	von Oho	„ 354 „ „ 1897
1895	160	von Augur II	von Harem-Der Küster	„ 595 „ „ 1900
1885	159	von Lothar	von Lucifer	„ 17 „ „ 1895
1893	166	von Virgil	von Ernestus	„ 516 „ „ 1899
1896	161	von Vicomte	von Hamilcar	„ 588 „ „ 1900
1891	165	von Vicomte	von Obotrit	„ 590 „ „ 1900

Digitized by Google

Laufende №	Des Stutenbesitzers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
89	F. Schröder, Schulze	Satow	Alice	braun
90	H. Hallier, Schulze	Reinshagen bei Retschow	Ona	schwarz
91	C. Feldberg, Erbpächter	Boldenshagen b. Kröpelin	Silva	Fuchs
92	Joh. Bull, Erbpächter	Stülow bei Doberan	Vase	braun
93	H. Kuhse, Erbpächter	Hastorf bei Parkentin	Namenlose	schwarz
94	H. Schult, Erbpächter	desgl.	Wahrsagerin	braun
95	Borgwardt, Erbpächter	Dorf Glashagen bei Reddelich	Schluft	braun
96	J. Brinckmann, Erbpächter	Lütten-Klein bei Lichtenhagen	Neckerin	hellbraun
97	Carl Wiencke, Erbpächter	Klockenhagen b. Ribnitz	Ulrike I	schwarz
98	J. Bruhn, Erbpächter Nr. 12	desgl.	Ulla	schwarz
99	Derselbe	desgl.	Concession	dunkelbraun
100	W. Kröger, Erbpächter	Willershagen bei Gelbensande	Nichte	hellbraun
101	H. Jennerjahn, Müller	Klockenhagen bei Ribnitz	Ulrike II	schwarz
102	H. Ahrens, Schulze	desgl.	Comtesse	braun
103	F. Nagel, Ackerbürger	Marlow	Vineta	Fuchs

Digitized by Google

Geburtsjahr.	Größe em Stockmaß.	Abstammung väterlicherseits.	Abstammung mütterlicherseits.	Bemerkungen.
1892	159	von Alhambra (Pr. Besch. in Kl.-Belitz)	a. d. Quinta (Meckl. Gestb. Nr. 237)	Nr. 236 des Jahresheftes 1896
1885	166	von Onyx	Unbekannt	„ 365 „ „ 1897
1888	159	von Süd	von Julius	„ 19 „ „ 1895
1889	159	von Vasco	von Hilar	„ 239 „ „ 1896
1888	158	Unbekannt	Unbekannt	„ 240 „ „ 1896
1889	156	von Wahrsager	Unbekannt	„ 241 „ „ 1896
1896	159	von Schlucker	von Nordlicht-Janus II-Alhambra	„ 583 „ „ 1900
1895	165	von Neckar	von Schloßherr	„ 575 „ „ 1900
1892	158	von Udo	a. d. Netti (Meckl. Gestb. Nr. 4)	„ 224 „ „ 1896
1890	161	von Udo	Unbekannt	„ 8 „ „ 1895
1895	.	von Conqueror	a. d. Ulla (Meckl. Gestb. Nr. 8)	„ 578 „ „ 1900
1892	156	von Nichtsnutz	von Legitimist	„ 221 „ „ 1896
1893	160	von Udo	Unbekannt	„ 436 „ „ 1898
1894	162	von Conqueror	von Udo	„ 437 „ „ 1898
1890	157	von Victor	von Lancaster	„ 231 „ „ 1896

Digitized by Google

Laufende №	Des Stutenbesitzers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
104	H. Bruß, Erbpächter	Jahnkendorf b. Marlow	Rochsburg	schwarz
105	J. Kröger, Erbpächter	Sabel bei Schwaan	Julienne	Dunkelfuchs
106	Johann Wulf, Erbpächter	Bandow bei Schwaan	Flamme	dunkelbraun
107	Joh. Wiechmann, Erbpächter	Damm bei Kavelstorf	Rabenhorst	dunkelbraun
108	P. Huckstorf, Erbpächter	Zepelin bei Bützow	Magna	schwarz
119	Derselbe	desgl.	Flenny II	dunkelbraun
110	A. Prüß, Schulze	Bernitt	Anna I	hellbraun
111	J. Uplegger, Erbpächter	Bernitt	Nama	hellbraun
112	Derselbe	desgl.	Wellenmädchen	braun
113	Fr. Thielke, Erbpächter Nr. 10	desgl.	Casandra	Schimmel
114	H. Wolter, Erbpächter Nr. 1	Tarnow	Nasur	braun

II. Stuten, welche im Jahre 1901 in

1	Hering, Erbpächter	Salem bei Neukalen	Waisenkind	Rothschimmel
2	J. Wulf, Schulze	Stubbendorf bei Gnoien	Barby	dunkelbraun

Digitized by Google

Geburtsjahr.	Größe cm Stockmaß.	Abstammung väterlicherseits.	Abstammung mütterlicherseits.	Bemerkungen.
1894	160	von Roccoco	von Obotrit	Nr. 502 des Jahresheftes 1899
1891	159	von Juli	v. Ulrich-Martell-Reactionair-Coburg ××	„ 439 „ „ 1898
1891	167	von Flisch	von Y. Claringo-Y. Conqueror-Bucephalus-Donalt-Alcides	„ 441 „ „ 1898
1891	153	von Rabulist	von Kladderadatsch	„ 442 „ „ 1898
1881	157	von Macdonald	von Oscar	„ 55 „ „ 1895
1894	166	von Flenheim	von Jubal	„ 494 „ „ 1899
1887	172	von Altona	v. Der Küster-Atlas	„ 65 „ „ 1895
1893	158	von Nadick	von Breeden	„ 256 „ „ 1896
1895	161	von Well	von Förderer ××	„ 495 „ „ 1899
1893	157	von Casander	von Stanislaus-Protector	„ 371 „ „ 1897
1893	159	von Nataplan	von Tartar	„ 444 „ „ 1898

das Gestütbuch neu eingetragen sind:

1897	157	von Waisenknabe	von Uno
1896	159	von Barbarossa	a. d. Sturmbraut (Mecklb. Gestütbuch Nr. 294)

Digitized by Google

Laufende №	Des Stutenbesitzers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
3	Emil Köster, Erbpächter	Bölkow bei Gutow	Norba	hellbraun
4	Marie Pries, Erbpächterwittwe	Sarmstorf bei Güstrow	Pilsen	Dunkelfuchs
5	F. Dethloff, Erbpächter	Parum bei Güstrow	Pia	Fuchs
6	Carl Kellermann, Erbpächter	Gr. Lantow bei Laage	Zauberin	dunkelbraun
7	M. Kohlmetz, Erbpächter	Cambs bei Röbel	Scheibe	braun
8	F. Bening, Erbpächter	Kirchkogel bei Marienhof	Derbia	schwarzbraun
9	J. Plagemann, Schulze	Langenhagen b. Goldberg	Domkirche	braun
10	Fr. Rohdaß, Erbpächter Nr. 8	Langenhagen b. Goldberg	Avila	schwarz
11	Schröder, Erbpächter	Kreien	Volante	hellbraun
12	Maack, Erbpächter	Picher	Dieſtel	braun
13	Joh. Wanzenberg, Erbpächter Nr. 3	Woez bei Püttelkow	Harpune	dunkelbraun
14	A. Greßmann, Schulze	Püttelkow	Die Schmucke	dunkelbraun

Digitized by Google

Geburtsjahr.	Größe cm Stockmaß.	Abstammung väterlicherseits.	Abstammung mütterlicherseits.	Bemerkungen.
1896	152	von Norbert	a. d. Lori (Mecklb. Gestütbuch Nr. 82)	
1896	159	von Pius	a. d. Richtigkeit (Mecklb. Gestütbuch) Nr. 268)	
1897	154	von Pius	a. d. Nanny (Meckl. Gestütbuch Nr. 270)	
1895	159	von Zauberer	a. d. Ninetta (Meckl. Gestütbuch Nr. 104)	
1894	152	von Scheridan	von Nimrod-Stanislaus	
1896	160	von Derb	von Nording-Borromeo-Patriot	
1895	159	von Domherr	von Adrian-Max	
1896	160	von Aviso	von Hussow	
1893	164	von Voltigeur	von Quästor	
1896	154	von Dieſtelfink	a. D. Natalie (Mecklbg. Gestütbuch Nr. 181)	
1896	159	von Harpax	v. Fiesko II-Y. Ohio	
1896	159	von Schluckup	v. Flisch-Janus II-Sledmere ×× Captain Cornisch-×× Gabriel	

Digitized by Google

Laufende №	Des Stutenbesitzers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
15	Joh. Havemann, Erbpächter	Kuhstorf	Plusia	Fuchs
16	H. Kohl, Erbpächter Nr. 1	Bandekow bei Boizenburg a. Elbe	Bellona	braun
17	W. Kohl, Erbpächter	Bahlen bei Boizenburg a. Elbe	Bellova	Fuchs
18	F. Bartels, Fuhrwerksbesitzer	Boizenburg a. Elbe	Schleuse	dunkelbraun
19	J. Trilk, Erbpächter	Gallin bei Greven	Belluno	Fuchs
20	Körner, Erbpächter	Upahl bei Diedrichshagen	Domuhr	Schimmel
21	Buschhusen, Erbpächter	Mankmoos bei Warin	Nadori	hellbraun
22	H. Kruse, Ackerbürger	Warin	Vic	schwarz
23	Finck, Erbpächter	Mankmoos bei Warin	Aristokrata	schwarz
24	Carl Ruwoldt, Erbpächter	Satow-Niederhagen bei Satow	Aragwa	schwarz
25	J. Wollenberg, Erbpächter	Stäbelow	Wladina	braun
26	Joh. Bull, Erbpächter Nr. 9	Stülow bei Doberan	Caserne	braun
27	H. Bruß, Erbpächter	Jahnkendorf bei Marlow	Adona	Fuchs

Digitized by Google

Geburtsjahr.	Größe em Stockmaß.	Abstammung väterlicherseits.	Abstammung mütterlicherseits.	Bemerkungen.
1896	161	von Pluto	von Nichtsnutz	
1897	160	von Bellario	a. d. Troddel (Mecklbg. Gestütbuch Nr. 330)	
1897	160	von Bellario	a. d. Para (Mecklbg. Gestütb. Nr. 192)	
1886	159	von Schlütter	von Wadermarske ×× Norfolk	
1896	166	von Bellario	a. d. Troddel (Mecklbg. Gestütbuch Nr. 330)	
1895	158	von Dominick	von Kalif	
1895	162	von Nadick	von Nabob-Louis-Crab	
1895	158	von Vicomte	von Macbeth	
1896	160	von Aristocrat	von Ernestus	
1897	162	von Arack	von Macbeth-Nordlicht-Alhambra	
1895	164	von Wladimir	von Krakeeler	
1897	160	von Casperle	von Sarazene	
1896	159	von Adonis	a. d. Waage (Mecklbg. Gestütbuch Nr. 229)	

Digitized by Google

Laufende №	Des Stutenbesitzers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
28	Rudolf Vesper, Holländer	Reez bei Kavelstorf	Jassa	Fuchs
29	F. Hoop, Erbpächter	Laase bei Warnow	Derzette	braun
30	Joachim Becker, Erbpächter	Zepelin bei Bützow	Ajussa	schwarz

Digitized by Google

Geburtsjahr.	Größe cm Stockmaß.	Abstammung		Bemerkungen.
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.	
1897	153	von Jasper	v. Güstrow-Nord-Jason-Commandant	
1893	159	von Derb	v. Kumpan-Nordbing-Martaban-Borromeo-Ninus	
1897	161	von Ajus	von Nord-Nathan-Y. Expectation	

Redefin, den 25. Juli 1901.

Kommission für die Landespferdezucht.
Freiherr von Stenglin.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 1. August 1901, betreffend die Aufstellung der Urlisten für Schöffen für das Jahr 1902.

Die zur Aufstellung der Urlisten für Schöffen nach § 36 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes und nach der Bestimmung unter I 1 der Bekanntmachung vom 17. Juni 1879, betreffend die Schöffengerichte, berufenen Personen, nämlich:

a) für die Domänen, einschließlich der Inkamerata, die Ortsvorsteher;
b) für die ritterschaftlichen Landgüter und die Besitzungen der übrigen Landbegüterten, mit Ausnahme der Kämmereigüter, die Träger der Ortsobrigkeit;
c) für die Städte und deren Gebiet, mit Einschluß der Kämmereigüter, der Hebungsgüter und Dörfer, sowie in Rostock auch mit Einschluß der Hospitalgüter und des Hafenortes Warnemünde, die Bürgermeister oder die von den Magistraten mit der Vertretung der Bürgermeister beauftragten Magistratsmitglieder

werden hierdurch daran erinnert, daß in Maßgabe der Vorschriften unter I 4 und unter II der angezogenen Bekanntmachung vom 17. Juni 1879 die Urlisten für Schöffen für das Jahr 1902 bis zum 1. Oktober d. J. aufzustellen, an diesem Tage nach voraufgegangener ordnungsmäßiger Bekanntmachung in der Gemeinde eine Woche lang zu Jedermanns Einsicht auszulegen und nach Ablauf dieser Frist mit dem vorschriftsmäßigen Atteste an den Amtsrichter des Bezirks einzusenden sind.

Schwerin, den 1. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgische Ministerien
des Innern. der Justiz.
Im Auftrage: Schmidt. von Amsberg.

(3) Bekanntmachung vom 6. August 1901, betreffend Gestattung des Vertriebes von Loosen der 12. vom Central-Comité des Preußischen Vereins vom Rothen Kreuz veranstalteten Geldlotterie.

Der Vertrieb der Loose der 12. vom Central-Comité des Preußischen Vereins vom Rothen Kreuz veranstalteten Geldlotterie ist — bei Abänderung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1900 — bereits für das Jahr 1901 für das diesseitige Großherzogthum gestattet worden.

Schwerin, den 6. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 5. August 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

In den zum ritterschaftlichen Gute Alt-Schwerin Amts Plau gehörenden Ortschaften Glashütte und Mönchbusch ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Schwerin, den 5. August 1901.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Maurermeiſter Wilhelm Harm in Neukalen den Titel als Hofmaurermeiſter zu verleihen geruht.

Schwerin, den 14. Juli 1901.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Tiſchlermeiſter Albert Kaſch in Doberan den Titel als Hoftiſchler zu verleihen geruht.

Schwerin, den 14. Juli 1901.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Glaſermeiſter Emil Meincke in Malchin den Titel als Hofglaſer zu verleihen geruht.

Schwerin, den 14. Juli 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Vorſtand der Rechnungs-Abtheilung der Steuer- und Zolldirektion Rechnungsrath Friedrich Dierking hierſelbſt den Charakter als Geheimer Rechnungsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Auguſt 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 35.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 21. August 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Erhebung der Beiträge zur Domanial-Hauptschulkasse für die Zeit vom 1. Juli 1901 bis 30. Juni 1902. (2) Bekanntmachung, betreffend die Kranken- und Sterbekasse für Handwerker und Gewerbetreibende der Stadt Rehna. (3) Bekanntmachung, betreffend Maßregeln gegen die Rotzkrankheit. (4) Bekanntmachung, betreffend das Telegraphenwesen. (5 und 6) Bekanntmachungen, betreffend Thierkrankheiten.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 8. August 1901, betreffend die Erhebung der Beiträge zur Domanial-Hauptschulkasse für die Zeit vom 1. Juli 1901 bis 30. Juni 1902.

Auf Grund des § 5 der Verordnung vom 1. Mai 1900, betreffend die Errichtung einer Domanial-Hauptschulkasse u. s. w., — Regierungs-Blatt für 1900, No. 18 — wird hierdurch bestimmt, daß für die Zeit vom 1. Juli 1901 bis zum 30. Juni 1902 als Beitrag zur Hauptschulkasse 53 (Dreiundfunfzig) Prozent des Betrages der ediktmäßigen Landessteuer der Beitragspflichtigen nach Maßgabe der Vorschrift im § 6 der genannten Verordnung durch die Aemter zu erheben sind.

Schwerin, den 8. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 13. August 1901, betreffend die Kranken- und Sterbekasse für Handwerker und Gewerbetreibende der Stadt Rehna.

Auf Grund des § 75a Absatz 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Kranken- und Sterbekasse für Handwerker und Gewerbetreibende zu Rehna (E. H.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 13. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 17. August 1901, betreffend Maßregeln gegen die Rotzkrankheit.

Die Ortspolizeibehörden der drei Medizinalbezirke Rostock, Wismar und Güstrow werden hierdurch angewiesen, bis auf Weiteres die Aufsicht über die Stallungen der Pferdehändler (§ 17 des Viehseuchengesetzes, § 7 der Ausführungsverordnung in der Fassung vom 13. Juli 1897) durch den Bezirksthierarzt auszuüben.

Auch in den anderen Medizinalbezirken werden sich die Ortspolizeibehörden die Beaufsichtigung der Ställe der Pferdehändler besonders angelegen sein lassen, nachdem jüngst in einem Händlerstall das längere Bestehen des Rotzes festgestellt worden ist.

Schwerin, den 17. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.
von Amsberg.

---

(4) Bekanntmachung vom 11. August 1901, betreffend Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Brudersdorf.

In Brudersdorf D.-A. Dargun ist am 9. August eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 11. August 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

Digitized by Google

(5) Bekanntmachung vom 13. August 1901, betreffend Ausbruch der Rotzkrankheit unter den Pferden des Kaufmanns Hoyer zu Rostock.

Unter den Pferden des Kaufmanns Hoyer zu Rostock ist der Rotz ausgebrochen.

Schwerin, den 13. August 1901.

---

(6) Bekanntmachung vom 17. August 1901, betreffend Ausbruch der Rotzkrankheit unter den Pferden des Pferdehändlers G. Burchard zu Neubukow.

In Neubukow ist unter den Pferden des Pferdehändlers Gustav Burchard die Rotzkrankheit festgestellt.

Schwerin, den 17. August 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Erblandmarschall von Maltzan, Freiherrn zu Wartenberg und Penzlin, auf Burg Penzlin das Großkomthurkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. Juli 1901.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schulzen a. D. Lücht zu Penzlin die Verdienstmedaille in Silber und dem Gutsförster a. D. Babendinger daselbst die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. Juli 1901.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postpraktikanten Gustav Fründt zum Postsekretär zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. August 1901.

---

(4) Der Jäger Albert Voß zu Wiethagen ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Röverhagen bestellt worden.

Schwerin, den 8. August 1901.

---

(5) Die Verwaltung des Kreisphysikats Parchim geschieht wegen Beurlaubung des Kreisphysikus vom 15. d. Mts. bis zum 5. k. Mts. durch den Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Reuter in Güstrow.

Schwerin, den 14. August 1901.

Digitized by Google

(6) Der Rathskanzlist Franz Schmidt zu Wismar ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Wismar bestellt worden.

Schwerin, den 14. August 1901.

---

(7) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

die Leutnants Eschenhagen im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 und von Passow im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 zu Oberleutnants;

der Oberleutnant der Reserve des Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiments Nr. 60 Lueder zum Hauptmann und

die Unterärzte der Reserve Harm im Landwehrbezirk Neustrelitz und Dr. Damm im Landwehrbezirk Rostock zu Assistenzärzten.

Schwerin, den 6. August 1901.

---

(8) Das Allodialgut Dobbin c. p. Amts Goldberg und Stavenhagen ist durch Kauf in das Eigenthum Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich der Niederlande, Herzogs zu Mecklenburg, übergegangen.

Schwerin, den 5. August 1901.

---

(9) Vor dem Justiz-Ministerium hat der bereits im Besitz der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit befindliche Dr. jur. Adolf Strauß aus Dessau heute den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Gneven Amts Crivitz durch einen Vertreter abgeleistet.

Schwerin, den 8. August 1901.

---

(10) Das Allodialgut Klein-Roge Amts Güstrow ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers Wilhelm Held jun. übergegangen.

Schwerin, den 16. August 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 36.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 28. August 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die diesjährigen Truppenübungen im hiesigen Großherzogthum. (2) Bekanntmachung, betreffend Vorschriften über die Verpflichtungen von unfallrentenberechtigten Inländern, welche sich im Auslande aufhalten. (3) Bekanntmachung, betreffend die Zulassung der Western Assurance Company in Toronto und London zum Betriebe von Versicherungsgeschäften im hiesigen Lande. (4) Bekanntmachung, betreffend Einstellung der Feldpostsendungen nach China. (5) Bekanntmachung, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten in Finkenthal und Damm. (6) Bekanntmachung, betreffend das Auftreten der Rotzkrankheit.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 20. August 1901, betreffend die diesjährigen Truppenübungen im hiesigen Großherzogthum.

Von den in diesem Jahre stattfindenden Herbstübungen der Truppen der 17. Division finden die Regimentsübungen der Feldartillerie bei Mölln statt und ist nicht ausgeschlossen, daß dabei mecklenburgisches Gebiet berührt und beschädigt wird.

Für diesen Fall wird zur Feststellung und Abschätzung der entstehenden Flurbeschädigungen nach Maßgabe des § 14 des Reichsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung vom 24. Mai 1898 über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden, sowie der zur Ausführung dieses Gesetzes unter dem 13. Juli 1898 erlassenen Verordnung — Reichs-Gesetzblatt S. 934 bis 938 — eine besondere Kommission zusammentreten. Zur Leitung der

Digitized by Google

Verhandlungen und Geschäfte derselben ist der Drost von Lehsten in Hagenow als landesherrlicher Kommissar bestellt worden. Die Ortsbehörden sowie die Besitzer, Pächter u. s. w. von Grundstücken in den von den Truppenübungen berührten Gegenden werden hierdurch angewiesen, den Anforderungen des landesherrlichen Kommissars, welcher seine Bekanntmachungen in den amtlichen Mecklenburgischen Anzeigen, der Mecklenburgischen Zeitung und der Rostocker Zeitung veröffentlichen wird, ungesäumt Folge zu leisten, auch haben die Ortsvorstände zu veranlassen, daß zur möglichsten Verhütung von Flurschäden bestellte Felder, Schonungen u. s. w., auch die nicht von weither sichtbaren Sumpfstellen, Gräben, Löcher u. s. w. rechtzeitig und deutlich mit Strohwiepen bezeichnet werden.

Schwerin, den 20. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(2) Bekanntmachung vom 20. August 1901, betreffend Vorschriften über die Verpflichtungen von unfallrentenberechtigten Inländern, welche im Auslande sich aufhalten.

Das unterzeichnete Ministerium bringt nachstehende Vorschriften des Reichsversicherungsamts über die Verpflichtungen von unfallrentenberechtigten Inländern, welche im Auslande sich aufhalten, zur allgemeinen Kenntniß.

Schwerin, den 20. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Vorschriften
über die Verpflichtungen von unfallrentenberechtigten Inländern, welche im Auslande sich aufhalten.

Vom 5. Juli 1901.

In Ausführung der Bestimmungen des § 94 Ziffer 3 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes (Reichs-Gesetzblatt 1900 Seite 585), § 100 Ziffer 3 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirthschaft (Reichs-Gesetzblatt 1900 Seite 641), § 37 Abs. 1 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes (Reichs-Gesetzblatt 1900 Seite 698) werden die nachstehenden Vorschriften erlassen:

§ 1.

Nimmt ein rentenberechtigter Inländer seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Auslande, so hat er der die Rente zahlenden Berufsgenossenschaft unverzüglich diesen Aufenthalt so mitzu-

Digitized by Google

theilen, daß Postsendungen unter der angegebenen Adresse bestellbar sind. Die Mittheilung kann schriftlich, telegraphisch oder zu Protokoll erfolgen.

§ 2.

Die Mittheilung gilt als unterlassen im Sinne der Ziffer 3 Abs. 1 der §§ 94 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes und 100 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirthschaft, wenn die Abreise des Rentenberechtigten ins Ausland glaubhaft gemacht, innerhalb der Mittheilungsfrist aber keine den Vorschriften des § 1 entsprechende Mittheilung der Berufsgenossenschaft zugegangen ist.

Diese Frist beginnt mit dem Tage, an welchem die Reise ins Ausland angetreten worden ist, oder, sofern dieser Zeitpunkt nicht feststeht, mit dem Tage, an welchem die Bestellung einer Postsendung der Berufsgenossenschaft an den Rentenberechtigten unter seiner letzten bekannten Adresse im Inlande wegen Verlassens dieses Aufenthaltsorts nicht hat bewirkt werden können.

Die Frist beträgt:

1. wenn der angegebene oder nach den Umständen anzunehmende ausländische Aufenthaltsort innerhalb Europas belegen ist . . . . . drei Monate,
2. wenn dieser Ort in den Küstenländern von Asien und Afrika längs des Mittelländischen und Schwarzen Meeres oder auf den dazu gehörigen Inseln belegen ist . . . . . sechs Monate,
3. wenn dieser Ort in einem sonstigen außereuropäischen Lande belegen ist . . . . . neun Monate.

Im Zweifel ist die längere Frist maßgebend.

§ 3.

Bei jedem Wechsel des gewöhnlichen Aufenthalts innerhalb des Auslandes finden die Vorschriften der §§ 1 und 2 entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, daß für die Berechnung der Mittheilungsfrist der letzte bekannte Aufenthaltsort im Ausland an die Stelle des letzten inländischen Wohnorts tritt, und daß die Frist in allen Fällen sechs Monate beträgt.

§ 4.

Eine ausdrückliche Vereinbarung zwischen der Berufsgenossenschaft und dem Rentenberechtigten über die anderweite Festsetzung des Beginns und der Dauer der in den §§ 2 und 3 bestimmten Fristen ist zulässig.

§ 5.

Auf Erfordern der die Rente zahlenden Berufsgenossenschaft haben die rentenberechtigten Verletzten sich von Zeit zu Zeit bei dem örtlich zuständigen deutschen Konsul oder einer ihnen zu bezeichnenden anderen deutschen Behörde persönlich vorzustellen.

Diese Vorstellung darf, sofern nicht zwischen der Berufsgenossenschaft und dem Rentenberechtigten über einen kürzeren Zeitraum ausdrückliches Einverständniß erzielt ist,

1. innerhalb der ersten zwei Jahre von der Rechtskraft des Bescheids oder der Entscheidung ab, durch welche die Entschädigung zuerst endgültig festgestellt worden ist,
   a) von den am Sitze der Behörde wohnenden oder dort regelmäßig beschäftigten Verletzten nur in Zeiträumen von mindestens . . . . sechs Monaten,
   b) von anderen Verletzten nur in Zeiträumen von mindestens neun Monaten,
2. in allen übrigen Fällen nur in Zeiträumen von mindestens einem Jahre

verlangt werden.

Digitized by Google

§ 6.

Die Berufsgenossenschaft, welche die Vorstellung angeordnet hat, ist verpflichtet, den Verletzten die zur zweckentsprechenden Ausführung der Reise aufgewendeten Kosten an Reise-, Uebernachtungs- und Zehrungsgeld sowie den dadurch entgangenen Arbeitsverdienst zu erstatten.

§ 7.

Die Bestimmung unter Ziffer 3 Abs. 3 der §§ 94 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes und 100 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirthschaft gilt auch für die Pflicht zur Mittheilung des Aufenthalts.

§ 8.

Diese Vorschriften treten am 1. Oktober 1901 in Kraft.

Sie finden entsprechende Anwendung auf die rentenberechtigten Inländer, welche an diesem Tage bereits ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Auslande genommen oder die Reise ins Ausland angetreten haben.

Für solche Personen beginnen die in den §§ 2 und 3 vorgesehenen Mittheilungsfristen mit dem Tage des Inkrafttretens dieser Vorschriften.

Der Mittheilung des Aufenthalts, an dem sich ein Berechtigter zu diesem Zeitpunkte befindet, bedarf es nicht, wenn seine ausländische Adresse der die Rente zahlenden Berufsgenossenschaft bereits früher genau (§ 1) mitgetheilt worden ist.

§ 9.

Soweit die Rente von einer Ausführungsbehörde (§§ 128 ff. des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes, §§ 134 ff. des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirthschaft, § 6 Ziffer 2 und 3 und §§ 42, 43 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes) gezahlt wird, tritt diese hinsichtlich der vorstehenden Bestimmungen an die Stelle der Berufsgenossenschaft.

Berlin, den 5. Juli 1901.

Das Reichsversicherungsamt.
Abtheilung für Unfallversicherung.
Gaebel.

---

(3) Bekanntmachung vom 23. August 1901, betreffend die Zulassung der Western Assurance Company in Toronto und London zum Betriebe von Versicherungsgeschäften im hiesigen Lande.

Die Western Assurance Company in Toronto und London hat sich den im § 2 a—c der Verordnung vom 1. März 1859, betreffend die Versicherungen, insbesondere von Gebäuden gegen Feuersgefahr, enthaltenen Bedingungen, sowie den Bestimmungen der Verordnung vom 22. Mai 1876, betreffend die zur Erhaltung und Verbesserung der städtischen Löschanstalten zu zahlenden Beiträge, den Bestimmungen des § 12 der Verordnung vom 6. März 1891,

Digitized by Google

betreffend die Unfallversicherung der Feuerwehrleute in den Landstädten, und den Bestimmungen der §§ 9 bis 11 und 15 der Verordnung vom 14. Juni 1898, betreffend die Unfallentschädigung beim Feuerlösch- und Feuerwehrdienst im Domanium, unterworfen und gehört nunmehr zu den zum Betriebe von Versicherungsgeschäften im hiesigen Lande berechtigten Feuerversicherungs-Anstalten.

Schwerin, den 23. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 19. August 1901, betreffend Einstellung der Feldpostsendungen nach China.

Aus Anlaß der jetzt erfolgenden Rückführung und Auflösung des Ostasiatischen Expeditionskorps stellt die deutsche Feldpost mit Ablauf des Monats August ihre Thätigkeit ein. In Folge dessen kommen vom 1. September ab die für die Truppen in Ostasien bisher gewährten Portofreiheiten und Portoermäßigungen in Wegfall; nur an solche Truppen des Expeditionskorps, die auf Transportschiffen erst später in Deutschland eintreffen, können Briefe und Postkarten als Feldpostsendungen wie bisher ohne Portozahlung abgeschickt werden, müssen aber vom Absender mit dem Vermerke: „Durch das Marine-Postbüreau in Berlin" versehen sein. Feldpostsendungen nach China werden vom 1. September ab nicht mehr zur Beförderung angenommen; auch findet eine Nachsendung von im Postwege bezogenen Zeitungen gegen Entrichtung einer Umschlaggebühr nicht mehr statt.

Briefe, Postkarten, Drucksachen, Waarenproben, Geschäftspapiere und Postanweisungen im Verkehre mit den Truppen der Ostasiatischen Besatzungsbrigade und der Besatzung von Kiautschou unterliegen ebenso wie gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen und Geschäftspapiere sowie Postanweisungen im Verkehre mit den Besatzungen der deutschen Kriegsschiffe in Ostasien vom 1. September ab den für den Verkehr innerhalb Deutschlands festgesetzten Portosätzen und Gewichtsgrenzen mit der Maßgabe, daß

1. für Briefe von mehr als 20 bis einschließlich 60 g, die an nicht im Offiziersrange stehende Angehörige des Heeres und der Marine gerichtet sind oder von ihnen herrühren, das Franko nur 10 statt 20 Pf. beträgt;
2. auch Drucksachen und Geschäftspapiere im Gewichte von mehr als 1 bis 2 kg gegen eine Gebühr von 60 Pf. zugelassen sind;
3. Postanweisungen an die unter 1. bezeichneten Personen (d. i. vom Feldwebel und Wachtmeister einschließlich abwärts) bis zum Betrage von 15 Mk. gegen eine Gebühr von 10 Pf. befördert werden.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen für Packete, Werthbriefe, Kästchen mit Werthangabe u. s. w. nach Ostasien geben die Postanstalten Auskunft.

Die an Angehörige der Ostasiatischen Besatzungsbrigade und der Besatzung von Kiautschou gerichteten Sendungen müssen außer der genauen Bezeichnung des Empfängers nach Name,

Digitized by Google

Dienstgrad und Truppentheil fortan auch den Garnisonort in der Aufschrift enthalten. Ferner sind die an Mannschaften der Ostasiatischen Besatzungsbrigade gerichteten, nur mit 10 Pf. frankirten Briefe im Gewichte von mehr als 20 bis 60 g, ebenso alle dienstlichen Briefsendungen an die Besatzungsbrigade oder deren Truppentheile bis auf Weiteres mit dem Vermerke „Durch das Marine-Postbüreau in Berlin" zu versehen.

Schwerin, den 19. August 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. V.: Erbe.

---

(5) Bekanntmachung vom 20. August 1901, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten in Finkenthal und Damm.

In Finkenthal und Damm bei Altkalen sind am 17. August Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 20. August 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. V.: Erbe.

---

(6) Bekanntmachung vom 24. August 1901, betreffend das Auftreten der Rotzkrankheit.

Die Rotzkrankheit ist unter den Pferden auf der Büdnerei Nr. 13 in Neu-Teschow Amts Bukow ausgebrochen und unter den Pferden des Kaufmanns Hoyer zu Rostock erloschen.

Schwerin, den 24. August 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oekonomierath Schwabe zu Wendisch-Mulsow die Verdienstmedaille in Gold zu verleihen geruht.

Schwerin, den 26. Juni 1901.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Bäckermeister Meyer zu Wismar die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

Digitized by Google

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstarbeitern Otto zu Meyershausstelle, Schmietendorf zu Neuheide und Wegner zu Gelbensande die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Beckmann zu Zierstorf und dem Gärtner Burwitz zu Roggow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

---

(5) Der Hausgutspächter Hans Ahrens zu Hof Steffenshagen ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Steffenshagen bestellt worden.

Schwerin, den 19. August 1901.

---

(6) Die Rektorstelle an der Stadtschule zu Dömitz ist dem Konrektor Jahr daselbst Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 19. August 1901.

---

(7) Der bisherige Hülfsprediger Friedrich Schmaltz in Ludwigslust ist zum Pastor an dem Stifte Bethlehem und an der Bethlehems-Gemeinde in Ludwigslust berufen und am 11. Sonntage nach Trinitatis, dem 18. August d. Js., in dies Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 21. August 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 37.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 6. September 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Grunderwerb auf der Feldmark Teschow. (2) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat August 1901. (3) Bekanntmachung, betreffend die Einsendung der Beiträge zum nächstjährigen Staatskalender. (4) Bekanntmachung, betreffend die Rotzkrankheit. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 27. August 1901, betreffend Grunderwerb aus der Feldmark Teschow.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf den Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direktion für die als nothwendig erkannte Erweiterung der Gleisanlagen zu Teschow an der Eisenbahnstrecke Wismar—Rostock der Erwerb von 810 qm Ackerfläche aus der Hufe Nr. IV zu Teschow genehmigt worden.

Die zu erwerbende Ackerfläche liegt am westlichen Ende der Haltestelle Teschow zwischen der Eisenbahn von Wismar nach Rostock und dem Gehöft Nr. IV zu Teschow.

Schwerin, den 27. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: von Blücher.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 4. September 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat August 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat August 1901

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	16	Mark 28	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	12	" 52	"
3)	"	"	Gerste . .	12	" 72	"
4)	"	"	Hafer . .	12	" 60	"
5)	"	"	Erbsen . .	19	" —	"
6)	"	"	Stroh . .	5	" 02	"
7)	"	"	Heu . .	5	" 50	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	11	" —	"
9)	"	"	Tannenholz	10	" 50	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	6	" —	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats August 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat September d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100	Kilogramm	Hafer .	13	Mark 08	Pfg.,
"	"	Heu . .	5	" 75	"
"	"	Stroh .	5	" 38	"

Schwerin, den 4. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 2. September 1901, betreffend die Einsendung der Beiträge zum nächstjährigen Staatskalender.

Mit dem Druck des Jahrganges 1902 des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Staatskalenders wird in nächster Zeit begonnen werden. Das unterzeichnete Amt wird aus dieser Veranlassung den in Betracht kommenden Behörden, Anstalten, Vereinen, Personen u. s. w. Korrekturausschnitte zusenden, um deren sorgfältige Prüfung, Berichtigung und umgehende Rücksendung gebeten wird. Sollte einer Stelle, welche Veränderungen anzuzeigen hat, ein Korrekturausschnitt nicht zugehen, so wird gleichwohl um Mittheilung der Veränderungen gebeten und zwar der den 2. Theil des Staatskalenders (statistisch-topographisches Jahrbuch) betreffenden Veränderungen bis zum 10. Oktober, der den 1. Theil (Personalstaat) betreffenden bis zum 15. November d. Js.

Digitized by Google

Ueber später eintretende Veränderungen wird jedesmal thunlichst sofort, spätestens jedoch bis zum 5. Januar 1902 Anzeige erbeten, damit solche Aenderungen je nach dem Stande des Druckes im Texte oder in den Nachträgen noch berücksichtigt werden können.

Schwerin, den 2. September 1901.

Das Großherzogliche Statistische Amt.
Dröscher.

---

(4) Bekanntmachung vom 2. September 1901, betreffend die Rotzkrankheit.

Die Rotzkrankheit ist

ausgebrochen unter den Pferden des Händlers Carl Gloede zu Wismar, auf dem Grundstück des Schlachters Neitzel zu Kröpelin, des Erbpächters Winter zu Pepelow Amts Bukow und des Kaufmanns Ed. Rahe zu Rostock und

erloschen auf der Büdnerei Nr. 13 zu Neu-Teschow Amts Bukow.

Schwerin, den 2. September 1901.

---

(5) Bekanntmachung vom 3. September 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Im Domanialdorf Below Amts Lübz ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Schwerin, den 3. September 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Aichmeister Ide zu Parchim die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kammerdiener Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großherzogin Mutter, Theodor Gagzow hierselbst, zum Haushofmeister zu ernennen geruht.

Schwerin, den 28. Juli 1901.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Lakaien Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großherzogin Mutter, Carl Henning hierselbst, zum Kammerdiener zu ernennen geruht.

Schwerin, den 28. Juli 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Badeanstaltsbesitzer Finck zu Gehlsdorf die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. August 1901.

Digitized by Google

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schafmeister Schlüter und dem Vorknecht Lunow zu Klein-Medewege, dem Gutstagelöhner Wegener zu Basthorst, dem Kuhhirten Runow zu Scharbow und dem Kutscher Jenß zu Hohen-Niendorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. August 1901.

---

(6) Der Gutssekretär Hermann Witt zu Gr.-Varchow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gr.-Varchow bestellt worden.

Schwerin, den 29. August 1901.

---

(7) Die Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim Amtsgericht zu Laage ist bis auf Weiteres dem Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Schölermann übertragen.

Schwerin, den 1. September 1901.

---

(8) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

die Fähnriche von Witzendorff im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89, von Bülow im 1. Mecklenburgischen Drogoner-Regiment Nr. 17 und Freiherr von Buddenbrock im Mecklenburgischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60 zu Leutnants, die Leutnants von Harlem der Landwehr-Infanterie 2. Aufgebots, Jahns der Landwehr-Feld-Artillerie 2. Aufgebots im Landwehrbezirk Schwerin und Tretow der Landwehr-Infanterie 2. Aufgebots im Landwehrbezirk Wismar zu Oberleutnants, sowie der Vizefeldwebel im Landwehrbezirk Neustrelitz Bartold zum Leutnant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots und der Unterarzt der Reserve im Landwehrbezirk Schwerin Buhtz zum Assistenzarzt.

Es sind versetzt:

der Oberleutnant im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Flotow in das 1. Garde-Dragoner-Regiment Königin Viktoria von Großbritannien und Irland,

der Oberleutnant im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 von der Lühe mit dem 30. September d. J. unter gleichzeitiger Enthebung von seinem Kommando bei der Unteroffizierschule in Weißenfels in das 2. Hanseatische Infanterie-Regiment Nr. 76,

die Leutnants Liebmann (Wittilo) und Liebmann (Curt) im 2. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 88 in das Mecklenburgische Füsilier-Regiment Nr. 90 und

der Fähnrich im Thüringischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 19 von Hoepfner unter Beförderung zum Leutnant in das Mecklenburgische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60.

Vom 1. Oktober d. Js. ab sind als Kompagnie-Offiziere kommandirt:

der Oberleutnant im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Alt-Stutterheim zur Unteroffizierschule in Biebrich und

der Leutnant im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 Stavenhagen zur Unteroffizier-Vorschule in Annaburg.

Digitized by Google

Dem Oberleutnant der Landwehr-Infanterie 2. Aufgebots im Landwehrbezirk Waren von Blücher ist der Abschied bewilligt.

Schwerin, den 27. August 1901.

---

(9) Die Lehn- und Fideikommißgüter Rodenwalde c. p. Marsow und Goldenbow c. p. Friedrichshof und Albertinenhof Amts Wittenburg, sowie das Allodial- und Fideikommißgut Gosau Amts Boizenburg sind nach dem Ableben des Staatsministers Alexander von Bülow in den Besitz bezw. alleinigen Besitz seines Sohnes, des Kammerherrn Henning von Bülow übergegangen.

Schwerin, den 22. August 1901.

---

(10) Die Lehngüter Groß- und Klein-Kelle, Hauptsmühle und Winkelhof Amts Wredenhagen sind nach erfolgtem Ableben des bisherigen Miteigenthümers Carl Glantz in den alleinigen lehnrechtlichen Besitz seiner Brüder und Miteigenthümer Emil Glantz und Werner Glantz übergegangen.

Schwerin, den 27. August 1901.

---

(11) Vor dem Justiz-Ministerium haben

am 22. August der aus Weede bei Segeberg in Holstein gebürtige Landwirth Heinrich Meyer den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Augustenhof Amts Crivitz,

am 29. August der Kammerherr Werner Emil von Bülow den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Groß-Siemen Amts Bukow, der Landwirth Hermann Roediger aus Schöppenstaedt den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Neuhof Amts Grevesmühlen und der Rittmeister z. D. Egbert von Meding aus Kaegsdorf den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Quassel Amts Wittenburg

abgeleistet.

Mit dieser No. 37 werden ausgegeben: No. 35 und 36 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 38.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 13. September 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Civil- und Militärdiener im Jahrgang 1. April 1900 bis 1. April 1901. (2) Bekanntmachung, betreffend Abhaltung von Ferkelmärkten in Ziegendorf Amts Grabow. (3) Bekanntmachung, betreffend die Ausübung der obrigkeitlichen, polizeilichen und gerichtsherrlichen Rechte für das Allodialgut Dobbin mit Zietlitz Amts Goldberg und Stavenhagen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 3. September 1901, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Civil- und Militärdiener im Jahrgang vom 1. April 1900 bis 1. April 1901.

Das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für die landesherrlichen Civil- und Militärdiener auf den Jahrgang vom 1. April 1900 bis 1. April 1901 wird in Gemäßheit der Schlußbestimmung des § 47 der Satzung vom 15. Februar 1898 durch den nachstehenden Auszug zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 3. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

von Amsberg.

Digitized by Google

Auszug

aus der Rechnung des Wittwen-Instituts für Civil- und Militärdiener des Jahrgangs 1. April 1900/1901.

I. Einnahme.

Kap.	I.	Kassenvorrath aus voriger Rechnung	10 638	Mark	50	Pf.
Kap.	II.	Rückstände:				
		1. vor dem 1. April 1900	41	"	—	"
		2. nach dem 1. April 1900	374	"	68	"
Kap.	III.	Gesetzliche Beiträge der Genossen nach dem Fundationsbrief vom 1. September 1797:				
		1. Antritts- ꝛc. Gebühren	—	"	—	"
		2. Beiträge	322	"	—	"
Kap.	IV.	Gesetzliche Beiträge der Genossen nach der Satzung vom 15. Februar 1898:				
		1. Antritts- ꝛc. Gebühren	7 793	"	25	"
		2. Beiträge	235 229	"	43	"
Kap.	V.	Zuschüsse:				
		1. gesetzlicher Zuschuß aus landesherrlicher Kasse	35 000	"	—	"
		2. außerordentlicher Zuschuß	270 000	"	—	"
		3. aus der Königl. Preußischen Militär-Wittwen-Pensionsanstalt	44 149	"	84	"
Kap.	VI.	Pensionsabzüge in Folge Zahlung von Pensionen ins Ausland	—	"	—	"
Kap.	VII.	Zinsen vom Kapital-Vermögen:				
		1. auf fest belegte Gelder	51 567	"	50	"
		2. auf zeitweilig belegte Gelder	1 383	"	43	"
Kap.	VIII.	Zurückgezahlte Kapitalien	—	"	—	"
Kap.	IX.	Aus Bemerkungen	82	"	50	"
Kap.	X.	Außerordentlich	—	"	—	"
		Summe	656 582	Mark	13	Pf.

II. Ausgabe.

Kap.	I.	Vorschuß aus voriger Rechnung	—	Mark	—	Pf.
Kap.	II.	Pensionsrückstände:				
		1. an Wittwen	68	"	75	"
		2. an Erben verstorbener Wittwen	—	"	—	"
		3. an Waisen	52	"	50	"
Kap.	III.	Wittwenpensionen nach dem Fundationsbriefe vom 1. September 1797	23 433	"	31	"
Kap.	IV.A.	Wittwenpensionen nach dem Statut vom 17. März 1863:				
		1. an Wittwen	495 376	"	37	"
		2. an ältere Gendarm-Wittwen	1 050	"	—	"
Kap.	IV.B.	Wittwenpensionen nach der Satzung v. 15. Februar 1898	87 944	"	66	"

Digitized by Google

Kap. IV.C.	Waisenpensionen nach der Satzung v. 15. Februar 1898	27 189	Mark	61	Pf.
Kap. V.	Kapitalanlegung	—	"	—	"
Kap. VI.	Verwaltungskosten:				
	1. Gehalte	7 895	"	—	"
	2. Kosten der Schreibstube	556	"	16	"
	3. Postgeld	893	"	60	"
Kap. VII.	Rückstände	—	"	—	"
Kap. VIII.	Insgemein	—	"	—	"
Kap. IX.	Aus Bemerkungen	—	"	—	"
Kap. X.	Außerordentlich	—	"	—	"
	Summe	644 459	Mark	96	Pf.

III. Abschluß.

Einnahme	656 582	Mark	13	Pf.
Ausgabe	644 459	"	96	"
Vorrath	12 122	Mark	17	Pf.

IV. Darstellung des Vermögensbestandes.

Belegte Kapitalsumme am 1. April 1901 . . . . . 1320 200 Mark — Pf.

V. Rückstände.

Nicht eingegangene und in die nächste Rechnung übertragene Beiträge 70 Mark 50 Pf.

VI. Personalbestand der Anstalt.

1. Zahl der beitragenden Mitglieder:
   a) nach dem Fundationsbrief vom 1. September 1797 . . 5
   b) nach der Satzung vom 15. Februar 1898 2464
   2469

2. Zahl der Wittwen, welche am 1. April 1901 Pension empfingen:
   a) nach dem Fundationsbrief vom 1. September 1797 . . 57
   b) nach dem Statut vom 17. März 1863 813
   c) nach der Satzung vom 15. Februar 1898 151
   1021

3. Zahl der Waisen, welche am 1. April 1901 zum Pensions-Empfang berechtigt blieben: 203 (unter 116 Vormundschaften).

---

(2) Bekanntmachung vom 6. September 1901, betreffend Abhaltung von Ferkelmärkten in Ziegendorf D.-A. Grabow.

In der Ortschaft Ziegendorf D.-A. Grabow wird künftig am zweiten Mittwoch eines jeden Monats ein Ferkelmarkt abgehalten werden.

Digitized by Google

Falls der betreffende Mittwoch auf einen Festtag oder in die stille Woche fällt, findet der Markt am nächstfolgenden Mittwoch statt.

Schwerin, den 6. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 11. September 1901, betreffend die Ausübung der obrigkeitlichen, polizeilichen und gerichtsherrlichen Rechte für das Allodialgut Dobbin mit Zietlitz Amts Goldberg und Stavenhagen.

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Heinrich der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg, ist zur Ausübung der obrigkeitlichen, polizeilichen und gerichtsherrlichen Rechte für das von Seiner Königlichen Hoheit käuflich erworbene Allodialgut Dobbin mit Zietlitz r. A. Goldberg und Stavenhagen ein Vertreter in der Person des Gutsbesitzers Kammerherrn Grafen Gerd von Bassewitz auf Lühburg bei Teffin bestellt worden.

Schwerin, den 11. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

II. Abtheilung.

(1) An Stelle des zum 1. Oktober d. Js. in den Ruhestand versetzten Pastors Saul ist der Pastor Sarnighausen, bisher zu Kuhlrade, am 12. Sonntage nach Trinitatis, dem 25. August d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde wieder zum Pastor in Retgendorf erwählt und sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 2. September 1901.

(2) Nach Versetzung des Amtsverwalters von Prollius, bisher zu Hagenow, ist der Amtsverwalter Wildfang zu Hagenow zum Stellvertreter des Vorstandes des Großherzoglichen Bergamts daselbst bestellt worden.

Schwerin, den 4. September 1901.

(3) Der Domainenrath Hillmann auf Lübzin ist zum Schiedsmann für die Feststellung von Wildschäden im Amtsgerichtsbezirke Sternberg bestellt worden.

Schwerin, den 6. September 1901.

(4) Vor dem Justiz-Ministerium hat der bereits im Besitz der mecklenburgischen Staatsangehörigkeit befindliche Landwirth Friedrich Strack aus Lübeck heute den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialgutes Rederank Amts Bukow abgeleistet.

Schwerin, den 5. September 1901.

Mit dieser No. 38 werden ausgegeben: No. 37 und 38 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 39.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 25. September 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Geländeerwerb aus der Erbpachthufe Nr. XX zu Lutheran zu Eisenbahnzwecken. (2) Bekanntmachung, betreffend die diesjährige ordentliche Hengstköhrung. (3) Bekanntmachung, betreffend die Winterfahrpläne der Eisenbahnen im hiesigen Großherzogthum. (4 bis 6) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen. (7) Bekanntmachung, betreffend das Auftreten der Rotzkrankheit in Warnkenhagen Amts Bützow.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 12. September 1901, betreffend Geländeerwerb aus der Erbpachthufe Nr. XX zu Lutheran zu Eisenbahnzwecken.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf den Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahndirektion für die als nothwendig erkannte und genehmigte Anlage eines Wärtergehöfts am Eisenbahnübergange des Greven—Lutheraner Weges der Erwerb von rund 23 ar Gelände aus der Erbpachthufe Nr. XX zu Lutheran genehmigt worden.

Die zu erwerbende Ackerfläche liegt an der südlichen Seite der Bahn von Ludwigslust nach Neubrandenburg und östlich des Weges von Lutheran nach Greven.

Schwerin, den 12. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 18. September 1901, betreffend die diesjährige ordentliche Hengstköhrung.

Das diesjährige Geschäft der ordentlichen Hengstköhrung nach Maßgabe der Verordnung vom 16. Januar 1895 zur Beförderung der Landespferdezucht wird nach Bericht des Vorsitzenden der Kommission für die Landespferdezucht an den nachbenannten Tagen und Orten vorgenommen werden.

Schwerin, den 18. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Plan

zu den Reisen der Kommission für die Landespferdezucht zwecks Vornahme der Hengstköhrungen im Oktober 1901.

1901 Monat	1901 Tag	Vorführungsort	Genaue Bezeichnung des Vorführungsplatzes	Zeit der Vorführung
Oktober	7.	Klein-Helle	Auf dem Gutshofe	9¾ Uhr Vormittags
		Anmerkung: In Klein-Helle werden nur die Hengste der Gutsherrschaft daselbst vorgeführt.		
„	„	Basedow	Auf dem Gutshofe	3¾ Uhr Nachmittags
		Anmerkung: In Basedow werden nur die Hengste der Gutsherrschaft daselbst vorgeführt.		
„	8.	Gnoien	Bei Hoth's Hotel	9¼ Uhr Vormittags
„	„	Jördenstorf	Bei dem Kruge	2¾ „ Nachmittags
„	9.	Teterow	Bei der Deckstation	8¾ „ Vormittags
„	„	Lalendorf	Auf dem Gutshofe	11¾ „ „
		Anmerkung: In Lalendorf werden nur die Hengste der Gutsherrschaft daselbst vorgeführt.		
„	„	Güstrow	Bei der Eisengießerei	3¾ Uhr Nachmittags
„	10.	Lübz	Bei dem Bahnhof	9 „ Vormittags
„	„	Blücher	Auf dem Gutshofe	1 „ Nachmittags
		Anmerkung: In Blücher werden nur die Hengste der Gutsherrschaft daselbst vorgeführt.		
„	11.	Bützow	Bei dem Bahnhof	9½ Uhr Vormittags
„	„	Schwaan	Bei der Deckstation	12 „ Mittags
„	„	Doberan	„ „ „	4 „ Nachmittags

Digitized by Google

1901 Monat	1901 Tag	Vorführungsort	Genaue Bezeichnung des Vorführungsplatzes	Zeit der Vorführung
Oktober	12.	Laage	Bei der Deckstation	11¼ Uhr Vormittags
„	„	Rostock	„ „ „	4¼ „ Nachmittags
„	14.	Teſſin	Bei dem Bahnhof	10 „ Vormittags
„	15.	Grevesmühlen	Bei dem Schützenhauſe	8¾ „ „
„	„	Wismar	Bei dem Hotel Stadt Hamburg	2 „ Nachmittags
„	16.	Gadebuſch	Bei dem Schützenhauſe	10 „ Vormittags
„	„	Schwerin	Auf dem Luiſenplatz	12½ „ Nachmittags
„	17.	Wittenburg	Bei der Deckstation	8¼ „ Vormittags
„	„	Hagenow	Bei dem Schützenhauſe	9¾ „ „

(3) Bekanntmachung vom 23. September 1901, betreffend die Winterfahrpläne der Mecklenburgiſchen Friedrich Franz-Eiſenbahn u. ſ. w.

Die mit dem 1. Oktober d. Js. in Kraft tretenden Winterfahrpläne der Großherzoglich Mecklenburgiſchen Friedrich Franz-Eiſenbahn, der Mecklenburgiſchen Privat-Eiſenbahnen und der innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile der Königlich Preußiſchen Staatsbahnen, Direktionsbezirke Altona und Stettin, werden in der Anlage A hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 23. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgiſches Miniſterium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

(4) Bekanntmachung vom 12. September 1901, betreffend die mit dem Schluß der diesjährigen Badezeit eintretenden Veränderungen in den Poſtverhältniſſen der mecklenburgiſchen Oſtſeebadeorte.

Für das laufende Jahr wird das Poſtamt in Boltenhagen am 20. und dasjenige in Heiligendamm am 24. September geſchloſſen. Von den bezeichneten Zeitpunkten ab hören die Bahnpoſtverbindungen zwiſchen Doberan und Heiligendamm, die Botenpoſt zwiſchen Boltenhagen und Grevesmühlen über Klütz und die Perſonenpoſten zwiſchen Boltenhagen und Klütz auf.

Digitized by Google

Der Schluß des Postamts in Müritz erfolgt am 24., derjenige des Postamts in Brunshaupten am 25. September. Gleichzeitig treten in diesen Orten bis zur Wiedereröffnung der Postämter Postagenturen in Wirksamkeit.

Die Postagentur in Graal wird am 24. September geschlossen. Von diesem Zeitpunkte ab wird daselbst bis zur Wiedereröffnung der Postagentur eine Posthülfstelle eingerichtet.

Schwerin, den 12. September 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
J. V.: Erbe.

---

(5) Bekanntmachung vom 20. September 1901, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Ruthenbeck.

In Ruthenbeck ist am 18. September eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 20. September 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
J. V.: Krüger.

---

(6) Bekanntmachung vom 21. September 1901, betreffend den Fortbestand der Postagentur in Arendsee außerhalb der Badezeit.

Die Postagentur in Arendsee wird fortan auch außerhalb der Badezeit in Wirksamkeit bleiben.

Schwerin, den 21. September 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
J. V.: Krüger.

---

(7) Bekanntmachung vom 20. September 1901, betreffend das Auftreten der Rotzkrankheit in Warnkenhagen Amts Bützow.

Im Dorf Warnkenhagen Amts Bützow ist auf dem Erbpachtgehöft Nr. V die Rotzkrankheit unter den Pferden festgestellt.

Schwerin, den 20. September 1901.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

(1) Der Gutsbesitzer Ludwig Stein auf Auguſtenruh iſt zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lüſſow beſtellt worden.

Schwerin, den 31. Auguſt 1901.

---

(2) Der Reviſionsrath Prieſter hierſelbſt iſt als außerordentliches Mitglied in die Gewerbe-Kommiſſion berufen worden.

Schwerin, den 13. September 1901.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Zimmerer Helms und dem Tiſchler Ruthenberg zu Penzlin am 18. Juli d. J. die Krieger-Vereins-Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 13. September 1901.

---

(4) Der Erbpächter Johannes Jarmer zu Groß-Schmölen iſt zum erſten ſtellvertretenden Schiedsmann und der Schulze Münſter zu Göhren zum zweiten ſtellvertretenden Schiedsmann für die Feſtſtellung von Wildſchäden im Amtsgerichtsbezirk Dömitz beſtellt worden.

Schwerin, den 18. September 1901.

---

(5) Die Verwaltung des Kreisphyſikats Wismar geſchieht wegen Erkrankung des Kreisphyſikus noch bis zum 15. Oktober d. Js. durch den Sanitätsrath Dr. Süſſerott in Wismar.

Schwerin, den 19. September 1901.

Dieſer Nummer der Amtlichen Beilage iſt ein Verzeichniß der vom 1. Oktober 1901 ab im hieſigen Großherzogthum beſtehenden Poſtverbindungen angeſchloſſen.

Mit dieſer No. 39 werden ausgegeben: No. 39 und 40 des Reichs-Geſetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Digitized by Google

Verzeichniss

der

Post-Verbindungen

im

Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Nach dem Stande vom 1. Oktober 1901.

Vorbemerkungen.

Post-Verbindungen mit dem Zeichen w bestehen nur an den Werktagen, Post-Verbindungen mit dem Zeichen s nur an den Sonntagen, sowie an denjenigen gesetzlichen Feiertagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen. Alle übrigen Posten verkehren täglich.

Es bedeutet:
P Personenpost, Pr Post-Verbindung mittelst Privat-Personenfuhrwerks, K Kariolpost, B Botenpost, L Landbriefträgerpost, FL Landpostfahrt.

Ist diesen Bezeichnungen • oder † beigefügt, so bedeutet • beschränkte Beförderung von Postsendungen hinsichtlich des Gesammtgewichts und Gesammtwerthes; † nur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen.

Die Nachtzeit ($6^{\underline{0}}$ Abds bis $5^{\underline{59}}$ früh) ist durch Unterstreichung der Minutenzahlen bezeichnet.

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Lw	Pr	Pr		1.	Pr	Pr	L	
6^{20}	11^{50}	4^{50}	B	Ahrenshoop×	11^{40}	4^{5}	9^{0}	× Nur während der Badezeit.
7^{45}	12^{30}	5^{30}	4	Wustrow	11^{10}	3^{25}	7^{0}	
Lw*	Ls	FLw		2.		FL	Lw*	
8^{25}	2^{25}	3^{55}		Alt-Gaarz		11^{10}	4^{30}	
10^{0}	3^{30}	5^{0}	5	Roggow		9^{40}	2^{25}	
11^{15}	5^{5}	6^{10}	11	Neubukow		8^{10}	1^{0}	
FL×	Lw*			3.		FL×	Lw*	× Sonntags L*
11^{40}	4^{0}			Alt-Kalen		7^{10}	12^{30}	
1^{10}	6^{20}		9	Gnoien		5^{40}	10^{15}	
Lw*	FL×			4.	Lw*		FL×	× Sonntags L*
11^{30}	4^{0}			Ankershagen	9^{0}		1^{45}	
1^{15}	5^{30}		9	Penzlin	6^{30}		11^{30}	
Pr	Pr	Bw*		4a.	Bw*	Pr	Pr	
8^{50}	2^{15}	5^{45}		Arendsee×	7^{15}	9^{55}	3^{35}	× Nur während der Badezeit.
9^{15}	2^{40}	6^{25}	3	Brunshaupten	6^{50}	9^{30}	3^{10}	
				4b.				
	8^{45}	3^{0}	B	Arendsee×		10^{0}	4^{25}	× Ausserhalb der Badezeit.
	9^{30}	3^{25}	3	Brunshaupten		9^{25}	3^{50}	
FLw×	FLw	Lw		5.	FLw×	FLw	FLw	× Sonntags B
7^{40}	11^{30}	5^{10}		Bad Stuer	7^{20}	10^{45}	4^{5}	
8^{0}	11^{50}	5^{50}	2	Stuer	7^{0}	10^{25}	3^{45}	
FLw	Ls*	FLw		6.	FLw		FLw	
10^{40}	12^{5}	6^{0}		Basedow	10^{15}		4^{15}	
	12^{30}		6	Gessin	9^{45}		3^{45}	
11^{50}	1^{40}	7^{25}	8	Malchin	9^{0}		3^{0}	
				7.				
8^{45}	3^{25}		Bw*	Bastorf		9^{45}	3^{20}	
9^{45}	4^{10}		4	Brunshaupten		8^{45}	3^{0}	
FL×				8.		FL×		× Sonntags L*
3^{25}				Bastorf		11^{0}		
5^{15}			10	Kröpelin		8^{10}		
Lw*	FL			9.		Lw*	FL×	× Sonntags L*
12^{15}	6^{15}			Baumgarten		6^{45}	10^{0}	
1^{10}	7^{5}		5	Rühn		5^{50}	9^{10}	
2^{0}	7^{45}		9	Bützow		5^{0}	8^{20}	
L*				10.				
9^{35}				Below Haltestelle				
9^{55}			2	Below				
11^{5}			7	Mestlin				

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL	FLw			11.	FL	FLw		
2^{10}	5^{35}			Bennin	8^{50}	2^{40}		
3^{10}	6^{35}		5	Kl.-Bengersdorf	8^{0}	1^{45}		
3^{45}	7^{10}		8	Wiebendorf	7^{30}	1^{0}		
4^{45}	8^{10}		16	Boizenburg	6^{15}	11^{40}		
	Ls	Lw		12.		L	Lw	
	2^{10}	5^{35}		Bergwerk Jessenitz		9^{40}	1^{20}	
	2^{45}	6^{0}	3	Lübtheen		9^{5}	12^{45}	
FL	Bw*	FL		13.	FL	Bw*	FL	
8^{25}	10^{25}	6^{50}		Bernitt	9^{20}	2^{25}	7^{50}	
8^{50}	11^{10}	7^{15}	3	Penzin	8^{55}	1^{55}	7^{25}	
	FL	FLw		14.	FL	FLw		
	9^{0}	6^{15}		Blievenstorf	7^{45}	2^{15}		
	9^{30}		3	Alt-Brenz				
	10^{15}		5	Neu-Brenz				
	11^{15}	7^{0}	9	Neustadt	7^{0}	1^{0}		
	FL×	Bw*		15.	Bw*	FL×		× Sonntags L*
	5^{30}	10^{0}		Blowatz	2^{40}	9^{20}		
	8^{0}	11^{45}	7	Neuburg	1^{0}	8^{0}		
	8^{10}	12^{0}	8	Steinhausen	12^{30}	7^{40}		
	FLw	Lw*		16.	FL×	Lw*		× Sonntags L*
	2^{30}	5^{15}		Blücher	8^{15}	1^{55}		
	4^{30}	7^{0}	9	Boizenburg	6^{15}	11^{40}		
	Lw	FL		17.	Lw	FL		
	6^{10}	9^{40}		Bobitz	9^{40}	7^{0}		
	7^{30}	11^{50}	7 10	Tressow	7^{45}	5^{0}		
FL×	FLw			18.		FL×	FLw*	× Sonntags L*
6^{15}	11^{30}			Boizenburg		4^{30}	7^{20}	
8^{10}	1^{0}		8	Gresse		3^{30}	6^{5}	
9^{0}	1^{50}		11	Lüttenmark		2^{35}	5^{30}	
9^{30}	2^{25}		15	Greven		2^{0}	4^{45}	
Bw*	P	P		19.	P	P	Bw*	
6^{25}	7^{10}	3^{45}		Boltenhagen×	12^{55}	9^{20}	7^{50}	× Von bez. bis Boltenhagen nur im Sommer.
7^{15}	7^{45}	4^{20}	4	Klütz	12^{25}	8^{50}	7^{5}	
	8^{20}	4^{55}	9	Damshagen	11^{45}	8^{10}		Die Botenpost Boltenhagen—Grevesmühlen verkehrt nur im Sommer.
	8^{30}	5^{5}	11	Rolofshagen	11^{35}	8^{0}		
9^{45}	9^{10}	5^{45}	16	Grevesmühlen	11^{0}	7^{25}	4^{30}	
	9^{30}	5^{55}	17	Grevesmühl. Bh.××	10^{50}	7^{15}		×× bis Grevesmühlen Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.
B*	FLw			20.		B*	FLw	
11^{40}	5^{0}			Borgfeld		7^{30}	11^{50}	× Ueber Stavenhagen Bahnhof (Ank. 2^{25}).
1^{30}	6^{15}		7	Ivenack		5^{55}	10^{45}	
2^{50}	7^{0}		12	Stavenhagen		4^{50}	9^{30}	
				21.				
7^{30}			Lw	Born	11^{45}			
11^{0}			13	Wustrow	7^{0}			

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL×	Lw*	FLw		22.	FLw	Lw*	FLw	× Sonntags L*
7⁴⁵	10⁴⁰	5¹⁰		Brahlstorf	6⁴⁰	1⁰	5⁰	
8⁴⁵	11⁴⁰	6⁰	5	Melkof	5⁴⁰	12⁰	3³⁰	
P	P	P		23.	P	P	P	
7⁵⁸	3³⁰	7⁴⁰		Brahlstorf	6⁴⁷	2¹⁰	6⁵	
9³	4⁵⁰	9⁰	12	Neuhaus (Elbe)	5²⁹	12⁵⁰	4⁴⁵	
Pr	Pr	Pr		24.	Pr	Pr	Pr	
7⁴⁵	2³⁵	7⁴⁵		Brahlstorf	6⁴⁰	2⁰	7¹⁰	
8²⁵	3¹⁵	8²⁵	5	Vellahn	6⁰	1⁵⁰	6³⁵	
Pr×	Pr	Pr°	Lw	25.	Pr	Pr	Lw×	× vom 1. Juni bis Ende Septbr
6³⁰	9⁵⁰	5⁰	2⁴⁵	Brunshaupten	9⁵⁰	3⁰	6⁴⁵	° vom 1. Oktbr. bis Ende Mai
7³⁵	11⁵⁰	7⁰	3⁵⁵	9 Kröpelin	8⁰	1³⁰	5³⁵	
8⁵				Kröpelin Bhf.				
FL×				26.			FL×	× Sonntags L*
2⁴⁰				Buchholz			8⁵	
3⁴⁰			6	Krümmel			7³⁰	
4⁵⁰			13	Mirow			6⁰	
FLw	Lw*	Ls		27.		FL	Lw*	
5⁵	8⁵⁰	10⁵⁰		Buchholz		9⁵⁵	2⁴⁰	
5²⁵	9¹⁵	11⁵⁰	7	Ziesendorf		9³⁵		
6⁴⁵	10⁵⁰	2⁵⁰	9	Schwaan		8⁰	12⁵⁰	
Lw				28.			Lw	
11⁵⁵				Buchholz			11⁴⁵	
1⁵⁰			4	Priborn			10⁴⁵	
		Lw*		29.	Lw*			
		8³⁰		Buchholz	2⁵⁵			
		11³⁵	12	Wredenhagen	11⁴⁵			
Lw*	Fl.			30.		Lw*	FL	
5⁰	8⁵⁰			Bützow		3⁰	6⁴⁵	
				Bützow Bhf.		2³⁰		
6⁴⁵	9⁴⁵		9	Tarnow		1⁰	5³⁰	
				31.				
	7⁴⁵	12⁴⁵	Pr	Bützow Bhf.	12²⁵			
	8⁰	1⁰	2	Bützow	12¹⁰	8¹⁰		
	8⁵⁰	1⁵⁰	11	Penzin	11¹⁵	7¹⁵		
	9⁴⁰	2⁴⁰	17	Jürgenshagen	10⁵⁰	6³⁰		
B*	FLw			32.		FLw	B*	
5¹⁰	4⁰			Cambs		9⁰	1⁰	
6⁰	6¹⁵		12	Schwerin		6⁴⁵	11⁴⁰	× FL 13 km
Lw	Ls	FLw		33.	FL	Lw		
9³⁰	12³⁰	4⁰		Cammin	9¹⁵	3⁴⁰		
		5⁵⁰	7	Kobrow				
12³⁰	2³⁰	6³⁵	12	Laage	6⁴⁵	12⁴⁵		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
	FL	Lw		34.	FL	Lw		
	11^{35}	4^{0}		Clausdorf	11^{5}	3^{45}		
	12^{15}	4^{50}	5	Varchentin	9^{35}	2^{45}		
	2^{35}	7^{55}	12	Klein-Plasten	8^{30}	1^{0}		
	L	FLw		35.	L	FLw		
	8^{0}	12^{45}		Crivitz	3^{30}	7^{25}		
	8^{55}	1^{25}	5	Barnin	2^{30}	6^{55}		
	10^{30}	2^{30}	11	Demen	1^{10}	6^{0}		
P	Lw*	Lw†		36.	Lw†	Lw*	P	
5^{30}	12^{50}			Crivitz		7^{25}	11^{35}	
5^{45}			1	Crivitz Bhf.			11^{25}	
6^{20}	2^{25}		7	Wessin			10^{45}	
6^{50}	3^{45}		11	Kladrum		5^{30}	10^{15}	
7^{10}			13	Zölkow			9^{50}	
8^{10}		4^{0}	21	Mestlin			9^{0}	
8^{40}		5^{0}	25	Techentin	4^{15}		8^{30}	
9^{50}		7^{20}	32	Goldberg	9^{45}			
				Goldberg Bhf.			7^{55}	
	L	FLw		37.	L	FLw		
	6^{0}	12^{45}		Crivitz	3^{0}	7^{40}		
		1^{15}	3	Zapel	2^{10}			
	7^{20}		8	Tramm	1^{0}	6^{40}		
	8^{45}	2^{40}	13 11	Klinken	12^{15}	5^{45}		
		Lw†		38.	Lw†			
		12^{0}		Dabel	8^{50}			
		2^{0}	8	Wamckow	6^{30}			
L	FLw			39.		L	FLw	
	4^{5}			Dalwitz		10^{40}	1^{40}	
10^{10}	4^{35}		3	Walkendorf		10^{5}	1^{0}	
	5^{30}		7	Woltow		8^{50}	12^{0}	
1^{50}	6^{30}		13	Tessin		7^{0}	11^{0}	
FL×	FLw			40.		FL×	FLw	× Sonntags B
9^{5}				Dambeck		8^{15}		
9^{45}	6^{5}		4	Balow an		7^{40}	3^{15}	
10^{30}	6^{40}		8	Zierzow		7^{0}	2^{40}	
P	P			41.		P	P	
3^{35}	5^{35}			Dargun		11^{0}	7^{25}	
4^{40}	6^{40}		10	Neukalen		10^{0}	6^{55}	
6^{5}	7^{55}		21	Malchin Bhf.		8^{32}	5^{5}	
Pr				42.			Pr	
11^{5}				Dassow			4^{50}	
11^{55}			8	Mallentin			4^{0}	
12^{45}			16	Grevesmühlen			3^{10}	
FL×	Lw†			43.		FL×	Lw†	× Sonntags L•
6^{0}	12^{45}			Dassow		4^{10}	8^{0}	
8^{0}	7^{45}		10	Kalkhorst		12^{0}	3^{0}	

Digitized by Google

Hinfahrt.					Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.					Bemerkungen.
FL	Lw					44.		FL	Lw			
6^{0}	12^{45}					Dassow		2^{55}	7^{40}			
7^{55}	2^{45}				10	Roggenstorf		1^{0}	2^{55}			
Pr	Pr					45.		Pr	Pr			
7^{25}	5^{5}					Dassow		12^{15}	11^{25}			
8^{25}	6^{5}				8	Selmsdorf		11^{25}	10^{45}			
					14	Schönberg Bhf.		10^{25}	9^{55}			
9^{15}	6^{55}				15	Schönberg Stadt		10^{10}	9^{50}			
Pr						46.	Pr					
6^{45}						Demmin	4^{55}					
						Demmin Bhf.	4^{45}					
8^{15}					13	Dargun	3^{30}					
9^{0}					20	Finkenthal	2^{30}					
9^{30}					25	Gnoien	1^{30}					
						Gnoien Bhf.	1^{50}					
Pr	Pr	Pr	Pr	Pr		47.	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	
7^{0}	10^{10}	2^{15}	6^{25}	10^{20}		Dettmannsdorf-Kölzow	6^{48}	9^{30}	1^{55}	6^{5}	7^{20}	
7^{50}	10^{50}	2^{55}	7^{5}	11^{10}	6	Marlow	6^{8}	9^{10}	1^{15}	5^{25}	6^{40}	
Lw	FLw					48.	Lw	FLw				
1^{15}	6^{10}					Diedrichshagen	8^{30}	1^{25}				
3^{30}	7^{5}				5	Wotenitz	7^{30}	11^{45}				
4^{0}	7^{45}				8	Grevesmühlen	6^{30}	11^{15}				
						49.×						× nur zur Zeit der offenen Schifffahrt.
6^{15}	12^{15}					Dierhagen	11^{5}	3^{30}				
6^{40}	12^{40}				2	Dändorf	10^{45}	3^{10}				
7^{30}	1^{30}				10	Ribnitz	10^{0}	2^{25}				
B*	P	P				50.	B*	P	P			
7^{25}	10^{10}	6^{20}				Dobbertin	6^{30}	9^{45}	3^{25}			
8^{45}						Goldberg	5^{40}					
	10^{45}	6^{55}			5	Goldberg Bhf.		9^{10}	3^{0}			
Lw*	FL×					51		Lw*	FL×			× Sonntags I.*
11^{25}	4^{10}					Dobbin		7^{50}	10^{40}			
12^{55}	5^{10}				6	Krakow		6^{0}	9^{40}			
		P				52	P					
		7^{52}				Dömitz Bhf.	7^{40}					
		8^{15}			1	Dömitz	7^{25}					
		9^{40}			12	Tripkau	6^{5}					
	FL	Lw				53	FL	Lw				
	2^{15}	5^{40}				Drönnewitz	10^{15}	2^{0}				
					3	Püttelkow		12^{0}				
	3^{30}				4	Karft	8^{40}					
	4^{30}	7^{50}			10 11	Wittenburg	8^{0}	11^{30}				

Digitized by Google

Hinfahrt.				Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.				Bemerkungen.
					54.				Lw†	
					Dümmerhütte				3^{10}	
				11	Holthusen				9^{45}	
FL					55.	FL				
3^{25}					Dümmerhütte	10^{0}				
3^{50}				3	Parum	9^{30}				
5^{0}				10	Püttelkow					
5^{30}				14	Wittenburg	8^{0}				
FL					56.				FL	
3^{0}					Friedrichsmoor				9^{45}	
3^{50}				5	Goldenstädt				8^{40}	
4^{25}				10	Rastow				8^{0}	
Pr	Pr				57.		Pr		Pr	
6^{0}	10^{15}				Gadebusch		9^{25}		7^{10}	
	10^{25}				Gadebusch Bhf.				7^{5}	
6^{20}	10^{45}			3	Passow		9^{5}		6^{40}	
6^{45}	11^{10}			6	Veelböken		8^{40}		6^{15}	
7^{5}	11^{30}			9	Goldin		8^{20}		5^{55}	
7^{25}	11^{50}			12	MühlenEichsen		8^{0}		5^{35}	
Pr	FLw				58.		FLw		Pr	× während der Sommermonate: ab Ratzeburg 6^{50} an Gadebusch 9^{25}
6^{10}	11^{0}				Gadebusch		7^{15}		8^{20}	
7^{5}	11^{45}			7	Roggendorf		6^{20}		7^{55}	
8^{10}				16	Mustin				6^{20}	
9^{10}				24	Ratzeburg				5^{25}×	
B	Bw	B	Bs		59.	B	Bw	Bw*	B	Bs
8^{50}	2^{50}	7^{20}	5^{50}		Gehlsdorf	7^{5}	10^{5}	2^{25}	6^{25}	5^{35}
9^{25}	3^{25}	7^{55}	6^{25}		Rostock	6^{30}	9^{50}	2^{0}	6^{0}	5^{0}
	Lw	FL			60.	Lw	FL			
	6^{0}	9^{30}			Gielow	2^{0}	6^{0}			
	7^{50}	11^{25}		8 11	Faulenrost		4^{40}			
	8^{45}	12^{10}		11 14	Rittermannshagen	11^{40}	4^{15}			
		w			61.		w			
	6^{0}	1^{15}		B	Glasewitz	8^{25}	4^{40}			
	7^{0}	2^{15}		5	Plaaz	7^{25}	3^{40}			
	Lw*	FL			62.	FL	Lw*			
	10^{40}	5^{15}			Glasin	10^{30}	6^{20}			
		5^{40}		3	Eulenkrug	10^{5}	5^{50}			
	1^{10}	5^{55}		4	Pernick	9^{50}	5^{30}			
	1^{40}	6^{15}		7	Neukloster	9^{20}	5^{0}			

Digitized by Google

Hinfahrt.				Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.				Bemerkungen.
L*	P				63.		L*	P×		× Bis Gnoien Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.
	5 10				Gnoien Bhf.×			1 40		
10 25	5 30			1	Gnoien		6 20	1 30		
	6 5			7	Viecheln			12 45		
12 25	6 20			9	BehrenLübchin		4 30	12 25		
	6 45			13	Böhlendorf			12 5		
	7 20			19	Sülze			11 30		
Pr					64.			Pr		
4 45					Gnoien			12 30		
5 3					Gnoien Bhf.					
5 56				8	Lühburg			11 40		
6 18				10	Basse			11 30		
7 8				18	Tessin			10 35		
Bw*	Bw		Bs		64a.	Bw	Bw*	Bs		
8 25	4 0		2 40		Göllin	10 50	6 55	11 5		
9 25	5 0		4 15	7	Neukloster	9 40	5 55	9 30		
Bw*† Bw*°	Bw*°	Pr°	Pr× Pr°		65.	Bw*† Bw*°	Bw*°	Pr×	Pr° Pr°	° Vom 1. Juni bis 19. Septbr.
4 15		12 0	4 25 5 0		Graal	5 15		12 15	11 40 4 10	× Vom 20. Septbr. bis Ende Mai.
10 45 4 40	4 50	12 15	4 55 5 15	2	Müritz	6 20 4 50	4 40	11 48	11 25 3 55	† Vom 1.—31. Mai
1 15	7 20	2 0	6 40 6 50	14	Ribnitz	4 0	2 10	10 0	9 35 2 15	
		2 15	6 55 6 57	15	Ribnitz Bhf.			9 45	9 45 2 5	
Pr	Pr				66.		Pr	Pr		
6 0	1 35				Grabow		11 25	7 45		
6 25	2 0			4	Prislich		11 0	7 15		
7 0	2 35			9	Zierzow		10 30	6 45		
7 35	3 10			14	Möllenbeck		9 40	6 5		
8 10	3 45			18	Ziegendorf		9 15	5 35		
	Pr		Pr		67.	Pr	Pr			
	6 35		2 25		Grammentin	6 15	12 30			
	7 20		3 30	4	Basepohl	5 20	11 35			
	8 0		4 0	11	Stavenhagen	4 50	11 5			
L*	FLw				68.		FLw	L*		
9 15	5 20				Gresenhorst		12 25	9 0		
	5 50			4	Bartelshagen		12 15	8 10		
1 10	6 45			11	Ribnitz		10 30	5 20		
	Lw†				69.		Lw†			
	10 5				Greven		1 35			
				3	Gallin		12 45			
	12 20			7	Valluhn		10 15			
	2 5			13	Zarrentin		8 0			
FL×	Lw*				70.	FL×	Lw*			× Sonntags B
2 30	6 0				Gross-Gievitz	8 10	2 10			
5 40	8 15			11	Waren	6 20	11 30			
Ls*	FLw				71.			FL×		× Sonntags L*
10 15	3 0				Gross-Godems			9 45		
1 45	4 30			9	Parchim			7 45		

Digitized by Google

Hinfahrt.				Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.				Bemerkungen.
FL×	FL×				72.		FL×	FL×		× Sonntags B
7¹⁵	2⁵⁰				Gross-Roge		8²⁰	4¹⁵		
7⁴⁰	3¹⁵			3	Neu-Wokern		7⁵⁵	3⁵⁰		
	FL×	FLw			72a.	FL×	FLw			× Sonntags L*
	8²⁰	2²⁰			Gross-Varchow	7⁵⁰	1⁵⁰			
	8⁴⁰	2⁴⁰		2	Lehsten	7³⁰	1²⁵			
	10⁵	3⁵⁵		7	Möllenhagen	6³⁵	12³⁰			
L	Lw	L	Lw		73.	L	Lw	L	Lw	
7²⁵	10³⁰	3⁰	8²⁰		Gross-Wokern	8¹⁰	11⁴⁵	4⁵	9¹⁰	
7⁴⁵	11¹⁵	3³⁰	8⁴⁰	2	Neu-Wokern	7⁵⁰	11²⁵	3⁴⁵	8⁵⁰	
	Pr				74.		Pr			
	1¹⁵				Güstrow		9⁵⁵			
	2⁰			6	Sarmstorf		9¹⁰			
	2³⁰			8	Kuhs		8⁵⁵			
	2⁵⁵			11	Kritzkow		8³⁰			
	3³⁰			14	Weitendorf		7⁴⁰			
	4¹⁵			21	Laage		6⁵⁵			
L*	FLw				75	Ls*	Lw*	FLw		
5¹⁵	9¹⁵				Güstrow	5⁰	1¹⁵	6¹⁰		
6³⁰	10¹⁰			5	Gutow	4⁰	11⁴⁵	5³⁰		
7³⁰	10⁴⁰			10	Zehna	3⁰	10⁴⁵	5⁰		
P	Lw*	P			76	P	Lw*	P		
10²⁵	2³⁰	9⁵			Hagenow Bhf.	10⁰	2¹⁵	7⁴⁵		
10⁴⁵	3¹⁵			2	Hagenower Heide			7³⁵		
11¹⁵	4⁴⁵			5	Kuhstorf		12³⁰	7⁰		
12⁵		10³⁵		10	Redefin	8³⁰		6⁵		
FLw	L*	FLw			77.	FLw	L*	FLw		
10⁴⁵	7¹⁵	6³⁰			Hagenow	9³⁵	1⁴⁰	5³⁵		
12⁰	8²⁰	6⁵⁵		5	Toddin	8³⁰	12⁴⁵	5⁵		
FLs	FLw	Lw*			78.		FL	Lw*		
11¹⁵	8⁰	3³⁰			Herzberg		10⁴⁵	6¹⁵		
2¹⁵	4⁴⁵	7¹⁰		14	Parchim		7⁴⁵	1³⁰		
	FL	Lw			79.	FL	Lw			
	2⁰	6⁰			Hohen-Demzin	9³⁰	2³⁰			
	2⁴⁰	7²⁰		6	Teterow	8³⁰	1¹⁰			
	W						W			
	Pr	Pr			80.	Pr	Pr	Pr		
	10³⁵	6⁵⁰			HohenSprenz	8⁴⁵	2⁰	9⁵		
	11³⁵	7⁴⁰		7	Schwaan	7⁵⁵	1¹⁰	8¹⁵		

Digitized by Google

Hinfahrt.				Entfernung km	Stationen.	Rückfahrt.				Bemerkungen.
FLs	FLw				81.		FL			
4⁰	6³⁰				Jördenstorf		10¹⁵			
4⁵⁵	7²⁵			5	Levitzow		9²⁰			
5¹⁵	7⁴⁵			7	Thürkow		9⁰			
		FLw			81 a.	FL				
		12⁰			Jördenstorf	2¹⁰				
		1¹⁵		3	Schrödershof Bhf.	1²⁵				
L	FLw				82.	L	L	FLw		
12⁰	5³⁰				Karbow	8¹⁰		11²⁵		
	6⁵			5	Kreien		8⁵⁵	10⁴⁰		
3³⁰				6	Benzin	7⁰	7¹⁰			
4²⁵	7⁰			11	Lübz	6⁰		9⁵⁰		
Bw*×	Pr×				83.			Pr×	Bw×	× verkehren nur, wenn die Schifffahrt geschlossen ist.
7¹⁰	4⁵⁵	8¹⁵	5³⁰		Kirchdorf	8⁰	3³⁰	9⁵⁰	6⁰	
8⁰	5⁴⁰			4	Fährdorf			9¹⁰	5¹⁰	
8³⁵	6¹⁰			6	Gr.-Strömkendorf			8⁴⁰	4²⁵	
9³⁰	6⁵⁰			9	Redentin			8⁰	3⁵⁰	
10³⁰	7⁴⁰	9¹⁵	6³⁰	14	Wismar	7⁰	2³⁰	7¹⁵	2⁴⁰	
	B*	FLw			84.	B*	FLw			
	10⁰	6⁰			Kirch-Grambow	6²⁵	12¹⁰			
	11¹⁵	7⁰		6	Rehna	5⁰	11¹⁵			
Pr	B*	Lw			85.	B*		Pr		
7⁰					Klütz			5⁴⁰		
8⁵⁵	2⁴⁰	7⁴⁵		16	Proseken	9³⁰		3⁴⁰		
10⁰	4⁵	9⁵		22	Wismar	7⁴⁵		2⁴⁰		
Lw	FL	Lw			86.	Lw	Lw	FL		
5³⁰	9⁴⁰	3⁰			Krakow	7⁴⁰	1⁰	6⁴⁰		
7⁴⁰	11³⁰	4⁴⁰		8	Marienhof	6⁰	11³⁰	5⁰		
Lw*	FL×				87.		Lw*	FL×		× Sonntags 1.*
6⁰	9⁴⁰				Krakow		12⁴⁰	6⁴⁰		
7²⁵	11⁰			8	Serrahn		11⁰	5³⁰		
FL		L*			88.	L*		FL		
8¹⁰		1³⁰			Kröpelin	1⁰		5²⁵		
9³⁰		2³⁰		6	Retschow	10²⁵		4¹⁵		
11³⁰				11	Reinshagen					
11⁴⁵				13	Püschow			3¹⁵		
FL		Bw†			89.		Bw*	FL		
8¹⁰		4⁵⁰			Kröpelin		12²⁵	6²⁵		
9⁴⁵		6²⁵		10	Gerdshagen		10²⁵	5¹⁰		
10¹⁰		7⁴⁵		14	Satow		9⁴⁰	4³⁰		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
		Lw		90.	Lw			
		6^{55}		Laage	4^{30}			
		4^{10}	9	Neukrug	11^{40}			
Pr				91.				
7^{50}				Laage Bhf.		5^{50}		
8^{5}			1	Laage		5^{40}		
8^{40}			6	Kobrow		4^{55}		
9^{50}			16	Tessin		3^{55}		
	FL×	FLw		92.	FL×	FLw		× Sonntags L*
	8^{0}	4^{0}		Lalendorf	11^{35}	7^{50}		
	8^{35}	4^{35}	3	Wattmannshagen	11^{0}	7^{5}		
	9^{40}	5^{40}	9	Schlieffenberg	9^{55}	6^{5}		
				93.				
5^{0}	5^{10}		Pr	Lassahn	8^{50}	8^{20}		
5^{25}	5^{35}		3	Techin	8^{25}	8^{5}		
6^{20}	6^{30}		10	Zarrentin	7^{30}	7^{10}		
				93a.*)				*)vom 15. November bis einschliessl. 15. Februar.
7^{30}	5^{0}		Pr	Lassahn	11^{10}	8^{40}		
7^{55}	5^{25}		3	Techin	10^{40}	8^{10}		
9^{0}	6^{30}		10	Zarrentin	9^{40}	7^{10}		
	FL×			94.	FL×			× Sonntags L*
	4^{0}			Leussow	10^{0}			
	4^{40}		3	Klein-Krams	9^{25}			
	5^{0}		5	Alt-Krenzlin	8^{30}			
	5^{45}		9	Picher	7^{0}			
FL×	FL×			95.		FL×	FL×	× Sonntags I.
8^{10}	4^{20}			Lichtenhagen		10^{30}	6^{5}	
8^{40}	4^{50}		3	Schmarl Bhf.		8^{50}	4^{55}	
Pr	Bw*			96.		Bw*	Pr	
4^{55}	11^{20}			Ludwigslust		5^{50}	8^{20}	
6^{20}	1^{10}		8	Kummer		4^{10}	7^{5}	
7^{0}	2^{0}		12	Picher		2^{15}	6^{25}	
FL	FLw			96a.		FL	FLw	
7^{35}	4^{0}			Lüblow		10^{40}	6^{55}	
8^{0}	4^{25}		3	Wöbbelin		8^{30}	4^{45}	
B	Bw			97.		B	Bw	
11^{20}	5^{20}			Lübow		7^{20}	2^{20}	
12^{10}	6^{20}		4	Mecklenburg		6^{25}	1^{40}	
Pr				98.	Pr			
5^{25}	9^{5}	12^{55}	6^{30}	Lübtheen	8^{50}	12^{25}	4^{40}	10^{5}
5^{55}			3	Quassel	8^{30}			
6^{25}	9^{55}	1^{45}	7^{20}	7 Pritzier	8^{0}	11^{35}	3^{50}	9^{15}

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
	W						W	
Pr	Pr	Pr		99.	Pr	Pr	Pr	
10^{10}	3^{55}	9^{20}		Lützow	10^{0}	9^{15}	2^{55}	
10^{50}	3^{25}	9^{40}	3	Rosenberg	9^{40}	8^{55}	2^{35}	
		P		100.		Bw*	P	* An Sonntagen nur auf Wunsch der Reisenden bis Bahnhof.
		5^{0}		Lützow Bhf.		4^{50}		
				Lützow		3^{35}	9^{0}	
		5^{25}	3	Renzow			8^{30}	
		6^{0}	9	Boddin			8^{0}	
		6^{20}	14	Püttelkow			7^{25}	
		6^{35}	17	Wittenburg			7^{0}	
		7^{0}	19	Wittenburg Bhf.*			6^{45}	
FLw		FLw		101.	FLw		FLw	
8^{55}		3^{0}		Malchin	12^{30}		6^{45}	
9^{40}		3^{45}	6	Remplin	11^{30}		6^{0}	
Lw	P			102.			Pr	
1^{0}	5^{20}			Marlow			8^{25}	
3^{0}	6^{25}		7	Semlow			7^{25}	
	7^{25}		13	Schlemmin			6^{25}	
	9^{10}		24	Redebas			4^{25}	
	Pr	Lw		103.		Pr		
	8^{25}			Marnitz		5^{55}		
	9^{40}	2^{0}		Slate		4^{30}		
	10^{25}		10	Parchim Bhf.				
	10^{50}	3^{10}	14	Parchim		3^{55}		
Lw*	Pr	Bw		104.	Bw	Pr	Lw*	
8^{55}	5^{45}			Marnitz		8^{25}	4^{50}	
12^{20}	6^{15}	11^{50}	3	Suckow	4^{0}	8^{0}	12^{20}	
	7^{25}	1^{50}	12	Putlitz	2^{20}	6^{55}		
Lw†				105.			Lw†	
1^{5}				Marnitz			1^{0}	
3^{0}			9	Ziegendorf			8^{50}	
	FL*	Lw*		106.	FL*	Lw*	Lw*	* Sonntags Bw
	12^{15}	5^{10}		Moltzow	9^{10}		3^{0}	
	1^{10}	6^{5}	4	Dahmen	7^{50}	2^{45}		
	2^{10}	7^{25}	12	Vollrathsruhe	6^{50}	1^{30}	1^{30}	
FL	Lw			107.		Lw	FL	
8^{10}	1^{0}			Neubukow		11^{15}	6^{10}	
9^{40}	3^{5}		9	Kirch-Mulsow		9^{45}	4^{40}	
11^{55}	3^{30}		15	Passee		8^{50}	3^{20}	

Digitized by Google

Hinfahrt.				Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.				Bemerkungen.
	FL	Bw*			107a.	FL	Bw*			
	11 25	4 15			Neukrug	11 10	4 0			
	12 20	5 0		3	Schwiessel					
	1 10			5	Matgendorf	10 30	3 10			
	2 10	7 5		14	Thürkow	9 0	1 50			
FL×	FL×	FLw	FLw		108.	FL×	FL×	FLw	FLw	× Sonntags L•
7 50	9 40	3 0	7 20		Nossentin Bhf.	7 40	9 50	2 50	7 50	
8 50	10 10	4 30	8 0	3	Nossentiner Hütte	7 10	9 0	2 30	6 50	
	Lw	FL			109.	FL	Lw			
		2 45			Priborn	10 5				
	3 40	3 35		4	Vipperow	9 5	3 20			
	5 30	4 45		12	Röbel	7 45	12 0			
Pr	Pr	Pr			110.	Pr	Pr	Pr		
1 55	6 35	8 15			Rabensteinfeld	6 30	1 50	8 10		
2 10	6 50	8 30		2	Muess	6 15	1 35	7 55		
2 55	7 35	9 15		9	Schwerin	5 20	12 50	7 10		
Pr	Pr				111.	Pr		Pr		
8 0	5 50				Rehna	12 10		1 25		
8 55	6 20			7	Rabensdorf	11 20				
9 45	7 10			12	Schönberg Bhf.	10 35		11 55		
				Pr	112.×					
	9 45	3 50			Ribnitz Bhf.		1 45	6 55		× Wenn die Schifffahrt geschlossen ist, sonst 113 und 49.
	10 0	3 35			Ribnitz		1 30	6 40		
	11 55	5 0		8	Dändorf		12 10	5 20		
	11 45	5 30		10	Dierhagen		11 45	4 55		
	1 5	6 40		18	Wustrow		10 55	3 35		
w†								w†		× Nur im Juni, Juli u. August. † im Juni, Juli, August nicht.
⛵	⛵	⛵	⛵×		113.	⛵	⛵	⛵×	⛵	
7 0	10 0	2 55	7 50		Ribnitz	7 20	1 30	6 20	6 15	
8 18	11 0	3 25	8 50	11	Wustrow	6 20	12 30	5 50	5 0	
⛵	K	P××			114.	⛵	K	P××		×× Verkehrt, sobald die Schifffahrt geschlossen ist.
11 45	10 25	8 40			Röbel	3 45	7 5	4 10		
	12 55	10 50			Waren Bhf.		4 35	2 0		
1 0	1 15			23	Waren	2 30	4 15	1 30		
Pr					115.			Pr		
3 5					Röbel			1 10		
4 0				8	Kambs			12 15		
4 40				13	Wredenhagen			11 40		
5 55				23	Alt-Daber			10 25		
6 20				28	Wittstock			9 45		

Digitized by Google

Hinfahrt.			Entfernung km	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
	Pr	Pr		116.	Pr	Pr		
	8^{25}	4^{40}		Rostock	8^{50}	8^{0}		
	9^{10}	5^{30}	7	Kritzmow	7^{55}	7^{8}		
	9^{30}	5^{40}	8	Kritzmow Abbau	7^{45}	6^{55}		
	9^{35}	5^{55}	10	Stäbelow	7^{30}	6^{40}		
	10^{0}	6^{25}	13	Clausdorf	7^{5}	6^{15}		
	10^{25}	6^{50}	16	Heiligenhagen	6^{40}	5^{50}		
	10^{55}	7^{20}	20	Satow	6^{10}	5^{20}		
	L*	FLw		117.	L*	FLw		
	1^{0}	5^{30}		Rottmannshagen	7^{50}	12^{15}		
	2^{30}	7^{0}	7	Stavenhagen	6^{0}	11^{10}		
	FL	Lw		118.	FL	Lw		× Sonntags L*
	6^{15}	12^{45}		Schwerin	12^{15}	8^{0}		
	7^{28}	2^{15}	6	Wittenförden	11^{30}	7^{0}		
L*	FLw			119.		L*	FLw	
6^{0}	9^{45}			Stavenhagen		12^{30}	7^{0}	
6^{40}	10^{40}		4	Jürgenstorf		11^{50}		
7^{50}	11^{35}		9	Sülten		10^{45}	5^{0}	
FL×				120.			FL×	× Sonntags L*
7^{50}				Sternberg			5^{0}	
10^{0}			11	Wamckow			3^{0}	
L*	FLw			121.	Lw*	FLw		
7^{50}	11^{0}			Sternberg	6^{25}	5^{15}		
10^{50}	12^{0}		7	Witzin	3^{10}	4^{15}		

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 40.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 2. Oktober 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Verlegung des Sitzes der Lewitz-Wiesenverwaltung nach Neustadt. (2 und 3) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 30. September 1901, betreffend Verlegung des Sitzes der Lewitz-Wiesenverwaltung nach Neustadt.

Vom 1. Oktober d. Js. ab ist der Sitz der Lewitz-Wiesenverwaltung von Friedrichsmoor nach Neustadt verlegt worden.

Schwerin, den 30. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium,
Abtheilung für Domainen und Forsten.
von Pressentin.

Digitized by Google

(2) **Bekanntmachung vom 24. September 1901, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Raduhn.**

In Raduhn ist am 21. September eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 24. September 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(3) **Bekanntmachung vom 25. September 1901, betreffend Einrichtung und Aufhebung von Post- und Telegraphenhülfsstellen auf dem platten Lande.**

Zur Verbesserung des Landpostdienstes sind in Brudersdorf D.-A. Dargun und Friedrichsthal D.-A. Schwerin Posthülfsstellen eingerichtet worden.

Die Posthülfsstelle in Gneven r. A. Crivitz ist in eine Telegraphenhülfsstelle umgewandelt worden.

Die Posthülfsstellen in Böken D.-A. Schwerin, Rüting D.-A. Grevesmühlen und Weitendorf r. A. Güstrow sind aufgehoben worden.

Schwerin, den 25. September 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Werftmeister Paschen zu Boizenburg die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 24. August 1901.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Bademeister Grünewald zu Gehlsdorf die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. September 1901.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kammerlakai Zander hierselbst die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 20. September 1901.

Digitized by Google

(4) Dem Küsterschullehrer Pechel in Alt-Gaarz ist der Titel eines Kantors Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 23. September 1901.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dienstmädchen Luise Neese und dem Statthalter Malchow zu Hof Schwiesow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 23. September 1901.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schullehrer Lüthke zu Vellahn die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 24. September 1901.

---

(7) Der Lehrer Heinrich Lange zu Völkow ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Badendiek bestellt worden.

Schwerin, den 25. September 1901.

---

(8) Der Kommerzienrath Alphons Crotogino zu Rostock ist an Stelle des verstorbenen Vize-Konsuls Constantin Crotogino zum Königlich Schwedisch-Norwegischen Vize-Konsul zu Rostock ernannt und in solcher Eigenschaft Landesherrlich anerkannt worden.

Schwerin, den 26. September 1901.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schullehrer Rehm zu Nienhagen die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 27. September 1901.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Revisor Frese zu Rostock das Verdienstkreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. September 1901.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schullehrer Hahn zu Lüblow die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. September 1901.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Geheimen Ministerialrath Dr. Freiherrn von Hammerstein hierselbst die erbetene Versetzung in den Ruhestand in Gnaden zu bewilligen geruht.

Schwerin, den 30. September 1901.

Digitized by Google

(13) Der Wieseninspektor und Distriktsingenieur Stahlberg zu Friedrichsmoor ist vom 1. Oktober d. Js. ab unter Belassung in seiner bisherigen Dienststellung nach Neustadt versetzt worden.

Schwerin, den 30. September 1901.

---

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Distriktsingenieur Erdmann zu Güstrow die von ihm erbetene Entlassung aus seinem Amte unter Verleihung des Charakters als Kammer-Kommissär in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 30. September 1901.

---

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Holzwärter Schaumburg zu Lübberstorf bei seinem Ausscheiden aus dem Dienste den Charakter als Unterförster zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. September 1901.

---

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Landrath Kammerherrn Graf von Bassewitz-Levetzow auf Bristow zum Staatsminister und Präsidenten des Staatsministeriums, sowie zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten, des Großherzoglichen Hauses und des Innern zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Staatsminister Graf von Bassewitz-Levetzow zum Ordenskanzler zu ernennen und demselben gleichzeitig das Großkreuz mit der Krone in Gold des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(18) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Landdrost Mann zu Rostock die nachgesuchte Dienstentlassung in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(19) Der Drost Dr. Philippi, bisher in Grabow, ist als leitender Beamter an das Amt Toitenwinkel in Rostock versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(20) Der Amtmann Max Schmidt in Warin ist als leitender Beamter an das Amt zu Grabow versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(21) Der Amtmann Mann, bisher zu Lübz, ist an das Amt zu Neustadt versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

Digitized by Google

(22) Der Amtmann von Quitzow, bisher beim Amte Schwaan, ist mit Pension in den Ruhestand getreten.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(23) Der Amtsverwalter Fensch zu Rostock ist an das Amt zu Warin versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(24) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsassessor Hans Schwaar zu Boizenburg zum Beamten und Amtsverwalter daselbst zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(25) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsassessor Hermann Burchard zu Hagenow zum Beamten und Amtsverwalter daselbst zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(26) Der Amtsassessor Petersen ist an das Amt zu Lübz versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(27) Der Amtsassessor Ernst August Wilbrandt, zur Zeit in Criwitz, ist an das Amt Toitenwinkel zu Rostock versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(28) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Hippolyt von Bülow aus Wulfskuhl als Amtsassessor mit dem Stimmrecht in Polizeisachen in der Domanialverwaltung anzunehmen geruht, und ist derselbe zunächst dem Großherzoglichen Amte Schwerin zugewiesen worden.

Schwerin, den 10. September 1901.

---

(29) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Johann Joerges aus Wismar als Amtsassessor mit dem Stimmrecht in Polizeisachen in der Domanialverwaltung anzunehmen geruht, und ist derselbe zunächst dem Großherzoglichen Amte Wismar zugewiesen worden.

Schwerin, den 11. September 1901.

---

(30) Der Amtsschreiber Emil Blanck in Lübz ist an das Amt zu Ribnitz versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(31) Der bisherige Amtsdiätar Hugo Prenger zu Grevesmühlen ist zum Amtsschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

Digitized by Google

(32) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forst-Rendanten Paul Roschlaub zum 1. Oktober d. Js. zum Forst-Revisor bei dem Großherzoglichen Revisions-Departement zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(33) Seine Konigliche Hoheit der Großherzog haben den Stationsjäger Ahlgrimm zu Holthusen zum Aktuar bei der Forsteinrichtungs-Kommission hierselbst zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(34) Der Revierförster Bernhardt ist von Rossentiner Hütte nach Quast versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(35) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Regierungsbaumeister Schollähn zu Dömitz zum Distriktsbaumeister für den Baudistrikt Boizenburg-Dömitz mit dem Wohnsitze in Dömitz zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(36) Der Kammer-Ingenieur Suhr hierselbst ist zum Distrikts-Ingenieur für den Ingenieur-Distrikt Güstrow mit dem Wohnsitze daselbst Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(37) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Revisor und Kassenschreiber bei der Landessteuerbehörde in Rostock Wilhelm Frese daselbst die erbetene Versetzung in den Ruhestand in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 30. September 1901.

---

(38) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postassistenten Joseph Wiemer zum Postassistenten im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(39) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postpraktikanten Gustav Westphal zum Postsekretär zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(40) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Vorstand der Rechnungsabtheilung der Steuer- und Zoll-Direktion, Geheimen Rechnungsrath Dierking hierselbst, die erbetene Versetzung in den Ruhestand in Gnaden zu bewilligen geruht.

Schwerin, den 30. September 1901.

Digitized by Google

(41) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ober-Steuerkontroleur Friedrich Els zum Vorstand der Rechnungsabtheilung der Großherzoglichen Steuer- und Zoll-Direktion, unter Verleihung des Charakters als Oberzollrevisor, zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(42) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hauptamtskontroleur, charakterisirten Zollinspektor Emil Hagen, zur Zeit Stationskontroleur zu Halle a. S., zum wirklichen Zollinspektor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(43) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Steuereinnehmer Hermann Hübbe zum Ober-Grenzkontroleur zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(44) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hauptamtsassistenten Wilhelm Vagt zum Ober-Grenzkontroleur zu ernennen geruht.

Schwerin, den 2. Oktober 1901.

---

(45) Der Sekretär Ludwig Ziegler ist zum Revisor und Kassenschreiber bei der Landessteuerbehörde in Rostock Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(46) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Staatsanwalt Rudolf Krüger zu Güstrow zum Landgerichtsrath beim Landgericht zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(47) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Dr. Scheven zu Neubukow, z. Zt. zu Ribnitz, zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Güstrow zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(48) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsassessor Paul Raspe zum Amtsrichter in Plau zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(49) Die Verwaltung des Amtsgerichts zu Gnoien ist bis auf Weiteres dem Gerichtsassessor Friedrich Mohr übertragen.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

Digitized by Google

(50) Die Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichtsassessors beim Amtsgericht zu Ribnitz ist bis auf Weiteres dem Gerichtsassessor Raimund Eberhard übertragen.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(51) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsschreibergehülfen Friedrich Schobel zum Amtsgerichts-Aktuar in Plau zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(52) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsvollzieher Busch zu Neustadt seiner Bitte entsprechend in den Ruhestand zu versetzen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(53) Nach Verleihung

des Königlich Preußischen Rothen Adler-Ordens 4. Klasse an den Kammerjunker von Engel im Haag,

der Medaille zu diesem Orden an den Kammerdiener Ihde und den Leibsatteldiener Haaker hierselbst,

des Königlich Preußischen Kronen-Ordens 2. Klasse an den Landgerichts-Direktor a. D. Karrig zu Rostock,

desselben Ordens 4. Klasse an den Registrator a. D. Oesterreich hierselbst,

der Medaille zu diesem Orden an die Reitknechte Schlünz, Milhamke und Stüwe hierselbst,

des Kreuzes des Königlich Preußischen Allgemeinen Ehrenzeichens an den Kammerdiener Mißfeldt hierselbst,

des Ehrenkreuzes 2. Klasse des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig an die Lakaien Lübbert und Meyer hierselbst,

der Kaiserlich Russischen großen Verdienstmedaille in Gold an den Kammerdiener Mißfeldt hierselbst,

derselben Medaille in Silber an den Kammerdiener Ihde hierselbst,

des Großkreuzes des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Geheimen Rath von Both hierselbst,

des Kommandeurkreuzes desselben Ordens an den Hofstallmeister Freiherrn von Maltzan hierselbst,

des Offizierkreuzes desselben Ordens an den Eisenbahn-Betriebsdirektor Albrecht hierselbst,

des Ritterkreuzes desselben Ordens an den Eisenbahn-Bauinspektor Möbius und den Oberzahlkommissär Koepcke hierselbst,

der Ehrenmedaille in Gold desselben Ordens an den Registrator Brandt, den Wagenmeister Graf und den Leibkutscher Themann hierselbst,

derselben Medaille in Silber an den Oberkoch Borchert, die Kammerlakaien Lange und Ganschow, die Lakaien Lübbert, Schönfeldt und Meyer, die Marstallkutscher Beckmann, Schmieter und Bull, die Reitknechte Jenßen und Milhamke, den Vorreiter Koop II und den Wagenwascher Kaphengst hierselbst,

Digitized by Google

derſelben Medaille in Bronze an die Vorreiter Wachholz und Brodhagen hierſelbſt, ſowie

der Königlich Niederländiſchen Vermählungsmedaille an den Kammerjunker von Engel im Haag

haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Anlegung dieſer Ordenszeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 26. September 1901.

---

(54) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Rathsherrn Lüdemann zu Krakow die Medaille mit der Inſchrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(55) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kutſcher Staack zu Klein-Dratow die Verdienſtmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(56) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Stadtpfänder Wolter zu Malchin die Verdienſtmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(57) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Peters und dem Füllenwärter Dahlmann zu Ziddorf die Verdienſtmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(58) Vor dem Juſtiz-Miniſterium haben heute

der Generalleutnant z. D. W. von Haeſeler den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialgutes Vilz Amts Gnoien und

der Ernſt Holtz den Homagialeid wegen des von ſeinem Vater an ihn zum Eigenthum abgetretenen Allodialgutes Beckendorf Amts Lübz

abgeleiſtet.

Schwerin, den 19. September 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 41.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 4. Oktober 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat September 1901.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 3. Oktober 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat September 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat September 1901

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	15	Mark	90	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	12	"	62	"
3)	"	"	Gerste . .	12	"	12	"
4)	"	"	Hafer . .	12	"	52	"
5)	"	"	Erbsen . .	19	"	—	"
6)	"	"	Stroh . .	5	"	62	"
7)	"	"	Heu . .	6	"	12	"

Digitized by Google

8) ein Raummeter Buchenholz 11 Mark — Pfg.,
9) " " Tannenholz 10 " 50 "
10) 1000 Soden Torf . . . 6 " — "

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats September 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Oktober d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm Hafer . 13 Mark — Pfg.,
" " Heu . . 6 " — "
" " Stroh . 5 " 50 "

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Wittenburg zu Groß-Upahl die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 11. September 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zum 1. Oktober d. J. an Stelle des auf seinen Antrag in den Ruhestand tretenden Geh. Ministerialraths Dr. Frhr. von Hammerstein den Ministerialrath Dr. Stegemann hierselbst zum Landesherrlichen Kommissar für die Polizeiangelegenheiten der Residenzstadt Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin, den 26. September 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstreferendar Max Rassow aus Boek nach bestandener Prüfung zum Forstassessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 26. September 1901.

(4) Nachdem Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Domprediger Behm zu Schwerin an Stelle des zum 15. November d. J. in den Ruhestand versetzten Superintendenten Konsistorialrath Walter in Parchim wiederum zum Superintendenten der Diözese Parchim und zum ersten Prediger an der St. Georgenkirche in Parchim zu ernennen geruht haben, ist derselbe am 16. Sonntage nach Trinitatis, dem 22. September d. J., in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 27. September 1901.

Digitized by Google

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Marstallamtsregistrator Ditz hierselbst bei seinem Ausscheiden aus dem Dienste den Charakter als Hofsekretär zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Protokollisten Christian Lübbe zum Registrator und Kassenberechner beim Großherzoglichen Marstallamte hierselbst zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Verwaltung der Geschäfte des Civilvorsitzenden der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Parchim, sowie des Bezirkskommissars dieses Aushebungsbezirks an Stelle des auf sein Ansuchen von dieser Geschäftsführung entbundenen Gutsbesitzers Knebusch auf Greven dem Major a. D. von Blücher auf Kuppentin zu übertragen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsassessor Adolf Fabricius zum Amtsrichter in Neubukow zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(9) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Unteroffizier im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Gruben und der Oberjäger im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 von Puttkamer zu Fähnrichen,

die Leutnants der Reserve des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89 Kolbow und von Buchka, sowie die Leutnants der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots Geffken im Landwehrbezirk Rostock und Michaelis im Landwehrbezirk Wismar zu Oberleutnants und

die Oberärzte der Reserve Dr. Bauer im Landwehrbezirk Waren und Dr. Rust im Landwehrbezirk Schwerin zu Stabsärzten.

Dem Hauptmann im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89, kommandirt als Adjutant beim Gouvernement Ulm, von Wickede ist ein Patent seines Dienstgrades verliehen.

Es sind versetzt:

der Hauptmann und Kompagniechef im 8. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 158 von Otterstedt unter Beförderung zum überzähligen Major als aggregirt zum Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 und

der Rittmeister im Oldenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 19 und kommandirt als Adjutant bei der 3. Kavallerie-Inspektion von Alten unter Belassung in diesem Kommando und unter Beförderung zum überzähligen Major in das 2. Mecklenburgische Dragoner-Regiment Nr. 18.

Digitized by Google

Der Oberleutnant im 3. Ostasiatischen Infanterie-Regiment des bisherigen Ostasiatischen Expeditionskorps Stubenrauch ist aus dem letzteren ausgeschieden und im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 wieder angestellt.

Der Oberleutnant à la suite des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89 von Rosenberg-Lipinsky, bis Ende September d. Js. zur Dienstleistung bei der Marine-Station der Nordsee kommandirt, ist in das Regiment wieder eingereiht.

Der Oberleutnant im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 Clemm ist zu den Reserveoffizieren des Bataillons übergeführt.

Dem Oberleutnant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots im Landwehrbezirk Wismar von Bülow ist der Abschied bewilligt.

Schwerin, den 2. Oktober 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 42.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 12. Oktober 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Einberufung des allgemeinen Landtags. (2) Bekanntmachung, betreffend Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Hermann Rödiger auf Neuhof. (3) Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Prediger, Organisten, Kantoren, Küster und Schullehrer für 1. April 1900/1901. (4) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der pharmaceutischen Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock für das mit dem 1. Oktober d. J. beginnende Prüfungsjahr. (5) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Kommission für die ärztlichen Vorprüfungen im Winterhalbjahr 1901/1902 und im Sommerhalbjahr 1902. (6) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der ärztlichen Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock für das Prüfungsjahr 1901/1902. (7) Bekanntmachung, betreffend Einziehung der Einthalerstücke aus den Jahren 1823 bis 1858. (8) Bekanntmachung, betreffend die Pferderäude.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 7. Oktober 1901, betreffend die Einberufung des allgemeinen Landtags.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den diesjährigen in Sternberg abzuhaltenden Landtag am 13. November d. J. eröffnen zu lassen Allerhöchst beschlossen. Zu dem Zwecke

Digitized by Google

wird das nachstehende Landtagsausschreiben allen Behörden und einzelnen Gutsbesitzern, welche auf dem Landtage zu erscheinen berechtigt sind, zugehen.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Staats-Ministerium.

C. Graf von Bassewitz-Levetzow. von Amsberg. A. von Bressentin

Friedrich Franz, von Gottes Gnaden Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc.

Nachdem Wir beschlossen haben, einen allgemeinen Landtag in Unserer Stadt **Sternberg** halten und denselben am **dreizehnten November d. J.** eröffnen zu lassen, laden Wir euch zu demselben hiemit gnädigst und wollen, daß ihr Abends vorher, nämlich am 12. November d. J., euch alldort persönlich einfinden und, nach gebührender Anmeldung, die am folgenden Tage in Unserm Namen zu verkündende Landtags-Proposition, deren Capita im Abdruck hier beigefügt sind, geziemend anhören, den darüber zu haltenden gemeinsamen Berathungen und Beschlußnahmen beiwohnen, auch vor erfolgtem Landtagsschlusse ohne erhebliche Ursachen euch von dannen nicht entfernen sollt.

Ihr möget nun erscheinen und daselbst bleiben oder nicht, so sollet ihr in jedem Falle zu Allem, was auf dem Landtage beschlossen werden wird, gleich Unsern andern getreuen Landsassen und Unterthanen verbunden und gehalten sein.

An dem geschiehet Unser gnädigster Wille und Meinung; und Wir verbleiben euch mit Gnaden gewogen.

Gegeben durch Unser Staats-Ministerium, Schwerin am 7. Oktober 1901.

Friedrich Franz.

C. Graf von Bassewitz-Levetzow. von Amsberg. A. von Bressentin.

Capita proponenda.

I. Die ordentliche Kontribution.
II. Bewilligung der außerordentlichen Kontribution zur Deckung der Bedürfnisse der Landes-Steuer-Kasse.
III. Der Etat der Eisenbahn-Verwaltung für das Rechnungsjahr 1902/1903

(2) Bekanntmachung vom 3. Oktober 1901, betreffend Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Hermann Rödiger auf Neuhof Amts Grevesmühlen.

Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf § 5 der Verordnung vom 28. Dezember 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß dem Braunschweigischen Staatsangehörigen, Gutsbesitzer Hermann Rödiger auf Neuhof Amts Grevesmühlen, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(3) Bekanntmachung vom 3. Oktober 1901, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Prediger, Organisten, Kantoren, Küster und Schullehrer für 1. April 1900/1901.

Das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Prediger, Organisten, Kantoren, Küster und Schullehrer auf den Jahrgang vom 1. April 1900 bis 1. April 1901 wird in Gemäßheit des § 44 der Satzung vom 22. Dezember 1897 in Beihalt der Vorschrift des § 47 Absatz 2 der Satzung des Civil- und Militärdiener-Wittwen-Instituts vom 15. Februar 1898 durch den nachstehenden Auszug zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für geistliche Angelegenheiten.

von Amsberg.

Auszug

aus der Prediger- und Schullehrer-Wittwen-Instituts-Rechnung des Jahrgangs 1. April 1900/1901.

I. Einnahme.

Kap.	I.	Kassenvorrath aus voriger Rechnung	33 924	Mark	91	Pf.
Kap.	II.	Rückstände:				
		1. vor dem 1. April 1900	10	"	75	"
		2. nach dem 1. April 1900	322	"	—	"
Kap.	III.	Gesetzliche Beiträge der Genossen nach dem Fundationsbrief vom 12. Mai 1835:				
		1. Antritts- ꝛc. Gebühren	—	"	—	"
		2. Beiträge	48	"	16	"
Kap.	IV. A.	Gesetzliche Beiträge der Genossen nach dem Statut vom 21. Januar 1864	1 694	"	—	"
Kap.	IV. B.	Gesetzliche Beiträge der Genossen nach der Satzung vom 22. Dezember 1897:				
		1. Antritts- ꝛc. Gebühren	3 738	"	25	"
		2. Beiträge	107 618	"	50	"
Kap.	V.	Gesetzlicher Zuschuß:				
		1. aus landesherrlicher Kasse	9 345	"	—	"
		2. aus städtischen Kassen	230	"	—	"
Kap.	VI.	Pensionsabzüge wegen Zahlung von Pensionen ins Ausland	—	"	—	"
Kap.	VII.	Zinsen vom Kapital-Vermögen:				
		1. auf fest belegte Kapitalien	127 804	"	32	"
		2. auf zeitweilig belegte Kapitalien	261	"	15	"
Kap.	VIII.	Zurückgezahlte Kapitalien	12 900	"	—	"
Kap.	IX.	Aus Bemerkungen	—	"	—	"
Kap.	X.	Außerordentlich	—	"	—	"
		Summe	297 897	Mark	04	Pf.

Digitized by Google

II. Ausgabe.

Kap. I.	Vorschuß aus voriger Rechnung	—	Mark	—	Pf.
Kap. II.	Pensionsrückstände:				
	1. an Wittwen	—	"	—	"
	2. an Erben verstorbener Wittwen	—	"	—	"
	3. an Waisen	—	"	—	"
Kap. III.	Wittwenpensionen nach dem Fundationsbriefe vom 12. Mai 1835	5 963	"	95	"
Kap. IV.A.	Wittwenpensionen nach dem Statut vom 21. Januar 1864	114 546	"	90	"
Kap. IV.B.	Wittwenpensionen nach der Satzung vom 22. Dezbr. 1897	31 956	"	39	"
Kap. IV.C.	Waisenpensionen nach der Satzung vom 22. Dezbr. 1897	9 908	"	75	"
Kap. V.	Kapitalanlegung	84 587	"	55	"
Kap. VI.	Verwaltungskosten:				
	1. Gehalte	7 895	"	—	"
	2. Kosten der Schreibstube	556	"	17	"
	3. Postgeld	555	"	90	"
Kap. VII.	Rückstände	—	"	—	"
Kap. VIII.	Insgemein	9	"	—	"
Kap. IX.	Aus Bemerkungen	—	"	—	"
Kap. X.	Außerordentlich	—	"	—	"
	Summe	255 979	Mark	61	Pf.

III. Abschluß.

Einnahme	297 897	Mark	04	Pf.
Ausgabe	255 979	"	61	"
Vorrath	41 917	Mark	43	Pf.

IV. Darstellung des Vermögensbestandes.

Belegte Kapitalsumme am 1. April 1901 . . . . . 3 414 450 Mark — Pf.

V. Rückstände.

Nicht eingegangene und in die nächste Rechnung übertragene Beiträge . . 41 Mark 25 Pf.

VI. Personalbestand der Anstalt.

1. Zahl der beitragenden Mitglieder:
   - a) nach dem Fundationsbrief vom 12. Mai 1835 . . . 3
   - b) nach dem Statut vom 21. Januar 1864 28
   - c) nach der Satzung vom 22. Dezember 1897 1749

   1780
2. Zahl der Wittwen, welche am Schluß des Jahrgangs 1. April 1900/1901 pensionsberechtigt blieben:
   - a) nach dem Fundationsbrief vom 12 Mai 1835 . . . 28
   - b) nach dem Statut vom 21. Januar 1864 335
   - c) nach der Satzung vom 22. Dezember 1897 72

   435
3. Zahl der Waisen, welche am Schluß des Jahrgangs 1. April 1900/1901 pensionsberechtigt blieben: 119 (unter 63 Vormundschaften).

Digitized by Google

(4) Bekanntmachung vom 3. Oktober 1901, betreffend die Zusammensetzung der pharmaceutischen Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock für das mit dem 1. Oktober d. Js. beginnende Prüfungsjahr.

In die pharmaceutische Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock sind für das mit dem 1. Oktober d. Js. beginnende Prüfungsjahr berufen: der Professor Dr. Falkenberg als Vorsitzender, die Professoren Dr. Matthiessen, Dr. Michaelis, Dr. Kobert und der Hofapotheker Konow als Mitglieder.

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

---

(5) Bekanntmachung vom 3. Oktober 1901, betreffend die Zusammensetzung der Kommission für die ärztlichen Vorprüfungen im Winterhalbjahr 1901/2 und im Sommerhalbjahr 1902.

In die Kommission für die ärztlichen Vorprüfungen sind für das Winterhalbjahr 1901/2 und für das Sommerhalbjahr 1902 berufen: die Professoren Dr. Barfurth, Dr. Langendorff, Dr. Matthiessen, Dr. Michaelis, Dr. Falkenberg und Dr. Seeliger.

Den Vorsitz in der Kommission führt der Professor Dr. Barfurth, Stellvertreter des Vorsitzenden ist der Professor Dr. Langendorff.

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

(6) Bekanntmachung vom 4. Oktober 1901, betreffend die Zusammensetzung der ärztlichen Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock für das Prüfungsjahr 1901/2.

In die ärztliche Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock sind für das Prüfungsjahr 1901/2 berufen: der Professor Dr. Kobert als Vorsitzender, der Professor Dr. Barfurth als dessen Stellvertreter, die Professoren Dr. Langendorff, Dr. Albert Thierfelder, Dr. Müller, Dr. Gies, Dr. Peters, Dr. Martius, Geh. Medizinalrath Dr. Schatz, Dr. Pfeiffer, sowie der Privatdozent Dr. Kühn und der Medizinalrath Dr. Scheel als Mitglieder.

Digitized by Google

Für die zahnärztlichen Prüfungen ist der ärztlichen Prüfungs-Kommission der Zahnarzt Paulsen zu Rostock als praktischer Zahnarzt beigeordnet.

Schwerin, den 4. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.
von Amsberg.

---

(7) Bekanntmachung vom 4. Oktober 1901, betreffend Einziehung der Einthalerstücke aus den Jahren 1823 bis 1858.

Die Großherzoglichen Kassen werden hierdurch angewiesen, die bei ihnen am 1. Januar 1902 vorhandenen und nach diesem Zeitpunkt eingehenden Einthalerstücke aus den Jahren 1823 bis 1858 nicht wieder zu verausgaben, sondern von Zeit zu Zeit an die Großherzogliche Renterei abzuführen und sich zu Zahlungen in Thalern fortan nur der Vereinsthaler deutschen Gepräges zu bedienen.

Schwerin, den 4. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium.
A. von Pressentin.

---

(8) Bekanntmachung vom 8. Oktober 1901, betreffend den Ausbruch der Pferderäude im Domanialdorf Rosenow.

Im Domanialdorf Rosenow ist auf der Erbpachthufe IV (Erbpächter Benthin) die Räude unter den Pferden ausgebrochen.

Schwerin, den 8. Oktober 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberleutnant im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Holstein und dem Oberleutnant im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 Garthe das Ritterkreuz des Greifen-Ordens zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. September 1901.

(2) Nach Verleihung der Ehrenmedaille des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau in Gold an den Feldwebel in der Großherzoglich Mecklenburgischen Invaliden-Abtheilung Kobelka haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog dem Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieses Ehrenzeichens zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

Digitized by Google

(3) Der Referendar Dr. von Bülow-Trummer aus Wamckow hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(4) Bei dem Aichamt zu Parchim sind die Geschäfte des Aichamtsvorstandes dem Steuer-Einnehmer Wilhelm Franck daselbst übertragen worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gerichtsassessor Dr. Wilhelm Behn, bisher zu Röbel, die Bürgermeisterstelle in der Stadt Dömitz zu verleihen geruht.

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

(6) An Stelle des Kaufmanns Ludwig Wolter zu Rehna ist der interimistische Kämmerei-berechner Johann Schultz daselbst wiederum zum Verwalter der Amtsstelle für Invaliden-versicherung zu Rehna bestellt worden.

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Kandidaten der Rechte Friedrich Wilhelm Chrestin aus Rostock, Max Herr aus Hagenow und Friedrich Scheel aus Teterow nach bestandener erster juristischer Prüfung zu Referendaren zu ernennen geruht.

Schwerin, den 4. Oktober 1901.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Bürgermeister Friedrich Peeck zu Dömitz unter Verleihung des Charakters eines Regierungsrathes zum Mitgliede der General-Eisenbahn-Direktion zu ernennen geruht.

Schwerin, den 5. Oktober 1901.

(9) Der bisherige Amtsstellen-Verwalter Hans Saß ist zum Aktuar bei der Versicherungs-Anstalt Mecklenburg hierselbst Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin, den 4. Oktober 1901.

(10) Der Dr. Haase in Plau ist an Stelle des verstorbenen Sanitätsraths Dr. Wesenberg daselbst wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 29 (Plau) bestellt.

Schwerin, den 4. Oktober 1901.

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Pastor Türk in Zahrensdorf den Charakter eines Kirchenrathes zu verleihen geruht.

Schwerin, den 5. Oktober 1901.

Digitized by Google

(12) Der Pastor Wolter zu Kladow ist am 17. Sonntage nach Trinitatis, den 29. September d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde an Stelle des zum 15. Oktober d. Js. in den Ruhestand versetzten Pastors Kirchenraths Türk wiederum zum Pastor in Zahrensdorf (Tempzin) erwählt und sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

(13) Der Oberjäger Wilhelm Wiedbusch zu Ivenack ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Ivenack bestellt worden.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

(14) Der Küster Carl Rüß zu Schwinkendorf ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Schwinkendorf bestellt worden.

Schwerin, den 8. Oktober 1901.

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Hülfsarbeiter beim Ministerium des Innern, Amtsverwalter Freiherrn Joachim von Brandenstein zum Ministerial-Assessor bei diesem Ministerium zu ernennen geruht.

Schwerin, den 8. Oktober 1901.

(16) Der Ministerialrath Dr. Stegemann ist von dem Amte eines Mitgliedes der Civilstandskommission entbunden, und der Ministerialrath Graf von Bassewitz zum Mitgliede dieser Kommission Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin, den 8. Oktober 1901.

(17) An Stelle des zum 1. Oktober d. Js. aus der Großherzoglichen Gewerbe-Kommission ausgeschiedenen Geh. Ministerialraths Krefft hierselbst ist der Ministerialrath Dr. Stegemann hierselbst wiederum zum ordentlichen Mitgliede dieser Kommission Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin, den 8. Oktober 1901.

(18) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Inspektor Lembcke an der Blindenanstalt in Neukloster den Titel eines Direktors der Blindenanstalt in Neukloster zu verleihen geruht.

Schwerin, den 10. Oktober 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 43.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 21. Oktober 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Erinnerung an die Vorschrift des § 9 der Chaussee-Polizeiordnung vom 6. Juni 1898. (2 bis 4) Bekanntmachungen, betreffend Thierkrankheiten.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 12. Oktober 1901, betreffend Erinnerung an die Vorschrift des § 9 der Chaussee-Polizeiordnung vom 6. Juni 1898.

Das unterzeichnete Ministerium nimmt Veranlassung, die Vorschrift des § 9 der Chaussee-Polizeiordnung vom 6. Juni 1898 in Erinnerung zu bringen, nach welcher alles Fuhrwerk, mit Ausnahme des landwirthschaftlichen Fuhrwerks innerhalb der eigenen Feldmark, während der Nacht auf Chausseen eine hellbrennende Laterne in der Weise mit sich führen muß, daß deren Licht von Entgegenkommenden deutlich wahrgenommen werden kann.

Als Nachtzeit gilt die Zeit von einer Stunde nach Sonnenuntergang bis eine Stunde vor Sonnenaufgang.

Wegen der weiteren hierüber bestehenden Bestimmungen wird auf den Inhalt des § 9 der Chaussee-Polizeiordnung verwiesen (Regierungs-Blatt 1898, No. 21, S. 201).

Schwerin, den 12. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 11. Oktober 1901, betreffend das Erlöschen der Schafräude in Spornitz.

Im Domanialdorf Spornitz Amts Neustadt ist die Räude unter den Schafen erloschen.

Schwerin, den 11. Oktober 1901.

---

(3) Bekanntmachung vom 12. Oktober 1901, betreffend den Ausbruch der Räude unter den Pferden des Erbpächters Koß zu Göhlen.

Unter den Pferden des Erbpächters Koß zu Göhlen Amts Grabow ist die Räude ausgebrochen.

Schwerin, den 12. Oktober 1901.

---

(4) Bekanntmachung vom 13. Oktober 1901, betreffend das Erlöschen der Rotzkrankheit unter den Pferden des Händlers Puls zu Rostock.

Die Rotzkrankheit, die unter den Pferden des Händlers Puls zu Rostock am 29. v. Mts. festgestellt worden ist, ist erloschen.

Schwerin, den 13. Oktober 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schüler Georg Blümel zu Grabow die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. September 1901.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Heinrich Altvater aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

---

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gutsbesitzer Bernhard auf Wendfeld die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberfaktor Rischmüller hierselbst die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

Digitized by Google

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Diener Ludwig zu Doberan die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gutsleuten Diederichs, Klebenow und Ahrens zu Damerow, Rogmann zu Schlieven und Wilk zu Kleefeld die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kaufmann Bötefür zu Neustadt die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 8. Oktober 1901.

---

(8) Der Sanitätsrath Dr. Havemann in Neukloster ist an Stelle des Sanitätsraths Dr. Krückmann daselbst wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 12 (Neukloster) bestellt.

Schwerin, den 9. Oktober 1901.

---

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Funktionen eines Dirigenten des Großherzoglichen Eisenbahn-Kommissariates an Stelle des ausgeschiedenen Geh. Ministerialraths Dr. Freiherrn von Hammerstein dem Geh. Ministerialrath Krefft hierselbst zu übertragen geruht.

Schwerin, den 10. Oktober 1901.

---

(10) Der Kandidat des höheren Schulamts August Doll in Rostock ist zum Oberlehrer an der Großherzoglichen Domschule zu Güstrow zum 1. Oktober d. Js. berufen worden.

Schwerin, den 14. Oktober 1901.

---

(11) Der cand. theol. Wilhelm Meyer in Schwerin ist zum Oberlehrer am Gymnasium Fridericianum in Schwerin zum 1. Oktober d. J. Allerhöchst berufen worden.

Schwerin, den 14. Oktober 1901.

---

(12) Der Oberlehrer Paul Müller an der Domschule in Güstrow ist zum Oberlehrer am Gymnasium Fridericianum in Schwerin zum 1. Oktober d. J. Allerhöchst berufen worden.

Schwerin, den 15. Oktober 1901.

---

(13) Der Gymnasiallehrer Dr. Fritzsche in Neustrelitz ist zum Oberlehrer am Großherzoglichen Realgymnasium zu Schwerin zum 1. Oktober d. J. Allerhöchst berufen worden.

Schwerin, den 14. Oktober 1901.

Digitized by Google

(14) Die Verwaltung des Kreisphysikats Wismar geschieht wegen andauernder Erkrankung des Kreisphysikus noch bis zum 15. November d. J. durch den Sanitätsrath Dr. Süsserott in Wismar.

Schwerin, den 14. Oktober 1901.

---

(15) Die Geschäfte des Bezirksthierarztes des Medizinalbezirks Ludwigslust sind vom 15. d. M. ab bis auf Weiteres dem Bezirksthierarzt Jörn zu Schwerin übertragen.

Schwerin, den 14. Oktober 1901.

---

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Küsterschullehrer Schultz in Plauerhagen den Titel eines Kantors zu verleihen geruht.

Schwerin, den 14. Oktober 1901.

---

(17) Zum Schiedsmann bei den auf Grund des Reichsviehseuchengesetzes stattfindenden Schätzungen der zu tödtenden Thiere ist für diejenigen Fälle, in welchen dem Träger der Ortsobrigkeit die Berufung der Schiedsmänner nicht zusteht, ernannt worden: für den Bezirk Wismar (Nr. III):

1. der Gutsbesitzer Kayatz auf Bibow und Hasenwinkel und
2. der Erbpachthofbesitzer Tretow zu Kartlow.

Schwerin, den 15. Oktober 1901.

---

(18) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Bürgermeister Dr. Wilhelm Behn zu Dömitz zum Amtsanwalt beim dortigen Amtsgericht zu ernennen geruht.

Schwerin, den 16. Oktober 1901.

---

(19) Der Rathsherr Carl Malchin zu Boizenburg ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Boizenburg bestellt worden.

Schwerin, den 17. Oktober 1901.

---

(20) Das Amt eines Inspektors der Taubstummenanstalt in Ludwigslust ist dem bisherigen Taubstummenlehrer Lemke in Rostock zum 1. Oktober d. Js. Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 17. Oktober 1901.

---

(21) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Otto Mohr aus Malchow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 18. Oktober 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 44.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 30. Oktober 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Vorarbeiten für den Bau einer Kleinbahn von Ribnitz nach Ahrenshoop. (2 und 3) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen. (4 und 5) Bekanntmachungen, betreffend Viehseuchen.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 23. Oktober 1901, [betreffend] die Vorarbeiten für den Bau einer Kleinbahn von Ribnitz nach Ahrenshoop.

Der Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf, vormals Orenstein & Koppel, in Berlin ist auf ihren Antrag für das diesseitige Gebiet die landespolizeiliche Erlaubniß zur Vornahme der Vorarbeiten für den Bau einer Kleinbahn von 0,75 Meter Spurweite von Ribnitz nach Ahrenshoop ertheilt worden, durch welche die Feldmarken Ribnitz, Körkwitz, Bollhagen, Dändorf, Dierhagen, Wustrow, Niehagen, Fulge und Althagen voraussichtlich berührt werden.

Alle Behörden der von diesen Vorarbeiten berührten Feldmarken werden hierdurch aufgefordert und angewiesen, den mit der Ausführung nachweislich beauftragten Technikern und deren Gehülfen das Betreten der Feldmarken behufs der zur Ermittelung und Feststellung der Richtungslinie erforderlichen Messungs-, Nivellirungs- und sonstigen Arbeiten innerhalb der betreffenden Ortsgebiete zu gestatten, auch denselben jede thunliche Erleichterung zu gewähren.

Digitized by Google

Die genannte Aktiengesellschaft ist verpflichtet, den Grundbesitzern die aus der Ausführung der Vorarbeiten entstehenden Schäden und Nachtheile erforderlichen Falles nach Bestimmung des unterzeichneten Ministeriums zu erstatten.

Schwerin, den 23. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Graf von Bassewitz-Levetzow.

---

(2) Bekanntmachung vom 16. Oktober 1901, betreffend den Verkehr des Privat-Personenfuhrwerks Grammentin–Stavenhagen.

Das Privat-Personenfuhrwerk Grammentin–Stavenhagen wird vom 1. November ab nach folgendem Fahrplane verkehren:

5^{50}	11^{5}	ab	Stavenhagen Stadt	an	9^{10}	7^{5}
6^{5}	—	ab	Stavenhagen Bahnhof		—	—
6^{30}	11^{35}	ab	Basepohl	ab	8^{40}	6^{35}
7^{25}	12^{30}	an	Grammentin	ab	7^{45}	5^{40}

Schwerin, den 16. Oktober 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(3) Bekanntmachung vom 22. Oktober 1901, betreffend die Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Schanhaikwan (China).

In Schanhaikwan (China) ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden. Ihre Thätigkeit erstreckt sich auf den Briefpost-, Zeitungs- und Postanweisungsdienst und auf die Annahme und Ausgabe von Packeten mit und ohne Werthangabe und mit und ohne Nachnahme sowie von Briefen und Kästchen mit Werthangabe.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen geben die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin, den 22. Oktober 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

---

(4) Bekanntmachung vom 19. Oktober 1901, betreffend das Erlöschen der Räude unter den Schafen der Wockerthor-Heerde zu Parchim.

Die Räude unter den Schafen der Wockerthor-Heerde zu Parchim ist erloschen.

Schwerin, den 19. Oktober 1901.

Digitized by Google

(5) **Bekanntmachung vom 26. Oktober 1901, betreffend den Ausbruch der Rotzkrankheit unter den Pferden des Pferdehändlers Dunkelmann in Schwerin.**

Unter den Pferden des Pferdehändlers Dunkelmann in Schwerin ist die Rotzkrankheit ausgebrochen.

Schwerin, den 26. Oktober 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Offizianten Wilhelm Wulff hierselbst zum Hoffourier zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kammerlakaien Carl Dubbert hierselbst zum Offizianten zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Vizefeldwebel Paul Duske vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Gerichtsvollzieher in Gadebusch zu ernennen geruht.

Schwerin, den 14. Oktober 1901.

(4) Der bisherige Pastor Leo in Ludwigslust ist in die erledigte dritte Dompredigerstelle in Schwerin berufen und am 18. Sonntage nach Trinitatis, dem 6. Oktober d. Js., nach voraufgegangener Solitärpräsentation in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 16. Oktober 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Max Evers aus Boizenburg nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 18. Oktober 1901.

(6) Der Obermeister Dittbeeren hierselbst ist für den Zeitraum vom 1. Januar 1902 bis dahin 1905 wiederum zum Mitgliede der Prüfungskommission für Schornsteinfeger berufen worden. Als Stellvertreter desselben ist der Schornsteinfegermeister Oberich in Neubukow bestellt worden.

Schwerin, den 21. Oktober 1901.

(7) Der Oberlehrer Dr. Fritzsche in Neustrelitz ist zum Oberlehrer an dem Großherzoglichen Realgymnasium zu Schwerin zum 1. Oktober d. J. Allerhöchst berufen worden.

Schwerin, den 21. Oktober 1901.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Professor Dr. Albert Peters in Bonn zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 22. Oktober 1901.

Digitized by Google

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Professor Dr. Wilhelm Müller in Aachen zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 22. Oktober 1901.

---

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kuhhirten Spalkhaber zu Liessow und dem Gutstagelöhner Hermann zu Bristow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 24. Oktober 1901.

---

(11) Der Inspektor Otto Holsten zu Vilz ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Vilz bestellt worden.

Schwerin, den 24. Oktober 1901.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Hans Belitz aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 24. Oktober 1901.

---

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Hilmar Waechter aus Schwaan nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 25. Oktober 1901.

---

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Küsterschullehrer Nevermann zu Kladrum den Titel eines Cantors zu verleihen geruht.

Schwerin, den 26. Oktober 1901.

---

(15) Vor dem Justiz-Ministerium haben heute

der bisherige Gutspächter Emil Guthke den Lehneid wegen des käuflich von ihm erworbenen Lehngutes Groß-Goernow Amts Sternberg,

der Anton von Brocken, früher auf Dobbin, den Homagialeid wegen des eigenthümlich von ihm erworbenen Allodialgutes Poetenitz c. p. Volkstorf Amts Grevesmühlen,

der Gutsbesitzer Hans Dehns, früher auf Neuhof, den Homagialeid wegen des von seinem Vater an ihn abgetretenen Allodialgutes Nutteln Amts Crivitz und

der im Besitz der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit befindliche Gutsbesitzer Johann Unger aus Mühlheim a./Ruhr den Homagialeid wegen des in sein Eigenthum übergegangenen Allodialgutes Naudin Amts Grevesmühlen durch einen Vertreter

abgeleistet.

Schwerin, den 17. Oktober 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 45.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 5. November 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1 bis 3) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen.
II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 28. Oktober 1901, betreffend den Anschluß der Cook-Inseln an den Weltpostverein.

Die zum britischen Kolonialbesitz gehörigen Cook- (oder Hervey-) Inseln sind in das Gebiet der britischen Kolonie Neu-Seeland einbezogen und damit dem Weltpostverein angeschlossen worden.

Der Briefverkehr nach den Cook- (oder Hervey-) Inseln regelt sich fortan nach den Bestimmungen des Vereinsdienstes.

Schwerin, den 28. Oktober 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

(2) Bekanntmachung vom 29. Oktober 1901, betreffend Aufhebung der Telegraphenhülfstelle in Leizen.

Die Telegraphenhülfstelle in Leizen ist aufgehoben worden.

Schwerin, den 29. Oktober 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

Digitized by Google

(3) **Bekanntmachung vom 30. Oktober 1901, betreffend die Postverbindung zwischen Brunshaupten, Arendsee und Kröpelin.**

Vom 6. November ab findet die Beförderung der Postsachen zwischen Brunshaupten und Arendsee wie im Sommer mittelst Privat-Personenfuhrwerks statt, welches mit folgendem Gang verkehrt:

8^{50}	V.	3^{10}	N.	ab Arendsee	an	9^{55} V.	4^{5} N.
9^{15}	„	3^{35}	„	an Brunshaupten	ab	9^{30} „	3^{40} „.

Von demselben Tage ab wird der Gang des Privat-Personenfuhrwerks zwischen Brunshaupten und Kröpelin bei der II. Fahrt nach Kröpelin geändert, wie folgt:

ab Brunshaupten 5^{15} N.
an Kröpelin 7^{15} „

Schwerin, den 30. Oktober 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

II. Abtheilung.

(1) Der Pastor Ehrich an der Stadtkirche zu Ludwigslust ist in die erledigte erste Pfarre daselbst aufgerückt und der bisherige Rektor Krüger in Schwaan wieder zum zweiten Pastor an der Stadtkirche in Ludwigslust berufen und am 20. Sonntage nach Trinitatis, dem 20. Oktober d. Js., nach voraufgegangener Ordination und Solitairpräsentation in dies Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 25. Oktober 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem früheren Gutstagelöhner Prange zu Kuchelmiß, dem Stallknecht Ducker zu Kalkhorst und der Hebamme Wittwe Körtje zu Moraas die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 25. Oktober 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Professor Dr. Wilhelm Müller zu Rostock zum ordentlichen Mitglied der Medizinal-Kommission zu ernennen geruht.

Schwerin, den 26. Oktober 1901.

(4) Zum Rektor an der Fleckenschule in Zarrentin ist der cand. min. Eberhard in Hagenow zum 1. Oktober d. Js. Allerhöchst berufen worden.

Schwerin, den 28. Oktober 1901.

Digitized by Google

(5) Der Bürgermeister Dr. Wilhelm Behn zu Dömitz ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Dömitz bestellt worden.

Schwerin, den 28. Oktober 1901.

---

(6) Der Gutsbesitzer Achim von Frisch auf Neu-Sapshagen ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lütgendorf bestellt worden.

Schwerin, den 29. Oktober 1901.

---

(7) Der Küster Paul Pagel zu Eickelberg ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Eickelberg bestellt worden.

Schwerin, den 29. Oktober 1901.

---

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postassistenten Richard Peters als solchen unkündbar anzustellen geruht.

Schwerin, den 29. Oktober 1901.

---

(9) Der Pastor Suhm zu Westenbrügge ist am 17. Sonntage nach Trinitatis, dem 29. September d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinden zum Pastor an den Kirchen und Gemeinden zu Kuhlrade, Rostocker-Wulfshagen und Kloster-Wulfshagen erwählt und am 21. Sonntage nach Trinitatis, dem 27. Oktober d. Js., in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 29. Oktober 1901.

---

(10) Der Referendar Albert Schmidt aus Melzer Mühle hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 29. Oktober 1901.

---

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Richard Valentin Beselin aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 31. Oktober 1901.

---

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Herbert Stegemann aus Parchim nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 31. Oktober 1901.

Digitized by Google

(13) Nach Verleihung

des Königlich Preußischen Rothen Adler-Ordens 3. Klasse an den Geheimen Hofbaurath Möckel zu Doberan,

des Großkreuzes des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig an den Staatsminister Graf von Bassewitz-Levetzow,

des Komthurkreuzes desselben Ordens an den Kammerherrn von Stralendorff auf Gamehl,

des Großherrlich Türkischen Medjidié-Ordens 2. Klasse an den Hofchef Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht Kammerherrn von Rantzau hierselbst,

des Kommandeurkreuzes 2. Klasse des Königlich Dänischen Danebrog-Ordens an den Kammerherrn Graf von Bernstorff auf Bernstorff,

der Ehrenmedaille in Gold des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Postverwalter Giebel zu Rabensteinfeld und

derselben Medaille in Silber an den Beireiter Wriedt hierselbst

haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 31. Oktober 1901.

---

(14) Der Bürgermeister, Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Behn zu Dömitz ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 1. November 1901.

---

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Adolf Elvers aus Cöthen nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. November 1901.

---

(16) Dem Oberlehrer Dr. Kirchner an der Großen Stadtschule in Wismar ist der Titel „Gymnasialprofessor" Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 1. November 1901.

---

(17) Dem Lehrer Ernst Heins an der Großen Stadtschule in Wismar ist der Titel „Oberlehrer" Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 1. November 1901.

---

(18) An Stelle des Drosten von Ferber ist der Ministerial-Direktor z. D. Raspe hierselbst zum Mitgliede und Vorsitzenden der Großherzoglichen Ansiedlungs-Kommission und an Stelle des jetzigen Staatsministers Grafen von Bassewitz-Levetzow auf Bristow der Graf von Bassewitz auf Burg-Schlitz zum stellvertretenden Mitgliede dieser Kommission Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin, den 2. November 1901.

Digitized by Google

(19) Im Mecklenburgiſchen Kontingent haben nachſtehende Perſonal-Veränderungen ſtattgefunden:

Es ſind befördert:

der Vizefeldwebel im Landwehrbezirk Münſter Grotefend zum Leutnant der Reſerve des Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89,

die Vizefeldwebel im Landwehrbezirk Roſtock Heydemann, Schultz, Caeſar, Schultze und von Stein zu Leutnants der Reſerve des Mecklenburgiſchen Füſilier-Regiments Nr. 90 und

der Vizewachtmeiſter in demſelben Landwehrbezirk Graf von Polier zum Leutnant der Reſerve des 2. Mecklenburgiſchen Dragoner-Regiments Nr. 18.

Der überzählige Rittmeiſter im 1. Mecklenburgiſchen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Milczewsky iſt zum Eskadronchef ernannt.

Es ſind verſetzt:

der Rittmeiſter und Eskadronchef im 2. Mecklenburgiſchen Dragoner-Regiment Nr. 18 von Donop in das Ulanen-Regiment Graf zu Dohna (Oſtpreußiſche) Nr. 8,

der Leutnant im Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Weltzien in das Infanterie-Regiment Nr. 147 und

der Hauptmann im Generalſtabe des 9. Armeekorps Bronſart von Schellendorff als Rittmeiſter und Eskadronchef in das 2. Mecklenburgiſche Dragoner-Regiment Nr. 18.

Der Oberleutnant im 2. Oſtaſiatiſchen Infanterie-Regiment des bisherigen Oſtaſiatiſchen Expeditionskorps von Langenn-Steinkeller iſt aus dem letzteren ausgeſchieden und im Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiment Nr. 89 wieder angeſtellt.

Dem Rittmeiſter und Eskadronchef im 1. Mecklenburgiſchen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Wenckſtern iſt der Abſchied mit der geſetzlichen Penſion und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Huſaren-Regiments Graf Goetzen (2. Schleſiſchen) Nr. 6 bewilligt.

Schwerin, den 25. Oktober 1901.

---

(20) Nachdem der Forſt-Aſſeſſor Carl Schlettwein ſeinen Antheil an dem Lehngute Bandelſtorf c. p. Diſchley und Kl.-Schwarfs Amts Ribnitz an ſeine vier Brüder, den Amtsverwalter Auguſt Schlettwein, den Referendar Adolf Schlettwein, den Landwirth Fritz Schlettwein und den Leutnant Kurt Schlettwein abgetreten hat, ſind letztere als die nunmehrigen alleinigen Lehnsbeſitzer dieſes Gutes anerkannt worden.

Schwerin, den 30. Oktober 1901.

Mit dieſer No. 45 wird ausgegeben: No. 43 des Reichs-Geſetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 46.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 9. November 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Enteignung von Garten- und Weideland der Stadt Warin zu Eisenbahnzwecken. (2) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Oktober 1901.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

Berichtigung der Bekanntmachung vom 4. Oktober d. J., betreffend die Einziehung von Einthalerstücken.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 1. November 1901, betreffend Enteignung von Garten- und Weideland aus der Kämmerei der Stadt Warin zu Eisenbahnzwecken.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direktion für die als nothwendig erkannte Erweiterung der Gleisanlagen auf Bahnhof Warin der Erwerb von rund 39 a Garten- und Weideland aus der Kämmerei der Stadt Warin genehmigt worden.

Die aus den Grundstücknummern 2, 265 und 267 der Stadtkarte zu erwerbenden, zusammen 38 a 82 qm großen Flächen liegen zwischen dem Wege von Mankmoos nach Warin und dem Bahnhofe Warin an der südlichen Seite desselben.

Schwerin, den 1. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(2) **Bekanntmachung vom 5. November 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Oktober 1901.**

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Oktober 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen .	15	Mark	20	Pfg.,
2)	" "	Roggen .	12	"	56	"
3)	" "	Gerste . .	11	"	84	"
4)	" "	Hafer . .	12	"	58	"
5)	" "	Erbsen . .	19	"	—	"
6)	" "	Stroh . .	5	"	76	"
7)	" "	Heu . .	6	"	26	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	Mark	—	"
9)	" "	Tannenholz	10	"	50	"
10)	1000 Soden	Torf . . .	6	"	—	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Oktober 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat November d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm	Hafer .	13	Mark	02	Pfg.,
" "	Heu . .	6	"	50	"
" "	Stroh .	6	"	—	"

Schwerin, den 5. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Brenner Weber zu Alt-Schwerin und dem Stellmacher Hennings zu Jürgenshof die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kutscher Glave zu Lehnenhof die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 25. Oktober 1901.

Digitized by Google

(3) An Stelle des verzogenen Rathsherrn August Mey zu Stavenhagen ist der Rathsprotokollist Karl Silberstorf daselbst wiederum zum Verwalter der Amtsstelle für Invalidenversicherung in Stavenhagen bestellt worden.

Schwerin, den 2. November 1901.

---

(4) Der bisherige Rektor Weinreben in Ribnitz ist durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Dobbertin erwählt und am 21. Sonntage nach Trinitatis, dem 27. Oktober d. Js., nach zuvoriger Ordination in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 4. November 1901.

Berichtigung.

In der Bekanntmachung vom 4. Oktober d. J., betreffend die Einziehung von Einthalerstücken — Amtliche Beilage No. 42, 1. Abtheilung (7) — muß es in der Ueberschrift und im Text Zeile 3 „1856" statt „1858" heißen.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 47.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 16. November 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow. (2) Bekanntmachung, betreffend die Postverbindung zwischen Waren und Röbel vom 15. November 1901 ab.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 11. November 1901, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow.

Das unterzeichnete Ministerium bringt die Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow vom 8. November 1901 (Reichs-Gesetzblatt No. 45) hiermit zum Abdruck.

Schwerin, den 11. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Mühlenbruch.

Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow. Vom 8. November 1901.

Auf Grund des § 25 des Gesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten, vom 30. Juni 1900 (Reichs-Gesetzblatt S. 306) und der Bekanntmachung,

Digitized by Google

betreffend die Ein- und Durchfuhrbeschränkungen zur Abwehr von Cholera- und Pestgefahr, vom 4. Juli 1900 (Reichs-Gesetzblatt S. 555) werden hiermit nachstehende Vorschriften vom Tage ihrer Verkündung ab in Vollzug gesetzt:

1. Die Ein- und Durchfuhr von Leibwäsche, alten und getragenen Kleidungsstücken, gebrauchtem Bettzeuge, Hadern und Lumpen jeder Art aus Glasgow ist verboten.
2. Auf Leibwäsche, Bettzeug und Kleidungsstücke, welche Reisende zu ihrem Gebrauche mit sich führen, oder welche als Umzugsgut eingeführt werden, findet das Verbot unter Nr. 1 keine Anwendung. Jedoch kann die Gestattung ihrer Einfuhr von einer vorherigen Desinfektion abhängig gemacht werden.
3. Der Reichskanzler ist ermächtigt, Ausnahmen von dem Verbot unter Anordnung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zuzulassen.

Berlin, den 8. November 1901.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.
Graf von Posadowsky.

---

(2) Bekanntmachung vom 13. November 1901, betreffend die Postverbindung zwischen Waren und Röbel vom 15. November 1901 ab.

Vom 15. November ab wird für die Dauer des Winters das Dampfboot „Louise" zur Postsachenbeförderung zwischen Waren und Röbel nicht benutzt, dagegen eine Personenpost eingerichtet, welche nach folgendem Fahrplane verkehren wird:

1^{30} N.	ab	Waren	Bf.	an	—
2^{0} „	„	„			10^{50} V.
4^{10} „	an	Röbel		ab	8^{40} „

Schwerin, den 13. November 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem städtischen Vorarbeiter Külz zu Malchin, dem Schäfer Behrens zu Völkshagen, dem Brauereiarbeiter Brüning zu Parchim und dem Gutstagelöhner Röse zu Adamsdorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 25. Oktober 1901.

Digitized by Google

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hotelbesitzer Heinrich Wachtendorf in Rostock den Titel als Hoflieferant zu verleihen geruht.

Schwerin, den 31. Oktober 1901.

---

(3) Die Konrektorstelle an der Stadtschule in Malchin ist dem Kandidaten der Theologie Schraep aus Roggentin Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 2. November 1901.

---

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Aktuar beim Stift Bethlehem Giese zu Ludwigslust das Verdienstkreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 3. November 1901.

---

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ofenfabrikanten Friedrich Günther in Rostock zum Hofofenfabrikanten zu ernennen geruht.

Schwerin, den 6. November 1901.

---

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Gustav Kobow aus Klaeden nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 8. November 1901.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Paul Kayfel aus Ludwigslust nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 8. November 1901.

---

(8) Der Kammer-Ingenieur Paul Kleist hierselbst ist nach vorschriftsmäßiger Beeidigung in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 23. Februar 1874 als Feldmesser öffentlich bestellt worden.

Schwerin, den 9. November 1901.

---

(9) Der Referendar Hans Wigger aus Güstrow hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 11. November 1901.

---

(10) Nach Verleihung der Königlich Preußischen Rothen-Kreuz-Medaille III. Klasse an den Obersten und Brigadier der Großherzoglichen Landes-Gendarmerie von Weltzien haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog dem Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieses Ehrenzeichens zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 11. November 1901.

Digitized by Google

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Dr. jur. Ferdinand von Bülow-Trummer aus Wamckow als Amtsassessor mit dem Stimmrecht in Polizeisachen in der Domanial-Verwaltung anzunehmen geruht, und ist derselbe zunächst dem Großherzoglichen Amte Crivitz zugewiesen worden.

Schwerin, den 12. November 1901.

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsverwalter Heinrich Schwabe in Grabow zum Amtmann zu ernennen geruht.

Schwerin, den 15. November 1901.

Mit dieser No. 47 werden ausgegeben: No. 44 und 45 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 48.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 21. November 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Bedingungen für die Aufnahme in das Potsdamsche große Militär-Waisenhaus. (2) Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Zwanzigpfennigstücke aus Silber. (3) Bekanntmachung, betreffend Vergütung für die Getreidegefälle nach den Martinipreisen des Jahres 1901.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 16. November 1901, betreffend Bedingungen für die Aufnahme in das Potsdamsche große Militär-Waisenhaus.

Die vom Königlich preußischen Kriegsministerium hierher mitgetheilten Bedingungen für die Aufnahme in die Erziehungsanstalten für Militärwaisen bezw. für die Gewährung von Pflegegeld für Militärwaisen werden nachstehend zur allgemeinen Kenntniß gebracht. (Vergl. die frühere Bekanntmachung vom 17. Dezember 1887: Amtliche Beilage 1887, No. 43, S. 281.)

Schwerin, den 16. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

Bestimmungen

über die Wohlthaten des Potsdamschen großen Militär-Waisenhauses.

I. Die Stiftung gewährt den Kindern verstorbener Soldaten*) vom Feldwebel abwärts
1. Aufnahme in die Erziehungsanstalten Potsdam (evangelische Knaben), Pretzsch (evangelische Mädchen), Haus Nazareth zu Höxter (katholische Knaben und Mädchen),
2. soweit eine solche Aufnahme nicht stattfinden kann, Pflegegeld von jährlich 90 Mark oder für Doppelwaisen von 108 Mark.

II. **Anspruch** auf diese Wohlthaten **haben** die Waisen im Fall der Bedürftigkeit, wenn der Vater im Preußischen oder in einem unter Preußischer Verwaltung stehenden Heereskontingent zur Zeit der Geburt des Kindes aktiv diente oder während dieses Militärdienstes oder an den Folgen einer Kriegsbeschädigung gestorben ist.

Dem Dienst im Preußischen Heere ist zur Zeit derjenige in der Kaiserlichen Marine gleich gestellt.

III. **Aufnahme** in die Erziehungsanstalten **kann** auch solchen Waisen bewilligt werden, deren Vater einen Feldzug mitgemacht oder nach Erfüllung der gesetzlichen Dienstpflicht längere Zeit weiter gedient hat oder als invalide anerkannt ist.

IV. Die Wohlthaten werden bis zum 15. Lebensjahre des Kindes gewährt, und zwar das Pflegegeld vom Monat der Anmeldung an. Die Aufnahme in die Anstalten findet zwischen dem 6. bis 12. Lebensjahre des Kindes zu Ostern und Michaelis, in die Anstalt zu Pretzsch nur zu Ostern statt.

V. Die Aufnahme in die Anstalten hat vom 1. des der Aufnahme folgenden Monats ab bis zum Ablauf des Entlassungsmonats die Abführung des gesetzlichen Waisen- und des aus dem Reichs-Invalidenfonds und dem Kaiserlichen Dispositionsfonds bewilligten Erziehungsgeldes zur Haupt-Militär-Waisenhauskasse zur Folge.

VI. Gewährung von Pflegegeld wird durch Waisen- und Erziehungsgeld (V) ausgeschlossen.

Neben dem auf Grund des Reichsgesetzes vom 13. Juni 1895, betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Personen des Soldatenstandes des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine vom Feldwebel abwärts, zuständigen Waisengeld kann jedoch ein Theil des Pflegegeldes bis zur Erreichung der Beträge von 90 und 108 Mk. (I. 2) bewilligt werden.

VII. Die Bewerbung um die Wohlthaten ist an das Direktorium des Potsdamschen großen Militär-Waisenhauses in Berlin (Wilhelmstraße 82/85) zu richten.

Dem Gesuche sind beizufügen:
1. die Militärzeugnisse des Vaters,
2. die Sterbeurkunde des Vaters und bei Doppelwaisen auch der Mutter sowie die Geburtsurkunde des Kindes,
3. eine amtliche Bescheinigung der Bedürftigkeit,
4. ein amtlicher Ausweis über das zuständige Waisen- oder Erziehungsgeld.

*) Ausnahmsweise auch den Kindern ehemaliger Soldaten, welche völlig erwerbsunfähig sind.

Digitized by Google

(2) **Bekanntmachung vom 14. November 1901, betreffend die Außerkurssetzung der Zwanzigpfennigstücke aus Silber.**

Nachdem der Bundesrath laut Bekanntmachung vom 31. Oktober 1901 (Reichs-Gesetzblatt Seite 486) die Außerkurssetzung der Zwanzigpfennigstücke aus Silber zum 1. Januar 1902 mit Einlösung bei den Reichs- und Landeskassen bis zum 31. Dezember 1902 beschlossen hat, werden die Großherzoglichen Kassen hierdurch angewiesen, die Zwanzigpfennigstücke aus Silber bis zum 31. Dezember 1902 an die Großherzogliche Renterei abzuliefern.

Schwerin, den 14. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium.
A. von Pressentin.

---

(3) **Bekanntmachung vom 12. November 1901, betreffend Vergütung für die Getreidegefälle nach den Martinipreisen des Jahres 1901.**

Nach den Martinipreisen dieses Jahres in Schwerin beträgt die Vergütung für die Getreidegefälle zum laufenden Jahrgange:

auf	59	Pfund	Weizen	(gleich dem bisherigen Landesscheffel)	4	Mk. 66	Pfg.
„	56	„	Roggen	(desgleichen)	3	„ 64	„
„	48	„	Gerste	(desgleichen)	2	„ 95	„
„	62	„	Erbsen	(desgleichen)	4	„ 65	„
„	48	„	Buchweizen	(desgleichen)	3	„ 12	„
„	41 ½	„	Hafer	(desgleichen)	2	„ 70	„

Gesammte Großherzogliche Amts- und Forst-Behörden werden angewiesen, darnach den Empfangsberechtigten die Vergütung für den laufenden Jahrgang zu leisten und die Ausgabe mit Bezug auf diese Bekanntmachung durch die betreffenden Empfangsbescheinigungen zu belegen

Schwerin, den 12. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium,
Abtheilung für Domainen und Forsten.
Im Auftrage: Birckenstaedt.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Suhrbier zu Marienehe die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. November 1901.

---

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Diätar Heinrich Porm zum Protokollisten beim Landarbeitshause in Güstrow zu ernennen geruht.

Schwerin, den 12. November 1901.

Digitized by Google

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Vogt Buuck zu Grundshagen die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 13. November 1901.

---

(4) Der bisherige Kandidat pro ministerio Westphal zu Schwerin ist am 23. Sonntag nach Trinitatis, dem 10. November d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Westenbrügge erwählt und nach voraufgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 14. November 1901.

---

(5) Der Lehrer Emil Wolff zu Beidendorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Beidendorf bestellt worden.

Schwerin, den 14. November 1901.

---

(6) Dem Kandidaten der Medizin Walther Wittig aus Coethen ist, nachdem derselbe am 12. d. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 16. November 1901.

---

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Hans Wigger aus Güstrow nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 18. November 1901.

---

(8) Der Küster Ulrich Sievert zu Wend.-Priborn ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Wend.-Priborn bestellt worden.

Schwerin, den 18. November 1901.

---

(9) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Gutsbesitzer Hugo Hundeiker auf Dammerstorf heute den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialgutes Zurow Amts Mecklenburg abgeleistet.

Schwerin, den 14. November 1901.

---

(10) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Landmann Ernst Sellschopp aus Bauhof bei Güstrow heute den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialgutes Daemelow Amts Mecklenburg abgeleistet.

Schwerin, den 14. November 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 49.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 26. November 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Heinrich Meyer auf Augustenhof Amts Crivitz. (2) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Schweinemärkte in Picher. (3) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker für das Kalenderjahr 1902. (4) Bekanntmachung, betreffend die Anmeldung der für den Fall einer im Jahre 1. April 1902/3 eintretenden Mobilmachung als unabkömmlich zu bezeichnenden Lehrer. (5 und 6) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen. (7) Bekanntmachung, betreffend das Auftreten der Rotzkrankheit auf dem ritterschaftlichen Gute Pötenitz Amts Grevesmühlen.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 19. November 1901, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Heinrich Meyer an Augustenhof Amts Crivitz.

Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf § 5 der Verordnung vom 28. Dezember 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, hierdurch zur all-

Digitized by Google

gemeinen Kenntniß, daß dem Preußischen Staatsangehörigen, Gutsbesitzer Heinrich Meyer auf Auguſtenhof Amts Crivitz, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin, den 19. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(2) Bekanntmachung vom 20. November 1901, betreffend Aufhebung der Schweinemärkte in Picher D.-A. Hagenow.

Die seit dem Jahre 1892 in Picher D.-A. Hagenow am ersten Mittwoch jedes Monats abgehaltenen Schweinemärkte werden aufgehoben.

Schwerin, den 20. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 18. November 1901, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker für das Kalenderjahr 1902.

In die Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker, welche ihren Sitz in Rostock hat, sind auf das Kalenderjahr 1902

1. für die Vorprüfung: Geheimer Justizrath Giffenig daselbst als Vorsitzender, Professor Dr. Michaelis, Professor Dr. Falkenberg, Professor Dr. Mathiessen;
2. für die Hauptprüfung: Geheimer Justizrath Giffenig daselbst als Vorsitzender, Professor Dr. Michaelis, Professor Dr. Pfeiffer, Professor Dr. Falkenberg

vom unterzeichneten Ministerium in Gemäßheit des § 1 Abs. 2 der Verordnung vom 7. September 1894, betreffend die Prüfung der Nahrungsmittel-Chemiker, berufen worden. Stellvertreter des Vorsitzenden ist für die Vorprüfung und für die Hauptprüfung der Landgerichtsdirektor a. D. Karrig zu Rostock.

Schwerin, den 18. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Mühlenbruch.

Digitized by Google

(4) Bekanntmachung vom 18. November 1901, betreffend die Anmeldung der für den Fall einer im Jahre 1. April 1902/03 eintretenden Mobilmachung als unabkömmlich zu bezeichnenden Lehrer.

Unter Bezugnahme auf die §§ 125 und 126 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 (Regierungs-Blatt 1888, No. 37) fordert das unterzeichnete Ministerium alle Großherzoglichen Aemter, alle Gutsobrigkeiten und alle Magistrate, sowie die Direktoren der Landesherrlichen Schulen hierdurch auf, bis zum 15. Januar k. J. alle diejenigen Lehrer an Volks-, Bürger- und höheren Schulen namhaft zu machen, welche für den Fall einer im Jahre 1. April 1902/03 eintretenden Mobilmachung als unabkömmlich zu bezeichnen sind.

Diesen Anmeldungen ist das Muster 20 zu § 126 der Wehrordnung (S. 51 der „Muster und Anlagen zur Deutschen Wehrordnung") zu Grunde zu legen mit der Abänderung, daß unter „Wohnort" statt „Kreis" der „Aushebungsbezirk" tritt.

Dem Namen ist das Lebensalter des zu Reklamirenden anzufügen.

Anzugeben ist

bei Landschullehrern, ob sie an ihrer Schule allein stehen;

bei Lehrern an Stadtschulen, wie viele wissenschaftliche Lehrer oder Lehrerinnen an der betreffenden Schule außer den angemeldeten Lehrern thätig sind, und aus wie vielen Klassen die Schule besteht;

bei Lehrern an höheren Schulen, ob sie an der betreffenden Schule die einzigen Vertreter eines wissenschaftlichen Unterrichtsgegenstandes sind.

Gesuche, bei denen diese Angaben fehlen, bleiben unberücksichtigt.

Diejenigen Lehrer, welche der Landwehr 2. Aufgebots oder dem Landsturm angehören, sind nicht zu reklamiren.

Schwerin, den 18. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

(5) Bekanntmachung vom 21. November 1901, betreffend die Einrichtung des Fernsprechbetriebes in Teschow D.-A. Bukow.

In Teschow D.-A. Bukow ist der Fernsprechbetrieb eingerichtet und eine öffentliche Sprechstelle eröffnet worden.

Schwerin, den 21. November 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

Digitized by Google

(6) **Bekanntmachung vom 23. November 1901, betreffend Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Tschinkiang (China).**

In Tschinkiang (China) ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden. Ihre Thätigkeit erstreckt sich auf den Briefpost-, Zeitungs- und Postanweisungsdienst, auf die Annahme und Ausgabe von Packeten mit oder ohne Werthangabe und mit oder ohne Nachnahme sowie von Briefen und Kästchen mit Werthangabe.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen geben die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin, den 23. November 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

(7) **Bekanntmachung vom 19. November 1901, betreffend das Auftreten der Rotzkrankheit auf dem ritterschaftlichen Gute Pötenitz A. Grevesmühlen.**

Unter den Pferden auf dem ritterschaftlichen Gute Pötenitz Amts Grevesmühlen ist die Rotzkrankheit festgestellt.

Schwerin, den 19. November 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gutsinspektor Metterhausen zu Neu-Heinde die Verdienstmedaille in Silber und dem Gutsförster Peters zu Diekhof die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 11. November 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gutstagelöhnern Holtfoth zu Bandelstorf und Dose zu Augustenruh die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 11. November 1901.

(3) Die Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim Amtsgericht zu Stavenhagen ist bis auf Weiteres dem Stadtsekretär Ludwig Jahncke zu Stavenhagen übertragen.

Schwerin, den 15. November 1901.

(4) Der Referendar Helmuth Kühne aus Malchin hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 18. November 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 50.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 27. November 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Seelenzahl der Gemeinden bezw. Wohnplätze nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 23. November 1901, betreffend die Seelenzahl der Gemeinden bezw. Wohnplätze nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Als Grundlage für die Vertheilung von Leistungen, welche nach der Seelenzahl der betheiligten Gemeinden oder Wohnplätze zu erfolgen hat, oder bei welcher die Seelenzahl mit zu berücksichtigen ist, wird hierneben eine vom Großherzoglichen Statistischen Amt angefertigte Zusammenstellung der durch die Zählung der ortsanwesenden Bevölkerung bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 ermittelten Seelenzahl der einzelnen Gemeinden beziehungsweise Wohnplätze zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 23. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(Beilage zu No. 50 der Amtlichen Beilage des Regierungs-Blattes für das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin von 1901.

Die Seelenzahl

der Gemeinden, Ortschaften, beziehungsweise Wohnplätze nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Ortsnamen.	Seelenzahl.
A. Landesherrliches Domanium.	
1) D.-A. Boizenburg.	
Bahlen	104
Bahlendorf	91
Bandekow	113
Groß-Bengerstorf	233
Klein-Bengerstorf	229
Karrentin	
Bennin	255
Besitz	594
Bickhusen	57
Brahlstorf	295
Gallin, Pachthof	81
Gallin, Dorf	263
Neu-Gallin	35
Gothmann	256
Mahnckenwerder	10
Granzin	188
Greven	297
Gülze	275
Neu-Gülze	251
Hühnerbusch	34
Horst	76
Lüttenmark	197
Hatzberg	20
Rostorf	207
Rensdorf	89
Schildfeld	30
Schildmühle	12
Schwanheide, Erbpachthof	32
Schwanheide, Dorf	100
Teldau:	
Alteneichen	8
Amholz	23
Butenhagen, Feldm.	—
Franzhagen	7
Friedrichsmühlen	6
Grabenau	9
Hinterhagen	89
Klayen, Feldm.	—
Langfeld	9
Marschkamp, Feldm.	—
Paulshagen	13
Schleusenow	63
Soltow	75
Vorderhagen	248
Weitenfeld	5
Tessin	159
Kuhlenfeld	77
Vier, Pachthof	42
Vier, Dorf	28
Vierkrug	3
Streitheide	46
Zweedorf	262
Neu-Zweedorf	31
Summe des D.-A. Boizenburg	5627
2) D.-A. Bukow.	
Bantow	155
Bastorf	192
Meschendorf	63
Biendorf	145
Alt-Bukow	225
Alt-Gaarz	199
Gaarzerhof	53
Jörnstorf, Pachthof	77
Jörnstorf, Dorf	126
Berghausen	
Kamin	170
Neu-Karin	161
Krempin	203
Malpendorf	62
Moitin	200
Hof Kirch-Mulsow	68
Kirch-Mulsow	169
Wendisch-Mulsow und Neu-Poorstorf	104
Nantrow	267
Kaminshof	

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Panzow	97
Passee	96
Höltingsdorf	41
Sophienholz	9
Pepelow	149
Questin	140
Ravensberg	116
Sandhagen	121
Teschow	68
Neu-Teschow	146
Wendelstorf	77
Westhof	27
Wischuer	136
Zarfzow	67
Zweedorf, Pachthof	85
Zweedorf, Dorf	89
Summe des D.-A. Bukow	4103
3) D.-A. Bützow.	
Baumgarten	338
Bernitt	564
Neu-Bernitt	175
Boitin, Pachthof[1])	68
Boitin, Dorf	126
Dreibergen: Beamtenpersonal	173
Strafgefangene	318
Glambeck	67
Göllin	179
Hermannshagen mit Feldmark Bischofshagen	108
Horst	40
Jabelitz	96
Jürgenshagen	417
Käterhagen	96
Neu-Käterhagen	86
Die Mäker, Waldung	—
Moltenow, Pachthof	83
Moltenow, Dorf	67
Neuendorf	132
Oettelin	357
Parkow	164
Passin	176
Penzin	273
Qualitz	327
Rühn, Pachthof	85
Rühn, Dorf	315
Pustohl	87
Schlemmin	177
Neu-Schlemmin	38
Schlockow	39
Selow	274
Klein-Sien	157
Hermannsh. Mühle	10
Tarnow	747
Ulrikenhof	73
Warnkenhagen	239
Warnow, Erbpachthof	41
Warnow, Dorf	187
Wendorf	132
Wolken	84
Zepelin	418
Zernin	446
Summe des D.-A. Bützow	7979
4) D.-A. Crivitz.	
Barnin, Pachthof[1])	78
Barnin, Dorf	354
Damerow	130
Demen	362
Domsühl	352
Friedrichsruhe, Pachthof[2])	111
Friedrichsruhe, Dorf	193
Gädebehn, Erbpachthof	58
Gädebehn, Forsthof	14
Rönkendorfer Mühle	4
Garwitz	487
Göhren	204
Bahlenhüschen	120
Krudopp	32
Settin	124
Goldenbow	245
Neu-Ruthenbeck	101
Hof Grabow	114
Neu-Grabow	10
Jülchendorf, Erbpachth.	35
Jülchendorf, Dorf	173
Jülchendorf, Meierei	92
Venzkow	193
Kladrum	332
Klinken	621
Göthen	25
Kobande	42
Kukuk	180
Lewitz, Antheil	—
Groß-Niendorf, Pachth.	131
Groß-Niendorf, Dorf	284
Pinnow	256
Petersberg, Erbph.	30
Petersberg, Dorf	92
Hohen-Pritz	166
Raduhn m. Klinker Mühle	599
Rusch	99
Runow	130
Ruthenbeck, Erbpachth.	30
Ruthenbeck, Dorf	263
Sukow	664
Tramm	724
Zapel, Erbpachthof[1])	34
Zapel, Dorf	333
Zieslübbe, Dorf	118
Zietlitz	65
Zölkow	317
Summe des D.-A. Crivitz	9121

[1]) mit Ziegelei.

[1]) mit Chausseehaus.
[2]) und 4 Häusl., 1 Krug und Schmiede und Haltestelle Friedrichsruhe.

[1]) mit Chausseehaus.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
5) D.-A. Dargun.	
Barlin	128
Altbauhof	102
Neubauhof	57
Breesen	100
Carlsthal	65
Brudersdorf	466
Damm	213
Darbein (mit Neu-Darbein)	204
Dargun, Flecken	2273
Aalbude	17
Dörgelin	210
Finkenthal	334
Fürstenhof	49
Glasow	228
Gorschendorf	105
Jettchenshof	26
Gülitz	31
Holm, Wiesengebiet	—
Jördenstorf	365
Alt-Kalen	269
Kämmerich	156
Kleverhof	110
Küsserow, Pachthof	58
Küsserow, Dorf	194
Kützerhof	78
Kummerower See, Antheil	
Langsdorf	167
Lehnenhof	125
Levin	220
Leviner Werder	43
Zarnekow	204
Groß-Methling	232
Klein-Methling	119
Niendorf	140
Nütschow	95
Eichenthal	20
Groß-Rosin, Wiesengebiet	—
Salem	83
Schlakendorf	130
Franzensberg	31
Schlutow	118
Schönenkamp	90
Stubbendorf	293
Upost	180
Wagun	103
Warrenzin	98
Warsow	220
Wolkow	118
Deven, Antheil [1])	8
Klein-Wüstenfelde	53
Neu-Wüstenfelde, Feldmark	—
Summe des D.-A. Dargun	8728
6) D.-A. Doberan.	
Admannshagen	255
Steinbeck [2])	35
Allershagen	148
Althof	100
Arendsee	380
Bargeshagen	292
Bartenshagen	262
Bliesekow	59
Boldenshagen	131
Hinter-Bollhagen	117
Klein-Bollhagen	72
Vorder-Bollhagen	122
Börgerende	328
Brodhagen, Pachthof [3])	54
Brodhagen, Dorf	93
Brunshaupten	968
Fulgen	16
Brusow	126
Diedrichshagen	89
Einhusen, Erbpachthof	33
Elmenhorst	336
Glashagen, Erbpachth.	40
Glashagen, Dorf	191
Hanstorf	127
Hastorf	155
Heiligendamm	52
Heiligenhagen	366
Hohenfelde	267
Neu-Hohenfelde	73
Jennewitz	70
Jennewitzer Mühle	10
Hundehagen	9
Ivendorf, Dorf	65
Ivendorf Kolonie [1])	32
Ivendorf, Forsthof	11
Konow mit Neuhof	66
Lambrechtshagen, mit der Meierei, Pachthof	81
Lambrechtshagen, Dorf	142
Mönkweden	8
Vorweden	37
Lichtenhagen	379
Klein-Lichtenhagen	49
Lüningshagen	62
Einhusen, Antheil	16
Nienhagen	206
Parkentin	344
Bollbrücke	22
Hütten	10
Püschow	65
Rabenhorst	77
Reddelich	354
Reinshagen, Erbpachthof I	23
Reinshagen, Erbpachthof II	25

[1]) Der andere Theil ist preußisch.
[2]) Steinbecker Mühle mit 8 Einwohnern gehört zur Gemeinde und zum Standesamtsbezirk Rethwisch, und ist dort gezählt.
[3]) und Kalkbrennerei.

[1]) Ivendorf, Kolonie u. Forsthof mit 43 Einwohnern gehören zum Standesamtsbezirk Hanstorf.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Reinshagen, Dorf	229
Rethwisch	268
Bahrenhorst	11
Neu-Rethwisch	87
Steinbecker Mühle	8
Nienhagener Holzwärterei	6
Retschow, Pachthof	54
Retschow, Dorf	262
Fulgenkoppel	41
Satow, Pachthof [1]	58
Satow-Niederhagen	651
Satow-Oberhagen	220
Schmadebeck	140
Sievershagen	228
Steffenshagen,	45
Nieder-Steffenshagen	206
Ober-Steffenshagen	142
Stülow	140
Baden-Mühle	6
Wittenbeck	166
Summe des D.-A. Doberan	10418

7) D.-A. Dömitz.

Bockup	222
Probst-Woos	52
Conow und Sülze	262
Dömitz, Festungsgebiet	33
Elbe, Flußantheil [2]	43
Göhren	395
Grebs	306
Menkendorf	131
Grittel	184
Heiddorf	609
Findenwirunshier	23
Heidhof, Erbpachthof	50
Heidhof, Dorf	145
Alt-Jabel	392
Neu-Jabel	184
Quast	77
Kaliß	401
Neu-Kaliß	525
Kaltenhof	27
Karenz, Erbpachthof	9
Karenz, Dorf	331
Laupin	164
Liepe	119
Neu-Göhren	162
Malliß	305
Niendorf	336
Polz	510
Raddenfort	179
Schlesin	89
Groß-Schmölen	252
Klein-Schmölen	224
Verklas	17
Vielank	421
Wendisch-Wehningen	243
Broda	25
Sandwerder (z. Z. unbebaut)	—
Hohen-Woos	170
Hohen-Wooser Ziegelei	5
Tews-Woos	510
Hof-Woosmer, Erbpachthof [1]	24
Woosmer, Dorf	433
Woosmer-Mühle	6
Schlonsberge	21
Summe des D.-A. Dömitz	8619

8) D.-A. Gadebusch.

Amts-Bauhof	24
Benzin	143
Botelsdorf	130
Breesen	187
Woitendorf	17
Brützkow	149
Buchholz	71
Bülow, Pachthof	73
Bülow, Dorf	211
Cordshagen	91
Lübsee	46
Zehmen	55
Dragun	116
Neu-Dragun	90
Gadebusch, Amtsfreih.	46
Ganzow, Pachthof	157
Ganzow, Dorf	46
Gletzow	140
Güstow	117
Jarmstorf	447
Kneese, Pachthof	107
Kneese, Dorf	96
Krembz	156
Möllin	95
Landmühle	7
Nesow, Pachthof	76
Nesow, Dorf	110
Kalkberg	39
Parber	50
Passow [1]	107
Pätrow	66
Roduchelstorf	115
Rosenow	144
Alt- u. Neu-Steinbeck [2]	106
Stöllnitz	243
Strohkirchen	92
Törber	58

[1]) und Stationsjäger.
[2]) Personen auf Flußfahrzeugen.

[1]) und Haltestelle Woosmer.

[1]) Passow gehört mit 96 Seelen zum Standesamtsbezirk Gadebusch, mit 11 Seelen (dem Erbpachtgehöfte VII) zum Standesamtsbezirk Vietlübbe.
[2]) Alt-Steinbeck mit 12 Seelen gehört zum Standesamtsbezirk Pokrent, Neu-Steinbeck mit 94 Seelen zum Standesamtsbezirk Groß-Salitz.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Törberhals	24
Vitense	130
Neu-Vitense	27
Wakenstädt	136
Warnekow	76
Wölschendorf	88
Volkenshagen	40
Summe des D.-A. Gadebusch	4544
9) **D.-A. Grabow.**	
Bauerkuhl	46
Beckentin, Pachthof	95
Boek	236
Bresegard	390
Brunow	442
Löcknitz	33
Dadow	330
Dambeck, Pachthof	83
Dambeck, Dorf	488
Drefahl	184
Neu-Drefahl	21
Eldena	1025
Altona	39
Glaisin	522
Göhlen	448
Lauk-Mühle	6
Gorlosen	278
Neuhof	77
Güritz	88
Bellevue	17
Eulenkrug	7
Hornkaten	228
Hornwald, Antheil, Forstgebiet	—
Horst	37
Klüß	311
Kolbow	124
Klein-Krams	333
Kremmin	283
Beckentin, Anth.	4
Krohn	50
Kummer	608
Groß-Laasch	1007
Leussow	482
Ludwigsluster Forst, Holzwärterei	7
Malk	142
Pampin	140
Platschow	113
Prislich	391
Kaltehof	23
Semmerin	144
Kastorf	53
Strassen	174
Stuck	134
Techentin	786
Wanzlitz, Antheil	33
Ziegendorf	462
Zierzow, Pachthof	66
Zierzow, Dorf	239
Summe des D.-A. Grabow	11229
10) **D.-A. Grevesmühlen.**	
Barendorf, Dorf	106
Boienhagen	88
Boltenhagen	123
Bonnhagen	45
Börzow	187
Bössow	101
Büttlingen	58
Degtow	72
Diedrichshagen	123
Friedrichshagen	111
Oberhagen	3
Gantenbeck	54
Gostorf	283
Greschendorf	24
Neu-Greschendorf	71
Gressow	153
Grevenstein	33
Fürstlich-Gutow	49
Hamberge	127
Everstorf	37
Hilgendorf	91
Holm	18
Jamel, Pachthof und Forsthof	70
Kastahn	108
Kühlenstein	55
Mallentin	110
Meierstorf	62
Sternkrug	5
Naschendorf	120
Hungerstorf	37
Plüschow	151
Plüschower Mühle	11
Groß-Pravtshagen	157
Klein-Pravtshagen	69
Hohen-Schönberg, Antheil	33
Questin	99
Reppenhagen, Pachth.	62
Roggenstorf	331
Roxin	167
Rüting, Pachthof	150
Rüting, Dorf	67
Rüting, Mühle	11
Santow	62
Schildberg	65
Sievershagen, Pachthof[1])	68
Sievershagen, Dorf	106
Rütinger Steinfort	57
Testorfer Steinfort	60
Tankenhagen	87
Tarnewitz	243
Testorf	96
Thorstorf	73
Tramm, Antheil	91
Upahl	246
Groß-Voigtshagen	111

[1]) und 1 Erbpächter (Schmied und Krüger).

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Groß-Voigtshagener Mühle	9
Klein-Voigtshagen	60
Warnkenhagen	177
Krummbrook	19
Warnow	313
Welzin	142
Neppenhagen, Dorf	35
Wichmannsdorf	86
Wotenitz, Pachthof	69
Wotenitz, Dorf	179
Wüstenmark	154
Seefeld, Antheil	
Summe des D.-A. Grevesmühlen	6440
11) **D.-A. Güstrow.**	
Amts-Bauhof	100
Pfaffenbruch	6
Badendiek	227
Bölkow	261
Bredentin	148
Breesen	263
Bülow	123
Cammin, Pachthof	135
Cammin, Dorf	220
Eichhof mit Depzower Damm[1])	34
Dalkendorf	52
Deperstorf	47
Ganschow	212
Goldewin	175
Neu-Goldewin	32
Neu-Mühle	18
Gutow	144
Weinberg	4
Kankel	135
Kritzkow	392
Kronskamp, Pachthof	145
Kronskamp, Holzw.	6
Kuhs	205
Groß-Lantow	175
Klein-Lantow	79
Levkendorf	130
Lieffow	349
Korleput	28
Roffewitz, Anth.	19
Lüningsdorf	100
Mamerow, Pachthof	118
Mamerow, Dorf	213
Möllen	86
Nienhagen	298
Prangendorf	106
Rachow	143
Neu-Rachow	119
Groß-Roge	364
Kirch-Rosin	261
Dewinkel	22
Klueß	112
Mühl-Rosin	186
Roffewitz, Pachthof	46
Sabel	187
Friedrichshof	57
Sarmstorf	220
Hof Schwiesow	119
Klein-Schwiesow	40
Siemitz	168
Hohen-Sprenz	455
Neu-Mistorf	61
Klein-Sprenz	110
Strenz	186
Neu-Strenz	152
Striesdorf	116
Subzin	98
Suckow	149
Tenze	66
Groß-Upahl	116
Groß-Wokern	781
Neu-Wokern	306
Klein-Wokern	112
Woserin	181
mit Hohenfelde	10
Schlowe	95
Zehlendorf, Pachthof	81
Zehlendorf, Dorf	50
Summe des D.-A. Güstrow	9954
12) **D.-A. Hagenow.**	
Bakendorf, Pachthof	74
Bakendorf, Dorf	106
Bandenitz	135
Belsch	471
Besendorf	72
Bresegard, Erbpachth.	42
Bresegard, Dorf	516
Gammelin, Pachthof	84
Gammelin, Dorf	236
Garlitz, Dorf	347
Brömsenberg	117
Gramnitz	97
Granzin	160
Grünhof	75
Gudow	70
Hagenow, Amtsfreih.	16
Hagenower Heide	446
Hoort	389
Jasnitz	54
Kirch-Jesar	494
Klützer Mühle und Krug	13
(Neu-Klütz)	106
Probst-Jesar	193
Kraak	431
Neu-Mühle	10
Groß-Krams	458
Alt-Krenzlin	356
Krenzliner Hütte	135
Neu-Krenzlin, Erbpachthof	19
Neu-Krenzlin, Dorf	198
Kuhstorf	583
Eichhof	94
Loosen	490

[1]) Depzower Damm unbewohnt.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Lübbendorf	272
Lübtheen, Flecken	2680
Garlitz, Antheil, Wassermühle	8
Auf der Lank	7
Quassel, Antheil	22
Moraas	528
Pätow, Pachthof	34
Pätow, Dorf	201
Pätower Steegen	161
Picher	879
Haltestelle Jasnitz	15
Radelübbe	154
Rothe-Mühle und Rothe-Krug	29
Sandkrug	5
Ramm	133
Rastow	595
Achterfeld	22
Redefin	447
Hof Redefin	275
Schwaberow	204
Strohkirchen	494
Sudenhof	51
Toddin	192
Trebs	225
Uelitz	440
Pulverhof	65
Viez	249
Warsow, Pachthof	69
Warsow, Dorf	135
Alt-Zachun	217
Neu-Zachun, Erbpachthof	7
Neu-Zachun, Dorf	340
Summe des D.-A. Hagenow	16242
13) D.-A. Lübz.	
Augzin	142
Barkow	237
Lalchow, Antheil	69
Amts-Bauhof	63
Below	319
Benzin	397
Bobzin	190
Broock	298
Burow	317
Dammerow	111
Dargelütz	101
Voigtsdorfer (Mützer) Mühle	5
Drenkow, Anth.[1])	124
Gallin	225
Ganzlin, Erbpachthof	86
Ganzlin, Dorf	138
Dresenower Mühle	7
Twietfort	20
Gnevsdorf	361
Granzin	461
Bahlenrade	
Grebbin	362
Wozinkel, Dorf	25
Hof Hagen	50
Jarchow	104
Kadow	37
Hof Karbow	97
Karbow	195
Sandkrug	23
Klebe	46
Kossebade	390
Kreien, Pachthof	128
Kreien, Dorf	329
Kritzow	84
Lalchow, Pachthof	60
Langenhagen	220
Leppin	43
Lutheran	267
Hof-Malchow	110
mit Barkower Brücke	20
Malow, Pachthof[2])	81
Marnitz	713
Bauhof Marnitz	10
Malower Mühle	7
Neu-Mühle	4
Medow	130
Groß-Pankow	262
Kl.-Pankower Mühle	14
Plauerhagen	344
Porep, Anth.[1])	52
Quaßlin	31
Reppentin	111
Retzow, Pachthof	86
Retzow, Dorf	182
Ruhn	21
Ruthen	120
Sandhof	163
Grüner Jäger	5
Wooster Theerofen	79
Schlemmin	110
Siggelkow	523
Suckow, Anth.[1])	395
Techentin	268
Vietlübbe	316
Wahlstorf	121
Darß	57
Dorf Wangelin	201
Klein-Wangelin	108
Wendisch-Waren	346
Werder	250
Wessentin	151
Wilsen	123
Woeten	114
Woosten	161
Zachow	41
Zahren	116
Zarchlin	109
Zibberich	118
Steinbeck	42
Summe des D.-A. Lübz	12346

[1]) Der andere Theil ist preußisch.
[2]) Katen Nr. 4 mit 18 Seelen gehört zum Standesamtsbz. Groß-Pankow.

[1]) Der andere Theil ist preußisch.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
14) D.-A. Neustadt.	
Barkow	168
Blievenstorf	728
Wabel	31
Brenz	332
Neu-Brenz	333
Dreenkrögen	199
Dütschow, Pachthof[1])	80
Dütschow, Dorf	310
Fahrbinde	256
Friedrichsmoor mit Lewitz Antheil	80
Friedrich Franz-Kanal I	9
Lewitz-Stör-Kanal	9
Groß-Godems	339
Klein-Godems	22
Granzin	76
Herzfeld	335
Neu-Herzfeld	113
Hohewisch (Tuckhude)	166
Karrenzin	15
Kiez	248
Kronskamp	126
Klein-Laasch	115
Lüblow	145
Neu-Lüblow	636
Muchow	260
Neuhof	632
Zu Neustadt, Amtsgebiet	185
Niendorf	60
Weselsdorf	125
Poitendorf	154
Fürstl. Poltnitz	46
Spornitz	86
Steinbeck	1065
Primank	132
Stolpe	106
	382
Stresendorf	153
Warlow	634
Wöbbelin	504
Wulfsahl	342
Summe des D.-A. Neustadt	9737
15) D.-A. Ribnitz.	
Allerstorf	113
Althagen und Fulge	331
Niehagen	150
Bartelshagen	466
Behnkenhagen	259
Blankenhagen	443
Brünkendorf	231
Dändorf	279
Dänschenburg	351
Dierhagen	438
Fahrenhaupt	79
Gelbensande	146
Graal	208
Gresenhorst	489
Hirschburg	186
Neuheide	44
Klein-Müritz	5
Jahnkendorf	99
Klockenhagen	467
Altheide	123
(Neu-Klockenhagen)	47
Kneese, Pachthof	88
Kneese, Dorf	26
Mandelshagen, Pachth.	63
Mandelshagen, Dorf	66
Billenhagen	20
Müritz	219
Neuhof, Erbpachthof	33
Neuhof, Dorf	91
Petersdorf, Erbpachthof	19
Petersdorf, Dorf	136
Wilmshagen	55
Schulenberg	137
Völkshagen	357
Neu-Völkshagen	9
Rostocker Wulfshagen, Erbpachthof	24
Rostocker Wulfshagen, Dorf	104
Wustrow	1008
Barnstorf	30
Summe des D.-A. Ribnitz	7439
16) D.-A. Schwaan.	
Bandow	156
Tatschow, Dorf	38
Benitz	118
Groß-Bölkow	256
Bröbberow	102
Buchholz	293
Damm	128
Fahrenholz	154
Friedrichshof	55
Göldenitz, Pachthof	76
Göldenitz, Dorf	52
Groß-Grenz	181
Klein-Grenz	135
Griebnitz	130
Huckstorf	106
Kambs	133
Kassow	149
Kavelstorf	395
Klingendorf	126
Letschow	219
Matersen	108
Mistorf	223
Niendorf	132
Nienhusen	128
Nier	144
Pölchow	256
Prisannewitz	130
Rukieten	196
Tatschow, Hof	92
Vorbeck	244

[1]) mit Haltestelle Dütschow.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Wiek	125
Neu-Rukieten	90
Hof Werle	12
Wiendorf	214
Neu-Wiendorf	102
Zeez	184
Summe des D.-A. Schwaan	5382
17) Dom.- und Stifts-Amt Schwerin.	
Banzkow	875
Böken, Antheil	124
Boldela	206
Consrade [1])	282
Dalberg	236
Dalliendorf	143
Dambeck, Pachthof [2])	147
Dambeck, Dorf	241
Drieberg, Pachthof	88
Drieberg, Dorf	112
Drispeth	209
Friedrichsthal	46
Gallentin	102
mit Lieps, Insel	5
Godern	147
Neu-Godern	38
Goldenstädt	317
Görries	319
Holthusen	299
Buchholz	77
Jamel	187
Krebsförden	219
Haselholz	36
Lankow	394
Lehmkuhlen	252
Lübesse	231
Hasenhäge	14
Ortkrug	63
Lübstorf	208
Haltestelle Wiligrad	20
Neu-Lübstorf	143
Hundorf	87
Groß-Medewege	97
Klein-Medewege	78
Meteln mit Moisaller Hufe	63
Alt-Meteln	390
Grevenhagen	93
Neu-Meteln	59
Mirow	334
Mueß	253
Schweriner Fähre	5
Kaninchenwerder	5
Ostorf	528
Ostorfer Hals	156
Tannenhof	27
Kalkwerder	4
Püsserkrug	6
Pampow, Erbpachthof	14
Pampow, Dorf	490
Peckatel	488
Plate	871
Rampe	102
Rautenhof	19
(Groß-Rogahn, Pachth.[1])	91
Groß-Rogahn, Dorf	176
Klein-Rogahn	235
Fasanerie	14
Rugensee	217
Sachsenberg	688
Schelfwerder	25
Schweriner See[2])	3
Herren-Steinfeld	112
Raben-Steinfeld	150
Ziegelwerder	8
Stralendorf, Pachthof	93
Stralendorf, Dorf	399
Kirch-Stück	142
Sülstorf	413
Sülte	251
Wandrum	57
Warnitz	283
Pingelshagen	82
Wickendorf	279
Seehof	53
Carlshöhe	24
Paulsdamm	8
Wittenförden	663
Neumühler See	—
Neu-Wandrum	55
Wüstmark	222
Zickhusen	146
Schloß Wiligrad	25
Ziegelsee und Heidensee	—
Zittow	196
Summe des D.-A. Schwerin	15059
18) D.-A. Stavenhagen.	
Alte Bauhof, Feldm.	—
Neue Bauhof	74
Gielow	1525
Hinrichsfelde	15
Gülzow	664
Kleeth	220
Kölpin	65
Lehsten, Pachthof	76
Lehsten, Büdnerdorf	405
Lehsten-Bauerberg	25
Markow	96
Pribbenow	368
Ritzerow	380
Rosenow, Antheil	100
Scharpzow, Pachthof	144
Scharpzow, Dorf	44
Stavenhagen, Amtsgeb.	367

[1]) Das Bahnwärtergehöft an der Schwerin-Ludwigsluster Chaussee (3 Einwohner), welches vorläufig in Consrade eingepfarrt ist, ist hier mitgezählt.
[2]) und 1 Erbpächter.

[1]) und 1 Häusler.
[2]) Personen auf Flußfahrzeugen.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Stavenhof	42
Hof Sülten	80
Sülten	430
Tüzen	106
Markower Mühle	10
Summe des D.-A. Stavenhagen	5236
19) D.-A. Toitenwinkel.	
Albertsdorf	77
Bieſtow	228
Dierkow, Antheil	93
Fienſtorf	68
Gehlsdorf	1007
Fähre	11
Gehlsheim	318
Goorſtorf	39
Harmſtorf	64
Häſchendorf	55
Hinrichsdorf	207
Köſterbeck	136
Freſendorf	57
Kritzmow	276
Krummendorf	280
Oldendorf, Antheil	5
Warnorande	10
Marienehe	76
Mönchhagen	448
Heide-Krug	19
Nienhagen	118
Oberhof	59
Papendorf	223
Paſtow	233
Hedwigshof	19
Albertsdorf, Anth., 1 Erbp.	4
Roggentin, Anth.	6
Peez	53
Petersdorf mit Oldendorf	90
Roggentin	107
Sanitz, Pachthof [1])	91
Sanitz, Dorf	254
Neu-Sanitz	40
Groß-Freienholz	45
Klein-Freienholz	66
Oberhof, Meierei	120
Schutow	90
Klein-Schwaß	183
Stäbelow	281
Steinfeld, Erbpachthof	42
Steinfeld, Dorf	130
Oftenhäven	21
Rothbeck	16
Thulendorf	285
Fienſtorfer Mühle	26
Toitenwinkel	130
Wilſen	206
Summe des D.-A. Toitenwinkel	6412
20) D.-A. Warin.	
Bäbelin	143
Babſt	193
Blankenberg	155
Hof Brüel	4
Klein-Labenzer Graupenmühle	7
Weiße-Krug	59
Büſchow	197
Dabel [2])	465
Dabel-Woland	66
Turloff	20
Gägelow	88
Glaſin	237
Häven	46
Holzendorf	35
Langen-Jarchow	231
Kobrow	213
Schönfeld	29
Klein-Labenz [1])	58
Loiz	82
Lübberſtorf	213
Neu-Mühle	21
Lüdersdorf	150
Mankmoos	180
Nakenſtorf	34
Neuhof	77
Neukloſter, Pachthof	20
Neukloſter, Ort	2130
Nevern	188
Nisbill	97
Paſtin, Pachthof	118
Paſtin, Dorf	117
Pennewitt	194
Perniek	227
Pinnowhof	48
Klein-Raden	90
Reinſtorf	144
Roſenow	84
Rügkamp	68
Strameuß	96
Sülten	82
Hütthof	3
Sagsdorf	42
Weitendorf, Antheil	16
Tempzin	88
Teplitz	63
Groß-Teſſin (Sien)	114
Tollow	118
Klein-Warin	75
Wipersdorf	59
Witzin, Pachthof	82
Witzin, Dorf	422
Neu-Krug	9

[1]) mit 1 Häusler (Posthaus) und Bahnhof.

[2]) Der zu Kobrow gehörende und dort gezählte Antheil gehört zum Standesamtsbezirk Sternberg.

[1]) Die Kl.-Labenzer Graupenmühle, welche zu Blankenberg gehört und dort gezählt ist, liegt im Standesamtsbezirk Brüel.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Zahrensdorf	308
Wendfeld, Feldm.	—
Züsow	200
Summe des D.-A. Warin	8305
21) D.-A. Wismar.	
Beckerwitz	275
Blowatz	123
Boiensdorf	199
Güstow	6
Farpen	185
Gägelow	155
Proseken	35
Gaggow	179
Hoppenrade	75
Karow	161
Kleinen	488
Kletzin	103
Krusenhagen	225
Redentiner Mühle	17
Losten	163
Brusenbeck	7
Fichtenhusen	89
Lübow	279
Hof Mecklenburg	66
Dorf Mecklenburg	523
Blumenhof	
Metelsdorf	203
Martensdorf	63
Schulenbrook	14
Moidentin	109
Forsthof Moidentin	12
Neuburg	331
Neu-Farpen	29
Niendorf	122
Petersdorf	43
Insel Poel:	
Kaltenhof	94
Oertzenhof	56
Golwitz	43
Vorwerk	39
Malchow	73
Fährdorf	157
Niendorf	69
Timmendorf	145
Wangern	80
Neuhof	46
Seedorf	29
Einhusen	8
Brandenhusen	40
Vorwangern	61
Weitendorf	192
Kirchdorf	807
Wendisch-Rambow	108
Friedrichshof	8
Redentin, Pachthof [1])	106
Redentin, Dorf	184
Fischkaten	57
Robertsdorf	151
Rosenthal	42
Stove	176
Groß-Strömkendorf	133
Hohen-Viecheln	606
Hädchenshof	13
Neu-Viecheln	29
Wodorf	162
Heidekaten	48
Summe des D.-A. Wismar	8041
22) D.-A. Wittenburg.	
Bantin	228
Bobzin	303
Boize	65
Döbbersen	115
Düsterbeck	9
Dümmer	119
Kowahl	42
Dümmerhütte	312
Dümmerstück, Pachthof	73
Dümmerstück, Dorf	70
Helm	163
Karft, Erbpachthof	7
Karft, Dorf	200
Kogel	248
Holzkrug	16
Schaalhof	6
Vietow	14
Kölzin	153
Kothendorf	200
Suden-Mühle	8
Krummbeck	56
Kützin	43
Lüttow	227
Nieklitz	44
Pamprin	116
Krohnshof	22
Perdöhl, Pachthof	53
Perdöhl, Dorf	172
Püttelkow	210
Schadeland	102
Testorf	182
Valluhn	278
Vellahn	662
Bruchmühle	10
Stoltenau	19
Walsmühlen, Pachthof	40
Walsmühlen, Dorf	154
Woez, Pachthof	54
Woez, Dorf	85
Groß-Woldhof	11
Woldmühle	13
Flecken Zarrentin	1726
Bauhof Zarrentin	33
Schaalmühle	12
Schaalsee	—
Ziggelmark	136
Summe des D.-A. Wittenburg	6811

[1]) Der Pachthof Redentin gehört zum Standesamtsbezirk Neuburg, das Dorf zum Standesamtsbezirk Hornstorf.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
23) D.-A. Wredenhagen.	
Adamshoffnung	70
Petersdorf	147
Bieſtorf	16
Lenz	23
Kambs, Pachthof [1])	89
Kambs, Dorf	108
Kieve	367
Linſtow u. Hof Kieth u. Kieth	189
Klein-Bäbelin	22
Bornkrug	6
Hinrichshof	38
Marienfelde	55
Minzow	273
Neuhof	35
Noſſentin	50
Noſſentiner Hütte	732
Silz	512
Noſſentin-Anth.	20
Vipperow	413
Hof Wredenhagen	69
Hinrichshof	21
Mönchshof	46
Wredenhagen	475
Neu-Krug	110
Zepkow	355
Summe des D.-A. Wredenhagen	4241
Summe des Domaniums	192013

B. Ritterſchaftliche Beſitzungen.

I. Mecklenburgiſcher Kreis.

1) R. A. Bukow.

Altenhagen	160
Groß-Belitz	74
Klein-Belitz	158
Berendshagen	127
Dolglas	16
Blengow	139
Klein-Bölkow	101
Bolland	48
Büttelkow	88
Buſchmühlen	128
Drüſchow	4
Clausdorf mit Dreveskirchen Antheil (Holzwärterei)	94
Damekow	69
Danneborth	97
Detershagen	115
Hanshagen	11
Dreveskirchen [1])	117
Duggenkoppel (unbew.)	—
Eichholz	14
Friedrichsdorf	90
Neu-Gaarz	105
Gamehl	106
Garvensdorf	102
Garvsmühlen	22
Gerdshagen	137
Gersdorf	90
Horſt	21
Klein-Giſchow	58
Gnemern / Klein-Gnemern	174
Goldberg	60
Langenſtück	11
Goldebee	95
Gorow	159
Clausdorf	55
Alt-Hagebök / Neu-Hagebök	109
Horſt	9
Ilow	54
Kägsdorf	144
Alt-Karin	155
Kartlow	72
Körchow	78
Kritzow	80
Lehnenhof	69
Liſchow	248
Hohen-Luckow	235
Madſow	55
Mechelsdorf	103
Miekenhagen	92
Neukirchen	65
Hohen-Nienborf	96
Groß-Nienhagen	89
Klein-Nienhagen	50
Parchow	108
Poiſchendorf	77
Alt-Poorſtorf	53
Puſtohl	103
Radegaſt	183
Steinhagen	37
Rakow	137
Tesmannsdorf	74
Rederank	119
Roggow	143
Ruſſow	135
Vorwerk	23
Wakendorf, Anth.	3
Rohlſtorf	67
Hornſtorf	123
Kalſow	105
Roſenhagen	114
Groß-Siemen	75
Klein-Siemen	91
Spriehuſen	118
Steinhagen	68
Steinhauſen	111
Pölitz	17
Klein-Strömkendorf	109
Tatow	51
Neuendorf	89

[1]) und Chauſſeehaus.

[1]) Die Holzwärterei mit 3 Seelen gehört zum Standesamtsbezirk Alt-Bukow und iſt bei Clausdorf gezählt.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Tüzen	52
Vogelsang	55
Wakendorf	68
Westenbrügge	75
Uhlenbrook	21
Wichmannsdorf	88
Wustrow	167
Klein-Wustrow	43
Neu-Wustrow	17
Summe des R. A. Bukow	7567
2) R. A. Crivitz.	
Augustenhof	35
Basthorst	91
Samelow	12
Bibow	116
Hasenwinkel	97
Bülow	174
Badegow	101
Dannhusen	14
Müggenburg	22
Dessin	40
Dreetz	41
Frauenmark	118
Schönberg	9
Friedrichswalde	33
Gneven	72
Gülzow	173
Gustävel	177
Herzberg	145
Kladow	73
Kölpin	33
Kressin	110
Kritzow	88
Richenberger Mühle	9
Kuhlen	76
Langensee	67
Muschwitz mit Neu-Herzberg	74
Müsselmow	141
Holzendorf	60
Klein-Niendorf	63
Nutteln	57
Panstorf (zu Leezen, R. A. Schwerin)	11
Peetsch	38
Penzin	97
Klein-Pritz	54
Radepohl	67
Rönkenhof	12
Schlieven	105
Schönlage	86
Tessin	97
Vorbeck	55
Wamckow	129
Wendorf	93
Weberin	55
Wessin	86
Wilhelminenhof	66
Parum	59
Zaschendorf	88
Zibühl	126
Summe des R. A. Crivitz	3645
3) R. A. Gadebusch.	
Bentin	111
Dorotheenhof	7
Dutzow	158
Sandfeld	58
Klein-Thurow	40
Frauenmark	100
Neu-Frauenmark	38
Hindenberg	86
Holdorf	165
Groß-Hundorf	100
Klein-Hundorf	55
Köchelstorf	45
Stresdorf	59
Jeese (zu Bernstorf, R. A. Grevesmühlen)	50
Käselow	114
Löwitz	93
Lützow	262
Bleese	43
Meetzen	178
Steinmannshagen	38
Othenstorf	101
Pokrent	163
Neuendorf	67
Alt-Pokrent	41
(Schlagfort)	19
Roggendorf	212
Marienthal	84
Groß-Salitz	183
Radegast	70
Klein-Salitz	134
Schönwolde	136
Veelböken	98
Vietlübbe	164
Wedendorf	91
Blieschendorf	62
Kirch-Grambow	125
Kasendorf	80
Rambeel	91
Summe des R. A. Gadebusch	3721
4) R. A. Grabow.	
Balow	301
Griebow	57
Kummin, Feldm.	—
Mühlenberg	44
Tessenow	118
Meierstorf	111
Mentin	78
Möderitz	86
Möllenbeck	117
Carlshof	62
Menzendorf	25
Neese, Marienhof	240
Neuhof	160
Poltnitz	112

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Repzin	75
Werle	160
Hühnerland	35
Wanzlitz, Antheil	144
Wozinkel, Hof	64
Zieslübbe, Hof	32
Summe des R. A. Grabow	2021
5) R. A. Grevesmühlen.	
Barendorf	90
Barnekow	146
Krönkenhagen	58
Zippfeld	18
Zipphusen	18
Beidendorf	98
Benckendorf	55
Bernstorf	106
Pieverstorf	57
Teschow	17
Wilkenhagen	44
Bössow, Osthof	33
Bössow, Westhof	23
Bothmer	34
Arpshagen	110
Bahlen	3
Hofzumfelde	81
Flecken Klütz	1075
Nieder-Klütz	47
Ober-Klütz	26
Hohen-Schönberg	146
Brook	183
Christinenfeld	172
Damshagen	133
Redderhagen	27
Pohnstorf	45
Dönkendorf	57
Eggerstorf	35
Landstorf	39
Elmenhorst	211
Goldbeck	91
Gramkow	89
Großenhof	39
Wohlenhagen	62
Grundshagen	110
Hanshagen	77
Harkensee	110
Harmshagen	95
Hofe	11
Hohenkirchen	145
Hoikendorf	100
Neu-Jassewitz	17
Johannstorf	102
Kalkhorst	296
Kaltenhof	29
Köchelstorf [1])	84
Käselow	53
Groß-Krankow	104
Bobitz	129
Petersdorf	68
Quaal	116
Klein-Krankow	81
Levezow	52
Lütgenhof	63
Dassow, Flecken	1345
Vorwerk	47
(Neu-Vorwerk)	304
Lutterstorf	58
Manderow	112
Hof Mummendorf	54
Kirch-Mummendorf	125
Naudin	88
Neuenhagen	85
Neuhof	45
Niendorf	82
Oberhof	114
Wohlenberg	56
Parin	81
Gutow	92
Kussow	68
Moor	65
Rolofshagen	154
Pötenitz	103
Volkstorf	69
Prieschendorf	83
Benedictenwerk	42
Flechtkrug	29
Tramm, Antheil	31
Rambow	117
Rankendorf	144
Rastorf	119
Glashagen	13
Redewisch	238
Hafthagen	15
Reppenhagen, Antheil	9
Rosenhagen	65
Saunstorf	50
Neu-Saunstorf	13
Scharfstorf	93
Schmachthagen	99
Schönhof	98
Wendorf	12
Groß-Schwansee	175
Klein-Schwansee	59
Neuenhagen, Anth.	78
Steinbeck	40
Fräulein Steinfort	92
Stellshagen	56
Grapen-Stieten	137
Groß-Stieten	—
Klein-Stieten, Feldmark	42
Neu-Stieten	54
Tarnewitzerhagen	74
Tressow	139
Wahrstorf	166
Groß-Walmstorf	92
Jassewitz	95
Niendorf	3
Klein-Walmstorf	

[1]) Köchelstorf mit 73 Seelen gehört zum Standesamtsbezirk Beidendorf, die Mühle mit 11 Seelen zum Standesamtsbezirk Gressow.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Thorstorfer Mühle	1
Weitendorf	133
Stofferstorf	104
Wendelstorf	112
Wieschendorf	87
Feldhusen	9
Neuenhagen, Anth.	36
Hohen-Wieschendorf	53
Wilmstorf	76
Wolde	72
Zierow	168
Fliemstorf	38
Hoben	56
Summe des R. A. Grevesmühlen	11974
6) R. A. Lübz.	
Altenhof	182
Beckendorf	79
Benthen	209
Klein-Breesen	100
Rothbeck	5
Damerow	54
Redewisch	10
Darze	111
Daschow	95
Alt-Gaarz	150
Neu-Gaarz	84
Gaarzer Krug	6
Glave	62
Grambow	125
Greven	200
Grüssow	142
Heller Mühle (z. Z. unbewohnt)	—
Karow mit Theerofen	481
Hahnenhorst	20
Hütte	19
Käselin	100
Klocksin	237
Neu-Klocksin	23
Neuhof	12
Kogel	189
Bruchmühle	19
Satow	178
Satower Hütte	69
Kuppentin	153
Lancken	145
Lenschow	103
Lindenbeck	62
Louisenhof	15
Hof Lützendorf	115
Blücherhof	53
Kirch-Lützendorf	8
Neuhof (zu Diestelow, R. A. Goldberg)	54
Passow	148
Charlottenhof	28
Penzlin	157
Neu-Poserin	120
Groß-Poserin	21
Wendisch-Priborn	772
Rogeez	121
Alt-Sammit	136
Neu-Sammit	19
Grüne Jäger	
Neu-Sapshagen	68
Sophienhof	139
Stuer	162
Vordermühle	12
Neu-Stuer	116
Stuer'sche Hintermühle	29
Stuer-Vorwerk	90
Suckow	126
Suckwitz	148
Tannenhof	41
Groß-Tessin	100
Klein-Tessin	53
Tönchow	30
Wunderfeld	19
Walow	190
Strietfeld	39
Weisin	69
Welzin	134
Woldzegarten	102
Zislow	125
Summe des R. A. Lübz	6983
7) R. A. Mecklenburg.	
Buchholz	55
Dämelow	50
Eickelberg	102
Eickhof	96
Fahren	106
Flessenow	75
Groß-Gischow	111
Golchen	92
Greese	60
Holdorf	82
Klein-Jarchow	34
Klappenkrug	5
Jesendorf	65
Kahlenberg	66
Katelbogen	149
Gralow	23
Keez	131
Kleekamp	45
Krassow	156
Laase	110
Maßlow	109
Moisall	108
Moorhagen	6
Necheln	38
Neperstorf	130
Neuhof	121
Ravensruh	69
Sellin	15
Reinstorf	72
Retgendorf	113
Rothenmoor	53
Groß-Labenz	79
Rubow	129
Schependorf	70
Schimm	112
Alt-Schlagsdorf	68
Neu-Schlagsdorf	141

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Schmakentin	102
Steinhagen	133
Tarzow	85
Thurow	94
Trams	90
Moltow	107
Kurzen-Trechow	212
Langen-Trechow	146
Ventschow	157
Viezen	131
Wietow	73
Zurow	126
Summe des R. A. Mecklenburg	4502
8) **R. A. Neustadt.**	
Ankershagen	223
Ulrichshof	17
Ave	65
Baumgarten	61
Bockfee	53
Klockow	60
Boek	165
(Boeker Hütte)	19
(Priesterbeck)	8
(Boeker Schlamm)	5
Amalienhof	21
Faule-Ort	14
Antheil an der Müritz	—
Carlsruh (zu Groß-Gievitz, R. A. Stavenhagen)	23
Carlstein (zu Klein-Lukow, R. A. Stavenhagen)	36
Clausdorf	96
Dambeck	48
Groß-Dratow	224
Klein-Dratow	91
Eldenburg	21
Federow	180
Friedrichsfelde	101
Bornhof	18
Grabowhöfe	252
Louisenfeld	29
Sommerstorf	148
Lehsten	104
Groß-Lukow	162
Marin	211
Möllenhagen	178
Mollenstorf	183
Panschenhagen[1])	94
Pieverstorf	96
Rethwisch	69
Alt-Schönau[2])	139
Neu-Schönau	50
Johannshof	20
Schwarzenhof	129
Schwastorf	118
Speck	62
Rehhof	11
Torgelow	153
Godow	49
Schmachthagen	52
Ueberende	57
Tressow	160
Klein-Varchow	40
Groß-Vielen	201
Vielist	343
Sandkrug	12
Klein-Vielist	34
Wendorf	114
Freidorf	19
Zahren	156
Friederikenshof	4
Summe des R. A. Neustadt	4998
9) **R. A. Schwerin.**	
Ahrensbvek	73
Bandekow	67
Benz	44
Briest	17
Boldebuck	200
Brüsewitz	174
Eulenkrug	18
Rosenberg	9
Groß-Brütz	241
Langen-Brütz	136
Cambs	135
Zittow, Pfarre und Schule	17
Cramonshagen	98
Cramon	94
Diedrichshof	41
Groß-Eichsen	61
Goddin	99
Mühlen-Eichsen	125
Görslow	129
Gößlow (zu Goldenitz, R. A. Wittenburg)	65
Gottesgabe	109
Gottmannsförde	96
Faulmühle	9
Wahrholz	9
Grambow	207
Charlottenthal	21
Grünenhagen	70
Jesow	89
Jessenitz	125
Bergwerk Jessenitz	39
Kleefeld	13
Brahlstorf	147
Brahlstorfer Hütte	16
Langen-Brütz, Anth.	6

[1]) Der zu Marxhagen, R. A. Stavenhagen, gehörende Antheil mit 13 Seelen liegt im Standesamtsbezirk Rambow, der zu Hinrichshagen, R. A. Stavenhagen, gehörende mit 4 Seelen im Standesamtsbezirk Schwinkendorf. Beide Antheile sind bei den betreffenden Orten gezählt.

[2]) und Haltestelle Schönau-Falkenhagen.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Karnin mit Richenberger Krug	24
Leezen	116
Lieſſow	81
Lübzin	86
Moltenow	60
Mühlengeez	14
Nienmark	44
Roſenhagen	104
Schönfeld	179
Seefeld (zu Wendelſtorf, R. A. Grevesmühlen)	5
Setzin	162
Barner-Stück	116
Kirch-Stück, Antheil (Küſterei)	4
Böken, Antheil	58
Moorbrink	20
Groß-Trebbow, Antheil	81
Klein-Trebbow	194
Groß-Trebbow, Antheil	52
Warlitz	238
Neuenrode, Antheil	27
Webelsfelde	105
Groß-Welzin	111
Bergfeld	15
Klein-Welzin	88
Neuhof	22
Wendiſchhof	78
Zülow	116
Summe des R. A. Schwerin	4999
10) **R. A. Sternberg.**	
Bolz	120
Borkow	166
Buchenhof	58
Dinnies	48
Groß-Görnow	93
Klein-Görnow	79
Kaarz	91
Muſtin	191
Rothenmühle	10
Preſtin	236
Sparower Mühle, Feldmark	—
Wilhelmshof	15
Groß-Raden	119
Rothen	91
Ruchow	109
Stieten	100
Buerbeck	26
Tieplitz	72
Weitendorf	56
Zülow	115
Gägelow, Antheil	21
Summe des R. A. Sternberg	1816
11) **R. A. Wittenburg.**	
Badow	200
Banzin	204
Boddin	180
Camin	215
Dammereez	202
Derſenow	175
Dreilützow	350
Luckwitz	51
Neu-Luckwitz	112
Parum	239
Pogreß	82
Drönnewitz	151
Neuenkirchen	186
Düſſin	143
(Goosfeld)	20
Garlitz	44
Goldenbow	195
Albertinenhof	52
Friedrichshof	10
Goldenitz	174
Neuenrode, Antheil	38
Harſt	102
Hülſeburg	119
Preſek	74
Kloddram	153
Körchow	197
Langenheide	118
Lehſen	226
Melkof	283
Mühlenbeck	100
Neuhof	165
Boiſſow	109
Schaliß	28
Perlin	273
Pritzier	304
Gramnitz	50
Quaſſel[1])	128
Raguth	80
Groß-Renzow	166
Klein-Renzow	55
Rodenwalde	64
Marſow	133
Rögnitz	90
Fegetaſch (unbew.)	—
Woldhof	42
Ruhethal	39
Scharbow	179
Bellevue	18
Schoſſin	107
Schwechow	194
Clauſenheim	12
Söhring	62
Teſſin	158
Klein-Timkenberg, Feldmark	—
Tüſchow	85
Sternsruh	75
Volzrade	92
Vortſahl	17

[1]) Der zum Dom.-Amt Hagenow gehörige und dort gezählte Antheil mit 22 Seelen liegt im Standesamtsbezirk Lübtheen.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Waschow	163
Wölzow	88
Wulfskuhl	66
Zapel	88
Zühr	178
Summe des R. A. Wittenburg	7703
12) R. A. Ivenack.	
Ivenack	374
Basepohl	248
Fahrenholz	190
Goddin	104
Grischow	151
Klockow	136
Krummsee	93
Wackerow	69
Weitendorf	102
Zolkendorf	138
Summe des R. A. Ivenack	1605
II. Wendischer Kreis.	
13) R. A. Boizenburg.	
Badekow	75
Dorf Bretzin	61
Beckendorf	66
Blücher	242
Hof Bretzin, Feldm.	—
Gosau, Feldm.	—
Gresse	244
Bürgerhof	58
Heidekrug	41
Leisterförde	29
Wendisch-Lieps	68
Niendorf	189
Teschenbrügge	22
Schwartow	109
Sprengelshof	16
Groß-Timkenberg	128
Wiebendorf	85
Zahrensdorf	151
Summe des R. A. Boizenburg	1584
14) R. A. Gnoien.	
Bäbelitz	124
Bobbin	116
Friedrichshof	4
Boddin	146
Neu-Boddin	26
Böhlendorf	177
Brunstorf	45
Dalwitz	191
Groß-Dalwitz	27
Dammerstorf	104
Neu-Dammerstorf	7
Wüsthof	15
Dölitz	173
Kranichshof	32
Drüsewitz	141
Christianenhof	7
Duckwitz	67
Friedrichshof	46
Gottesgabe	28
Grammow	150
Granzow	72
Grieve	47
Kanneberg	28
Kowalz	155
Kucksdorf	91
Behren-Lübchin	178
Holz-Lübchin	49
Lüchow	54
Lühburg mit Wilhelminenhof	158
Basse	45
Groß-Lunow	123
Klein-Lunow	118
Groß-Nieköhr	169
Klein-Nieköhr	94
Neu-Nieköhr	116
Nustrow	191
Alt-Pannekow	150
Neu-Pannekow	26
Poggelow	152
Prebberede	168
Quitzenow	170
Redbershof	100
Neu-Mühle	6
Vogelsang	27
Remlin	203
Neu-Remlin	29
Repnitz	97
Samow	123
Schabow	125
Schlackendorf	47
Selpin	116
Sophienhof	43
Starkow	65
Alt-Stassow	108
Neu-Stassow	24
Stechow	42
Stierow	98
Strietfeld	66
Tangrim	75
Thelkow	186
Viecheln	165
Vilz	140
Alt-Vorwerk	161
Neu-Vorwerk	58
Walkendorf	264
Dorotheenwald	32
Warbelow	100
Wasdow	166
Wilhelmshof	38
Wohrenstorf	38
Weitendorf	107
Woltow	154
Wöpkendorf	167
Summe des R. A. Gnoien	7150

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
15) R. A. Goldberg.	
Bellin	206
Brüz	158
Neu-Brüz	18
Derſentin	150
Dieſtelow	147
Dobbin	194
Zietlitz	92
Finkenwerder	22
Kuchelmiß	158
Serrahn	256
Wilſen	86
Wilſer Hütte	38
Lalendorf	319
Langhagen	158
Marienhof	75
Klein-Poſerin (zu Damerow, R. A. Lübz)	31
Reimershagen (zu Louiſenhof, R. A. Lübz)	99
Severin	153
Sophienhof	6
Steinbeck	55
Summe des R. A. Goldberg	2421
16) R. A. Güſtrow.	
Ahrenshagen	92
Seegrube	47
Amalienhof	55
Appelhagen	57
Heide	3
Auguſtenruh	108
Banſow	92
Bartelshagen	92
Bergfeld	49
Belitz	113
Braunsberg	128
Groß-Bützin	87
Rabenhorſt	35
Carlsdorf	60
Charlottenthal	84
Blechernkrug	18
Dehmen	90
Diekhof	148
Liſſow	111
Dolgen	95
Drölitz	146
Dudinghauſen	51
Woland	77
Neu-Woland	8
Freſendorf, Antheil	55
Friedrichshagen	20
Hohenfelde mit Pfarre zu Wattmannshagen	68
Gottin	170
Groß-Grabow	136
Windfang	2
Klein-Grabow	101
Grambzow	111
Gremmelin	200
Ahrensberg (unbew.)	—
Hägerfelde	111
Hinzenhagen	87
Hoppenrade	167
Kölln	35
Jahmen	103
Karcheez	91
Käſelow	96
Karow	150
Alt-Kätwin	121
Neu-Kätwin	33
Klaber	127
Kuegendorf	116
Kobrow	133
Koppelow	90
Roſenthal	14
Groß-Köthel	128
Klein-Köthel	100
Kraſſow	91
Kuſſow	71
Lübſee	164
Grünenhof	21
Lüdershagen	68
Lüſſow	218
Matgendorf	170
Mieckow	64
Mierendorf	173
Neuhof	82
Wendorf, Antheil [1])	13
Neu-Krug (zu Neu-Heinde, R. A. Neukalen)	7
Niegleve	124
Schlieſſenberg	137
Nienhagen	108
Hütte	15
Schwiggerow	106
Perow	29
Pohnſtorf	10
Alt-Polchow	103
Neu-Polchow	
Polchower Heide	14
Pölitz	129
Groß-Potrems	127
Wendorf	29
Raden	196
Reez	172
Reinshagen	90
Renſow	159
Groß-Ridſenow	137
Depzower Mühle	3
Klein-Roge	102
Roggow	139
Rothſpalk	163
Scharſtorf	87
Klein-Potrems	13
Schönwolde	36
Schrödershof	81
Schweez	107

[1]) Der andere Antheil iſt „Feldmark“ und gehört zu Kl.-Breeſen, R. A. Lübz.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Schwiessel	162
Spoitgendorf	140
Recknitz	68
Spotendorf	57
Vipernitz	41
Striesenow	118
Striggow	104
Augustenberg	29
Tellow [1])	119
Teschow	115
Kossow	42
Tessenow	74
Thürkow	285
Hohen-Schlitz	10
Tolzin	89
Neu-Zierhagen	17
Groß-Viegeln	81
Klein-Viegeln	19
Vietgest	234
Vietschow	162
Vogelsang	173
Wardow	215
Klein-Wardow	
Warnkenhagen	110
Hessenstein	34
Wattmannshagen	158
Weitendorf	268
Wendorf	103
Wesselstorf	118
Wotrum	67
Groß-Wüstenfelde	214
Jägerhof	9
Mühlenhof	24
Zapkendorf	106
Plaaz	117
Zehna	193
Zierstorf	98
Summe des R. A. Güstrow	11942

[1]) Der Hof Tellow mit 70 Seelen gehört zum Standesamtsbezirk Belitz, das Dorf mit 49 Seelen zum Standesamtsbezirk Thürkow.

Ortsnamen.	Seelenzahl.
17) R. A. Neukalen.	
Bukow	37
Gehmkendorf	170
Hagensruhm	28
Neu-Heinde	102
Klein-Bützin	44
Karnitz	79
Klenz	162
Klein-Markow	43
Lelkendorf	178
Levitzow	160
Groß-Markow	189
Ludwigsdorf	26
Hohen-Mistorf	128
Pohnstorf	114
Rey	189
Sarnstorf	93
Schorrentin	140
Schwarzenhof	73
Schwasdorf	107
Schwetzin	155
Alt-Sührkow	141
Neu-Sührkow	61
Sukow	220
Marienhof	112
Teschow	201
Todendorf	152
Summe des R. A. Neukalen	3104
18) R. A. Plau.	
Göhren	77
Damerower Werder (unbewohnt)	—
Poppentin, Antheil	17
Jürgenshof	65
Leisten	93
Rossow, Hof	20
Rossow, Dorf	315
Alt-Schwerin	235
Glashütte	142
Mönchbusch	99

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Ortkrug	17
Wendorf	5
Sparow	120
Sanz (unbewohnt)	—
Werder	42
Summe des R. A. Plau	1247
19) R. A. Ribnitz.	
Bandelstorf	117
Dishley	27
Klein-Schwarfs	37
Barkvieren	56
Carlsruhe	48
Dettmannsdorf	109
Dudendorf	205
Klappe	15
Dummerstorf	199
Bohmshof	5
Klein-Dummerstorf	26
Waldeck	27
Ehmkendorf	104
Freudenberg	114
Hinrichsdorf	
Tressentin	80
Gnewitz	122
Goritz	45
Gubkow (Neu-Kokendorf)	126
Alt-Guthendorf	66
Neu-Guthendorf	89
Helmstorf	64
Horst (zu Wohrenstorf, R. A. Gnoien)	30
Kölzow	115
Grüneheide	10
Lieblingshof	96
Liepen	133
Groß-Lüsewitz	285
Hohenfelde	11

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Klein-Lüsewitz[1])	60
Neuendorf	102
Neuhof	39
Niekrenz	166
Pankelow	49
Petschow	155
Wolfsberg	28
Poppendorf	103
Redderstorf	109
Reppelin	113
Alt-Steinhorst	58
Stormstorf	54
Kleinhof	13
Stubbendorf	57
Teschendorf	127
Godow	41
Teutendorf	118
Vieren	5
Vietow	124
Wehnendorf	2
Klein-Wehnendorf	17
Wendfeld	47
Wendorf	69
Neu-Wendorf	21
Zarnewanz	154
Aus dem Rostocker Distrikt:	
Beselin	100
Bussewitz	69
Finkenberg, Feldm.	—
Groß-Kussewitz	76
Klein-Kussewitz	77
Hohen-Schwarfs	94
Summe des R. A. Ribnitz	4608
20) **R. A. Schwaan.**	
Boldenstorf	36
Brookhusen	85
Prüzen	144
Mühlengeez, Anth.	57
Wokrent	146
Ziesendorf	181
Aus dem Rostocker Distrikt:	
Evershagen	111
Sildemow	131
Groß-Stove	109
Sandkrug	24
Wahrstorff	115
Summe des R. A. Schwaan	1139
21) **R. A. Stavenhagen.**	
Adamsdorf	93
Friederikenkrug	11
Groß-Bäbelin	68
Basedow[1])	468
Neu-Basedow	18
Christinenhof	72
Gessin	141
Langwitz	120
Neuhäuser	36
Schwinkendorf	206
Seedorf	112
Borgfeld	125
Bredenfelde	160
Breesen	214
Briggow	181
Bristow	150
Glasow	94
Grube	16
Bülow	175
Chemnitz	213
Demzin	141
Hohen-Demzin	145
Deven	196
Faulenrost	252
Groß-Flotow	234
Klein-Flotow	33
Friedrichsruh	77
Gädebehn	148
Galenbeck	168
Groß-Gievitz	352
Klein-Gievitz	71
Minenhof	14
Kirch-Grubenhagen	212
Steinhagen	22
Vollrathsruhe	182
Schloß-Grubenhagen	127
Gützkow	109
Adamshof	52
Hüttenhof	18
Röckwitz	140
Hallalit	120
Groß-Helle	208
Lüdershof	79
Klein-Helle	154
Hinrichshagen	89
Levenstorf	176
Panschenhagen, Antheil	4
Hungerstorf	129
Jürgenstorf	278
Kalübbe	149
Neuhof	58
Kargow	219
Charlottenhof	57
Kastorf	280
Carlshof	17
Kittendorf	342
Mittelhof	85
Oevelgünde	57
Knorrendorf	86
Kraase	176
Kriesow	87
Krukow	175
Langhagen	39

[1]) Hiervon (Sagerheide) 34.

[1]) Hiervon (Theerofen 54), (Stäkerfoll 67).

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Lansen	162
Schwarzenhof	65
Lapitz	136
Liepen bei Gielow	92
Liepen bei Kratzeburg	29
Lübkow	85
Siehdichum	49
Großen-Luckow	66
Barz	88
Peenhäuser	100
Klein-Lukow bei Penzlin	150
Klein-Luckow bei Vollrathsruhe	141
Bockholt	26
Krevtsee	13
Lupendorf (zu Treffow, R. A. Neustadt)	121
Luplow	163
Carlshof	20
Mallin	160
Marrhagen	202
Panschenhagen, Antheil	13
Mölln	166
Buchholz	32
Moltzow	188
Ilkensee	11
Rambow	120
Alt-Panstorf	30
Neu-Panstorf	108
Passentin	100
Wilhelmshöhe	7
Peckatel	173
Brustorf	121
Jennhof	12
Burg Penzlin	29
Bauhof	17
Neuhof	106
Peutsch (unbewohnt)	—
Pinnow	174
Groß-Plasten	178
Klein-Plasten	150
Puchow	99
Rahnenfelde	32
Alt-Rehse	133
Remplin	257
Pampow	136
Retzow	140
Wendischhagen	133
Klein-Ridsenow	66
Trotzenburg	14
Rittermannshagen	205
Rockow	62
Eickhof, Feldm.	—
Rosenow	161
Rothenmoor	145
Dahmen	426
Sagel	80
Rumpshagen	180
Burg-Schlitz	26
Görzhausen	87
Karstorf	48
Schloen	52
und Neu-Schloen (zu Torgelow, R. A. Neustadt)	152
Schorssow	133
Carlshof	69
Schwandt	176
Marienhof (unbew.)	—
Sorgenlos	115
Tarnow	161
Ulrichshusen	81
Varchentin	326
Carolinenhof	159
Marienberg	12
Groß-Varchow	197
Klein-Vielen	146
Hartwigshof	53
Voßfeld	75
Voßhagen	13
Werder	110
Woggersin	85
Wolde, Antheil[1])	30
Wozeten	76
Wrodow	101
Wustrow	85
Ziddorf	107
Neu-Ziddorf	38
Zwiedorf	129
Friedrichshof	26
Summe des R. A. Stavenhagen	17230
22) R. A. Wredenhagen.	
Ahrensberg	161
Hartenland	38
Below	74
Berendswerder	5
Blücher	232
Bollewick	144
Buchholz	349
Dambeck	125
Carlshof	20
Dammwolde	121
Fincken	150
Bütow	184
Knüppeldamm	74
Gotthun	174
Grabenitz	78
Grabow	150
Hauptsmühle, Feldm.	—
Hinrichsberg	76
Jaßbetz	118
Marienhof	12
Jürgensthal, Feldm.	—
Karbow	74
Karchow	50
Erlenkamp	65
Groß-Kelle	141
Klein-Kelle, Feldm.	—
Klink	142

[1]) Der andere Theil ist preußisch.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Klopzow	59
Bolter Mühle	12
Krümmel	153
Ichlim	11
Troja	22
Leizen	180
Leppin	47
Roggentin	85
Ludorf	231
Gneve	49
Massow	182
Evchensruh	49
Kornhorst	5
Melz	167
Augusthof	17
Friedrichshof	9
Nätebow	8
Netzeband	194
Dovensee	5
Druſebow	60
Grüneberg	14
Poppentin, Feldmark	—
Priborn	135
Retzow	155
Rechlin	82
Schönberg	121
Doß-Krug	4
Solzow	93
Spitzkuhn	50
Wackstow	43
Wendhof	107
Wildkuhl	62
Winkelhof, Feldmark	—
Zielow	76
Zierzow	101
Summe des R. A. Wredenhagen	5345

Ortsnamen.	Seelenzahl.
III. Herrschaft Wismar.	
Wisch	13
Zarnekow	85
Summe der Herrschaft Wismar	98
Summe der ritterschaftlichen Besitzungen	1 17402
C. Kloster-Güter.	
1) Kloster-Amt Dobbertin.	
Altenhagen	87
Bossow	64
Groß-Breesen	113
Darze	117
Diemitz	191
Dobbertin	526
Dobbin	141
Garden	85
Gerdshagen, Pachthof	108
Gerdshagen, Dorf	113
Jellen	29
Kläden (Kläden. Mühle)	105
Kleesten	31
Kirch-Kogel	95
Rum-Kogel	71
Lähnwitz	15
Lärz	356
Lenzen	69
Lexow, Pachthof	152
Lexow, Dorf	55
Lohmen	205
Mestlin	293
Mühlenhof	79
Neuhof	22
Nienhagen	46
Oldenstorf	133
Roez	103

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Ruest	284
Schamper-Mühle	9
Schwarz	341
Schwarzerhof, Forsthof	35
Schwinz	70
Sehlsdorf, Pachthof	96
Sehlsdorf, Dorf	44
Sietow, Pachthof	112
Sietow, Dorf	50
Spendin	39
Klein-Upahl	134
Vimfow	62
Summe des Kl.-A. Dobbertin	4680
2) Kloster-Amt Malchow.	
Cramon	93
Kraaz	43
Damerow	121
Kölpin-See	—
Drewitz	75
Rothehaus	11
Hagenow	91
Jabel	375
Kisserow	107
Laschendorf	94
Liepen	115
Loppin	96
Alt-Malchow, Kloster Bauhof Malchow	234
Malkwitz	42
Penkow	112
Poppentin	107
Groß- und Klein-Rehberg	130
Sembzin	102
Hohen-Wangelin	212
Summe des Kl.-A. Malchow	2160

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
3) **Kloster-Amt Ribnitz.**	
Bookhorst	64
Rookhorst	24
Carlewitz	73
Ehmkenhagen	95
Kuhlrade	126
Poppendorf	84
Zu Ribnitz (Kloster)	64
Neu-Steinhorst	35
Kloster-Wulfshagen	123
Summe des Kl.-A. Ribnitz	688
4) **Kloster zum Heiligen Kreuz in Rostock.**	
Lütten-Klein	153
Schmarl	84
Volkenshagen	211
Summe des Klosters z. Heil. Kreuz in Rostock	448
Summe der Kloster-Güter	7976
D. **Städte und städtische Güter.**	
1) **Boizenburg**	3658
Außerhalb der städt. Feldmark liegen	
A. Das frühere Domanialdorf:	
Altendorf	130
B. Die Kämmereigüter:	
Gamm	4
Gehrum	84
Heide	42
Metlitzhof	29
Neuendamm	12
Piperkaten	36
2) **Brüel**	2089
3) **Bützow**	5528
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Kaffeekrug	3
Sandkrug	7
Vierburg	11
4) **Crivitz**	2980
5) **Doberan**	4896
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Kammerhof	29
Neu-Mühle	8
Walkenhagen	21
6) **Dömitz**	2943
7) **Gadebusch**	2375
Auf der städtischen Feldmark liegt:	
Bendhof	46
Außerhalb der städt. Feldmark liegt	
das Kämmereigut:	
Buchholz, Antheil	8
8) **Gnoien**	4157
9) **Goldberg**	2884
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
das Buchholz mit Holzwärterei	2
Lüschow	20
10) **Grabow**	5272
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Im Griemoor	7
Hechtsforthschleuse	12
Ziegelscheune	5
Außerhalb der städt. Feldmark liegen die Kämmereigüter:	
Fresenbrügge	69
(Neu-Fresenbrügge)	69
Karstädt	537
Neu-Karstädt	417
11) **Grevesmühlen**	4358
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Grenzhausen	53
Poischower Mühle	36
12) **Güstrow**	16735
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Brunnen	5
Bülower Burg	42
Glasewitzer Burg	32
Gleviner Burg	6
Grenzburg	6
Magdalenenlust (unbew.)	—
Priemer Wald mit Holzwärterei Oevelgünne	21
Priemer Burg	27
Gutower oder Insel-See mit dem Erbpachtgehöft Schöninsel	8

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Außerhalb der städt. Feldmark liegen:	
Boldebuck, Anth., Feldm.	—
Glasewitz	121
Wilhelminenhof, Anth., Feldm.	—
13) **Hagenow**	4060
Auf der städtischen Feldmark liegt:	
Friedrichshof	46
14) **Krakow**	1996
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Charlottenthal, Anth., Feldm.	—
Wadehäng	9
15) **Kröpelin**	2336
16) **Laage**	2498
Auf der städtischen Feldmark liegt:	
Henningsmühle	5
Außerhalb der städt. Feldmark liegt:	
Kronskamp, Anth., Feldm.	—
17) **Ludwigslust**	6631
Auf der städtischen Feldmark liegt:	
Drusenhorst	3
18) **Lübz**	3149
19) **Malchin**	7389
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Jägerhof	8
Krebsmühle	4
Pisede	36
Viezenhof	12
20) **Malchow**	4033
21) **Marlow**	1799
22) **Neubukow**	1864
Auf der städtischen Feldmark liegt:	
Lehnenhof, Anth., Feldm.	—
23) **Neukalen**	2459
24) **Neustadt**	2741
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Friedrich Franz-Kanal Nr. 2	2
Sünderhorst (unbewohnt)	—
Tuckhude	3
25) **Parchim**	10144
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Brunnen	12
Markower Mühle	10
Klockower Feld (Neu-Klockow)	76
Außerhalb der städt. Feldmark liegen	
a. die Kämmereigüter:	
Damm	221
Gischow	213
Kiekindemark	87
Malchow	102
Matzlow	321
Neu-Matzlow	34
Neuburg	91
Paarsch	132
Rom	245
Schalentiner Mühle	9
Slate mit der Fähre	357
Stralendorf	263
b. der Georgen-Kirche gehörig:	
Bergrade, Erbpachthof	41
Bergrade, Dorf	66
26) **Penzlin**	2826
Auf der städtischen Feldmark liegt:	
Stadthof	12
27) **Plau**	4198
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Appelburg	8
Gaarz	70
Seeluft	8
Silbermühle	6
Außerhalb der städt. Feldmark liegt das Kämmereigut:	
Quetzin	56
28) **Rehna**	2007
29) **Ribnitz** [1])	4479
Auf der städtischen Feldmark liegt:	
Grenz-Paß	3

[1]) Ohne das Kloster.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Außerhalb der städt. Feldmark liegen	
die Kämmereigüter:	
Bollhagen	5
Borg, Erbpachthof	42
Borg, Dorf	60
Einhusen	6
Körkwitz, Pachthof	45
Körkwitz, Dorf	128
Neuhaus (Niehusen)	18
30) Röbel	3461
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Hasenberg	
Kroneiche	
Röbelsche Wold (Ahrenshorst od. Specker Horst)	
31) Rostock	54693
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Carlshof	42
Viegeln, Anth, Wiesengrundstück	—
Warnemünde	3554
Außerhalb der städt. Feldmark liegen	
I. Die Stadtgüter:	
a. im Rostocker Distrikt, Amts Ribnitz:	
Bartelstorf	101
Klein-Bartelstorf	28
Neu-Bartelstorf	39
Bentwisch, Pachthof	105
Bentwisch, Dorf	218
Klein-Bentwisch	40
Broderstorf	121
Neu-Broderstorf	40
Ikendorf	75
Kassebohm	93
Kessin	371
Niederhagen	86
Oberhagen	75
Riekdahl	105
Mittel-Röversdagen	244
Rostocker Heide:	
Meyers Hausstelle	8
Schnatermann	10
Torfbrücke (mit Waldhaus)	45
Wiethagen	78
Hinrichshagen	204
Markgrafenheide	20
Stuthof	64
Willershagen, Pachthof	66
Willershagen, Dorf	186
b. im Rostocker Distrikt, Amts Schwaan:	
Gragetopshof	87
II. Die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist:	
a. im Rostocker Distrikt, Amts Ribnitz:	
Cordshagen	70
Jürgeshof	33
Purkshof	40
Vogtshagen, Pachthof	84
Vogtshagen, Dorf	146
Landkrug	5
b. im Rostocker Distrikt, Amts Schwaan:	
Barnstorf, Pachthof	74
Barnstorf, Dorf	147
Damerow	27
Trotzenburg	9
Bramow	87
Kayenmühle	11
Groß-Klein	327
Groß-Schwaß	133
Friedrichshöhe	15
Klein-Stove	78
III. Die Güter des Hospitals zum St. Georg:	
a. im Rostocker Distrikt, Amts Ribnitz:	
Dierkow, Antheil	51
Göldenitz, Erbpachthof	115
Göldenitz, Dorf	66
Schlage	145
b. im Rostocker Distrikt, Amts Schwaan:	
Dalwitzhof	48
Diedrichshagen	211
Elmenhorst, Antheil	122
Niendorf	136
32) Schwaan	4101
Auf der städtischen Feldmark liegt:	
Neuhof, Feldm.	—
33) Schwerin [1])	38601
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Gosewinkel	8
Marienhöhe	7
Mövenburg	7
Neumühle	49

[1]) Die beiden Artillerie-Kasernen mit 646 Seelen gehören zum Standesamtsbezirk Schwerin, Landbezirk.

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Außerhalb der städt. Feldmark liegen die Kämmereigüter:	
Göhren	10
Zippendorf (Neu-Zippendorf)	118
	10
34) **Stavenhagen**	3273
35) **Sternberg**	2698
Auf der städtischen Feldmark liegt:	
Sternberger Burg	37
Außerhalb der städt. Feldmark liegen:	
Weitendorf, Anth., Feldm.	—
das Kämmereigut Loiz, Anth.	14
36) **Sülze**	2175
37) **Teffin**	2918
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Wolfsberger Mühle	10
Gramstorfer Feldmark, Feldmark	—
Außerhalb der städt. Feldmark liegt:	
die ritterschaftliche Besitzung Klein-Teffin	49
38) **Teterow**	7055

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Abgegrabenfelde	4
Bornmühle	9
Hohe Holz	22
39) **Waren**	8488
Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Falkenhagen	73
Alt-Falkenhagen	78
Jägerhof	58
Antheil an der Müritz	—
Müritzhof	5
Rügeband	75
Warenscher Wold Schlamm	6
Warenshof	65
Außerhalb der städt. Feldmark liegen:	
Rederang-See (Kargow Anth.)	—
Schwenzin	27
40) **Warin**	1891
Auf der städtischen Feldmark liegt:	
Wilhelmshof	20
41) **Wismar**	19659
Auf der städtischen Feldmark liegen	
a. der Kämmerei gehörig:	
Große Bleiche	6

Ortsnamen.	Seelenzahl.
Dammhusen	43
Lenensruhe	23
Lübsche Burg	17
Müggenburg	55
Rothenthor	35
Rothenthors-Mühle	7
b. den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig:	
Flöte (Große Flöte)	38
St. Jacobshof	27
Viereggenhof / Viereggenmühle	33
c. Privatpersonen gehörig:	
Ahrenshof	7
Bergbrauerei	5
Bernittenhof	9
Carlstorf	64
Friedrichshof	6
Grönings	14
Grönings-Mühle	8
Gustavshof (unbew.)	—
Haffburg	9
St. Jacob	17
Klus, Burg und Mühle	56
Kritzowburg	52
Lembkenhof	6
Oevelgünne	6
Papiermühle	20

Digitized by Google

Ortsnamen.	Seelenzahl.	Ortsnamen.	Seelenzahl.	Ortsnamen.	Seelenzahl.
Außerhalb der städt. Feldmark liegen		Steffin	42	42) **Wittenburg**	3349
a. der Kämmerei gehörig:		Triwalk, Erbpachthof	47	Außerhalb der städt. Feldmark liegt	
Vor-Wendorf	78	Triwalk, Dorf	106	das Kämmereigut:	
b. den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig:		Warkstorf	87	Klein-Wolde	16
		Hinter-Wendorf	98		
		Mittel-Wendorf	66		
		Groß-Woltersdorf	76		
		Klein-Woltersdorf	93		
				Summe der Städte und städt. Güter	290379
Benz	157	c. im Obereigenthum des Gotteshauses zum Heiligen Geist:			
Klüssendorf, Erbpachthof	48			**Landessumme**	607770
Klüssendorf, Dorf	50				
Martensdorf	16	Preensberg	43		
Rüggow	29	Kartlow, Antheil	32		

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 51.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 5. Dezember 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend den Vertrieb von Loosen zu der im Jahre 1902 in Neubrandenburg stattfindenden Verloosung von Pferden u. s. w. (2) Bekanntmachung, betreffend Grunderwerb aus der Gutsfeldmark Tinnies zwecks Anlegung von Brandschutzstreifen. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat November 1901. (4) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung von Maßregeln gegen die Rotzkrankheit.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 23. November 1901, betreffend den Vertrieb von Loosen zu der im Jahre 1902 in Neubrandenburg stattfindenden Verloosung von Pferden u. s. w.

Dem Comité für den im Jahre 1902 in Aussicht genommenen Zuchtmarkt für edlere Pferde zu Neubrandenburg ist gestattet worden, zu der in Verbindung mit diesem Zuchtmarkte beabsichtigten öffentlichen Verloosung von Pferden, Wagen, Fahr-, Reit- und Stall-Gebrauchsgegenständen Loose innerhalb des hiesigen Großherzogthums vertreiben zu lassen.

Schwerin, den 23. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
C. Graf von Bassewitz-Levetzow.

Digitized by Google

(2) **Bekanntmachung vom 28. November 1901, betreffend Grunderwerb aus der Gutsfeldmark Dinnies zwecks Anlegung von Brandschutzstreifen.**

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direktion für die als nothwendig erkannte Anlegung von Brandschutzstreifen auf der Feldmark des Gutes Dinnies r. A. Sternberg der Erwerb mehrerer Geländestreifen von insgesammt 1 ha 36 a 67 qm Größe aus der genannten Gutsfeldmark genehmigt worden.

Die zu erwerbenden Flächen liegen zu beiden Seiten der Eisenbahn von Wismar nach Karow zwischen den Stationen 47,3 bis 48,9.

Schwerin, den 28. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) **Bekanntmachung vom 4. Dezember 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat November 1901.**

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat November 1901

ermittelt und betragen für

1)	100	Kilogramm	Weizen .	15	Mark 66	Pfg.,
2)	"	"	Roggen .	12	" 86	"
3)	"	"	Gerste . .	11	" 80	"
4)	"	"	Hafer . .	12	" 90	"
5)	"	"	Erbsen . .	19	" —	"
6)	"	"	Stroh . .	5	" 26	"
7)	"	"	Heu . .	6	" 76	"
8)	ein	Raummeter	Buchenholz	11	" —	"
9)	"	"	Tannenholz	10	" 50	"
10)	1000	Soden	Torf . . .	6	" —	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats November 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Dezember d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100	Kilogramm	Hafer .	13	Mark 40	Pfg.,
"	"	Heu . .	7	" —	"
"	"	Stroh .	5	" 50	"

Schwerin, den 4. Dezember 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

(4) Bekanntmachung vom 30. November 1901, betreffend Aufhebung von Maßregeln gegen die Rotzkrankheit.

Die Bekanntmachung vom 17. August d. J., betreffend Maßregeln gegen Rotzkrankheit — Regierungs-Blatt 1901, Amtliche Beilage No. 35, I Nr. 3 — tritt, was den Absatz 1 betrifft, hiermit außer Geltung.

Schwerin, den 30. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schullehrer Doß zu Wöpkendorf die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger" in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. November 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Vogt Glöde zu Lischow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. November 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gutstagelöhner Ehsemann zu Stellshagen die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 23. November 1901.

(4) Der Referendar Albert Schmidt zu Teterow ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 26. November 1901.

(5) Der Referendar Wilhelm Schlottmann aus Wismar hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 26. November 1901.

(6) Die Rektorstelle an der Stadtschule in Schwaan ist dem Kandidaten der Theologie Haase in Gnoien zum 15. November d. J. verliehen worden.

Schwerin, den 26. November 1901.

Digitized by Google

(7) Der Gutsbesitzer Hugo Hundeiker auf Zurow ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Zurow bestellt worden.

Schwerin, den 26. November 1901.

(8) Der Erbpächter Heinrich Danneberg zu Karbow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Karbow bestellt worden.

Schwerin, den 26. November 1901.

(9) Dem Kandidaten der Medizin Carl Peeck aus Parchim ist, nachdem derselbe am 5. d. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 28. November 1901.

(10) An Stelle des Königlich Preußischen Bergassessors Ernst, bisher in Magdeburg, sind die Obliegenheiten des technischen Beiraths des Großherzoglichen Bergamts zu Hagenow dem Königlich Preußischen Bergassessor Dr. Paxmann zu Magdeburg wieder übertragen worden.

Schwerin, den 30. November 1901.

(11) Die Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim Amtsgerichte zu Teterow ist bis auf Weiteres dem Rechtsanwalt und Notar Albert Schmidt daselbst übertragen.

Schwerin, den 1. Dezember 1901.

(12) Der Gerichts-Assessor Hans Wigger ist bis auf Weiteres mit der Verwaltung der Amtsanwaltsgeschäfte beim Amtsgericht zu Wismar beauftragt.

Schwerin, den 1. Dezember 1901.

(13) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Unteroffizier im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Kühlewein, der charakterisirte Fähnrich im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 Freiherr von Massenbach und der Unteroffizier im Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiment Nr. 60 Mewes zu Fähnrichen;

die Vizefeldwebel Kleist im Landwehrbezirk Schwerin zum Leutnant der Reserve des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89 und Heydemann im Landwehrbezirk Wismar zum Leutnant der Reserve des Mecklenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 90;

die Vizewachtmeister von Viereck im Landwehrbezirk Schwerin zum Leutnant der Reserve des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 und Sieveking im Landwehrbezirk Kiel zum Leutnant der Reserve des Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiments Nr. 60 und

der Oberarzt der Landwehr 1. Aufgebots im Landwehrbezirk Waren Dr. Becker zum Stabsarzt.

Digitized by Google

Der Major aggregirt dem Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommerschen) Nr. 2 von Behr ist als aggregirt zum Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 versetzt.

Der Leutnant à la suite des Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiments Nr. 60 Graf von Bernstorff ist zu den Reserve-Offizieren des Regiments und

der Leutnant im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 von Ferber zu den Offizieren der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots übergeführt.

Der Oberleutnant im 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 von Restorff ist als Adjutant zur 16. Kavallerie-Brigade kommandirt.

Dem Oberleutnant der Landwehr-Infanterie 2. Aufgebots im Landwehr-Bezirk Rostock von der Lühe ist der Abschied bewilligt.

Schwerin, den 30. November 1901.

---

(14) Vor dem Justiz-Ministerium hat der im Besitze der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit befindliche Rentner Carl Voß heute den Lehneid wegen des käuflich von ihm erworbenen Lehnguts Meierstorf, Amts Grabow abgeleistet.

Schwerin, den 14. November 1901.

Mit dieser No. 51 werden ausgegeben: No. 46 und 47 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 52.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 16. Dezember 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Wahlen zu Mitgliedern u. s. w. der Hauptdirektion und der Kreisdirektionen des Ritterschaftlichen Kreditvereins. (2) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Schweinemärkte in Raduhn Amts Crivitz. (3) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Räude unter den Pferden des Erbpächters Koß in Göhlen Amts Grabow.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 7. Dezember 1901, betreffend die Wahlen zu Mitgliedern u. s. w. der Hauptdirektion und der Kreisdirektionen des Ritterschaftlichen Kreditvereins.

In der am 3. Dezember d. Js. zu Sternberg abgehaltenen General-Versammlung des Ritterschaftlichen Kreditvereins sind:

1. der Landrath Freiherr von Maltzan auf Moltzow und der von Langen auf Rothenmoor (Gr.-Labenz) zu Mitgliedern der Hauptdirektion,
2. der von Oertzen auf Alt-Vorwerk zum Kreisdirektor bei der Wendischen Kreis-Direktion,
3. der Paetow auf Alt-Pannekow zum zweiten Deputirten bei der Wendischen Kreisdirektion, während der bisherige zweite Deputirte, der Freiherr von Maltzan auf Peccatel, in die erste Stelle aufrückt, und

Digitized by Google

4. der von Mecklenburg auf Wieschendorf zum zweiten Deputirten bei der Mecklenburgischen Kreisdirektion

auf 6 Jahre gewählt bezw. wiedergewählt worden, und haben diese Wahlen die Landesherrliche Bestätigung gefunden.

Schwerin, den 7. Dezember 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(2) Bekanntmachung vom 7. Dezember 1901, betreffend Aufhebung der Schweinemärkte in Raduhn Amts Crivitz.

Die seit dem Jahre 1887 in Raduhn D.-A. Crivitz am zweiten Montage jedes Monats abgehaltenen Schweinemärkte werden aufgehoben.

Schwerin, den 7. Dezember 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

---

(3) Bekanntmachung vom 12. Dezember 1901, betreffend das Erlöschen der Räude unter den Pferden des Erbpächters Koß in Göhlen Amts Grabow.

Im Domanialdorf Göhlen Amts Grabow ist die Räude unter den Pferden des Erbpächters Koß erloschen.

Schwerin, den 12. Dezember 1901.

II. Abtheilung.

(1) Der Rathsherr Carl Hanck zu Stavenhagen ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Stavenhagen bestellt worden.

Schwerin, den 30. November 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Helmuth Kühne aus Malchin nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 30. November 1901.

Digitized by Google

(3) Der Amts-Assessor Martin Dahse, bisher zu Lübz, ist an das Amt zu Hagenow versetzt worden.

Schwerin, den 1. Dezember 1901.

(4) Nach dem Ableben des Baudirektors Oppermann ist der Eisenbahn-Betriebs-Direktor Möller hierselbst mit der Geschäftsführung des technischen Mitgliedes beim Großherzoglichen Eisenbahn-Kommissariate hierselbst beauftragt worden.

Schwerin, den 6. Dezember 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Professor Dr. Friedrich Martius zu Rostock zum ordentlichen Mitglied der Medizinal-Kommission zu ernennen geruht.

Schwerin, den 6. Dezember 1901.

(6) Dem Kandidaten der Medizin Richard Offen aus Prisannewitz ist, nachdem derselbe am 5. d. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 10. Dezember 1901.

(7) Nach Verleihung

des Königlich Bayerischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael 1. Klasse und des Großoffizierkreuzes des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den General-Intendanten, Kammerherrn Freiherr von Ledebur hierselbst,

des Ritterkreuzes 1. Klasse des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken an den Kammerjunker von Engel im Haag,

des Komthurkreuzes des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig an den Hofchef Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht, Kammerherrn von Rantzau,

des Ehrenkreuzes 3. Klasse desselben Ordens und des Großherrlich Türkischen Medjidié-Ordens 5. Klasse an den Lakaien Seiner Hoheit Jacobs zu Wiligrad sowie

des Großherrlich Türkischen Nischan el Chefakat-Ordens 2. Klasse an die Hofdame Ihrer Hoheit der Herzogin Johann Albrecht, Alma von Oertzen

haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 10. Dezember 1901.

(8) Nach Ernennung der Gräfin Lilla von Bassewitz hierselbst zur Ehrendame des Königlich Bayerischen Theresien-Ordens haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog derselben die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung des Ordenszeichens zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 11. Dezember 1901.

Digitized by Google

(9) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Regierungsrath a. D. und Kammerherr Graf Christian von Bernstorff auf Beseritz für den minderjährigen Grafen Werner von Bernstorff heute den Homagial-Eid wegen des fideikommissarisch auf denselben vererbten Allodialgutes Alt-Karin Amts Bukow abgeleistet.

Schwerin, den 5. Dezember 1901.

---

(10) Nach dem Ableben des Amtshauptmanns a. D. Rudolf von Huth zu Ribnitz ist dessen Eigenthumsantheil an dem Allodialgute Penzin Amts Crivitz auf die Miteigenthümer: Oberst a. D. August von Huth zu Ribnitz, Hauptmann a. D. Gustav von Huth zu Krempelsdorf, Frau Hella Duncker, geb. von Huth, zu Satow und Frau Oberstleutnant Marie von Lossau, geb. von Huth, zu Bremen übergegangen, so daß diese und der Rentner Friedrich von Huth zu Ribnitz nunmehr Miteigenthümer des Gutes Penzin sind.

Schwerin, den 9. Dezember 1901.

Mit dieser No. 52 wird ausgegeben: No. 48 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 53.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 18. Dezember 1901.

Inhalt.

I. **Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend das Verzeichniß der im Oktober d. J. angeköhrten Hengste. (2) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung von Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow. (3) Bekanntmachung, betreffend Erlöschen der Räude unter den Pferden auf der Erbpachthufe IV in Rosenow Amts Gadebusch.

II. **Abtheilung.** Dienst- ꝛc Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 10. Dezember 1901, betreffend das Verzeichniß der im Oktober d. J. angeköhrten Hengste.

Das Verzeichniß derjenigen im Privatbesitze befindlichen Hengste, welche bei der im Oktober d. J. nach Maßgabe der landesherrlichen Verordnung vom 16. Januar 1895 stattgehabten ordentlichen Hengstköhrung angeköhrt worden sind, wird nachstehend hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 10. Dezember 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Digitized by Google

Verzeichniß der von der Kommission für die Landes-Pferdezucht

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Poststation des Besitzers	Name des Hengstes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen
				A. Bis auf
				(Vierjährige und ältere Hengste.
1.	Graf von Hahn, Erblandmarschall, Basedow	Aspirant (Vollblut)	1887	Dunkelbraun, Stern, linke Hinterfessel weiß
2.	Derselbe	Wasa (Vollblut)	1895	Braun, großer Stern
3.	Kortüm, Gutsbesitzer, Neu-Nieköhr bei Klein-Lunow-Boddin	Korporal (Halbblut)	1897	Braun, Stern, beide Hinterfüße weiß
4.	Dr. Schröder, Gutsbesitzer, Poggelow bei Klein-Lunow-Boddin	Klaas (Halbblut)	1897	Fuchs, breite durchgehende Bläsſe, weißer Fleck an der Unterlippe, am rechten Hinterfuß großer weißer Fleck, vorne auf der Krone u. innerer Saum weiß
5.	Derselbe	Hagal (Halbblut)	1897	Fuchs, Stern, alle vier Füße weiß mit fuchsigen Flecken auf den Kroner
6.	von Treuenfels, Gutsbes., Klenz bei Jördenstorf	Goldschaum (Vollblut)	1891	Fuchs, Bläsſe
7.	Derselbe	Gabler (Halbblut)	1888	Dunkelbraun, Stern schief nach links, linke Hinterfessel weiß, rechter Hinterfuß beide Ballen weiß
8.	Paetow, Gutsbesitzer, Lalendorf	Jagdkönig (Halbblut)	1897	Fuchs, linke Hinterfessel weiß

Digitized by Google

im Oktober 1901 angekörten, im Privatbesitze befindlichen Hengste.

Größe a. Bandmaaß b. Stockmaaß cm	Abstammung väterlicherseits	Abstammung mütterlicherseits	Vaterland	Standort des Hengstes
Weiteres.				
§ 45 der Verordnung vom 16. Januar 1895.)				
a. 173 b. 161	v. Stronzian	a. d. Sorcery	Deutschland	Basedow
a. 171 b. 159	v. Bandit	a. d. Wihte Thorn	Deutschland	Basedow
a. 173 b. 163	v. Adjutant	a. d. Karausche	Holstein	Neu-Niekörr
a. 177 b. 167	v. Adjutant	a. d. Keule	Holstein	Poggelow
a. 177 b. 166	v. Ethelbert	a. d. Habria	Holstein	Poggelow
a. 169 b. 163	v. Flageolet	a. d. Geheimniß	Preußen	Klenz
a. 166 b. 154	v. Apis	a. d. Galatz v. Flügel-Vorwärts-Sahama-Simson	Preußen (Hauptgestüt Trakehnen)	Klenz
a. 172 b. 161	v. Jimbo	a. d. Madame (Mecklb.-Schw. Gestb. Nr. 85)	Mecklenbg.-Schwerin	Lalendorf

Digitized by Google

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Poststation des Besitzers	Name des Hengstes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen
9.	Freiherr von Marschall, Gutsbesitzer, Bellin bei Zehna	Sultan (Kaltblut)	1897	Getigerte Schecke
10.	H. Milhahn, Ackerbürger, Güstrow	Juni (Halbblut)	1897	Dunkelfuchs, schattirter Stern, linke Vorder- und linke Hinterfessel weiß
11.	Burgwebel, Gutspächter, Hof Malchow bei Plau	Glückauf (Halbblut)	1897	Fuchs
12.	von Tiele-Winckler, Gutsbesitzer, Blücher bei Malchow	Slusohr (Vollblut)	1895	Braun, Stern, beide Hinterfessel weiß mit schwarzen Flecken
13.	von Buch, Gutsbesitzer, Zapkendorf bei Plaaz	Nestor (Halbblut)	1897	Schwarz, länglich schattirter Stern
14.	Klitzing, Gutspächter, Barnstorf bei Rostock	Egon (Kaltblut)	1897	Fuchs, länglicher Stern, Schnibb, beide Hinterfüße halb gestiefelt
15.	Graf von Bassewitz, Gutsbesitzer, Wesselstorf bei Tessin	Taubenteufel (Vollblut)	1893	Braun, Stern, linke Vorderfessel und beide Hinterfessel weiß
16.	Bobsien, Gutsbesitzer, Rankendorf bei Dassow	November (Halbblut)	1897	Braun, rechter Hinterfuß weiß mit schwarzen Flecken auf dem Saum
17.	Bosselmann, Gutspächter, Testorf bei Diedrichshagen	De Wett (Halbblut)	1897	Schwarz, Krötenflecke an den Augen und am Maul, rechter Hinterfuß innerer Ballen weiß, linke Hinterfessel weiß
18.	Meteln'er Pferdezucht-Verein, Alt-Meteln bei Wiligrad	Anton (Kaltblut)	1897	Fuchs

Digitized by Google

Größe a. Bandmaaß b. Stockmaaß cm	Abstammung väterlicherseits	Abstammung mütterlicherseits	Vaterland	Standort des Hengstes
a. 167 b. 153	v. Miske (Pinzgauer)	a. d. Feske (Pinzgauer)	Ungarn	Bellin
a. 178 b. 162	v. Juli	a. d. Sphignie v. Y. Isolani–Porter–Mercur	Hannover	Güstrow
a. 175 b. 162	v. Cavalier	v. Victor	Mecklenbg.-Schwerin	Hof Malchow
a. 170 b. 161	v. Aspirant	a. d. Sly	Mecklenbg.-Schwerin	Blücher
a. 177 b. 164	v. Nelson	v. Matador u. e. Stute v. Arminius	Oldenburg	Zapkendorf
a. 171 b. 159	v. Hinrich	a. d. Venus	Schleswig	Barnstorf
a. 169 b. 158	v. Chamant	a. d. Miß Vex	Braunschweig	Wesselstorf
a. 171 b. 159	v. Norval	v. Isidor—Delphin	Hannover	Rankendorf
a. 171 b. 161	v. Thorwart	v. Y. Claringo—Wildfang	Hannover	Testorf
a. 174 b. 161	v. Petrus (Däne)	a. d. Anna v. Alter Todbjerg (Dänen)	Mecklenbg.-Schwerin	Grevenhagen

Digitized by Google

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Poststation des Besitzers	Name des Hengstes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen
19.	v. Bülow, Gutsbesitzer, Rodenwalde bei Vellahn	Xantippos (Halbblut)	1897	Braun, linke Hinterfessel weiß
20.	Kuhse, Erbpächter, Hastorf bei Parkentin	Servus (Halbblut-Traber)	1896	Rothschimmel, kleiner Stern, linke Vorder- u. linke Hinterfessel weiß, rechts vorne beide Ballen weiß
21.	H. Schlapmann, Erbpächter, Brudersdorf bei Dargun	Hugo (Kaltblut)	1894	Fuchs, weiße Flecke auf beiden Seiten der Sattellage

B. Für die Deck-

(§ 44 der Verordnung

1.	Carl Schwanitz, Gutsbesitzer, Klein-Helle bei Mölln, Mecklb.	Centaur (Kaltblut)	1898	Fuchs, fließender Stern, Schnibb, Stichelhaare, helle Mähne und Schweif
2.	Büttner, Gutsbesitzer, Boddin bei Klein Lunow-Boddin	Berber (Kaltblut)	1898	Fuchs, breite durchgehende Bläße, Unterlippe weiß, beide Hinterfüße hoch gestiefelt
3.	Derselbe	Kanzler (Kaltblut)	1899	Dunkelbraun, schmale Bläße, beide Hinterfüße weiß, weißer Fleck am hintern Rande des linken Hinterbeines
4.	Walter, Gutsbesitzer, Dölitz bei Gnoien	Normann (Halbblut)	1898	Braun, einige weiße Haare vor der Stirn, beide Hinterfessel weiß
5.	Freiherr von der Kettenburg, Gutsbesitzer, Matgendorf bei Thürkow	Jockey (Kaltblut)	1898	Fuchs, fließender Stern

Digitized by Google

Größe a. Bandmaaß b. Stockmaaß cm	Abstammung väterlicherseits	Abstammung mütterlicherseits	Vaterland	Standort des Hengstes
a. 174 b. 161	v. Kerwin	a. d. Schloßaue v. Schloßherr—Caplan—Ramm—Langford ××	Hannover	Rodenwalde
a. 175 b. 164	v. Serpolet (Französischer Traber)	a. d. Bessie B. (Amerikanischer Traber)	Deutschland	Hastorf
a. 174 b. 162	v. Hansen (Nordschleswiger)	a. d. Dione (Nordschleswiger)	Nordschleswig	Brudersdorf

periode 1902.

vom 16. Januar 1895.)

a. 181 b. 167	v. Centaur	a. d. Frage	Rheinland	Klein-Helle
a. 168 b. 157	v. Grove Matchleß	a. d. Daisy	England	Boddin
a. 174 b. 160	v. Lokinge Albert	a. d. Hallatou Diamond	England	Boddin
a. 171 b. 162	v. Nordmann	a. d. Juventas (Mecklbg.-Schw. Gestb. Nr. 485)	Mecklenbg.-Schwerin	Dölitz
a. 173 b. 159	v. Monarque	a. d. Haydee	Belgien	Matgendorf

Digitized by Google

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Poststation des Besitzers	Name des Hengstes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen
6.	Dr. Schröder, Gutsbesitzer, Poggelow bei Kl.-Lunow-Boddin	Kawi (Halbblut)	1898	Schwarz
7.	von Treuenfels, Gutsbesitzer, Klenz bei Jördenstorf	Marianus (Halbblut)	1899	Dunkelbraun, linker Hinterballen weiß
8.	Derselbe	Prinz Goldschaum (Halbblut)	1899	Fuchs, Stern, linke Hinterfessel weiß
9.	Graf von Bassewitz, Gutsbesitzer, Burg Schlitz b. Hoh. Demzin	Kunterbunt (Kaltblut)	1898	Rothschimmel
10.	Derselbe	Kastelstein (Kaltblut)	1899	Rothschimmel, Stern, Schnibb, linke Hinterfessel weiß
11.	Bode, Gutsbesitzer, Neu-Sührkow b. Teterow	Adalbert (Halbblut)	1898	Schwarz, Blümchen, beide Hinterfessel weiß
12.	C. Steinkopff, Gutspächter, Zahren b. Gallin	Fingal (Halbblut)	1898	Fuchs, Stern, rechter Vorderfuß hoch gestiefelt, beide Hinterfüße halb gestiefelt, weißer Fleck an der linken Seite am Bauch
13.	von Tiele-Winckler, Gutsbesitzer, Blücher bei Malchow	Xerxes (Halbblut)	1898	Braun, Stern, gr. Schnibb, rechter Vorderfuß auswendig Ballen weiß, linke Vorderfessel u. linker Hinterfuß weiß
14.	Graf von Bassewitz, Gutsbesitzer, Prebberede bei Groß-Wüstenfelde	Merode (Kaltblut)	1899	Braun, Stern

Digitized by Google

Größe a. Bandmaaß b. Stockmaaß cm	Abstammung väterlicherseits	Abstammung mütterlicherseits	Vaterland	Standort des Hengstes
a. 177 b. 165	v. Füsilier	a. d. Klinge	Holstein	Poggelow
a. 173 b. 164	v. Marder ××	a. d. Jaqueline v. Julius-Y. Wodan-Smuggler	Hannover	Klenz
a. 167 b. 157	v. Goldschaum ××	a. d. Princeß, v. The Prince ×× u. d. Nordsee v. Norton—Harkaway-Cardinal—Herkules—Y. (Sameboy—Bucephalus	Mecklenbg.-Schwerin	Klenz
a. 172 b. 162	v. Brillant	a. d. Jaenne	Belgien	Burg Schlitz
a. 162 b. 150	v. Marquis (Ardenner)	a. d. Tereska (Ardenner)	Mecklenbg.-Schwerin	Burg Schlitz
a. 178 b. 165	v. Adalbert	a. d. Zigeunerin	Oldenburg	Neu-Sührkow
a. 178 b. 166	v. Florian	v. Jupiter—Averberg—Y. Demidoff—Flock	Hannover	Zahren
a. 168 b. 157	v. Julianus	a. d. Flitta v. Flies—Shamrock—Nord—Allival	Hannover	Blücher
a. 163 b. 151	v. Mouton de Momalla	a. d. Paquette	Belgien	Prebberede

Digitized by Google

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Poststation des Besitzers	Name des Hengstes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen
15.	H. Strack, Gutspächter, Nier bei Kavelstorf	Nordstern (Halbblut)	1899	Braun, Stern, rechter Hinterfuß weiß gefesselt
16.	Gutsverwaltung der O. Glantz'schen Minorennen, Teschow bei Cammin	Gert (Halbblut)	1899	Fuchs, Stern, helle Mähne und Schweif
17.	Bade, Gutspächter, Groß-Voigtshagen bei Dassow	Caesar (Halbblut)	1899	Braun, einige weiße Haare vor der Stirn, schwarze Flecke auf der Kruppe, linke Hinterfessel weiß
18.	Derselbe	Schluck (Halbblut)	1899	Braun, länglicher schmaler Stern
19.	Baron v. Biel, Gutsbesitzer, Zierow bei Wismar	Wulf (Kaltblut)	1898	Fuchs, Stern
20.	Derselbe	Engel (Kaltblut)	1898	Rothbraun, graue Haare in der Mähne und im Schweif, Stichelhaare, durchlaufende Bläße, linker Vorderfuß Krone inwendig weiß, beide Hinterfüße halb gestiefelt
21.	Derselbe	Ugod (Kaltblut)	1898	Schwarz, großer Stern, große Schnibb, linke Hinterfessel weiß
22.	von Bülow, Gutsbesitzer, Rodenwalde b. Vellahn	Adalbert (Halbblut)	1898	Fuchs, durchgehende Bläße, beide Vorderfüße und linker Hinterfuß hoch gestiefelt
23.	P. Wilms, Gutspächter, Toddin	Wilhelm (Kaltblut)	1898	Braun

Digitized by Google

Größe a. Bandmaaß b. Stockmaaß cm	Abstammung väterlicherseits	Abstammung mütterlicherseits	Vaterland	Standort des Hengstes
a. 167 b. 156	v. Nordland	a. d. Fichtennadel v. Fiesco II—Palafox—Hosniſt × ×	Hannover	Nier
a. 170 b. 159	v. Glamer	v. Ng. Domino—Y. Louis (Pr. B.)	Hannover	Teſchow bei Cammin
a. 171 b. 158	v. Coloriſt	a. d. Alekta v. Alhambra—Ulrich—Commandant	Hannover	Groß-Voigtshagen
a. 175 b. 162	v. Schlucker	v. Nordlicht—Alhambra	Hannover	Groß-Voigtshagen
a. 178 b. 166	v. Fritz (Däne)	v. Wulf (Däne)	Mecklenbg.-Schwerin	Zierow
a. 178 b. 165	v. Krüger (Däne)	v. Engländer—Rolind (Dänen)	Mecklenbg.-Schwerin	Zierow
a. 177 b. 163	v. Fritz (Däne)	v. Uhu v. Sohn von Skejby (Dänen)	Mecklenbg.-Schwerin	Zierow
a. 172 b. 160	v. Adeptus × ×	a. d. Jugüſtra v. Jubal-Güſtrow und Nordtochter v. Nord-Antaeus-Waldemar	Hannover	Rodenwalde
a. 176 b. 161	v. Wilhelm	a. d. Juventa	Nordſchleswig	Toddin

Digitized by Google

(2) **Bekanntmachung vom 14. Dezember 1901, betreffend Aufhebung von Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow.**

Das unterzeichnete Ministerium bringt die Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend Ein- und Durchfuhr aus Glasgow, vom 12. d. Mts. (Reichs-Gesetzblatt No. 49) hierunter zum Abdruck.

Schwerin, den 14. Dezember 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Mühlenbruch.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 25 des Gesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten, vom 30. Juni 1900 (Reichs-Gesetzblatt S. 306) wird die Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow, vom 8. November 1901 (Reichs-Gesetzblatt S. 487) mit dem Tage der Verkündung gegenwärtiger Bekanntmachung außer Kraft gesetzt.

Berlin, den 12. Dezember 1901.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.
Graf von Posadowsky.

(3) **Bekanntmachung vom 14. Dezember 1901, betreffend Erlöschen der Räude unter den Pferden auf der Erbpachthufe IV in Rosenow Amts Gadebusch.**

Im Domanialdorf Rosenow Amts Gadebusch ist die Räude unter den Pferden auf der Erbpachthufe IV (Erbpächter Benthin) erloschen.

Schwerin, den 14. Dezember 1901.

II. Abtheilung.

(1) Der Dr. Peters in Kröpelin ist an Stelle des Dr. Bieback, früher daselbst, wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 38 (Kröpelin) bestellt.

Schwerin, den 13. Dezember 1901.

Mit dieser No. 53 wird ausgegeben: No. 49 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Digitized by Google

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 54.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 31. Dezember 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Verbot der Abgabe des Diphtherieserum mit den Kontrolenummern 47 und 50 von der Merk'schen Fabrik in Darmstadt aus den Apotheken. (2) Bekanntmachung, betreffend die Pferderäude.

II. Abtheilung. Dienst- ꝛc. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Verbot der Abgabe des Diphtherieserum mit den Kontrolenummern 47 und 50 von der Merk'schen Fabrik in Darmstadt aus den Apotheken, vom 19. Dezember 1901.

Diphtherieserum mit den Kontrolenummern 47 und 50 von der Merk'schen Fabrik in Darmstadt darf in den Apotheken nicht mehr abgegeben werden.

Schwerin, den 19. Dezember 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

Digitized by Google

(2) Bekanntmachung vom 24. Dezember 1901, betreffend den Ausbruch der Pferderäude in Bresegard.

Auf dem Erbpachthof Bresegard Amts Hagenow ist bei einem Pferde die Räude ausgebrochen.

Schwerin, den 24. Dezember 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schulzen Schultz zu Darß die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 6. Dezember 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kutscher Sternberg zu Diekhof die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Dezember 1901.

(3) Der Referendar Wilhelm Schlottmann zu Wismar ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 16. Dezember 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben heute von dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister Baron Greindl zu Berlin das Schreiben entgegenzunehmen geruht, durch welches derselbe von Seiner Majestät dem Könige von Belgien als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erneut beglaubigt wird.

Schwerin, den 17. Dezember 1901.

(5) Nachdem der Landrath von Flotow auf Kogel aus der Hauptdirektion des ritterschaftlichen Kreditvereins und in Folge dessen auch aus der Fideikommißbehörde ausgeschieden ist, ist der Graf von Schwerin auf Mildenitz seitens der Hauptdirektion des ritterschaftlichen Kreditvereins wiederum zum Mitglied der Fideikommißbehörde erwählt und in diese Behörde eingetreten.

Schwerin, den 17. Dezember 1901.

(6) Der Lehrer Johann Lübcke zu Pritzier ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Pritzier bestellt worden.

Schwerin, den 18. Dezember 1901.

Digitized by Google

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem dänischen Seemann Peter Nilsen Petersen, z. Z. zu Rostock, die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 19. Dezember 1901.

(8) Die Rektorstelle an der Stadtschule zu Ribnitz ist dem Kandidaten der Theologie Paul Raethjen aus Grevesmühlen Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 21. Dezember 1901.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den nachfolgend aufgeführten, früher dem Ostasiatischen Expeditionskorps angehörigen Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften das Mecklenburgische Militär-Verdienstkreuz 2. Klasse zu verleihen geruht:

Oberleutnant von Langenn-Steinkeller, Feldwebel Siggelkow und Unteroffizier Gebert im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89,
Oberleutnant Stubenrauch, Unteroffizier Scharnweber und Füsilier Rossow im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90,
Leutnant Genschow im 2. Ostasiatischen Infanterie-Regiment,
Sergeant Persky und Gefreiter Ruh im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113,
Sergeant Wegner im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114,
sowie den inzwischen zur Entlassung gekommenen: Vizefeldwebel Bolle, Gefreiter Schmidt, Musketieren Ernst, Lüneburg, Bohn, Haase, Tilsen, Marien und Seesoldat Unruh.

Schwerin, den 27. Dezember 1901.

(10) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Landwirth Alexander Lübbe heute den Lehneid wegen des käuflich von ihm erworbenen Lehnguts Klein-Lunow Amts Gnoien abgeleistet.

Schwerin, den 5. Dezember 1901.

Digitized by Google

VD

Digitized by Google

E 03060